

DER LATÈNZEITLICHE SIEDLUNGSPLATZ
JÜCHEN-NEUHOLZ

TEIL II

Katalog

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der Philosophischen Fakultät

der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

vorgelegt von

Stephan Weber

aus Bonn

Bonn 2019

Gedruckt mit der Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Zusammensetzung der Prüfungskommission:

Prof. Dr. M. Bentz

Prof. Dr. H.-E. Joachim

Prof. Dr. J. Bemann

Prof. Dr. M. Schmauder

Tag der mündlichen Prüfung: 23.02.2016

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

KATALOG

Vorbemerkungen zu Katalog- und Tafelteil

Im Katalog werden alle Befunde und Funde der latènezeitlichen Siedlung von *Jüchen-Neuholz*, *Rhein-Kreis Neuss* vorgelegt, sowie die mit vorgeschichtlichen Fundmaterial vermengten Befunde der angrenzenden *villa rustica*. Die Befunde sind in ihrer numerischen Reihenfolge und geordnet nach den einzelnen Grabungskampagnen aufgeführt. Deren Beschreibungen sind kurz und konzentrieren sich auf Formgebung, Dimension und Verfüllsubstrat. Im Anschluss an die Befundbeschreibung folgt die Auflistung des Fundmaterials, wobei sich die Reihenfolge Glas, Metall, Keramik, Rotlehm, Stein, Knochen und Schlacke am Ausgangsmaterial orientiert.

Bei der Auflistung der Keramik werden zuerst die Rand-Gefäßeinheiten, dann die Gefäßunterteile, die verzierten Wandscherben und abschließend die unverzierten Scherben aufgelistet. Die Angaben zu den einzelnen Gefäßeinheiten beinhalten deren Gefäßtyp, die Gesamtzahl der Einzelscherben aufgeteilt nach Rand-, Wand-, Boden- und Henkelscherben, deren Warenart sowie ablesbare bzw. rekonstruierbare Durchmesser. Bei verzierten Wandscherben finden sich neben dem Verzierungs-typ ebenfalls Angaben Scheibenzahl sowie zur Warenart. Bei unverzierten Wandscherben werden dagegen nur die Oberflächenbehandlungen sowie die Gesamtzahl angegeben. Die angegebenen Durchmesser wurden immer auf der Gefäßaußen-seite abgenommen. Bei Glas- und Metallfunden umfasst die Beschreibung neben dem Typ, das Ausgangsmaterial sowie die ermittelten Maße nebst Gewicht. Bei Rotlehm, Stein und Knochenfunden wird nur die Anzahl und das Gewicht angegeben. Abschließend erfolgt ein Datierungsvorschlag des Befunds, der zum Einen anhand des Fundmaterials, zum Anderen aus dem Befundkontext ermittelt wurde.

Der Aufbau des Tafelteils entspricht der Vorgehensweise im Text, er beginnt mit der Darstellung des Fundmaterials, dann die Fundmaterial, gefolgt von den Befundprofilen und den rekonstruierten Hausgrundrissen.

Die Abbildung des Fundmaterials erfolgt entsprechend ihres Ausgangsmaterials und getrennt nach Befunden auf den Tafeln 1-147. Die keramischen Funde werden aufgrund des hohen Fragmentierungsgrads im Maßstab 1:2, in Ausnahmefällen im Maßstab 1:3 bzw. 1:4 abgebildet. Die Abbildung der Silices erfolgt im Maßstab 1:1, die des übrigen Steinmaterials im Maßstab 1:2 bzw. wenn erforderlich im Maßstab 1:3 oder 1:4. Die Glas- und Metallfunde werden in Originalgröße Maßstab 1:1 abgebildet.

Im Anschluss folgen die Befundtafeln 148-183 mit der graphischen Umsetzung der gezeichneten Profilschnitte im Maßstab 1:20, nur in Ausnahmefällen im Maßstab 1:10 bzw. 1:30. Die Farbgebung des Verfüllsubstrats sowie einzelner Verfüllschichten sind der beigefügten Farbkonzordanzliste nach den MUNSELL SOIL-COLOR CHARTS (2009 Year Revised) zu entnehmen. Die Darstellung der Befunde erfolgt nicht in Gänze, sondern konzentriert sich auf die fundführenden, sowie für die Siedlungsanalyse wichtigen Befunde, wie Vorrats-/Kellergruben, Siedlungsgruben, Materialentnahmegruben(komplexe) und Aschengruben. Pfostengruben werden lediglich innerhalb der rekonstruierten Hausgrundrisse abgebildet.

Die rekonstruierten Hausgrundrisse bilden den Abschluss des Tafelteils auf den Tafeln 184-199, ihre Abbildung erfolgt im Maßstab 1:100 mit Angabe des geographischen Norden.

Abkürzungen

B.	Breite	L.	Länge	T.	Tiefe	Dm.	Durchmesser
max.	maximal	u.	und	N	Norden	O	Osten
S	Süden	W	Westen	HK	Holzkohle	AE	Bronze
Fe	Eisen	korr.	korrodiert	G.	Gewicht	gr.	Gramm
RS	Randscherbe	BS	Bodenscherbe	vWS	verzierte Wandscherbe	WS	Wandscherbe
frg.	fragmentiert	rau.	rauwandig	glattw.	glattwandig	geschl.	geschlickt
übergl.	überglättet	gegl.	geglättet	pol.	poliert	Ofl.	Oberfläche
Drag.	Dragendorff	TS	Terra Sigillata	NL/FBZ	Neolithikum/Frühbronzezeit	Lt	Latène
NZ	Neuzeit	HMA	Hochmittelalter				

GRABUNG 1997/0123

STELLE 1997/3

Arbeitsfläche

Bei Anlage des Planums wurden insgesamt vier dislozierte und stark verrollte frühlatènezeitliche Keramikfunde ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Ofl.
- * 1 WS; überggl. Ofl.
- * 2 WS; geschl. Ofl.

STELLE 1997/28

Ofen mit Feuerungsgrube (TAF. 148)

Langovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 1,80 m L. und 1,30 m B.; im W, N, O steilschräge und im S flachschräge Wandungsverläufe, die im W, N und O gerundet, im S fließend in eine wellige, nach S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem grauem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, an den Rändern und entlang der Sohle stark verziegelt.

Funde:

1. *Topf Typ 32* (TAF. 1.1)
3 WS; flächiger Dekor aus stehend gereihten V-förmigen Geräteindrücken; Warenart Ia
- * 1 WS; TS; Drag. 27?
 - * 2 WS; engobiierte Ware
 - * 2 WS; rauw. Ware

Dat.: 1./2. Jh.

STELLE 1997/57

Pflugspur

Aufgrund eines Keramikfundes bei Anlage des Planums vergeben, wurde die Stelle 1997/in Folge wegen nicht feststellbarer Befundgrenzen aufgelöst.

Funde:

- * 1 WS; frg. Ofl.

STELLE 1997/59

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; überggl. Ofl.

STELLE 1997/69

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; frg. Ofl.

STELLE 1997/87

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Aufgrund der sehr unregelmäßigen und ausgefransten Befundgrenzen sowie der dunklen humosen Verfüllung wurde die Stelle 1997/als nicht anthropogener Befund vor der weiteren Bearbeitung aufgelöst.

Funde:

- * 9 WS; überggl. Ofl.
- * 1 WS; glasierte Ofl.

STELLE 1997/133

Ofen (TAF. 148)

Langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 2,00 m L. und 0,90 m B.; im N getreppte, im S flachschräge Wandungsverläufe die im N gerundet, im S fließend in eine nach S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, an den Rändern und entlang der Sohle stark verziegelt und verkohlt.

Funde:

- * 3 WS; überggl. Ofl.

Dat.: -

STELLE 1997/142

Siedlungsgrube (TAF. 148)

Annähernd U-förmige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 4,20 m L. und 1,50 m B.; der im Übergangsbereich von Längs- zur Schmalseite angelegte Profilschnitt zeigt im O-Profil steilschräge Wandungsverläufe die mit gerundeten Ecken in eine ebene Sohle übergehen, im W-Profil einen flachschrägem Wandungsverlauf im S und einen steilschrägen Wandungsverlauf im N, der im S fließend und im N gerundet in eine getreppte Sohle ausläuft; max. erhaltene T. 0,54 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 6 WS; frg. Ofl.

Dat.: NL/FBZ

STELLE 1997/143

Graben (TAF. 149)

Langrechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 4,72 m L. und 0,72 m B.; schräge Wandungsverläufe im W und O mit fließenden Übergängen in eine gewellte Sohle, im N und S mit beidseitig kurzen senkrechten Wandungsverläufen, die Übergänge zur zunächst getreppten, am tiefsten Punkt konvexen Sohle sind gerundet; max. erhaltene T. 0,36 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen mit einer Kon-

zentration von dunkelbraunem stark HK durchsetztem, humosem Lößlehm im östl. Bereich des Grabens unmittelbar auf der Sohle.

Funde:

- * 9 WS; übergel. Ofi
- * 1 WS; rauw. Ware

Dat.: 1./2. Jh.

STELLE 1997/151

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Aufgrund eines frühlatènezeitlichen Keramikfundes bei Anlage des Planums vergeben, wurde die Stelle 1997/in Folge diffuser Befundgrenzen als nicht anthropogener Befund aufgelöst.

Funde:

- * 1 WS; frg. Ofi.

STELLE 1997/304

Siedlungsgrube (TAF. 149)

Annähernd rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 2,12 m L. und 1,24 m B.; im N, O, S getreppte, im W steilschräge Wandungsverläufe, die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Ofi.

Dat.: 1.-3. Jh.

STELLE 1997/309

Steinkonzentration

Bei Anlage des Planums wurde eine Ansammlung von Quarzsteinen beobachtet, aus deren Randbereich eine stark verrollte vorgeschichtliche Scherbe, sowie ein eiserner Nagel geborgen wurden.

Da sich sowohl im Planum, als auch im Profil keine Befundgrenzen erkennen ließen, wurde die Steinkonzentration nicht weiter dokumentiert.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Ofi.
- * 1 Nagel; Fe

Dat.: NZ?

STELLE 1997/394

Siedlungsgrube (TAF. 150)

Rechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 1,04 m L. und 0,60 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,54 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

2. *Topf Niederbieber 89* (TAF. 1.2)

1 RS; rauw. tongrundige Ofi. mit Schmauchspuren auf der Außenseite; Magerung aus mittelfeinem Quarzsand; Ø 14 cm

3. *Teller Typ Niederbieber 111* (TAF. 1.3)

1 RS; leicht verdickter Rand mit zwei Drehrillen auf der Außenseite; rauw. tongrundige Ofi.; Magerung aus fleckigem mittelfeinem Quarzsand; Ø 27 cm

4. *Topf Niederbieber 89* (TAF. 1.4)

1 RS; rauw. tongrundige Ofi. mit Schmauchspuren auf der Außenseite; Magerung aus mittelfeinem Quarzsand; Ø 23 cm

5. *Rand Typ ?* (TAF. 1.5)

1 RS; gegl. Ofi.; Warenart IX

6. *Topf ähnl. Tongern 507* (TAF. 1.6)

1 RS; rote Farbreste auf der Außenseite; rauw. tongrundige Ofi.; Magerung aus mittelfeinem Quarzsand

7. *Gut Typ 4* (TAF. 1.7)

1 BS, glattw. tongrundige Ware; Magerung aus feinem Quarzsand

* 13 WS; Glanztonware

* 12 WS; rauw. Ware

* 5 WS; glattw. tongrundige Ware

* 7 WS; frg. Ofi.

* 3 Ziegelfrg.

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1997/408

Arbeitsfläche

Bei Anlage des Planums wurde eine dislozierte und stark verrollte endneolithisch/frühbronzezeitliche Wandscherbe ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

- * 1 WS; übergel. Ofi.

STELLE 1997/466

Graben mit Pfostengrube (TAF. 150)

Langrechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 1,76 m L. und 0,60 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, schneidet im W in eine Pfostengrube ein, diese besitzt im W steilschräge, im O schräg-getreppte Wandungsverläufe mit fließenden Übergängen in einen konvexen Boden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,28 m und des Grabens 0,12 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen; Grabenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

8. *Schale/Fas Typ 8* (TAF. 2.1)

1 RS; gegl. Ofi.; Warenart IVb; Ø 13 cm

Dat.: -

Stelle 1997/508

Arbeitsfläche

Bei Anlage und Bearbeitung des Planums wurde insgesamt eine dislozierte und stark verrollte endneolithisch/frühbronzezeitliche Randscherbe ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

9. *Rand Typ ?* (TAF. 2.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Ia

Dat.: NL/FBZ

STELLE 1997/595

Graben (TAF. 150)

Langrechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 24,40 m L. und 0,60 m B.; steilschräge Wandungsverläufe mit fließenden Übergängen in eine konvexe Sohle; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 3 WS; gegl. Of.
- * Ziegelfrg.

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1997/699

Siedlungsgrube (TAF. 150)

Runde Verfärbung von max. 1,04 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe im W oberhalb der Sohle schwach konkav, der Übergang zur getrepten Sohle ist im W gerundet im O fließend; max. erhaltene T. 0,90 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm entlang der westl. Grubenwand und oberhalb der Sohle, darauf aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem humosem Lößlehm mit starken HK-Einschlüssen entlang der westl. Schichtgrenze.

Funde:

- * 4 WS; engobierte Ware
- * 1 WS; rauw. Ware
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1997/749

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die Stelle 1997/wurde trotz der sehr unregelmäßigen und ausgefranst Befundgrenzen, sowie der dunklen humosen Verfüllung aufgrund von endneolithisch/frühbronzezeitlichen Keramikfunden vergeben, nach Anlage eines Profilschnittes aber als nicht anthropogener Befund aufgelöst.

Funde:

10. *Topf Typ 31* (TAF. 2.3)
3 RS, 7 WS; gegl. Of. mit übereinander flächig angebrachten Schnureindrücken; Warenart Ib; Ø 33 cm
11. *Topf Typ 31* (TAF. 2.4)

1 RS; gegl. Of. mit übereinander flächig angebrachten Schnureindrücken; Warenart Ib

STELLE 1997/782

Pfostengrube (TAF. 150)

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darauf aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit weniger HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

12. *Gut Typ 4* (TAF. 2.5)
3 BS; übergl. Of. stark heraustretende Quarzgrusmagerung; Warenart Ia; Ø 9 cm
- * 18 WS; übergl. Of.
- * 13 WS; frg. Of.

Dat.: NL/FBZ

STELLE 1997/890

Siedlungsgrube (TAF. 150)

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 1,56 m L. und 1,32 m B.; kurze steilschräge Wandungsverläufe die in N-S Ausrichtung fließend, in O-W Ausrichtung gerundet in eine schwach getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem dunkelbraunem- bis grauschwarzem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; rauw. Ware
- * 3 WS; übergl. Of.
- * Kalzinierter Knochen
- * 1 Nagel; Fe

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1997/905

Siedlungsgrube (TAF. 151)

Runde Verfärbung von max. 1,10 m Dm.; im W steilschräge, im O getrept-konvexe Wandungsverläufe die im W scharfkantig, im O fließend in eine schwach gewellten Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,52 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: 1.-3. Jh.

STELLE 1997/908

Siedlungsgrube

Annähernd runde Verfärbung von max. 0,70 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; Halterner Kochtopf
- * 1 WS; Belgische Ware
- * 1 WS; überggl. Of.

Dat.: 1. Hälfte 1. Jh.

STELLE 1997/959

Siedlungsgrube (TAF. 151)

Rechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 2,18 m L. und 2,00 m B.; senkrechte Wandungsverläufe im O, steilschräge im S und getreppte im W und N, konvexer Sohlenverlauf in Längsrichtung sowie getreppter in Schmalrichtung mit fließenden Übergängen zu allen Grubenwänden; max. erhaltene T. 0,70 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit Mangan- und Eisenausfällungen, darüber aus fleckigem hellgelbbraunem schluffigem Lößlehm mit Eisenausfällungen, gefolgt von hellbraunem schluffigem Lößlehm, im Zentrum abschließend eine Konzentration aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1020

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 151)

Unregelmäßig ovale Verfärbung von 4,50 m L. und 4,15 m B. mit diffusen Befundgrenzen im S, W und N; Wandungsverlauf im N zunächst flachschräg anschließend steilschräg, im O und S ebenfalls steilschräger im W senkrechter Wandungsverlauf, die Wandungsübergänge zur ebene Sohle sind im N, O und S fließend, im W gerundet; max. erhaltene T. 0,95 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 13. *Rand Typ ?* (TAF. 2.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXa
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 8 WS; überggl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1025

Pfostengrube (TAF. 152)

Annähernd runde Verfärbung von max. 0,72 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen,

darüber aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 4 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1027

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 152)

Annähernd runde Verfärbung von max. 2,20 m Dm.; senkrecht-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,95 m.

Insgesamt fünf Verfüllschichten aus fleckigem schluffigem Lößlehm von unterschiedlicher Farbe und Funddurchsetzung, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubrauner Farbe mit vielen HK-Einschlüssen, darüber eine sterile hell- bis mittelbraune Schicht, gefolgt von einer mittel- bis dunkelgrauen Schicht mit Keramik und vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie einer mittelbraunen Schicht mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen und abschließend einer hell- bis mittelgrauer Schicht mit einzelnen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Basaltlavafrag.

Funde:

- 14. *Schale Typ 12* (TAF. 3.1)
1 RS; Fingertupfenverzierung auf dem Rand; überggl. Of.; Warenart IVa; Ø 32 cm
- 15. *Schale Typ ?* (TAF. 3.2)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIa
- 16. *Rand Typ ?* (TAF. 3.3)
3 RS; gut gegl. Of.; Warenart IXa
- 17. *Rand Typ ?* (TAF. 3.4)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IXa
- 18. *Boden Typ 10* (TAF. 3.5)
1 BS; Warenart IIa; Ø 9 cm
- 19. *Boden Typ 3* (TAF. 3.6)
1 BS; Warenart Va; Ø 12 cm
- 20. *Boden Typ 2* (TAF. 3.7)
1 BS; Warenart IIa
- * 3 WS; überggl. Of.
- * 19 WS; geschl. Of.
- * 9 WS; frg. Of.
- * 9 Rotlehmfrg.; G. 59,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1042

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1999/810

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1997/810/1999.

STELLE 1997/1048

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

☞ STELLE 1999/807

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/807.

STELLE 1997/1049

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1999/806

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/806.

STELLE 1997/1053

Brunnen?

☞ STELLE 1999/811

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/811.

STELLE 1997/1056

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1999/1020

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/1020.

Planumsfunde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1058

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/1019

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/1019.

STELLE 1997/1063

Brunnen?

☞ STELLE 1999/814

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/814.

STELLE 1997/1064

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1999/1024

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/1024.

Planumsfunde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 8 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.
- * 8 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; 13,1 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1065

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/796

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/796.

STELLE 1997/1070

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/905

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/905.

STELLE 1997/1071

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/906

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/906.

STELLE 1997/1072

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/907

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/907.

STELLE 1997/1074

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1999/908

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/908.

STELLE 1997/1075

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1999/809

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/809.

STELLE 1997/1079

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/911

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/911.

STELLE 1997/1080

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1999/913

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1997/913/1999.

STELLE 1997/1085

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/917

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/917.

STELLE 1997/1088

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 1999/920

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/920.

STELLE 1997/1089

Grubenunterkante

☞ STELLE 1999/919

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/919.

STELLE 1997/1101

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1999/895

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/895.

STELLE 1997/1102

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/878

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/878.

STELLE 1997/1103

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/886

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/886.

Planumsfunde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1104

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/885

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/885.

STELLE 1997/1105

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/884

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/884.

Planumsfunde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1118

Graben

☞ STELLE 1999/915

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/915.

STELLE 1997/1119

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/742

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/742.

STELLE 1997/1121

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/740

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/740.

STELLE 1997/1122

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/741

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/741.

Planumsfunde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1123

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/739

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/739.

STELLE 1997/1124

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1999/737

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 0041/1999 unter der neu vergebenen STELLE 1999/737.

STELLE 1997/1126

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/738

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/738.

STELLE 1997/1128

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/736

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/736.

STELLE 1997/1129

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/735

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/735.

STELLE 1997/1130

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1999/731

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/731.

STELLE 1997/1131

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/732

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/732.

STELLE 1997/1133

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/733

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/733.

STELLE 1997/1134

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/734.

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der

großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/734.

STELLE 1997/1137

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/888

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/888.

STELLE 1997/1138

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/889

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/889.

STELLE 1997/1139

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1999/891; STELLE 1999/892

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter den neu vergebenen STELLEN 1999/891 und 1999/892.

STELLE 1997/1141

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/898/1999

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/898.

STELLE 1997/1143

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

☞ STELLE 1999/900

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/900.

STELLE 1997/1151

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

☞ STELLE 1999/803

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/803.

STELLE 1997/1152

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/805

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/805.

STELLE 1997/1153

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/812

Der Befund lag innerhalb des O-W ausgerichteten Sondageschnittes/STELLE 1997/411 und wurde zum damaligen Zeitpunkt lediglich im Planum 1. dokumentiert. Die ergänzenden archäologischen Untersuchungen folgten in der großflächigen Grabungskampagne PR 1999/0041 unter der neu vergebenen STELLE 1999/812.

STELLE 1997/1197

Arbeitsfläche

Bei Anlage und Bearbeitung des Planums wurden insgesamt vier dislozierte und stark verrollte endneolithisch/frühbronzezeitliche bzw. eine frühlatènezeitliche Wandscherbe ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

- * 4 WS; übergl. Of.

STELLE 1997/1211

Siedlungsgrube (TAF. 152)

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,66 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m. Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; rauw. Ware
- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1997/1232

Pfostengrube (TAF. 152)

Runde Verfärbung von 0,54 m Dm.; im N steilschräge, im S schräge Wandungsverläufe, die im N scharf im S fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 6 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1997/1251

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Aufgrund von Keramikfunden bei Anlage des Planums vergeben, wurde die Stelle 1997/1251 als nicht anthropogener Befund aufgelöst.

Funde:

- * 4 WS; frg. Of.

GRABUNG 1999/0041

STELLE 1999/3

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 1-46.

Bei Anlage des Planums wurde eine dislozierte und stark verrollte vorgeschichtliche Keramikfunde ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

21. *Schale Typ 24* (TAF. 3.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 24 cm

STELLE 1999/4

Siedlungsgrube (TAF. 153)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 2,40 m L. und 1,60 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,46 m. Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

22. *Schale Typ 26* (TAF. 4.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
23. *Rand Typ ?* (TAF. 4.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa
24. *Boden Typ 11* (TAF. 4.3)
1 BS; geschl. gegl. Of.; Warenart IIa
25. *vWS* (TAF. 4.4)
1 vWS; zwei Bohrungen Ø 0,4 cm; gut gegl. Of.; Warenart IIb

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/5

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/6

Siedlungsgrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von max. 0,80 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/7

Siedlungsgrube

Annähernd rechteckige Verfärbung von max. 0,80 m Kantlänge.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/8

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 153)

Runde Verfärbung von 2,10 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe im oberen Grubenbereich, die gegen Grubenmitte steilschräg überkippen und scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,30 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen und Tierknochen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, abschließend aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm ebenfalls mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

26. *Schale/Fass Typ 3* (TAF. 4.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 15 cm
27. *Schale Typ 75* (TAF. 4.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 16 cm
28. *Schale Typ 76* (TAF. 4.7)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 23 cm
29. *Fass Typ 1* (TAF. 5.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 12 cm
30. *Schale Typ 15* (TAF. 5.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 18 cm
31. *Schale Typ 22* (TAF. 5.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 18 cm
32. *Schale Typ 11* (TAF. 5.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 22 cm
33. *Schale Typ 11* (TAF. 5.5)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 29 cm
34. *Rand Typ ?* (TAF. 5.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Va
35. *Boden Typ 3* (TAF. 5.7)
1 BS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 11 cm

36. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 136.1)

Quarzitisch gebundener Schluffstein; G. 114,7 gr.

- * 4 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 5 WS; übergl. Of.
- * 24 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; sek. gebrannt
- * 1 Rohton; gemagert mit Schamotten, Eisen- u. Manganausfällungen; G. 21,3 gr.
- * 3 Rotlehmfrg.; G. 113,4 gr.
- * 5 Basaltlavafrg.; G. 9,8 gr.
- * Schlacke

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/9

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Längliche NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit ausgefranten Rändern von max. 2,10 m L. und 1,20 m B.; steilschräge ausgefrante Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-ausgefrante Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem heterogenem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm und dunkelbraunem Humus mit vielen Eisen- und Manganausfällungen innerhalb der Verfüllung und besonders entlang der Befundränder.

Funde: -

STELLE 1999/10

Moderne Störung

Längliche NW-SO ausgerichtete Verfärbung mit ausgefranten Rändern von max. 1,90 m L. und 1,00 m B.; ausgefrante steilschräge Wandungsverläufe die in eine wellig-ausgefrante Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem inhomogenem dunkelbraunem Humus mit Schlackeresten.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/11

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 153)

Unregelmäßig ovoide NW-SO ausgerichtete Verfärbung mit diffusen Rändern von max. 3,60 m L. und 3,26 m B.; diffuse steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine getrepp-tropfenförmige nach O und S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,96 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit Eisen- und Manganausfällungen, darüber eine sterile Schicht aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, gefolgt von einer Schicht aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit starken Eisen- und Manganausfällungen oberhalb der Schichtunterkante und abschließend einer Schicht aus fleckigem hell- bis mittelgrauem leicht schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 1999/12

Moderne Störung

Längliche NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit ausgefranten Rändern von max. 1,75 m L. und 1,10 m B.; beidseitig ausgefrante steilschräge Wandungsverläufe die in eine wellig-ausgefrante Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem heterogenem dunkelbraunem Humus.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/13

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/14

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 154)

Unregelmäßig ovaloide O-W ausgerichtete Verfärbung von 2,00 m L. und 1,80 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gegen Grubenmitte steilschräg überkippen und scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, im W durch rezenten Eingriff gestört; max. erhaltene T. 1,60 m.

Verfüllung auf der Sohle aus fleckigem einer kompakten Schicht aus fleckigem sterilem gelbbraunem Lehm, darauf aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem schluffigem Lößlehm und darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehm einschüssen sowie Keramik.

Funde:

- 37. *Rand Typ ?* (TAF. 5.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb
- 38. *Schale Typ 82* (TAF. 5.9)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIb
- 39. *Spinnwirtel Typ I.a* (TAF. 5.10)
Ø 4,2 cm; G. 17,3 gr.
- 40. *Spinnwirtel Typ II.b* (TAF. 5.11)
Ø 3,8 cm; G. 27,8 gr.
- * 1 BS; frg. Of.
- * 7 WS; gegl. Of.
- * 15 WS; geschl. Of.
- * 7 WS; frg. Of.
- * 5 Rotlehmfrg.; G. 65 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/15

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/16

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,40 m B.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,44 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/17

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/18

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/19

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/20

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/21

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/22

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 2,10 m und 1,35 m B.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte, konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,46 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm, mit wenigen HK- und Rotlehm einschüssen sowie Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/23

Siedlungsgrube (TAF. 154)

Runde Verfärbung von max. 0,85 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 41. *Topf Typ 2* (TAF. 6.1)
1 RS; Fingertupfenreihe 1 cm unterhalb des Rands; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 15 cm
- * 2 WS; gegl. Ofl.

Dat.: LtA

STELLE 1999/24

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/25

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/26

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; beidseitig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,02 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/27

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,28 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/28

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/29

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/30

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/31

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/32

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/33

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/34

Siedlungsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,50 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 1999/35

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/36

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/37

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/38

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/39

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/40

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/41

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/42

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/43

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/44

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,35 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

STELLE 1999/45

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/46

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/47

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/48

Siedlungsgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,90 m L. und 0,60 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gewellte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen und Kieselsteinen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/49

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,30 m und 0,15 m Br.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,39 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/50

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 51-99; 101-109; 111-119; 121-139;

141-151; 176-246.

Funde: -

STELLE 1999/51

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/52

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/53

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/54

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/55

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/56

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/57

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* Ziegel

STELLE 1999/58

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/59

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/60

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/61

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/62

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/63

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/64

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/65

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/66

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/67

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/68

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.
Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/69

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; beidseitig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine schwach wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/70

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine schwach wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/71

Siedlungsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 1,30 m L. und 0,75 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die im W fließend, im O gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/72

Siedlungsgrube (TAF. 154)

Annähernd runde Verfärbung von max. 1,40 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine unregelmäßig getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber im westl. Bereich eine Einfüllung aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit einer noch größeren Konzentration von HK-Einschlüssen.

Funde:

42. *Fass Typ 2* (TAF. 6.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 14 cm

43. *Rand Typ ?* (TAF. 6.3)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb

* 2 WS; gegl. Of.

* 3 WS; übergl. Of.

* 8 WS; geschl. Of.

* 1 Rotlehmfrg.; 5,6 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/73

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/74

Siedlungsgrube (TAF. 155)

Unregelmäßig ovale Verfärbung von max. 2,20 m L. und 1,75 m B.; die steilschrägen Wandungsverläufe gehen gerundet in die Sohle über, die entlang der Schmalseite wellig und entlang der Längsseite getreppte ausgebildet ist; max. erhaltene T. 0,67 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit Eisen- und Mangan- ausfällungen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen und Keramik.

Funde:

- 44. *Boden Typ 11* (TAF. 6.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart Vb; Ø 13 cm
- 45. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 6.5)
1 vWS; erhalten sind vier parallel verlaufende Ritzlinien; gut gegl. Of.; Warenart Xb
- * 3 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/75

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

☞ STELLE 1999/223

Polymorphe O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 5,40 m L. und 4,95 m B. - im NW des Befunds diffus erkennbar eine weitere separiert unter STELLE 1999/223 bearbeitete Verfärbungen –; allseits wellig-flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,51 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 46. *Rand Typ ?* (TAF. 6.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc
- 47. *Boden Typ 2* (TAF. 6.7)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 12 cm
- 48. Trümmer (TAF. 130.1)
1 Schotter-Rullen
- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 17 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

STELLE 1999/76

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 156)

Unregelmäßig rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 2,38 m L. und 1,72m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet eine stark wellig-getrappte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,76 m.

Verfüllung aus fleckigem drei Sedimentschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen, darüber eine sterile Schicht aus fleckigem mittel- bis dunkelgelbbraunem schluffig schluffigem Lößlehm - entlang der Schmalseite nochmals von einer Schicht aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm überlagert – und abschließend eine Einfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 49. *Schale Typ 2* (TAF. 6.8)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 17 cm

- 50. *Schale Typ 10* (TAF. 6.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 26 cm
- 51. *Rand Typ ?* (TAF. 7.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa
- 52. *Topf Typ 17* (TAF. 7.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
- 53. *Rand Typ ?* (TAF. 7.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa
- 54. *Topf Typ 25* (TAF. 7.4)
1 WS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
- 55. *Topf Typ 26* (TAF. 7.5)
1 WS; gegl. Of. Warenart IIa; Ø 30 cm
- 56. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 136.2)
Quarzitisch gebundener Schluffstein; G. 65,8 gr.
- * 13 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; übergl. Of.
- * 32 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 10,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/77

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/78

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/79

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/80

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/81

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/82

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/83

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/84

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/85

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/86

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/87

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/88

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/89

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/90

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/91

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/92

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/93

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/94

Siedlungsgrube (TAF. 156)

Runde Verfärbung von 0,80 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lösslehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lösslehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

57. *Boden Typ 3* (TAF. 7.6)

1 BS; geschl. Of.; Warenart Vb; Ø 19 cm

* 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/95

Pfostengrube (TAF. 159)

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,35 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lösslehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/96

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/97

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/98

Pfostengrube (TAF. 156)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,45 m L. und 0,35 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 58. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 7.7)
6 vWS; gegl. Of.; Warenart VIc; max. Ø 24 cm
- 59. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 7.8)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIc
- * 6 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/99

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 7 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/100

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 247-271; 342-343; 351; 385-388; 391; 393-394.

Funde: -

STELLE 1999/101

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/102

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/103

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/104

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/105

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/106

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/107

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/108

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; Wandungsverlauf im O steilschräg und im W flachschräg, gegen W ansteigende, ebene Sohle, die im W fließend im O dagegen scharf in die Wandung übergeht; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 1999/109

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/110

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 191-194.

Funde: -

STELLE 1999/111

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,45 m B.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/112

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,49 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/113

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,46 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/114

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/115

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Annähernd runde Verfärbung mit ausgefranzten Befundgrenzen von 0,86 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,46 m Dm. ebenfalls mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,23 m und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem humosen Sediment von mittel- bis dunkelbrauner Farbe.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/116

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/117

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/118

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/119

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/120

Arbeitsfläche

Suchschnitt mit unterschiedlicher Befunddichte, aus dokumentationstechnischen Gründen nicht weitergeführt.

Funde: -

STELLE 1999/121

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine nach SW abfallende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/122

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/123

Pfostengrube

Rechteckige Verfärbung von 0,40 m L. und 0,34 m B.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/124

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/125

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,20 m Dm. ebenfalls mit schrägen Wandungsverläufen die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,12 m und der Pfostenstandspur 0,06 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem humosen Sediment von mittel- bis dunkelbrauner Farbe, teilweise inkohlt.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/126

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/127

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,53 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/128

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/128

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/130

Arbeitsfläche

Suchschnitt mit unterschiedlicher Befunddichte, aus dokumentationstechnischen Gründen nicht weitergeführt.

Funde: -

STELLE 1999/131

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/132

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,35 m B.; beidseitig gegen W verkippte steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/133

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine leicht wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 7 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/134

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/135

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/136

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 60. *Schale Typ 33* (TAF. 8.1)
2 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 27 cm
- 61. *Boden Typ 9* (TAF. 8.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart III; Ø 11 cm
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 4 WS; übergel. Of.

- * 4 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.
- * 10 Basaltlavafrg.; G. 900 gr.

STELLE 1999/137

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- 62. *Schale Typ 65* (TAF. 8.3)
1 RS; pol. Of.; Warenart Xa
- 63. *Boden Typ 3* (TAF. 8.4)
4 BS; übergel. Of.; Warenart VIb; Ø 13 cm
- * 1 WS; übergel. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/138

Pfostengrube (TAF. 157)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,90 m L. und 0,55 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darin eingetieft eine hell- bis mittelgrauem Verfärbung aus fleckigem schluffigem Lößlehm von 0,30 m B. und max. 0,18 m T. mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie einer abschließenden Schicht aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 64. *Fass Typ 16* (TAF. 8.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 13 cm
- 65. *Boden Typ 10* (TAF. 8.6)
2 BS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 9 cm
- * 1 WS; übergel. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/139

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 66. *Schale/Fass Typ 3* (TAF. 8.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 10 cm
- 67. *Rand Typ ?* (TAF. 8.8)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/140

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 138-139; 141-142; 161-175; 284-299;
301-333; 408.

Funde: -

STELLE 1999/141

Pfostengrube (TAF. 157)

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen..

Funde:

68. *Schale Typ 74* (TAF. 8.9)
1 RS; pol. Of.; Warenart VIc; Ø 24 cm
69. *Schale Typ 68* (TAF. 9.1)
geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 18 cm
70. *Boden Typ 3* (TAF. 9.2)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/142

Pfostengrube mit Pfostenstandspur (TAF. 157)

Runde Verfärbung von 0,70 m Dm.; im N schräger und im S senkrechter Wandungsverlauf, getreppter Sohlenverlauf mit gerundeten Wandübergängen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,30 m Dm. mit gleichen Wand- und Bodenverlauf; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,29 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem humosen Sediment von mittel- bis dunkelbrauner Farbe, teilweise inkohlt.

Funde:

71. *Fass Typ 3* (TAF. 9.3)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 15 cm
72. *Schale Typ 35* (TAF. 9.4)
3 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 18 cm
73. *Schale Typ 72* (TAF. 9.5)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 28 cm
74. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 136.3)
Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 356,2 gr.
- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 4 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/143

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/144

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/145

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 157)

Annähernd ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 2,60 m L. und 1,60 m B.; beidseitig wellig-schräge Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,10 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm, darüber eine trichterförmige Einfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen; unterhalb der Sohle ein Verbräunungshorizont mit vielen Eisen- und Manganausfällungen, sowie einem Schichtrest stark tonigen Sediments im Bereich der westl. Grubenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/146

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/147

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; im W senkrechter und im O schräger Wandungsverlauf, welliger Sohlenverlauf mit scharfkantigen Wandübergängen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/148

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; im W schräger und im O senkrechter Wandungsverlauf, konkaver nach W ansteigender Sohlenverlauf mit scharfkantigen Wandübergängen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

STELLE 1999/149

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/150

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 158)

Annähernd runde Verfärbung von max. 2,20 m Dm.; im W und N senkrecht-konkave, im O und S senkrecht-getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebenfalls getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,96 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem mittel- bis dunkelgelbbraunem humosem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie einer abschließenden trichterförmigen Einfüllschicht aus fleckigem schluffigem Lößlehm von hell- bis mittelgrauer Farbe mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

75. *Dreipassring* (Taf. 146.1)
1 St.; AE; Ø 3 cm; G. 6,8 gr.
76. *Fass Typ 16* (TAF. 9.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVa, Ø 15 cm
77. *Schale Typ 10* (TAF. 10.1)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 23 cm
78. *Schale Typ 52* (TAF. 10.2)
2 RS; gut gegl. u. geschl. Of. mit Besenstrich; Warenart IIa; Ø 23 cm
79. *Schale Typ 17* (TAF. 10.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 24 cm
80. *Fass Typ 10* (TAF. 10.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm
81. *Fass/Topf Typ 2* (TAF. 10.5)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 25 cm
82. *Topf Typ 18* (TAF. 10.6)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 30 cm
83. *Rand Typ ?* (TAF. 10.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa
84. *Topf Typ 4* (TAF. 11.1)
4 RS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 29 cm
85. *Boden Typ 3* (TAF. 11.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 15 cm
86. *Boden Typ 11* (TAF. 11.3)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 15 cm
87. *Boden Typ 2* (TAF. 11.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 13 cm
88. *Boden Typ 1* (TAF. 11.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa
89. *Boden Typ 10* (TAF. 11.6)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IIa

90. *Schüssel Typ 14* (TAF. 11.7)
1 WS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 29 cm
91. *Schüssel Typ 15* (TAF. 11.8)
2 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 34 cm
92. *Topf Typ 24* (TAF. 12.1)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 34 cm
93. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 12.2)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIa
94. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 12.3)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIa
- * 4 WS; gut gegl. Of.
- * 17 WS; gegl. Of.
- * 16 WS; übergl. Of.
- * 60 WS; geschl. Of.
- * 22 WS; frg. Of.
- * 3 Rotlehmfrg.; G. 34,9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/151

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/152

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/153

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/154

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/155

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/156

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/157

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/158

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/159

Grube

Rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/160

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/161

Siedlungsgrube

Annähernd rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,45 m B.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m; darin eingetieft eine Verfärbung von 0,45 m Dm. mit beidseitig senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen; darin eingetieft eine Verfärbung aus fleckigem humosem, mittel- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm mit viel HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/162

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 8 Nagelfrg.; Fe, stark korr.; G. 5,3 gr.

STELLE 1999/163

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/164

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/165

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/166

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig steilschräge konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/167

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/168

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/169

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 159)

☞ STELLE 1999/632-637; STELLE 1999/653;
STELLE 1999/677-680

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 9,80 m L. und 7,50 m B. – in Planum 2. erkennbar sieben weitere separiert unter STELLE 1999/632-637 und STELLE 1999/653, sowie in Planum 3. vier unter STELLE 1999/677-680 bearbeitete Verfärbungen –, im W und O wellig-schräge und im N und S getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebenfalls wellig-getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,07 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmenschlüssen, sowie Konzentrationen entlang der Schichtunterkante von Eisen- und Manganausfällungen im O und S, abschließend eine Einfüllschicht aus fleckigem leicht schluffigem Lößlehm von hell- bis mittelgrauer Farbe mit vielen HK- und Rotlehmenschlüssen.

Funde:

95. *Ring* (TAF. 146.4)
1 Frg.; Fe korrr.; G. 16 gr.
96. *Ring* (TAF. 146.5)
1 Frg.; Fe korrr.; G. 29,6 gr.
97. *Messer Klinge?* (TAF. 146.6)
1 Frg.; Fe korrr.; G. 75,2 gr.
98. *Fass Typ 3* (TAF. 12.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 15 cm
99. *Fass Typ 7* (TAF. 12.5)
2 RS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 29 cm
100. *Schale Typ 72* (TAF. 12.6)
2 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 27 cm
101. *Rand Typ ?* (TAF. 12.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVa
102. *Topf Typ 5* (TAF. 12.8)
1 RS; gegl. Of. Warenart IVa
103. *Schale Typ 77* (TAF. 12.9)
1 RS; gegl. Of. Warenart IVa
104. *Fass Typ 14* (TAF. 13.1)
1 RS, 4 vWS u. 1 BS; gut gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 19 cm
105. *vWS Typ ZR_1* (TAF. 13.2)
1 vWS; pol. Of.; Warenart IXa
106. *Schälchen Typ M1* (TAF. 13.3)
2 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 5,6 cm
107. *Schälchen Typ M7* (TAF. 14.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 8 cm
108. *Schale/Fass Typ 6* (TAF. 14.2)
2 RS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 19 cm
109. *Rand Typ ?* (TAF. 14.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
110. *Boden Typ 3* (TAF. 14.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
111. *Boden Typ ?* (TAF. 14.5)
1 BS, eine Lochung von Ø 1 cm; gegl. Of.; Warenart IVb
112. *Boden Typ 3* (TAF. 14.6)
2 BS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 7 cm
113. *Kernrest* (TAF. 130.2)
1 Schotter-Rijkholt

114. *Kratzer/Abschlag* (TAF. 130.3)
1 Schotter-Rijkholt
115. *Abschlag* (TAF. 130.4)
1 Schotter-Rijkholt
116. *Lateralretusche* (TAF. 130.5)
1 Schotter-Rijkholt
117. *Mahlstein/Unterlieger Holtmeyer-Wild Typ 2* (TAF. 142.1) Basaltlava; G. 578 gr.
* 3 WS; gut gegl. Of.
* 14 WS; gegl. Of.
* 53 WS; übergl. Of.
* 62 WS; geschl. Of.
* 26 WS; frg. Of.
* 6 Rotlehmfrg.; G. 256,9 gr.
* 6 Basaltlavafrg.; G. 1960 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/170

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Runde Verfärbung mit ausgefranzten Rändern von max. 1,00 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m. Verfüllung aus fleckigem inhomogenem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm und dunkelbraunem Humus mit vielen Eisen- und Manganausfällungen innerhalb der Verfüllung und besonders entlang der Befundränder.

Funde: -

STELLE 1999/171

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/172

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/173

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/174

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/175

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/176

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; beidseitig flachschräge Wandungsverläufe mit fließenden Übergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/177

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im S getreppter im W flachschräger Wandungsverlauf mit fließenden Übergängen in eine ebene, nach W ansteigende Sohle; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/178

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/179

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/180

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,65 m Dm.; im S getreppter im W senkrechter Wandungsverlauf mit scharfkantigen Übergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. 0,42 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/181

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/182

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/183

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/184

Siedlungsgrube (TAF. 160)

Ovale Verfärbung von 1,66 m L. und 1,54 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 118. Schale Typ 69 (TAF. 14.7)
- 2 RS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 19 cm
- * 1 BS; frg. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 4 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/185

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/186

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; beidseitig schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/187

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,45 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/188

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/189

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/190

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/191

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/192

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/193

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/194

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/195

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,65 m Dm.; beidseitig steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/196

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/197

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

119. *Topf Typ 8* (TAF. 14.8)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 9,5 cm

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/198

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; im S senkrechter und im W schräger Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/199

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/200

Siedlungsgrube (TAF. 159)

Runde Verfärbung von 0,74 m Dm.; beidseitig senkrechte Wandungsverläufe, die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,38 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

120. *Schüssel Typ 6* (TAF. 15.1)
1 RS u. 1 BS.; gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 11 cm
 121. *Schale Typ 16* (TAF. 15.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 19,5 cm
 122. *Schale Typ 27* (TAF. 15.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 30 cm
 123. *Schale Typ 28* (TAF. 15.4)
2 RS u. 1 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 26 cm
 124. *Schale/Fass Typ 8* (TAF. 15.5)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 19 cm
 125. *Topf Typ 27* (TAF. 15.6)
1 WS; gegl. Of.; Warenart VIb; max. Ø 38 cm
 126. *Schüssel Typ 15* (TAF. 15.7)
1 WS; übergl. Of. Warenart VII; max. Ø 28 cm
- * 1 WS; gut gegl. Of.
 - * 7 WS; gegl. Of.
 - * 2 WS; übergl. Of.
 - * 10 WS; geschl. Of.
 - * 3 Basaltlavafrag.; G. 40,3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/201

Siedlungsgrube

Annähernd runde Verfärbung von 1,04 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

127. *Pinzette* (TAF. 146.7)
1 Frg.; Fe korr.; G. 18,7 gr.
128. *Pinzette* (TAF. 146.8)
1 Frg.; Fe korr.; G. 19,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/202

Pfostengrube

Unregelmäßig rechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von 1,30 m L. und 0,95 m B.; zunächst schräge dann senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,62 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/203

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/204

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 2 Basaltlavafrag.; G. 320 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/205

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/206

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; schrägen Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/207

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/208 - STELLE 1999/209

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Durch den Tiefpflug stark gestörte, langovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,25 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, die im östl. Randbereich von Stelle 1999/208 erkennbare Verfärbung findet offenbar in Stelle 1999/209 ihre Fortsetzung, der westl. Wandungsverlauf ist steilschräg der östl. Wandungsverlauf getreptt, die Übergänge in die schwach konvexe Sohle sind gerundet; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,24 m und der Pfostenstandspur von 0,16 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 9 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/210

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 211; 272-283; 305-306.

Funde: -

STELLE 1999/211

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 165)

☞ STELLE 1999/281-283

Die bei Anlage des Planums erkennbare Verfärbung wurde im Zuge der weiteren Bearbeitung aufgrund von unterschiedlichen Sedimenteinfüllungen in drei Einzelbefunde separiert. Die weiteren Arbeitsschritte sowie die dabei geborgenen Funde wurden unter den neu vergebenen Stellen STELLE 1999/281-283 aufgeführt.

Oberflächenfunde:

- 129. *Fass Typ 4* (TAF. 16.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 19 cm
- 130. *Fass Typ 14* (TAF. 16.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart B; Ø 19 cm
- 131. *Fass Typ 3* (TAF. 16.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm
- 132. *Polierstein* (TAF. 136.4)
Quarzitischer Kieselschiefer; G. 72,7 gr.

- * 5 WS; übergl. Of.
- * 14 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

STELLE 1999/212

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/213

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreptte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/214

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,52 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,26 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen und gerundeten Übergängen in eine nach O abfallende Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,32 m und der Pfostenstandspur von 0,26 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manga-

nausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgraubraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/215

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,45 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/216

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,25 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen und gerundeten Übergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur von 0,17 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgraubraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/217

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/218

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,46 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,20 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen und gerundeten Übergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,23 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgraubraunem humosem Lößlehm, teilweise inkohlt.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/219

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem, schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/220

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach nach O ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,23 m B. mit steilschrägen nach W verkippten Wandungsverläufen und scharfkantigen Übergängen zur ebenfalls schwach nach O ansteigende Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostengrubenstandspur aus fleckigem mittelgraubraunem humosem Lößlehm, teilweise inkohlt.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/221

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/222

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/223

Pfostengrube mit Standspur

☞ STELLE 1999/75

Runde Verfärbung von 1,32 m Dm.; unregelmäßig schräge Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,30 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen und fließenden Übergängen in eine konvexe Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,28 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelgrauem aus fleckigem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/224

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/225

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/226

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Oberflächenfunde:

133. *Boden Typ 8* (TAF. 16.4)

1 BS; gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 5 cm

* 3 WS; übergl. Of.

STELLE 1999/227

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere nach O verschobene Verfärbung von 0,28 m B. mit kongruenten Wandungs- und Sohlenverlauf; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/228

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/229

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; im O senkrechter und im W flachschräger Wandungsverlauf, der im O gerundet und im W fließend in eine ebene Sohle übergeht; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/230

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/231

Siedlungsgrube (TAF. 159)

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,15 m L. und 0,70 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 3 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/232

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräge Wandungsverläufe mit fließenden Übergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/233

Pfostengrube

Spitzovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/234

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,25 m L. und 0,15 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine schwach gewellte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/235

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

FFunde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/236

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/237

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine gewellte Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von ebenfalls 0,40 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen aber ebener Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,14 m und der Pfostenstandspur 0,06 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/238

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/239

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine schwach nach W ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/240

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine gewellte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/241

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/242

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/243

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/244

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/245

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/246

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/247

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/248

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/249

Siedlungsgrube

L-förmige Verfärbung von 0,85 x 0,45 m und 0,69 x 0,29 m, steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 134. *Boden Typ 1* (TAF. 16.5)
1 BS; überg. Of.; Warenart VII
- * 3 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/250

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,23 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/251

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/252

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 135. *vWS Typ NZR_1* (TAF. 16.6)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart IXa
- 136. *Abschlag* (TAF. 130.6)
1 Schotter-Rijkholt

STELLE 1999/253

Überschneidende Pfostengruben mit doppelter Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die fließend in eine gewellt-konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar zwei weitere flachere Verfärbung von vergangenen Pfosten, die nördl. noch 0,23 m breit erhaltene Pfostenstandspur besitzt einen senkrechten Wandungsverlauf im N mit scharfkantigem Umbruch in eine ebene Sohle, sie wird im S von einer jüngeren Pfostengrube mit entsprechender Pfostenstandspur geschnitten, diese besitzt eine ursprüngliche B. von 0,27 m entlang der ebenen Sohle, diese geht scharfkantig in einen senkrechten nördl. und einen getrepten südl. Wandungsverlauf über; max. erhaltene T. der nördl. Pfostengrube 0,32 m und der zugehörigen Pfostenstandspur 0,30 m; max. erhaltene T. der südl. Pfostengrube 0,60 m und der zugehörigen Pfostenstandspur 0,48 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspuren aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm, teilweise inkohlt.

Funde:

- 137. *Glasmarmring Gebhard 17/Haevernick 7a* (TAF. 145.1)
5-rippig, transluzides Glas; kobaltblau; Ø 8 cm, innen
- 138. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 137.1)
Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 770 gr.
- 139. *Mahlstein* (TAF. 137.2)
Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 620 gr.
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; überg. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/254

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/255

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/256

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/257

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,46 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/258

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/259

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

STELLE 1999/260

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/261

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 161)

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 2,40 m L. und 2,00 m B.; wellig-schräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,68 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, abschließend eine Einfüllschicht aus fleckigem leicht schluffigem Lößlehm von hell- bis mittelgrauer Farbe mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

^{140.} *Nagel*

6 Frg.; Fe korrr.; G. 4,7 gr.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/262

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/263

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,90 m L. und 1,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,68 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/264

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,30 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/265

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen im Bereich des tiefsten Punktes der Sohlenunterkante.

Funde: LtA-D

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Dat.: -

STELLE 1999/266

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; schiefe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/267

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; flachschiefe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/268

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/269

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/270

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,64 m Dm.; schiefe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/271

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/272

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/273

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,25 m B.; schiefe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/274

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,46 m Dm.; steilschiefe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,32 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen und gerundeten Wandungsübergängen in eine ebene Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,32 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/275

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/276

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 161)

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 1,85 m L. und 1,20 m B.; schiefe Wandungsverläufe die fließend in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

* 3 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/277

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/278

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,32 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,36 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgrauem humosem Lößlehm.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/279

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,31 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen die gerundet in einer getreppten münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,24 m und der Pfostenstandspur 0,14 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgrauem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/280

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/281

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 162)

☞ STELLE 1999/211

Unregelmäßig rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 4,70 m L. und 1,30 m B.; unregelmäßig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls unregelmäßig wellig Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m. STELLE 1999/281 wird zentral von STELLE 1999/282 und im NW von STELLE 1999/283 geschnitten.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik und wenigen Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Sohlenunterkante.

Funde:

- 141. *Pinzette* (TAF. 147.1)
2 Frg.; Fe korr.; G. 11,3 gr.
- 142. *Schale Typ 54* (TAF. 16.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 20 cm
- 143. *Schale Typ 25* (TAF. 16.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 20 cm
- 144. *Schale Typ 23* (TAF. 17.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 16 cm
- 145. *Boden Typ 2* (TAF. 17.2)
3 BS u. 2 WS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
- 146. *Lateralretusche* (TAF. 131.1)
1 Schotter-Rijkholt, ausgesplittert
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 5 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/282

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 162)

☞ STELLE 1999/211

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 2,20 m L. und 1,60 m B.; unregelmäßig flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls unregelmäßig wellig Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m. STELLE 1999/282 schneidet zentral in STELLE 1999/281 ein.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 147. *Messerklinge* (TAF. 147.2)
1 Frg.; Fe korr.; G. 32,4 gr.
- 148. *Beschlag?*
1 Frg.; Fe korr.; G. 5,3 gr.
- 149. *Schale Typ 71* (TAF. 17.3)
1 RS; gut gegl. u. geschl. Of.; Warenart VII; Ø 28 cm
- 150. *Schale Typ 25* (TAF. 17.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 30 cm
- 151. *Schale Typ 12* (TAF. 17.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 27 cm
- 152. *Fass Typ 18* (TAF. 17.6)
3 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 21 cm
- 153. *Topf Typ 9* (TAF. 18.1)
4 RS; gut gegl. Of.; Warenart VII; Ø 20 cm
- 154. *MSchale Typ M2* (TAF. 18.2)
2 RS; pol. Of.; Warenart IIb; Ø 11 cm
- 155. *Schälchen Typ M6* (TAF. 18.3)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 9 cm
- 156. *Fass Typ 17* (TAF. 18.4)
2 RS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 15 cm
- 157. *Schale/Fass Typ 6* (TAF. 18.5)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 16 cm
- 158. *Rand Typ ?* (TAF. 18.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb
- 159. *Rand Typ ?* (TAF. 18.7)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- 1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
160. *Rand Typ ?* (TAF. 18.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
161. *Rand Typ ?* (TAF. 18.9)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VII
162. *Rand Typ ?* (TAF. 18.10)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII
163. *Boden Typ 11* (TAF. 18.11)
1 BS; übergl. Of.; Warenart Va
164. *Boden Typ 5* (TAF. 19.1)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
165. *Boden Typ 11* (TAF. 19.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 21 cm
166. Lateralretusche (TAF. 131.2)
1 Rullen
- * 1 BS; frg. Of.
 - * 1 WS; gut gegl. Of.
 - * 5 WS; gegl. Of.
 - * 16 WS; übergl. Of.
 - * 21 WS; geschl. Of.
 - * 1 WS; frg. Of.
 - * 2 Basaltlavafrg.; G. 20,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/283

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 162)

☞ STELLE 1999/211

Unregelmäßig rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 1,70 m L. und 0,95 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m. STELLE 1999/283 schneidet in den NW von STELLE 1999/281 ein.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

167. *Schüssel Typ 7* (TAF. 19.3)
1 RS u. 1 WS; gut gegl. Of.; Warenart IXa;
Ø 17 cm
- * 1 WS; übergl. Of.
 - * 5 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/284

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellig-getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen und Eisen-Manganausfällungen im Bereich der Sohlenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/285

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/286

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,58 m Dm.; steilschräge gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,54 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/287

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,28 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,28 m und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/288

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/289

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,50 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin im N erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,34 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,28 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/290

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/291

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,52 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,36 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,45 m und der Pfostenstandspur 0,34 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/292

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/293

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,28 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die fließend in einem konvexen Bodenverlauf münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,39 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

168. *Schale Typ 56* (TAF. 19.4)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 16 cm

* 1 WS; übergel. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/294

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; steilschräge gegen O verkippte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,39 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/295

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/296

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere dezentral gegen O verschobene, flachere Verfärbung von 0,34 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,35 m und der Pfostenstandspur 0,28 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/297

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene nach S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

169. *Rand Typ ?* (TAF. 19.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/298

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,90 m L. und 0,60 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,44 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen und fließenden Übergängen in einen wellig-getrepten Sohlenverlauf; max. erhalte-

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

ne T. der Pfostengrube 0,34 und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 170. *Schleudergeschoss* (TAF. 19.6)
Doppelkegel; Ton; L. 3,6 cm, Ø 2,2 cm; G. 9,3 gr.
- 171. *Schleudergeschoss* (TAF. 19.7)
Doppelkegel; Ton; L. 3,8 cm, Ø 2,2 cm; G. 15,9 gr.
- 172. *Schleudergeschoss* (TAF. 19.8)
Doppelkegel; Ton; L. 3,8 cm, Ø 2,2 cm; G. 15,6 gr.
- 173. *Spinnwirtel Typ I.a* (TAF. 19.9)
Ton; Ø 3,6 cm; G. 10,6 gr.
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; überg. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 3 Basaltlavafrg.; G. 159,6 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/299

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,22 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,28 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/300

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 368-399; 401-498.

Funde: -

STELLE 1999/301

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere flachere Verfärbung von 0,22 m B. dezentral entlang der nördl. Grubenwand, mit steilschrägem Wandungsverlauf im N und senkrechtem Wandungsverlauf im S, gerundete Wandungsübergänge in eine unregelmäßig wellige Sohle; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,54 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

174. *Rand Typ ?* (TAF. 20.1)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/302

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/303

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,45 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,19 m B. mit steilschrägen gegen O verkippten Wandungsverläufen die schafkantig in einer ebenen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,21 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; überg. Of.
- * 8 Basaltlavafrg.; G. 18 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/304

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,52 m Dm.; im N getreppter und im S steilschräger Wandungsverlauf die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentrale gegen N verschobene, flachere Verfärbung von 0,21 m B. mit annähernd senkrechten Wandungsverläufen die fließend in einem konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,27 m und der Pfostenstandspur 0,18 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/305

Mergelgrube

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 4,10 m L. und 2,40 m B.; senkrechte Wandungsverläufe, UK nach 1,80 m Tiefe nicht erreicht.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem leicht sandigem Lehm, wenig Keramik, Ziegelbruch, Schlacke und Silex.

Funde:

175. *Gut Typ 10* (TAF. 20.2)

1 BS; rauw. Ware

176. *Abschlag* (TAF. 131.3)

1 Schotter-Rijkholt

177. *Kratzer/Klinge* (TAF. 131.4)

1 Schotter-Rijkholt

178. *Abschlag* (TAF. 131.5)

1 Schotter-Rijkholt

* 2 WS; gegl. Of.

* 1 WS; übergl. Of.

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: MA

STELLE 1999/306

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/307

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte leicht konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen NO verschobene, flachere Verfärbung von 0,28 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einer ebenen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,40 m und der Pfostenstandspur 0,26 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

179. *Schale Typ 33* (TAF. 20.3)

1 RS; gegl. u. übergl. Of.; Warenart A; Ø 16 cm

* 1 WS; übergl. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/308

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine nach SW ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,34 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in einer getreppten Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,28 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/309

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/310

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/311

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem dunkelgrau-braunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/312

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/313

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,39 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/314

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; im SW schräger im NO senkrechter Wandungsverlauf die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen SW verschobene ebenso so tief reichende Verfärbung von 0,27 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,33 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/315

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsgrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,70 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere dezentral gegen SO verschobene, flachere Verfärbung von 0,50 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen die gerundet in einen gegen SO ansteigenden Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,34 und der Pfostenausbruchsgrube 0,28 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen großen HK-Einschlüssen; Pfostenausbruchsgrube aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 180. *Schale Typ 33* (TAF. 20.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 22 cm
- 181. *Schale/Fass Typ 8* (TAF. 20.5)
2 RS; übergl. Of.; Warenart VIIa; Ø 15 cm
- * 4 WS; übergl. Of.
- * 4 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/316

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 BS; frg. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/317

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/318

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/319

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 182. *Schale Typ 4* (TAF. 20.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 23 cm
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/320

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/321

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/322

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,35 m B.; senkrechte im NW zudem leicht konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

183. *Schale Typ 65* (TAF. 20.7)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 24 cm
- * 1 WS; gegl. Of.
 - * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/323

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/324

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/325

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/326

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 163)

In Planum 1. unregelmäßig polygone N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 11 m L. und 9 m B.; in Planum 2. ebenfalls unregelmäßig polygone gegen NW-SO gedrehte Befundgrenzen von max. 5,60 L. und 4,50 m B.; im N und S flachschräge im W und O schräge zugleich wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine ebenfalls wellige gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,02m. Eingetieft in Stelle 1999/326 finden sich vier weitere und im folgenden separiert bearbeitete Befunde: Stelle 1999/431 im NW; Stelle 1999/430 und Stelle 1999/327 im SW; Stelle 1999/330 im SO.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit Eisen- und Mangan-ausfällungen, darüber aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

184. *Schale Typ 67* (TAF. 21.1)
1 RS u. 1 WS; eine Lochung im unteren Gefäßdrittel gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 25 cm
185. *Schale Typ 61* (TAF. 21.2)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 22 cm

186. *Schale Typ 69* (TAF. 21.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc

187. *Rand Typ ?* (TAF. 21.4)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 13 cm

188. *Schale Typ 69* (TAF. 21.5)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa

189. *Fass Typ 3* (TAF. 21.6)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 14 cm

190. *Rand Typ ?* (TAF. 21.7)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IIB

191. *Rand Typ ?* (TAF. 21.8)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IIB; Ø 10 cm

192. *Rand Typ ?* (TAF. 21.9)

1 RS; übergl. Of.; Warenart VII

193. *Topf Typ 10* (TAF. 21.10)

1 RS u. WS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 12 cm

194. *vWS Typ PZR_1* (TAF. 21.11)

1 vWS; gegl. Of.; Warenart IIB

195. *Boden Typ 11* (TAF. 21.12)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm

* 1 BS; frg. Of.

* 1 WS; gut gegl. Of.

* 11 WS; gegl. Of.

* 29 WS; übergl. Of.

* 41 WS; geschl. Of.

* 14 WS; frg. Of.

* 1 Rotlehmfrg.; 137,3 gr.

* 18 Basaltlavafrg.; G. 355,8 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/327

Siedlungsgrube (TAF. 163)

Unregelmäßig rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 2 WS; übergl. Of.

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/328

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/329

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

STELLE 1999/330

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Annähernd runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere zentrale flachere Verfärbung von 0,25 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die scharfkantig in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/331

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/332

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/333

Siedlungsgrube

Rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,50 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/334

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

STELLE 1999/335

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

196. Schale/Fass Typ 7 (TAF. 22.1)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm

STELLE 1999/336

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/337

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 tegula; frg.

STELLE 1999/338

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,24 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,55 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; rauw. Ware

Dat.: 2./3. Jh.

STELLE 1999/339

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere zentrale Verfärbung von max. 0,35 m B. mit senkrechtem leicht konvexem Wandungsverlauf im NW und getrepptem Wandungsverlauf im SO die scharfkantig auf der Sohle der Pfostengrube enden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenausbruchsgrube 0,35 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen großen HK-Einschlüssen; Pfostenausbruchsgrube aus fleckigem mittel- bis

dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlava.

Funde:

197. *Fibelfrg.* (TAF. 147.3)
1 Spiralfrg.; AE; G. 0,2 gr.
198. *Dorn?*
1 Frg.; Fe korr.; G. 2,4 gr.
199. *Schale Typ 51* (TAF. 22.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 18 cm
200. *Rand Typ ?* (TAF. 22.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart C
201. *Schale Typ 32* (TAF. 22.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 27 cm
202. *Schale Typ 31* (TAF. 22.5)
1 RS; eine Lochung im oberen Gefäßdrittel; gegl. u. übergl. Of.; Warenart A; Ø 19 cm
203. *Schale Typ 32* (TAF. 22.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 22 cm
204. *Fass Typ 19* (TAF. 22.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 32 cm
205. *Topf Typ 18* (TAF. 23.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 21 cm
206. *Topf Typ 30* (TAF. 23.2)
2 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 16 cm
207. *Boden Typ 2* (TAF. 23.3)
1 BS; übergl. Of.; Warenart Va
208. *Schale Typ 21* (TAF. 23.4)
1 BS u. 2 vWS; vierfach radialer Einglättdekor; gegl. Of.; Warenart IXa; max. Ø 12 cm
209. *Boden Typ 3* (TAF. 23.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa
210. *Boden Typ 11* (TAF. 23.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 11 cm
211. *Boden Typ 2* (TAF. 23.7)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 7 cm
212. *Boden Typ 11* (TAF. 23.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 8 cm
- * 5 WS; gut gegl. Of.
 - * 3 WS; gegl. Of.
 - * 14 WS; übergl. Of.
 - * 18 WS; geschl. Of.
 - * 2 WS; frg. Of.
 - * 2 Basaltlavafrg.; G. 31 gr.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/340

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

213. *Schale Typ 64* (TAF. 24.1)
1 RS u. 3 WS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 26 cm
214. *Schale Typ 64* (TAF. 24.2)
1 RS; gegl. u. übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 23 cm
215. *Schale Typ 63* (TAF. 24.3)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 23 cm
216. *Fass Typ 3* (TAF. 24.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 20 cm
217. *Schale/Fass Typ 5* (TAF. 24.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 17 cm

218. *Schale/Fass Typ 3* (TAF. 24.6)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 11 cm
219. *Schale Typ 66* (TAF. 24.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa
220. *Rand Typ ?* (TAF. 24.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa
- * 7 WS; gegl. Of.
 - * 22 WS; übergl. Of.
 - * 14 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/341

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/342

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/343

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/344

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/345

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/346

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/347

Siedlungsgrube (TAF. 164)

Quadratische NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 2,20 m L.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 221. *Schüssel Typ 10* (TAF. 25.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 28 cm
- 222. *Schüssel Typ 5* (TAF. 25.2)
3 RS u. 1 WS; pol. Of.; Warenart VIc; Ø 16 cm
- 223. *Schale Typ 11* (TAF. 25.3)
1 RS u. 1 BS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 16 cm
- 224. *Fass Typ 4* (TAF. 25.4)
1 RS u. 1 WS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 10 cm
- 225. *Rand Typ ?* (TAF. 26.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb
- 226. *Boden Typ 3* (TAF. 26.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 8 cm
- 227. *Rand Typ ?* (TAF. 26.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc
- 228. *Boden Typ 11* (TAF. 26.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 10 cm
- 229. *Boden Typ 8* (TAF. 26.5)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 7 cm
- 230. *Boden Typ 2* (TAF. 26.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 14 cm
- 231. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 26.7)
1 vWS; pol. Of.; Warenart VIc
- * 7 WS; gut gegl. Of.
- * 9 WS; gegl. Of.
- * 8 WS; übergl. Of.
- * 7 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/348

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,20 m B.; steilschräger Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/349

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsgrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,50 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere dezentral gegen N verschobene Verfärbung von max. 0,60 m B. mit senkrechtem Wandungsverlauf im N und getrepptem Wandungsverlauf im S die scharfkantig auf der Sohle der Pfostengrube enden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenausbruchsgrube 0,36 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen großen HK-Einschlüssen; Pfostenausbruchsgrube aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlava.

Funde:

- 232. *Schale Typ 24* (TAF. 26.8)
2 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 19 cm
- * 5 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/350

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 334-341; 344-367; 377; 384; 1029.

Funde:

- 233. *Nagel* (TAF. 147.4)
13 Frg.; Fe kor.; G. 6,5 gr.
- 234. *Fass Typ 19* (TAF. 26.9)
1 RS u. 3 WS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 28 cm
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 12 WS; übergl. Of.
- * 9 WS; geschl. Of.
- * 6 Basaltlavafrg.; G. 1190 gr.

STELLE 1999/351

☞ STELLE 1999/47

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als der rezent verfüllte Profilkasten von STELLE 1999/47 heraus.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

STELLE 1999/352

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,50 m B.; im S senkrechter im N getreppter Wandungsverlauf mit scharfkantigem Übergang in eine nach N ansteigende Sohle, darin erkennbar eine dezentral gegen S verschobene ebenso so tief reichende Verfärbung von 0,44 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen;

max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,45 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/353

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,49 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 2 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/354

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/355

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/356

Vorrats-/Kellergrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,90 m L. und 0,60 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,02 m; wird im SW von STELLE 1999/1029 geschnitten. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 235. *Schale Typ 2* (TAF. 27.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 21 cm
- 236. *Schale Typ 3* (TAF. 27.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 24 cm
- 237. *Rand Typ ?* (TAF. 27.3)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII
- 238. *Rand Typ ?* (TAF. 27.4)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VII
239. *Schüssel Typ 10* (TAF. 27.5)

1 RS; gegl. Of.; Warenart Xa
240. *Boden Typ 6* (TAF. 27.6)

1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 9 cm
241. *Spinnwirtel Typ I.b* (TAF. 27.7)
Ton; Ø 2,4 cm; G. 4,1 gr.

* 1 WS; gegl. Of.

* 4 WS; übergl. Of.

* 9 WS; geschl. Of.

* 4 WS; frg. Of.

* 2 Rotlehmfrg.; G. 5,6 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/357

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentrale gegen S verschobene Verfärbung von 0,24 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,38 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit sehr wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 Basaltlavafrg.; G. 17 gr.

Dat.: -

STELLE 1999/358

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,60 m, getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit überkippten Wandungsverläufen die in einer konvexen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,25 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/359

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/360

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/361

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/362

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/363

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/364

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/365

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/366

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/367

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 164)

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 2,50 m L. und 2,10 m B.; im W senkrechte, im N, O und S senkrecht-getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,06 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm, darüber eine bis zu 0,10 m mächtige Schicht aus fleckigem dunkelgraubraunem bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und abschließend einer Verfüllung aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

242. *Schale Typ 83* (TAF. 27.8)

1 RS; gegl. Of.; Warenart Xb; Ø 25 cm

243. *Schale Typ 61* (TAF. 27.9)

1 RS u. 2 vWS; Kammstrichdekor auf der unteren Gefäßhälfte; gegl. Of.; Warenart Xa; Ø 30 cm

244. *Fass Typ 8* (TAF. 27.10)

1 RS; horizontal gereihte Fingernageleindrücke unterhalb des Gefäßrandes; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø 28 cm

245. *Fass Typ 11* (TAF. 28.1)

2 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 16 cm

246. *Topf Typ 7* (TAF. 28.2)

2 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 26 cm

247. *Schale Typ 37* (TAF. 28.3)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 28 cm

248. *Schale Typ 37* (TAF. 28.4)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 28 cm

249. *Schale Typ 24* (TAF. 28.5)

2 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm

250. *Topf Typ 7* (TAF. 28.6)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 25 cm

251. *Schale/Fass Typ 3* (TAF. 29.1)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 18 cm

252. *Schale Typ 26* (TAF. 29.2)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm

253. *Schale Typ 28* (TAF. 29.3)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 27 cm

254. *Topf Typ 19* (TAF. 29.4)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IX; Ø 29 cm

255. *Topf Typ 9* (TAF. 29.5)

1 WS; gegl. Of.; Warenart VIa; max. Ø 29 cm

256. *Rand Typ ?* (TAF. 30.1)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb

257. *Rand Typ ?* (TAF. 30.2)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb

258. *Rand Typ ?* (TAF. 30.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VII

259. *Rand Typ ?* (TAF. 30.4)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIb

260. *Rand Typ ?* (TAF. 30.5)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VII

261. *Rand Typ ?* (TAF. 30.6)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb

262. *Rand Typ ?* (TAF. 30.7)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa

263. *Schüssel Typ 1* (TAF. 30.8)

- 1 WS; gut gegl. Of.; Warenart IIb
264. *Rand Typ ?* (TAF. 30.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb
265. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 30.10)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart IIa
266. *Topf Typ 28* (TAF. 30.11)
1 WS; gegl. Of.; Warenart IIa
267. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 30.12)
1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIa
268. *Boden Typ 10* (TAF. 30.13)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 8 cm
269. *Boden Typ 2* (TAF. 30.14)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 7 cm
270. *Boden Typ 3* (TAF. 30.15)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 7 cm
271. *Boden Typ 3* (TAF. 30.16)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII
272. *Boden Typ 3* (TAF. 30.17)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 7 cm
273. *Boden Typ 1* (TAF. 30.18)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa
274. *Boden Typ 2* (TAF. 30.19)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 12 cm
- * 2 BS; frg. Of.
 - * 2 WS; gut gegl. Of.
 - * 41 WS; gegl. Of.
 - * 45 WS; übergl. Of.
 - * 291 WS; geschl. Of.
 - * 24 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 1999/368

Siedlungsgrube (TAF. 165)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,20 m L. und 0,90 m B.; im S und W steilschräge, im N und O getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

275. *Kratzer/Klinge* (TAF. 131.6)
1 Rijkholt
- * 1 WS; gut gegl. Of.
 - * 2 WS; übergl. Of.
 - * 19 WS; geschl. Of.
 - * 23 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/369

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/370

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentrale gegen S verschobene Verfärbung von 0,20 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen die gerundet in einem ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,44 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/371

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,25 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/372

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentrale gegen NW verschobene Verfärbung von 0,17 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,17 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: v

STELLE 1999/373

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/374

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/375

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/376

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/377

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/378

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/379

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/380

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/381

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/382

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/383

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/384

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/385

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/386

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/387

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; steilschräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,42 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; frg. Ofn.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/388

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,54 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/389

Siedlungsgrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,50 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/390

Siedlungsgrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/391

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,45 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,19 m und der Pfostenstandspur 0,15 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/392

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/393

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/392

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,20 m L. und 0,15 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/395

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen oberhalb der Sohlenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/396

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie vereinzelt Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/397

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/398

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach nach S ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/399

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/400

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 433-435; 499; 501-524; 619; 661-670.

Funde: -

STELLE 1999/401

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im SO steilwandiger, im NW getreppter Wandungsverlauf; gerundeter Übergang in einen welligen Boden; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/402

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/403

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/404

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/405

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverlauf die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/406

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/407

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/408

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,39 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

276. *Rand Typ ?* (TAF. 31.1)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VII

* 1 WS; gut gegl. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/409

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 165)

Runde Verfärbung von 2,00 m Dm.; unregelmäßig senkrechte Wandungsverläufe die im N, O und S gerundet im W fließend eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,17 m.

Zwei Verfüllphasen, oberhalb der Sohle aus alternierenden Schichten von fleckigem, sterilem, farbreduziertem hellbraunem Lößlehm und hell- bis mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem leicht schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

277. *Fibel* (TAF. 147.5)

1 Bügel mit Fuß; Fe korrr.; G. 6,6 gr.

278. *Schale Typ 10* (TAF. 31.2)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 39 cm

279. *Schale Typ 24* (TAF. 31.3)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 33 cm

280. *Schale/Fass Typ 5* (TAF. 31.4)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 15 cm

281. *Schale/Fass Typ 5* (TAF. 31.5)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 18 cm

282. *Fass Typ 2* (TAF. 31.6)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 16 cm

283. *Rand Typ ?* (TAF. 32.1)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIb

284. *Rand Typ ?* (TAF. 32.2)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VII

285. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 32.3)

1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIIIa

286. *Boden Typ 3* (TAF. 32.4)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 7 cm

287. *Boden Typ 2* (TAF. 32.14)

1 BS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 7 cm

288. *Abschlag* (TAF. 132.1)

1 Schotter-Rullen

289. *Abschlag* (TAF. 132.2)

1 Maasei

* 6 WS; gegl. Of.

* 11 WS; übergl. Of.

* 12 WS; geschl. Of.

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/410

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/411

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/412

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/413

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/414

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

STELLE 1999/415

Siedlungsgrube

Runde Verfärbung von 1,10 m Dm.; im N steilschräge, im S getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 290. *Schale Typ 22* (TAF. 32.6)
2 RS u. 1 BS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 25 cm
- 291. *Boden Typ 7* (TAF. 32.7)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
- * 1 BS; übergl. Of.
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 4 WS; übergl. Of.
- * 16 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/416

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 10 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/417

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,35 m B.; im SO senkrechter, im NW schräger Wandungsverlauf gerundeter Übergang in eine wellige nach SO ansteigende Sohle, darin erkennbar eine dezentrale gegen NW verschobene Verfärbung von 0,27 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,14 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/418

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräge gegen NO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene

Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,45 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,35 m und der Pfostenstandspur 0,32 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur ebenfalls aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit inkohlten Holzresten oberhalb der Sohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/419

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,47 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,40 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,24 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/420

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SO verschobene Verfärbung von 0,25 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,24 m und der Pfostenstandspur 0,21 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/421

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/422

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/423

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen S verschobene Verfärbung von 0,23 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,14 m und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/424

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; steilschräge gegen S verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,33 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen, die gerundet in einen getrepten Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,20 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/425

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; im N steilschräger, im S flachschräger Wandungsverlauf, der im N gerundet und im S fließend in einen gegen S ansteigenden Boden übergeht; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/426

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/427

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,45 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/428

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/429

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/430

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/431

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/432

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/433

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde:

- * 1 Basaltlavafrag.; G. 26,9 gr.

Dat.: -

STELLE 1999/434

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,26 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in einem konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,46 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; übergel. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/435

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; im W getreppter, im O steilschräger Wandungsverlauf mit fließenden Übergängen in eine konvexe Sohle, darin erkennbar eine flachere Verfärbung von ebenfalls 0,38 m B. und kongruenten Wandungsverläufen, die gerundet in einem konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,38 m und der Pfostenstandspur 0,28 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/436

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/437

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,58 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen S verschobene Verfärbung von 0,45 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen, die in einem welligen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,12 m und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelgrauem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

292. *Rand Typ ?* (TAF. 32.8)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/438

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/439

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/440

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/441

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,40 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/442

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SO verschobene Verfärbung von 0,45 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,37 m und der Pfostenstandspur 0,32 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur ebenfalls aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/443

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,69 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SW verschobene Verfärbung von 0,36 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,26 m und der Pfostenstandspur 0,22 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur ebenfalls aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/444

Siedlungsgrube

Langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,45 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/445

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; schräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/446

Doppelpfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; im SO steilschräg überkippter Wandungsverlauf der gerundet in einen konvexen Boden übergeht, NW Randbereich durch eine jüngere Pfostengrube gestört, diese besitzt steilschräge Wandungsverläufe mit gerundeten Übergängen in einen ebenfalls konvexen Boden; max. erhaltene der SO Pfostengrube T. 0,13 m der NW Pfostengrube 0,08 m.

Verfüllung der SO Pfostengrube aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik; Verfüllung der NW Pfostengrube ebenfalls aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/447

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

²⁹³. *Boden Typ 1* (TAF. 33.1)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 8 cm

* 2 WS; übergel. Of.

STELLE 1999/448

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/449

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/450

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, schwach gegen N ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale weniger tief gründende Verfärbung von 0,50 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen, die gerundet in einen konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,11 m und der Pfostenstandspur 0,07 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/451

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 1999/452

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,51 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe mit scharfkantigen Übergängen in einen konvexen Boden; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/453

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/454

Siedlungsgrube

Runde Verfärbung von 0,97 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe im W und N sowie schräge Wandungsverläufe im O und S die im W und N gerundet im O und S dagegen fließend in einen wellig-konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber ebenfalls aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

294. *Boden Typ 3* (TAF. 33.2)

2 BS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 13 cm

295. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 33.3)

1 vWS, übergl. Of.; Warenart IVa

296. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 33.4)

1 vWS; gegl. Of.; Warenart IVa

297. *Mörser* (TAF. 138.1)

Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 96,7 gr.

* 5 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/455

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/456

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/457

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/458

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/459

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte schwach konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen, steil nach SW ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/460

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/461

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig trapezoide NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,30 m B.; im N schräger im S steilschräger Wandungsverlauf der im N fließend und im S gerundet in einen konvexen Boden übergeht, darin erkennbar eine gegen S verschobene Verfärbung von 0,38 m B. mit gegen S verkippten Wandungsverläufen die gerundet in einer konvexen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,15 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humos- schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/462

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/463

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsgrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,25 m B.; im NW schräger und im SO getreppter Wandungsverlauf gerundeter Übergang in einen ebenfalls getrepten Boden, darin erkennbar eine weniger tief gründende Verfärbung mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,22 m und der Pfostenausbruchsgrube 0,11 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenausbruchsgrube aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/464

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/465

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/466

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/467

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach gewellten, nach S ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

^{298.} *Schale Typ 72* (TAF. 33.5)

1 RS; übergl. Of.; sek. verbrannt; Ø 33 cm

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/468

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/469

Pfostengrube?

Die im Planum erkennbare Verfärbung von 0,40 m Dm. wurde bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund interpretiert und nicht weiter dokumentiert.

Funde: -

STELLE 1999/470

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,43 m L. und 0,30 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale weniger tief gründende Verfärbung von 0,40 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen, die gerundet in einen welligen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,15 m und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/471

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/472

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,45 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen, darin erkennbar eine gegen NO verschobene Verfärbung von 0,42 m B.; im NO mit senkrechtem und im SW mit getrepptem Wandungsverlauf, die scharfkantig in einer ebene Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,19 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/473

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/474

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/475

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/476

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/477

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/478

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 2 Ziegelfrg.

STELLE 1999/479

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/480

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 165)

Runde Verfärbung von 1,90 m Dm.; unregelmäßige Wandungsverläufe, im N konvex, im O senkrecht, im S konkav und im W getreppt die gerundet eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,25 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem leicht schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafragmenten.

Funde:

- 299. *Fass Typ 6* (TAF. 33.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm
- 300. *Schale Typ 17* (TAF. 33.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 19 cm
- 301. *Schale Typ 51* (TAF. 34.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 20 cm
- 302. *Rand Typ ?* (TAF. 34.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIc
- 303. *vWS Typ NFB_2* (TAF. 34.3)
1 vWS; geschl. Of.; Warenart VII
- 304. *Boden Typ 3* (TAF. 34.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVA; Ø 15 cm
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 7 WS; übergl. Of.
- * 28 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.
- * 1 Basaltlavafrg.; G. 29,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/481

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; im N schräger, im S steilschräger Wandungsverlauf der im N fließend und im S gerundet in einen schwach gegen N ansteigenden Boden übergeht; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/482

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen konkaven Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/483

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

305. *Topf Typ 30* (TAF. 34.5)

1 RS; gegl. u. geschl. Offl.; Warenart IIa; Ø 13 cm

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/484

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/485

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/486

Moderne Störung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Offl.
- * 1 WS; frg. Offl.
- * 1 BS; bleiglasierter Ware
- * 1 WS; bleiglasierter Ware
- * 2 Ziegelfrg.

STELLE 1999/487

Moderne Störung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; Porzellan
- * 3 Fensterglas
- * 1 Schiefer
- * 1 Basaltlava

STELLE 1999/488

Moderne Störung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; gesch. Offl.

STELLE 1999/489

Moderne Störung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/490

Moderne Tierbestattung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezente Grube heraus in der die nahezu vollständigen Skelettreste eines kleinen *Equiden* niedergelegt waren.

STELLE 1999/491

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/492

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/493

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; konvexe Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/494

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 166)

Runde Verfärbung von 1,35 m Dm.; im W senkrechte im N, O und S getreppte Wandungsverläufe die gerundet eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,63 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basalt-lavafragmenten.

Funde:

- 306. *Topf Typ 22* (TAF. 34.6)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
- 307. *Schale Typ 23* (TAF. 34.7)
2 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 17 cm
- 308. *Topf Typ 9* (TAF. 35.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 19 cm
- 309. *Rand Typ ?* (TAF. 35.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
- 310. *Schälchen Typ M5* (TAF. 35.3)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
- 311. *Boden Typ 2* (TAF. 35.4)
1 BS; eine Lochung; geschl. Of.; Warenart IVb;
Ø 10 cm
- 312. *Stichel, Abschlag* (TAF. 132.3)
1 Rijkholt-Schotter
- * 1 BS; frg. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 9 WS; übergl. Of.
- * 13 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/495

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/496

Mergelgrube

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,35 m L. und 1,00 m B.; schräge Wandungsverläufe, UK nicht erreicht.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem leicht sandigem Lehm, wenig Keramik, Ziegelbruch, Rotlehm und Schlacke.

Funde:

- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: -

STELLE 1999/497

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/498

Siedlungsgrube

Rechteckige Verfärbung von 0,70 m L. und 0,45 m B.; steilschräg überkippte Wandungsverläufe die gerundet einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,48 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, letztere in großen Einzelstücken vor allem in einer konzentrierten Schicht oberhalb der Sohle dokumentiert.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 Porzellan
- * 1 WS; glasierte Ware

Dat.: NZ

STELLE 1999/499

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; im SW schräg überkippter im NO senkrechter Wandungsverlauf gerundeter Übergang in eine ebene Sohle, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,18 m B. mit steilschrägen gegen NO verkippten Wandungsverläufen, die scharfkantig in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/500

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 525-651; 654-676; 1026-1027.

Bei Anlage des Baggerplanums wurden insgesamt 43 dislozierte Scherben sowie ein bronzenes Nadelfragment einer wohl eingliedrigten Drahtfibel geborgen.

Funde:

- 313. *Fibel* (TAF. 146.5)
1 Nadelfrg.; AE; G. 0,6 gr.
- 314. *Rand Typ ?* (TAF. 35.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
- 315. *Boden Typ 3* (TAF. 35.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 9 cm
- 316. *Rand Typ ?* (TAF. 35.7)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb
- 317. *Boden Typ 9* (TAF. 35.8)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 5 cm
- 318. *Boden Typ 3* (TAF. 35.9)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 13 cm
- * 3 BS; frg. Of.

- * 3 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 18 WS; überg. Of.
- * 11 WS; geschl. Of.

Dat.: -

STELLE 1999/501

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; steilschräge gegen NO verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SW verschobene Verfärbung von 0,20 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,16 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/502

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge schwach gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen O verschobene, flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,20 m und der Pfostenstandspur 0,16 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; überg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/503

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/504

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräge gegen O verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen W verschobene Verfärbung von 0,40 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,23 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem

mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/505

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 166)

☞ STELLE 1999/663-668

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 6,44 m L. und 3,38 m B. – in Planum 2. erkennbar sechs weitere separiert unter den STELLEN 663-668 bearbeitete Verfärbungen –; im N und O getreppter im S und W wellig-schräger Wandungsverlauf die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,52 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 319. *Rand Typ ?* (TAF. 35.10)
1 RS; gegl. Of.; Warenart sek verbr.; Ø 25 cm
- 320. *Schale Typ 15* (TAF. 35.11)
1 RS; überg. Of.; Warenart VIb; Ø 25 cm
- 321. *Schale Typ 53* (TAF. 36.1)
1 RS; überg. Of.; Warenart VIc; Ø 23 cm
- 322. *Schale Typ 65* (TAF. 36.2)
2 RS u. 2 WS; überg. Of.; Warenart VIa; Ø 21 cm
- 323. *Fass Typ 16* (TAF. 36.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 14 cm
- 324. *Fass Typ 15* (TAF. 36.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 16 cm
- 325. *Schälchen Typ M5* (TAF. 36.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 8 cm
- 326. *Schälchen Typ M5* (TAF. 36.6)
1 BS u. 1 WS; überg. Of.; Warenart IXb; Ø 8 cm
- 327. *Rand Typ ?* (TAF. 36.7)
1 RS; überg. Of.; Warenart IIb
- 328. *Rand Typ ?* (TAF. 36.8)
1 RS; überg. Of.; Warenart IVb
- 329. *Rand Typ ?* (TAF. 36.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
- 330. *Flasche Typ 1* (TAF. 37.1)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 20 cm
- 331. *Boden Typ 10* (TAF. 37.2)
1 BS; überg. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
- 332. *vWS Typ NZR_3* (TAF. 37.3)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
- 333. *Boden Typ 3* (TAF. 37.4)
1 BS; überg. Of.; Warenart IVb; Ø 10 cm
- 334. *WS Lochung* (TAF. 37.5)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIa
- 335. *Boden Typ 11* (TAF. 37.6)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 12 cm
- 336. *WS Lochung* (TAF. 37.7)
1 vWS; überg. Of.; Warenart IVb
- 337. *Boden Typ 11* (TAF. 37.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 9 cm
- 338. *Boden Typ 11* (TAF. 37.9)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
- 339. *Boden Typ 3* (TAF. 37.10)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 12 cm

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

340. *Boden Typ 1* (TAF. 37.11)
1 BS; übergl. Of.; Warenart IXb; Ø 8 cm
341. *Boden Typ 2* (TAF. 38.1)
1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm
342. *Spinnwirtel Typ II.b* (TAF. 38.2)
Ton; Ø 4,6 cm; G. 20,1 gr.
343. *Spinnwirtel Typ II.a* (TAF. 38.3)
Ton; Ø 4,8 cm; G. 15,3 gr.
344. *Schleudergeschoss* (TAF. 38.4)
Doppelkegel; Ton; L. 4,2 cm, Ø 2,4 cm; G. 17,7 gr.

- * 2 BS; gegl. Of.
- * 5 BS; übergl. Of.
- * 4 WS; gegl. Of.
- * 31 WS; übergl. Of.
- * 68 WS; geschl. Of.
- * 9 WS; frg. Of.
- * 2 Basaltlavafrg.; G. 15,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/506

Siedlungsgrube (TAF. 166)

Annähernd rechteckige Verfärbung von 1,75 m L. und 1,30 m B.; im N senkrecht-konvexer, im O und S senkrecht-konkaver und im W schräg-konvexer Wandungsverlauf die im O und S gerundet, im W und N fließend in einen wellig-konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m. Zwei Verfüllschichten; oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

345. *Schale Typ 16* (TAF. 38.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 23 cm
346. *Schale Typ 75* (TAF. 38.6)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 19 cm
347. *Schale Typ 58* (TAF. 38.7)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 15 cm
348. *Schälchen Typ M4* (TAF. 39.1)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 8 cm
349. *Schüssel Typ 11* (TAF. 39.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb; Ø 18 cm
350. *Fass Typ 3* (TAF. 39.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 16 cm
351. *Topf Typ 11* (TAF. 39.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIA; Ø 25 cm
352. *Topf Typ 11* (TAF. 39.5)
2 RS u. 1 WS; gut gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 26 cm
353. *Boden Typ 2* (TAF. 39.6)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 14 cm
354. *Spinnwirtel Typ I.a* (TAF. 39.7)
Ton; Ø 4,0 cm; G. 31,9 gr.
355. *Schale Typ 19* (TAF. 39.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc
356. *Spinnwirtel Typ I.b* (TAF. 39.9)
Ton; Ø 2,6 cm; G. 6,9 gr.
- * 4 WS; gegl. Of.
 - * 6 WS; geschl. Of.
 - * 7 WS; frg. Of.
 - * 1 WS; engobierte Ware
 - * 1 WS; glattw. tongrundige Ware

Dat.: 1./2. Jh.

STELLE 1999/507

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/508

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils nur noch als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/509

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

- * 2 WS; frg. Of.

STELLE 1999/510

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,13 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,20 m und der Pfostenstandspur 0,17 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/511

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,45 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,40 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,33 m und der Pfostenstandspur 0,30 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/512

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,20 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,20 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/513

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/514

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,38 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen, die gerundet in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,38 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 9 BS; frg. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/515

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; konvexe Wandungsverläufe die fließend in einen ebenfalls konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/516

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge schwach gegen NW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,26 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 6 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/517

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/518

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine schwach gegen NO verschobene Verfärbung von 0,18 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,26 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen sowie Keramik und Basaltlava.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 Basaltlavafrg.; G. 6,8 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/519

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,23 m B. mit konvex-senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einen ebenfalls ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,22 m und der Pfostenstandspur 0,19 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/520

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im W senkrechter im O schräger Wandungsverlauf die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/521

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/522

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 1 WS; überg. Of.

STELLE 1999/523

Siedlungsgrube (TAF. 166)

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 3,00 m L. und 2,20 m B.; wellig-schräge Wandungsverläufe die gerundet in N-S Ausrichtung in einen ebenen und in O-W Ausrichtung konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,67 m.

Zwei Verfüllschichten; oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Knochensplittern.

Funde:

357. *Schale Typ 70* (TAF. 40.1)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 24 cm

358. *Schale Typ 62* (TAF. 40.2)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 23 cm

359. *Schale Typ 30* (TAF. 40.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart C; Ø 23 cm

360. *Topf Typ 9* (TAF. 40.4)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 18 cm

361. *Gut Typ 10* (TAF. 40.5)

1 BS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 9 cm

362. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 40.6)

1 vWS; gegl. Of.; Warenart IIb

363. *Boden Typ 3* (TAF. 40.7)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 9 cm

364. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 40.8)

1 vWS; überg. Of.; Warenart VIa

365. *Boden Typ 7* (TAF. 40.9)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 5 cm

366. *WS* (TAF. 40.10)

1 vWS; geschl. Of.; Warenart VIb

* 6 WS; gegl. Of.

* 18 WS; überg. Of.

* 27 WS; geschl. Of.

* 9 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/524

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/525

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; im NW schräger im SO senkrechter Wandungsverlauf die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/526

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,25 m L. und 0,15 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/527

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/528

Siedlungsgrube (TAF. 167)

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 1,70 m L. und 1,20 m B.; im NW und SO getreppte im NO und SW wellig-schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,36 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

367. *vWS Typ NFB_1* (TAF. 40.11)

1 vWS; gegl. Of.; Warenart IIb

368. *vWS Typ NFB_1* (TAF. 40.12)

2 vWS; gegl. Of.; Warenart IIb

* 4 WS; übergl. Of.

* 2 WS; geschl. Of.

* 7 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/529

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/530

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/531

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,25 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/532

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; im SO schräger im NW steilschräger Wandungsverlauf mit gerundetem Übergang in einen konvexen Boden; max. erhaltene T. 0,12 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/533

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/534

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,24 m B.; im NO schräger im SW getreppter Wandungsverlauf mit gerundetem Übergang in einen ebenen Boden; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 6 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/535

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/536

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; steilschräger Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/537

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/538

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/539

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,22 m B. mit getrepptem Wandungsverlauf im S und steilschrägem im N, die gerundet in einer ebenen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,26 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergel. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/540

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1999/1026; STELLE 1999/1027

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,40 m B.; Wandungsverläufe im NO von STELLE 1999/1026 und im SW von STELLE 1999/1027 gestört, ebener schwach gegen NO ansteigender Boden; max. erhaltene T. 0,33 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 369. *Glasmerring Gebhard 14/Haevernick 7b*
(TAF. 145.2)
5-rippig, kobaltblau mit gelber Fadenauflage;
Ø 7 cm, innen
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/541

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/542

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen NO verschobene Verfärbung von 0,21 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,42 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/543

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/544

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/545

Zweiphasige Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine schwach gegen SW verschobene, flachere Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen, sowie eine weitere gegen NO verlagerte, nur 0,05 m tief gründende Verfärbung von 0,40 m B. mit schrägen Wandungsverläufen, die gerundet in einer ebenen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,40 und der Pfostenstandspur 0,35 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostengrubenunterkante aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/546

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,40 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,44 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einer ebenfalls konvexen Sohle münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/547

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; im SW getrepter im NO steilschräg-überkippter Wandungsverlauf die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/548

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/549

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge schwach gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale, flachere Verfärbung von 0,15 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einem konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,34 m und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit Eisen- und Manganausfällungen entlang der Pfostenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/550

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/551

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene schwach gegen S ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,20 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,25 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

* 4 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/552

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/553

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; getrepte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenfalls getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/554

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,30 m B.; im S schräger im N getrepter Wandungsverlauf mit gerundetem Übergang in eine annähernd ebene Sohle, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,43 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

fen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,27 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 7 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/555

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

- * 5 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; übergl. Of.

STELLE 1999/556

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/557

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,37 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/558

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/559

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B. stellte sich bei

Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/560

Siedlungsgrube (TAF. 167)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,60 m B.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.

Funde:

- 370. *Schale Typ 30* (TAF. 41.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 31 cm
- 371. *Schale Typ 33* (TAF. 41.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart C; Ø 31 cm
- 372. *Schale Typ 30* (TAF. 41.3)
2 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart C; Ø 28 cm
- 373. *Boden Typ 1* (TAF. 41.4)
1 BS; übergl. Of.; Warenart C; Ø 13 cm
- * 1 BS; frg. Of.
- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 6 WS; gegl. Of.
- * 9 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/561

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/562

Siedlungsgrube (TAF. 167)

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,45 m B.; steilschräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig einen schwach welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 9 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/563

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; im NO senkrecht-konkaver im SW senkrechter Wandungsverlauf die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SW verschobene Verfär-

bung von 0,27 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,26 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- 374. *Schale Typ 30* (TAF. 41.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart C; Ø 26 cm
- 375. *Schale Typ 30* (TAF. 41.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 24 cm
- 376. *Schale Typ 33* (TAF. 41.7)
1 RS; eine Lochung 2,2 cm unterh. des Randabschl.
gegl. Of.; Warenart A; Ø 23 cm
- 377. *Schale Typ 33* (TAF. 41.8)
1 RS; gegl. Of.; Warenart B; Ø 32 cm
- 378. *Schale Typ 30* (TAF. 41.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 30 cm
- 379. *Schale Typ 30* (TAF. 42.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 25 cm
- * 2 WS; gut gegl. Of.
- * 8 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/564

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; im NO getreppter im SW senkrecht-konkaver Wandungsverlauf mit scharfkantigen Übergängen in eine ebene Sohle, darin erkennbar eine gegen SW verschobene nicht so tief gründende Verfärbung von 0,17 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,24 m und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/565

Pfostengrube

Langovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,62 m L. und 0,25 m B.; getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/566

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,44 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/567

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,57 m L. und 0,30 m B.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in einen getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/568

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,46 m Dm.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenfalls konkaven Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/569

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/570

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,68 m L. und 0,30 m B.; steilschräge, schwach gegen S verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/571

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrecht-konkave, schwach gegen NO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,37 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/572

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/573

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/574

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/575

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/576

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,37 m B.; getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 380. *Fass Typ 17* (TAF. 42.2)
1 RS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart B; Ø 17 cm
- 381. *Schale Typ 31* (TAF. 42.3)
1 RS u. 1 WS; gegl. Off.; Warenart A; Ø 26 cm
- * 2 WS; übergel. Off.
- * 4 WS; geschl. Off.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/577

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen gegen NO ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/578

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; im O schräger im S senkrechter Wandungsverlauf mit scharfkantigen Übergängen in einen ebenen Boden; max. erhaltene T. 0,28 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/579

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,45 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SW verschobene Verfärbung von 0,32 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,16 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.

Funde:

- 382. *Flachmeißel* (TAF. 147.6)
1 Flachmeißelfrg.; langtrapezoide Grundform mit rechteckigem Querschnitt; Fe korr.; G. 9,7 gr.
- 383. *Schale Typ 30* (TAF. 42.4)
1 RS; gegl. Off.; Warenart A; Ø 18 cm
- 384. *Schale Typ 32* (TAF. 42.5)
2 RS; gegl. Off.; Warenart A; Ø 28 cm
- 385. *Rand Typ ?* (TAF. 42.6)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
- 386. *Spinnwirtel Typ I.a* (TAF. 43.1)
Ton; Ø 4,0 cm; G. 26,5 gr.
- 387. *Spinnwirtel Typ I.b* (TAF. 43.2)
Ton; Ø 3,8 cm; G. 10,5 gr.
- * 1 WS; gegl. Off.
- * 5 WS; übergel. Off.
- * 7 Basaltlavafrg.; G. 493,3 gr.

Dat.: LtC/D

STELLE 1999/580

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine leicht gegen NO verschobene Verfärbung von 0,18 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen und ebener Sohle; max. erhaltene T. der Pfofenstange und der Pfofenstandspur 0,14 m.

Pfofenstangenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfofenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/581

Pfofenstange

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/582

Pfofenstange

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,33 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/583

Pfofenstange

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge gegen SW verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/584

Pfofenstange

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge gegen O verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/585

Pfofenstange

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/586

Pfofenstange mit Pfofenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine schwach gegen O verschobene, flachere Verfärbung von 0,40 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfofenstange 0,16 m und der Pfofenstandspur 0,10 m.

Pfofenstangenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfofenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/587

Pfofenstange

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; im NO steilschräger im SW schräger Wandungsverlauf mit gerundeten Übergängen in eine schwach konvexe Sohle; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/588

Pfofenstange

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/589

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; getreppte schwach gegen NW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SO verschobene, flachere Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,36 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 388. *Schale Typ 66* (TAF. 43.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 18 cm
- 389. *Boden Typ 3* (TAF. 43.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/590

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare ovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/591

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,26 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/592

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; getreppte gegen SW verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenfalls getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/593

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SO verschobene, flachere Verfärbung von 0,20 m B. mit senkrecht-konkaven Wandungsverläufen, die gerundet in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,30 m und der Pfostenstandspur 0,24 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Basaltlavafrag.; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 11 Basaltlavafrag.; G. 690 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/594

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/595

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/596

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/597

Pfostengrube mit Pfostenausbruchgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; schräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen S verschobene, flachere Verfärbung von 0,46 m B. mit senkrecht-konkaven Wandungsverläufen, die fließend in einen ebenfalls konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,34 m und der Pfostenausbruchgrube 0,22 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenausbruchgrube aus fleckigem mittelbraunem

nem humosem Lößlehm mit HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; überg. Of.
- * 2 WS.; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/598

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/599

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von max. 0,34 m B. im N senkrechter und im S getreppter Wandungsverlauf die mit scharfkantigen Übergängen in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/600

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/601

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,71 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen gegen NO ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/602

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/603

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/604

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/605

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge gegen SW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/606

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,30 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/607

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Runde Verfärbung von 0,23 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/608

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/609

Siedlungsgrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,50 m B.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,35 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.

Funde:

- 390. *Boden Typ 11* (TAF. 43.5)
1 BS; geschl. Of; Warenart C; Ø 9 cm
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 5 Basaltlavafrg.; G. 210 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/610

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräge gegen SO verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/611

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 391. *Rand Typ ?* (TAF. 43.6)
1 RS; gegl. Of; Warenart IIb
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/612

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/613

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/614

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/615

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SW ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale, flachere Verfärbung von 0,13 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,29 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/616

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,19 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/617

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/618

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/619

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 392. *Rand Typ ?* (TAF. 43.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb
- 393. *Boden Typ 10* (TAF. 43.8)
1 BS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 8 cm
- 394. *Boden Typ 2* (TAF. 44.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 13 cm
- * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/620

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,19 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/621

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; steilschräge, gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtAB

STELLE 1999/622

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,39 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen NW verschobene Verfärbung von max. 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,34 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/623

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale, flachere Verfärbung von max. 0,34 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,19 m und der Pfostenstandspur 0,15 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/624

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/625

Siedlungsgrube (TAF. 167)

Runde Verfärbung von 0,90 m Dm.; im N und S steilschräg-überkippte im W und O senkrechte Wandungsverläufe die gerundet einen getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,63 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm ebenfalls mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 BS; frg. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/626

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,44 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/627

Siedlungsgrube (TAF. 168)

Langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,40 m B.; schräg-konkave Wandungsverläufe die gerundet einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 BS; gegl. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/628

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,40 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/629

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/630

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/631

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

³⁹⁵. *Rand Typ ?* (TAF. 44.2)

1 RS; geschl. Of; Warenart VII

* 1 WS; übergl. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/632

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 168)

☞ STELLE 1999/169

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 2,10 m L. und 1,43 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, wellig-schräge Wandungsverläufe die fließend einen ebenfallig welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,39 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

* 3 WS; gut gegl. Of.

* 4 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/633

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 159)

☞ STELLE 1999/169

Unregelmäßig rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,60 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet einen schwach konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/634

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 168)

☞ STELLE 1999/169

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,60 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, im S und W getreppte im N und O schräg-konvexe Wandungsverläufe, die im S und W gerundet im N und O fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/635

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 159)

☞ STELLE 1999/169

Annähernd rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,40 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend einen ebenfalls konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/636

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend einen ebenfalls konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/637

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,50 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/169, im SO steilschräg-überkippter im NW getreppter gegen NW verkippter Wandungsverlauf die gerundet in einen konvexen Boden übergehen, darin erkennbar eine flachere Verfärbung mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. 0,43 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/638

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,30 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/639

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/640

Pfostengrube mit Pfostenausbruchgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,35 m B.; im SO senkrecht-konkaver im NW schräger Wandungsverlauf die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SO verschobene, flachere Verfärbung von max. 0,18 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die fließend in einem konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,28 und der Pfostenausbruchgrube 0,16 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenausbruchgrube aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 7 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 233 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/641

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 17,6 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/642

Siedlungsgrube (TAF. 168)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,23 m L. und 1,14 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- ³⁹⁶. *Boden Typ 1* (TAF. 44.3)
- 1 BS; gegl. Of; Warenart A; Ø 10 cm
- * 5 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/643

Siedlungsgrube (TAF. 168)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Runde Verfärbung von 1,20 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

397. *Schälchen Typ M6* (TAF. 44.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 12 cm
* 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/644

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/645

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach gegen O ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen W verschobene, flachere Verfärbung von 0,15 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,17 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/646

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
* 3 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/647

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

398. *Schale Typ 33* (TAF. 44.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 22 cm
399. *Schale Typ 30* (TAF. 44.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 22 cm
400. *Schale Typ 33* (TAF. 44.7)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart A
* 2 WS; gegl. Of.
* 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/648

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

STELLE 1999/649

Siedlungsgrube (TAF. 169)

Unregelmäßig runde Verfärbung von 1,00 m Dm.; im S, W und N senkrecht-konkave, im O schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet einen ebenen Boden übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen NO verschobene, 0,18 m tief gründende Eintiefung von max. 0,70 m B. und kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, darin sekundär erkennbar aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

401. *Schale Typ 30* (TAF. 45.1)
2 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 29 cm
402. *Schale Typ 30* (TAF. 45.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A
* 13 WS; gegl. Of.
* 4 Basaltlavafrg.; G. 21,5 gr.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/650

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,20 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/651

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,10 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

403. *Topf Typ 29* (TAF. 45.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart A; Ø 15 cm

STELLE 1999/652

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/653

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1999/169

Die in Planum 2. von STELLE 1999/169 erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/654

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen NO verschobene, flachere Verfärbung von 0,42 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,36 m und der Pfostenstandspur 0,31 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/655

Pfostengrube

Langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrag.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/656

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 169)

Unregelmäßig runde Verfärbung von 2,20 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe im oberen Grubenbereich, die gegen Grubenmitte steilschräg überkippen und gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,80 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem alternierenden sterilen Straten von hell- bis mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, abschließend aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen und viel Keramik.

Funde:

404. *Schale Typ 15* (TAF. 45.4)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 19 cm
405. *Schale Typ 16* (TAF. 45.5)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIb; Ø 19 cm
406. *Schale Typ 15* (TAF. 45.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 26 cm
407. *Schale Typ 80* (TAF. 92.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 24 cm
408. *Schale Typ 18* (TAF. 45.8)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIIb; Ø 26 cm
409. *Schale Typ 19* (TAF. 46.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 20 cm
410. *Topf Typ 15* (TAF. 46.2)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 21 cm
411. *Schale Typ 19* (TAF. 46.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 21 cm
412. *Schale Typ 51* (TAF. 46.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 32 cm
413. *Schale Typ 18* (TAF. 46.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 24 cm
414. *Schale Typ 50* (TAF. 46.6)
2 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 40 cm
415. *Schale Typ 50* (TAF. 46.7)
2 RS u. 1 BS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 25 cm
416. *Schale Typ 48* (TAF. 47.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 23 cm
417. *Schale Typ 85* (TAF. 47.2)
2 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm
418. *Schale Typ 78* (TAF. 47.3)
2 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 18 cm
419. *Schale Typ 2* (TAF. 47.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 22 cm
420. *Schale Typ 17* (TAF. 47.5)
2 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 27 cm
421. *Schale Typ 2* (TAF. 48.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm
422. *Fass Typ 7* (TAF. 48.2)
2 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 21 cm
423. *Fass Typ 18* (TAF. 48.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 22 cm
424. *Fass Typ 5* (TAF. 48.4)
2 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 19 cm
425. *Fass Typ 6* (TAF. 48.5)
3 RS u. 3 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 18 cm
426. *Fass Typ 16* (TAF. 49.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 13 cm
427. *Schale Typ 61* (TAF. 49.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 15 cm
428. *Rand Typ ?* (TAF. 49.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 19 cm
429. *Rand Typ ?* (TAF. 49.4)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- 1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; \varnothing 19 cm
430. *Rand Typ ?* (TAF. 49.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb
431. *Rand Typ ?* (TAF. 49.6)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIb
432. *Rand Typ ?* (TAF. 49.7)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb
433. *Rand Typ ?* (TAF. 49.8)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIa
434. *Rand Typ ?* (TAF. 49.9)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb
435. *Rand Typ ?* (TAF. 49.10)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb
436. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 49.11)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
437. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 49.12)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
438. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 49.13)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart VIb
439. *Boden Typ 9* (TAF. 50.1)
2 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 15 cm
440. *Boden Typ 10* (TAF. 50.2)
1 BS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 10 cm
441. *Boden Typ 10* (TAF. 50.3)
1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; \varnothing 12 cm
442. *Boden Typ 9* (TAF. 50.4)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIc
443. *Boden Typ 3* (TAF. 50.5)
1 BS; übergl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 10 cm
444. *Boden Typ 2* (TAF. 50.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
445. *Boden Typ 11* (TAF. 50.7)
1 BS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 10 cm
446. *Boden Typ 3* (TAF. 50.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 9 cm
447. *Boden Typ 11* (TAF. 50.9)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; \varnothing 12 cm
448. *Boden Typ 11* (TAF. 50.10)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 9 cm
449. *Boden Typ 3* (TAF. 50.11)
1 BS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; \varnothing 9 cm
450. *Boden Typ 3* (TAF. 50.12)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 10 cm
451. *Boden Typ 3* (TAF. 50.13)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 11 cm
452. *Boden Typ 3* (TAF. 50.14)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; \varnothing 8 cm
453. *Abschlag* (TAF. 132.4)
1 Rijkholt-Schotter
454. *Mahlstein/Läufer Holtmeyer-Wild Typ 3*
(TAF. 142.2) Basaltlava; G. 900 gr.
* 7 BS; frg. Of.
* 28 WS; gegl. Of.
* 43 WS; übergl. Of.
* 175 WS; geschl. Of.
* 14 WS; frg. Of.
* 3 Rohtonfrg.; gemagert mit Schamotten, Eisen-
u. Manganausfällungen; G. 284,7 gr.
* 15 Rotlehmfrg. u. 6 Rotlehmfrg. mit Flechtwerk-
abdr.; G. 921,1 gr.
* 3 Basaltlavafrg.; G. 56,5 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/657

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; steilschräg-konkave Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/658

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,34 m B.; steilschräg-wellige gegen SO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen gegen NW ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/659

Siedlungsgrube (TAF. 169)

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,25 m L. und 0,79 m B.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend einen ebenfalls konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/660

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/661

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/662

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/663

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 170)

☞ STELLE 1999/505

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 2,00 m L. und 1,40 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/505, schrägwellige Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenfalls welligen Boden übergehen, schneidet im NW in STELLE 1999/664 ein; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem leicht schluffigem Lößlehm von hell- bis mittelgrauer Farbe mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen und wenig Keramik.

Funde:

455. *Boden Typ 11* (TAF. 51.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 12 cm

* 3 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/664

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 171)

☞ STELLE 1999/505

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 2,60 m L. und 1,70 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/505, steilschräggetreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen, wird im SO von STELLE 1999/663 gestört; max. erhaltene T. 0,56 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

456. *Rand Typ ?* (TAF. 51.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb
457. *Schale Typ 65* (TAF. 51.3)
1 RS; gegl. u. übergl. Of.; Warenart VIc; Ø 29 cm
458. *Schale Typ 73* (TAF. 51.4)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 19 cm
459. *Schale Typ 66* (TAF. 51.5)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm
460. *Schale Typ 75* (TAF. 51.6)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 22 cm
461. *Boden Typ 3* (TAF. 51.7)
2 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 14 cm

* 2 BS; übergl. Of.

* 2 WS; gut gegl. Of.

* 3 WS; gegl. Of.

* 3 WS; übergl. Of.

* 31 WS; geschl. Of.

* 2 WS; frg. Of.

* 2 Rotlehmfrg.; G. 109,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/665

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/505

Unregelmäßig rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B. in Planum 2. von STELLE 1999/505, steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/666

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/505

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,55 m Dm. in Planum 2. von STELLE 1999/505, steilschräge gegen NW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen stark welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/667

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/505

Die im Planum 2. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/505 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/668

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/505

Die im Planum 2. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/505 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 1999/669

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum 2. von STELLE 1999/505 erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/670

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich nach starken Regenfällen als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

- 462. *Pfeilspitze* (TAF. 132.5)
- 1 Schotter-Rullen

STELLE 1999/671

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die bei Anlage des Profilschnitts von Stelle 1999/556 erkennbare Verfärbung stellte sich bei der weiteren Bearbeitung als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

STELLE 1999/672

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 171)

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 2,50 m L. und 1,95 m B.; schräg-wellig-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenfalls welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,80 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem alternierenden sterilen Straten aus fleckigem gelbbraunem schluffigem Lößlehm und mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmenschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 463. *Schale Typ 24* (TAF. 52.1)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 26 cm
- 464. *Schale Typ 42* (TAF. 52.2)
- 2 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 27 cm
- 465. *Rand Typ ?* (TAF. 52.3)
- 1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm
- 466. *Topf Typ 17* (TAF. 52.4)
- 1 RS; eine Lochung; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 18 cm
- 467. *Topf Typ 9* (TAF. 52.5)
- 1 RS u. 2 WS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 19 cm
- 468. *Rand Typ ?* (TAF. 52.6)
- 1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb
- 469. *Rand Typ ?* (TAF. 52.7)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
- 470. *Topf Typ 30* (TAF. 52.8)
- 1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIb
- 471. *Rand Typ ?* (TAF. 53.1)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb
- 472. *Boden Typ 11* (TAF. 53.2)
- 1 BS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 10 cm

- 473. *Boden Typ 2* (TAF. 53.3)
- 1 BS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 9 cm
- 474. *Topf Typ 7* (TAF. 53.4)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart VII
- 475. *Boden Typ 11* (TAF. 53.5)
- 2 BS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
- 476. *Boden Typ 11* (TAF. 53.6)
- 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
- 477. *Boden Typ 3* (TAF. 53.7)
- 2 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
- 478. *Boden Typ 11* (TAF. 53.8)
- 1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb
- 479. *Boden Typ 11* (TAF. 53.9)
- 3 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
- 480. *Beil* (TAF. 133.1)
- 1 Schotter-Rijkholt
- 481. *Kratzer/Klinge* (TAF. 133.2)
- 1 Rijkholt
- * 1 BS; gegl. Of.
- * 7 BS; übergl. Of.
- * 3 BS; geschl. Of.
- * 8 WS; gegl. Of.
- * 24 WS; übergl. Of.
- * 57 WS; geschl. Of.
- * 12 WS; frg. Of.
- * 3 Rotlehmfrg.; G. 414 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/673

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 171)

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im NW schräg-wellige im SO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen getrepten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/674

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/675

Materialentnahmegrube(nkomplex)

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; schräg-wellige gegen SW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/676

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 172)

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 2,60 m L. und 2,00 m B.; schräg-wellig-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenfalls welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,61 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem alternierenden sterilen Straten aus fleckigem gelbbraunem schluffigem Lößlehm und mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, Knochen und Schlacke.

Funde:

482. *Dorn/Pfriem* (TAF. 147.7)
1 Frg.; Fe korr.; G. 3,9 gr.
483. *Rand Typ ?* (TAF. 53.10)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 30 cm
484. *Rand Typ ?* (TAF. 53.11)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 24 cm
485. *Schale Typ 60* (TAF. 53.12)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 25 cm
486. *Schale Typ 50* (TAF. 53.13)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 28 cm
487. *Schale Typ 62* (TAF. 54.1)
1 RS; gegl. Off.; Warenart VIa; Ø 27 cm
488. *Schale Typ 30* (TAF. 54.2)
1 RS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart VII; Ø 23 cm
489. *Rand Typ ?* (TAF. 54.3)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IVb; Ø 25 cm
490. *Schale Typ 79* (TAF. 54.4)
2 RS; gegl. Off.; Warenart VIb; Ø 31 cm
491. *Fass Typ 17* (TAF. 54.5)
1 RS; geschl. Off.; Warenart VII; Ø 10 cm
492. *Fass Typ 15* (TAF. 54.6)
1 RS; gegl. Off.; Warenart VIc; Ø 15 cm
493. *Fass Typ 5* (TAF. 54.7)
1 RS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 18 cm
494. *Topf Typ 16* (TAF. 54.8)
1 RS; übergl. Off.; Warenart IVa; Ø 20 cm
495. *Rand Typ ?* (TAF. 55.1)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
496. *Rand Typ ?* (TAF. 55.2)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
497. *Rand Typ ?* (TAF. 55.3)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IVa
498. *Rand Typ ?* (TAF. 55.4)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIb
499. *Rand Typ ?* (TAF. 55.5)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IVb
500. *Rand Typ ?* (TAF. 55.6)
1 RS; gegl. Off.; Warenart VIb
501. *Rand Typ ?* (TAF. 55.7)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIb
502. *Rand Typ ?* (TAF. 55.8)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
503. *Rand Typ ?* (TAF. 55.9)
1 RS; gegl. Off.; Warenart IIb
504. *Rand Typ ?* (TAF. 55.10)
1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
505. *Rand Typ ?* (TAF. 55.11)
1 RS; geschl. Off.; Warenart IVb
506. *Rand Typ ?* (TAF. 55.12)

- 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIb
507. *Rand Typ ?* (TAF. 55.13)
1 RS; gegl. Off.; Warenart VIc
508. *vWS Typ NZR_5* (TAF. 55.14)
1 vWS; gut gegl. Off.; Warenart VIc
509. *Boden Typ 3* (TAF. 55.15)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IVa
510. *Boden Typ 11* (TAF. 55.16)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IIb; Ø 13 cm
511. *Boden Typ 11* (TAF. 55.17)
1 BS; geschl. Off.; Warenart VIa; Ø 11 cm
512. *Boden Typ 3* (TAF. 55.18)
2 BS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 14 cm
513. *Boden Typ 11* (TAF. 56.1)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 7 cm
514. *Boden Typ 3* (TAF. 56.2)
1 BS; übergl. Off.; Warenart IIb; Ø 10 cm
515. *Boden Typ 10* (TAF. 56.3)
1 BS; übergl. Off.; Warenart IIb; Ø 13 cm
- * 8 BS; übergl. Off.
* 19 WS; gegl. Off.
* 31 WS; übergl. Off.
* 160 WS; geschl. Off.
* 9 WS; frg. Off.

Dat.: LtB

STELLE 1999/677

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Die im Planum 3. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/169 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/678

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Die im Planum 3. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/169 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/679

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Die im Planum 3. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/169 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/680

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 1999/169

Die im Planum 3. erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als eine Befundunterkante von STELLE 1999/169 heraus.

Funde: -

Dat.: LtA-D

STELLE 1999/700

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 701-749; 751-783; 836-837; 1028.

Funde:

- * 2 WS; übergel. Of.
- * 22 WS; frg. Of.

STELLE 1999/701

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen SW verschobene Verfärbung von 0,19 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,14 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/702

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/703

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; im W senkrechte im O schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/704

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,28 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

- 516. *Rand Typ ?* (TAF. 56.4)
- 1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/705

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/706

Siedlungsgrube

Rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,85 m L. und 1,35 m B.; wellig-schräge Wandungsverläufe die fließend in einen wellig-konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,80 m.

Verfüllung aus fleckigem graubraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, Eisen- und Manganausfällungen sowie wenig Keramik und Ziegelbruch.

Funde:

- 517. *Rand Typ ?* (TAF. 56.5)
- 2 RS; gegl. Of.; Warenart IIb
- * 3 WS; geschl. Of.
- * 3 Ziegelfrg.

Dat.: NZ

STELLE 1999/707

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/708

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; wellig-senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,42 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/709

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/710

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/711

Pfostengrube

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrecht-wellige Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/712

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/713

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/714

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; im O senkrecht-konvexe im W schräge Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/715

Siedlungsgrube (TAF. 172)

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,00 m L. und 0,70 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; oberhalb der Sohle eine 3-5 cm mächtige Schicht mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.
- * 2 Rotlehmfrg. u. 7 mit Flechtwerkabdr.; G. 809,9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/716

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,33 m L. und 0,23 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Die Befundgrenzen konnten lediglich anhand der Konzentration an Rotlehmeinschlüssen verifiziert werden, die sich in zwei Straten von etwa 2-3 cm Mächtigkeit deutlich vom anstehendem hellbraunem schluffigem Lößlehm abgrenzen liessen.

Funde:

- * 2 Rotlehmfrg. u. 8 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 573,2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/717

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen die gerundet in einen getreppten Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,18 m und der Pfostenstandspur 0,14 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/718

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge gegen W verkippte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,19 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einen ebenen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,22 m und der Pfostenstandspur 0,17 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/719

Siedlungsgrube (TAF. 172)

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,73 m B.; im W und N flachschräge, im O und S senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

518. *Topf Typ 5* (TAF. 56.6)

1 RS u. 2 WS; übergl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 20 cm

* 1 WS; übergl. Of.

* 3 WS; geschl. Of.

* 3 WS; frg. Of.

* 1 Rotlehmfrg.; G. 19,9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/720

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 172)

Runde Verfärbung von 1,90 m Dm.; getreppte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenfalls getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,54 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

519. *Schale Typ 13* (TAF. 56.7)

3 RS; gut gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 14 cm

520. *Rand Typ ?* (TAF. 57.1)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIc

521. *Boden Typ 11* (TAF. 57.2)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 8 cm

522. *Rand Typ ?* (TAF. 57.3)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa

523. *Boden Typ 3* (TAF. 57.4)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 13 cm

* 5 WS; gegl. Of.

* 16 WS; geschl. Of.

* 2 WS; frg. Of.

* 1 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 21 gr.

* 1 Basaltlavafrg.; G. XX gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/721

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen gegen N ansteigenden Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/722

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/723

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/724

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/725

Brunnen? (TAF. 173)

Unregelmäßig rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 2,96 m L. und 2,64 m B.; der Befund wurde nicht bis zu seiner UK sondern lediglich bis auf eine Tiefe von etwa 1,30 m archäologisch dokumentiert, die Wandverläufe in diesem Befundsegment sind steilwandig mit partiell welligen bis getreppten Abschnitten, die Befundunterkante wurde mit Hilfe einer Bohrkernentnahme auf etwa 88,54 m ü. NN eruiert, was einer max. T. von 2,97 m entspräche.

Zwei dokumentierte Verfüllschichten, im oberen Befundbereich aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, darunter aus fleckigem alternierenden Straten aus fleckigem hellgelbbraunem schluffigem Lößlehm und mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

524. *Schüssel Typ 12* (TAF. 57.5)

1 RS u. 1 BS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 28 cm

525. *Rand Typ ?* (TAF. 57.6)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb

526. *Fass Typ 2* (TAF. 57.7)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 16 cm
527. *Boden Typ 3* (TAF. 57.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 15 cm

- * 11 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; übergel. Of.
- * 14 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.
- * 2 Rotlehmfrg.; G. 45,9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/726

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; steilschräge leicht gegen S verkippte Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/727

Siedlungsgrube

Unregelmäßig rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,45 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in einen konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde:

528. *Boden Typ 1* (TAF. 57.9)
1 BS; gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 16 cm

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/728

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen konkaven Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/729

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/730

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/731

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1997/1130

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/732

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1997/1131

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,15 m und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/733

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1133

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; im NW senkrechte, im SO getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/734

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1997/1134

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,40 m B. mit schrägen Wandungsverläufen die fließend in einen konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,13 m und der Pfostenstandspur 0,06 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/735

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1129

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/736

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1128

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräg-getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/737

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1997/1124

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,15 m und der Pfostenstandspur 0,07 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/738

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1126

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/739

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1123

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/740

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1121

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; im NW senkrechte, im O flachschräge, im W senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/741

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1122

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/742

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1119

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/743

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/744

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/745

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,21 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,17 m und der Pfostenstandspur 0,07 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/746

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,27 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in einen getrepten Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,20 m und der Pfostenstandspur 0,10 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/747

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/748

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; die im NO in STELLE 1999/749 einschneidet, senkrechte leicht konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine nach W flachschräg abfallende Sohle übergehen, darin erkennbar eine dezentral gegen SO verschobene, flachere Verfärbung von 0,23 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,24 m und der Pfostenstandspur 0,20 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/749

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; die im SW von STELLE 1999/748 geschnitten wird, steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/750

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 784-799; 835; 838-849; 963-973.

Funde: -

STELLE 1999/751

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/752

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; im SO steilschräg-konvexe, im NW schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,25 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,14 m und der Pfostenstandspur 0,12 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/753

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräg-wellige Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/754

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/755

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/756

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,27 m B. im W mit senkrechten im O mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in einen gegen O ansteigenden Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,18 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.
Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/757

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/758

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,52 m Dm.; steilschräg-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,50 m B. mit schrägen gegen N verkippten Wandungsverläufen, die schließend in einen konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,26 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm wenigen Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/759

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/760

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,52 m Dm.; im O flachschräge, im W steilschräge Wandungsverläufe die im O fließend, im W gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/761

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,60 m B.; im SW schräge, im NO steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/762

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im W flachschräge im O steilschräge Wandungsverläufe die im W fließend, im O gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/763

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/764

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die im W fließend, im O gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/765

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,65 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/766

Pfostengrube

Trapezoide O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,20-0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/767

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit etwas HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/768

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,20 m B. mit flachschrägen Wandungsverläufen die fließend in einen konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,15 m und der Pfostenstandspur 0,05 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/769

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/770

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

* 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/771

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,45 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/772

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 174)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Runde Verfärbung von 1,45 m Dm.; im N und S steilschräge, im W und O schräge Wandungsverläufe die gerundet in einen schwach konvexen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.

Funde:

529. *Schale Typ 34* (TAF. 58.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 25 cm
530. *Schale Typ 45* (TAF. 58.2)
3 RS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 25 cm
531. *Schale Typ 63* (TAF. 58.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb; Ø 20 cm
532. *Schale Typ 67* (TAF. 58.4)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIc; Ø 15 cm
533. *Fass Typ 13* (TAF. 58.5)
2 RS u. 5 WS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 17 cm
534. *Schale Typ 36* (TAF. 59.1)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IXb; Ø 15 cm
535. *Fass Typ 18* (TAF. 59.2)
1 RS u. 1 WS; übergl. Of.; Warenart IXb; Ø 19 cm
536. *Fass Typ 5* (TAF. 59.3)
1 RS, 1 BS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb;
Ø 23 cm
537. *Schale/Fass Typ 4* (TAF. 60.1)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IXb; Ø 15 cm
538. *Rand Typ ?* (TAF. 60.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa
539. *Rand Typ ?* (TAF. 60.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXb
540. *Rand Typ ?* (TAF. 60.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIa
541. *Boden Typ 11* (TAF. 60.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 8 cm
542. *Boden Typ 3* (TAF. 60.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 9 cm
543. *Boden Typ 3* (TAF. 60.7)
1 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
544. *Boden Typ 10* (TAF. 60.8)
1 BS u. 3 WS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 14 cm
545. *Boden Typ 11* (TAF. 60.9)
1 BS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 15 cm
546. *Schale/Fass Typ 4* (TAF. 60.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 16 cm
547. *Boden Typ 3* (TAF. 60.2)
1 BS; übergl. Of.; Warenart IXb; Ø 12 cm
548. *Boden Typ 3* (TAF. 60.3)
1 BS; übergl. Of.; Warenart IXb; Ø 14 cm
549. *Boden Typ 2* (TAF. 60.4)
1 BS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 15 cm
- * 2 WS; gut gegl. Of.
 - * 12 WS; gegl. Of.
 - * 21 WS; übergl. Of.
 - * 22 WS; geschl. Of.
 - * 1 WS; frg. Of.
 - * 1 Rotlehmfrg.; G. 27 gr.
 - * 3 Basaltlavafrg.; G. 35,9 gr.

Dat.: LtB

STELLE 1999/773

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 19 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/774

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/775

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/776

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/777

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine leicht gegen O ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/778

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/779

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

STELLE 1999/780

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 175)

☞ STELLE 1999/782

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 3,60 m L. und 1,90 m B.; wird im S von STELLE 1999/782 geschnitten, getrepte Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 1,21 m.

Fünf Verfüllschichten, oberhalb der Sohle eine homogene 2-8 cm starke Schicht aus fleckigem hellgelbbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen und großen Rotlehmeinschlüssen sowie wenigen HK-Partikeln, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, folgend aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, sowie großen Keramikfrg.; darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem teils schluffig- teils humosem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie abschließend einer zentralen Einfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenig HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 550. *Schale Typ 9* (TAF. 61.5)
3 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 11 WS; geschl. Of.
- * 1 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 14,7 gr.
- * 1 Basaltlavafrg.; G. 12,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/781

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konkave Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,37 m B. mit schräg-konvexen Wandungsverläufen die fließend in einen konvexen Boden münden; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,23 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/782

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/780

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schneidet im N in STELLE 1999/780, schräg-konvexe Wandungsverläufe die

fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 551. *Rand Typ ?* (TAF. 61.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/783

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/784

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/785

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 552. *vWS Typ NZF_2* (TAF. 61.7)
1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIa
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/786

Siedlungsgrube (TAF. 174)

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,95 m L. und 0,90 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,33 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber dezentral gegen W verschobene Eintiefung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde:

553. *Fass Typ 16* (TAF. 62.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 16 cm
554. *Topf Typ 9* (TAF. 62.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 26 cm
555. *Rand Typ ?* (TAF. 62.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIc
556. *Schale Typ 63* (TAF. 62.4)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIc
557. *Boden Typ 11* (TAF. 62.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 12 cm
- * 2 BS; frg. Of.
 - * 3 WS; gegl. Of.
 - * 6 WS; übergl. Of.
 - * 24 WS; geschl. Of.
 - * 6 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/787

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/788

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/789

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/790

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/791

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine leicht gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/792

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/793

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum runde Verfärbung von 0,40 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/794

Moderne Störung

Die im Planum runde Verfärbung von 0,40 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als moderne Störung heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/795

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine leicht gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/796

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1065

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/797

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine steil gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; überg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/798

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; im NW senkrechte, im SO steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die im NW gerundet, im SO fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,33 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 558. *Fass Typ 5* (TAF. 62.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 17 cm
- 559. *Rand Typ ?* (TAF. 62.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
- 560. *Boden Typ 10* (TAF. 62.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 10,5 cm
- * 4 WS; überg. Of.
- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/799

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 174)

Runde Verfärbung von 1,14 m Dm.; im N senkrecht-wellige, im O, S und W bis zur Befundmitte schräge, anschließend schräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,89 m.

Vier Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus alternierenden Straten von mittelbraunem humosem Lößlehm und hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie viel Keramik und Basaltlavafrag.; darüber eine sterile Einfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lehm; gefolgt von einer Schicht aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik; abschließend eine trichterförmigen Einfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 561. *Rand Typ ?* (Taf. 63.1)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 23 cm
- 562. *Schale Typ 45* (TAF. 63.2)
4 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart VIIIb; Ø 32 cm
- 563. *Schale Typ 20* (TAF. 66.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 19 cm
- 564. *Schale Typ 44* (TAF. 66.4)
3 RS u. 2 vWS; pol. u. gut gegl. Of. mit 6-fachem radial gefächertem Einglättdekor; Warenart IXa; Ø 19 cm

- 565. *Schale Typ 50* (TAF. 64.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 25 cm
- 566. *Schale Typ 23* (TAF. 64.2)
5 RS, 4 WS u. 3 BS; überg. Of.; Warenart IIb; Ø 19 cm
- 567. *Schale Typ 24* (TAF. 64.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 15 cm
- 568. *Fass Typ 5* (TAF. 64.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 14 cm
- 569. *Fass Typ 5* (TAF. 64.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 17 cm
- 570. *Fass Typ 15* (TAF. 64.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 16 cm
- 571. *Fass Typ 11* (TAF. 65.1)
2 RS u. 3 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 34 cm
- 572. *Fass Typ 6* (TAF. 65.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 25 cm
- 573. *Rand Typ ?* (TAF. 65.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm
- 574. *Fass Typ 5* (TAF. 65.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm
- 575. *Schale Typ 38* (TAF. 66.1)
3 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 37 cm
- 576. *Fass Typ 12* (TAF. 66.2)
2 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm
- 577. *Fass Typ 5* (TAF. 66.3)
1 RS; überg. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm
- 578. *Fass Typ 5* (TAF. 66.4)
1 RS; überg. Of.; Warenart IVb; Ø 19 cm
- 579. *Schale Typ 26* (TAF. 66.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 29 cm
- 580. *Flasche Typ 2* (TAF. 67.1)
2 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IXb; Ø max. 21 cm
- 581. *Topf Typ 19* (TAF. 67.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 31 cm
- 582. *Topf Typ 2* (TAF. 67.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 19 cm
- 583. *Rand Typ ?* (TAF. 67.4)
1 RS; überg. Of.; Warenart IIb
- 584. *Boden Typ 11* (TAF. 67.5)
1 BS; überg. Of.; Warenart IVb; Ø 9 cm
- 585. *Rand Typ ?* (TAF. 67.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart III
- 586. *Boden Typ 11* (TAF. 67.7)
1 BS; überg. Of.; Warenart IVa; Ø 8 cm
- 587. *WS Lochung* (TAF. 67.8)
1 vWS; eine Lochung; geschl. Of.; Warenart VIb
- 588. *Boden Typ 3* (TAF. 67.9)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 8 cm
- 589. *Boden Typ 3* (TAF. 67.10)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 6 cm
- 590. *Boden Typ 3* (TAF. 68.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 10 cm
- 591. *Boden Typ 10* (TAF. 68.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
- 592. *Boden Typ 10* (TAF. 68.3)
3 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 12,5 cm
- 593. *Boden Typ 3* (TAF. 68.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 13,5 cm
- 594. *Boden Typ 3* (TAF. 68.5)
2 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 13,5 cm
- 595. *Boden Typ 2* (TAF. 68.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 13 cm
- 596. *Boden Typ 3* (TAF. 68.7)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- 1 BS; geschl. Off.; Warenart IVa; Ø 12 cm
597. *Boden Typ 9* (TAF. 68.8)
- 1 BS; gegl. Off.; Warenart IVb; Ø 16 cm
598. *Boden Typ 11* (TAF. 69.1)
- 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIb; Ø 12 cm
599. *Boden Typ 11* (TAF. 69.2)
- 1 BS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 12 cm
600. *Boden Typ 10* (TAF. 69.3)
- 2 BS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 9 cm
601. *Boden Typ 11* (TAF. 69.4)
- 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIb; Ø 14 cm
602. *Spinnwirtel Typ II.c* (TAF. 69.5)
Ton; Ø 3 cm; G. 14,8 gr.
603. *Scherbenwirtel* (TAF. 69.6)
Ton; Ø 4,0 cm; G. 13,2 gr.
604. *Spinnwirtel Typ II.a* (TAF. 69.7)
Ton; Ø 3,4 cm; G. 17,7 gr.
605. *Mörser/Klopfstein* (TAF. 138.2)
Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 484,7 gr.
606. *Mahlstein/Unterlieger Holtmeyer-Wild Typ 2*
(TAF. 143.1) Basaltlava; G. 5760 gr.
- * 2 BS; übergl. Off.
 - * 1 BS; frg. Off.
 - * 7 WS; gegl. Off.
 - * 17 WS; übergl. Off.
 - * 204 WS; geschl. Off.
 - * 15 WS; frg. Off.
 - * 3 Rotlehmfrg.; G. 21,1 gr.
 - * 9 Basaltlavafrg.; G. 260 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/800

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 831-834.

Bei Anlage und Bearbeitung des Planums wurden insgesamt 13 dislozierte und stark verrollte Keramikfunde ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

- * 5 WS; gegl. Off.
- * 4 WS; geschl. Off.
- * 3 WS; glasierte Off.
- * 1 WS; rauw. Ware

STELLE 1999/801

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die im NO gerundet, im SW fließend in eine gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/802

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/803

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1151

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge, gegen NO verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, schwach gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/804

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/805

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1152

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/806

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1997/1049

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,85 m L. und 0,79 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen - konzentriert im unteren Drittel der Verfüllung.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/807

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1997/1048

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/808

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/809

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1997/1075

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/810

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1997/1042

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/811

Brunnen? (TAF. 176)

☞ STELLE 1997/1053

In Planum 1. unregelmäßig ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 4,60 m L. und 3,70 m B.; in Planum 2. annähernd runde Verfärbung von 3,04 m Dm.; im O, S und W steilschräg-wellig-konkave, im N zunächst schräg-überkippte im folgenden steilschräge Wandungsverläufe, die Befundunterkante wurde nicht erreicht, dokumentierte T. 1,66 m.

Zwei Verfällschichten, im oberen Befundbereich aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik und Basaltlavafrg.; besonders konzentriert unmittelbar entlang der Grenze zur darunter liegenden Schicht 2. aus fleckigem alternierenden, stark gegen S abfallenden Straten aus fleckigem hellgelbbraunem schluffigem Lößlehm und mittelbraunem humosem Lößlehm mit nur noch wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

607. *Topf Typ 17* (Taf. 69.8)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm

608. *Topf Typ 2* (TAF. 69.9)

1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 16 cm

609. *Rand Typ ?* (TAF. 70.1)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa

610. *Schale Typ 11* (TAF. 70.2)

1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIb

611. *Rand Typ ?* (TAF. 70.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa

612. *Rand Typ ?* (TAF. 70.4)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb

613. *Boden Typ 10* (TAF. 70.5)

1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 10 cm

614. *Rand Typ 6* (TAF. 70.6)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 11 cm

615. *Boden Typ 3* (TAF. 70.7)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 11 cm

616. *Boden Typ 3* (TAF. 70.8)

1 BS u. 3 WS; geschl. Of.; Warenart IIB; Ø 11,5 cm

617. *Mahl-/Schleifstein* (TAF. 139.1)

Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 1235 gr.

* 1 BS; übergl. Of.

* 1 WS; gut gegl. Of.

* 10 WS; gegl. Of.

* 7 WS; übergl. Of.

* 48 WS; geschl. Of.

* 9 WS; frg. Of.

* 2 Rotlehmfrg.; G. 62,3 gr.

* 8 Basaltlavafrg.; G. 114 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/812

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1153

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/813

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,27 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,27 m und der Pfostenstandspur 0,22 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit großen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/814

Brunnen? (TAF. 177)

☞ STELLE 1997/1063

In Planum 1. unregelmäßig ovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 2,58 m L. und 2,09 m B.; in Planum 2. annä-

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

hernd runde Verfärbung von 2,40 m Dm.; der Befund wurde nicht bis zu seiner UK sondern lediglich bis auf eine Tiefe von etwa 1,53 m archäologisch dokumentiert, die Wandverläufe in diesem Befundsegment sind steilschräg und leicht gegen NO verkippt, der Versuch die Befundunterkante mit Hilfe einer Bohrkernentnahme zu eruieren, wurde nach wiederholter Verlängerung des Bohrers auf eine Länge von 2,80 m abgebrochen, die Befundunterkante liegt demnach unterhalb von 86,64 m ü. NN, was einer T. von über 4,50 m entspräche.

Vier dokumentierte Verfüllschichten, im oberen Befundbereich eine zentrale Eintiefung aus fleckigem mittel-graubraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und großen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, darunter eine Schicht aus fleckigem mittel- graubraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, gefolgt von einer Schicht aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm deren Unterkante durch ein Band aus fleckigem vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik markiert wird, abschließend folgen alternierende sterile Straten aus fleckigem hellgelbbraunem schluffigem Lößlehm und mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

618. *Schale Typ 18* (TAF. 70.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Xa; Ø 25 cm
619. *Schale Typ 82* (TAF. 70.10)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Xb; Ø 15 cm
620. *Schale Typ 5* (TAF. 71.1)
2 RS; eine Lochung im oberen Gefäßdrittel Ø 0,6 cm; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 18 cm
- * 2 WS; gegl. Of.
 - * 3 WS; übergl. Of.
 - * 38 WS; geschl. Of.
 - * 1 Basaltlavafrg.; G. 37,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/815

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; im S schräge, im N flachschräge Wandungsverläufe, die im S gerundet im N fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/816

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/817

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/818

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,22 m und der Pfostenstandspur 0,15 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/819

Aschegrube (TAF. 177)

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,79 m L. und 0,77 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus einer 5-8 cm starken, homogenen Schicht mittel- bis dunkelgraubraunem humosem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/820

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/821

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/822

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 177)

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,74 m L. und 1,33 m B.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,84 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik, konzentriert in einem ca. 10 cm starken Band unmittelbar oberhalb der Schichtgrenze.

Funde:

- 621. *Schale Typ 50* (TAF. 71.2)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 32 cm
- 622. *Schale Typ 59* (TAF. 71.3)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 19 cm
- 623. *Schale Typ 39* (TAF. 71.4)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 31 cm
- 624. *Schale Typ 39* (TAF. 71.5)
1 RS u. 4 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 29 cm
- 625. *Rand Typ ?* (TAF. 71.6)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIa
- 626. *Rand Typ ?* (TAF. 71.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
- 627. *Boden Typ 11* (TAF. 71.8)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
- 628. *Boden Typ 6* (TAF. 72.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
- 629. *Boden Typ 2* (TAF. 72.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 11 cm
- * 4 WS; gegl. Of.
- * 5 WS; übergl. Of.
- * 23 WS; geschl. Of.
- * 6 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 132,8 gr.
- * 17 Basaltlavafrg.; G. 90,6 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/823

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; steilschräge, gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/824

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen O ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,40 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in einen gegen O ansteigenden Boden auslaufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,29 m und der Pfostenstandspur 0,15 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/825

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/826

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 178)

In Planum 1. unregelmäßig rechteckig, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 1,85 m L. und 1,80 m B.; in Planum 2. unregelmäßig runde Verfärbung von 1,65 m Dm.; bis zur Befundmitte zunächst schräg-wellige, anschließend steilschräge bis senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,39 m.

Fünf Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen sowie Keramik, darüber aus fleckigem sterilem hell- bis mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, anschließend aus fleckigem ebenfalls sterilem hellgrauem schluffigem Lößlehm, gefolgt von einer trichterförmigen Einfüllschicht aus fleckigem humosem Lößlehm von hell- bis mittelbrauner Farbe mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und abschließend einer ebenfalls trichterförmigen Einfüllschicht aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 630. *Schale Typ 12* (TAF. 72.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb
- 631. *Boden Typ 10* (TAF. 72.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIA; Ø 12 cm
- 632. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 140.1)
Quarzitisch gebundener Schluffstein mit versteinerten Psilophytenabdrücken; G. 1200 gr.
- 633. *Mahlstein/Läufer Holtmeyer-Wild Typ ?* (TAF. 142.3) Basaltlava, G. 1284 gr.
- * 1 WS; gut gegl. Of.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- * 1 WS; gegl. Off.
- * 8 WS; übergl. Off.
- * 28 WS; geschl. Off.
- * 22 WS; frg. Off.
- * 3 Basaltlavafrg.; G. 1284,6 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/827

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 179)

In Planum 1. unregelmäßig rechteckig, N-S ausgerichtete Verfärbung von 3,00 m L. und 2,60 m B.; in Planum 2. unregelmäßig runde Verfärbung von 2,30 m Dm.; im W getreppte im N, O und S steilschräg-wellige Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,40 m.

Vier Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.; darüber aus fleckigem sterilem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, anschließend aus fleckigem ebenfalls sterilem hellbraunem schluffigem Lößlehm und abschließend eine trichterförmige Einfüllschicht aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 634. *Schale Typ X* (TAF. 72.5)
2 RS u. 1 WS; geschl. Off.; Warenart IVa; Ø 43 cm
 - 635. *Fass Typ 5* (TAF. 72.6)
1 RS; geschl. Off.; Warenart VIIIa; Ø 28 cm
 - 636. *Fass Typ 6* (TAF. 72.7)
1 RS; geschl. Off.; Warenart VIIIa; Ø 28 cm
 - 637. *Schale Typ 3* (TAF. 73.1)
1 RS; geschl. Off.; Warenart IVa; Ø 19 cm
 - 638. *Schale Typ 83* (TAF. 73.2)
2 RS, 1 WS u. 1 BS; übergl. Off.; Warenart IIb;
Ø 26 cm
 - 639. *Rand Typ ?* (TAF. 73.3)
1 RS; gut gegl. Off.; Warenart VIIIa
 - 640. *Boden Typ 9* (TAF. 73.4)
1 BS; geschl. Off.; Warenart VIIb; Ø 10 cm
 - 641. *Rand Typ ?* (TAF. 73.5)
1 RS; übergl. Off.; Warenart VIIIa
 - 642. *Boden Typ 3* (TAF. 73.6)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 13 cm
 - 643. *Rand Typ ?* (TAF. 73.7)
1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 - 644. *Boden Typ 11* (TAF. 73.8)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 13 cm
 - 645. *Boden Typ 12* (TAF. 73.9)
1 BS; gut gegl. Off.; Warenart Xa; Ø 6 cm
 - 646. *Boden Typ 11* (TAF. 73.10)
1 BS u. 2 WS; geschl. Off.; Warenart IIb; Ø 10 cm
 - 647. *Boden Typ 11* (TAF. 73.11)
1 BS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart IVb; Ø 14 cm
 - 648. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 140.2)
Quarzitisch gebundener Schluffstein; G. 720 gr.
- * 1 BS; übergl. Off.
 - * 3 WS; gegl. Off.
 - * 16 WS; übergl. Off.
 - * 122 WS; geschl. Off.
 - * 18 WS; frg. Off.

- * 6 Rotlehmfrg.; G. 150,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/828

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/829

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,33 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/830

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/831

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/832

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/833

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräg gegen O verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen W ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/834

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

STELLE 1999/835

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/836

Pfostengrube

Langovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/837

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

⁶⁴⁹. *Nagel*

1 Frg.; Fe korr.; G. 9,8 gr.

⁶⁵⁰. *Blech* (TAF. 147.8)

2 Frg.; Fe korr.; G. 6,1 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/838

Graben

☞ STELLE 1999/839

Langrechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,65 m L. und 0,30 m B. schneidet im östl. Randbereich in STELLE 1999/839, steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 1999/839

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/840

Siedlungsgrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 1,18 m L. und 0,70 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen, überlagert im Zentrum eine Pfostengrube von 0,27 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die scharfkantig in einen ebenen Boden auslaufen und daran im N anschließend eine weitere Pfostengrube von 0,25 m B. mit steilschräg-konkaven Wandungsverläufen die scharfkantig in einer gegen N ansteigenden Sohle enden; max. erhaltene T. der Siedlungsgrube 0,21 m, der zentralen Pfostengrube 0,18 m und der nördl. Pfostengrube 0,17 m.

Verfüllung der Siedlungsgrube aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik, der zentralen Pfostengrube aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm und der nördl. Pfostengrube aus fleckigem ebenfalls mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

⁶⁵¹. *Schale Typ X* (TAF. 74.1)

2 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 29 cm

⁶⁵². *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 141.1)

Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 291,3 gr.

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/841

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,62 m B.; schräg-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine ebenfalls wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

653. *Fass Typ 16* (TAF. 74.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 14 cm
654. *Topf Typ 14* (TAF. 74.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 28 cm
655. *Topf Typ 14* (TAF. 74.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 30 cm
656. *Schale Typ 63* (TAF. 74.5)
2 RS; übergel. Of.; Warenart VIb; Ø 17 cm
657. *Topf Typ 23* (TAF. 74.6)
6 WS; gegl. Of.; Warenart VIIIb; max. Ø 50 cm
658. *Schale Typ 50* (TAF. 74.7)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm
659. *Rand Typ ?* (TAF. 74.8)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb
660. *Boden Typ 7* (TAF. 74.9)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 8 cm
661. *Spinnwirtel Typ II.a* (TAF. 75.1)
Ton; Ø 4,0 cm; G. 25 gr.
- * 2 WS; gegl. Of.
 - * 38 WS; übergel. Of.
 - * 28 WS; geschl. Of.
 - * 6 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/842

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; im S senkrechte im N getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; übergel. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/843

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,44 m Dm.; im W getreppte im O senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/844

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 179)

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 3,89 m L. und 3,73 m B.; schräg-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine ebenfalls wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,86 m.

Vier Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem hell- bis mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, anschließend eine Einfüllschicht aus fleckigem leicht schluffigem Lößlehm von hell- bis mittelbrauner Farbe mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen und abschließend einer trichterförmigen Einfüllschicht aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

662. *Fass Typ 6* (TAF. 75.2)
3 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 24 cm
663. *Fass Typ 15* (TAF. 75.3)
1 RS u. 3 BS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 14 cm
664. *Boden Typ 3* (TAF. 76.1)
1 BS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm
- * 2 WS; gegl. Of.
 - * 5 WS; übergel. Of.
 - * 15 WS; geschl. Of.
 - * 5 WS; frg. Of.
 - * 2 WS, sek. gebr. Of.
 - * 3 Basaltlavafrg.; G. 18,8 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/845

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,35 m B.; schräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/846

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/847

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/848

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/849

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/850

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 851-1006.

Funde: -

STELLE 1999/851

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/852

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/853

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/854

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/855

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/856

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/857

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; steilschräg schwach gegen O verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen O ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,46 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/858

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; im NO steilschräge, im SW senkrechte Wandungsverläufe, die im NO gerundet im SW scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/859

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; steilschräge gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; übergl. Of.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/860

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; steilschräge gegen NW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/861

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,31 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/862

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 BS; übergl. Off.

STELLE 1999/863

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; im O senkrechte im W getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,52 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/864

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,54 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,62 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/865

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,55 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/866

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/867

Pfostengrube

Langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,15 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/868

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/869

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,21 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/870

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/871

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,64 m L. und 0,42 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/872

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,25 m L. und 0,15 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/873

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/874

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/875

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,56 m Dm.; steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/876

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/877

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/878

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1102

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/879

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/880

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/881

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/882

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/883

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; im W konkave im O senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/884

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1105

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

- 665. *Rand Typ ?* (TAF. 76.2)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart VIB
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/885

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1104

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; im NW senkrechte im SO getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/886

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1103

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/887

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; im O flachschräg-konvexe im W senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die im O fließend im W gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/888

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1137

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; im NW steilschräge im SO senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/889

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1138

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/890

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/891

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1139

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/892

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1997/1139

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; senkrechte schwach gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,20 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die scharfkantig in einen ebenen Boden auslaufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,26 m und der Pfostenstandspur 0,12 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/893

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/894

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/895

Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 1997/1101

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

STELLE 1999/896

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die im NO gerundet im SW scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/897

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/898

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1141

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

* 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/899

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/900

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1143

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,03 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

STELLE 1999/901

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/902

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/903

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,49 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen N verschobene flachere Verfärbung von 0,33 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,40 m und der Pfostenstandspur 0,30 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/904

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/905

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1070

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,49 m L. und 0,40 m B.; steilschräge gegen O verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

- * 1 BS; geschl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/906

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1071

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/907

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1072

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; im O flachschräge, im W steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die im O fließend im W gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/908

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1997/1074

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,72 m Dm.; im NW senkrecht-konvexe, im SO senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,41 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/909

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,30 m und der Pfostenstandspur 0,22 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/910

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/911

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1079

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; im W senkrechte, im O steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/912

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/913

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

☞ STELLE 1997/1080

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,35 m B.; im O senkrechte, im W getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,22 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen, die scharfkantig in einen ebenen Boden auslaufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,26 m und der Pfostenstandspur 0,22 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/914

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/915

Graben

☞ STELLE 1997/1118

Langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 3,40 m L. und 0,50 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,56 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Befundunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/916

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/917

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1085

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,44 m Dm.; steilschräg-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,45 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/918

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/919

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

☞ STELLE 1997/1089

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/920

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 1997/1088

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,66 m L. und 0,25 m B.; östl. Pfostengrube mit steilschräg-konvexen Wandungsverläufen die gerundet in eine gegen W ansteigende Sohle übergehen; westl. anschließende Pfostengrube mit senkrechten Wandungsverläufen mit gerundeten Übergängen in einen ebenfalls gegen W ansteigenden Boden; max. erhaltene der östl. Pfostengrube T. 0,22 m der westl. Pfostengrube 0,07 m.

Verfüllung der östl. Pfostengrube aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Verfüllung der westl. Pfostengrube ebenfalls aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/921

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/922

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; im O schräge im W steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/923

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/924

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/925

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,54 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/926

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/927

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,47 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,33 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/928

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe, gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/929

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/930

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,32 m B. mit kongruenten Wandungsverläufen die in einen getreppt-welligen Boden auslaufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,34 m und der Pfostenstandspur 0,24 m.
Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/931

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 WS; gegl. Ofn.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/932

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsrube

Runde Verfärbung von 0,57 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SW ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,50 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die gerundet in einen getrepten Boden auslaufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,26 m und der Pfostenausbruchsrube 0,23 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenausbruchsrube aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/933

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,47 m L. und 0,43 m B.; senkrecht-konkave Wandungsverläufe die scharfkantig in eine gegen S ansteigende, wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,50 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/934

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/935

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,57 m Dm.; im NO steilschräge im SW senkrecht-wellige Wandungsverläufe die gerundet in

eine ebenfalls wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen SW verschobene Verfärbung von 0,34 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,37 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/936

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/937

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,56 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/938

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/939

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/940

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 179)

Unregelmäßig ovale Verfärbung von max. 1,60 m L. und 1,40 m B.; im W und N steilschräge, im O senkrecht-getrepte und im S senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,78 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie wenig Keramik, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen und

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

abschließend eine zentrale Einfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen und wiederum wenig Keramik.

Funde:

666. *Rand Typ ?* (TAF. 76.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb
667. *Schale Typ 41* (TAF. 76.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 24 cm
668. *Boden Typ 10* (TAF. 76.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 10 cm
669. *Boden Typ 10* (TAF. 76.6)
2 BS; übergl. Of.; Warenart IIa; Ø 13 cm
- * 1 WS; übergl. Of.
 - * 8 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/941

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/942

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,37 m L. und 0,25 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/943

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,26 m B.; steilschräge, schwach gegen SW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/944

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.
Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/945

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/946

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; im S flachschräge, im N steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/947

Doppelpfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,30 Dm.; im W senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen ebenen Boden übergehen, östl. Randbereich durch eine jüngere Pfostengrube gestört, diese mit steilschrägen Wandungsverläufen und gerundeten Übergängen in einen konvex-welligen Boden; max. erhaltene T. der westl. Pfostengrube 0,16 m der östl. Pfostengrube 0,08 m.
Verfüllung der westl. Pfostengrube aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Verfüllung der östl. Pfostengrube aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/948

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/949

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/950

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/951

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/952

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/953

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,21 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/954

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/955

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,24 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/956

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,21 m Dm.; im O senkrecht-konvexe im W schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach nach O ansteigenden Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/957

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/958

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/959

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/960

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; weitere Angaben aufgrund fälschlicher Interpretation als nicht anthropogener Befund nicht verfügbar.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/961

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/962

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/963

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/964

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,20 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/965

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/966

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/967

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine nach SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/968

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/969

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; im NO senkrecht-konkav im SW getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/970

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/971

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/972

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,25 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

STELLE 1999/973

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/974

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/975

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,30 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/976

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,40 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/977

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,57 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m. Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

670. *Rand Typ ?* (TAF. 76.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Vb

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/978

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,69 m L. und 0,35 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvex-wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale flachere Verfärbung von 0,42 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene

T. der Pfostengrube 0,23 m und der Pfostenstandspur 0,14 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/979

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,50 m B.; im O schräg-konkave im W steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, gegen W ansteigenden Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/980

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,50 m B.; im N schräg-getreppte im S senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvex-getreppte Sohle übergehen, darin erkennbar eine gegen N verschobene Verfärbung von 0,34 m B. mit steilschrägen schwach gegen S verkippten Wandungs- und konvex-getreppten Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,25 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Befundunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/981

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,60 m B.; steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/982

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; steilschräge schwach gegen SW verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/983

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,39 m Dm.; im O schräg-konvexe im W steilschräg-getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine konkav-wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine zentrale Verfärbung von 0,22 m B. mit im O senkrechten im W steilschräg-konkaven Wandungs- und konkaven Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,17 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/984

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,62 m L. und 0,32 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/985

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,40 m B.; im O senkrechte im W senkrecht-getrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/986

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,25 m B.; im W schräge im O steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/987

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; steilschräge schwach gegen S verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/988

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,33 m L. und 0,20 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/989

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; im SO schräg-konkave im NW schräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getrepte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/990

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/991

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/992

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/993

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Befundunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/994

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,38 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und großen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 Rotlehmfrg. u. 18 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 661,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/995

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- 671. *Boden Typ 11* (TAF. 76.8)
- 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; \varnothing 9 cm

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/996

Aschegrube (TAF. 187.14)

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,98 m L. und 0,73 m B.; flachschräg-wellige Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, vor allem im Bereich der Befundoberkante.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

* 1 Rotlehmfrg.; G. 19,2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/997

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die erodierte Unterkante eines an nicht anthropogenen Befund heraus.

STELLE 1999/998

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/999

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die erodierte Unterkante eines an nicht anthropogenen Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1000

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 1007-1024

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 Rijkholt-Schotter; Grundform

STELLE 1999/1001

Pfostengrube

Langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,30 m B.; im S schräge im N steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 Rotlehmfrg.; G. 118 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1002

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,25 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 28,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1003

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1004

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1005

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,30 m B.; im NO senkrechte im SW getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1006

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1007

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,25 m B.; im NW getreppte im SO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen besonders im Zentrum des Befundes.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1008

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die erodierte Unterkante eines an nicht anthropogenen Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1009

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1010

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1011

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1012

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 1999/1013

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; steilschräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; UK-Bereich stark durchwurzelt.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1014

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,25 m B.; im SO senkrechte im NW schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; UK-Bereich stark durchwurzelt.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1015

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,46 m B.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellig-getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1016

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,58 m L. und 0,38 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1017

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale SW-NO ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,60 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1018

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; im SO senkrechte im NW steilschräg-konvexe, gegen SW verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, stark gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm; UK-Bereich schwach durchwurzelt.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 1999/1019

Pfostengrube

☞ STELLE 1997/1058

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1020

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1997/1056

Runde Verfärbung von 1,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,51 m.

Verfüllung oberhalb der Sohle aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

672. *Schale Typ 10* (TAF. 76.9)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 25 cm

* 1 WS; übergl. Of.

* 22 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1021

Vorrats-/Kellergrube

☞ STELLE 1999/1024

Unregelmäßig ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 1,97 m L. und 1,44 m B.; im N und S steilschräg-konvexe, im W senkrechte im O senkrecht-getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,52 m; darin dezentral gegen N eingetieft STELLE 1999/1024.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

673. *Fass/Topf Typ 3* (TAF. 77.1)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 15 cm

674. *Schüssel Typ 14* (TAF. 77.2)

1 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 27,5 cm

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

675. *Gut Typ 3* (TAF. 77.3)

1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 9 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1022

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 180)

Unregelmäßig runde Verfärbung von max. 2,90 m Dm.; im S und N senkrecht-wellige im W und O senkrechte wellig-konvexe Wandungsverläufe kor.; die Befundunterkante wurde nicht erfasst; max. dokumentierte T. 1,64 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, Eisen- und Manganausfällungen, darüber aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm ebenfalls mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und abschließend einer trichterförmigen Einfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

676. *Schale Typ 23* (TAF. 77.4)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm

677. *Schale Typ 57* (TAF. 77.5)

2 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 16 cm

678. *Schale Typ 12* (TAF. 77.6)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 33 cm

679. *Topf Typ 17* (TAF. 78.1)

2 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm

680. *Rand Typ ?* (TAF. 78.2)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 18 cm

681. *Rand Typ ?* (TAF. 78.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb

682. *Boden Typ 10* (TAF. 78.4)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 13 cm

683. *Boden Typ 3* (TAF. 78.5)

1 BS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm

684. *Boden Typ 3* (TAF. 78.6)

1 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 9 cm

- * 2 BS; übergl. Of.
- * 2 WS; gut gegl. Of.
- * 18 WS; übergl. Of.
- * 33 WS; geschl. Of.
- * 1 Basaltlavafrg.; G. 9,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1023

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 181)

Unregelmäßig ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 2,30 m L. und 2,25 m B.; im S senkrecht-wellig-konvexe, im W, N und O steilschräg-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. T. 1,52 m.

Vier Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem humosem Lößlehm mit stellenweise sehr vielen HK- und wenigen

Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, darüber einer trichterförmigen Einfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und abschließend eine ebenfalls trichterförmige Einfüllschicht aus fleckigem sterilem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

685. *Schale Typ 81* (TAF. 78.7)

2 RS u. 1 WS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 23 cm

686. *Schale Typ 13* (TAF. 79.1)

4 RS, 4 WS u. 2 BS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 19 cm

687. *Schale Typ 24* (TAF. 79.2)

1 RS u. 2 WS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 22 cm

688. *Topf Typ 1* (TAF. 79.3)

1 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 18 cm

689. *Rand Typ ?* (TAF. 79.4)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb

690. *Boden Typ 11* (TAF. 79.5)

2 BS u. 11 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 14 cm

691. *Boden Typ 11* (TAF. 80.1)

1 BS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 6 cm

- * 2 BS; übergl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 23 WS; übergl. Of.
- * 57 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.
- * 4 Basaltlavafrg.; G. 346,4 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1024

Siedlungsgrube

☞ STELLE 1997/1064

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,73 m L. und 0,40 m B.; im N senkrechte im S senkrecht-getreppte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,34 m.

Verfüllung aus fleckigem dunkelgraubraunem sandigem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

692. *Schale Typ 2* (TAF. 80.2)

1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 19 cm

- * 12 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1025

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1026

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/540

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, schneidet im SW in STELLE 1999/540 ein; max. erhaltene T. 0,31 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 1999/1027

Pfostengrube

☞ STELLE 1999/540

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen, schneidet im NO in STELLE 1999/540 ein; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelbraunem humosem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

GRABUNG 2000¹/5000

STELLE 2000¹/004

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 5-8; 25.

Funde:

693. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 80.3)
1 *vWS*; gegl. Of.; Warenart XII

* 2 *WS*; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/005

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/006

Grubenhaus

Rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 3,50 m L. und 2,40 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/007

Grube

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich anhand seiner neuzeitlichen Fundspektrums als rezenter Befund heraus, die weitere Bearbeitung und Dokumentation wurde daraufhin eingestellt.

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/008

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/009

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 10; 175-176.

Funde: -

STELLE 2000¹/010

Keramikkonzentration ohne Befundzusammenhang

Die geborgenen Keramikfragmente lagen in einem zusammenhängenden Verbund, aber ohne erkennbaren Befundzusammenhang im anstehenden Lößlehm.

Funde:

* 7 *WS*; übergl. Of.

STELLE 2000¹/011

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 12-24.

Funde: -

STELLE 2000¹/012

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/13

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/14

Siedlungsgrube

Annähernd quadratische NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,66 m B.; im N steilschräge, im S senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 2000¹/15

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/16

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/17

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/18

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/19

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/20

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/21

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/22

Geologischer Tiefschnitt

Der Tiefschnitt diente zur Klärung der Dimensionen und Strukturen der im S angrenzenden, rezenten Lehmentnahmegrube.

STELLE 2000¹/23

Geologischer Tiefschnitt

Der Tiefschnitt diente zur Klärung der Dimensionen und Strukturen der im S angrenzenden, rezenten Lehmentnahmegrube.

STELLE 2000¹/24

Geologischer Tiefschnitt

Der Tiefschnitt diente zur Klärung der Dimensionen und Strukturen der im S angrenzenden, rezenten Lehmentnahmegrube.

STELLE 2000¹/25

Brunnen?

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 2,45 m L. und 2,35 m B., mit einem exzentrischem, gegen W verschobenen dunkleren Kernbereich von 1,20 m Dm., der Befund behält auch auf Planum 2. seine Form, Ausrichtung und Segmentierung bei, jedoch verringern sich seine Dimensionen auf nur noch 1,20 m L. und 1,00 m B., sowie der Dm. des dunkleren Kernbereiches auf nur noch 0,70 m; der Befund wurde nicht bis zu seiner UK sondern aus fleckigem Sicherheitsgründen nur bis auf eine Tiefe von etwa 1,50 m archäologisch dokumentiert, die Wandungsverläufe in diesem Befundsegment sind steilwandig mit partiell welligen bis getrepten Abschnitten, darin ebenfalls deutlich abgrenzbar der in den Plana 1. und 2. bereits dokumentierte Kernbereich, dessen Wandungsverläufe denen der Grubenwände entsprechen; mit Hilfe einer Bohrkernentnahme wurde versucht die Befundunterkante zu ermitteln, jedoch zeigte sich bis in eine T. von 2,50 m ab Planum 1. - etwa 88,03 m ü. NN - keine Befundgrenze.

Zwei Verfüllsedimente, der Kernbereich besteht aus fleckigem dunkelgraubraunem humos-schluffigem Lößlehm mit wenigen Kiesanteilen, das umgebene Verfüllmaterial besitzt dagegen eine graubraune Farbe und besteht ebenfalls aus fleckigem humos-schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Kiesanteilen.

Funde: -

Dat.: 1.-3. Jh.

STELLE 2000¹/26

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 27-38.

Funde:

* 3 WS; übergl. Of.

STELLE 2000¹/27

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die annähernd halbmondförmige Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/28

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,41 m L. und 0,30 m B.; schräg-wellige Wandungsverläufe die im W

fließend, im O scharfkantig in eine stark gegen W ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- ⁶⁹⁴. *Boden Typ 2* (TAF. 80.4)
1 BS; übergl. Of.; Warenart XI; Ø 8,5 cm
* 2 BS; übergl. Of.
* 2 WS; übergl. Of.

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/29

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/30

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,70 m Dm.; im W steilschräge, im O schräg-konvexe Wandungsverläufe die im W gerundet, im O fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
* 5 WS; übergl. Of.

Dat.: *augusteisch*

STELLE 31/2000¹

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,75 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/32

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/33

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,70 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine schwach gegen O ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/34

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,88 m L. und 0,60 m B.; im SW schräge, im NO schräg-konvexe Wandungsverläufe die im SW gerundet, im NO fließend fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/35

Siedlungsgrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,65 m B.; bei Anlage des Längsprofils konnte lediglich die Unterkante des bereits größtenteils erodierten Befundes beobachtet werden; max. erhaltene T. 0,02 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: *augusteisch*

STELLE 2000¹/36

Graben

U-förmige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 3,20 m L. und 0,40-0,50 m B.; bei Anlage des Längsprofils konnte lediglich die Unterkante des bereits größtenteils erodierten Befundes beobachtet werden; max. erhaltene T. 0,03 m.
Verfüllung aus fleckigem graubraunem humosem Lößlehm, stark durchwurzelt.

Funde:

- * 1 Nagel; Fe.

Dat.: *NZ*

STELLE 2000¹/37

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/38

Siedlungsgrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Annähernd runde Verfärbung von 0,80 m Dm.; im NW getrepp-überkippte, im SO schräg-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,37 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit konzentrierten HK-Einschlüssen auf der Grubensohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/39

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 40-129; 177-194; 211-212; 220; 440.

Funde:

695. *Boden Typ 3* (TAF. 80.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII
- * 9 WS; übergl. Of.
 - * 2 WS; geschl. Of.
 - * 17 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/40

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/41

Siedlungsgrube (TAF. 181)

Runde Verfärbung von 0,72 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. T. 0,39 m.

Vier Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem sterilem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, darüber eine 5 cm starke Einfüllschicht aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, darüber wiederum eine sterile Schicht aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen und abschließend eine muldenförmige Einfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

696. *Schale Typ 11* (TAF. 80.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 32 cm
697. *Schale Typ 22* (TAF. 80.7)
1 RS u. 3 WS; übergl. Of.; Warenart VIIa; Ø 15 cm
698. *Schale/Fass Typ 6* (TAF. 81.1)
2 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 11 cm
699. *Boden Typ 3* (TAF. 81.2)
1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 14 cm
700. *Boden Typ 3* (TAF. 81.3)
1 BS; übergl. Of.; Warenart Va; Ø 13 cm
- * 1 BS; übergl. Of.
 - * 1 WS; gegl. Of.
 - * 3 WS; übergl. Of.
 - * 29 WS; geschl. Of.
 - * 18 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/42

Siedlungsgrube

Runde Verfärbung von 0,98 m Dm.; steilschräge, schwach gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen W ansteigende Sohle übergehen; max. T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik; oberhalb der Sohle eine 5 cm starke Einfüllschicht aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

701. *Schüssel Typ 12* (TAF. 81.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Va; Ø 12 cm
702. *Fass Typ 6* (TAF. 81.5)
2 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 27 cm
703. *Schale/Fass Typ 4* (TAF. 81.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 18 cm
704. *Schale Typ 28* (TAF. 82.1)
2 RS u. 2 WS; übergl. u. geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 25 cm
705. *Boden Typ 10* (TAF. 82.2)
4 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 15 cm
706. *Boden Typ 11* (TAF. 82.3)
2 BS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 10 cm
- * 4 WS; übergl. Of.
 - * 30 WS; geschl. Of.
 - * 10 WS; frg. Of.
 - * 65 Rotlehmfrg. u. 7 Rotlehmfrg. mit Flechtwerk-abdr.; G. 557 gr.
 - * 7 Basaltlavafrg.; G. 33,2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/43

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; im W schräge, im O steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/44

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtet Verfärbung von max. 0,30 m L. und 0,25 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/45

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; im NW schräg-konvexe, im SO senkrechte Wandungsverläufe die im NW fließend, im SO scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/46

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,24 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/47

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/48

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; im NW schräg-konvexe, im SO senkrechte Wandungsverläufe die im NW fließend, im SO scharfkantig in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/49

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,39 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe mit gerundeten Übergängen in eine konvexe Sohle, darin erkennbar eine zentrale nicht so tief gründende Verfärbung von 0,31 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,39 m und der Pfostenstandspur 0,30 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Grubenunterkante; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/50

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,25 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/51

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,02 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/52

Nicht vergeben

STELLE 2000¹/53

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,41 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/54

Pfostengrube

Länglich ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,48 m L. und 0,36 m B.; im N steilschräg-getreppte, im S steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe, schwach gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/55

Siedlungsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 2,11 m L. und 1,45 m B.; im W senkrechte, im O flachschräg-konvexe

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Wandungsverläufe die im W scharfkantig, im O fließend in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 3 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 8 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/56

Pfostengrube

Annähernd quadratische Verfärbung von 0,42 m Kantenlänge; im S senkrechte, im N steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/57

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; im N senkrecht-getreppte, im S steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/58

Siedlungsgrube

Runde zentrale Verfärbung mit rechteckigen Fortsetzen im NO und SW, max. L. 0,78 m und 0,55 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/59

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,49 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/60

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm; im N steilschräg-konvexe, im S steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die im N fließend, im S gerundet in eine konvexe, schwach gegen N ansteigenden Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/61

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 1,99 m L. und 1,37 m B.; im N flachschräg-wellige, im S schräg-konkave Wandungsverläufe die im N fließend, im S gerundet in eine nach N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 707. *vWS Typ NFB_2* (TAF. 82.4)
3 vWS; geschl. Of.; Warenart IVb
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 Basaltlavafrg.; G. 115,7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/62

Nach starken Regenfällen am 1./2.07.00 konnte der Befund auf der Fläche nicht mehr lokalisiert werden. Die Funde wurden bei der Anlage des Baggerplanums geborgen.

Funde:

- 708. *Rand Typ ?* (TAF. 82.5)
2 RS; gegl. Of.; Warenart Va
- 709. *Rand Typ ?* (TAF. 82.6)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Va
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 4 WS; übergl. Of.
- * 7 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.
- * 5 Rotlehmfrg.; G. 56 gr.
- * 24 Basaltlavafrg.; G. 63,8 gr.
- * 26 Kieselsteine

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/63

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 182)

☞ STELLE 2000¹/87-2000¹/89; STELLE 2000¹/220; STELLE 2000¹/211; STELLE 2000¹/212

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 2,10 m L. und 2,00 m B., an STELLE 2000¹/63 gren-

zen vier als eigenständige Befunde bearbeitet Verfärbungen an, im S STELLE 2000¹/88, im SO STELLE 2000¹/87, im N STELLE 2000¹/89 und im NW STELLE 22000¹/20; im N schräg-wellige, im O senkrecht-konvexe, im S schräg-getreppte und im W schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepp-wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,98 m.

Drei Verfüllschichten, im SW oberhalb der Sohle eine linsenartige Einfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen dessen UK durch ein etwa 0,12 m starkes HK-Band markiert wird, darüber eine Schicht aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und abschließend einer muldenförmige Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, besonders entlang der Schichtunterkante im NO-Bereich des Befundes.

Funde:

- 710. *Schale Typ 14* (TAF. 82.7)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 16 cm
- 711. *Rand Typ ?* (TAF. 83.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Va; Ø 16 cm
- 712. *Schale Typ 13* (TAF. 83.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIa; Ø 18 cm
- 713. *Schale Typ 14* (TAF. 83.3)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 18 cm
- 714. *Schale Typ 15* (TAF. 83.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIa; Ø 35 cm
- 715. *Schale Typ 1* (TAF. 83.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 26 cm
- 716. *Schale Typ 49* (TAF. 83.6)
1 RS, 1 WS u. 1 BS; gegl. u. geschl. Of.;
Warenart VIb; Ø 38 cm
- 717. *Schale Typ 29* (TAF. 83.7)
1 RS, 3 WS u. 1 BS; gegl. u. geschl. Of.;
Warenart VIIIa; Ø 19 cm
- 718. *Schüssel Typ 8* (TAF. 84.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 25 cm
- 719. *Fass Typ 3* (TAF. 84.2)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 14 cm
- 720. *Fass Typ 5* (TAF. 84.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 15 cm
- 721. *Fass Typ 8* (TAF. 84.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 17 cm
- 722. *Rand Typ ?* (TAF. 84.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 21 cm
- 723. *Fass Typ 6* (TAF. 84.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 20cm
- 724. *Schale/Fass Typ 2* (TAF. 85.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 14 cm
- 725. *Schale/Fass Typ 2* (TAF. 85.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 16 cm
- 726. *Fass Typ 8* (TAF. 85.3)
2 RS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 16 cm
- 727. *Schale/Fass Typ 1* (TAF. 85.4)
6 RS u. 7 WS; geschl. Of.; Warenart VII;
Ø 17,5 cm
- 728. *Fass Typ 12* (TAF. 86.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 27 cm
- 729. *Fass Typ 12* (TAF. 86.2)
2 RS, 1 WS u. 1 BS; übergl. u. geschl. Of.;
Warenart Va; Ø 32 cm
- 730. *Topf Typ 18* (TAF. 86.3)

- 1 RS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 17 cm
- 731. *Topf Typ 18* (TAF. 86.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 12 cm
- 732. *Topf Typ 8* (TAF. 86.5)
2 RS; gegl. Of.; Warenart Vb; Ø 10 cm
- 733. *Topf Typ 19* (TAF. 87.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VB; Ø 25 cm
- 734. *Topf Typ 17* (TAF. 87.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 18 cm
- 735. *Topf Typ 5* (TAF. 87.3)
4 WS; gegl. Of.; Warenart VIb; max. Ø 48 cm
- 736. *Rand Typ ?* (TAF. 87.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
- 737. *Topf Typ 30* (TAF. 87.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart III
- 738. *Rand Typ ?* (TAF. 87.6)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VII
- 739. *Rand Typ ?* (TAF. 87.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
- 740. *Rand Typ ?* (TAF. 87.8)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VII
- 741. *Rand Typ ?* (TAF. 87.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIa
- 742. *Rand Typ ?* (TAF. 87.10)
1 RS; geschl. u. geschl. Of.; Warenart Va
- 743. *Rand Typ ?* (TAF. 87.11)
2 RS; geschl. Of.; Warenart III
- 744. *Boden Typ 3* (TAF. 87.12)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa
- 745. *Boden Typ 3* (TAF. 88.1)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 8 cm
- 746. *Boden Typ 3* (TAF. 88.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 8 cm
- 747. *Boden Typ 10* (TAF. 88.3)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 11 cm
- 748. *Boden Typ 3* (TAF. 88.4)
2 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 11 cm
- 749. *Boden Typ 3* (TAF. 88.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 14 cm
- 750. *Boden Typ 6* (TAF. 88.6)
2 BS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 10 cm
- 751. *Mahlstein/Unterleger Holtmeyer-Wild Typ 2*
(TAF. 144.1) Basaltlava; G. 9460 gr.
* 5 BS; gegl. Of.
* 2 BS; übergl. Of.
* 1 BS; frg. Of.
* 3 WS; gut gegl. Of.
* 81 WS; gegl. Of.
* 93 WS; übergl. Of.
* 209 WS; geschl. Of.
* 158 WS; frg. Of.
* 451 Rotlehmfrg. u. 2 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 1561 gr.
* 68 Basaltlavafrg.; G. 395,6 gr.
* 24 Kieselsteine

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/64

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine leicht wellige, gegen N ansteigenden Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/65

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; steilschräge, schwach gegen S verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/66

Nach starken Regenfällen am 1./2.07.00 konnte der Befund auf der Fläche nicht mehr lokalisiert werden.

STELLE 2000¹/67

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; im W senkrecht, im O steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/68

Pfostengrube

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,40 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm im Bereich der Befundunterkante mit Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/69

Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung wurde lediglich in der Flächenzeichnung dokumentiert und nicht weiter bearbeitet.

Funde: -

STELLE 2000¹/70

Pfostengrube

Unregelmäßig rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,48 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepppt-wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 Rotlehmfrg.; G. 2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/71

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,46 m B.; im S senkrechte, im N steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 10 Rotlehmfrg.; G. 24 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/72

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtet Verfärbung von 0,42 m L. und 0,37 m B.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 5 Rotlehmfrg.; G. 12 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/73

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; steilschräge, schwach gegen N verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit Eisen- und Manganausfällungen oberhalb der Sohle.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/74

Pfostengrube ?

Rechteckige N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,50 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/75

Pfostengrube ?

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/76

Pfostengrube ?

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,64 m L. und 0,48 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/77

Pfostengrube ?

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,40 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/78

Doppelpfostengrube ?

8-förmige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 1,00 m L. und 0,90 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/79

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,24 m Dm.; steilschräg-getreppte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,07 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,34 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosen Lößlehm.

Funde:

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/80

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,48 m Dm.; steilschräge, gegen S verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.
Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem sandigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen oberhalb der Sohle.

Funde:

* 2 WS; geschl. Of.

* 36 Rotlehmfrg. u. 1 Rotlehmfrg. mit Flechtwerk-abdr.; G. 140 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/81

Pfostengrube ?

Unregelmäßig rechteckige, N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,75 m L. und 0,42 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/82

Pfostengrube ?

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,53 m L. und 0,47 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/83

Pfostengrube ?

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/84

Pfostengrube ?

Annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/85

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 0,55 m L. und 0,45 m B.; im N steilschräg-getreppte, im S senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen S verschobene Verfärbung von 0,13 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,32 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittel- bis dunkelbraunem humosen Lößlehm.

Funde:

* 6 Rotlehmfrg.; G. 23 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/86

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/87

Pfostengrube ?

☞ STELLE 2000¹/63

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm., im SO von STELLE 2000¹/63; grenzte sich im Profil nicht von STELLE 2000¹/63 ab.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/88

Pfostengrube ?

☞ STELLE 2000¹/63

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm., im S von STELLE 2000¹/63; grenzte sich im Profil nur sehr diffus von STELLE 2000¹/63 ab.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/89

Pfostengrube ?

☞ STELLE 2000¹/63

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm., im N von STELLE 2000¹/63; grenzte sich im Profil nicht von STELLE 2000¹/63 ab.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/90

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,64 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/91

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 0,45 m L. und 0,37 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/92

Pfostenstandspur ?

Als eigenständiger Befund in STELLE 2000¹/91 vergeben, war der Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/93

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/94

Pfostengrube ?

Runde Verfärbung von max. 0,47 m Dm.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

STELLE 2000¹/95

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 0,53 m L. und 0,51 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 Rotlehmfrg.; G. 7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/96

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 13 Rotlehmfrg. u. 2 Rotlehmfrg. mit Flechtwerkabdr.; G. 98 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/97

Pfostengrube

rundRunde Verfärbung von 0,18 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/98

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/99

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,62 m L. und 0,49 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige, schwach gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 Schotter-Rijkholt; Grundform
- * 2 Rotlehmfrg.; G. 3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/100

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/101

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 0,36 m L. und 0,29 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die im N scharfkantig, im S gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/102

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 2000¹/103

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/104

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/105

Siedlungsgrube ?

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,75 m L. und 0,55 m B.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/106

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.
- * 7 Rotlehmfrg.; G. 5 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/107

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; im N flachschräg-konvexe, im S steilschräge Wandungsverläufe die im N fließend, im S scharfkantig in eine gegen N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/108

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; überg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/109

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/110

Pfostengrube ?

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/111

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,47 m Dm.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellig Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/112

Doppelpfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte Sohle übergehen, dezentral gegen N verschoben lässt sich anhand von Sedimentfarbe und -konsistenz eine weitere Verfärbung von 0,15 m B. abgrenzen, die möglicherweise jünger als die im S angrenzende datiert; max. erhaltene T. der nördl. Pfostengrube 0,31 m und der südl. Pfostengrube 0,20 m.

Verfüllung der nördl. Pfostengrube aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Verfüllung der südl. Pfostengrube aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/113

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,53 m L. und 0,46 m B.; im N steilschräg-konvexe, im S schräg-konvexe Wandungsverläufe die im N gerundet, im S fließend in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen N verschobene Verfärbung von 0,42 m B. mit senkrecht-konvexen Wandungsverläufen die gerundet in eine

ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,11 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem sandigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/114

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 0,40 m L. und 0,34 m B.; im N steilschräg-getreppte, im S steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine getreptwellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/115

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/116

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem sandigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/117

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

- * 2 WS; übergl. Of.

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/118

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,23 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/119

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; im N senkrechte, im S senkrecht-konkave Wandungsverläufe die im N scharfkantig, im S gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/120

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; im N senkrechte, im S schräge Wandungsverläufe die im N scharfkantig, im S fließend in eine getreptwellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

- * 2 Rotlehmfrg.; G. 9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/121

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 122/2000¹

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/123

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/124

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/125

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/126

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,40 m L. und 0,35 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/127

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,32 m L. und 0,29 m B.; im NW senkrecht-getreppte, im SO senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen SO verschobene Verfärbung von 0,23 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,21 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/128

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 0,35 m L. und 0,31 m B.; im NW schräge, im SO steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/129

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 0,49 m L. und 0,46 m B.; schräge-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

752. *Topf Typ 5* (TAF. 88.7)
8 WS; übergl. u. geschl. Of.; Warenart VIIIb;
max. Ø 49 cm

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 16 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/130

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 131-136.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 8 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/31

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/132

Grube

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/133

Grube

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/134

Grube

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/135

Graben

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/136

Graben

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Befund heraus.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/137

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 138-174; 203; 222-223; 250-257; 260-262; 281-282.

Funde:

- 753. *Topf Typ 3* (TAF. 89.1)
1 RS u. 1 WS; übergl. Off.; Warenart IVa Ø 19 cm
- 754. *Rand Typ ?* (TAF. 89.2)
1 RS; übergl. Off.; Warenart VIb
- 755. *Boden Typ 11* (TAF. 89.3)
1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
- * 1 WS; engobiierte Ware
- * 6 WS; gegl. Off.
- * 34 WS; übergl. Off.
- * 14 WS; geschl. Off.
- * 19 WS; frg. Off.

STELLE 2000¹/138

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/139

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/140

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,33 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/141

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/142

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die im NW scharfkantig, im SO fließend in eine wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/143

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Planums 1., dass STELLE 2000¹/143 zusammen mit STELLE 2000¹/144 und STELLE 2000¹/145 den NW Abschluss von STELLE 2000¹/146 bilden.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/144

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Planums 1., dass STELLE 2000¹/144 zusammen mit STELLE 2000¹/143 und STELLE 2000¹/145 den NW Abschluss von STELLE 2000¹/146 bilden.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/145

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Planums 1., dass STELLE 2000¹/145 zusammen mit STELLE 2000¹/143 und STELLE 2000¹/144 den NW Abschluss von STELLE 2000¹/146 bilden.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/146

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 181)

☞ STELLE 2000¹/143 - STELLE 2000¹/145; STELLE 2000¹/223; STELLE 2000¹/281 - STELLE 2000¹/282; STELLE 2000¹/326; STELLE 2000¹/377; STELLE 2000¹/376

Unregelmäßig langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 14,20 m L. und 6,18 m B., im NW schneiden STELLE 2000¹/143 - STELLE 2000¹/145 im SO STELLE 2000¹/223 und STELLE 2000¹/281 - STELLE 2000¹/282, sowie STELLE 2000¹/326 und STELLE 2000¹/377 in STELLE 2000¹/146 ein; – aufgrund seiner Dimensionen wurde der Befund durch drei Profilschnitte untersucht, wobei sich in allen drei Sondagen die gleichen Befundstrukturen abzeichneten – unregelmäßig schräg-wellige bis tropfenförmige Wandungsverläufe die fließend in eine ebenfalls wellige bis tropfenförmige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,50 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik und Basaltlava- bzw. Sandsteinfrg., sowie Konzentrationen von Eisen- und Manganausfällungen entlang der Befundunterkante.

Funde:

756. *Schale Typ 30* (TAF. 89.4)

2 RS; gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 25 cm

757. *Schüssel Typ 9* (TAF. 89.5)

1 RS u. 2 WS; schiebengedr.; gut gegl. Of.; Warenart IXa; Ø 36 cm

758. *Schale Typ 22* (TAF. 89.6)

1 RS u. 2 WS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 19 cm

759. *Fass Typ 17* (TAF. 89.7)

2 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 16 cm

760. *Schale/Fass Typ 1* (TAF. 90.1)

4 RS u. 4 WS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 16,5 cm

761. *Fass Typ 5* (TAF. 90.2)

1 RS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 17 cm

762. *Schale Typ 40* (TAF. 90.3)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 39 cm

763. *Topf Typ 23* (TAF. 90.4)

9 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVa; max. Ø 43 cm

764. *Rand Typ ?* (TAF. 91.1)

1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IVa

765. *Boden Typ 10* (TAF. 91.2)

1 BS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 8 cm

766. *Rand Typ ?* (TAF. 91.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IVa

767. *Boden Typ 11* (TAF. 91.4)

1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 12 cm

768. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 91.5)

1 vWS; übergl. Of.; Warenart VIa

769. *Boden Typ 11* (TAF. 91.6)

1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 12 cm

770. *Boden Typ 11* (TAF. 91.7)

1 BS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 7 cm

771. *Boden Typ 11* (TAF. 91.8)

2 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 14 cm

772. *Boden Typ 11* (TAF. 91.9)

2 BS u. 3 WS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 11 cm

773. *Boden Typ 11* (TAF. 91.10)

2 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm

774. *Abschlag* (TAF. 133.3)

1 Schotter-Rijkholt

775. *Abschlag* (TAF. 133.4)

1 Schotter-Rijkholt

776. *Abschlag* (TAF. 133.5)

1 Schotter-Rijkholt

* 10 WS; gut gegl. Of.

* 8 WS; gegl. Of.

* 64 WS; übergl. Of.

* 55 WS; geschl. Of.

* 80 WS; frg. Of.

* 11 Rotlehmfrg.; G. 45,3 gr.

* 14 Basaltlavafrg.; G. 32 gr.

* 2 Schlacke; nicht geborgen

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/147

Pfostengrube ?

Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde: -

STELLE 2000¹/148

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,33 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen N verschobene, nicht so tief reichende Verfärbung von 0,14 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,16 m und der Pfostenstandspur 0,11 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/149

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach nach N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/150

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,47 m L. und 0,37 m B.; im N steilschräge, im S getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/151

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,75 m L. und 1,30 m B., im NO durch eine Baumwurzel gestört; im SW steilschräg-konvexe, im NO schräge Wandungsverläufe die im SW gerundet und im NO fließend in einen gegen NO ansteigenden, welligen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,43 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik sowie starke Konzentrationen von Eisen- und Manganausfällungen im NO-Bereich der Befundunterkante.

Funde:

- * 5 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; überg. Of.
- * 6 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/152

Siedlungsgrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 1,15 m L. und 1,00 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in einen annähernd ebenen Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 777. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 92.1)
2 vWS; überg. Of.; Warenart IIa
- 778. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 92.2)
1 vWS; überg. Of.; Warenart IIa
- 779. *Boden Typ 3* (TAF. 92.3)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIa
- 780. *Boden Typ 2* (TAF. 92.4)
1 BS u. 6 WS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 9 cm
- * 2 WS; geschl. Of.
- * 22 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/153

Pfostengrube ?

Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde: -

STELLE 2000¹/154

Graben ?

Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde: -

STELLE 2000¹/155

Graben

Langrechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 7,50 m L. und 0,70 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 RS; glasierte Of.
- * Ziegelfrg.

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/156

Pfostengrube

Rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,40 m L. und 0,20 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 42 Rotlehmfrg.; G. 475 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/157

Pfostengrube

Rechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,41 m L. und 0,26 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/158

Pfostengrube

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Trapezoide NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,46 m L. und 0,32 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/159

Vorrats-/Kellergrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 1,80 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in einen getreppten Boden übergehen; max. erhaltene T. 0,58 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

781. *Schale Typ 57* (TAF. 92.5)
1 RS u. 2 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IVb;
Ø 12 cm
782. *Rand Typ ?* (TAF. 92.6)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa
- * 3 BS; übergl. Of.
 - * 4 WS; gegl. Of.
 - * 8 WS; übergl. Of.
 - * 9 WS; geschl. Of.
 - * 23 WS; frg. Of.
 - * 5 Rotlehmfrg.; G. 12 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/160

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.

STELLE 2000¹/161

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Kolluvium ?

Befund infolge starker Regenfälle am 1./2.07.00 nicht mehr zu Lokalisieren.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/162

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 3 WS; geschl. Of.

STELLE 2000¹/163

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 2000¹/164

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Kolluvium

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/165

Siedlungsgrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,63 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,37 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 BS; übergl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; geschl. Of.
- * 7 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/166

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

☞ STELLE 2000¹/261

Die im Planum erkennbare unregelmäßig polymorphe Verfärbung von max. 2,20 m L. schneidet im N in STELLE 2000¹/261 ein, sie stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/167

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Kolluvium ?

Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet.

Funde:

STELLE 2000¹/168

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,42 m L. und 0,20 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/169

Vorrats-/Kellergrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,40 m L. und 1,20 m B.; schräg-konvexe, gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,60 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/170

Vorrats-/Kellergrube

Runde Verfärbung von 1,65 m Dm.; im S senkrecht-konkave, im N schräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,98 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie wenig Keramik, darüber aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit ebenfalls vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie viel Keramik; Befundunterkante durch gebänderte Konzentrationen von Eisen- und Manganausfällungen markiert

Funde:

- 783. *Schale Typ 80* (TAF. 92.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 26 cm
- 784. *Fass Typ 15* (TAF. 92.8)
1 RS; gegl. u. übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 15 cm
- 785. *vWS Typ NFB_2* (TAF. 92.9)
1 vWS; übergl. Of.; Warenart VIIIa
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 14 WS; übergl. Of.
- * 32 WS; geschl. Of.
- * 6 WS; frg. Of.
- * 15 Rotlehmfrg.; G. 58 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/171

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/172

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,37 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/173

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich nach erneutem Putzen als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/174

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/175

Pfostengrube ?

Rechteckige, N-S ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,42 m L. und 0,38 m B.; Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/176

Pfostengrube ?

Trapezoide, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,56 m B.; Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/177

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare annähernd runde Verfärbung von 0,72 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/178

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare annähernd runde Verfärbung von 0,23 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/179

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,37 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/180

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,30 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/181

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare unregelmäßig runde Verfärbung von 0,28 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/182

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare unregelmäßig runde Verfärbung von 0,29 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/183

Pfostengrube ?

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/184

Pfostengrube ?

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/185

Vorrats-/Kellergrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 2,40 m Dm.; im SO und NO getreppte, im SW und NW wellig-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine entlang der NW-SO-Achse getreppten bzw. entlang der NO-SW-Achse ebenen Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,25 m.

Zwei Verfüllzonen, oberhalb der Sohle bis zur Grubenmitte aus fleckigem alternierenden Schichten von hell- bis mittelgelbbraunem schluffigem Lößlehm und hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik, darüber aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm mit ebenfalls vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik und Basaltlavafrg.

Funde:

786. *Boden Typ 11* (TAF. 92.10)

2 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart VIIIa;

Ø 10,5 cm

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 8 WS; geschl. Of.
- * 1 Schotter-Rijkholt; Grundform
- * 10 Rotlehmfrg.; G. 40 gr.
- * 4 Basaltlavafrg.; G. 13,1 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 186/2000¹

Pfostengrube ?

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; Befund wurde aus fleckigem Zeitgründen nicht weiter bearbeitet. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/187

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/440

Bearbeitung und Dokumentation erfolgte unter STELLE 2000¹/440.

STELLE 2000¹/188

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem sandigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/189

Materialentnahmegrube(nkomplex)

Schlüssellochförmige N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 3,70 m L. und 2,07 m B.; flachschräge Wandungsverläufe die fließend in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis dunkelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 787. *Schale Typ 71* (TAF. 93.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VII; Ø 17 cm
- 788. *Boden Typ 2* (TAF. 93.2)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 14 cm
- 789. *Boden Typ 2* (TAF. 93.3)
1 BS u. 1 WS; zentrale Lochung von Ø 2 cm;
gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 11 cm
- * 1 BS; übergl. Of.
- * 6 WS; gegl. Of.
- * 5 WS; übergl. Of.
- * 12 WS; geschl. Of.
- * 7 WS; frg. Of.
- * 7 Rotlehmfrg.; G. 25 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/190

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,39 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,35 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/191

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,34 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,33 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/192

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen S ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,38 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, Keramik sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/193

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,44 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/194

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,38 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit Keramik sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/195

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 196-210; 235; 384-385; 434-439.

Funde: -

STELLE 2000¹/196

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; im S senkrechte, im N steilschräge Wandungsverläufe die im S scharfkantig, im N fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/197

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen N ansteigende Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere zentrale Verfärbung von 0,20 m B. mit senkrecht-welligen Wandungsverläufen und fließenden Übergängen in einen

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

konvexem Boden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,27 m und der Pfostenstandspur 0,25 m.
Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und wenigen Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/198

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum nur diffus erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/199

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum nur diffus erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/200

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 182)

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 2,50 m L. und 1,85 m B.; im S getreppte, im N steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,50 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik; im S zeigen sich zudem unterhalb des getrepten Wandungsverlaufs zwei Auswaschungshorizonte aus fleckigem schluffigem Lößlehm von denen der obere eine hell- bis mittelgraubraune und der untere eine hell- bis mittelbraune Farbe besitzt.

Funde:

- 790. *Schale Typ 20* (TAF. 93.4)
3 RS, 1 BS u. 2 WS; pol. Of.; Warenart IXa;
Ø 14 cm
- 791. *Schale Typ 84* (TAF. 94.1)
1 RS u. 1 WS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 20 cm
- 792. *Rand Typ ?* (TAF. 94.2)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IIa
- 793. *Rand Typ ?* (TAF. 94.3)
2 RS; übergl. Of.; Warenart Va
- 794. *Boden Typ 2* (TAF. 94.4)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb
- * 1 BS; geschl. Of.
- * 2 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; gegl. Of.
- * 10 WS; übergl. Of.
- * 21 WS; geschl. Of.
- * 13 WS; frg. Of.
- * 31 Rotlehmfrg.; G. 359 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/201

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.
- * 2 Rotlehmfrg.; G. 2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/202

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare unregelmäßig trapezoide, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,25 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/03

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare ovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,77 m L. und 0,70 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/204

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/205

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,18 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/206

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,13 m Dm.; im N senkrechte, im S senkrecht-getreppte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/207

Pfostengrube

Quadratische NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,18 m L.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/208

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,18 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/209

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,10 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m. Verfüllung aus fleckigem dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/210

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; im N steilschräg-konkave, im S senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m. Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/211

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/63

Trapezoide Verfärbung von max. 0,25 m L. in Planum 5. / S-Quadrant von STELLE 2000¹/63; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/212

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/63

Runde Verfärbung von max. 0,43 m Dm. in Planum 5./S-Quadrant von STELLE 2000¹/63; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/213

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 214-219; 221.

Funde:

- 795. *Schüssel Typ 10* (TAF. 95.1)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 13 cm
- * 2 WS; übergl. Of.

STELLE 2000¹/214

Mergelgrube

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/215

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 796. *Schale Typ 70* (TAF. 94.5)
1 RS; Einritzdekor aus flächig-gefüllten, hängenden und stehenden Dreiecken auf dem Rand; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 18 cm
- * 1 WS; übergl. Of.

STELLE 2000¹/216

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/217

Graben

☞ STELLE 2000¹/221; STELLE 2000¹/385

Langrechteckige NW-SO ausgerichtete und in drei Abschnitten erhaltene Verfärbung von max. 3,60 m L. und

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

0,20 m B., schneidet STELLE 2000¹/221, in SW Verlängerung findet sich in STELLE 2000¹/385 ein weiter Grabenabschnitt; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: augusteisch

STELLE 2000¹/218

Geologischer Tiefschnitt

STELLE 2000¹/219

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/220

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/63

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 0,55 m L. und 0,45 m B. in Planum 2./W-Quadrant von STELLE 2000¹/63; im Profil nicht mehr erhalten.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/221

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/217

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,30 m Dm., wird von STELLE 2000¹/217 geschnitten; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,35 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; gut gegl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: augusteisch

STELLE 2000¹/222

Mergelgrube

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/223

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Profils 1., dass STELLE 2000¹/223 als ein südöstl. Ausläufer von STELLE 2000¹/146 anzusprechen ist.

Funde:

- 797. *Schale Typ 22* (TAF. 95.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 16 cm
- 798. *Rand Typ ?* (TAF. 95.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 19 cm
- 799. *Schale Typ 9* (TAF. 95.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVb; Ø 34 cm
- 800. *Rand Typ ?* (TAF. 95.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VII
- * 1 WS; übergl. Of.
- * 8 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/224

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 225-231; 283-287; 379-420.

Funde:

- * 6 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.
- * 1 WS; rauw. Ware
- * 1 WS, Graue Ware
- * 1 Ziegel

STELLE 2000¹/225

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/226

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/227

Doppelpfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 1,10 m L. und 0,68 m B., im NO mit einem runden Abschluß von etwa 0,68 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine zweifach konvexe, im Zentrum des Befundes stark einziehende Sohle übergehen, demnach handelt es sich bei STELLE 227/2000¹ um zwei sich überlagernde Pfostengruben; max. erhaltene T. der NO Pfostengrube 0,17 m und der SW Pfostengrube 0,12 m.

Verfüllung im SW aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, im NO aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/228

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/229

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 230/2000¹

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/231

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/232

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/233

Mergelgrube

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/234

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,40 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

STELLE 2000¹/235

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/236

Materialentnahmegrube(nkomplex)

Runde Verfärbung von 3,90 m Dm., im O mit einer annähernd rechteckigen Ausbuchtung von ca. 1,40 m L. und 1,00 m B.; zunächst flachschräge, ab der Befundmitte im W steilschräg-senkrechte, im O steilschräg-überkippte Wandungsverläufe, die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen: max. erhaltene T. 1,15 m.

Zwei Verfüllschichten, im oberen Befundbereich aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm, teilweise fein gebändert, mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Keramik, darunter aus fleckigem mittelbraunem schluffigem

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen; die Befundgrenzen werden sowohl im Planum als auch im Profil von einem etwa 0,05-0,10 m starken Band aus fleckigem konzentrierten Eisen- und Manganausfällungen markiert.

Funde:

801. *Boden Typ 6* (TAF. 95.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
- * 2 WS; gegl. Ofl.
 - * 5 WS; übergel. Ofl.
 - * 2 WS; geschl. Ofl.
 - * 5 WS; frg. Ofl.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/237

Mergelgrube

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/238

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen W ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/239

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 240-248; 264-280; 308; 329; 349-373; 425-433.

Funde: -

STELLE 2000¹/240

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 3 WS; gut gegl. Ofl.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/241

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,33 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/242

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,49 m Dm.; im N senkrechte, im S flachschräge Wandungsverläufe die im N gerundet, im S fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/243

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/244

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Ofl.
- * 2 WS; frg. Ofl.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/245

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/246

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/247

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/248

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/249

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen O ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/250

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare unregelmäßig ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 1,30 m L. und 0,88 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/251

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,38 m L. und 0,30 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,38 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/252

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,48 m L. und 0,24 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen SW verschobene Verfärbung von

0,30 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,22 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/253

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,34 m L. und 0,24 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/254

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im ONO von STELLE 146/2000¹ erkannte Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/255

Bombenrichter

Die im SSO von STELLE 146/2000¹ erkannte Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezenter Bombenrichter heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/256

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/257

Pfostengrube

L-förmige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 0,70 m L. und max. 0,55 m B.; der Längsschnitt zeigte nicht einen zusammenhängenden, sondern vielmehr zwei klar von einander abgegrenzte Befunde, der NW Befund besitzt steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen, der SO Befund hat dagegen steilschräge, gegen SO verkippte Wandungsverläufe mit gerundeten Übergängen in einen gegen NW ansteigenden Boden; max. erhaltene T. des NW und des SO Befundes 0,17 m.

Verfüllung bei beiden Befunden aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/258

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die trapezoide O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,30 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/259

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare unregelmäßig langovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 2,10 m L. und 0,60 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/260

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,30 m L. und 0,23 m B.; im SW getrepp-t-konkave, im NO senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,35 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lösslehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/261

Siedlungsgrube

☞ STELLE 2000¹/166

Runde Verfärbung von 0,74 m Dm., wird im S von STELLE 2000¹/166 geschnitten; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lösslehm mit wenigen HK-Einschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 5 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/262

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/263

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Bei der im O Profil des Schnittkastens von STELLE 169/2000¹ erkennbaren Verfärbung handelte es sich um einen nicht anthropogener Befund.

Funde: -

STELLE 2000¹/264

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/265

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/266

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/267

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,36 m L. und 0,28 m B.; steilschräge, gegen NW verkippte Wandungsverläufe die im NW scharfkantig, im SO gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lösslehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/268

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/269

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,42 m L. und 0,27 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine schwach gegen N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/270

Pfostengrube

Trapezoide, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,34 m L. und 0,26 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/271

Pfostengrube

Ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,42 m L. und 0,23 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergel. Offl.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/272

Pfostengrube

Trapezoide, NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,38 m L. und 0,29 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmteinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/273

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/274

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,33 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen S verschobene Verfärbung von 0,21 m B. mit

kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,34 m. Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/275

Doppelpfostengrube

☞ STELLE

Runde Verfärbung von 0,58 m Dm., liegt zusammen mit STELLE 2000¹/329 im NO einer langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 1,65 m L., 0,72 m B. u. 0,02 m T.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmteinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 802. *Boden Typ 10* (TAF. 95.7)
1 BS; geschl. Offl.; Warenart Va; Ø 9 cm
- 803. *Boden Typ 10* (TAF. 95.8)
1 BS; geschl. Offl.; Warenart Va; Ø 13 cm
- * 1 WS; gut gegl. Offl.
- * 5 WS; übergel. Offl.
- * 1 WS; geschl. Offl.
- * 5 WS; frg. Offl.
- * 27 Rotlehmfrg.; G. 120 gr.
- * 5 Basaltlavafrg.; G. 9,3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/276

Pfostengrube

Rechteckige, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,42 m L. und 0,27 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/277

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Rechteckige, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,47 m L. und 0,33 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen N verschobene Verfärbung von 0,18 m B. mit steilschrägen Wandungsverläufen die fließend in einem konvexen Boden enden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,12 m und der Pfostenstandspur 0,18 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Ein-

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

schlüssen, sowie starken Eisen- und Manganausfällungen entlang der Befundunterkante.

Funde:

- * 4 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/278

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/279

Pfostengrube

Trapezoide, N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,65 m L. und 0,40 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m. Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

804. *Schale Typ 48* (TAF. 96.1)
1 RS; überg. Of.; Warenart VIa; Ø 27 cm
- * 1 WS; überg. Of.
 - * 1 WS; geschl. Of.
 - * 5 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/280

Pfostengrube

Langovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,85 m L. und 0,42 m B., im SW zeichnet sich eine weitere runde Verfärbung von 0,33 m Dm. ab; im Profil kann nur noch die SW Verfärbung nachgewiesen werden, diese besitzt steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m. Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 3 WS; überg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/281

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Profils 1., dass STELLE 2000¹/281 als ein südöstl. Ausläufer von STELLE 2000¹/146 anzusprechen ist.

Funde:

805. *Fass Typ 17* (TAF. 96.2)
3 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VII; Ø 17 cm
806. *Boden Typ 1* (TAF. 96.3)

1 RS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 13 cm

807. *Boden Typ 11* (TAF. 96.4)

1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 14 cm

808. *Boden Typ 3* (TAF. 96.5)

1 BS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 8 cm

* 2 WS; gut gegl. Of.

* 2 WS; gegl. Of.

* 14 WS; überg. Of.

* 16 WS; geschl. Of.

* 20 WS; frg. Of.

* 2 Rotlehmfrg.; G. 8 gr.

* 3 Basaltlavafrg.; G. 21,5 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/282

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146

Zunächst als eigenständiger Befund vergeben, zeigte sich bei Anlage des Profils, dass STELLE 2000¹/282 als ein südöstl. Ausläufer von STELLE 2000¹/146 anzusprechen ist.

Funde:

* 9 WS; gegl. Of.

* 6 WS; frg. Of.

* 4 Basaltlavafrg.; G. 12,8 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/283

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/284

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare unregelmäßig langovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 2,20 m L. und 0,70 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 2 WS; gegl. Of.

* 2 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/285

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/286

Siedlungsgrube

Nierenförmige NW-SO ausgerichtete Verfärbung mit diffusen Befundgrenzen von max. 1,90 m L. und 1,00 m B.; im Profil ebenfalls diffuse Grenzen, schräg-konvexe Wandungs-

verläufe die fließend in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,30.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 809. *Schale Typ 82* (TAF. 96.6)
2 RS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 30 cm
- 810. *Schale Typ 30* (TAF. 96.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 17,5 cm
- 811. *Schale Typ 77* (TAF. 96.8)
1 RS u. 2 WS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
- 812. *Rand Typ ?* (TAF. 97.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 33 cm
- 813. *Fass Typ 10* (TAF. 97.2)
1 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart VII; Ø 16 cm
- 814. *Rand Typ ?* (TAF. 97.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa
- 815. *Rand Typ ?* (TAF. 97.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIb
- 816. *Schale Typ 11* (TAF. 97.5)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIIIa
- 817. *Boden Typ 3* (TAF. 97.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm

- * 2 BS; gegl. Of.
- * 3 WS; gut gegl. Of.
- * 4 WS; gegl. Of.
- * 8 WS; übergel. Of.
- * 27 WS; geschl. Of.
- * 7 WS; frg. Of.
- * 12 Rotlehmfrg.; G. 91 gr.
- * 6 Basaltlavafrg.; G. 20,8 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/287

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/288

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 289-307; 309-328; 330-348; 375-378.

Funde:

- 818. *Kernkantenklinge* (TAF. 134.1)
1 Rijkholt; Cortexreste entlang der rechten Lateralkante; Proximalende mit Schlagflächenrest; L. 13,5 cm, B. 2,5 cm.

- * 5 WS; gegl. Of.
- * 9 WS; geschl. Of.
- * 5 WS; frg. Of.
- * 1 Pressglas

STELLE 2000¹/289

Pfostengrube

Ovale, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,30 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/290

Pfostengrube

Ovale, N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,33 m L. und 0,27 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/291

Pfostengrube

Quadratische, im N stark verrundete Verfärbung von 0,46 m L.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/292

Pfostengrube

Ovale, N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 0,40 m L. und 0,15 m B., senkrechte Wandungsverläufe die im N scharfkantig, im S gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/293

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/294

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare, runde Verfärbung von 0,34 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/295

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 4 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/296

Vorrats-/Kellergrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,65 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- 819. *Topf Typ 23* (TAF. 97.7)
3 BS, 37 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart Xb;
max. Ø 46 cm
- 820. *Topf Typ 23* (TAF. 98.1)
3 WS; gut gegl. Of.; Warenart IIb; max. Ø 46 cm
- 821. *Schüssel Typ 14* (TAF. 98.2)
2 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIb;
max. Ø 31 cm
- 822. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 98.3)
1 vWS; geschl. Of.; Warenart IIb
- 823. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 93.4)
1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIa
- * 2 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 18 Rotlehmfrg.; G. 33 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/297

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/378

Ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,40 m L. und 0,33 m B., wird im SO von einem nicht anthropogenen Befund - Bioturbation gestört, der sowohl in STELLE 2000¹/297 als auch in die SO liegende STELLE 2000¹/378

einschneidet; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,40 m.

Zwei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, darin eingetieft eine Einfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- 824. *Schale Typ 18* (TAF. 98.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 36 cm
- 825. *Schale Typ 19* (TAF. 98.6)
1 RS u. 2 WS; übergl. Of.; Warenart IIb; Ø 30 cm
- 826. *Topf Typ 30* (TAF. 98.7)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IIa; Ø 7,5 cm
- * 5 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 5 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.
- * 21 Rotlehmfrg.; G. 93 gr.
- * 1 Basaltlavafrg.; G. 48,3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/298

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 3 Basaltlavafrg.; G. 3,8 gr.

STELLE 2000¹/299

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/300

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/301

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/302

Siedlungsgrube

Langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,60 m L. und 0,20 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die flie-

ßend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm, Eisen- und Manganausfällungen unterhalb des Befundes.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/303

Siedlungsgrube

Langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,58 m L. und 0,36 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/304

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; im NW schräge, im SO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/305

Pfostengrube

Annähernd langrechteckige, N-S ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,48 m L. und 0,21 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/306

Mergelgrube

Aufgrund der grauen bis weißlichen, locker humosen Verfüllung als rezenter Befund erkannt und nicht weiter dokumentiert.

Funde: -

STELLE 2000¹/307

Mergelgrube

Aufgrund der grauen bis weißlichen, locker humosen Verfüllung als rezenter Befund erkannt und nicht weiter dokumentiert.

Funde: -

STELLE 2000¹/308

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/275

Bei Anlage des Längsschnitts von STELLE 2000¹/275 erkannt; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/309

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; im NW schräg-konvexe, im SO steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/310

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; im O steilschräge, im W schräge Wandungsverläufe die im W scharfkantig, im O gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/311

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/312

Siedlungsgrube

Unregelmäßig ovale, N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,98 m L. und 0,60 m B.; im N und S durch Bioturbation gestörte Befundgrenzen, im N schräge, im S senkrechte Wandungsverläufe die im N fließend, im S gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Funde:

* 1 WS; geschl. Ofn.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/313

Pfostengrube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,22 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die im SW gerundet, im NO fließend in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/314

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,28 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen NO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/315

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/316

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/317

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/318

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 2000¹/374

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm., liegt zusammen mit STELLE 2000¹/374 im NW einer unregelmäßig rechteckigen, O-W ausgerichteten Verfärbung von 0,55 m L. und 0,44 m B.; im NW senkrechte, im SO steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/319

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 320/2000¹

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,35 m L. und 0,17 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,09 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenausbruchsgrube 0,28 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenausbruchsgrube aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen, großen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 28 Rotlehmfrg.; G. 107 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/321

Pfostengrube

Unregelmäßig ovale, N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,22 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,04 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

* 1 Rotlehmfrg.; G. 2 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/322

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/323

Pfostengrube mit Pfostenausbruchsrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; im SW senkrecht-getreppte, im NO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere Verfärbung von 0,09 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenausbruchsrube 0,32 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenausbruchsrube aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen, großen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 95 Rotlehmfrg.; G. 634 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/324

Pfostengrube ?

Annähernd ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,30 m L. und 0,20 m B.; stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/325

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/326

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146; STELLE 2000¹/377; STELLE 2000¹/376

Aufgrund der sehr unregelmäßig-diffusen Befundgrenzen in Planum 1. wurde der Bereich nochmals um 0,10 m abgetieft, in Planum 2. gliederte sich STELLE 2000¹/326 in die zwei separierten Befunde STELLE 2000¹/377 und STELLE 2000¹/376 auf; die unregelmäßig-welligen Wandungs- und Bodenverläufe, sowie die Zusammensetzung, Konsistenz

und Farbe der Verfüllsedimente belegen die Zusammengehörigkeit von STELLE 2000¹/236 bzw. STELLE 2000¹/377 und STELLE 2000¹/376 mit dem NW angrenzenden Grubenkomplex STELLE 2000¹/146.

Funde:

- ⁸²⁷ *Rand Typ ?* (TAF. 98.8)
- 1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 10 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/327

Mergelgrube

Runde Verfärbung von 0,80 m Dm.; aufgrund der grauen bis weißlichen, locker humosen Verfüllung nicht weiter dokumentiert.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/328

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/329

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 2000¹/275

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm., liegt zusammen mit STELLE 2000¹/275 im SW einer langovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 1,65 m L., 0,72 m B. u. 0,02 m T.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem mittel- bis dunkelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 13 Rotlehmfrg. u. 1 Rotlehmfrg. mit Flechtwerk-abdr.; G. 67 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/330

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,20 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/331

Pfostengrube

Langovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,25 m B.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine konkave, gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 Rotlehmfrg.; G. 1,3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/332

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/333

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/334

Pfostengrube

Annähernd quadratische Verfärbung von 0,40 m L.; steilschräge, gegen W verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen O ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 2 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/335

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/336

Siedlungsgrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/337

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/338

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/339

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/340

Siedlungsgrube

Ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,75 m L. und 0,60 m B.; aufgrund des neuzeitlichen Fundmaterials wurde die weitere Bearbeitung eingestellt.

Verfüllung aus fleckigem dunkelgraubraunem humosem Lößlehm.

Funde:

- * 1 Steinzeug/Fliese

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/341

Pfostengrube

Ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,45 m B.; schräg-konkave Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und vielen Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 133 Rotlehmfrg.; G. 754 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/342

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Unregelmäßig ovale, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,80 m L. und 0,60 m B.; steilschräge, schwach gegen SW verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen NO verschobene Verfärbung von 0,22 m B. mit senkrechten Wandungsverläufen die scharfkantig in einem ebenen Boden enden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,46 m und der Pfostenstandspur 0,38 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen.

Funde:

- 828. *Rand Typ ?* (TAF. 98.9)
2 RS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 29 cm
- 829. *Schale Typ 51* (TAF. 99.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 24 cm
- 830. *Spinnwirtel Typ II.c* (TAF. 99.2)
Ton; Ø 4,2 cm; G. 39,4 gr.
- 831. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 141.2)
Quarzitisch gebundener Schluffstein; G. 114,8 gr.
- 832. *Schleif-/Wetzstein* (TAF. 141.3)
Quarzitisch gebundener Schluffstein; G. 189,5 gr.
- * 2 Rotlehmfrg.; G. 3 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/343

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/344

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

STELLE 2000¹/345

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/346

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/347

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- 833. *Doppelklingenkratzer* (TAF. 134.2)
1 Schotter-Rijckholt; L. 3,5 cm, B. 1,6 cm

STELLE 2000¹/348

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/349

Mergelgrube

Runde Verfärbung von 0,90 m Dm.; aufgrund der grauen bis weißlichen, locker humosen Verfüllung nicht weiter dokumentiert.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2000¹/350

Siedlungsgrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/351

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/352

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 2000¹/353

Pfostengrube ?

Die im Planum erkennbare, runde Verfärbung von 0,25 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten anthropogenen Befundes heraus. Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: -

STELLE 2000¹/354

Materialentnahmegrube(nkomplex)

Unregelmäßig trapezoide N-S ausgerichtete Verfärbung von max. 2,70 m L. und 2,50 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine getrept-wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,65 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik sowie wenige Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 3 BS; übergl. Off.
- * 3 WS; gegl. Off.
- * 1 WS; übergl. Off.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/355

Pfostengrube

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,25 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten anthropogenen Befundes heraus. Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/356

Pfostengrube

L-förmige, O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,48 m L. und 0,32 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,07 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/357

Pfostengrube

8-förmige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,48 m L. und 0,29 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/358

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/359

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,58 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik, sowie vereinzelt Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/360

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/361

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/362

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/363

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/364

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/365

Siedlungsgrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L. und 0,40 m B. mit diffusen Befundgrenzen; im Profil deutlich kleiner als im Planum erkennbar, senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine getreptt-wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/366

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/367

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

* 3 WS; gegl. Of

STELLE 2000¹/368

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/369

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/370

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,38 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/371

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/372

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm., im Planum mit STELLE 2000¹/372 zusammengefließen; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/372

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/371

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm., im Planum mit STELLE 2000¹/371 zusammengefließen; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/373

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/374

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 2000¹/318

Runde Verfärbung von 0,18 m Dm., liegt zusammen mit STELLE 2000¹/318 im SO einer unregelmäßig rechteckigen, O-W ausgerichteten Verfärbung von 0,55 m L. und 0,44 m B.; im NW senkrecht-konvexe, im SO steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/375

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 376/2000¹

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146; STELLE 2000¹/336; STELLE 2000¹/376

In Planum 2. von STELLE 2000¹/326 zusammen mit STELLE 2000¹/377 erkannt, gehört zum NW angrenzenden Grubenkomplex STELLE 2000¹/146, sehr unregelmäßig runde Verfärbung von 0,75 m Dm.; sehr unregelmäßige, im W steilschräg-wellige, im O schräg-getrepppt-wellige Wandungsverläufe die in eine wellig-konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vielen Eisen- und Manganausfällungen besonders konzentriert entlang der Befundunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/377

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2000¹/146; STELLE 2000¹/336; STELLE 2000¹/376

In Planum 2. von STELLE 2000¹/326 zusammen mit STELLE 2000¹/376 erkannt, gehört zum NW angrenzenden Grubenkomplex STELLE 2000¹/146, sehr unregelmäßig runde Verfärbung von 2,00 m Dm.; sehr unregelmäßige schräg-wellige Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,70 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm, partiell fein gebändert, mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik, sowie vielen Eisen- und Manganausfällungen besonders konzentriert entlang der Befundunterkante.

Funde:

834. *Boden Typ 11* (TAF. 99.3)
2 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 12 cm

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/378

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/297

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm., wird im N von einem nicht anthropogenen Befund - Bioturbation gestört, der sowohl in STELLE 2000¹/378 als auch in die NW liegende STELLE 2000¹/297 einschneidet; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

835. *Schale Typ 18* (TAF. 99.4)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 32 cm

836. *Topf Typ 12* (TAF. 99.5)
6 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 30 cm

837. *Boden Typ 2* (TAF. 99.6)
1 BS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 9 cm

* 4 WS; gut gegl. Of.

* 1 Rotlehmfrg.; G. 7 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/379

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

* 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/380

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,42 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

* 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/381

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/382

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,42 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/383

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/384

Graben

☞ STELLE 2000¹/385; STELLE 2000¹/437

Langrechteckige NNW-SSO ausgerichtete und in vier Abschnitten erhaltene Verfärbung von max. 18,90 m L. und 0,50 m B., schneidet STELLE 2000¹/385 und STELLE 2000¹/437; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde: -

Dat.: augusteisch

STELLE 2000¹/385

Graben

☞ STELLE 2000¹/217; STELLE 2000¹/384

Langrechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 4,95 m L. und 0,30 m B., SW Abschnitt von STELLE 2000¹/217, geschnitten von STELLE 2000¹/384; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen, Keramik sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

838. *vWS Typ NZR_3* (TAF. 100.1)
1 vWS; gegl. Of.; Warenart IXb

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 1 WS; rauw. Ware

Dat.: augusteisch

STELLE 2000¹/386

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen im Bereich der Grubenunterkante.

Funde:

839. *Schüssel Typ 1* (TAF. 100.2)
3 vWS; gegl. Of.; Warenart IXb

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/387

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/388

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/389

Siedlungsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 1,90 m L. und 0,90 m B.; im N steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine stark gegen S ansteigende ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/390

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,42 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen N verschobene Verfärbung von 0,32 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,31 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/391

Pfostengrube ?

☞ STELLE 2000¹/423

Runde Verfärbung von 0,33 m Dm., im SW mit fließenden Übergang in STELLE 2000¹/423; im Profilschnitt zeigten

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

sich keine deutlichen Befundgrenzen, so dass keine Dokumentation erfolgte.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 Rotlehmfrg.; G. 9 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/392

Siedlungsgrube

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,70 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/393

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/394

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/395

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 3 WS; übergl. Of.

STELLE 2000¹/396

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,19 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/397

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/398

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/421

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm., schneidet im O in STELLE 2000¹/421; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,29 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, Befundgrenzen von einem etwa 0,02 m starken Band aus fleckigem konzentrierten Eisen- und Manganausfällungen markiert.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/399

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,21 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/400

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/401

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/402

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,53 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere nicht so tief gründende, zentrale Verfärbung von 0,35 m B. mit schräg-konvexen Wandungsverläufen die fließend in einen ebenfalls konvexen Boden enden; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,17 m und der Pfostenstandspur 0,09 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 6 WS; geschl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/403

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,43 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,18 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/404

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,60 m Dm.; schräg-getreppte Wandungsverläufe die fließend in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/405

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,47 m Dm.; der Befund war durch Wurzelgänge so massiv gestört, dass im Profil keine Befundgrenzen mehr erkennbar waren.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie starken Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/406

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/407

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare, annähernd runde Verfärbung von 0,35 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterkante eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/408

Pfostengrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,40 m.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/409

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

STELLE 2000¹/410

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,59 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubenunterkante, sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/411

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen, sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/412

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,47 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,26 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/413

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten Rotlehmeinschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubenunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/414

Pfostengrube ?

Die im Planum erkennbare, runde Verfärbung von 0,35 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/415

Pfostengrube ?

Die im Planum erkennbare, runde Verfärbung von 0,35 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/416

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,35 m Dm.; im W senkrechte, im O schräge Wandungsverläufe die im W gerundet, im O fließend in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/417

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/418

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; konvexgetrepte Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,17 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten Rotlehmeinschlüssen, sowie starken Eisen- und Manganausfällungen entlang der Befundgrenzen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/419

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten HK- und Rotlehme-

inschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Befundunterkante.

Funde:

840. *Rand Typ* ? (TAF. 100.3)
1 RS u. 1 WS; übergl. Of.; Warenart IIa

Dat.: LtA/B

STELLE 420/2000¹

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/421

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/398

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm., wird im W von STELLE 2000¹/398 geschnitten; im W gestörte, im O schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,13 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/422

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/423

Pfostengrube ?

☞ STELLE 2000¹/391

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,63 m L., im NO mit fließendem Übergang in STELLE 2000¹/391; im Profilschnitt zeigten sich keine deutlichen Befundgrenzen, so dass keine Dokumentation erfolgte.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/424

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,59 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die im W fließend, im O gerundet in eine gegen W ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Befundunterkante.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/425

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,25 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,11 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/426

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelten Rotlehmeinschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/427

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/428

Siedlungsgrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,85 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,44 m.

Verfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

841. *Schale Typ 19* (TAF. 100.4)
1 RS u. 4 WS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 19 cm
842. *Boden Typ 10* (TAF. 100.5)
1 BS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 17 cm
843. *Mahl-/Schleifstein* (TAF. 141.4)
Quarzitisch gebundener Sandstein; G. 46,5 gr.

* 4 WS; gut gegl. Of.

* 7 WS; gegl. Of.

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- * 6 WS; übergel. Ofn.
- * 11 WS; geschl. Ofn.
- * 4 WS; frg. Ofn.
- * 10 Rotlehmfrg.; G. 39 gr.

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/429

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare, runde Verfärbung von 0,25 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als die Unterseite eines erodierten nicht anthropogenen Befundes heraus.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

STELLE 2000¹/430

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/431

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 1 Pressglas

STELLE 2000¹/432

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/433

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2000¹/434

Pfostengrube

Im Planum 2. erkannte, runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,23 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/435

Pfostengrube

Im Planum 2. erkannte, runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; im N senkrechte, im S steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebenen Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/436

Pfostengrube

Im Planum 2. erkannte, annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; im N steilschräge, im S schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach gegen N ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,27 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/437

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/384

Im Planum 2. erkannte, runde Verfärbung von 0,50 m Dm., wird von Graben STELLE 2000¹/384 geschnitten; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/438

Pfostengrube

Im Planum 2. erkannte, annähernd runde Verfärbung von 0,45 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehm-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/439

Pfostengrube

Im Planum 2. erkannte, annähernd runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,35 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehm-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA/B

STELLE 2000¹/440

Pfostengrube

☞ STELLE 2000¹/187

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,39 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen sowie Eisen- und Manganausfällungen entlang der Grubensohle.

Funde: -

Dat.: LtA/B

GRABUNG 2000²/5100

STELLE 2000²/019

Arbeitsfläche

Bei Anlage des Planums wurden insgesamt eine dislozierte und stark verrollte frühlatènezeitliche Scherbe ohne Befundzusammenhang geborgen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

STELLE 2000²/140

Siedlungsgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von max. 0,72 m L. und 0,61 m B., wird im SO von STELLE 2000²/139 geschnitten; im NW steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SO ansteigende, wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: -

STELLE 2000²/196

Graben

Langrechteckige NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 10,20 m L. und 0,70 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 2 WS; gegl. Of.
- * 4 WS; frg. Of.
- * 1 WS; Kammstrichdekor; Halterner Kochtopf
- * 1 WS; rauw. Ware

Dat.: 1. Jh.

STELLE 2000²/197

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Aufgrund der sehr unregelmäßigen und ausgefransten Befundgrenzen handelt es sich trotz der Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm wahrscheinlich nicht um anthropogenen Befund.

Funde:

^{844.} vWS Typ NFB_2 (TAF. 100.6)

1 vWS; übergel. Of.; Warenart Ila

STELLE 2000²/420

Brunnenausbruchgrube

Unregelmäßig rechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 5,98 m L. und 5,96 m B., schneidet im NW in STELLE 2000²/611; der Befund wurde nicht bis zu seiner UK sondern lediglich bis auf eine Tiefe von etwa 2,70 m archäologisch dokumentiert, die Wandverläufe in diesem Befundsegment sind steilwandig mit partiell welligen bis getrepten Abschnitten, die Befundunterkante wurde nicht erreicht, sondern auf einer Tiefe von 88,81 m ü. NN aus sicherheitstechnischen Gründen abgebrochen.

Insgesamt zwölf dokumentierte Verfällschichten aus fleckigem hell- bis dunkelgraubraunem Lößlehm von sandiger bis schluffiger Konsistenz, im unteren Bereich zunehmend toniger, mit wenigen bis vielen HK- und Rotlehmenschlüssen, Mangan- und Eisenausfällungen sowie Keramik und Kieselsteinen.

Funde:

^{845.} Glasarmring Gebhard 14/Haevernick 7b (TAF. 145.3)

5-rippig, kobaltblau; Ø 8 cm, innen

GRABUNG 2007¹/5001

STELLE 2007¹/3

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 5-7.

Funde: -

STELLE 2007¹/4

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 8-10.

Funde:

- * 1 WS; glasierte Ware

STELLE 2007¹/5

Grube

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 1,90 m L. und 1,40 m B.; im SW senkrechte, im NO getrept-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine stark gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,10 m. Drei Verfällschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem mittelbraunem schluffigem Lößlehm, darüber eine von W

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

nach O keilförmig einziehende Schicht aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm sowie einer abschließenden Einfüllung aus fleckigem hellgrauem bis mittelbraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: NZ

STELLE 2007¹/6

Vorrats-/Kellergrube (TAF. 183)

Runde Verfärbung von 1,50 m Dm.; im SW senkrechte, im NO getreppt-wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine stark gegen SW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,10 m.

Drei Verfällschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK-Einschlüssen, darauf folgend eine zentrale Einfüllung aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik und abschließend einer ebenfalls zentralen Einfüllung aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- 846. *Schüssel Typ 3* (TAF. 101.1)
1 RS u. 1 WS; gut gegl. Of.; Warenart Xb; Ø 18 cm
- 847. *Schüssel Typ 3* (TAF. 101.2)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 31 cm
- 848. *Schüssel Typ 3* (TAF. 101.3)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 29 cm
- 849. *Schüssel Typ 4* (TAF. 101.4)
2 RS; gut gegl. Of.; Warenart Xa; Ø 27 cm
- 850. *Rand Typ ?* (TAF. 101.5)
2 RS; gut gegl. Of.; Warenart Xb; Ø 23 cm
- 851. *Schüssel Typ 13* (TAF. 101.6)
5 WS; gut gegl. Of.; Warenart Xb; max. Ø 23 cm
- 852. *Töpfchen Typ M8* (TAF. 101.7)
3 WS; übergl. Of.; Warenart Xb; max. Ø 10 cm
- 853. *Schale Typ 7* (TAF. 102.1)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 23 cm
- 854. *Schale Typ 8* (TAF. 102.2)
1 RS; übergl. Of.; Warenart VIIa; Ø 19 cm
- 855. *Schale /Fass Typ 3* (TAF. 102.3)
2 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 11 cm
- 856. *Topf Typ 2* (TAF. 102.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 7,5 cm
- 857. *Topf Typ 20* (TAF. 102.5)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 7,5 cm
- 858. *Topf Typ 1* (TAF. 102.6)
1 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 10,5 cm
- 859. *Topf Typ 1* (TAF. 102.7)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIa; Ø 13,5 cm
- 860. *Topf Typ 6* (TAF. 103.1)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIb Ø 13 cm
- 861. *Topf Typ 6* (TAF. 103.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 18 cm
- 862. *Fass Typ 11* (TAF. 103.3)
2 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart VIII; Ø 16 cm
- 863. *Topf Typ 6* (TAF. 103.4)
1 RS u. 1 WS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm

- 864. *Rand Typ 6* (TAF. 103.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 24 cm
 - 865. *Rand Typ ?* (TAF. 104.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart VIa
 - 866. *Rand Typ ?* (TAF. 104.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Xb
 - 867. *Henkel* (TAF. 104.3)
1 HS; gegl. Of.; Warenart Va
 - 868. *Rand Typ ?* (TAF. 104.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb
 - 869. *Rand Typ ?* (TAF. 104.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb
 - 870. *vWS Typ PFL_1* (TAF. 104.6)
1 vWS; geschl. Of.; Warenart IIb
 - 871. *Boden Typ 3* (TAF. 104.7)
1 BS; gegl. Of.; Warenart Xb; Ø 13,5 cm
- * 17 WS; gut gegl. Of.
 - * 37 WS; gegl. Of.
 - * 44 WS; übergl. Of.
 - * 46 WS; geschl. Of.
 - * 26 WS; frg. Of.
 - * 24 Briquetagefrg.; G. 424,5 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/7

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare runde Verfärbung von 0,35 m Dm. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2007¹/8

Graben

Langrechteckige O-W ausgerichtete Verfärbung von max. 5,10 m L. und 0,80 m B.; im O schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,05 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 1 WS; Graue Ware

Dat.: HMA

STELLE 2007¹/9

Siedlungsgrube

Ovale O-W ausgerichtete Verfärbung von 1,60 m L. und 1,30 m B.; im W steilschräge, im O zunächst schräge, dann steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 1,00 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: HMA

STELLE 2007¹/10

Siedlungsgrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 2,55 m L. und 1,60 m B.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine wellige, gegen NW ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,70 m.
Verfüllung aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: HMA

STELLE 2007¹/11

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 12-20.

☞ STELLE 2007¹/20

Bei der Anlage des Grabungsschnitts wurde im Planum ein isoliertes Fragment eines gelben Glasrings beobachtet. Nachdem die Fläche vom 1.-2.08.2007 starken Regenfällen ausgesetzt war, konnte im Bereich des Fundpunktes des Glasringfragments in STELLE 2007¹/20 ein zugehöriger Befund beobachtet werden.

STELLE 2007¹/12

Siedlungsgrube

Annähernd runde Verfärbung von 1,10 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,48 m.

Verfüllung aus fleckigem marmoriertem, hellgraubraunem, rötlichbraunem bis hellgrauem schluffigem Lößlehm mit sehr wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 2 WS; Graue Ware

Dat.: HMA

STELLE 2007¹/13

Doppelpfostengrube

☞ STELLE 2007¹/14

Unregelmäßig langovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 1,35 m L. und 0,60 m B., im NO mit diffusem Übergang nach STELLE 2007¹/14; schräg-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung im NW aus fleckigem mittelgraubraunem, im SO aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie sehr wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 2 Rotlehmfrg.; G. 10,4 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/14

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Geologie

☞ STELLE 2007¹/13

Die im NO an STELLE 2007¹/13 angrenzende Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2007¹/15

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine schwach konkave Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/16

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,55 m Dm.; schräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,22 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm.

Funde:

- * 2 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.
- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/17

Wandgräbchen mit flankierenden Wandpfostengruben

Langrechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von insgesamt 3,20 m L. und 0,14-0,30 m B., der NW Abschluss besitzt eine quadratische Grundform von 0,20 m L., der SO Abschluss dagegen eine runde Form von 0,17 m Dm.; die bereits im Planum erkennbare Dreiteilung des Befundes läßt sich im Profil deutlicher erkennen, dass zentrale Wandgräbchen hat einen ebenen Sohlenverlauf und ist noch bis zu 0,08 m T. erhalten, jeweils im NW und SO befindet sich eine flankierende Pfostengrube mit senkrechten Wandungsverläufen, die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, die SO Pfostengrube zeigt zudem die dezentral gegen SO verschobenen Reste eines vergangenen Pfostens von 0,18 m B. der unmittelbar auf der Grubensohle aufstand; max. erhaltene T. der NW Pfostengrube 0,09 m, der SO Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,19 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/18

Siedlungsgrube (TAF. 183)

Unregelmäßig ovale NW-SO ausgerichtet Verfärbung von 1,60 m L. und 0,140 m B.; im NW senkrecht-wellige, im SO senkrecht-konkave Wandungsverläufe die gerundet in

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

eine wellig-konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,76 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm, darauf lagernd eine Schicht aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm deren UK durch ein Band aus fleckigem konzentrierten HK-Einschlüssen markiert wird, abschließend eine zentrale Einfüllung aus fleckigem ebenfalls hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/19

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2007¹/20

Wandgräbchen mit flankierenden Wandpfostengruben

☞ STELLE 2007¹/11

Langrechteckige NW-SO ausgerichtete Verfärbung von insgesamt 2,80 m L. und 0,22 m B., im NW ebenso wie im SO endet der Befund in einen runden Abschluß von jeweils 0,36 m Dm.; die bereits im Planum erkennbare Dreiteilung des Befundes läßt sich im Profil deutlicher erkennen, dass zentrale Wandgräbchen hat einen ebenen Sohlenverlauf und ist noch bis zu 0,08 m T. erhalten, jeweils im NW und SO befindet sich eine flankierende Pfostengrube mit senkrechten Wandungsverläufen, die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der NW Pfostengrube 0,20 m, der SO Pfostengrube 0,33 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

872. Gläserner Ringanhänger Haevernick 18
(TAF. 145.4)
D-förmig; gelb; Ø 2 cm, innen

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/21

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 22-23.

Funde:

- * 3 WS; frg. Of.

STELLE 2007¹/22

Mergelgrube

Unregelmäßig polymorphe NO-SS ausgerichtete Verfärbung von 1,60 m L. und 0,90 m B.; unregelmäßig-wellig-konvexe Wandungsverläufe die in eine ebenfalls unregelmä-

ßig wellig konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,45 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgrauem leicht sandigem Lehm, sehr wenig Keramik und Ziegelbruch.

Funde:

- * 1 WS; Graue Ware
- * 1 Ziegelfrg.

Dat.: HMA

STELLE 2007¹/23

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/24

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 25-27.

Funde:

STELLE 2007¹/25

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen sowie wenigen Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 1 WS; gut gegl. Of.
- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/26

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,50 m L. und 0,35 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007¹/27

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,55 m L. und 0,50 m B.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m. Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 9 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA

GRABUNG 2007²/5002

STELLE 2007²/3

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 7-22.

Funde: -

STELLE 2007²/4

Arbeitsfläche

Vergebene Stelle: 6.

Funde: -

STELLE 2007²/5

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 23-26.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.

STELLE 2007²/6

Nicht anthropogener Befund - Baumwurf

Die unregelmäßig polymorphe, N-S ausgerichtete Verfärbung von 3,00 m L. und 2,40 m B. stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- * 3 WS; gegl. Of.
- * 7 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 2007²/7

Nicht anthropogener Befund - Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im östl. Bereich der Schnittgrenze von Schnitt 3. gelegene Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2007²/8

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,27 m Dm.; schräge Wandungsverläufe die gerundet in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/9

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; im NW senkrechte, im SO schräg-konvexe Wandungsverläufe die im NW gerundet, im SO fließend in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/10

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,22 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/11

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,30 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/12

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Ovale NO-SW ausgerichtete Verfärbung von max. 0,51 m L. und 0,43 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die im SO gerundet, im NW fließend in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen SO verschobene Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube und der Pfostenstandspur 0,22 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm; Pfostenstandspur aus fle-

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

ckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/13

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,37 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,16 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen, Keramik und Eisen.

Funde:

- * 1 WS; überg. Of.
- * 1 WS; frg. Of.
- * 1 Fe kor.; G. 48,6 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/14

Pfostengrube mit Pfostenstandspur

Runde Verfärbung von 0,44 m Dm., darin deutlich abgegrenzt die annähernd quadratische Verfärbung eines vergangenen Pfostens von 0,35 m Kantenlänge; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen, darin erkennbar eine weitere gegen NW verschobene nicht flachere Verfärbung von 0,35 m B. mit kongruenten Wandungs- und Bodenverläufen; max. erhaltene T. der Pfostengrube 0,20 m und der Pfostenstandspur 0,13 m.

Pfostengrubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen; Pfostenstandspur aus fleckigem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/15

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,50 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,24 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- ⁸⁷³. *Rand Typ ?* (TAF. 104.8)
- 1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb

- * 5 WS; geschl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/16

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,14 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/17

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,29 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/18

Pfostengrube

Ovale N-S ausgerichtete Verfärbung von 0,33 m L. und 0,28 m B.; senkrecht-konvexe Wandungsverläufe die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,12 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/19

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,26 m Dm.; steilschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine konvexe Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,08 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/20

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; im NW schräge, im SO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,09 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/21

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,23 m Dm.; im SO schräg-konvexe, im NW senkrechte Wandungsverläufe die im SO fließend, im NW scharfkantig in eine schwach gegen SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/22

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,23 m Dm.; im NW schräge, im SO senkrechte Wandungsverläufe die gerundet in eine gegen SO ansteigende Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,06 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen.

Funde:

- * 1 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/23

Nicht anthropogener Befund - Bioturbation

Die im Planum kaum vom anstehenden Boden abgrenzbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- ^{874.} *Boden Typ 10* (TAF. 104.9)
1 BS u. 2 WS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 7,5 cm

STELLE 2007²/24

Nicht anthropogener Befund - Geologie

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde: -

STELLE 2007²/25

Nicht anthropogener Befund - Wurzel

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als nicht anthropogener Befund heraus.

Funde:

- ^{875.} *Splitter* (TAF. 135.1)
1 Schotter-Rijckholt

STELLE 2007²/26

Pfostengrube

Ovale NW-SO ausgerichtete Verfärbung von 0,45 m L. und 0,36 m B.; steilschräg-überkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine getreppte Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,15 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde: -

Dat.: LtA

STELLE 2007²/27

Bohrung

Die im Planum erkennbare Verfärbung stellte sich bei Anlage des Längsprofils als rezente Bohrung heraus.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 WS; Graue Ware

Dat.: NZ

STELLE 2007²/28

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, N-S ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,60 m L. und 0,30 m B.; steilschräge, gegen N verkippte Wandungsverläufe die gerundet in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m. Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Eisen- und Manganausfällungen.

Funde:

- * 2 WS; übergl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/29

Materialentnahmegrube(nkomplex) (TAF. 183)

Unregelmäßig runde Verfärbung von max. 6,00 m Dm.; flachschräg-konvexe Wandungsverläufe die fließend in eine wellig-tropfenförmige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,50 m.

Drei Verfüllschichten, oberhalb der Sohle aus fleckigem dunkelgraubraunem bis schwarzem schluffigem Lößlehm mit sehr vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik, darauf folgend eine Schicht aus fleckigem mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik und abschließend einer Schicht aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehmeinschlüssen sowie Keramik.

Funde:

- ^{876.} *Schüssel Typ 1* (TAF. 105.1)
3 WS; gut gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 22 cm
- ^{877.} *Schale Typ 6* (TAF. 105.2)
3 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 28 cm

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

878. *Schale Typ 6* (TAF. 105.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
879. *Schale Typ 9* (TAF. 105.4)
1 RS; übergel. Of.; Warenart Va; Ø 18 cm
880. *Schale Typ 1* (TAF. 105.5)
1 RS; übergel. Of.; Warenart III; Ø 30 cm
881. *Schale Typ 1* (TAF. 105.6)
1 RS; übergel. Of.; Warenart III; Ø 26 cm
882. *Schale Typ 9* (TAF. 105.7)
1 RS; übergel. Of.; Warenart VIIIa; Ø 20 cm
883. *Schale Typ 9* (TAF. 105.8)
1 RS; übergel. Of.; Warenart VIb; Ø 20 cm
884. *Schale Typ 1* (TAF. 106.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IVa; Ø 25 cm
885. *Schale Typ 5* (TAF. 106.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 19 cm
886. *Schale Typ 10* (TAF. 106.3)
1 RS; paarige Riefen; übergel. Of.; Warenart VII;
Ø 15 cm
887. *Schale Typ 22* (TAF. 106.4)
2 RS, 4 WS; flächiger Riefendekor; übergel. Of.; Wa-
renart IIb; Ø 11 cm
888. *Schale Typ 19* (TAF. 106.5)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 16 cm
889. *Schale Typ 19* (TAF. 106.6)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 22 cm
890. *Schale Typ 24* (TAF. 107.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 22 cm
891. *Schale Typ 24* (TAF. 107.2)
1 RS; übergel. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 32 cm
892. *Schale Typ 18* (TAF. 107.3)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 25 cm
893. *Schale Typ 18* (TAF. 107.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 26 cm
894. *Schale Typ 18* (TAF. 107.5)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 26 cm
895. *Schale Typ 18* (TAF. 107.6)
1 RS; übergel. u. geschl. Of.; Warenart VIc; Ø 28 cm
896. *Schale Typ 15* (TAF. 107.7)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IIb; Ø 28 cm
897. *Schale Typ 15* (TAF. 107.8)
1 RS; übergel. Of.; Warenart VIc; Ø 27 cm
898. *Schale Typ 20* (TAF. 108.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 15 cm
899. *Schale Typ 18* (TAF. 108.2)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
900. *Schale Typ 13* (TAF. 108.3)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 36 cm
901. *Schale Typ 13* (TAF. 108.4)
2 RS; Kammstrichdekor; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø
26 cm
902. *Schale Typ 40* (TAF. 108.5)
1 RS; übergel. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 28 cm
903. *Schale Typ 41* (TAF. 108.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 25 cm
904. *Schale Typ 51* (TAF. 108.7)
1 RS; 2 Lochungen von Ø 0,5 cm; gegl. u. geschl.
Of.; Warenart VIa; Ø 26 cm
905. *Schale Typ 47* (TAF. 108.8)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIc; Ø 15 cm
906. *Schale Typ 43* (TAF. 109.1)
1 RS, 3 WS u. 2 BS; Riefendekor; gegl. Of.; Warenart
Xb; Ø 27 cm
907. *Schale Typ 24* (TAF. 109.2)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø 28 cm
908. *Schale Typ 26* (TAF. 109.3)
1 RS u. 1 WS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 27 cm
909. *Rand Typ ?* (TAF. 109.4)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart Xb; Ø 25 cm
910. *Schale Typ 46* (TAF. 109.5)
1 RS; gut gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 36 cm
911. *Rand Typ ?* (TAF. 109.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 33 cm
912. *Rand Typ ?* (TAF. 109.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 29 cm
913. *Schale Typ 25* (TAF. 110.1)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 20 cm
914. *Schale Typ 55* (TAF. 110.2)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø 17 cm
915. *Rand Typ ?* (TAF. 110.3)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IXb; Ø 15,5 cm
916. *Rand Typ ?* (TAF. 110.4)
1 RS; gegl. Of.; Warenart Va; Ø 16 cm
917. *Rand Typ ?* (TAF. 110.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 27 cm
918. *Rand Typ ?* (TAF. 110.6)
1 RS; übergel. u. geschl. Of.; Warenart IIa;
Ø 17,5 cm
919. *Schale Typ 28* (TAF. 110.7)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIa;
Ø 18 cm
920. *Rand Typ ?* (TAF. 110.8)
1 RS; übergel. Of.; Warenart VIa; Ø 20 cm
921. *Rand Typ ?* (TAF. 110.9)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
922. *Schale Typ 24* (TAF. 111.1)
1 RS; übergel. u. geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 16 cm
923. *Fass/Topf Typ 2* (TAF. 111.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 16 cm
924. *Schale/Fass Typ 1* (TAF. 111.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 16 cm
925. *Schale Typ 27* (TAF. 111.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
926. *Schale Typ 24* (TAF. 111.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIc; Ø 26 cm
927. *Fass Typ 9* (TAF. 111.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 25 cm
928. *Topf Typ 2* (TAF. 112.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 12,5 cm
929. *Schale/Fass Typ 2* (TAF. 112.2)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 15 cm
930. *Fass Typ 8* (TAF. 112.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 15 cm
931. *Fass Typ 8* (TAF. 112.4)
3 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 27 cm
932. *Fass Typ 6* (TAF. 112.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 20 cm
933. *Fass Typ 6* (TAF. 112.6)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 20 cm
934. *Schale Typ X* (TAF. 113.1)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 27 cm
935. *Schale Typ 38* (TAF. 113.2)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø 26 cm
936. *Fass Typ 12* (TAF. 113.3)
1 RS; übergel. Of.; Warenart IIa; Ø 22 cm
937. *Schale Typ 26* (TAF. 113.4)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 23 cm
938. *Schale Typ 26* (TAF. 113.5)
1 RS; geschl. Of.; Warenart VIIIa; Ø 24 cm
939. *Schale Typ 26* (TAF. 113.6)

- 2 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 18,5 cm
 940. *Fass Typ 6* (TAF. 114.1)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 27 cm
 941. *Schale Typ 37* (TAF. 114.2)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIIIa; Ø 26 cm
 942. *Fass Typ 8* (TAF. 114.3)
 2 RS; übergl. Off.; Warenart VIb; Ø 22 cm
 943. *Topf Typ 7* (TAF. 114.4)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIb; Ø 23 cm
 944. *Topf Typ 6* (TAF. 114.5)
 4 RS; geschl. Off.; Warenart VIb; Ø 29 cm
 945. *Topf Typ 7* (TAF. 115.1)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart III; Ø 25 cm
 946. *Topf Typ 7* (TAF. 115.2)
 1 RS; übergl. u. geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 19 cm
 947. *Topf Typ 1* (TAF. 115.3)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIb; Ø 22 cm
 948. *Fass Typ 11* (TAF. 115.4)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 23 cm
 949. *Topf Typ 7* (TAF. 115.5)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIc; Ø 21 cm
 950. *Topf Typ 2* (TAF. 115.6)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIc; Ø 15 cm
 951. *Rand Typ ?* (TAF. 116.1)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIb; Ø 9 cm
 952. *Schale Typ 16* (TAF. 116.2)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 13,5 cm
 953. *Topf Typ 19* (TAF. 116.3)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart VII; Ø 16 cm
 954. *Topf Typ 21* (TAF. 116.4)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIb; Ø 16 cm
 955. *Topf Typ 18* (TAF. 116.5)
 1 RS; gut gegl. Off.; Warenart IIb; Ø 19 cm
 956. *Fass/Topf Typ 1* (TAF. 116.6)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIIIb; Ø 24 cm
 957. *Topf Typ 12* (TAF. 117.1)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIb; Ø 29 cm
 958. *Schale Typ 1* (TAF. 117.2)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart VII; Ø 29 cm
 959. *Schale Typ 1* (TAF. 117.3)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 29 cm
 960. *Topf Typ 12* (TAF. 117.4)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart VIa; Ø 23 cm
 961. *Topf Typ 12* (TAF. 117.5)
 1 RS; gut gegl. Off.; Warenart IIa; Ø 35 cm
 962. *Topf Typ 13* (TAF. 117.6)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 27 cm
 963. *Topf Typ 12* (TAF. 117.7)
 3 RS; geschl. Off.; Warenart IIa; Ø 34 cm
 964. *Rand Typ ?* (TAF. 118.1)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIb
 965. *Rand Typ ?* (TAF. 118.2)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart Xb
 966. *Rand Typ ?* (TAF. 118.3)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart Xb
 967. *Schale Typ 19* (TAF. 118.4)
 1 RS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart IIa
 968. *Rand Typ ?* (TAF. 118.5)
 1 RS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart VIc
 969. *Rand Typ ?* (TAF. 118.6)
 1 RS; gegl. u. geschl. Off.; Warenart VIb
 970. *Rand Typ ?* (TAF. 118.7)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart VIc
 971. *Rand Typ ?* (TAF. 118.8)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIb
 972. *Rand Typ ?* (TAF. 118.9)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart VIc
 973. *Rand Typ ?* (TAF. 118.10)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIa
 974. *Rand Typ ?* (TAF. 118.11)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 975. *Rand Typ ?* (TAF. 118.12)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart III
 976. *Rand Typ ?* (TAF. 118.13)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 977. *Rand Typ ?* (TAF. 118.14)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIb
 978. *Rand Typ ?* (TAF. 118.15)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IXb
 979. *Rand Typ ?* (TAF. 118.16)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 980. *Rand Typ ?* (TAF. 118.17)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart VIIIa
 981. *Rand Typ ?* (TAF. 118.18)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart III
 982. *Rand Typ ?* (TAF. 118.19)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 983. *Rand Typ ?* (TAF. 118.20)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 984. *Rand Typ ?* (TAF. 118.21)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIb
 985. *Rand Typ ?* (TAF. 118.22)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 986. *Rand Typ ?* (TAF. 118.23)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIb
 987. *Rand Typ ?* (TAF. 118.24)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart VIIIa
 988. *Rand Typ ?* (TAF. 119.1)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart VIa
 989. *Rand Typ ?* (TAF. 119.2)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIa
 990. *Topf Typ 7* (TAF. 119.3)
 2 RS; geschl. Off.; Warenart VIc
 991. *Rand Typ ?* (TAF. 119.4)
 1 RS; übergl. Off.; Warenart IIa
 992. *Rand Typ ?* (TAF. 119.5)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 993. *Rand Typ ?* (TAF. 119.6)
 1 RS; gegl. Off.; Warenart IIa
 994. *Rand Typ ?* (TAF. 119.7)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 995. *Rand Typ ?* (TAF. 119.8)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 996. *Rand Typ ?* (TAF. 119.9)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 997. *Rand Typ ?* (TAF. 119.10)
 1 RS; geschl. Off.; Warenart IIa
 998. *Boden Typ 3* (TAF. 119.11)
 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
 999. *Boden Typ 2* (TAF. 119.12)
 1 BS; gegl. Off.; Warenart IIa
 1000. *Boden Typ 3* (TAF. 119.13)
 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
 1001. *Boden Typ 11* (TAF. 119.14)
 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
 1002. *Boden Typ 10* (TAF. 119.15)
 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
 1003. *Boden Typ 11* (TAF. 119.16)
 1 BS; geschl. Off.; Warenart IIa
 1004. *Boden Typ 10* (TAF. 119.17)

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

- 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa
 1005. *Boden Typ 2* (TAF. 120.1)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 7 cm
 1006. *Boden Typ 5* (TAF. 120.2)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
 1007. *Boden Typ 1* (TAF. 120.3)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 9 cm
 1008. *Boden Typ 1* (TAF. 120.4)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
 1009. *Boden Typ 1* (TAF. 120.5)
 1 BS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 11 cm
 1010. *Boden Typ 9* (TAF. 120.6)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 14 cm
 1011. *Boden Typ 2* (TAF. 120.7)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 12 cm
 1012. *Boden Typ 3* (TAF. 120.8)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 12 cm
 1013. *Boden Typ 2* (TAF. 120.9)
 2 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 14 cm
 1014. *Boden Typ 3* (TAF. 120.10)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 14 cm
 1015. *Boden Typ 3* (TAF. 121.1)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 8 cm
 1016. *Boden Typ 3* (TAF. 121.2)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 9,5 cm
 1017. *Boden Typ 3* (TAF. 121.3)
 1 BS; Kammstrich; übergl. Of.; Warenart VIb;
 Ø 9 cm
 1018. *Boden Typ 2* (TAF. 121.4)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 10 cm
 1019. *Boden Typ 2* (TAF. 121.5)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 9 cm
 1020. *Boden Typ 3* (TAF. 121.6)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 7,5 cm
 1021. *Boden Typ 3* (TAF. 121.7)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 7 cm
 1022. *Boden Typ 2* (TAF. 121.8)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 10 cm
 1023. *Boden Typ 3* (TAF. 121.9)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 16 cm

 1024. *Boden Typ 2* (TAF. 122.1)
 1 BS; Kammstrich; übergl. Of.; Warenart IIa;
 Ø 10 cm
 1025. *Boden Typ 10* (TAF. 122.2)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVc; Ø 14 cm
 1026. *Boden Typ 10* (TAF. 122.3)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 11 cm
 1027. *Boden Typ 10* (TAF. 122.4)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 9,5 cm
 1028. *Boden Typ 10* (TAF. 122.5)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 8 cm
 1029. *Boden Typ 10* (TAF. 122.6)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 12 cm
 1030. *Boden Typ 3* (TAF. 122.7)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart Va; Ø 11 cm
 1031. *Boden Typ 3* (TAF. 122.8)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVb; Ø 10 cm
 1032. *Boden Typ 3* (TAF. 122.9)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 11 cm
 1033. *Boden Typ 3* (TAF. 123.1)
 1 BS; übergl. Of.; Warenart VIa; Ø 13 cm
 1034. *Boden Typ 3* (TAF. 123.2)
 1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 8,5 cm
 1035. *Boden Typ 3* (TAF. 123.3)

 1 BS; übergl. Of.; Warenart IIa; Ø 9 cm
 1036. *Boden Typ 3* (TAF. 123.4)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 11 cm
 1037. *Boden Typ 3* (TAF. 123.5)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 9 cm
 1038. *Boden Typ 11* (TAF. 123.6)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 9 cm
 1039. *Boden Typ 3* (TAF. 123.7)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIb; Ø 8 cm
 1040. *Boden Typ 2* (TAF. 123.8)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart VIb; Ø 8 cm
 1041. *Boden Typ 3* (TAF. 123.9)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart VII; Ø 8 cm
 1042. *Boden Typ 6* (TAF. 124.1)
 1 BS; übergl. Of.; Warenart VIb; Ø 9 cm
 1043. *Boden Typ 7* (TAF. 124.2)
 1 BS; übergl. Of.; Warenart IVa; Ø 9 cm
 1044. *Boden Typ 6* (TAF. 124.3)
 1 BS; frg. Of.; Warenart IIa; Ø 11 cm
 1045. *Boden Typ 6* (TAF. 124.4)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IVc; Ø 13 cm
 1046. *Boden Typ 11* (TAF. 124.5)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart IIa; Ø 15 cm
 1047. *Boden Typ 3* (TAF. 124.6)
 1 BS; gegl. Of.; Warenart VIa; Ø 16 cm
 1048. *Boden Typ 3* (TAF. 124.7)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart VIa; Ø 16 cm
 1049. *Boden Typ 2* (TAF. 124.8)
 1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 17 cm
 1050. *Topf Typ 28* (TAF. 124.9)
 3 vWS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIb;
 max. Ø 30 cm
 1051. *Schüssel Typ 15* (TAF. 125.1)
 1 vWS; Kammstrich; übergl. Of.; Warenart IIa;
 max. Ø 29 cm
 1052. *vWS Typ PZL_2* (TAF. 125.2)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIb
 1053. *vWS Typ PZL_1* (TAF. 125.3)
 1 vWS; gegl. Of.; Warenart IIa
 1054. *vWS Typ PZL_3* (TAF. 125.4)
 2 vWS; übergl. Of.; Warenart IIa
 1055. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 125.5)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIa
 1056. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 125.6)
 1 vWS; geschl. Of.; Warenart IIa
 1057. *vWS Typ NZF_2* (TAF. 125.7)
 1 vWS; geschl. Of.; Warenart IVb
 1058. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 125.8)
 2 vWS; geschl. Of.; Warenart VII
 1059. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 125.9)
 1 vWS; geschl. Of.; Warenart VII
 1060. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.10)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart Xb
 1061. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.11)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart VIc
 1062. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.12)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart VIb
 1063. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.13)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart Xb
 1064. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.14)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart Xb
 1065. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.15)
 1 vWS; übergl. Of.; Warenart Xb
 1066. *vWS Typ NFR_2* (TAF. 125.16)
 1 vWS; gegl. Of.; Warenart Xb

1067. *vWS Typ NFB_1* (TAF. 125.17)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart Xb
1068. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 125.18)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1069. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 125.19)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1070. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.1)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1071. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.2)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IVb
1072. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 126.3)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IVb
1073. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 126.4)
2 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1074. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.5)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IVb
1075. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 126.6)
2 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1076. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.7)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1077. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.8)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1078. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.9)
2 vWS; übergl. Off.; Warenart IVc
1079. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 126.10)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1080. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 126.11)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIb
1081. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 126.12)
2 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1082. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.13)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1083. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 126.14)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1084. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 126.15)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1085. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 126.16)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1086. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 126.17)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1087. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.1)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1088. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.2)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1089. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.3)
2 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1090. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.4)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1091. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.5)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1092. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.6)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1093. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.7)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1094. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.8)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1095. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.9)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1096. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.10)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1097. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.11)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1098. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.12)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1099. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.13)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1100. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.14)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1101. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.15)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart VIIIb
1102. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.16)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1103. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.17)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1104. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.18)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1105. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.19)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1106. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.20)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1107. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.21)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1108. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.22)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1109. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.23)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1110. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.24)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1111. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.25)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1112. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.26)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1113. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.27)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1114. *vWS Typ NFK_2* (TAF. 127.28)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1115. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.29)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1116. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.30)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1117. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.31)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1118. *vWS Typ NFK_3* (TAF. 127.32)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1119. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.33)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1120. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.34)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1121. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.35)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1122. *vWS Typ NFK_1* (TAF. 127.36)
1 vWS; übergl. Off.; Warenart IIa
1123. *Beil* (TAF. 135.2)
1 Schotter-Rijkholt
1124. *Abschlag* (TAF. 135.3)
1 Schotter-Rijkholt
1125. *Lateralretusche/Abschlag* (TAF. 135.3)
1 Schotter-Rijkholt
- * 53 WS; gut gegl. Off.
* 138 WS; gegl. Off.
* 51 WS; übergl. Off.
* 579 WS; geschl. Off.
* 126 WS; frg. Off.
* 316 Rotehmfrg.; G. 3515,3 gr.
* 101 Basaltlavafrg.; G. 783,1 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/30

Siedlungsgrube

Runde Verfärbung von ca. 1,00 m Dm. mit diffusen Grenzen; im Profil ebenfalls diffuse Grenzen, lediglich im Zentrum lassen die stark durch Wurzelgänge gestörten Reste einer größtenteils erodierten Grube mit schräg-welligen Wandungsverläufen erkennen, die gerundet in eine annähernd ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. der Grube 0,08 m.

Grubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm, mit wenigen HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

1126. *Schale Typ 48* (TAF. 128.1)
2 RS u. 1 WS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart VIc;
Ø 34 cm
1127. *Schale Typ 51* (TAF. 128.2)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 32 cm
- * 13 WS; gegl. Of.
 - * 2 WS; übergl. Of.
 - * 9 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/31

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: -

Funde:

1128. *Schale Typ X* (TAF. 128.3)
1 RS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 32 cm
- * 1 WS; gut gegl. Of.
 - * 1 WS; geschl. Of.

STELLE 2007²/32

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2007²/33

Unregelmäßige, annähernd ovale, NW-SO ausgerichtete Verfärbung von ca. 2,00 m und 1,60 m B. mit diffusen Grenzen, mittig durch Tiefpflug gestört, im SO angrenzend STELLE 2007²/33; im Profil ebenfalls diffuse Grenzen, lediglich im Zentrum lassen sich die Reste einer größtenteils erodierten Grube mit schräg-welligen Wandungs- und Bodenverläufen erkennen; max. erhaltene T. der Grube 0,06 m.

Grubenverfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm, mit vielen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik und kalziniertem Knochen.

Funde:

1129. *Schälchen Typ M3* (TAF. 128.4)
1 RS; übergl. Of.; Warenart Xb; Ø 8 cm
1130. *Schale Typ 16* (TAF. 128.5)
1 RS; gegl. u. geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 17 cm
1131. *Schale Typ 22* (TAF. 128.6)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 21 cm
1132. *Rand Typ ?* (TAF. 128.7)
1 RS; gegl. Of.; Warenart IIb; Ø 22 cm
1133. *Schale Typ 43* (TAF. 129.1)

1 RS; übergl. Of.; Warenart Xb; Ø 38 cm

1134. *Schale Typ X* (TAF. 129.2)

1 RS; geschl. Of.; Warenart IIb; Ø 26 cm

1135. *Rand Typ ?* (TAF. 129.3)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb

1136. *Rand Typ ?* (TAF. 129.4)

1 RS; übergl. Of.; Warenart IIb

1137. *vWS Typ NZF_1* (TAF. 129.5)

1 vWS; übergl. Of.; Warenart IIb

1138. *Boden Typ 3* (TAF. 129.6)

1 BS; geschl. Of.; Warenart IIa; Ø 8 cm

* 10 WS; gegl. Of.

* 10 WS; übergl. Of.

* 28 WS; geschl. Of.

* 15 WS; frg. Of.

* 3 Rotlehmfrg.; G. 21,8 gr.

* 3 Basaltlavafrg.; G. 16,6 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/33

Materialentnahmegrube(nkomplex)

☞ STELLE 2007²/32

Zunächst als eigenständiger Befund bearbeitet, zeigte sich im Profil, dass eine Abgrenzung von STELLE 33/2007² zu STELLE 2007²/32 nicht möglich ist und es sich um einen zusammenhängenden Befund handelt.

Funde:

* 1 WS; gegl. Of.

* 1 WS; geschl. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/34

Pfostengrube

Annähernd rechteckige, NO-SW ausgerichtete Verfärbung mit abgerundeten Ecken von 0,50 m L. und 0,36 m B.; im SW schräge, im NO steilschräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine wellige Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,10 m.

Verfüllung aus fleckigem hellgraubraunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehmeinschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

* 2 WS; geschl. Of.

* 1 WS; sek. gebrannt

* 1 Rotlehmfrg.; G. 2,8 gr.

Dat.: LtA

STELLE 35/2007²

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; steilschräge, schwach gegen NW verkippte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,28 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 2,9 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/36

Pfostengrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,40 m Dm.; senkrechte Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehm-
einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 2 WS; frg. Of.
- * 3 Rotlehmfrg.; G. 7,3 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/37

Siedlungsgrube

Annähernd runde Verfärbung von 0,80 m Dm.; senkrecht-
wellige Wandungsverläufe die gerundet in eine getrepte
Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,32 m.

Verfüllung im vertieften SO Bereich der Grube aus flecki-
gem hellgrauem schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-
Einschlüssen, darüber aus fleckigem hell- bis mittelgrau-
braunem schluffigem Lößlehm mit wenigen HK-Einschlüs-
sen, sowie Keramik.

Funde:

1139. *Topf Typ 20* (TAF. 129.7)
2 RS, 1 BS u. 3 WS; gut gegl. Of.; Warenart Xa;
Ø 9 cm

1140. *Schüssel Typ 2* (TAF. 129.8)
1 BS; auf der Unterseite ein Dekor in Form eines
Sterns aus fleckigem drei parallel angebrachten Riefen;
gut gegl. Of.; Warenart IXb; max. Ø 11 cm

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 9 WS; frg. Of.
- * 9 Rotlehmfrg.; G. 66,9 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/38

Arbeitsfläche

Vergebene Stellen: 39-42.

Funde: -

STELLE 2007²/39

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,36 m Dm.; senkrechte Wan-
dungsverläufe die scharfkantig in eine ebene Sohle überge-
hen; max. erhaltene T. 0,20 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem
schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK-Einschlüssen,
sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; übergl. Of.
- * 2 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/40

Pfostengrube

Unregelmäßig runde Verfärbung von 0,39 m Dm.; steil-
schräge Wandungsverläufe die scharfkantig in eine ebene
Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem
schluffigem Lößlehm mit vereinzelt HK- und Rotlehm-
einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 1 WS; gegl. Of.
- * 2 WS; übergl. Of.
- * 3 WS; frg. Of.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/41

Pfostengrube

Runde Verfärbung von 0,32 m Dm.; steilschräge, leicht
gegen O verkippte Wandungsverläufe die im O scharfkantig,
im W gerundet in eine schwach gegen W ansteigende
Sohle übergehen; max. erhaltene T. 0,25 m.

Verfüllung aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem
schluffigem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehm-
einschlüssen, sowie Keramik.

Funde:

- * 4 WS; frg. Of.
- * 2 Rotlehmfrg.; G. 1,4 gr.

Dat.: LtA

STELLE 2007²/42

Pfostengrube

Langoval NO-SW ausgerichtete Verfärbung von 0,70 m L.
und 0,55 m B.; senkrechte Wandungsverläufe die gerundet
in eine getrepte Sohle übergehen, möglicherweise handelt
es sich um eine Doppelpfostengrube; max. erhaltene T. 0,25
m.

Verfüllung im NO aus fleckigem mittelgraubraunem schluf-
figem Lößlehm mit wenigen HK- und Rotlehm-
einschlüssen, im SW aus fleckigem hell- bis mittelgraubraunem schluffi-
gem Lößlehm.

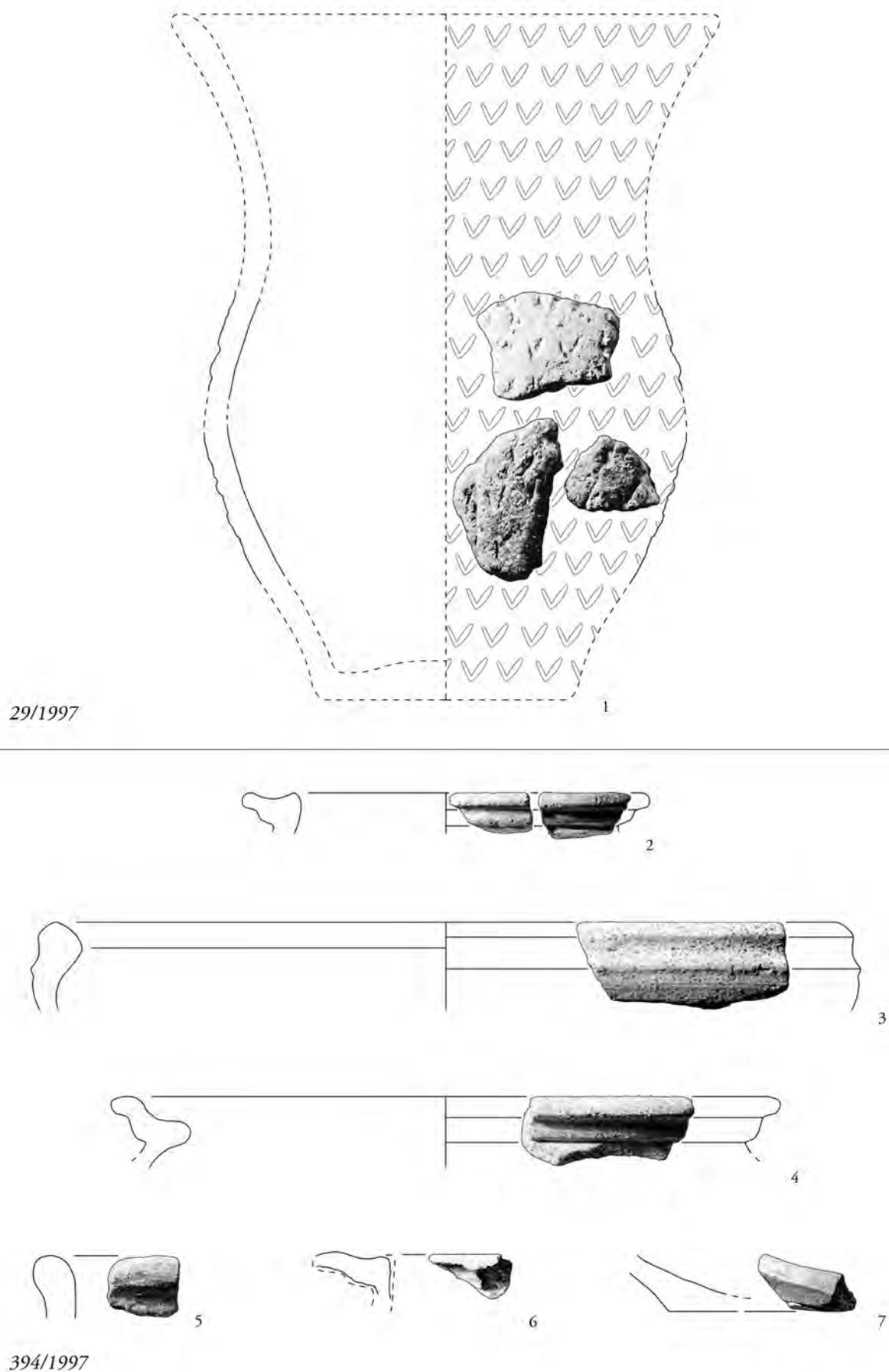
Funde:

- * 1 WS; geschl. Of.; sek. gebrannt
- * 1 WS; frg. Of.
- * 1 Rotlehmfrg.; G. 2,4 gr.
- * 1 Nagel; Fe korr.; G. 4,5 gr.

Dat.: LtA200

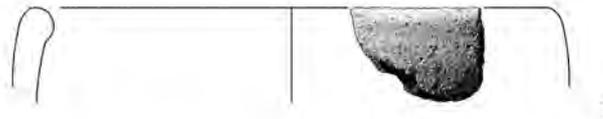
Stephan Weber

FUNDTAFELN



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/1997: 1; Stelle 394/1997: 2-7.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

466/1997

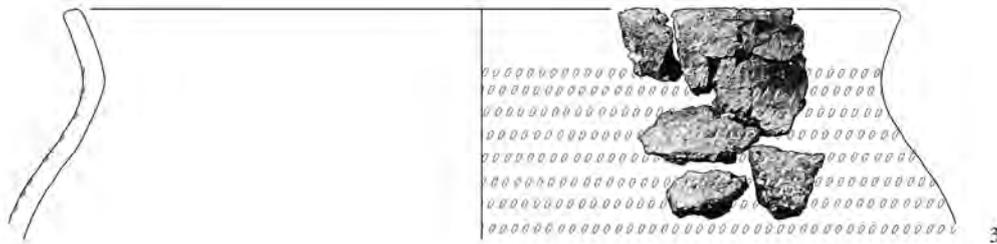


1

508/1997

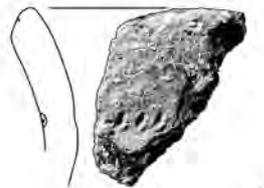


2



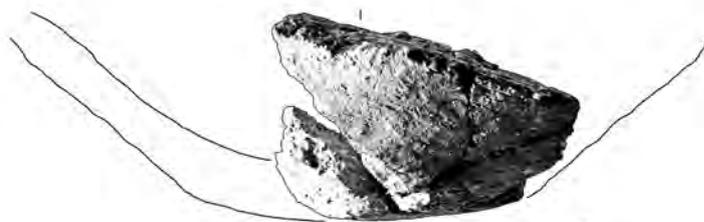
3

749/1997



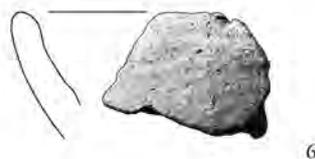
4

782/1997



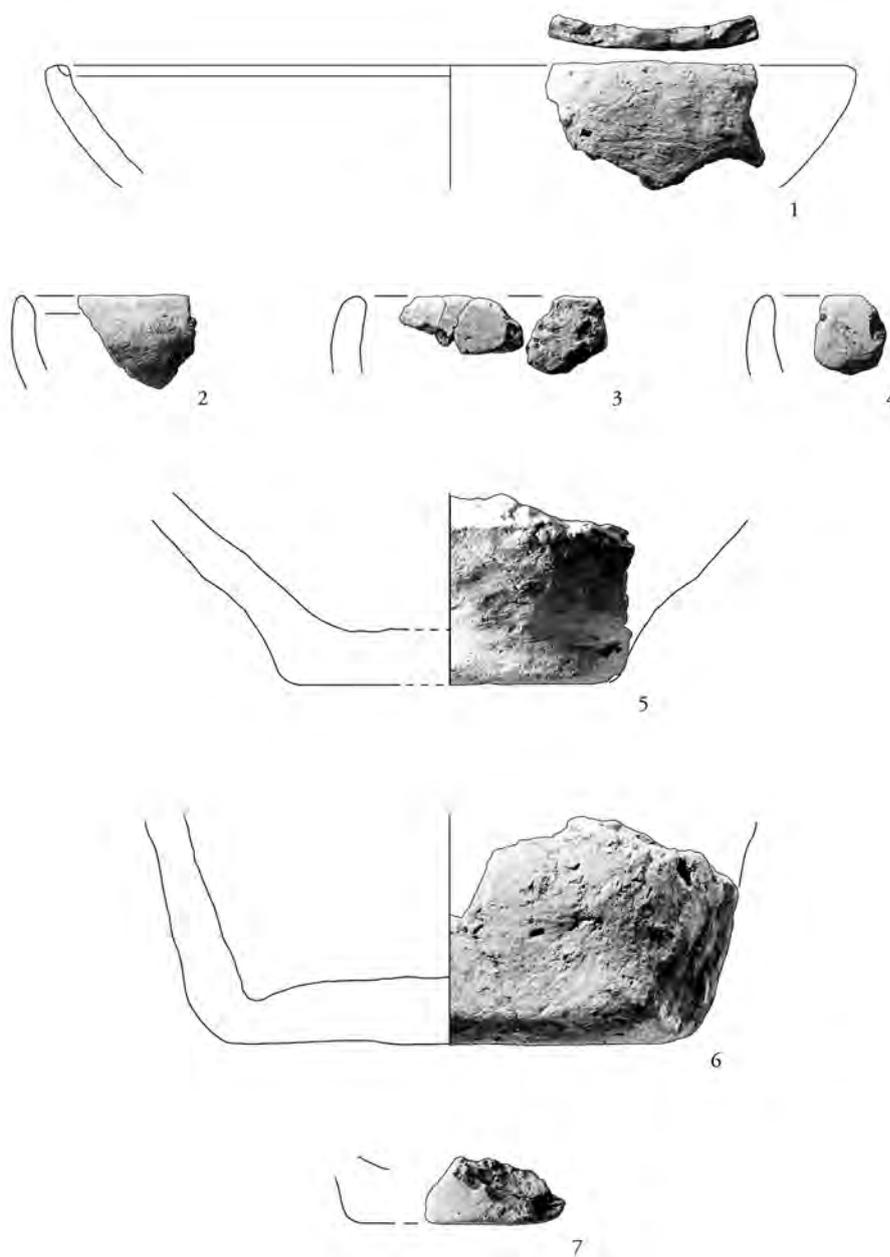
5

1020/1997

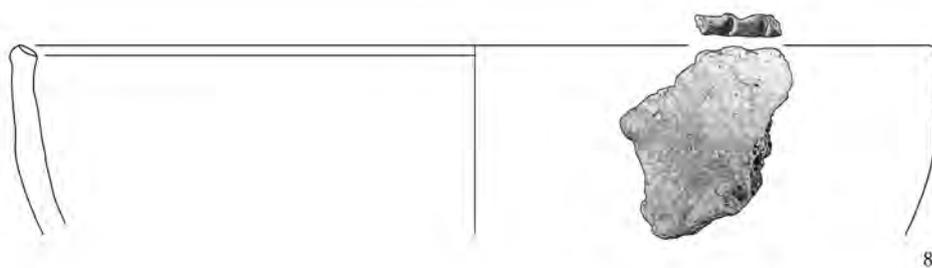


6

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 466/1997: 1; Stelle 508/1997: 2-7; Stelle 749/1997: 3-4; Stelle 789/1997: 5; Stelle 1020/1997: 6. Nr. 3: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

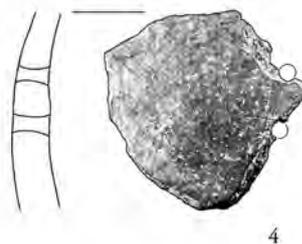
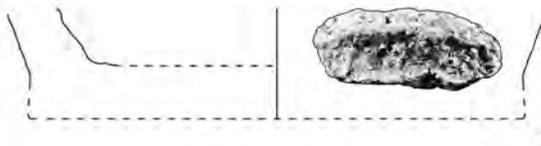
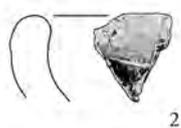
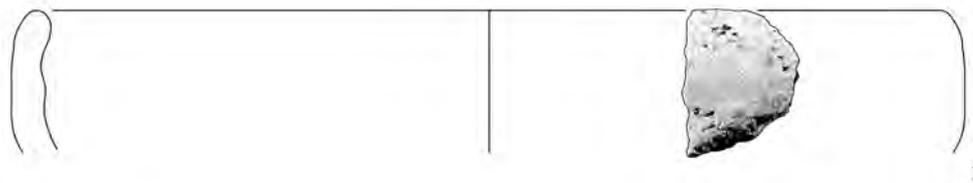


1027/1997

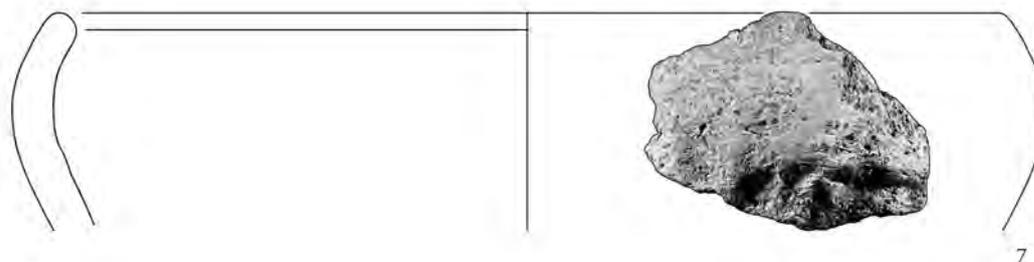
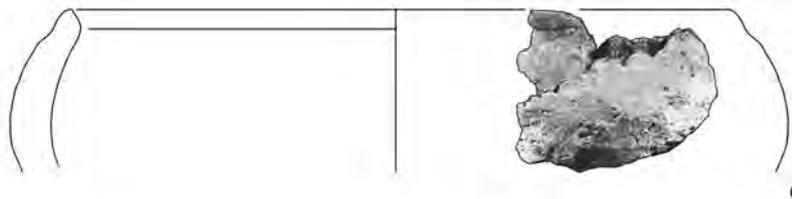
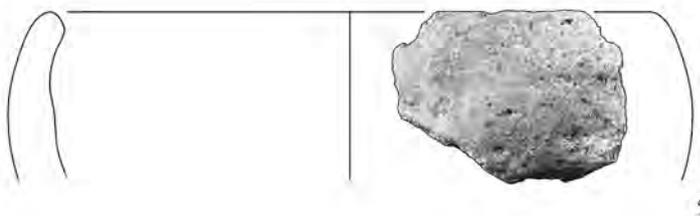


1/1999

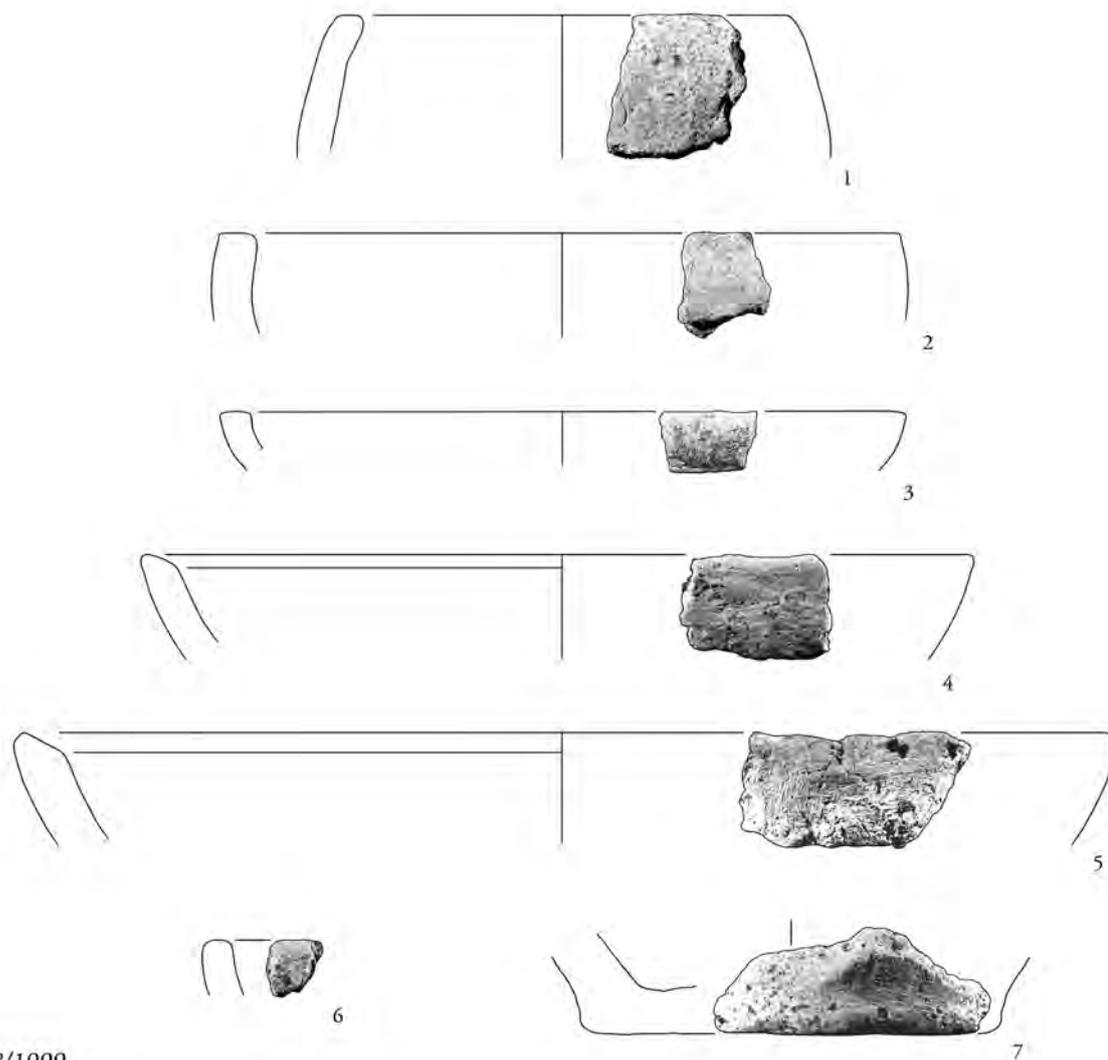
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 1027/1997: 1-7; Stelle 1/1999: 8.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



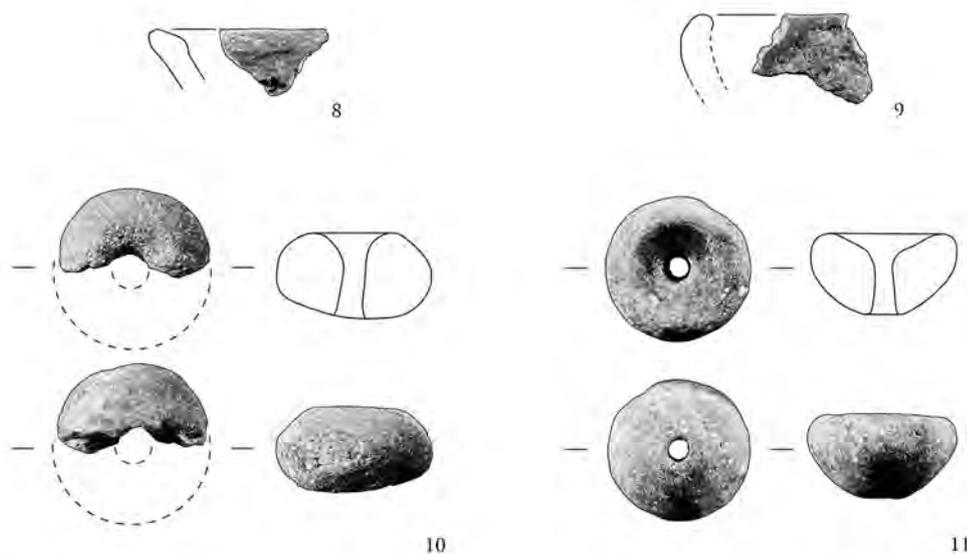
4/1999



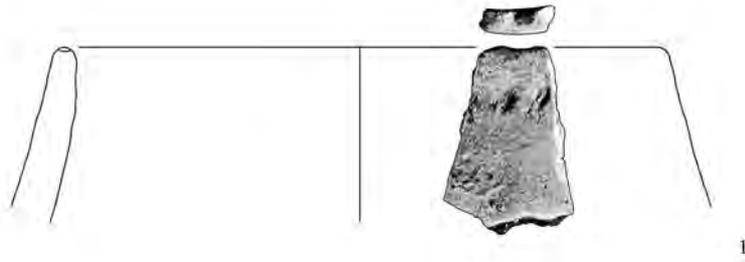
8/1999



8/1999

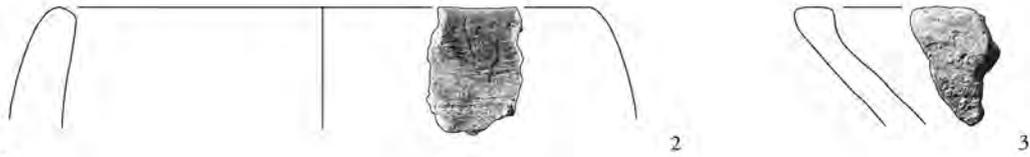


14/1999



23/1999

1



72/1999

2

3



74/1999

4

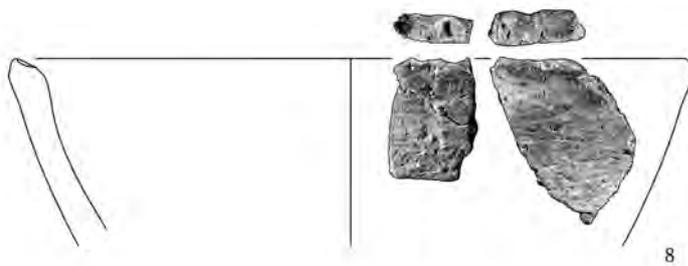
5



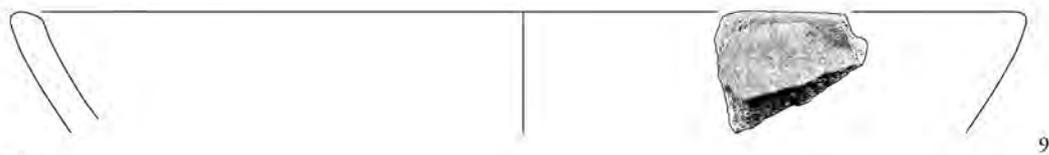
75/1999

6

7

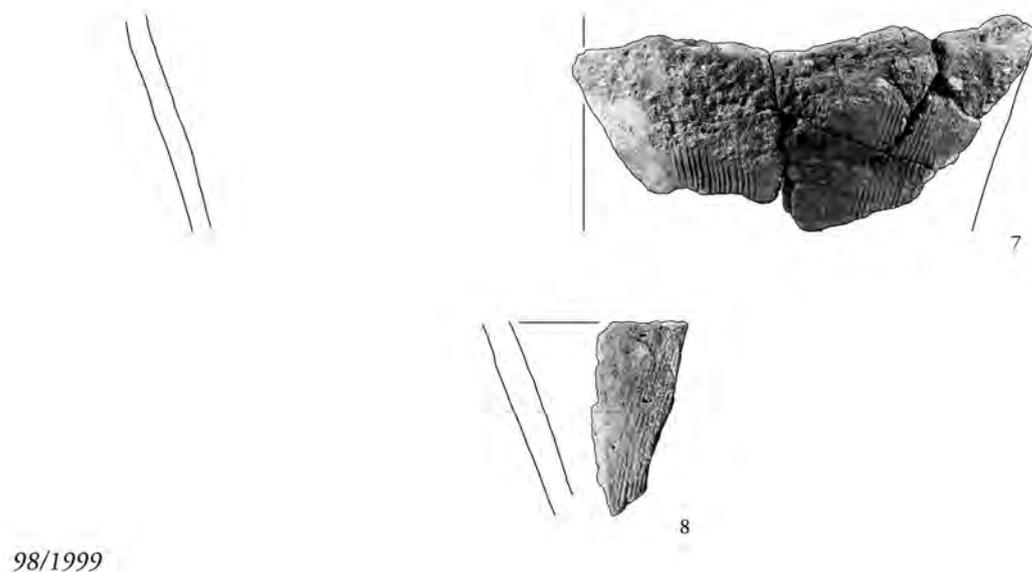
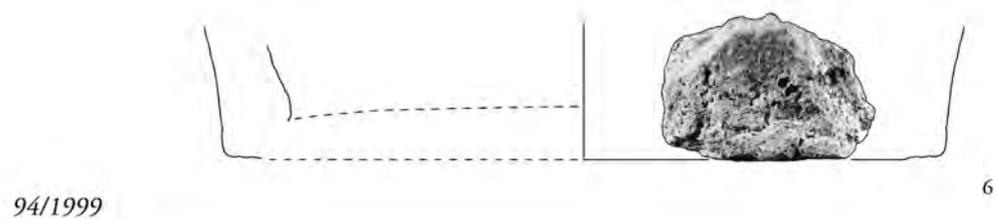
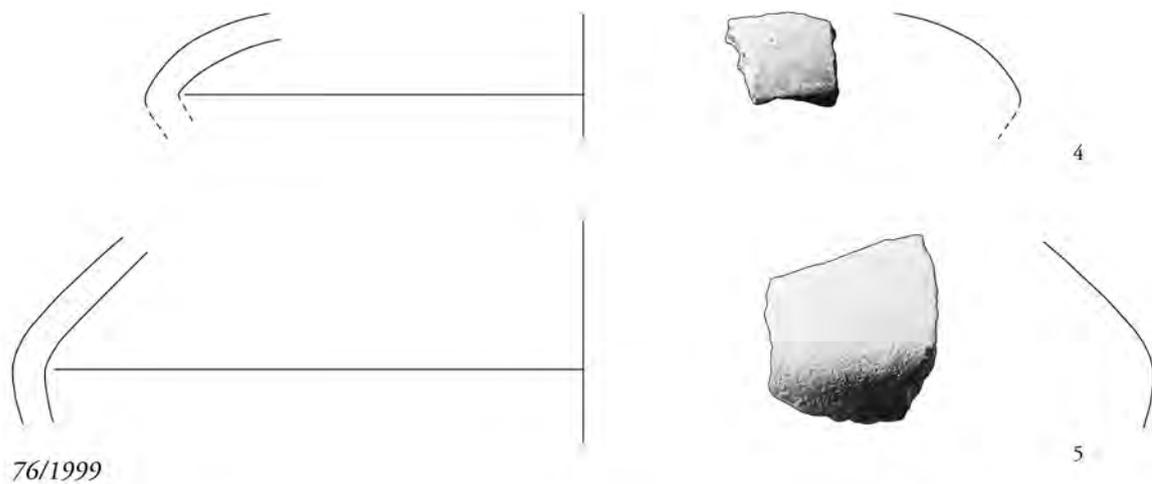


8

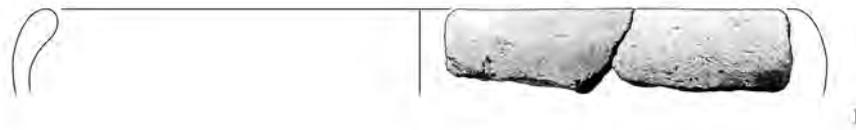


76/1999

9



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 76/1999: 1-5; Stelle 94/1999: 6; Stelle 98/1999: 7-8.
M. 1:2.



1



2

136/1999

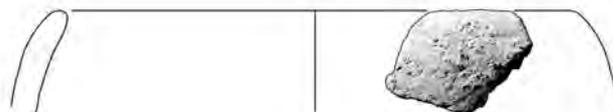


3

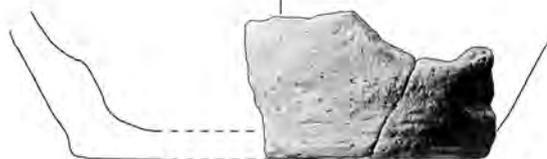


4

137/1999



5



6

138/1999



7



8

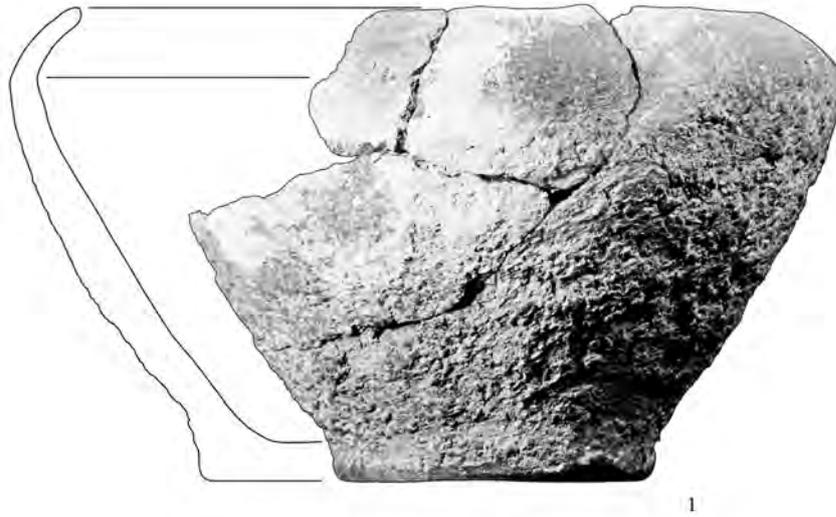
139/1999



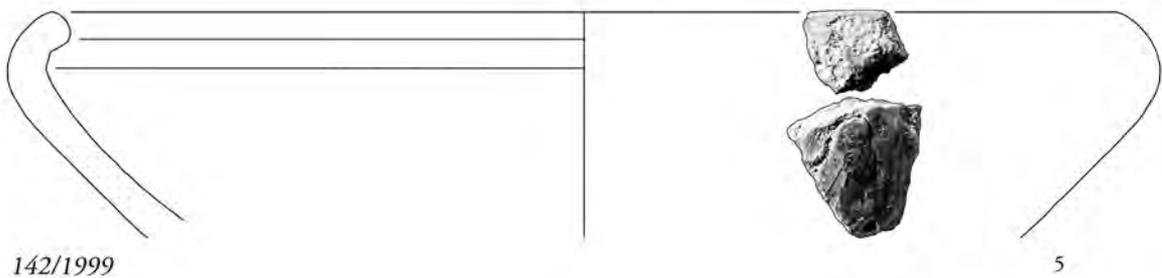
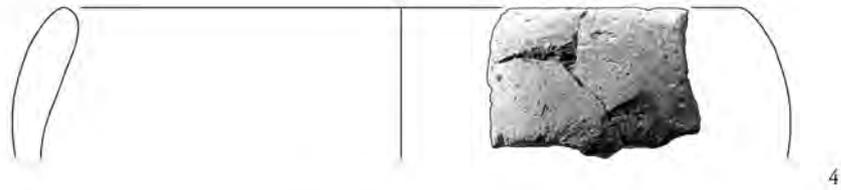
9

141/1999

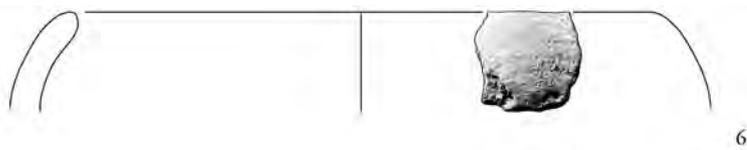
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 136/1999: 1-2; Stelle 137/1999: 3-4; Stelle 138/1999: 5-6; Stelle 139/1999: 7-8; Stelle 141/1999: 9. Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



141/1999

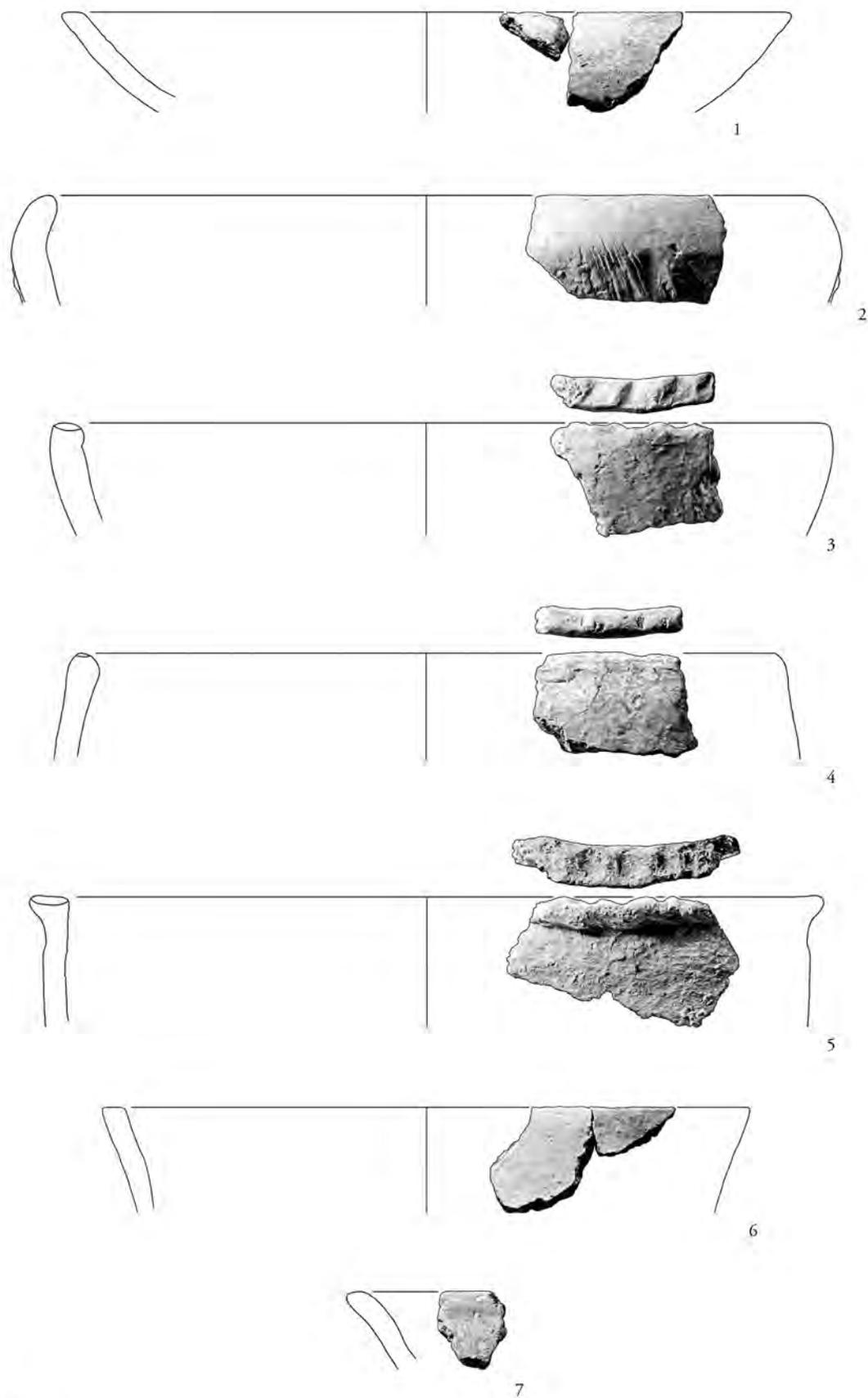


142/1999

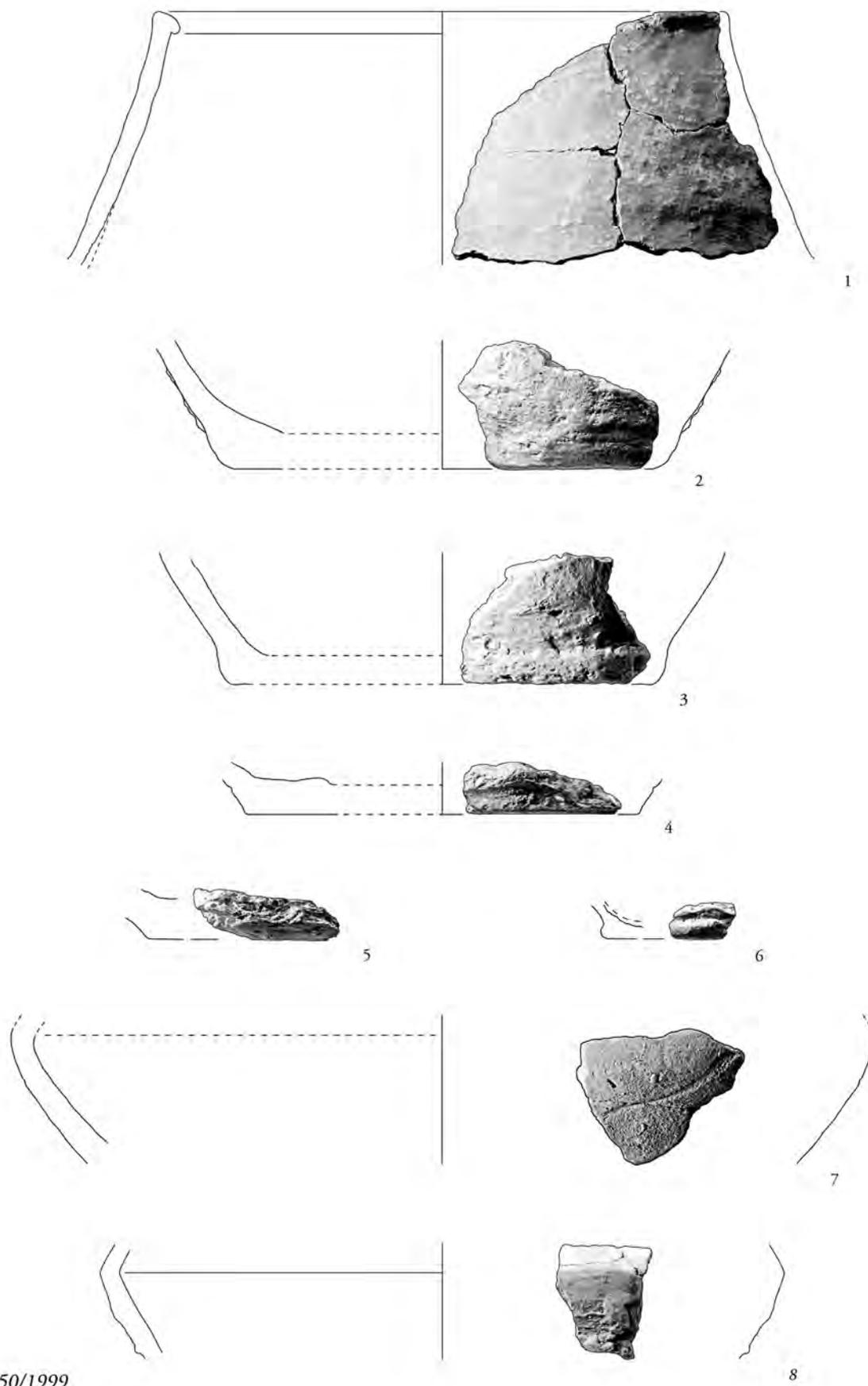


150/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 141/1999: 1-2; Stelle 142/1999: 3-5; Stelle 150/1999: 6.
M. 1:2.

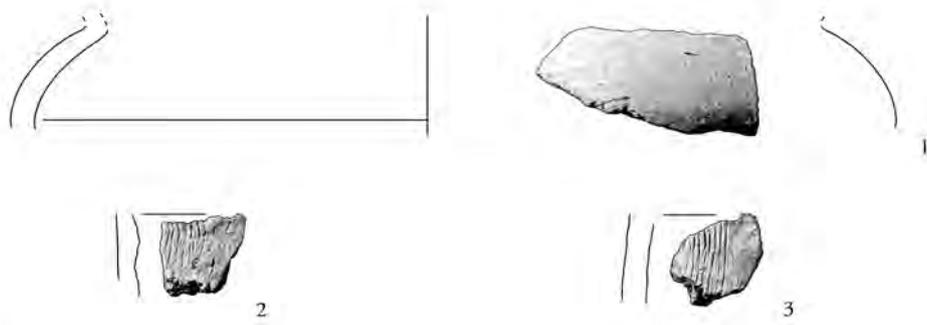


150/1999

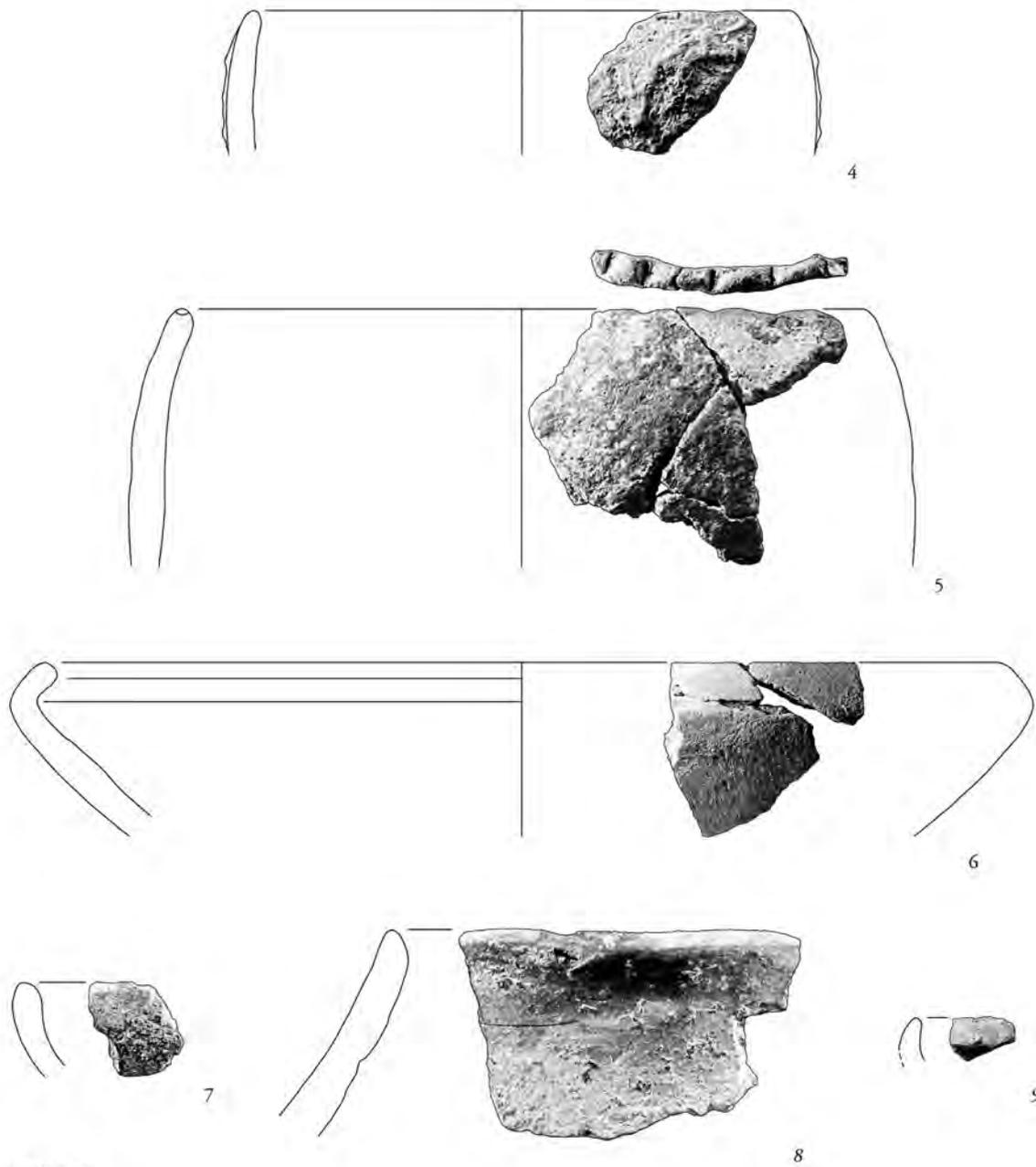


Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 150/1999: 1-87.
Nr. 1, 8: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

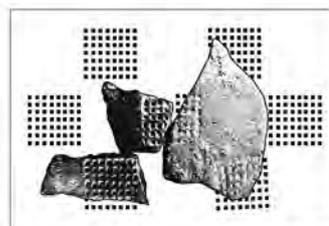
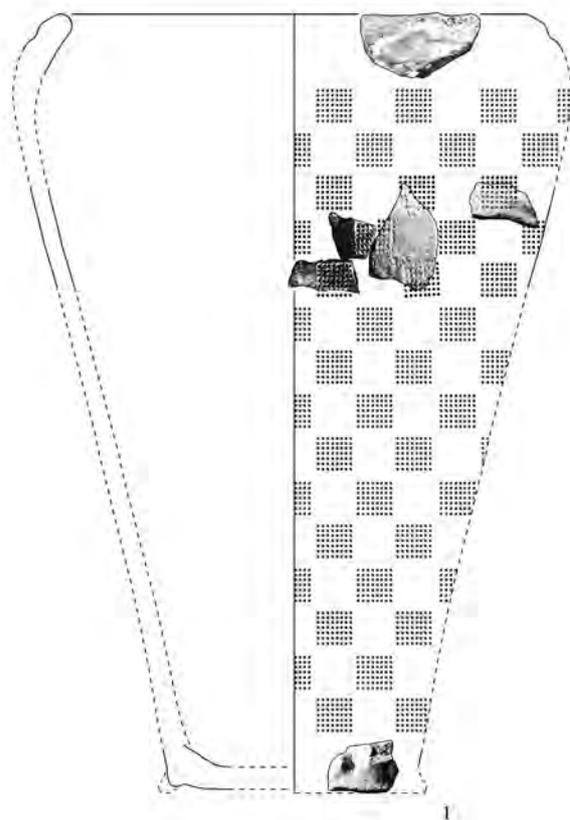
150/1999



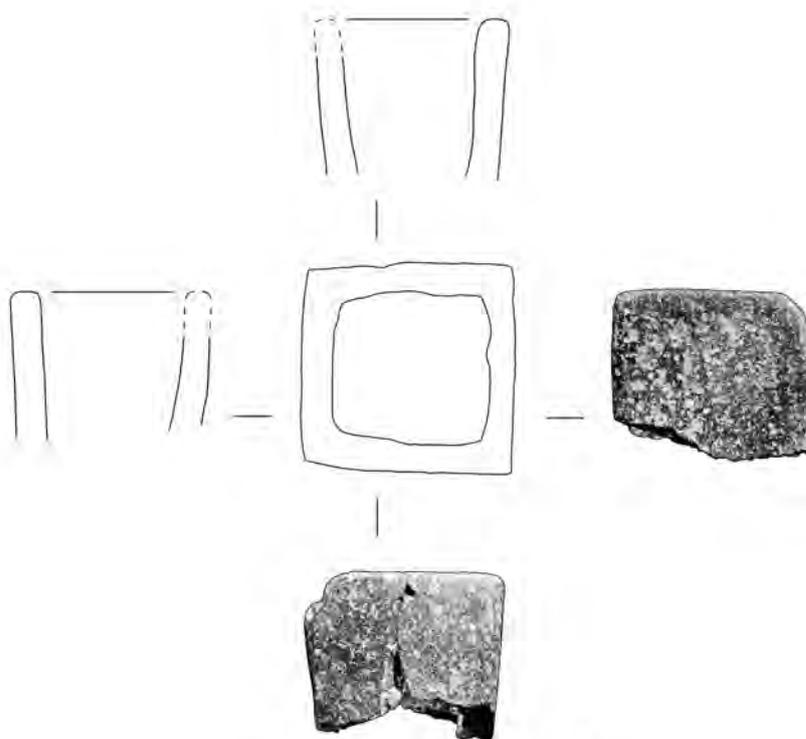
169/1999



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 150/1999: 1-3; Stelle 169/1999: 4-9.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



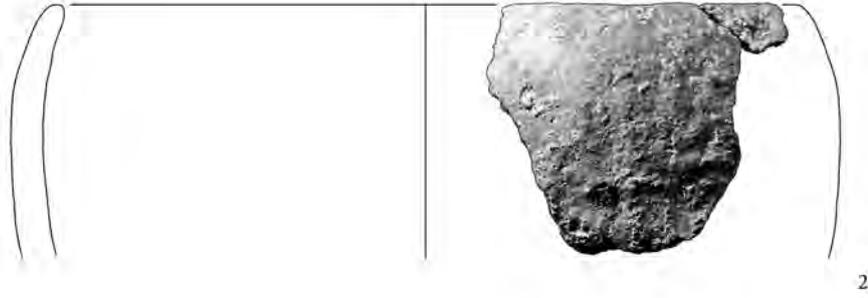
2



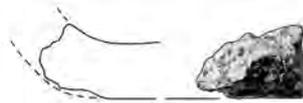
3

169/1999

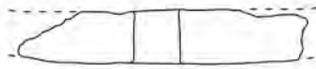
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 169/1999: 1-3.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



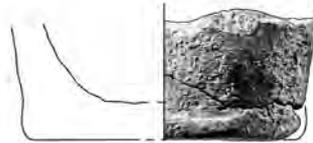
3



4

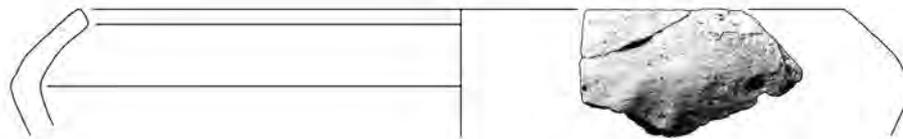


5



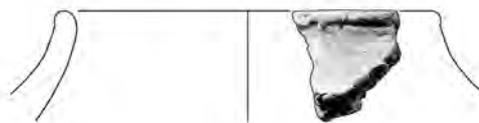
6

169/1999



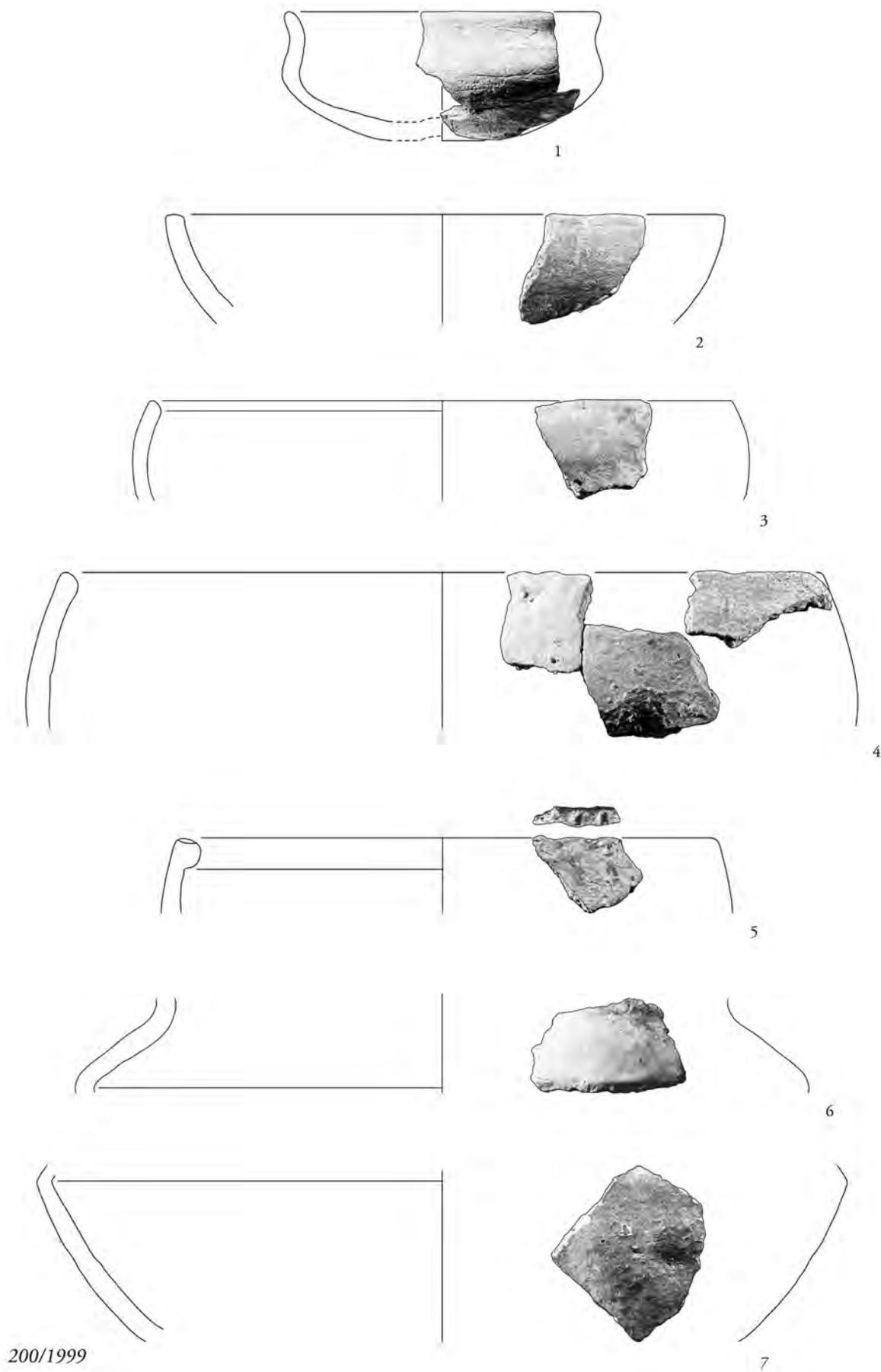
7

184/1999

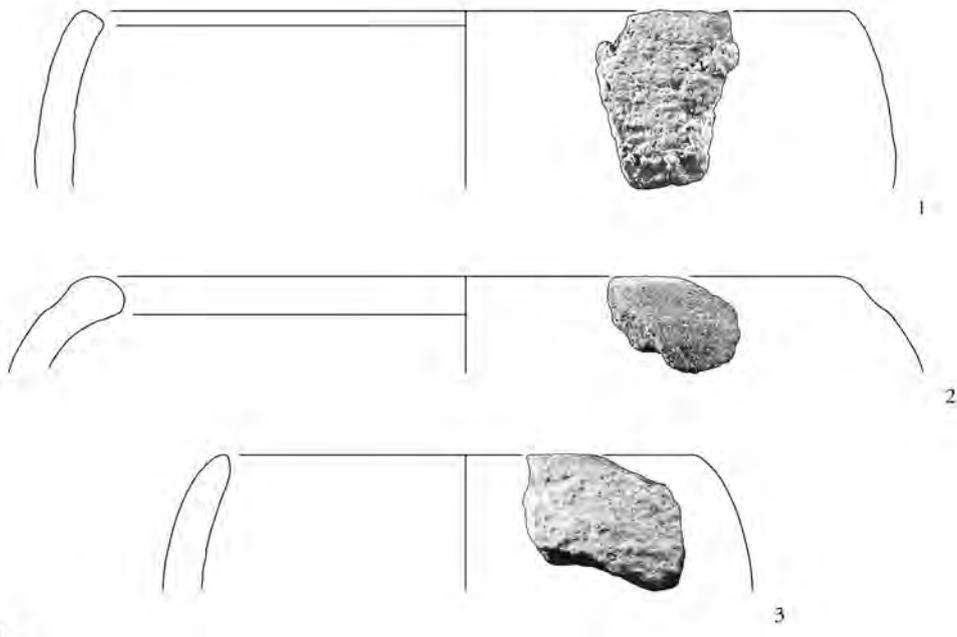


8

197/1999



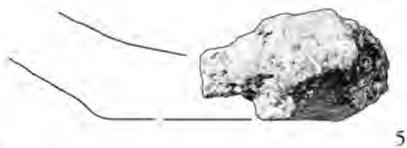
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 200/1999: 1-7.
Nr. 3, 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



211/1999



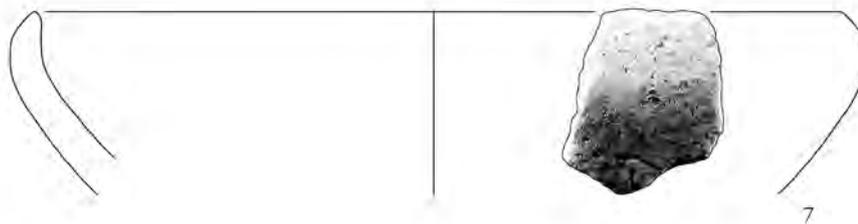
226/1999



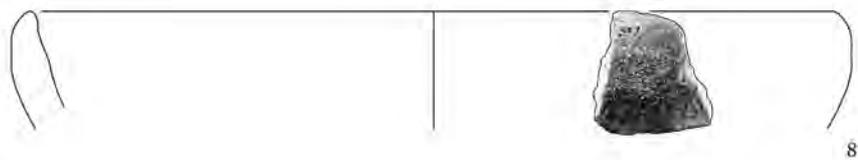
249/1999

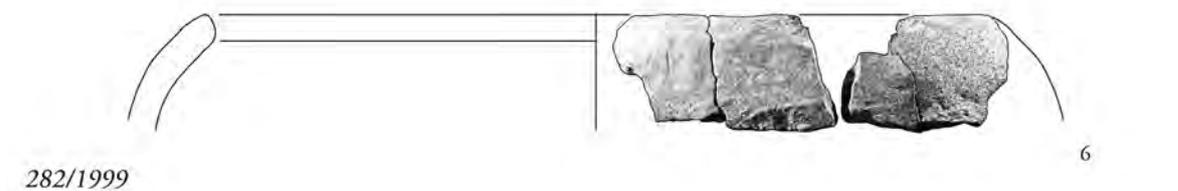
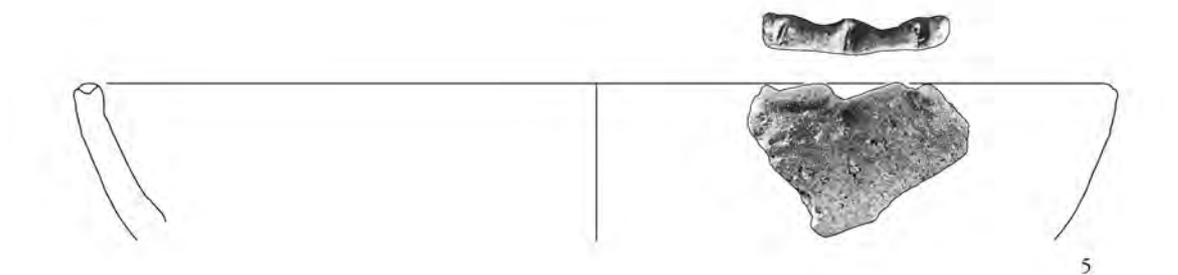
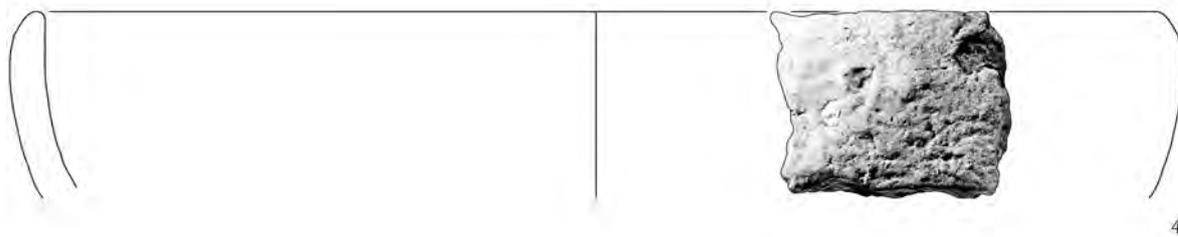
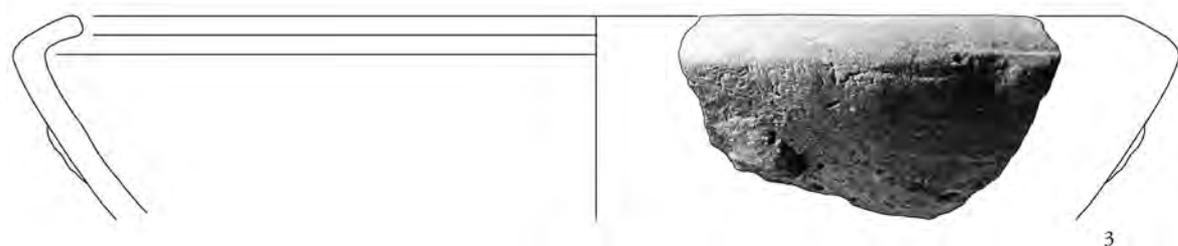
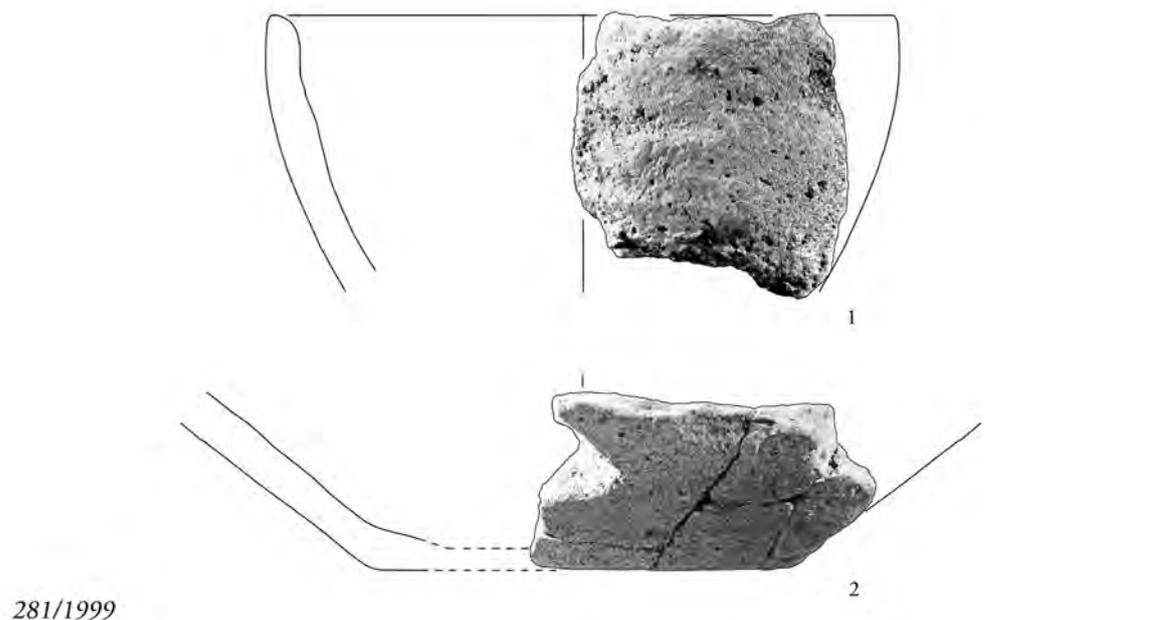


252/1999

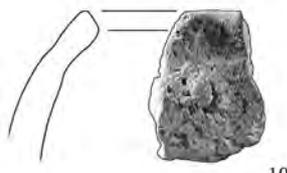
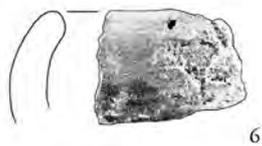
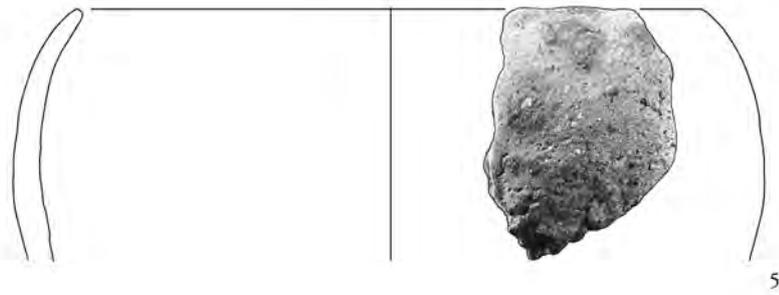
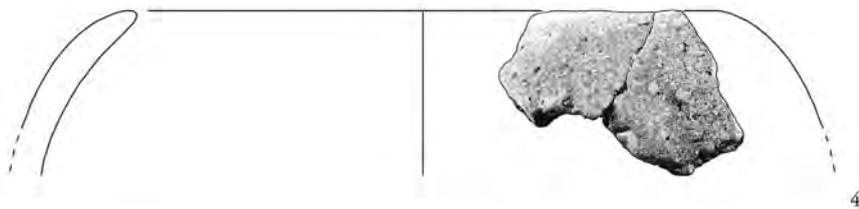
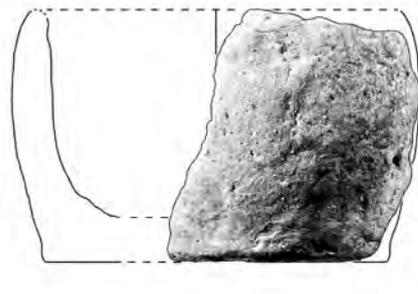
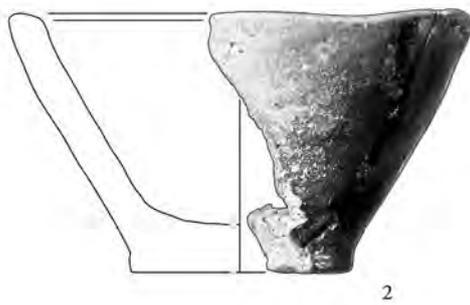
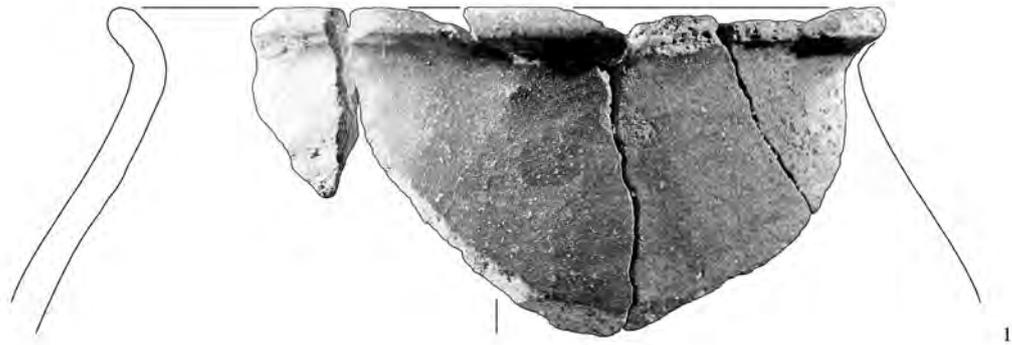


281/1999

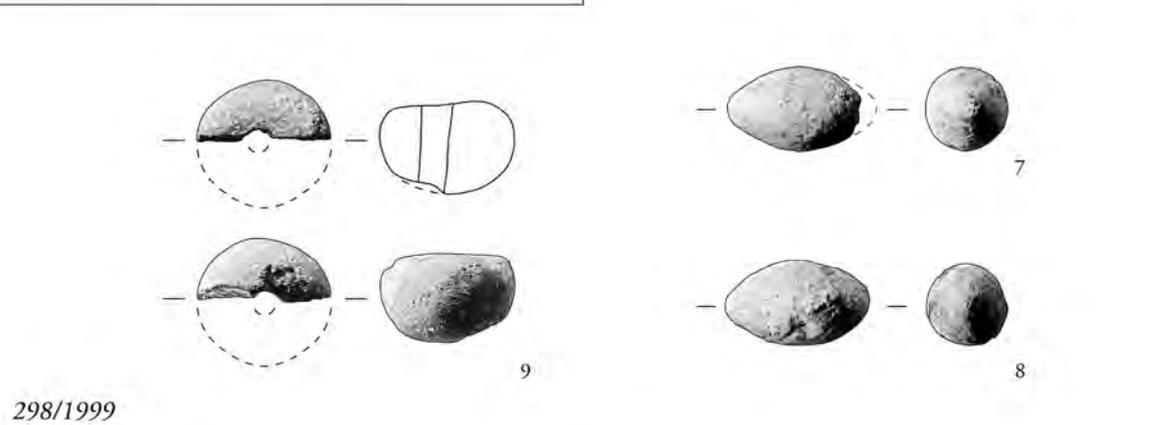
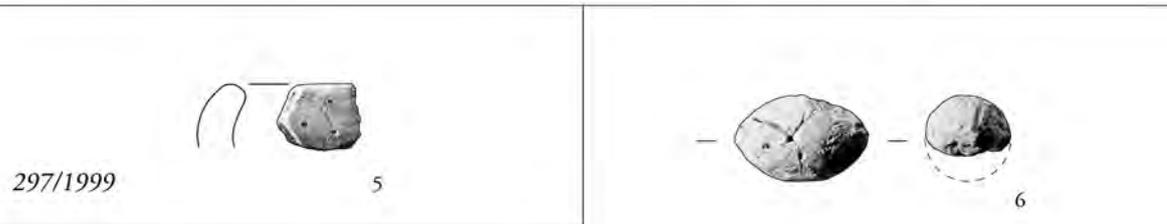
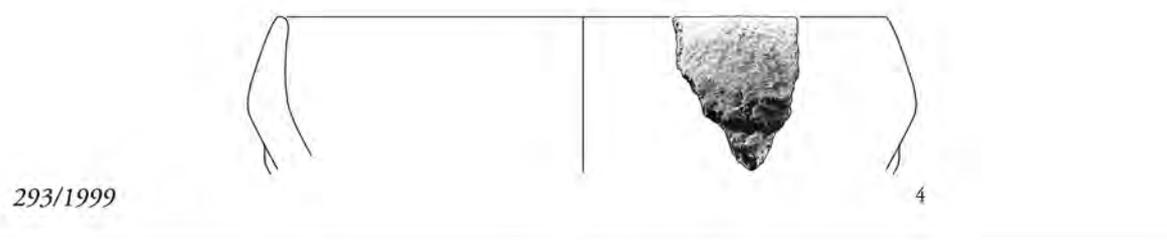
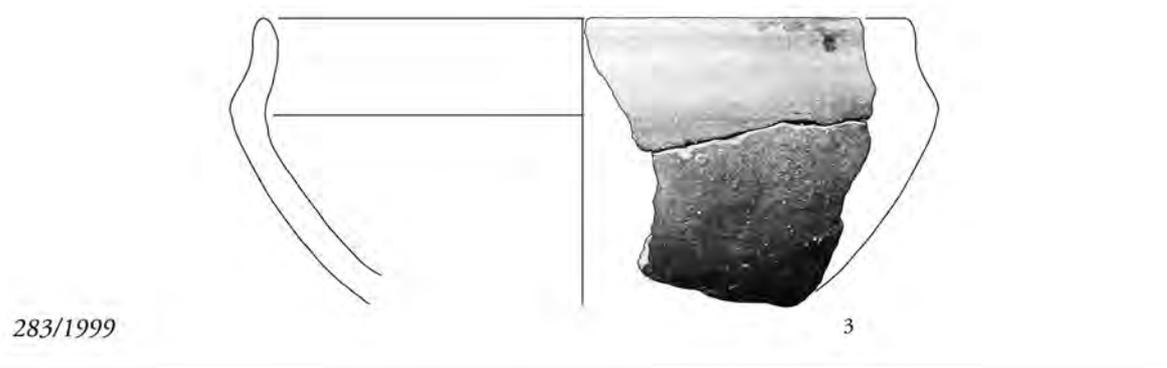
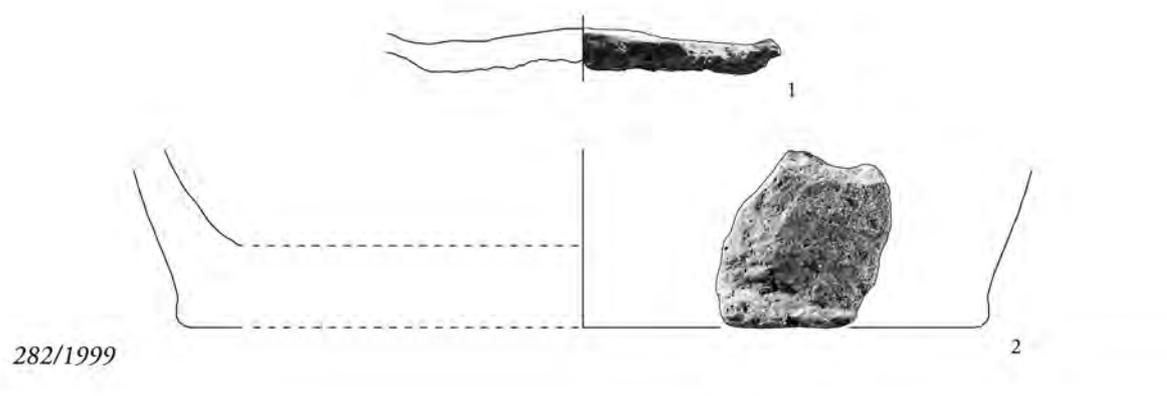




Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 281/1999: 1-2; Stelle 282/1999: 3-6.
M. 1:2.



282/1999



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 282/1999: 1-2; Stelle 283/1999: 3; Stelle 193/1999: 4; Stelle 297/1999: 5; Stelle 198/1999: 6-9. M. 1:2.

301/1999



1



2

305/1999

307/1999



3



4

315/1999



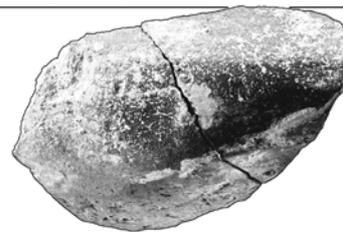
5

319/1999

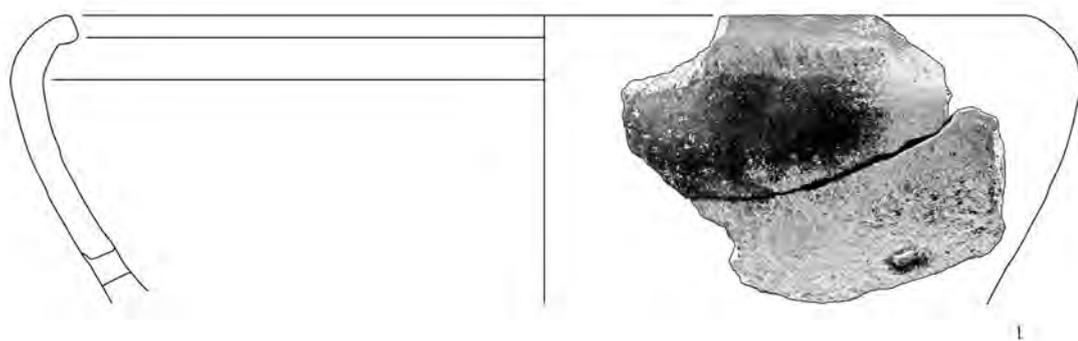


6

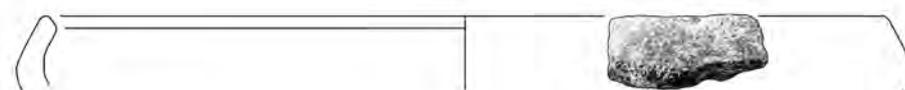
322/1999



7



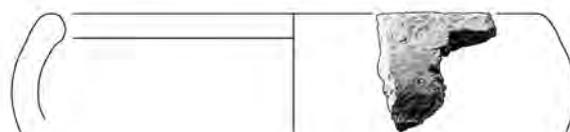
1



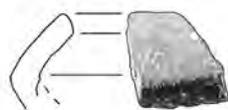
2



3



4



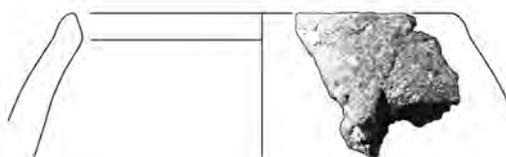
5



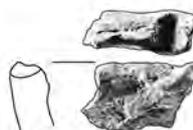
6



7



8



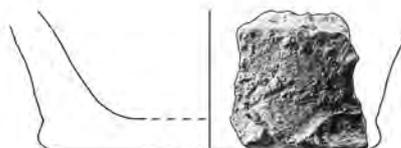
9



10

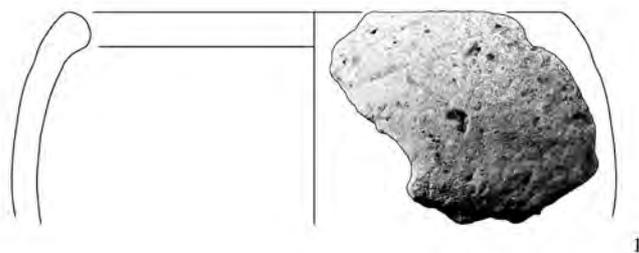


11



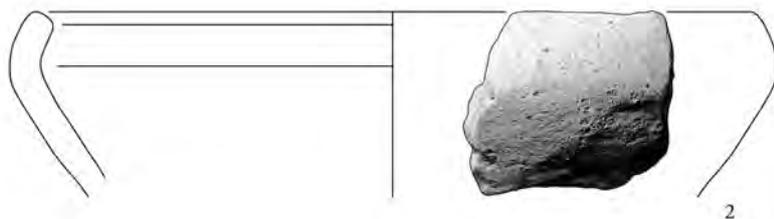
12

326/1999

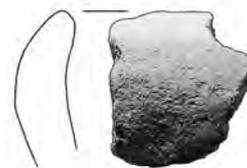


335/1999

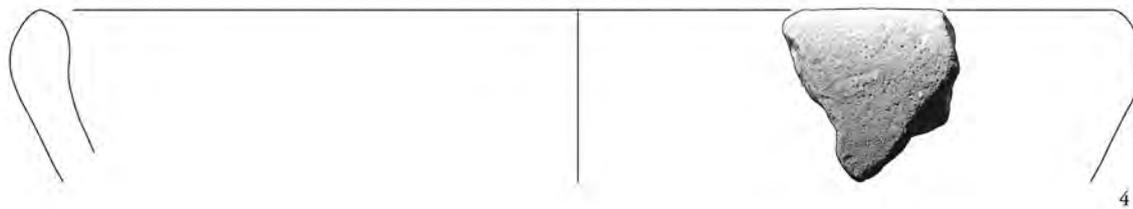
1



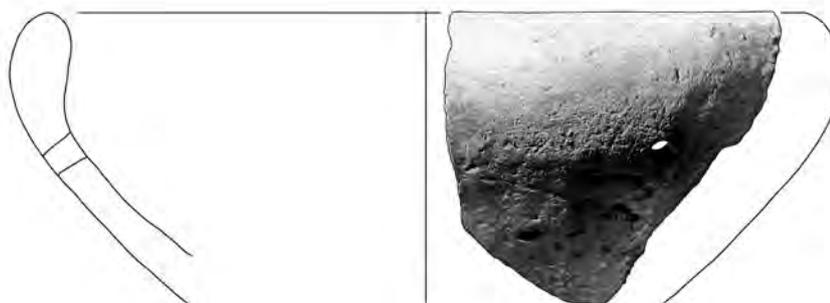
2



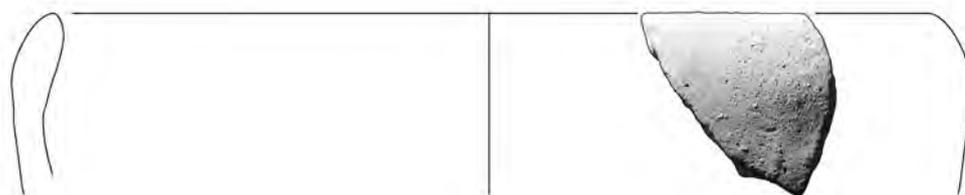
3



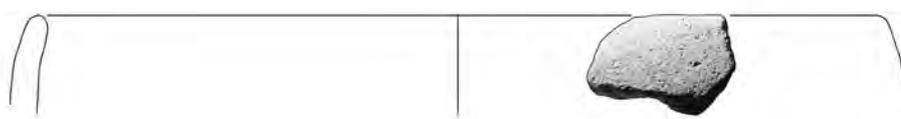
4



5



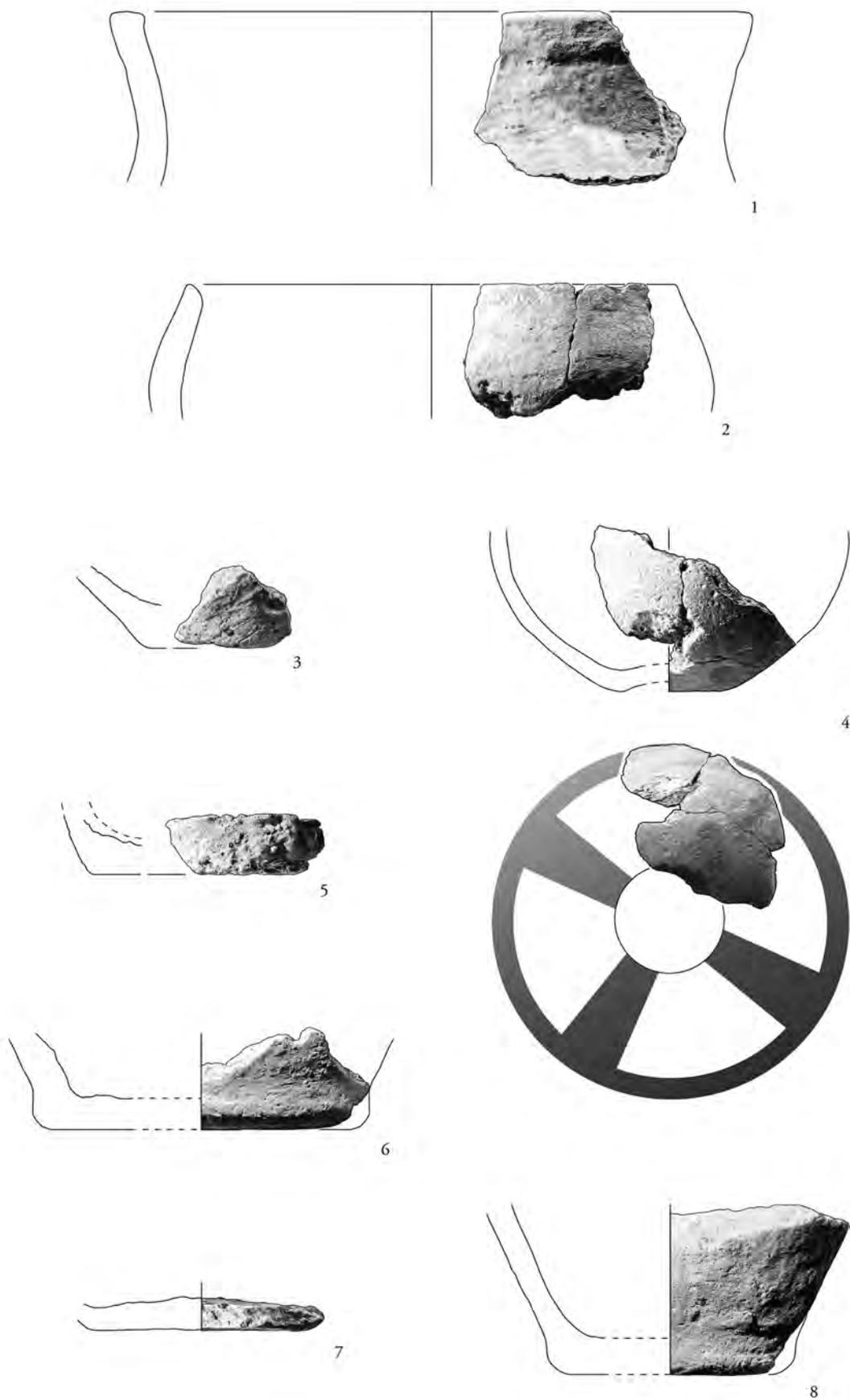
6



7

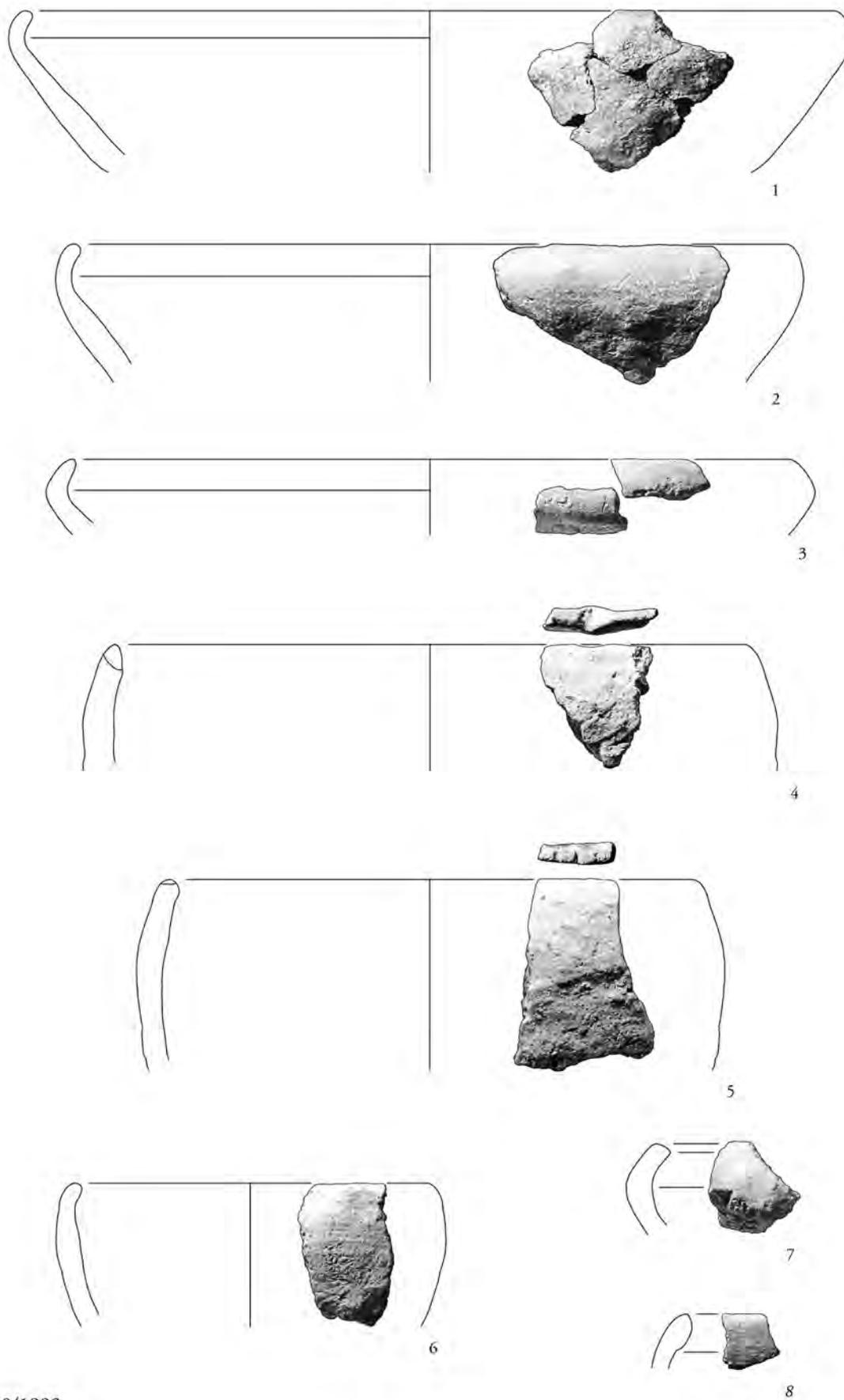
339/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 335/1999: 1; Stelle 339/1999: 2-7.
Nr. 7: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

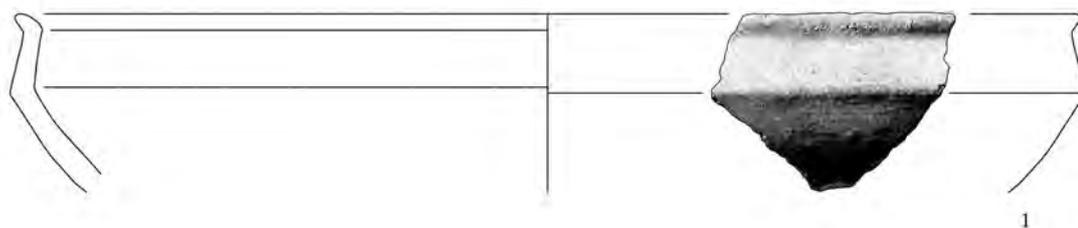


339/1999

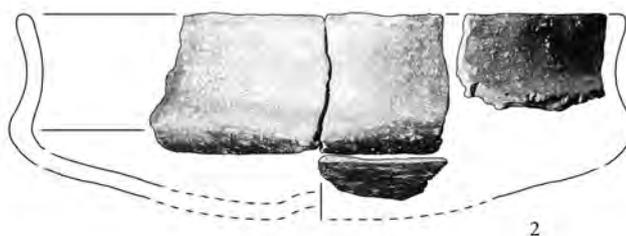
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 339/1999: 1-8.
M. 1:2.



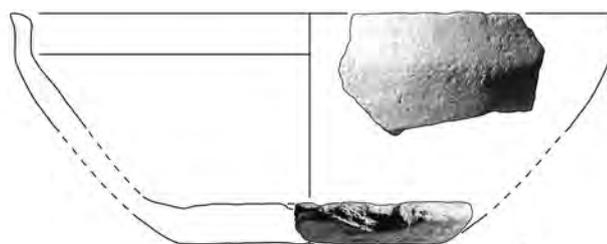
340/1999



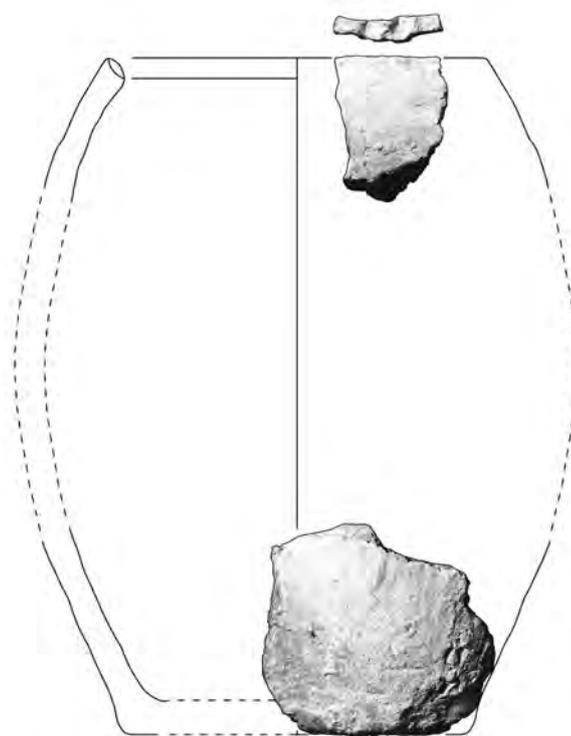
1



2



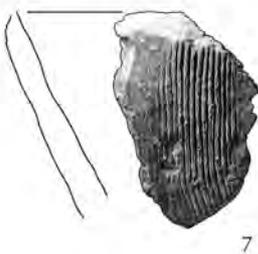
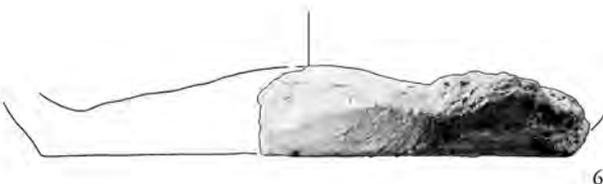
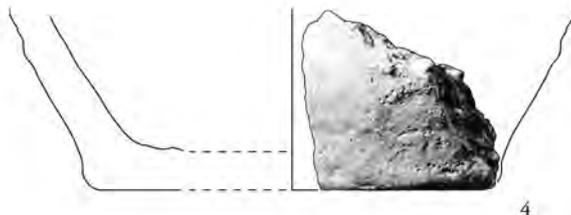
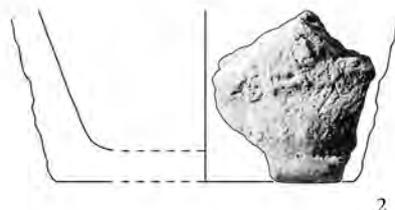
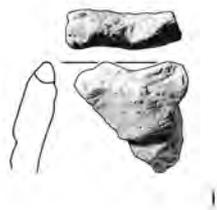
3



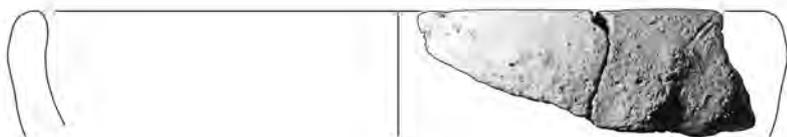
4

347/1999

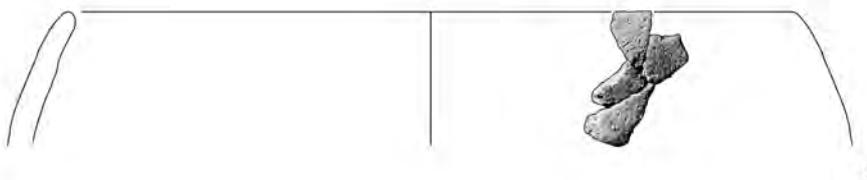
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 347/1999: 1-4.
M. 1:2.



347/1999

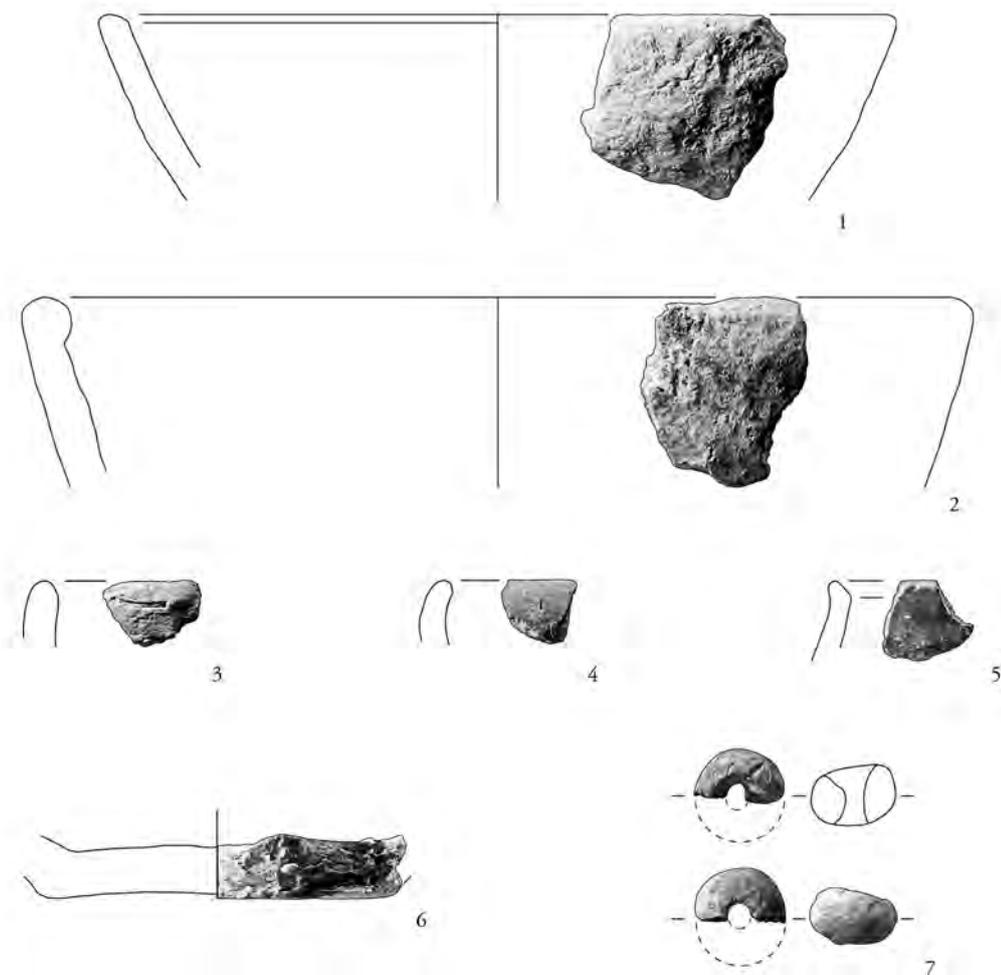


349/1999

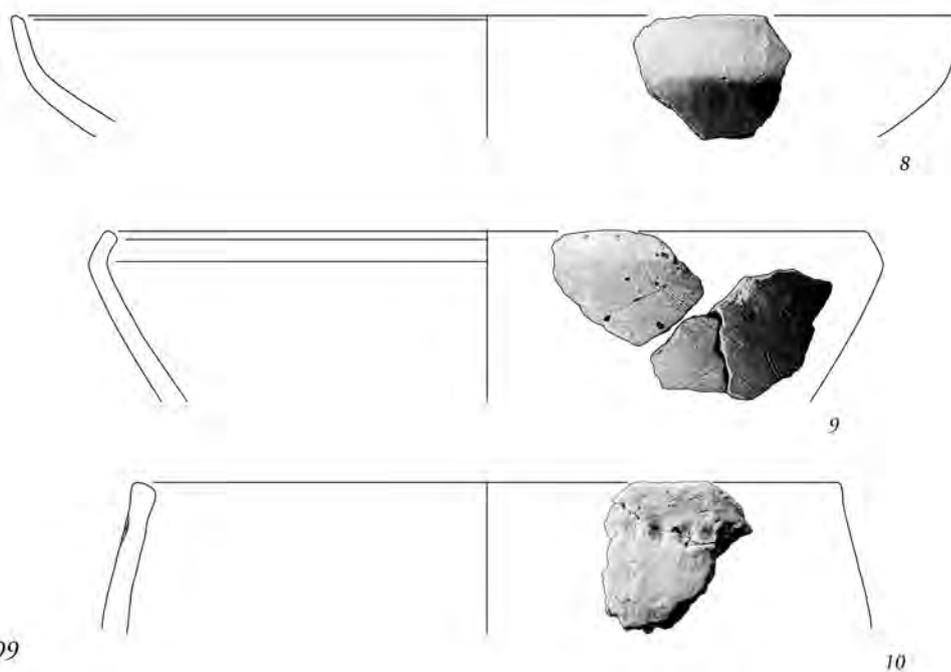


350/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 347/1999: 1-7; Stelle 349/1999: 8; Stelle 350/1999: 9.
 Nr. 9: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

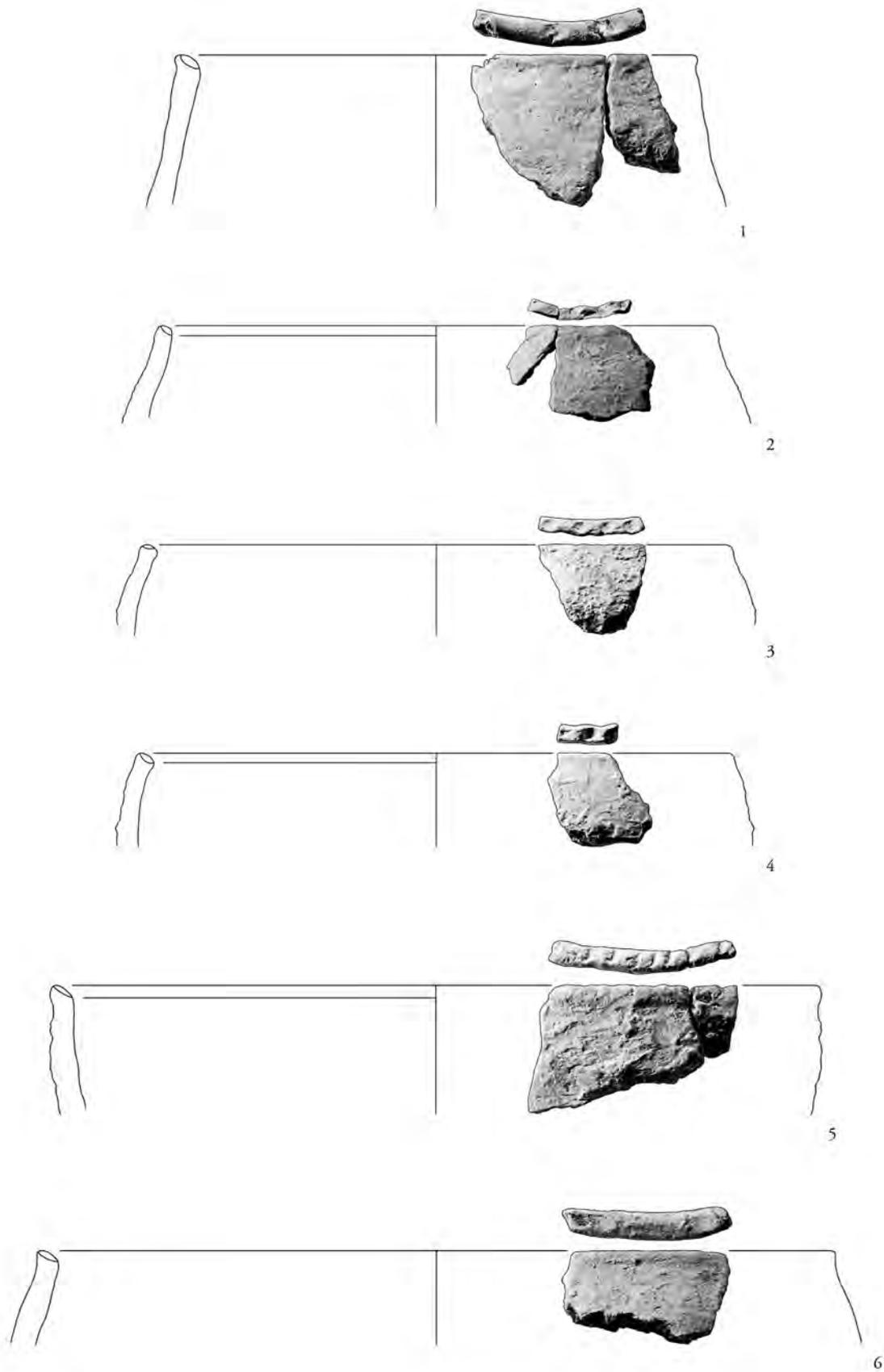


356/1999



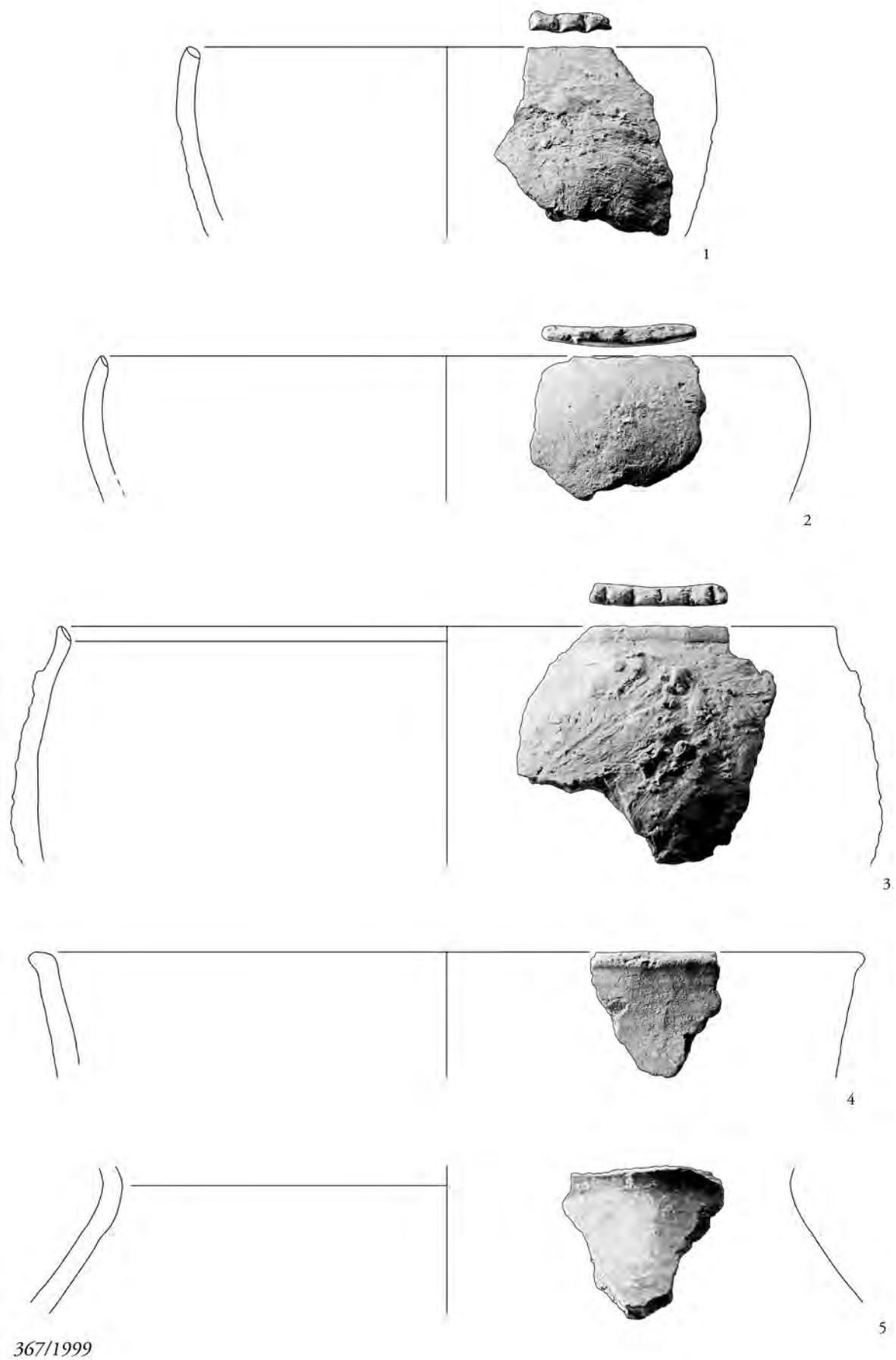
367/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 356/1999: 1-7; Stelle 367/1999: 8-10.
Nr. 9, 10: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

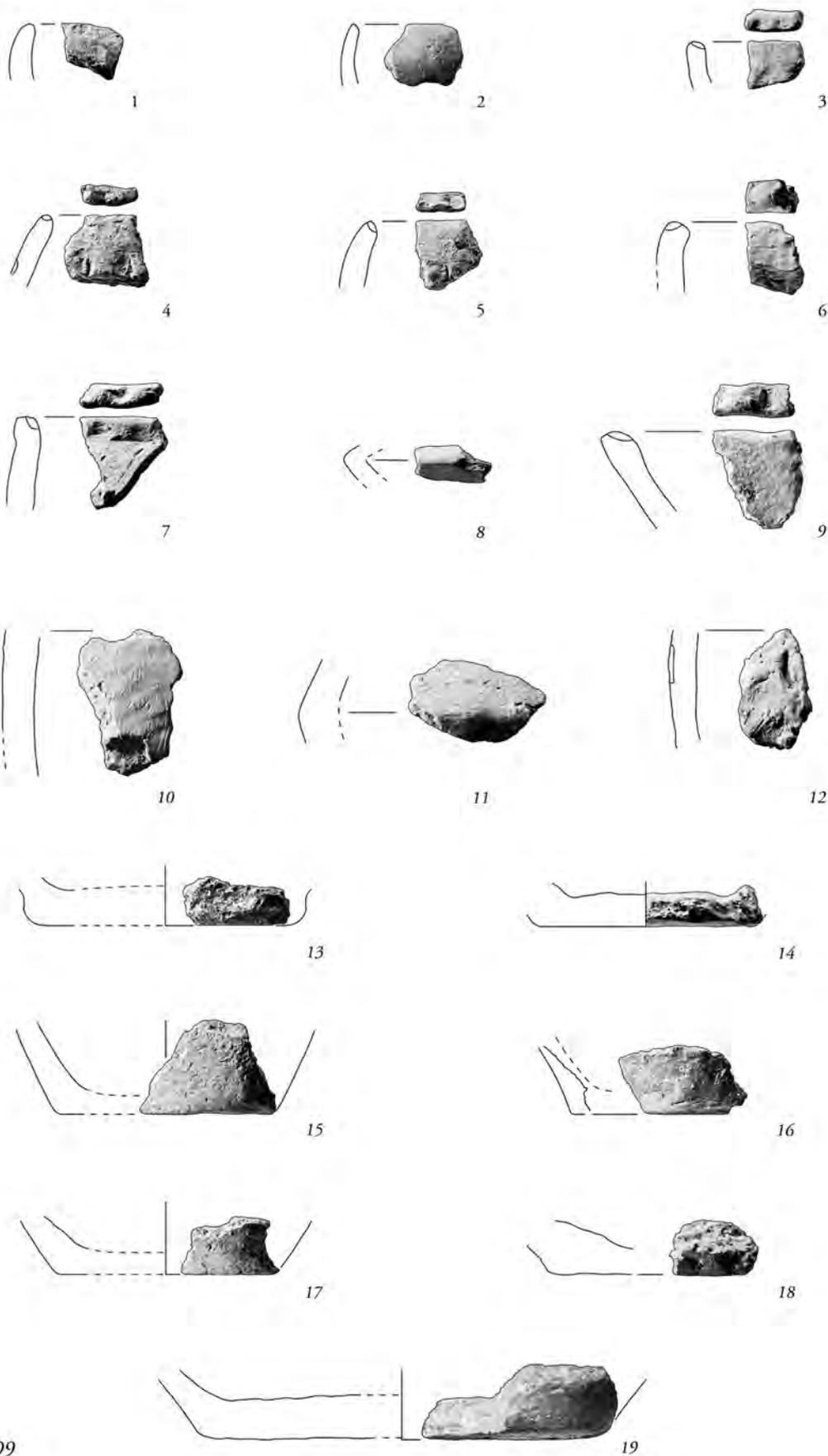


367/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 367/1999: 1-6.
 Nr. 2-4: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 367/1999: 1-5.
M. 1:2.

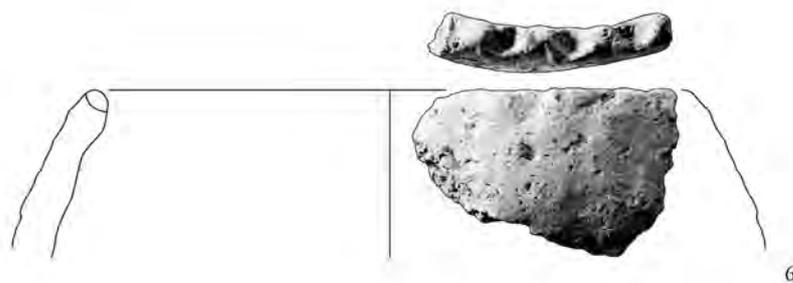
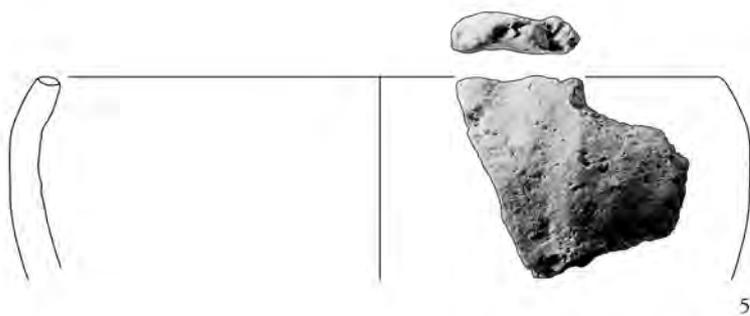
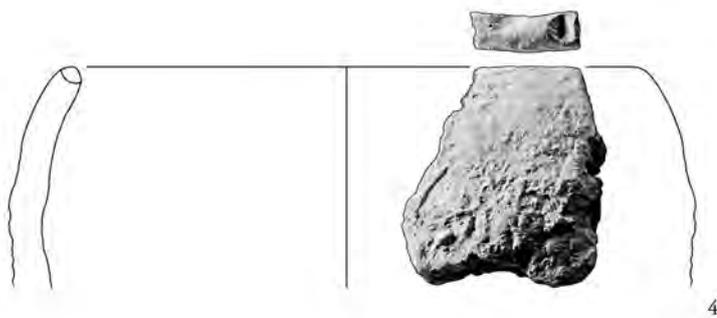
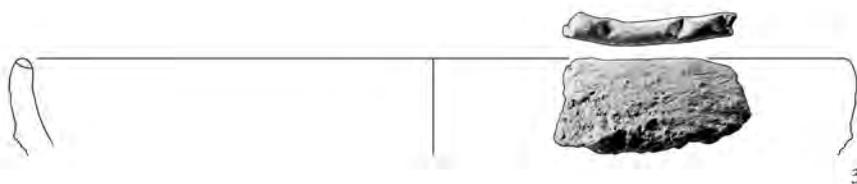
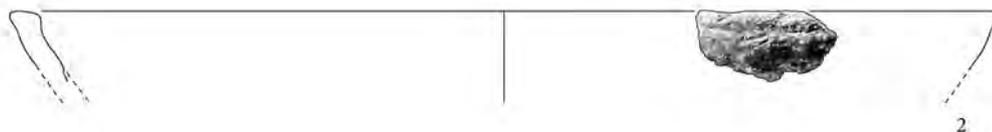


367/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 367/1999: 1-19.
M. 1:2.

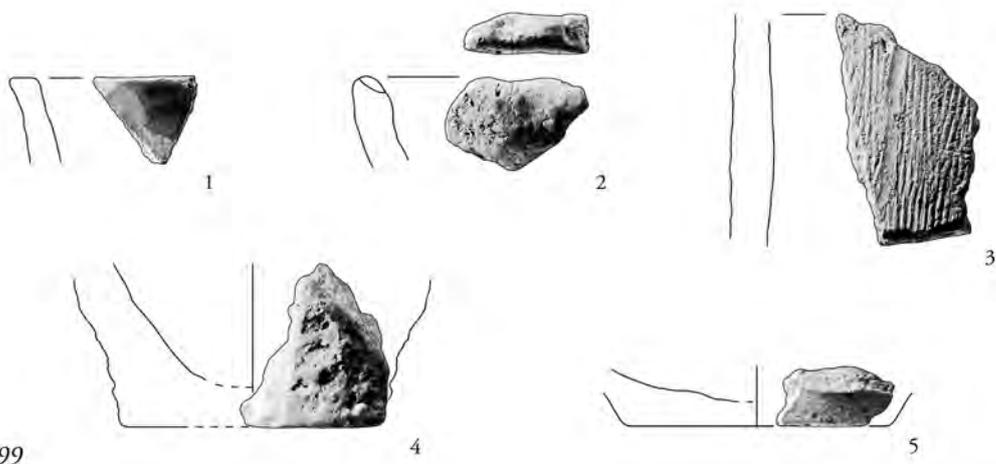


408/1999

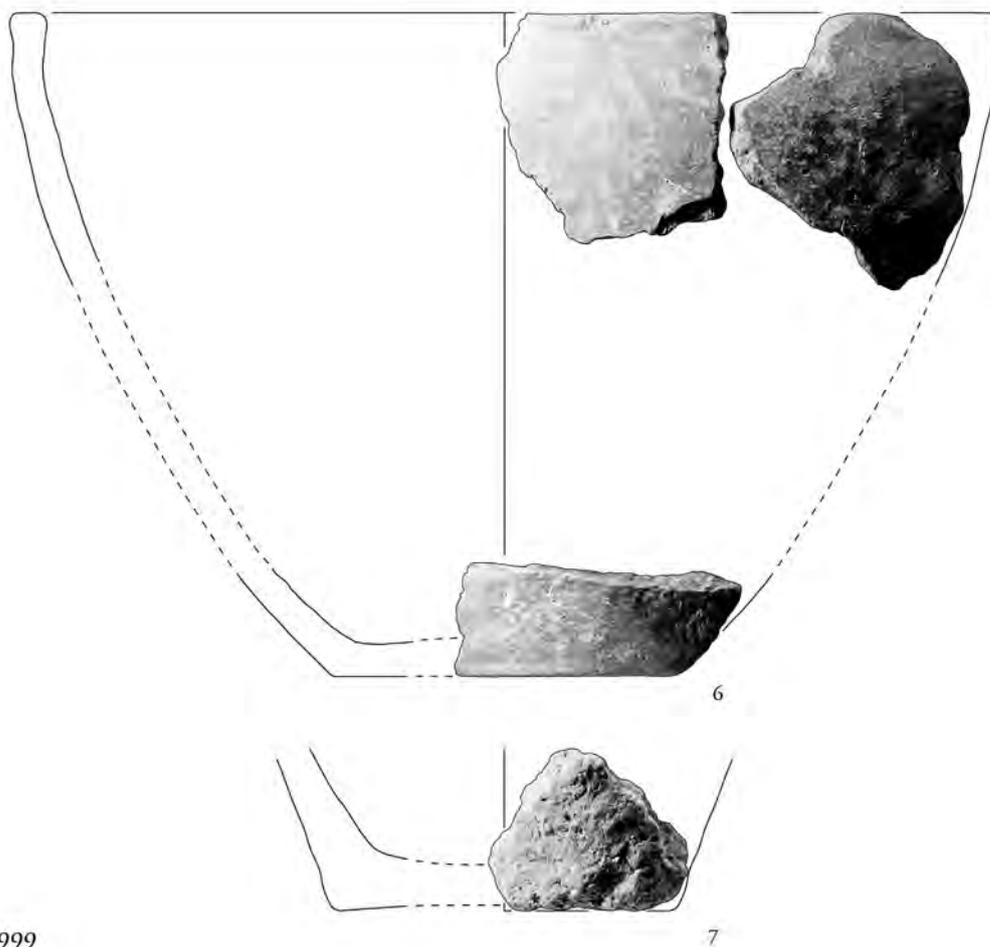


409/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 408/1999: 1; Stelle 409/1999: 2-6.
Nr. 2-3: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

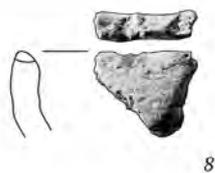


409/1999

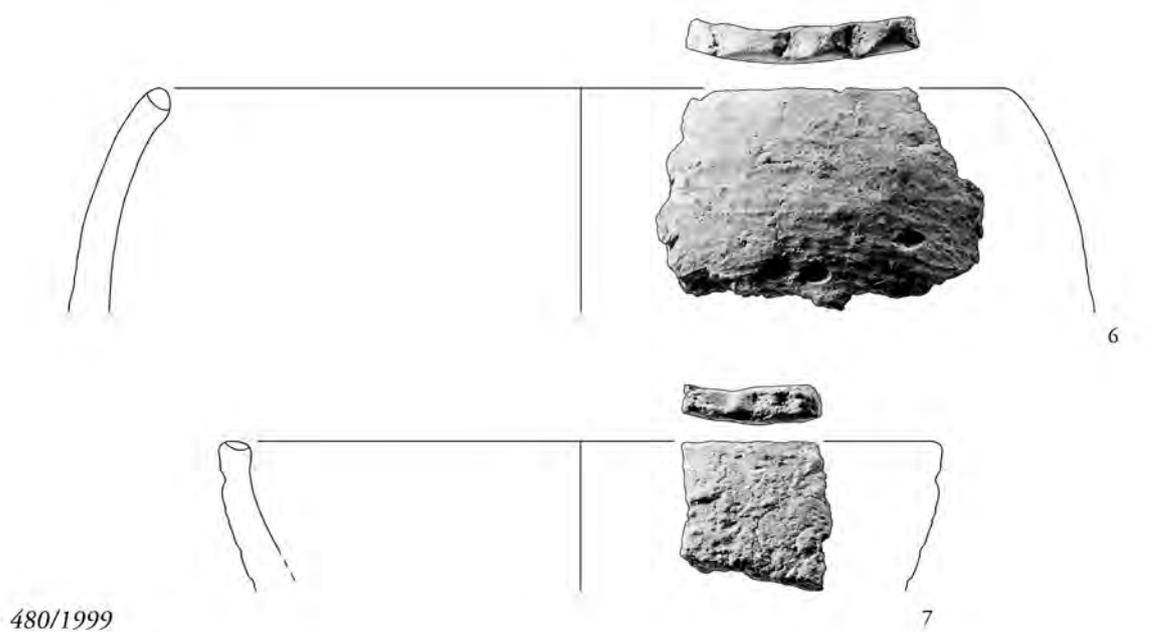
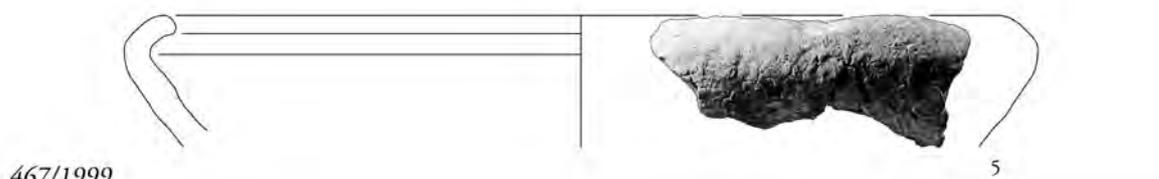
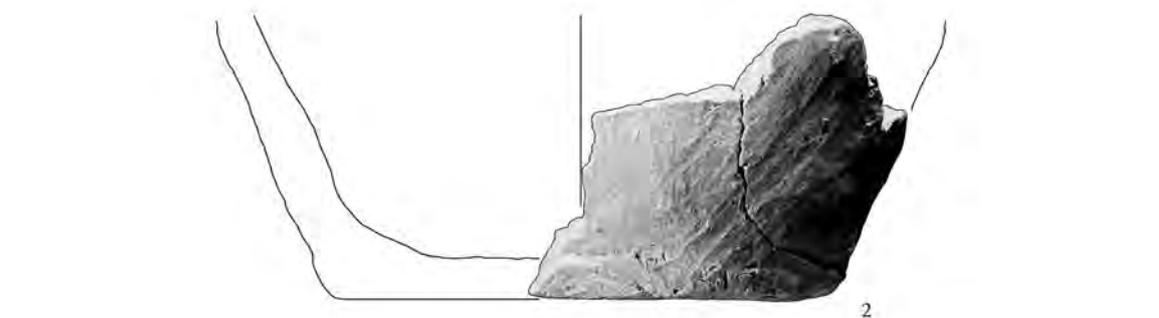


415/1999

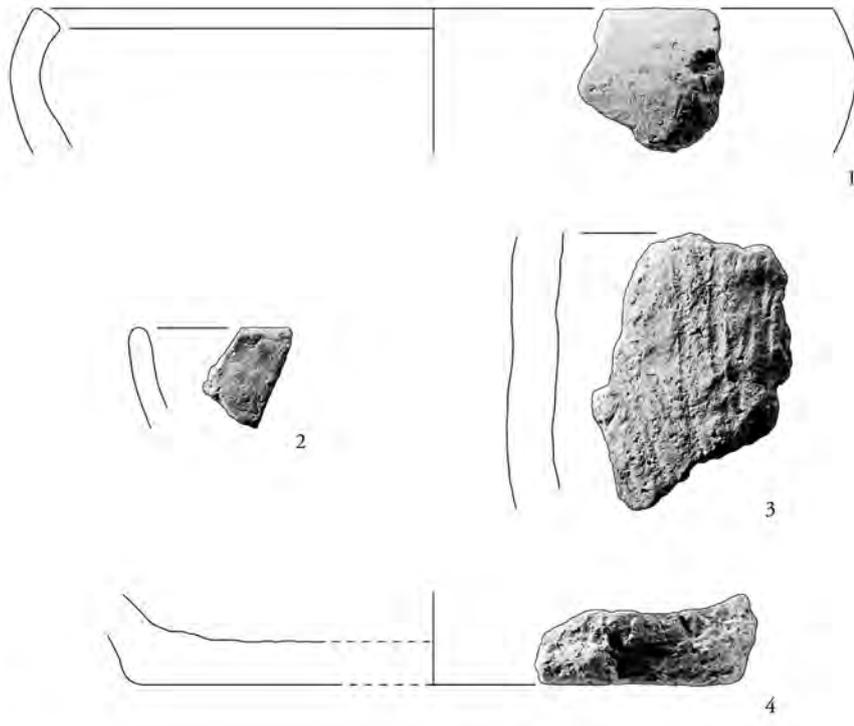
437/1999



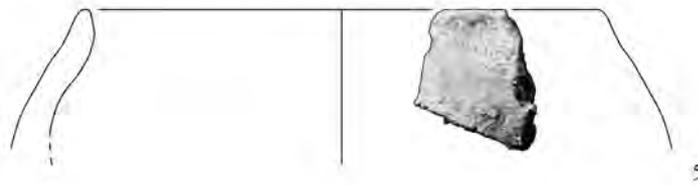
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 409/1999: 1-5; Stelle 415/1999: 6-7; Stelle 437/1999: 8.
M. 1:2.



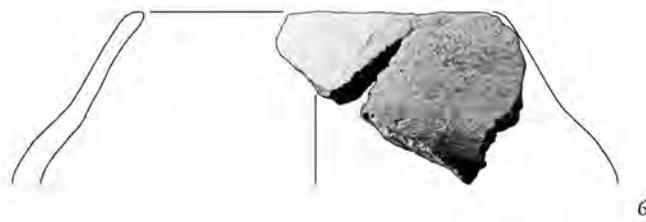
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 447/1999: 1; Stelle 454/1999: 2-4; Stelle 467/1999: 5; Stelle 480/1999: 6-7. Nr. 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



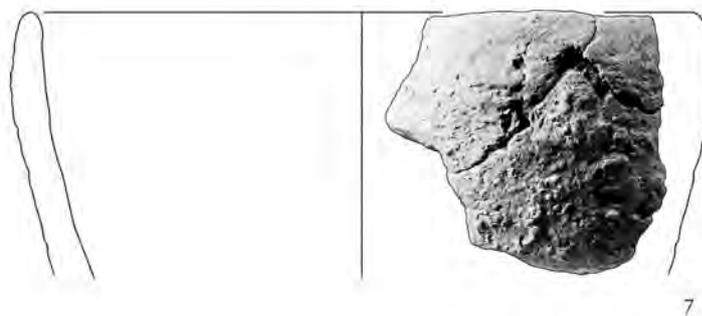
480/1999

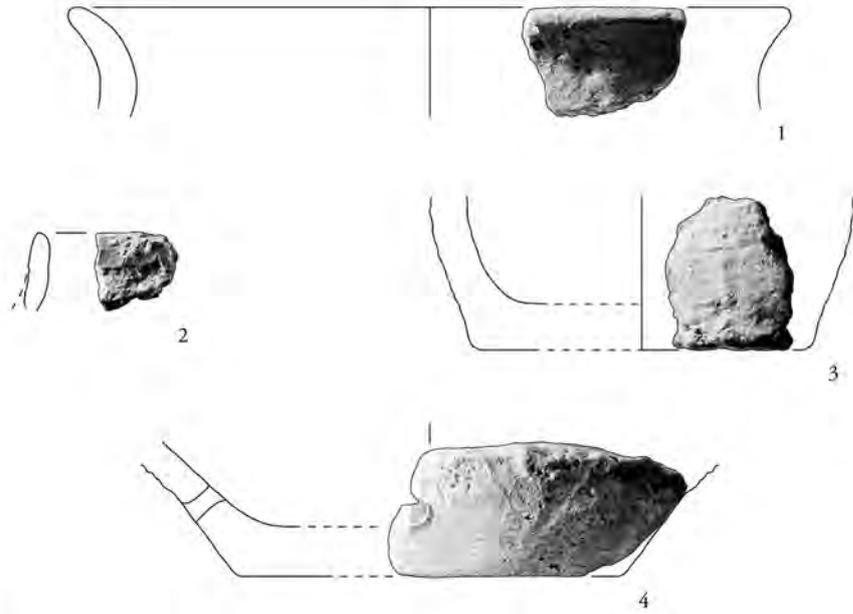


483/1999

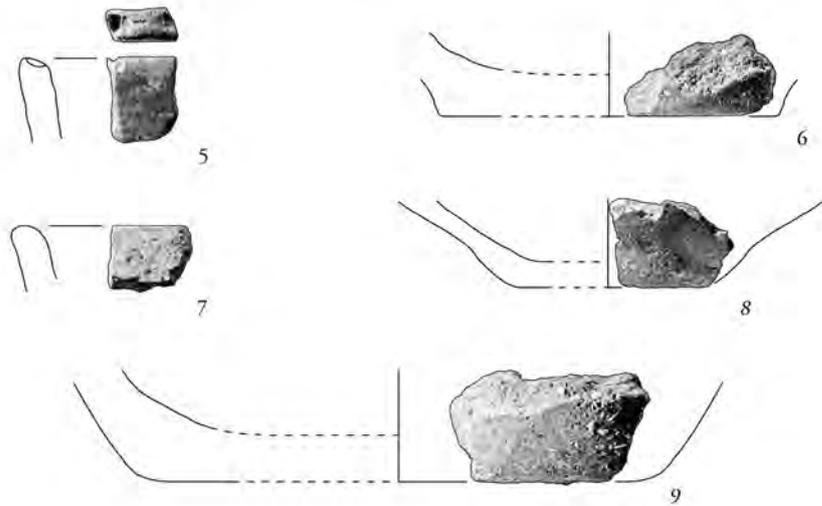


494/1999

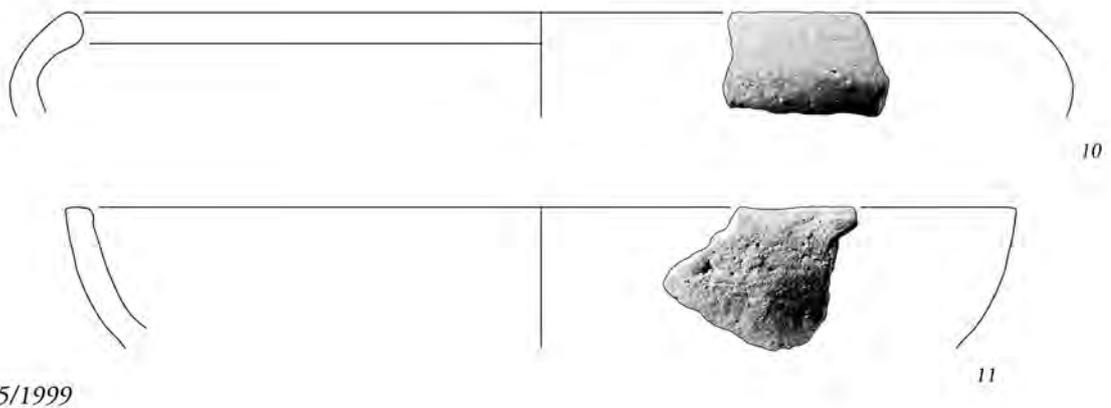




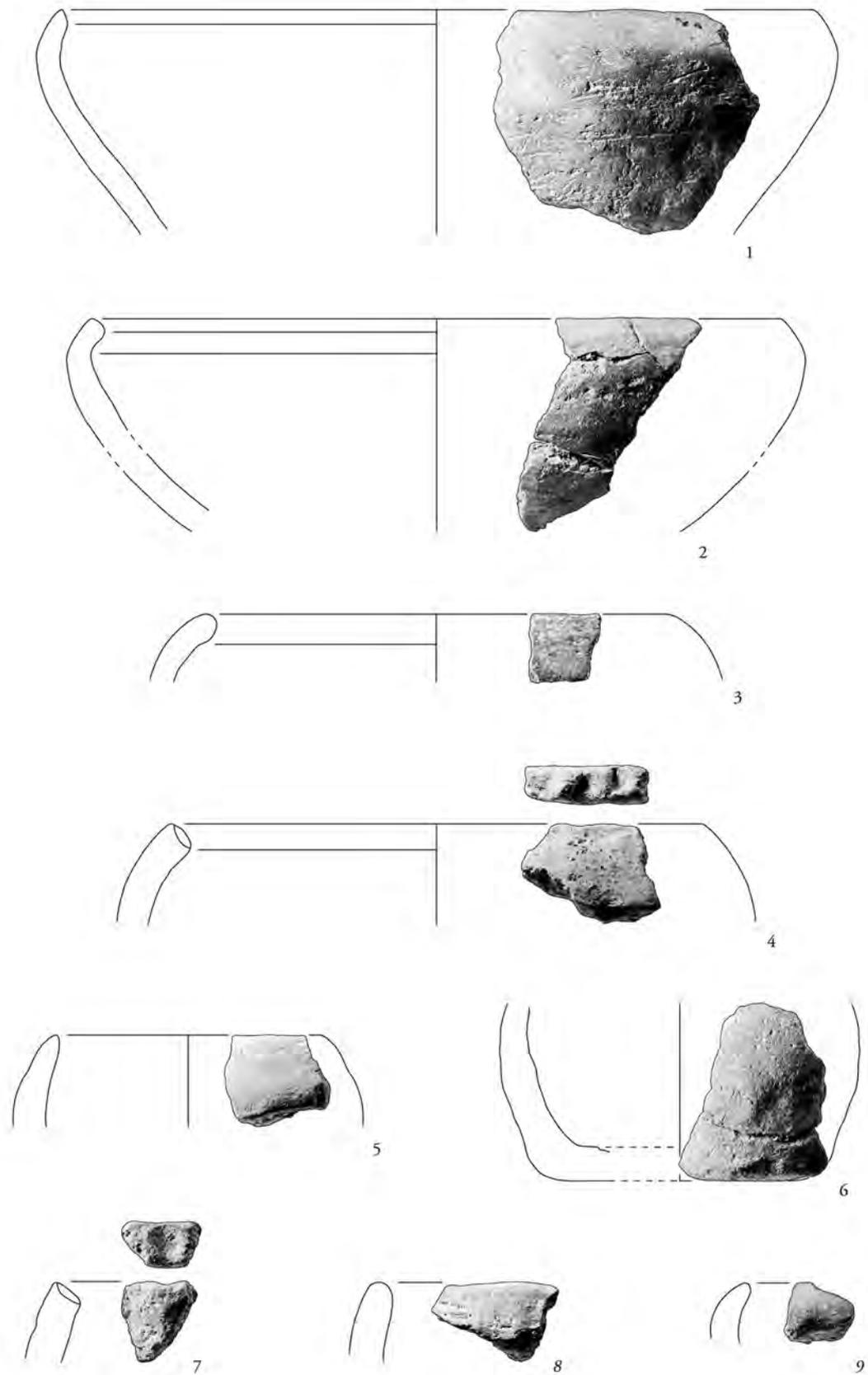
494/1999



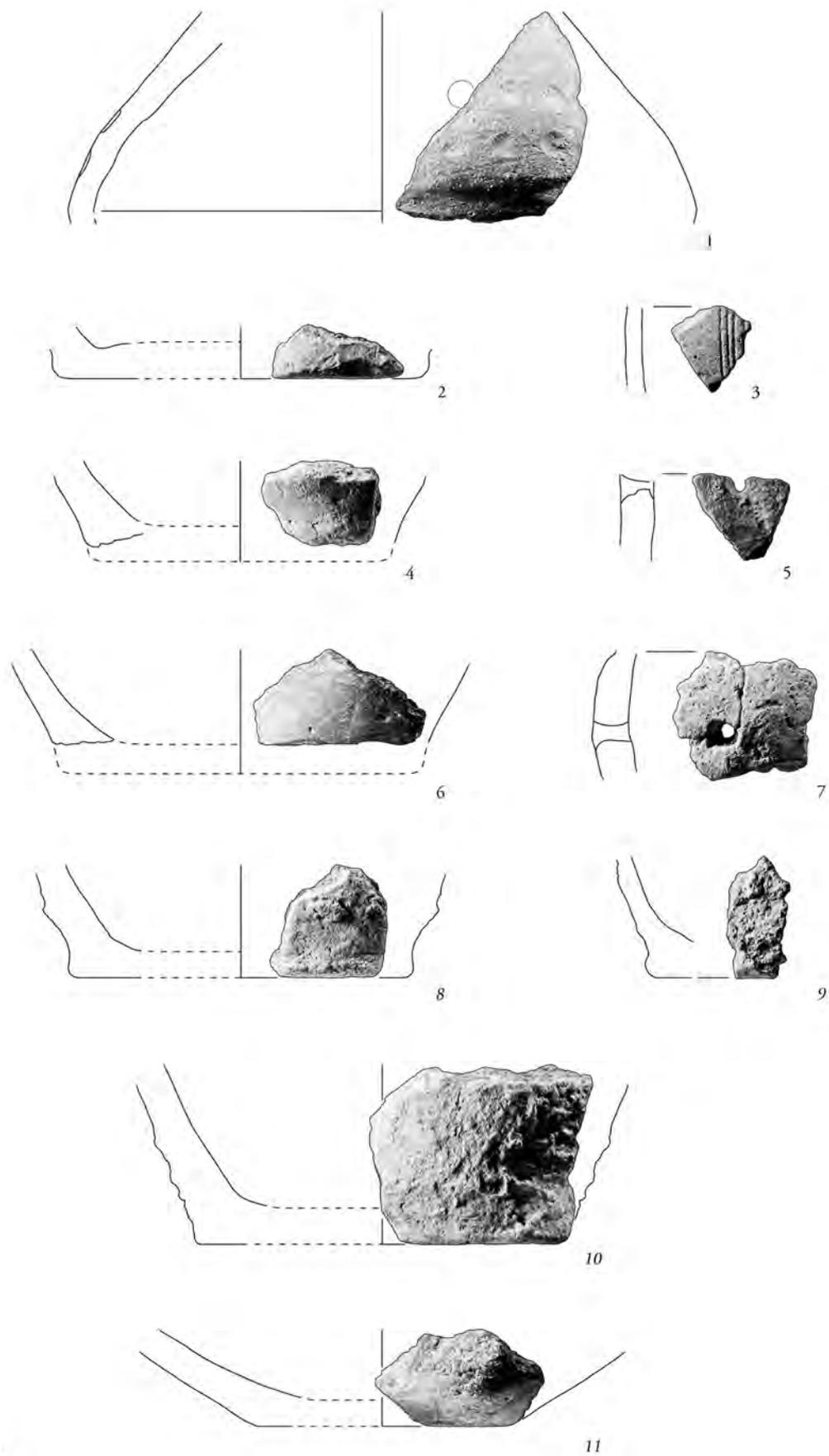
500/1999



505/1999

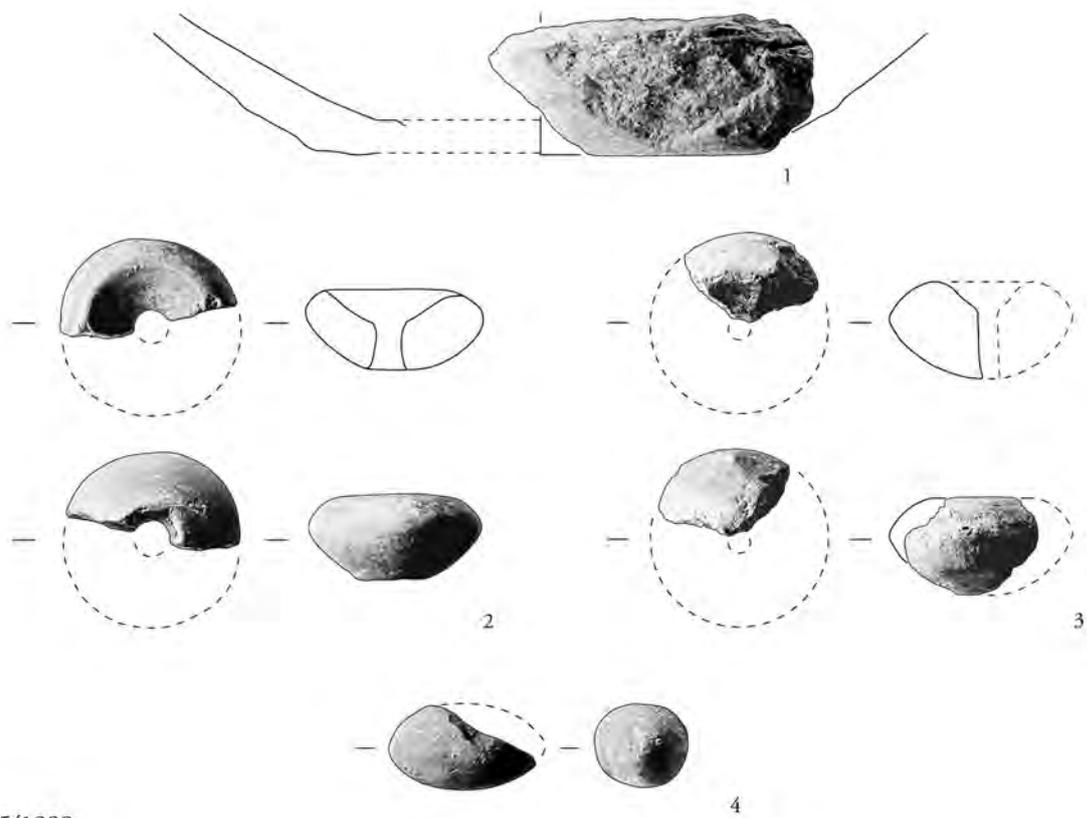


505/1999

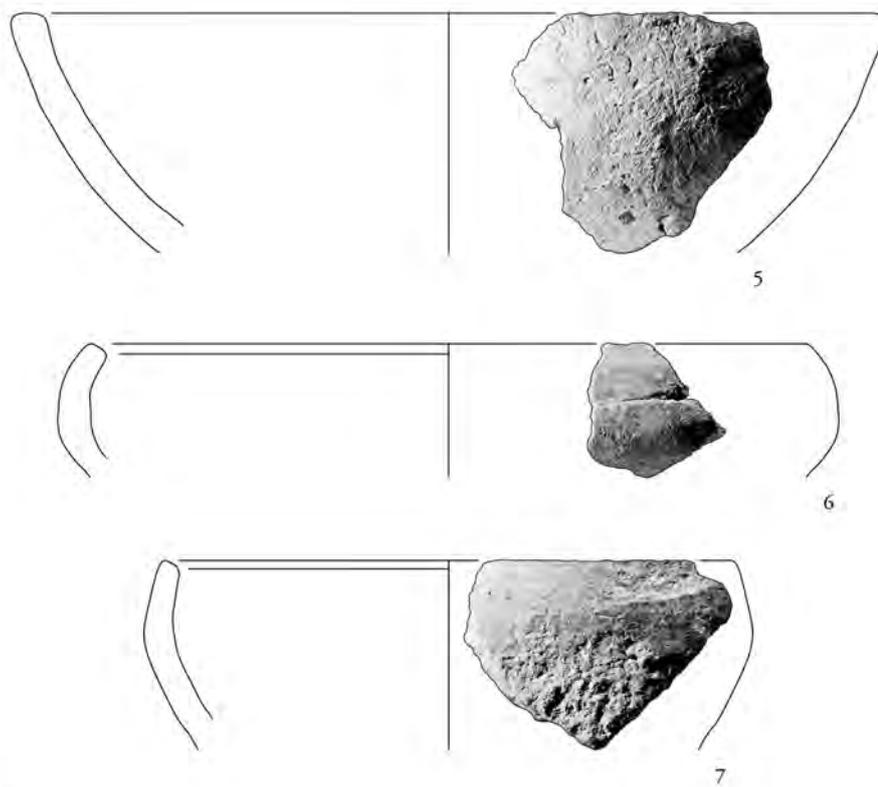


505/1999

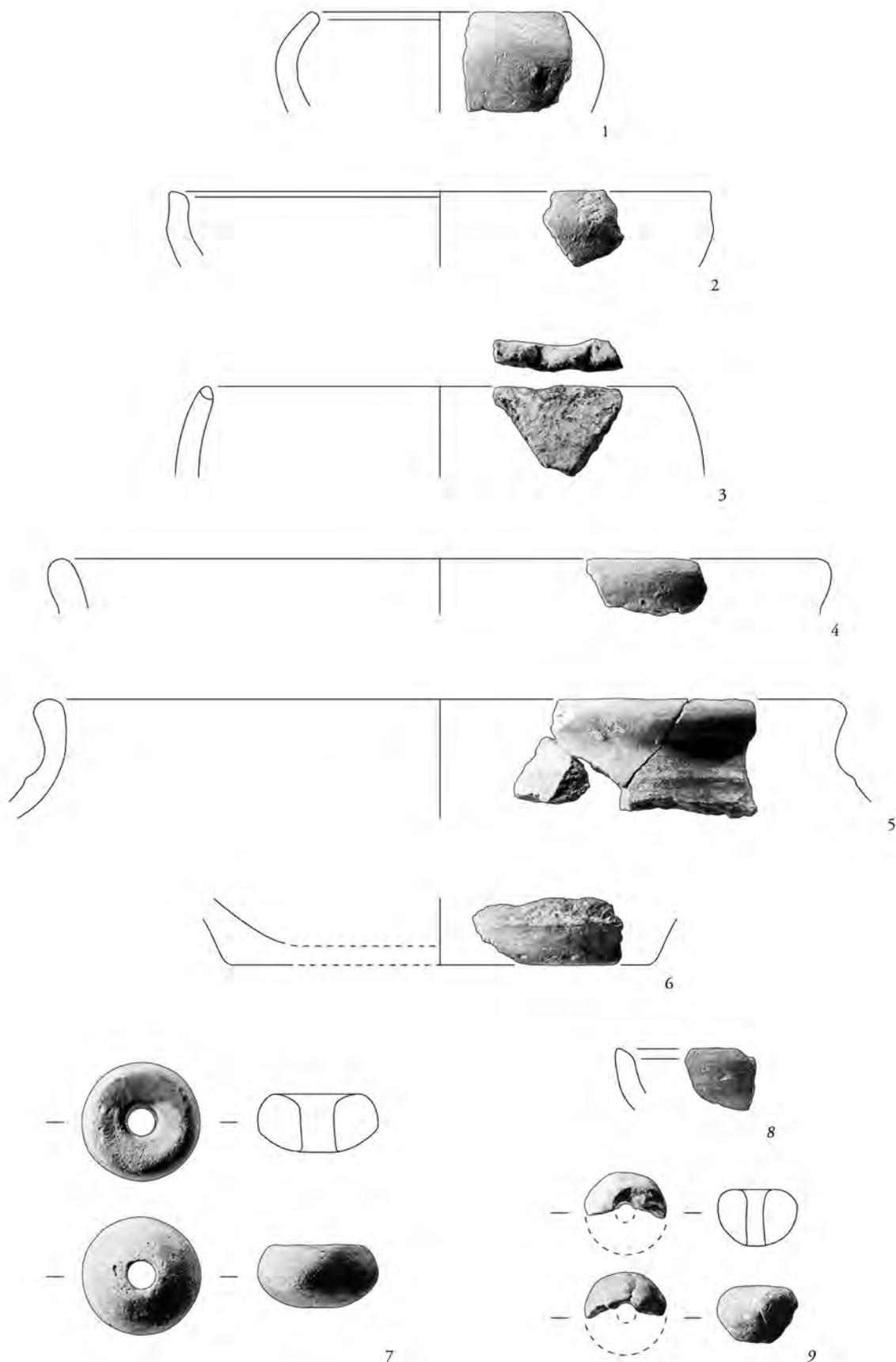
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 505/1999: 1-11.
M. 1:2.



505/1999

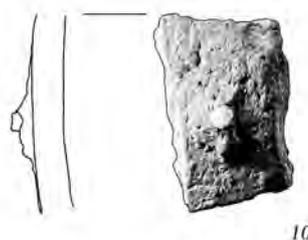
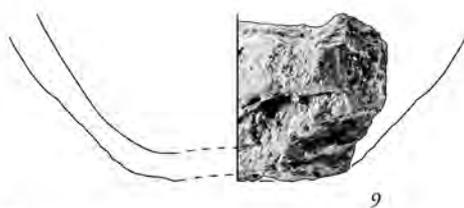
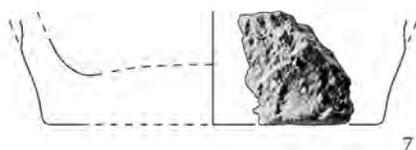
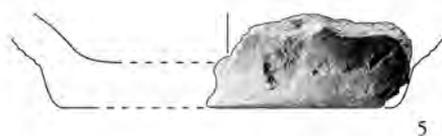
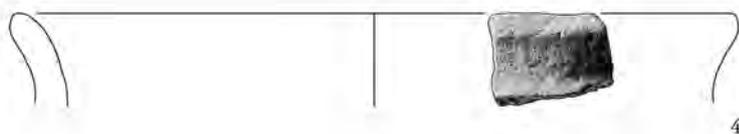
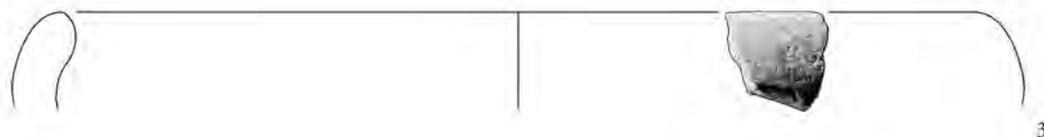
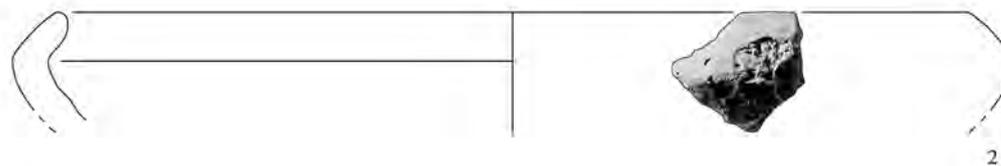
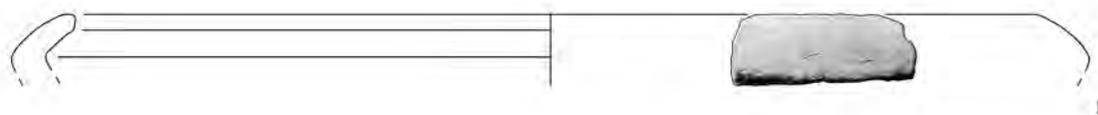


506/1999

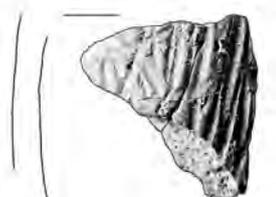


506/1999

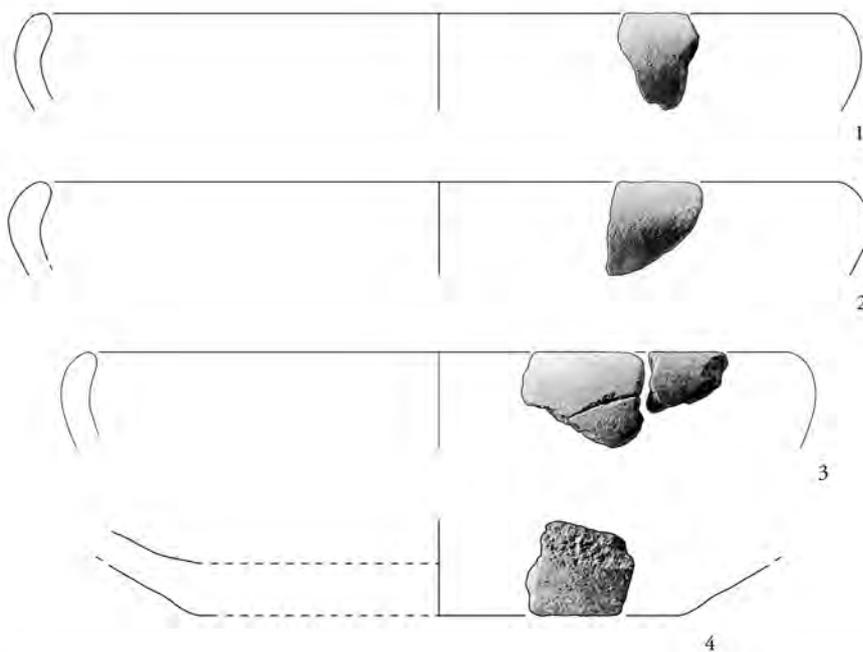
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 506/1999: 1-9.
M. 1:2.



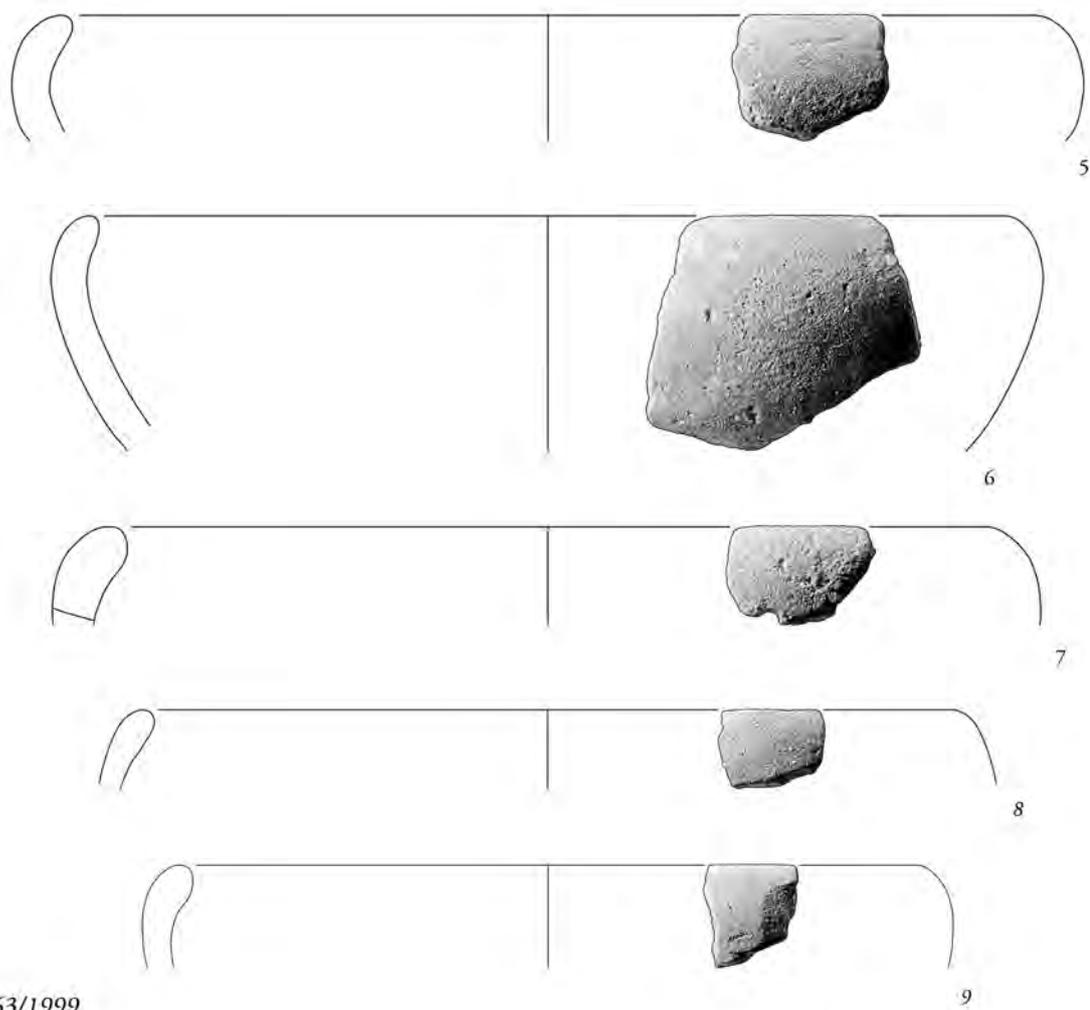
523/1999



528/1999



560/1999



563/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 560/1999: 1-4; Stelle 563/1999: 5-9.
Nr. 4-7: M. 1:2; sonst: M. 1:3.



563/1999



1



2



576/1999



3



4



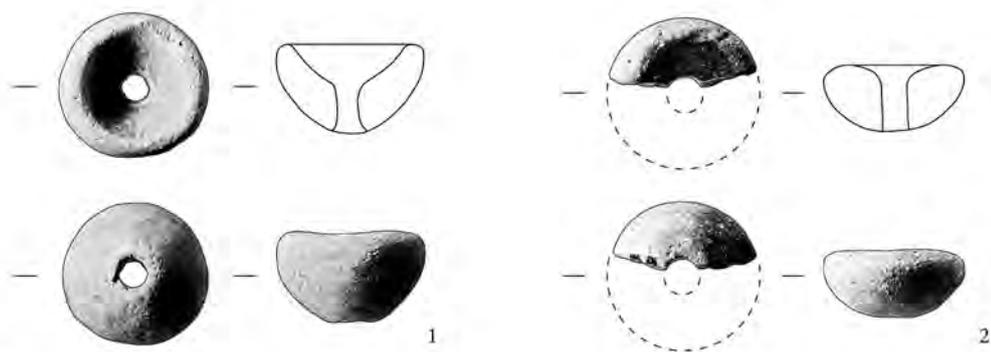
5



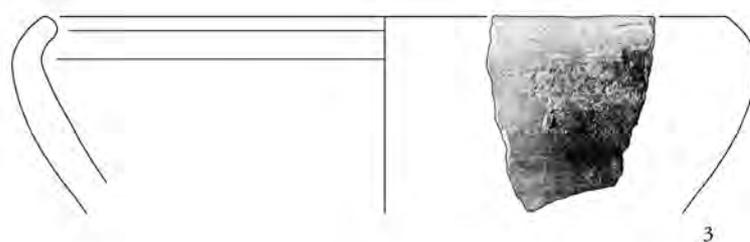
6

579/1999

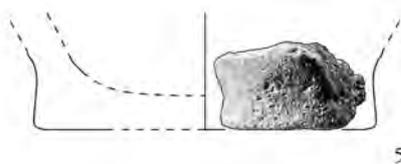
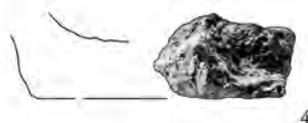
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 563/1999: 1; Stelle 576/1999: 2-3; Stelle 579/1999: 4-6.
Nr. 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



579/1999



589/1999



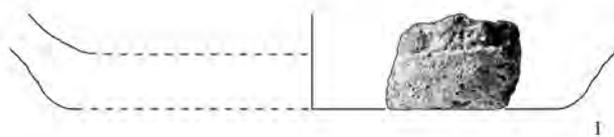
609/1999



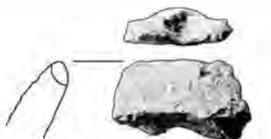
611/1999



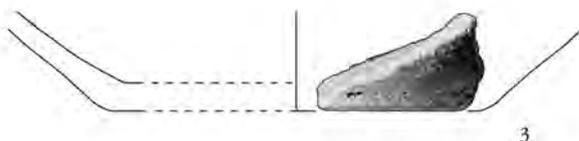
619/1999



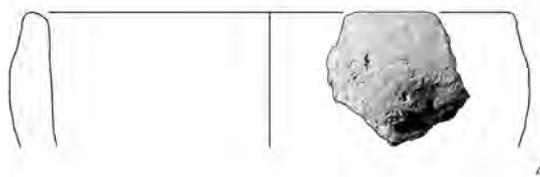
619/1999



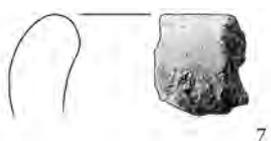
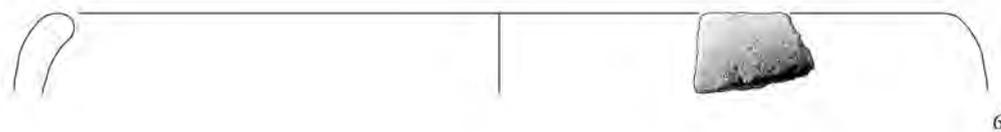
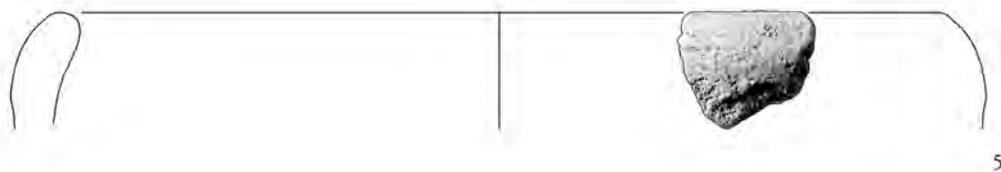
631/1999



642/1999

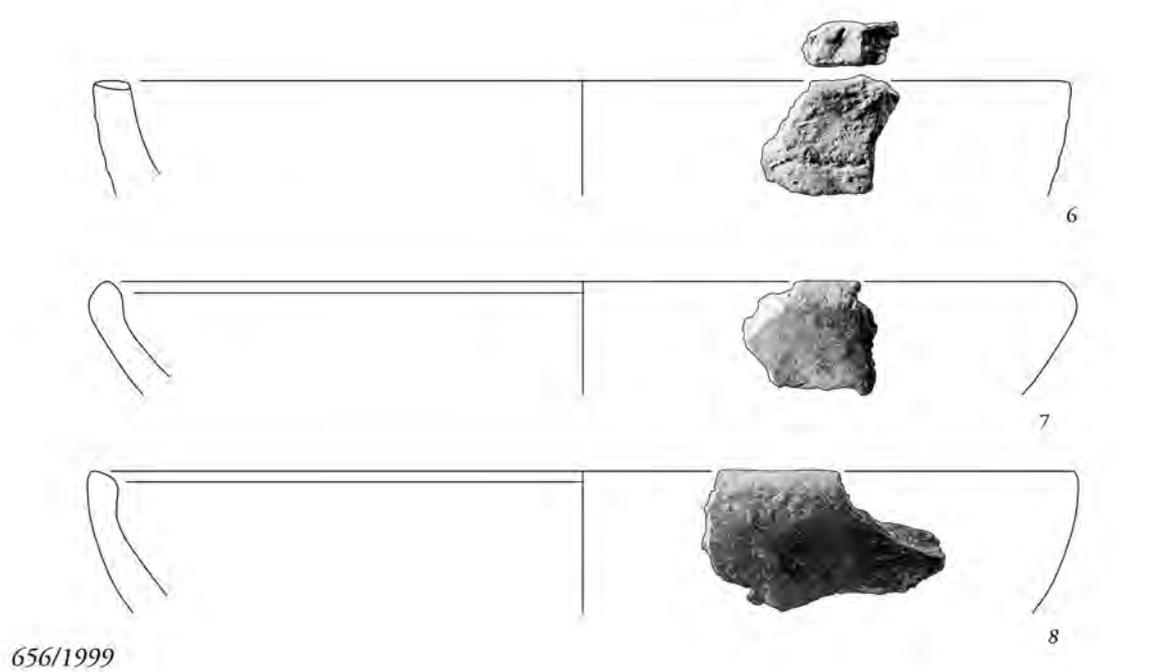
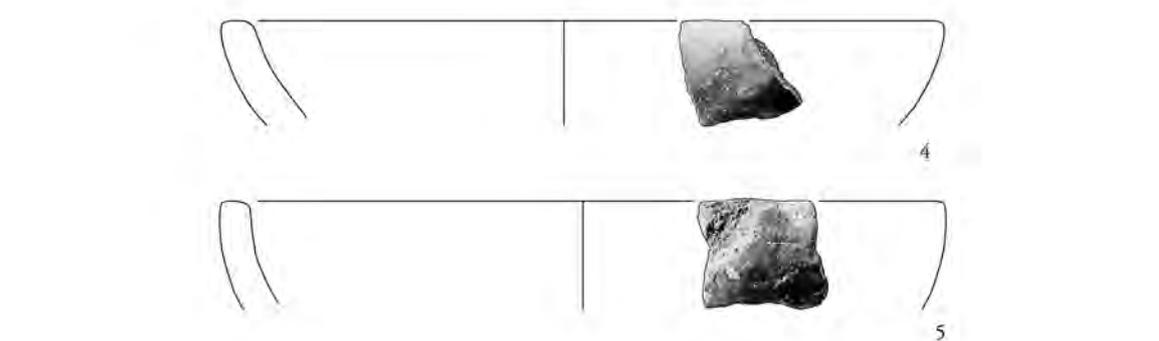
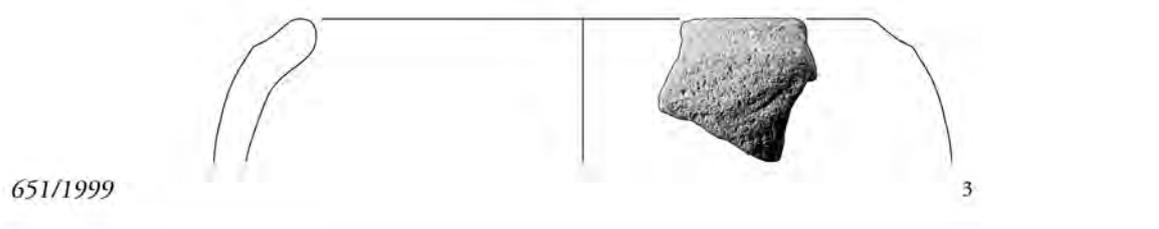
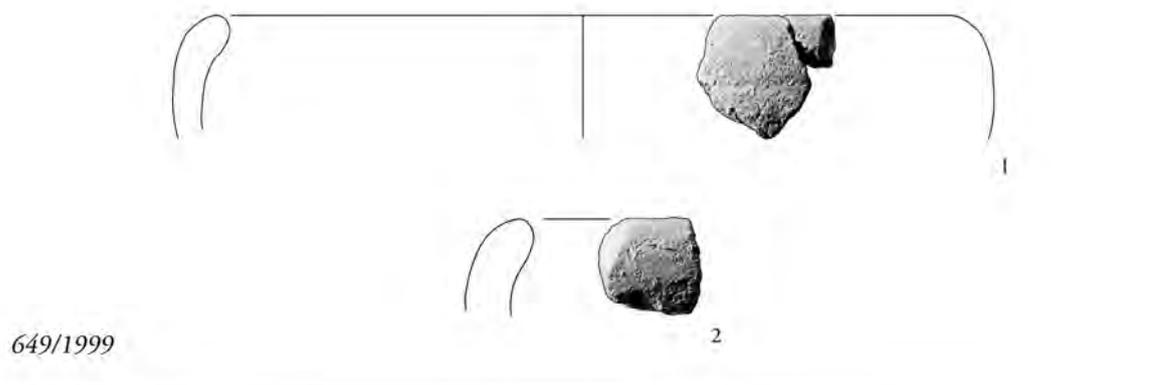


643/1999

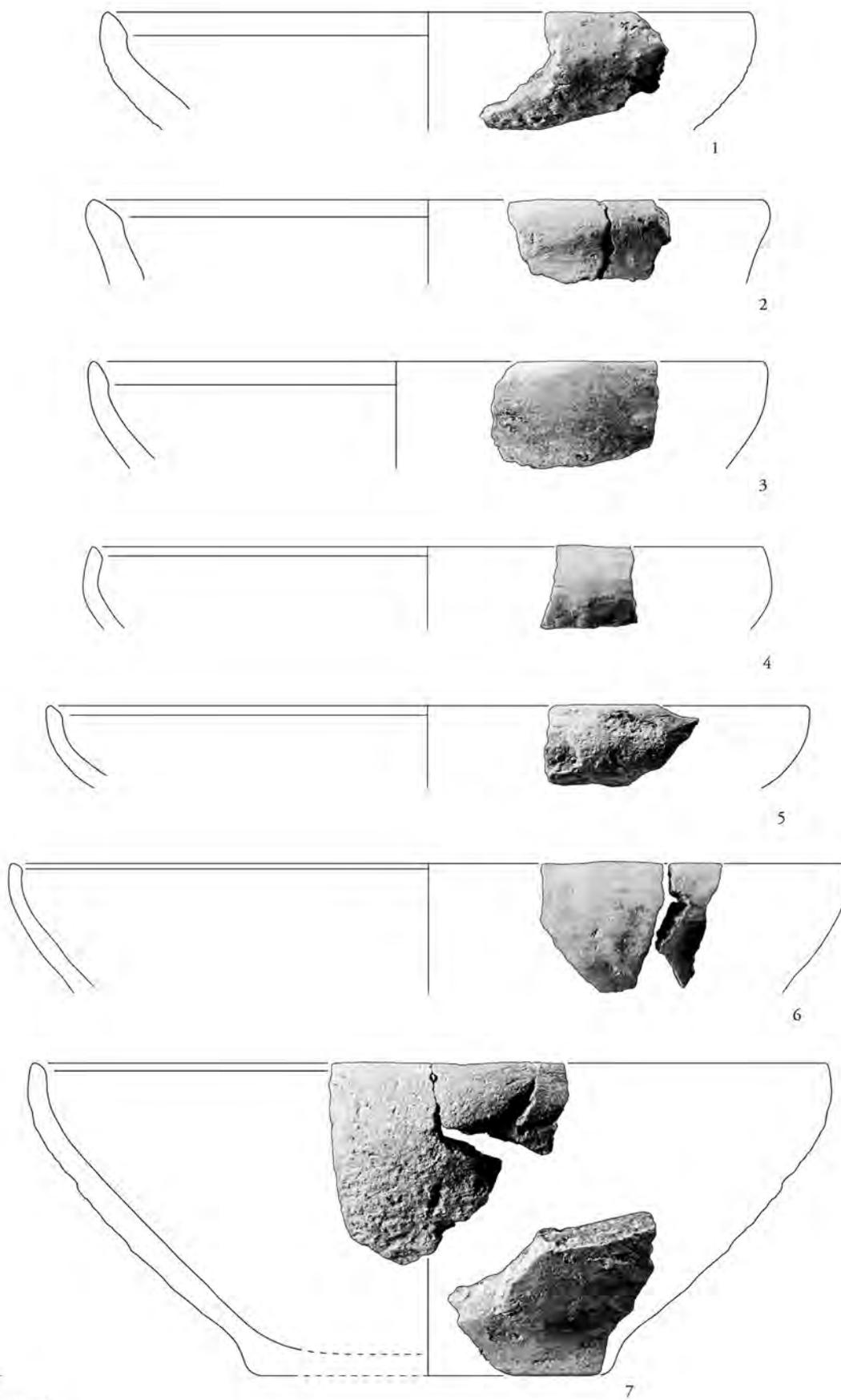


647/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 619/1999: 1; Stelle 631/1999: 2; Stelle 642/1999: 3; Stelle 643/1999: 4; Stelle 647/1999: 5-7. M. 1:2.

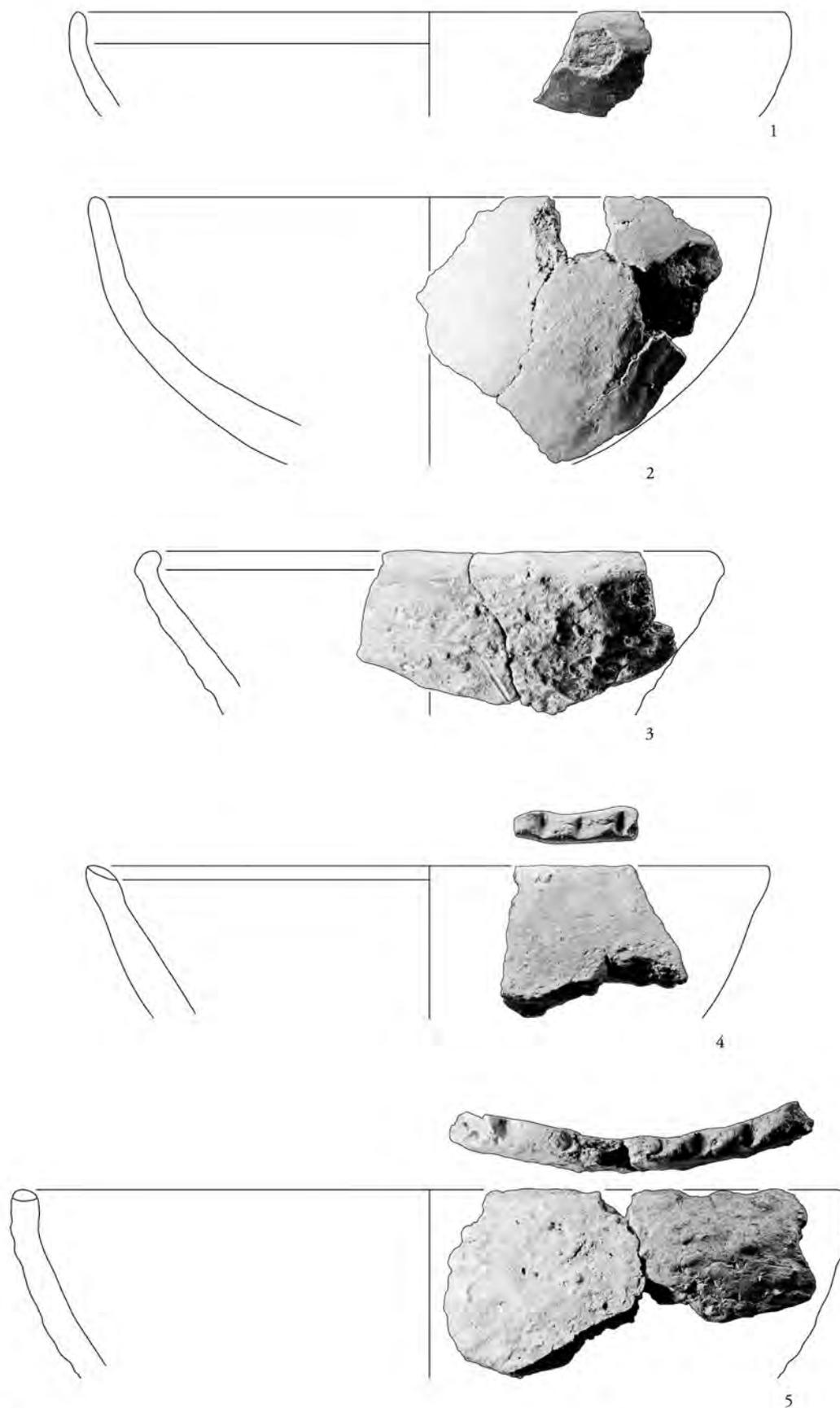


Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 649/1999: 1-2; Stelle 651/1999: 3; Stelle 656/1999: 4-8.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



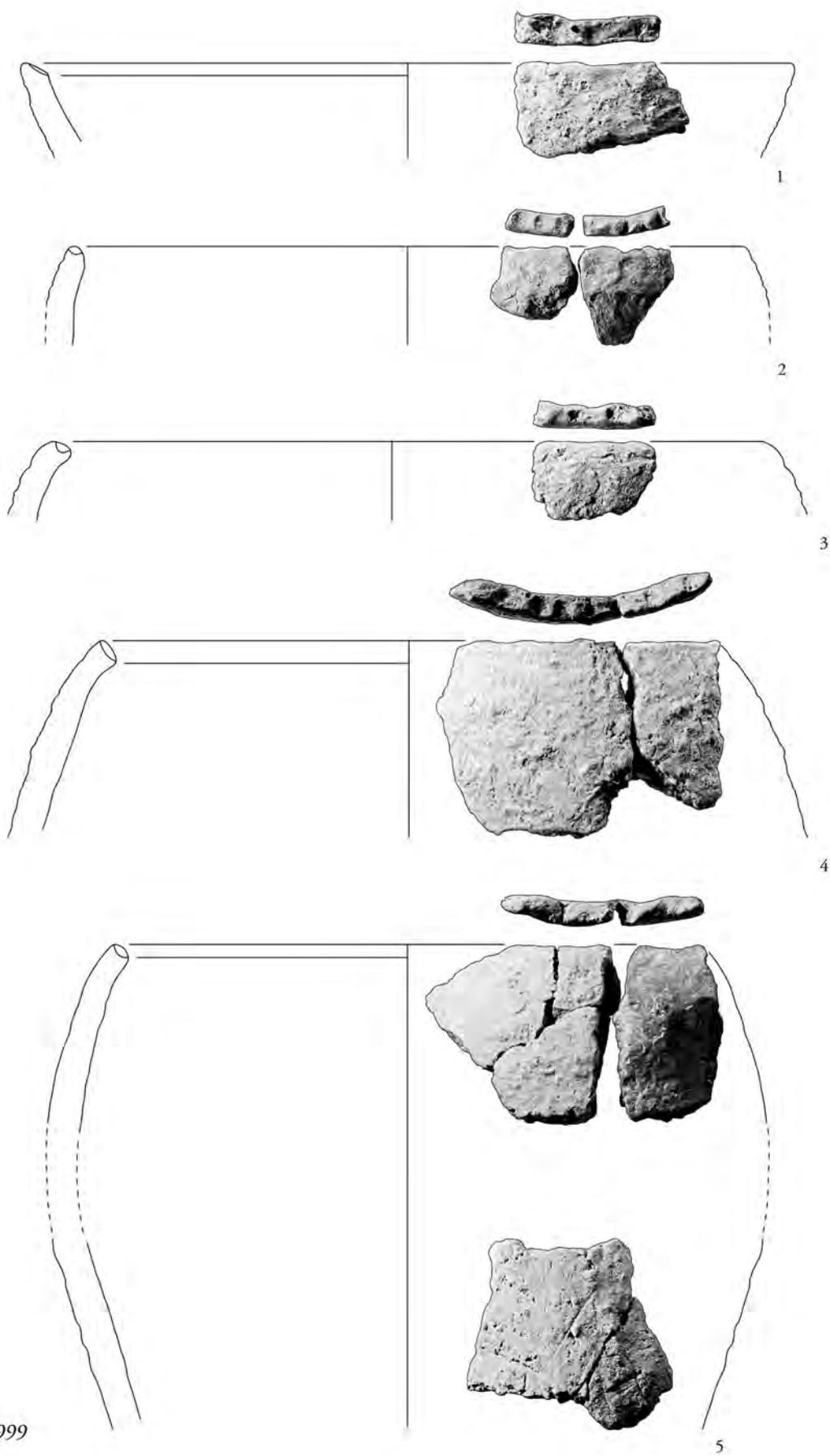
656/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 656/1999: 1-7.
Nr. 4, 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



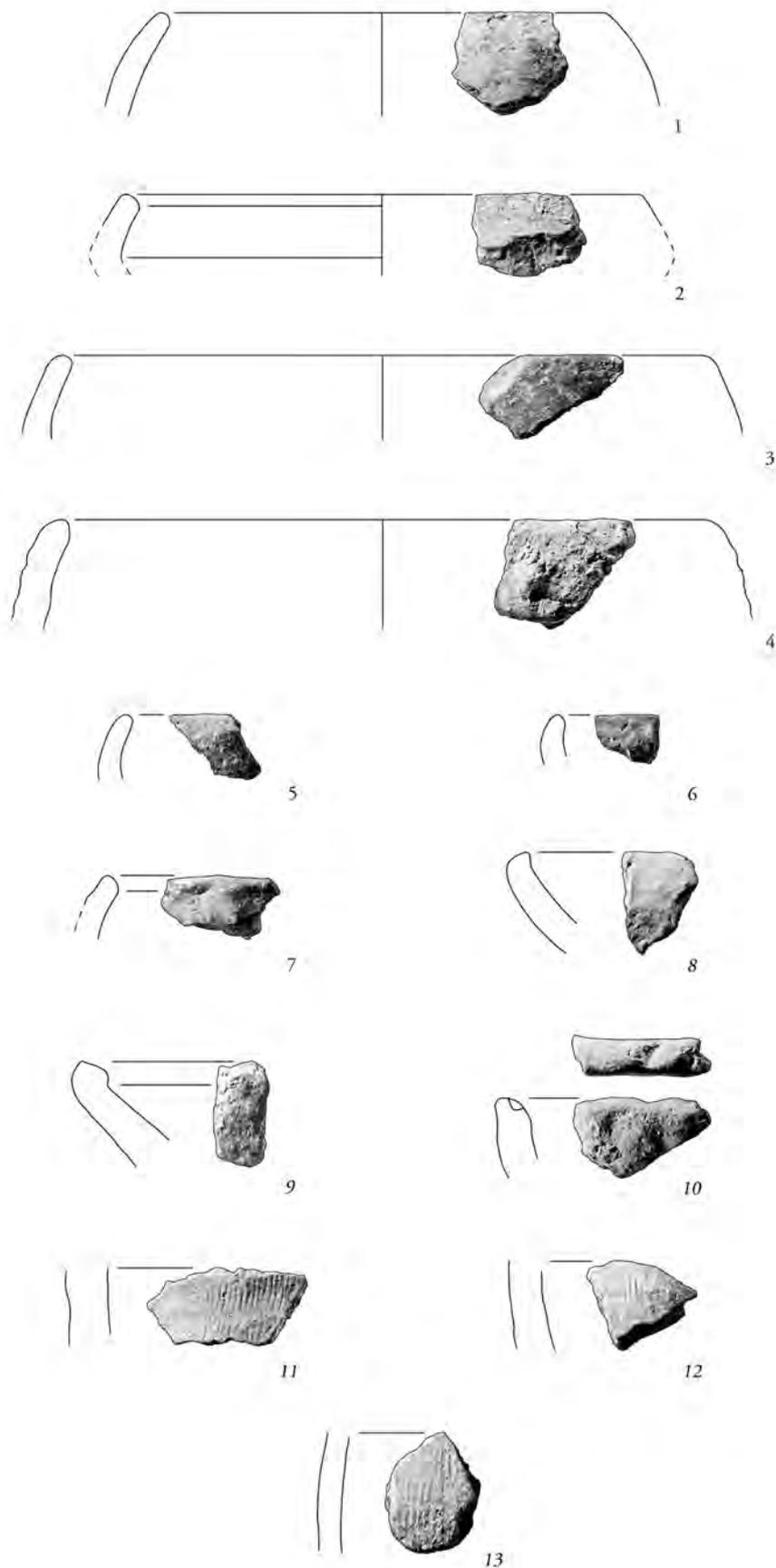
656/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 656/1999: 1-5.
M. 1:2.



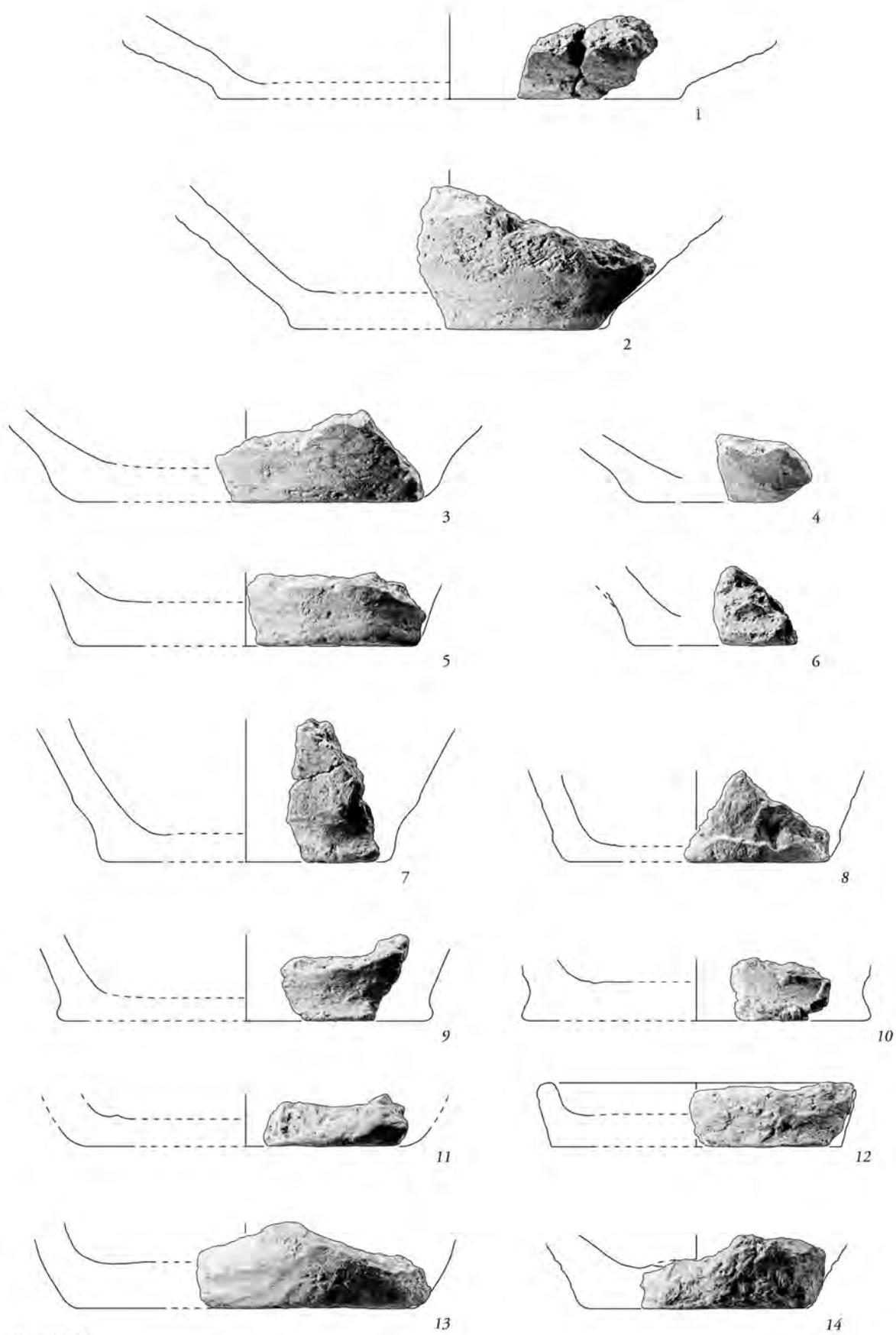
656/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 656/1999: 1-5.
M. 1:2.



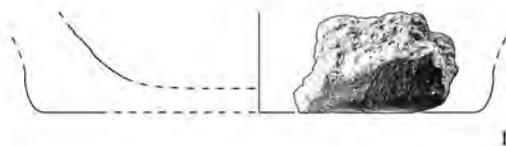
656/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 656/1999: 1-13.
M. 1:2.

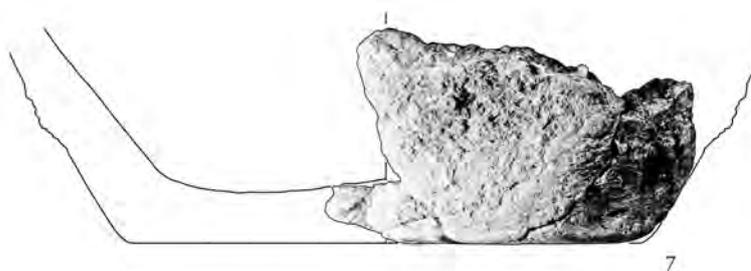
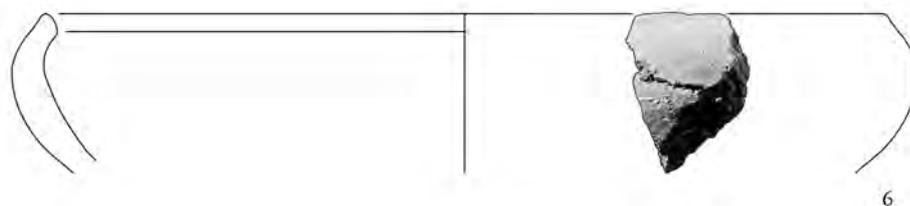
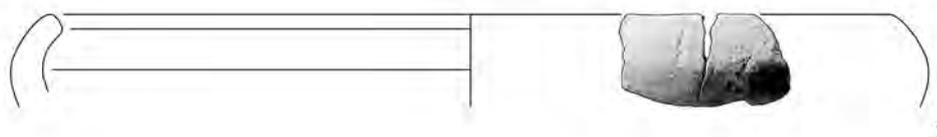
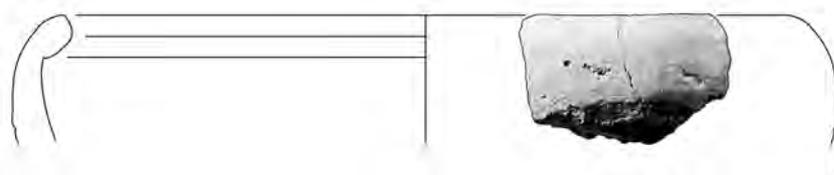
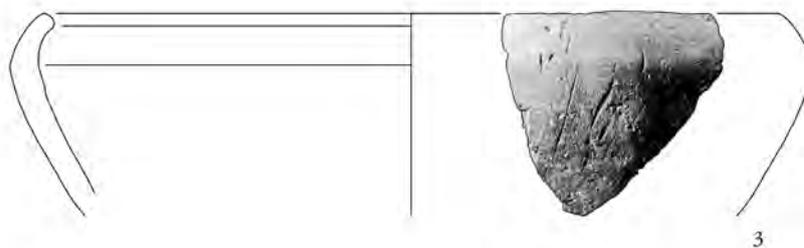
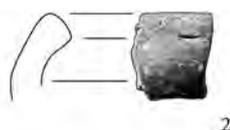


656/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 656/1999: 1-14.
M. 1:2.

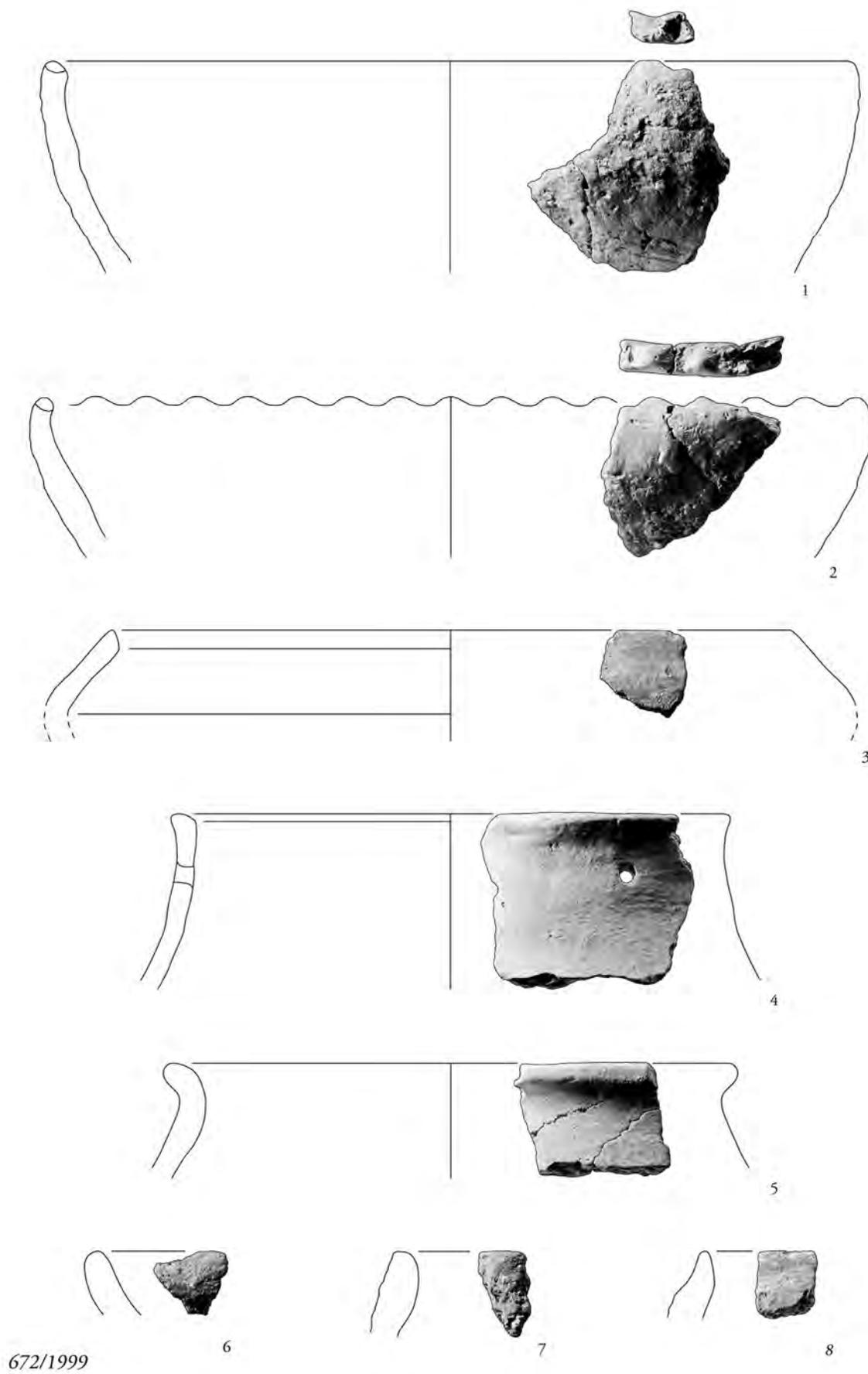


663/1999

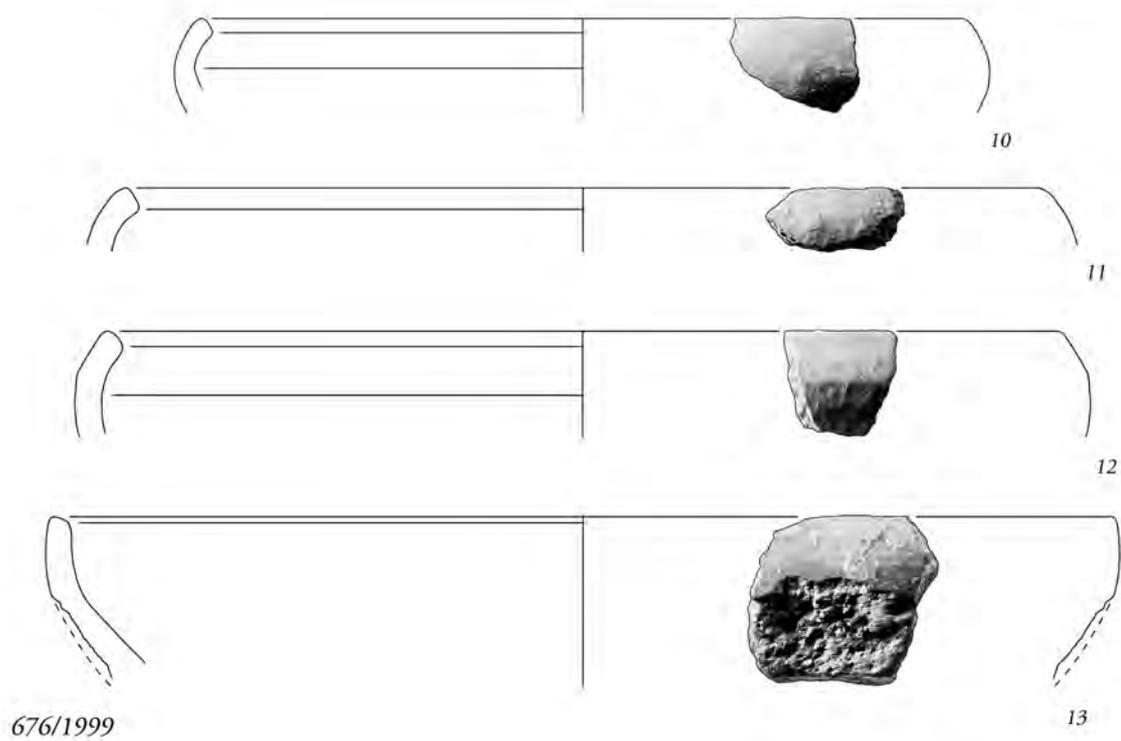
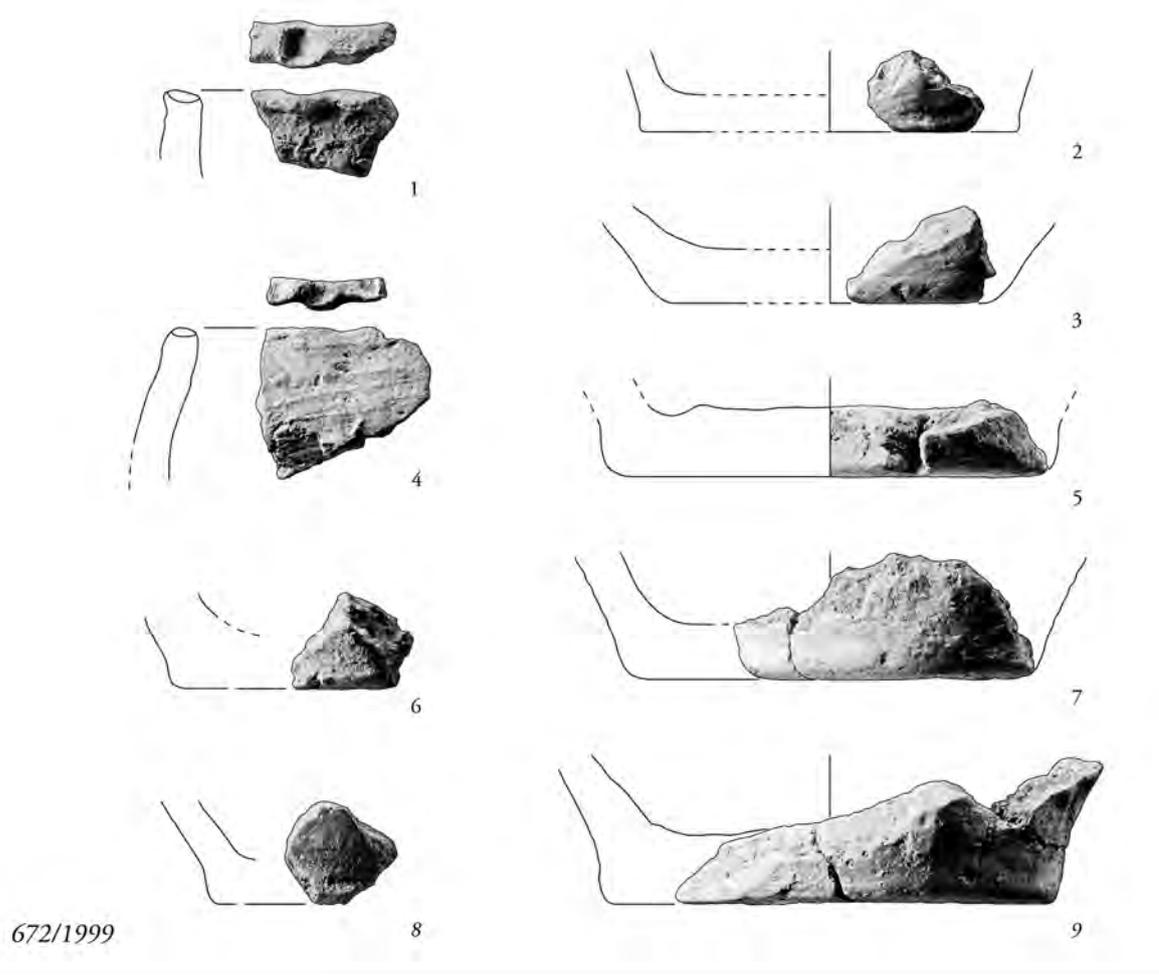


664/1999

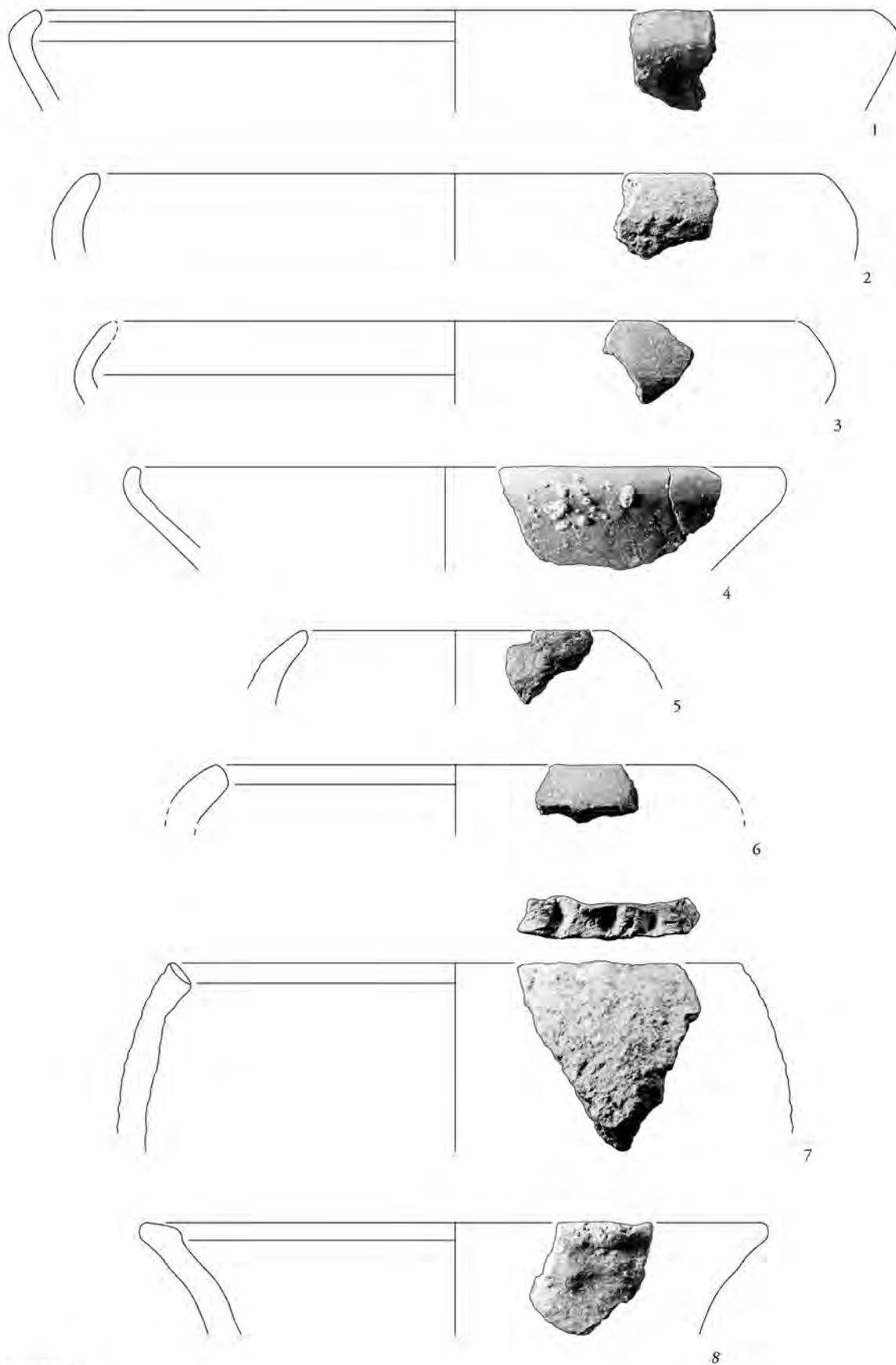
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 663/1999: 1; Stelle 664/1999: 2-7.
Nr. 3: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 672/1999: 1-8.
M. 1:2.

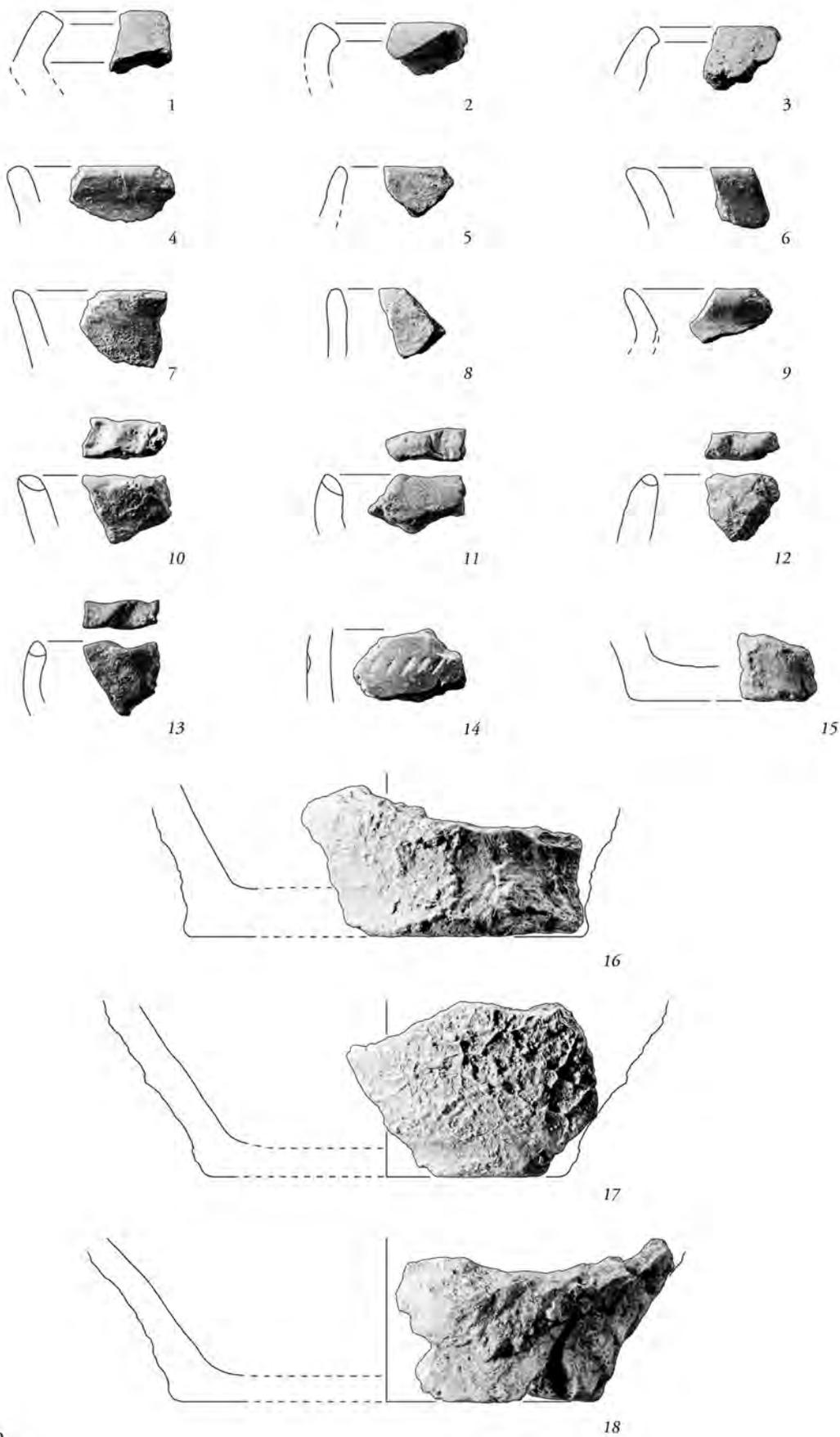


Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 672/1999: 1-9; Stelle 676/199: 10-13.
Nr. 10: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



676/1999

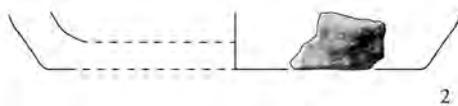
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 676/1999: 1-8.
Nr. 4: M. 1:3; sonst:M. 1:2.



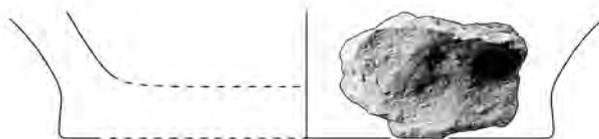
676/1999



1



2



3

676/1999



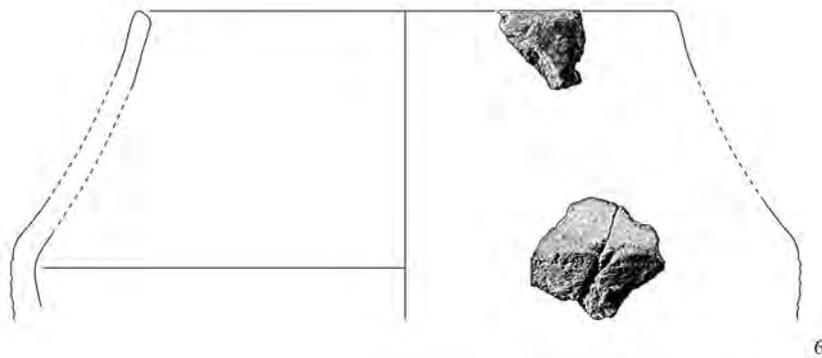
4

704/1999



5

706/1999



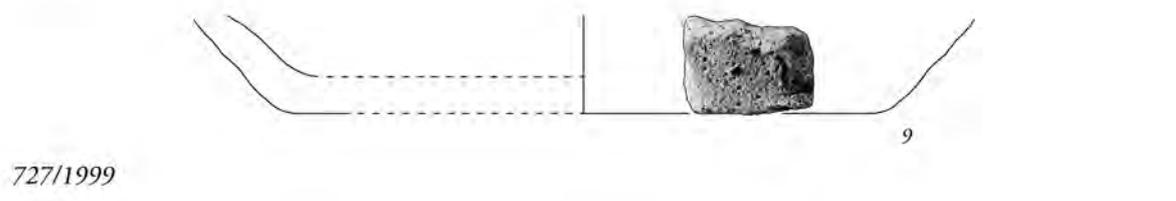
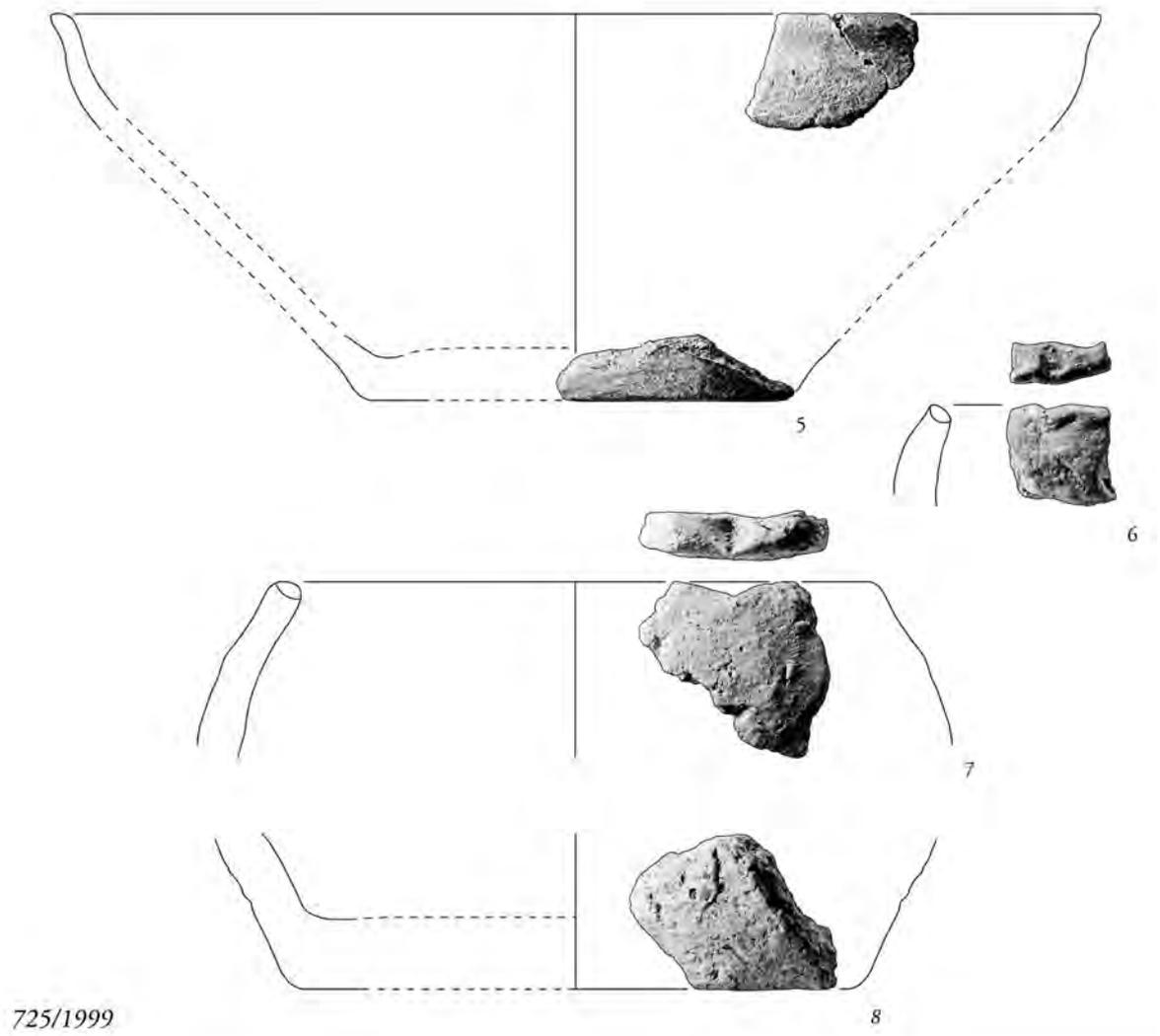
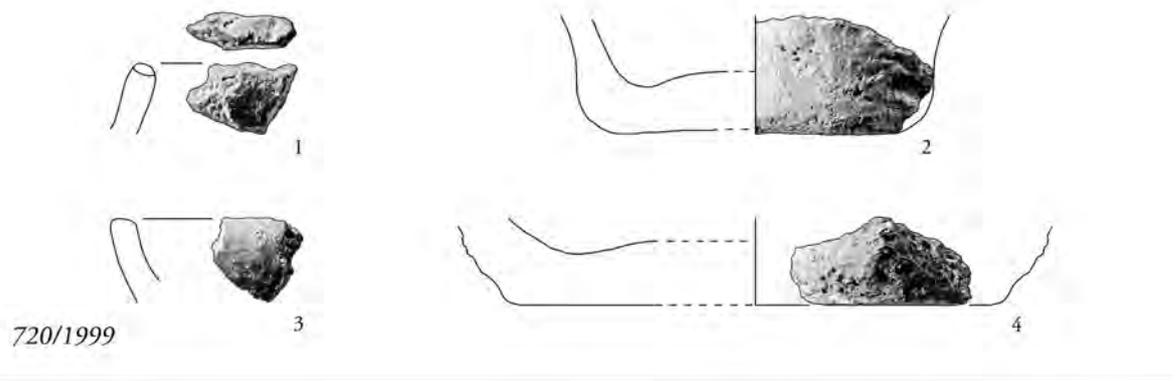
6

719/1999

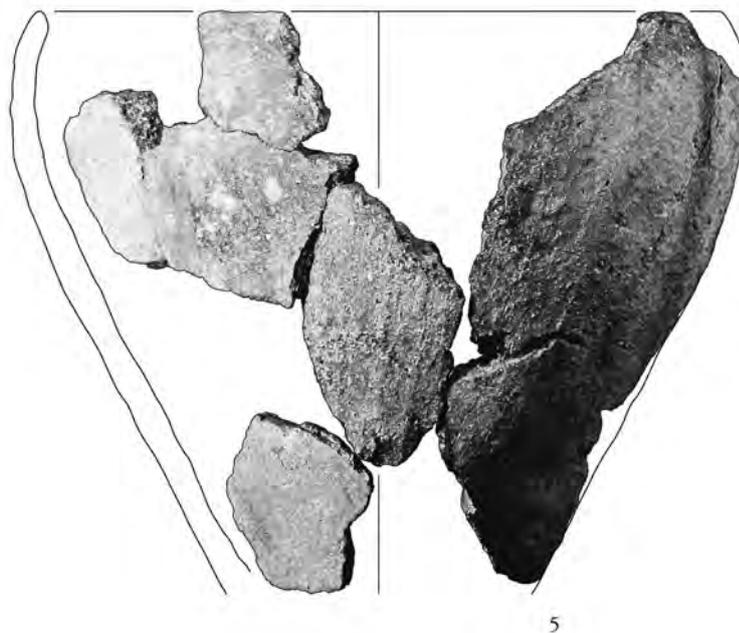
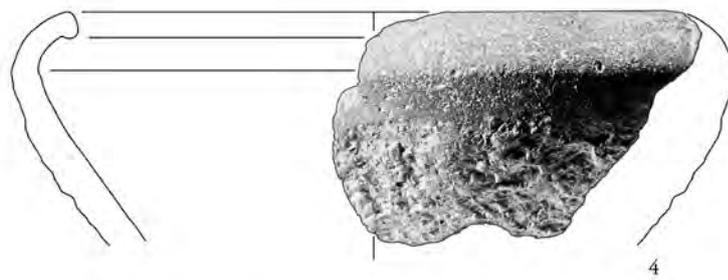
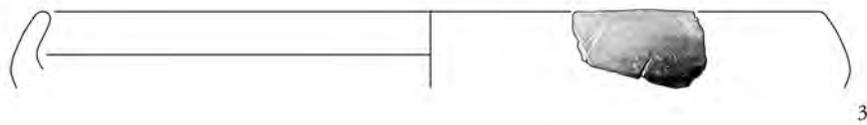
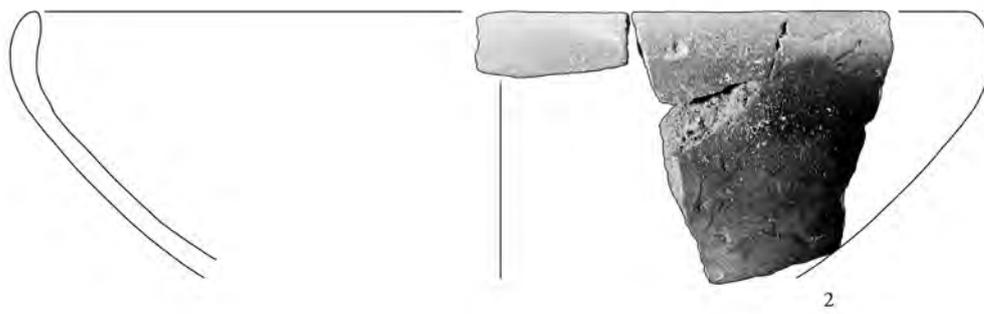
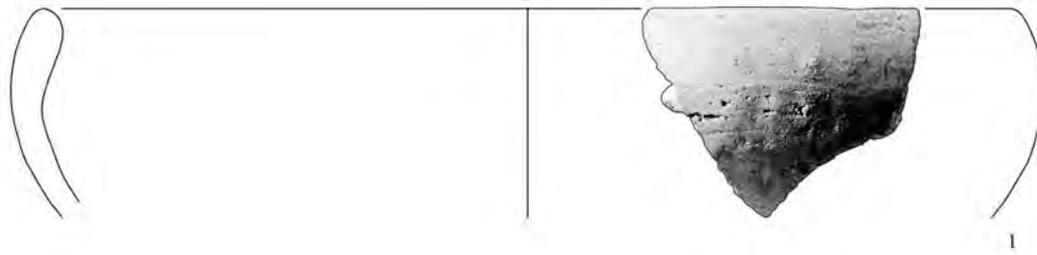


7

720/1999

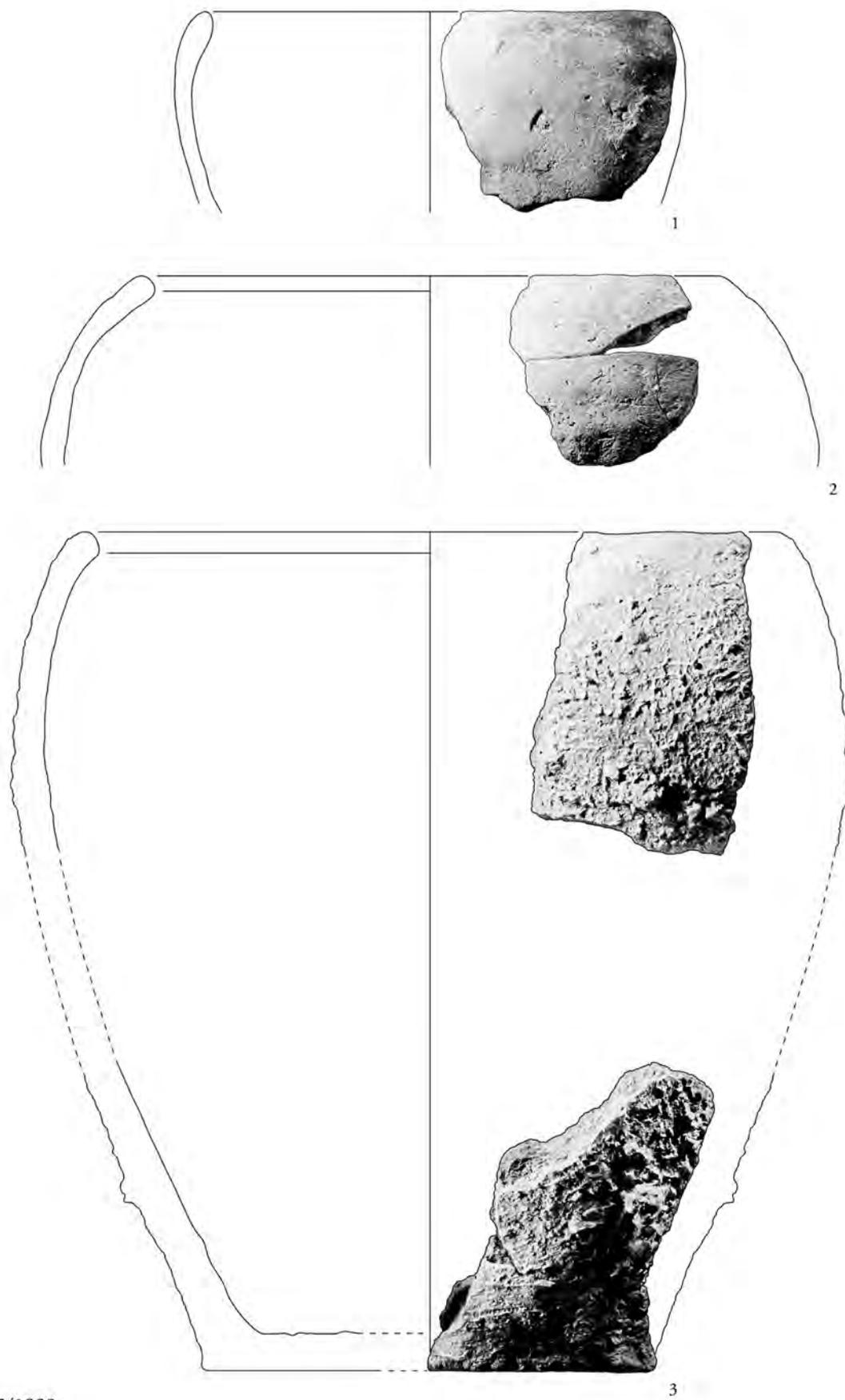


Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 720/1997: 1-4; Stelle 725/1999: 5-8; Stelle 727/1999: 9.
M. 1:2.



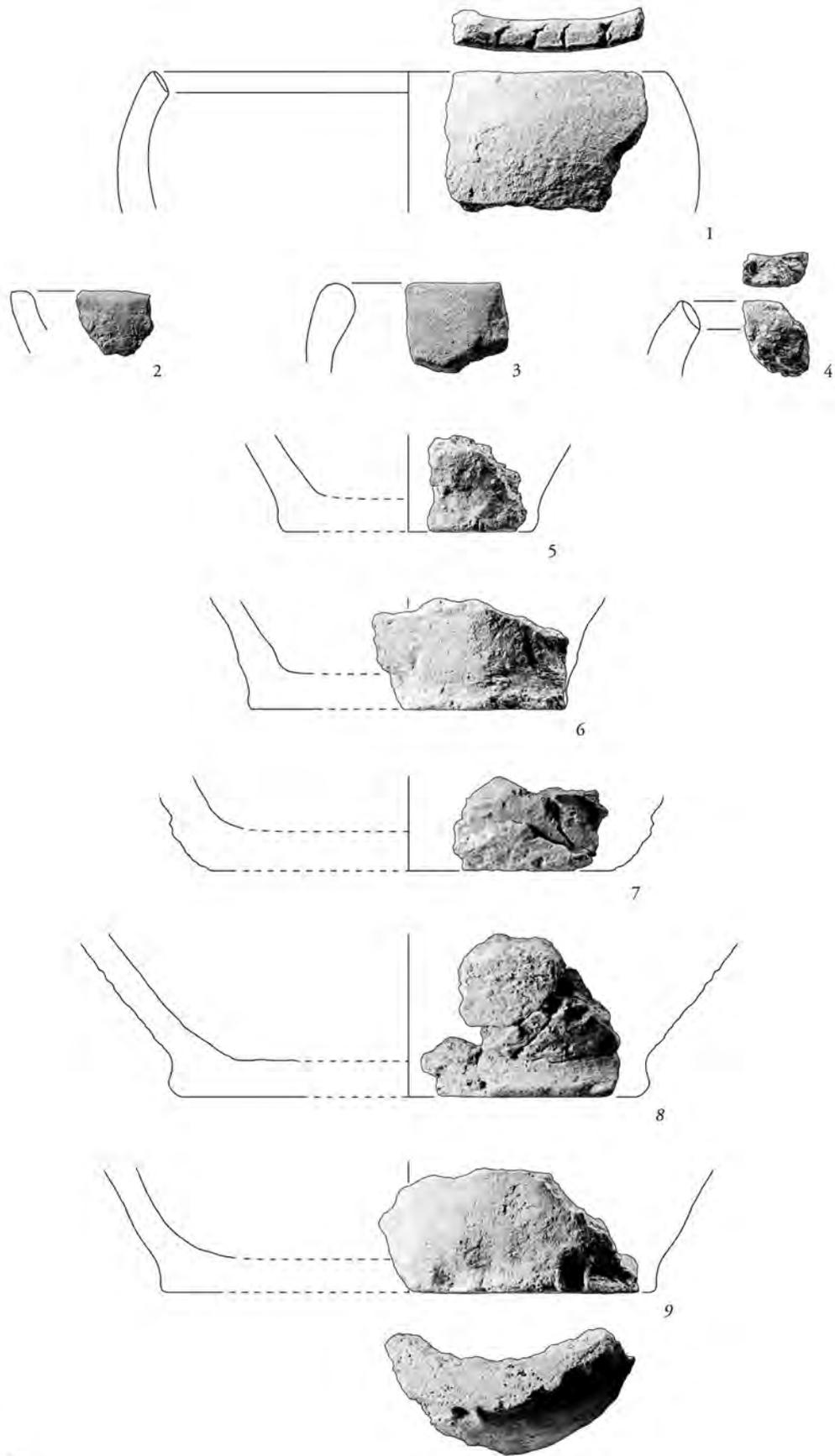
772/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 772/1999: 1-5.
M. 1:2.



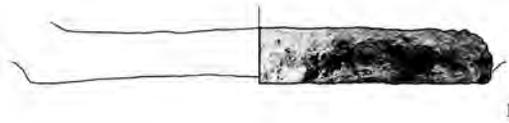
772/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 772/1999: 1-3.
M. 1:2.

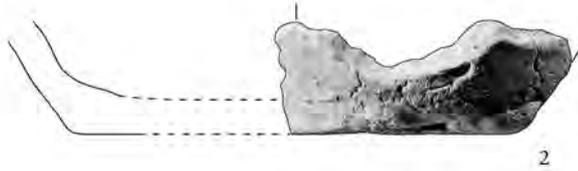


772/1999

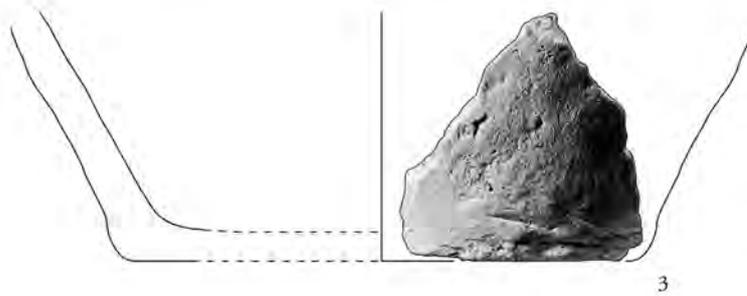
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 772/1999: 1-9.
M. 1:2.



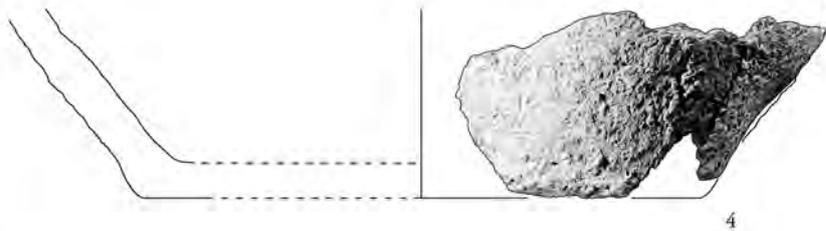
1



2

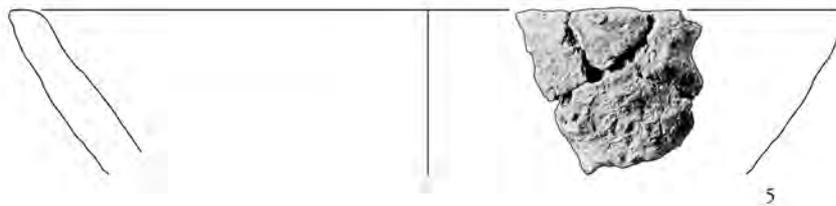


3



4

772/1999



5

780/1999



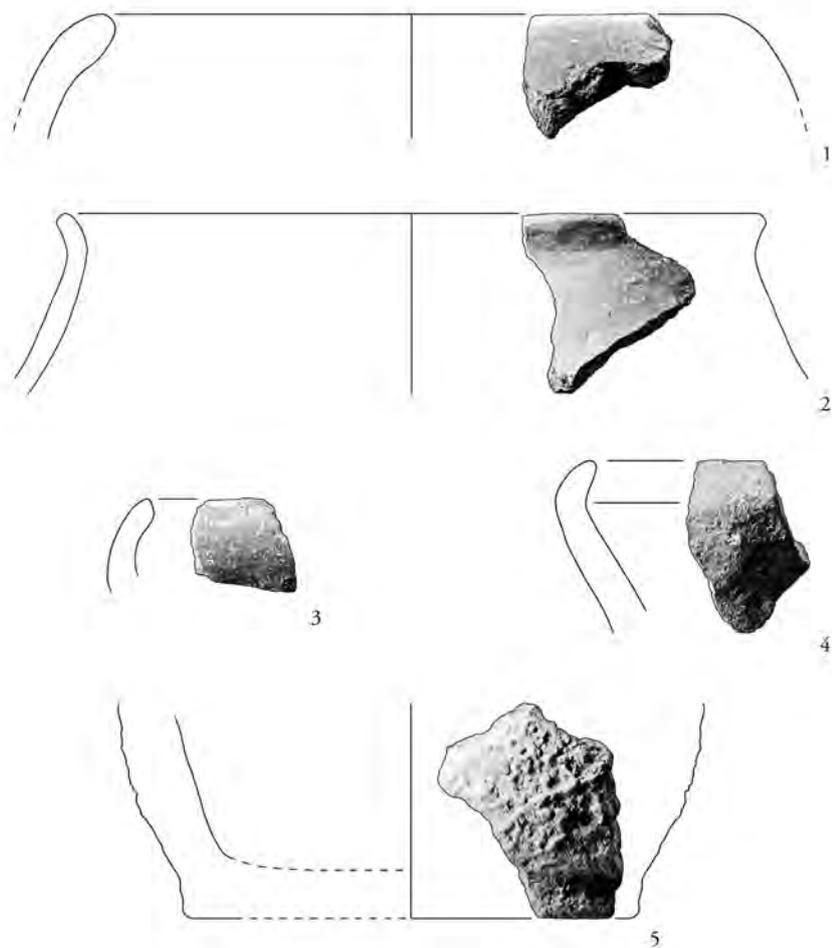
6

782/1999

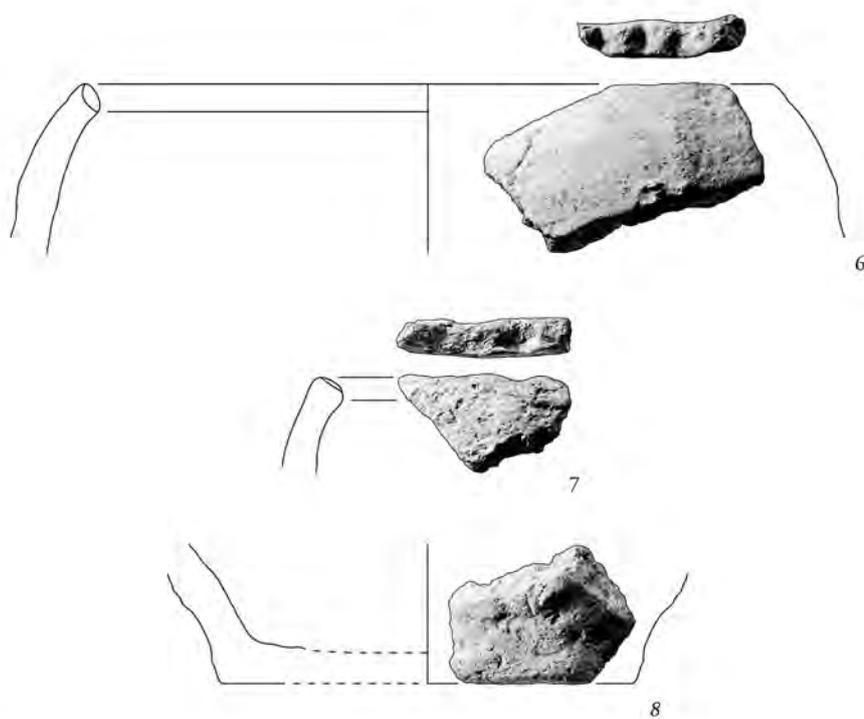


7

785/1999

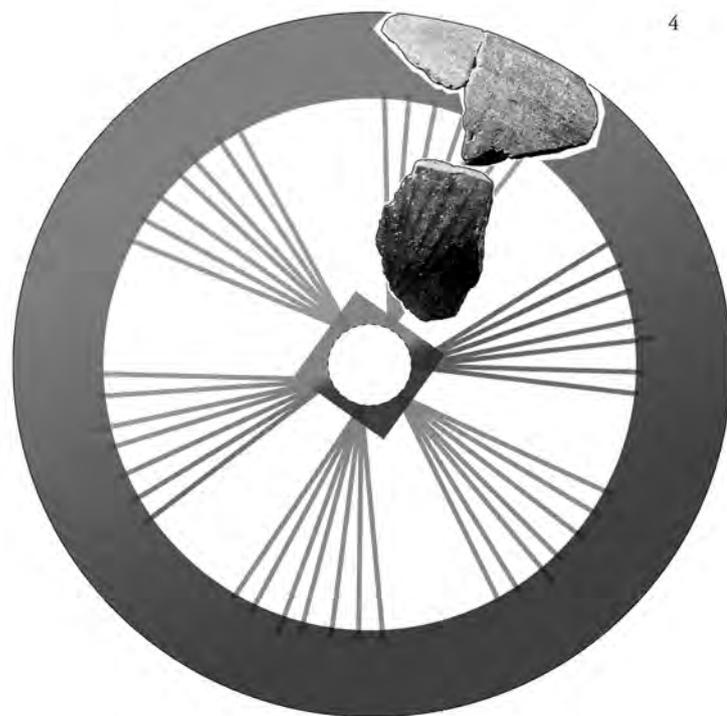
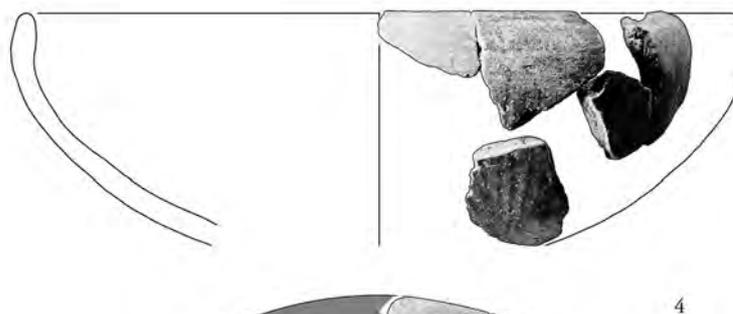
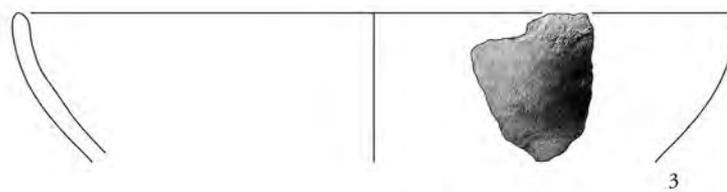
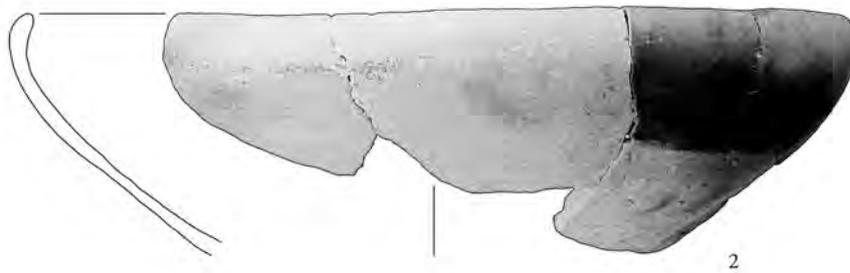
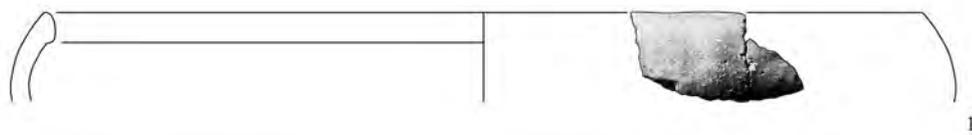


786/1999



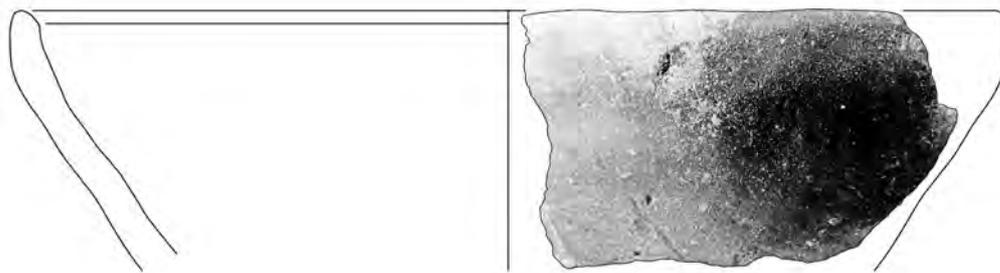
798/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 786/1999: 1-5; Stelle 798/1999: 6-8.
 Nr. 2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

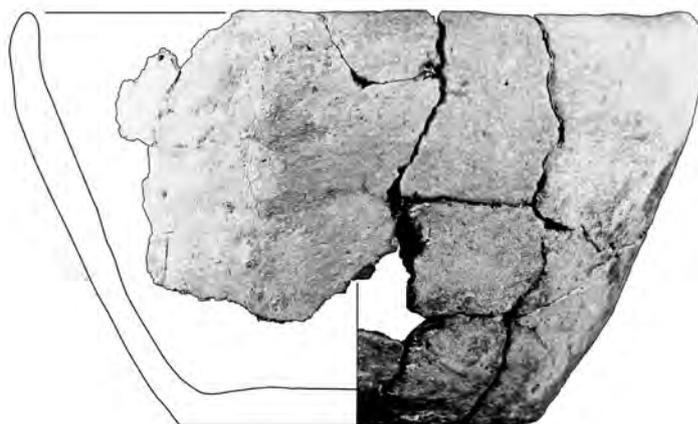


799/1999

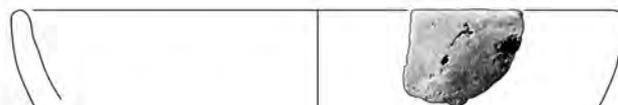
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 799/1999: 1-4.
Nr. 2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



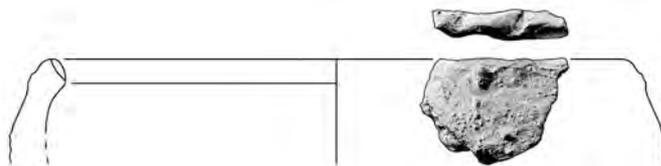
1



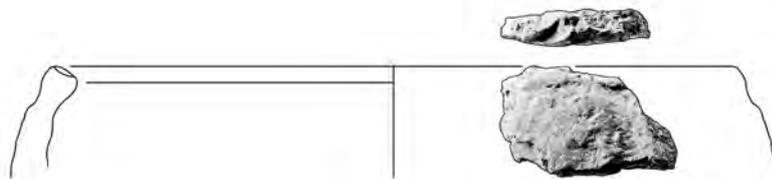
2



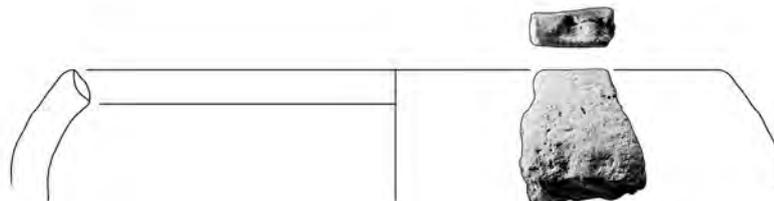
3



4

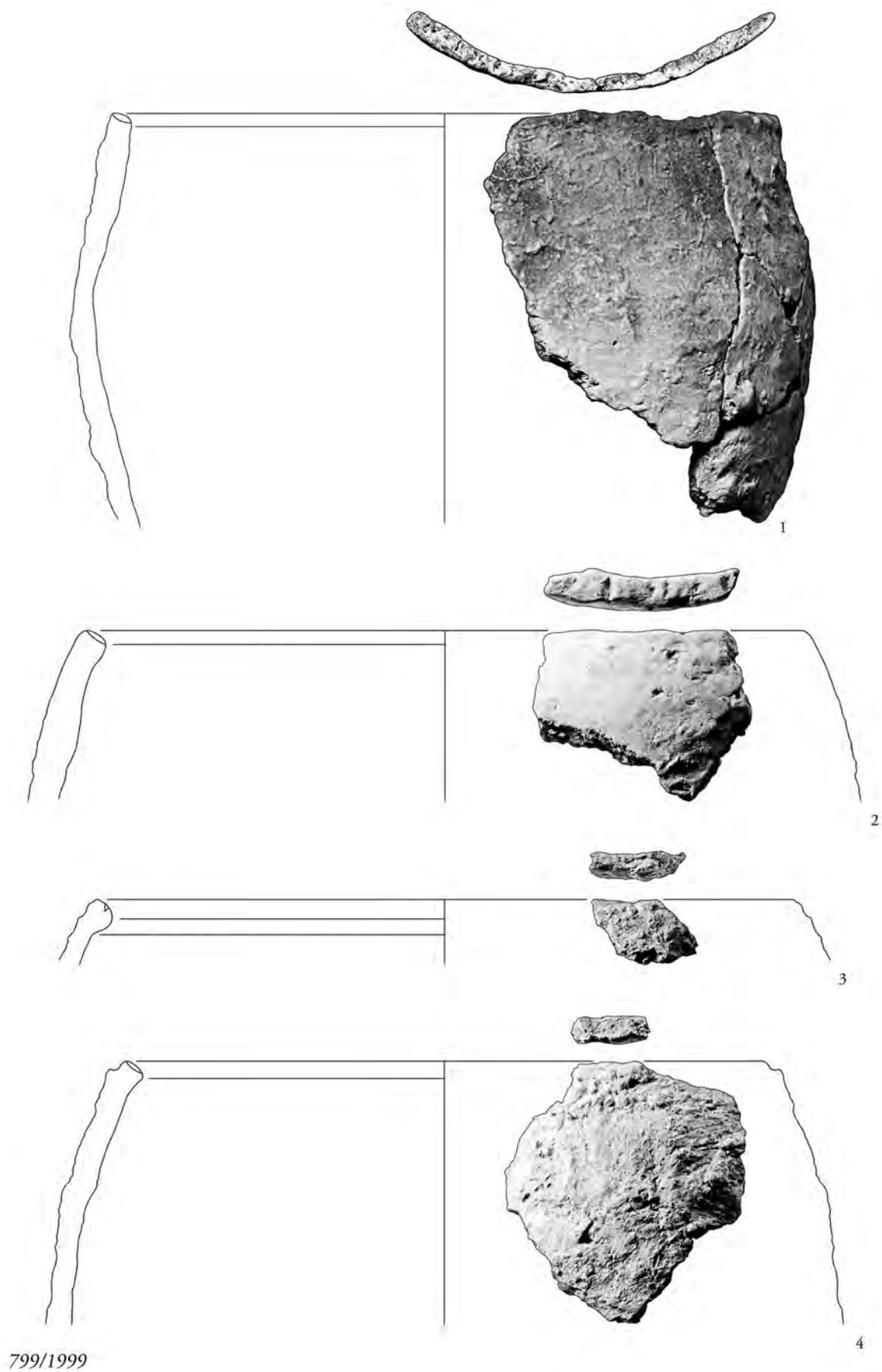


5

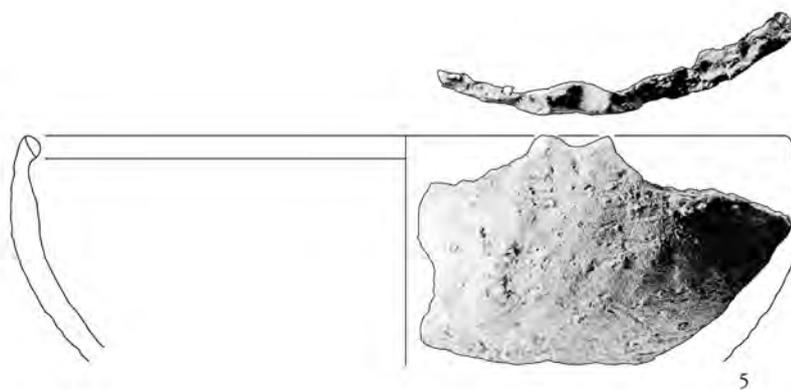
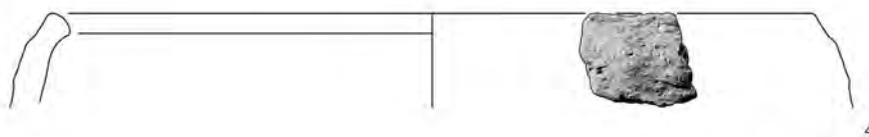
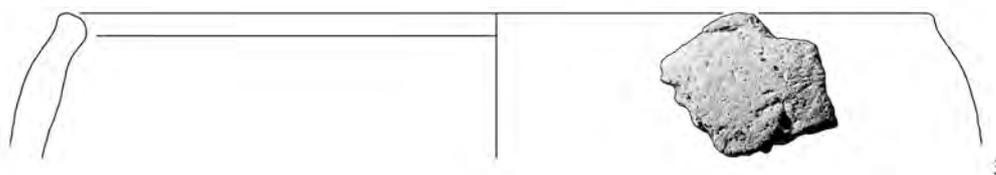
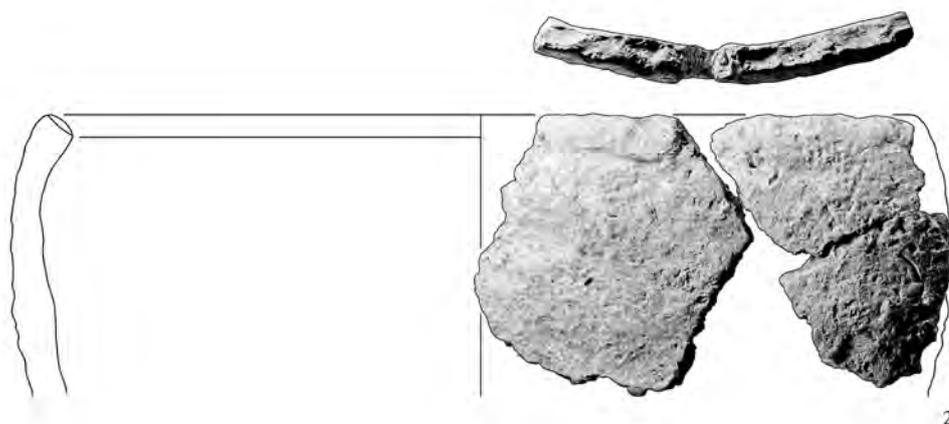
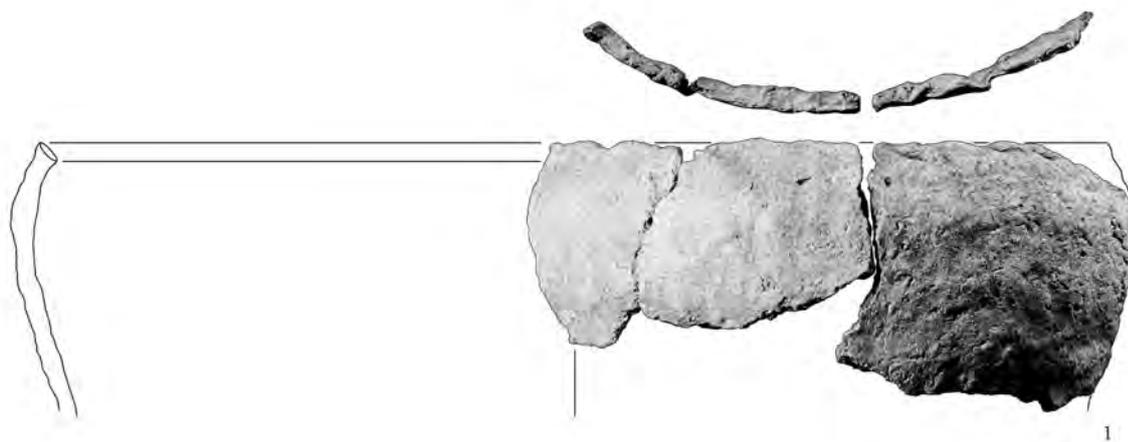


6

799/1999

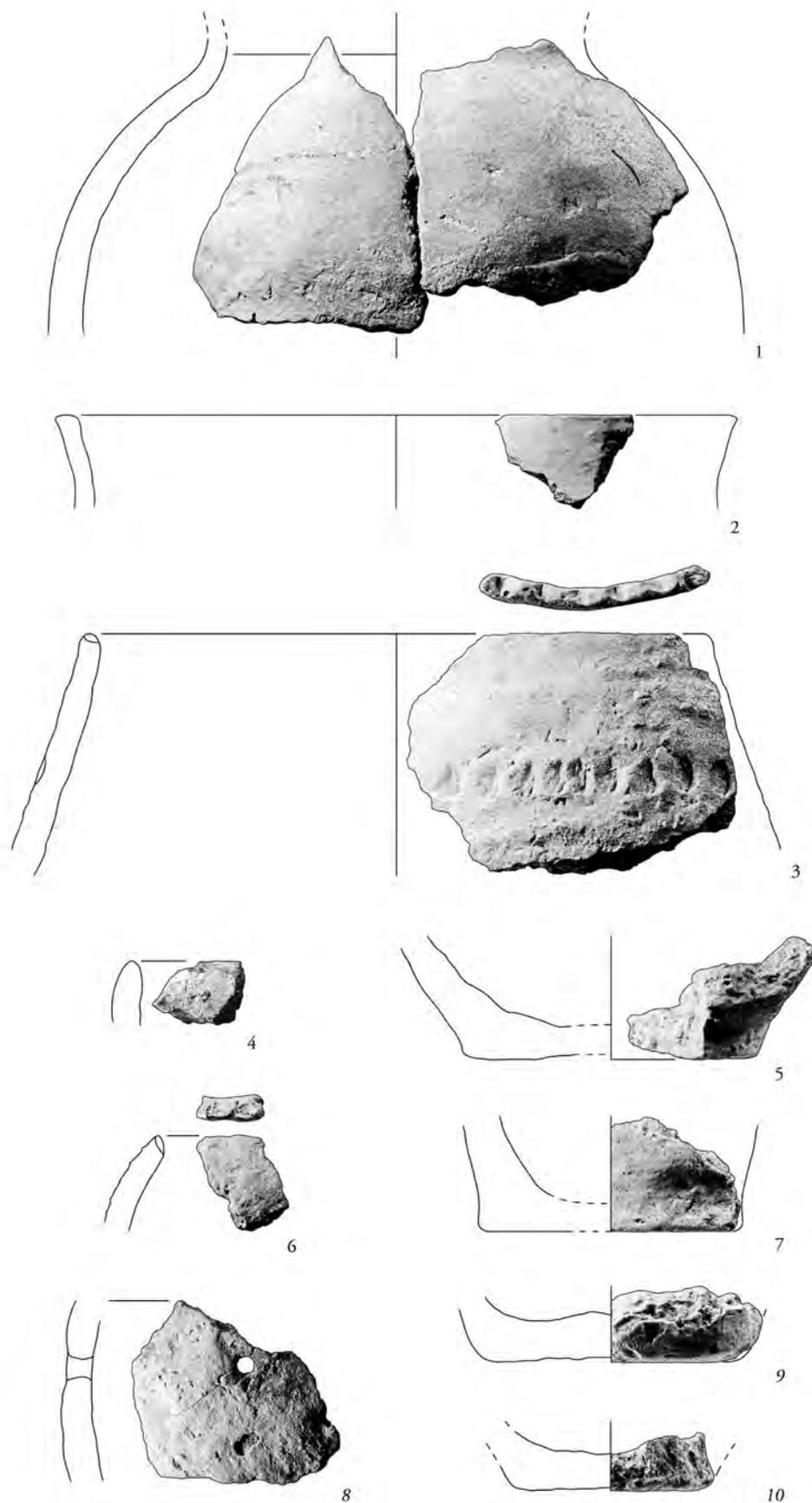


Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 799/1999: 1-4.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



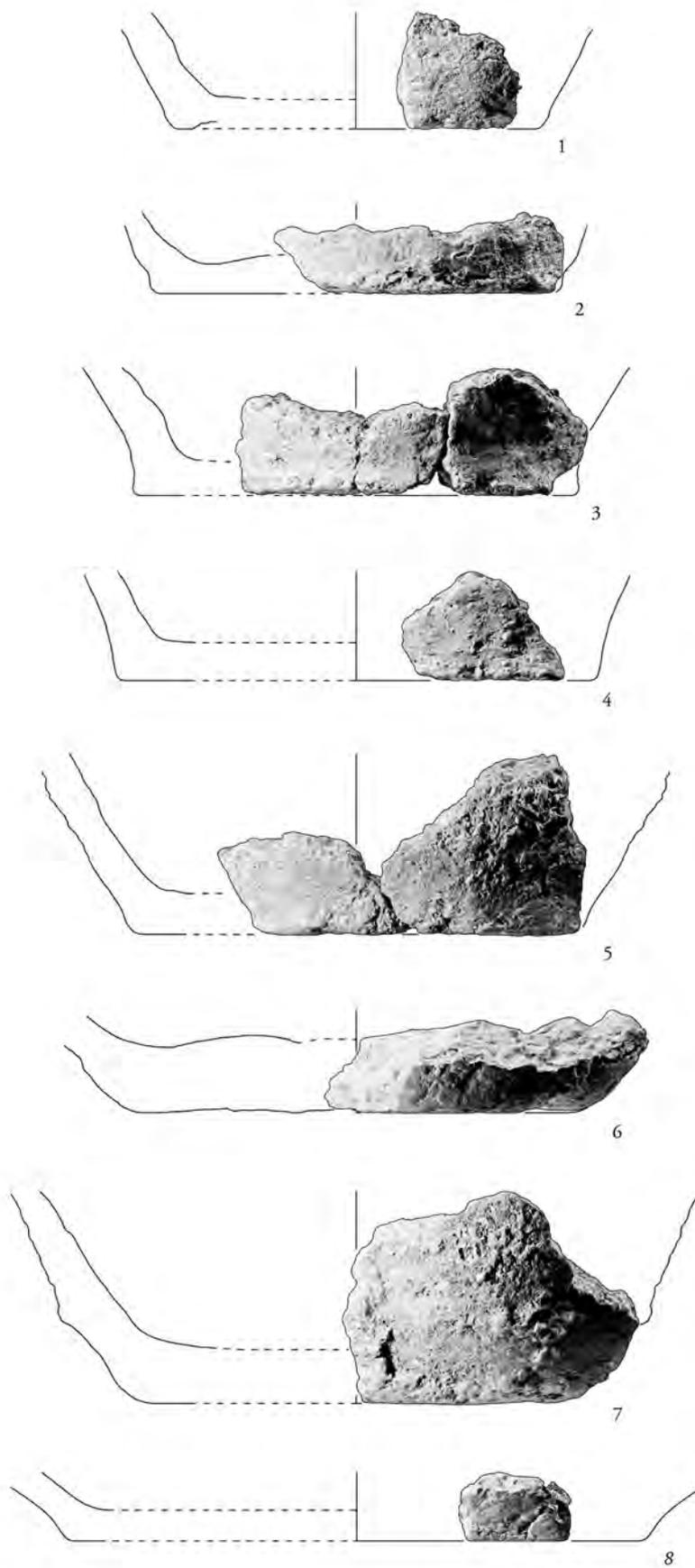
799/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 799/1999: 1-5.
Nr. 1, 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

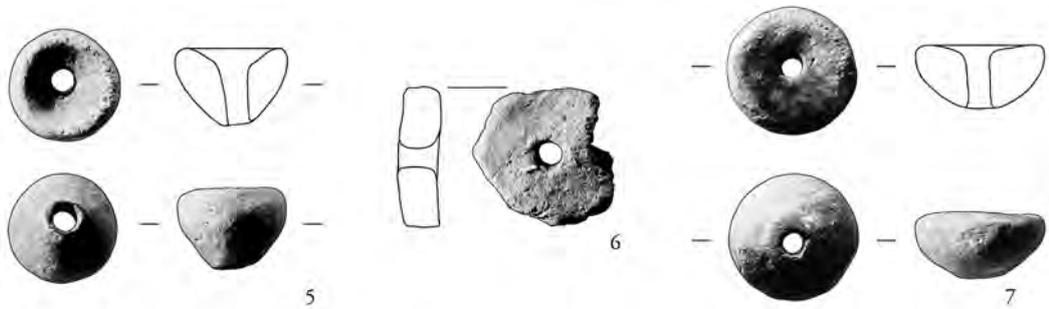
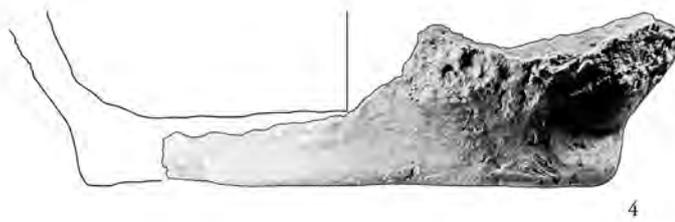
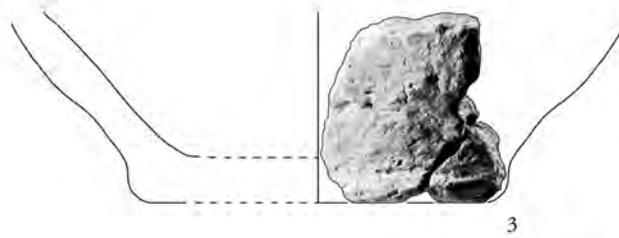
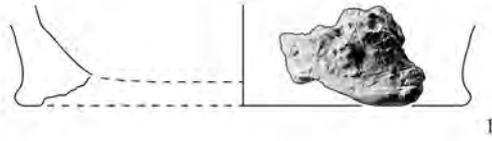


799/1999

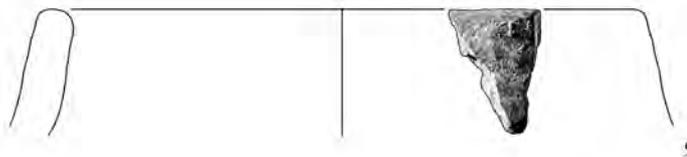
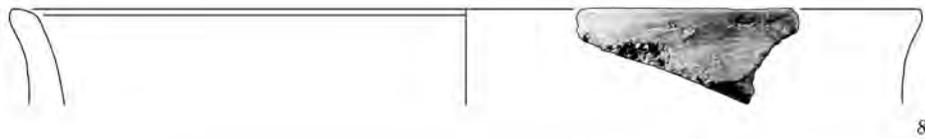
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 799/1997: 1-10.
Nr. 2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



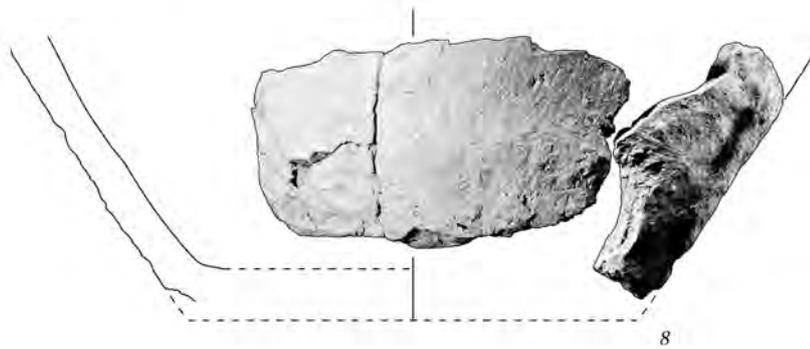
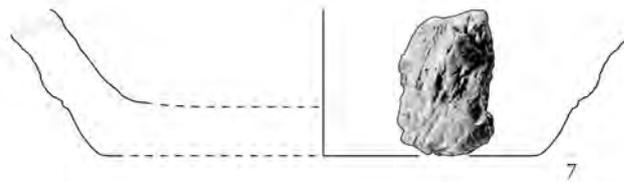
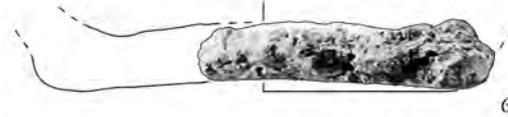
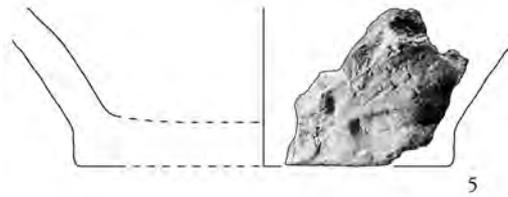
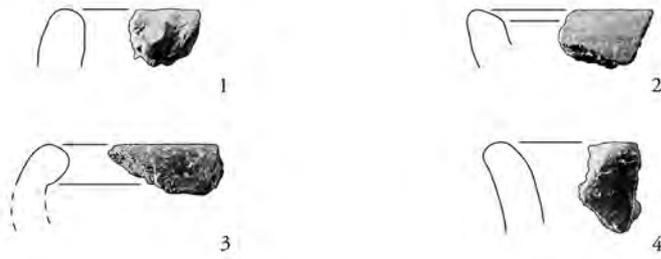
799/1999



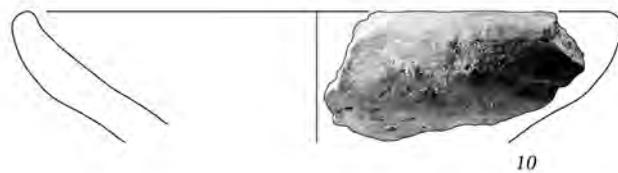
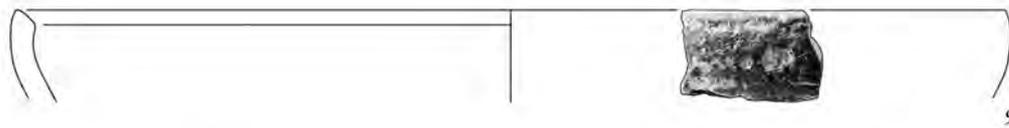
799/1999



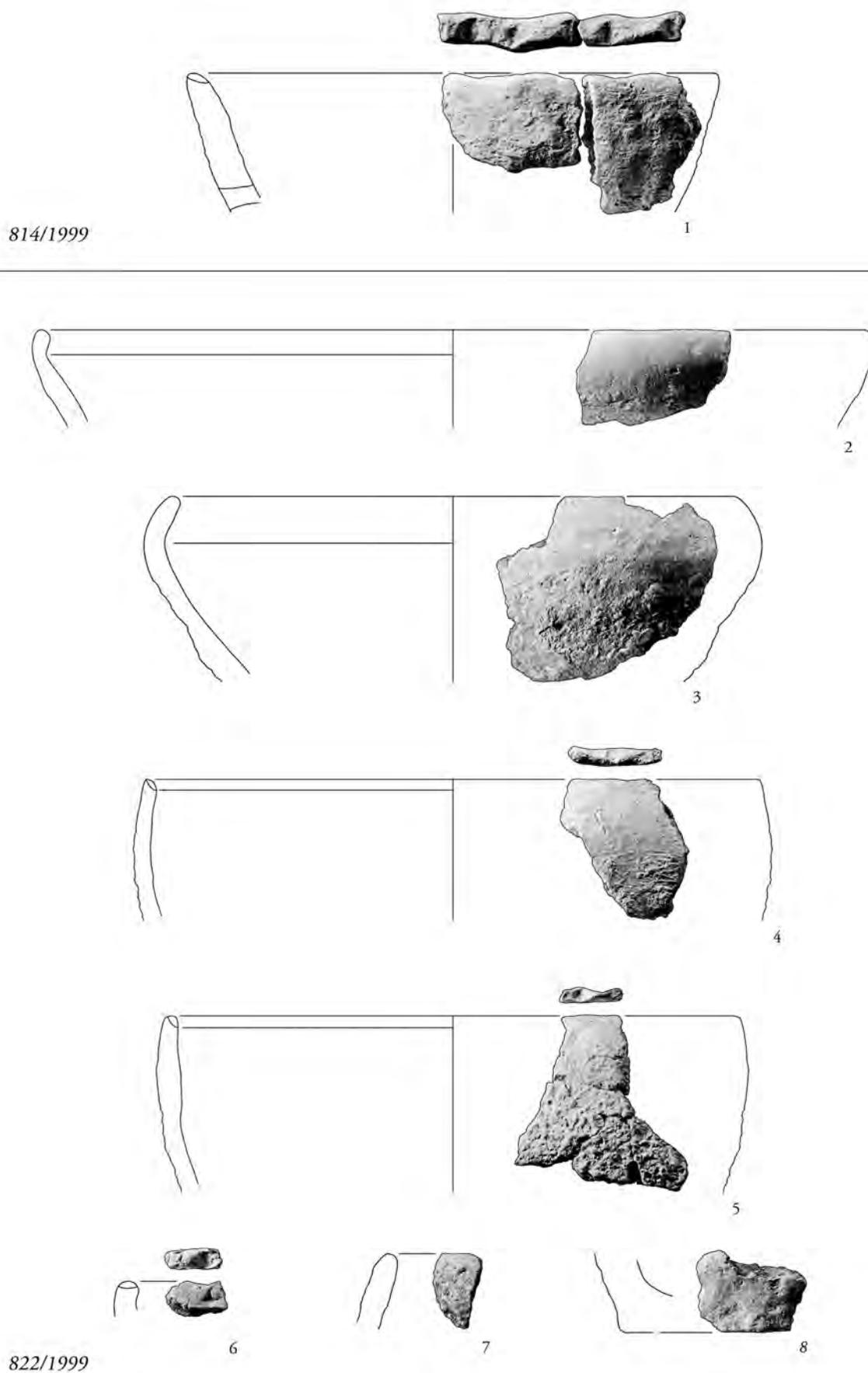
811/1999



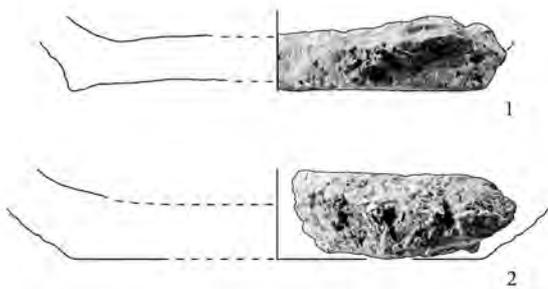
811/1999



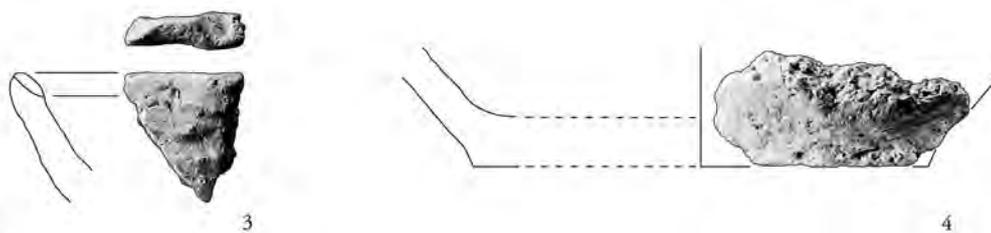
814/1999



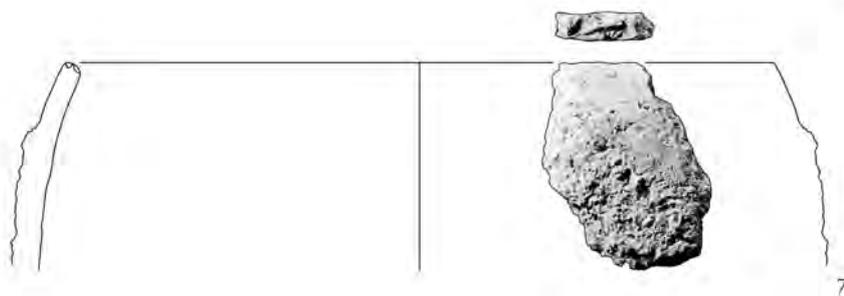
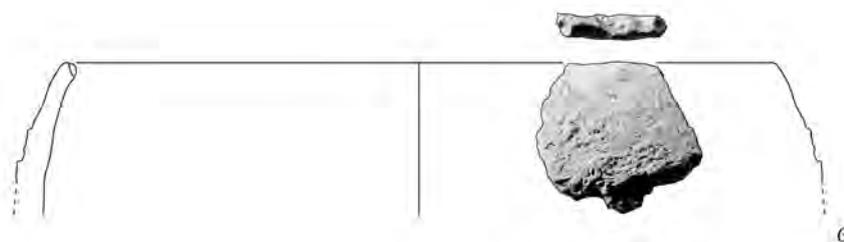
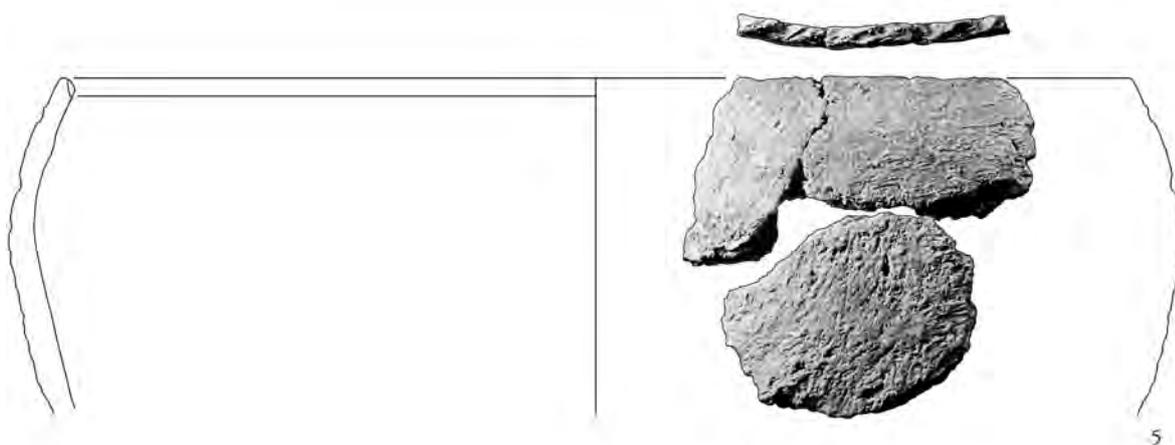
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 814/1999: 1; Stelle 822/1999: 2-8.
Nr. 2, 4-5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



822/1999

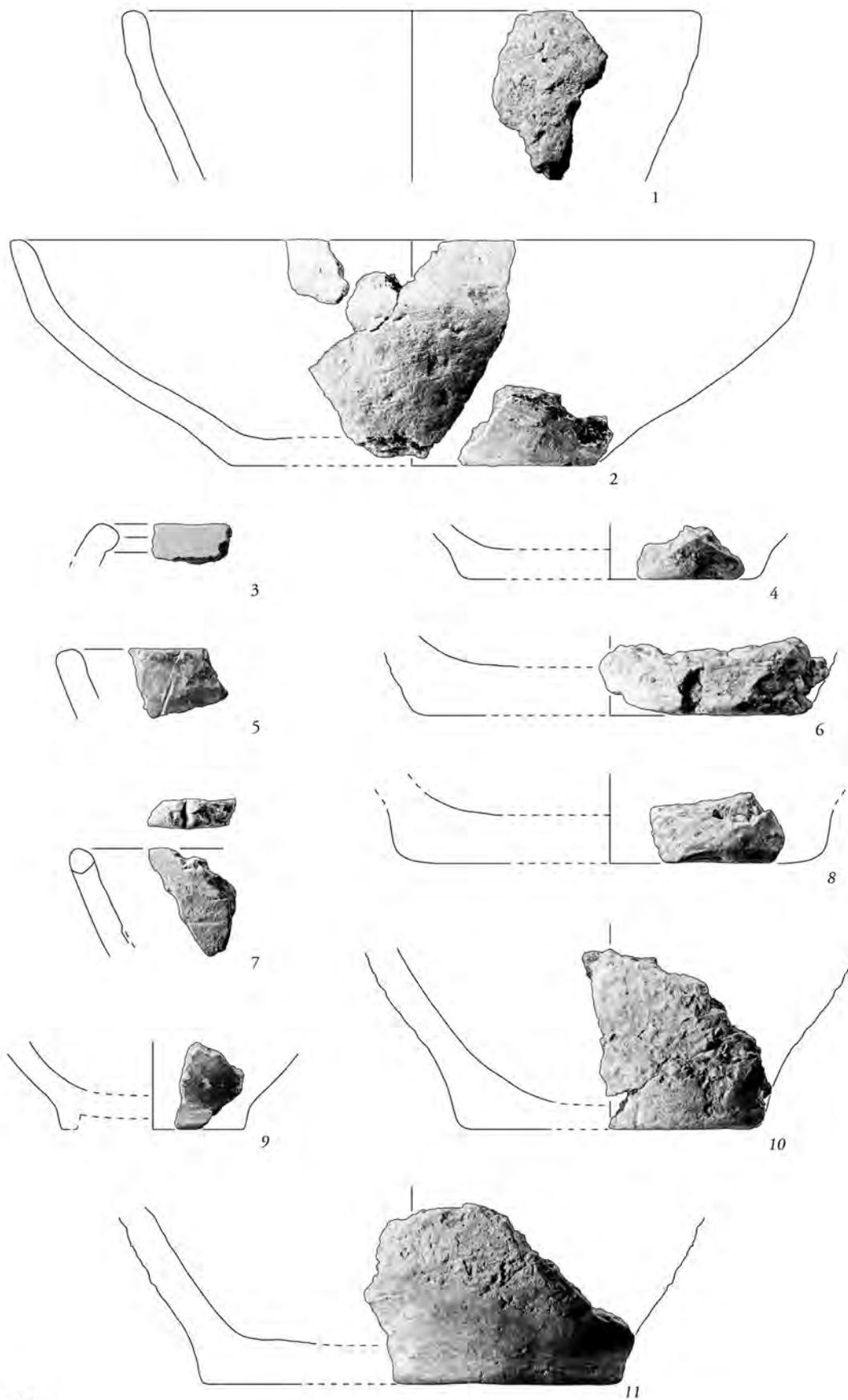


826/1999



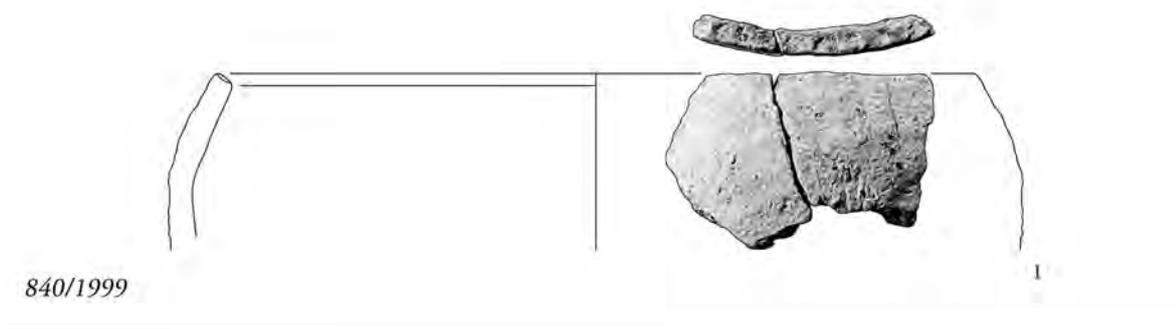
827/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 822/1999: 1-2; Stelle 826/1999: 3-4; Stelle 827/1999: 5-7.
Nr. 5-7: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

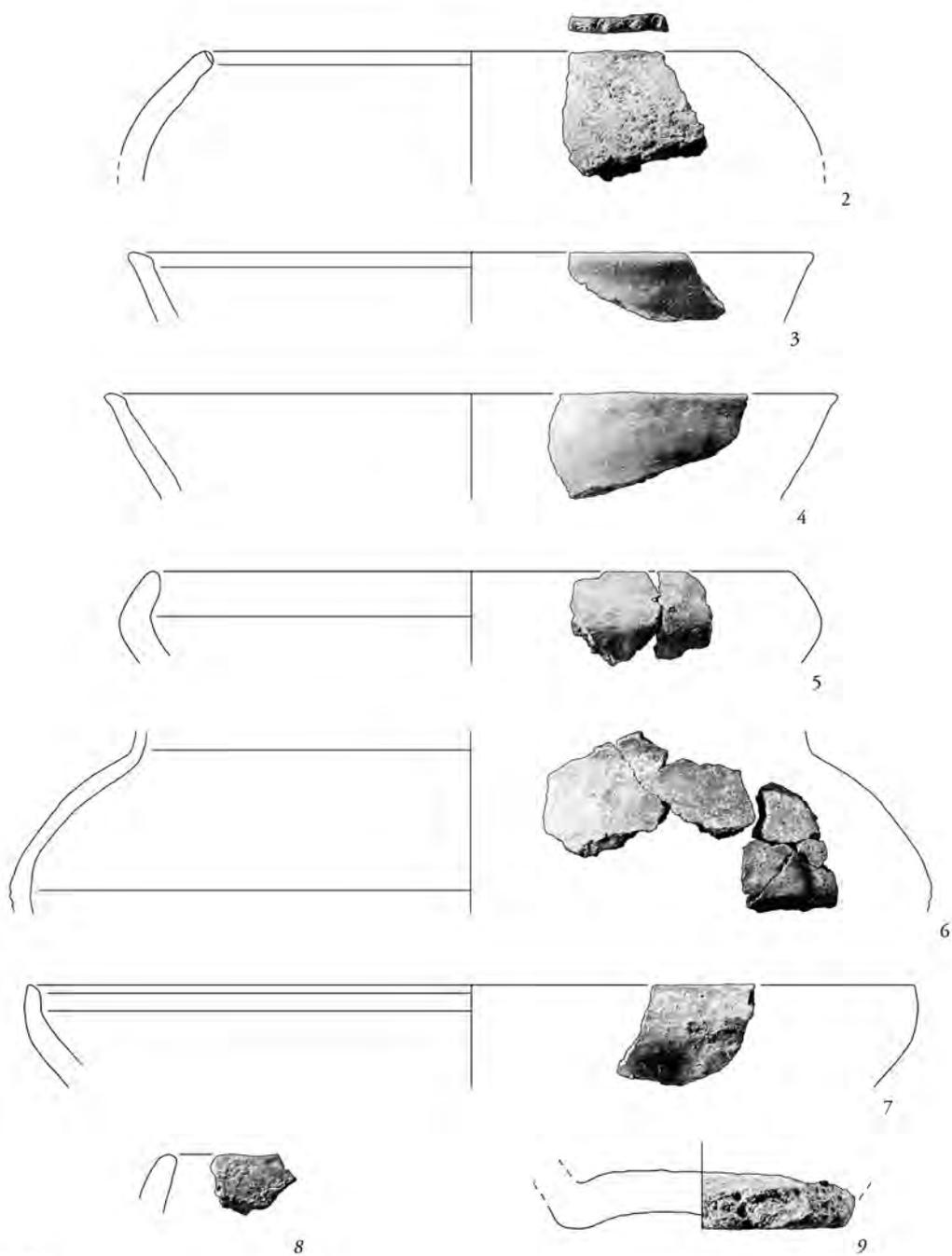


827/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 827/1999: 1-11.
M. 1:2.

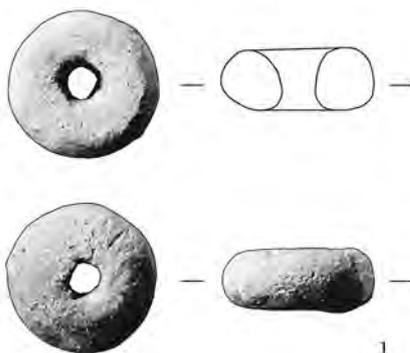


840/1999

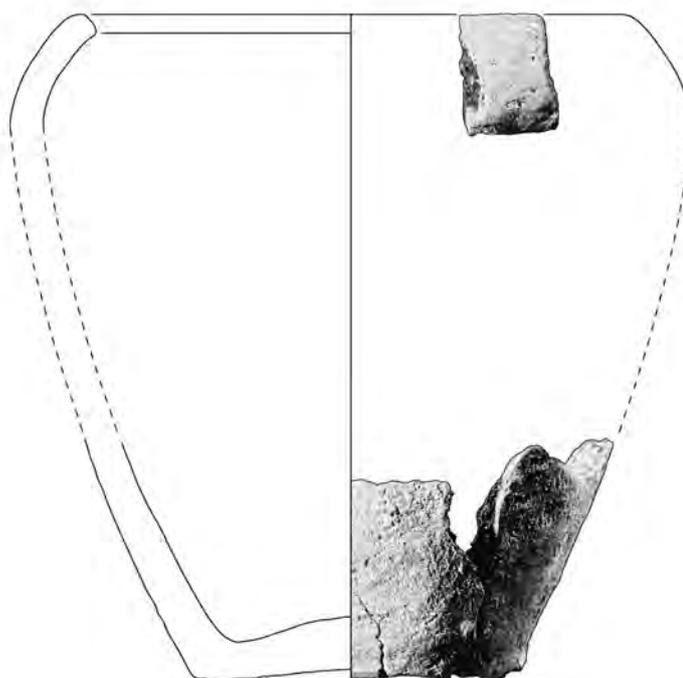
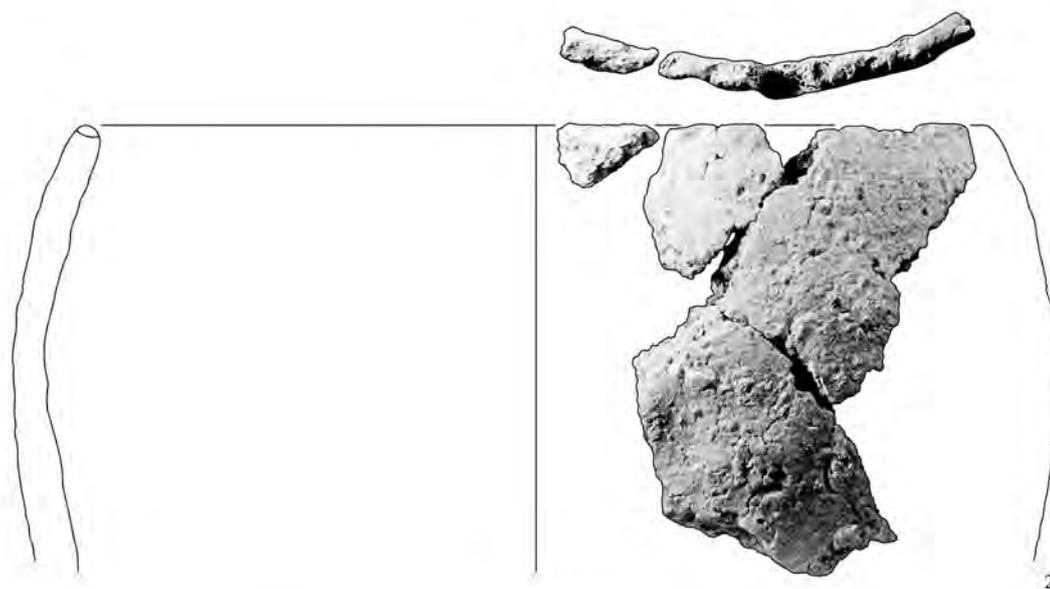


841/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 840/1999: 1; Stelle 841/1999: 2-9.
 Nr. 6: M. 1:4; Nr. 1, 3-4: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

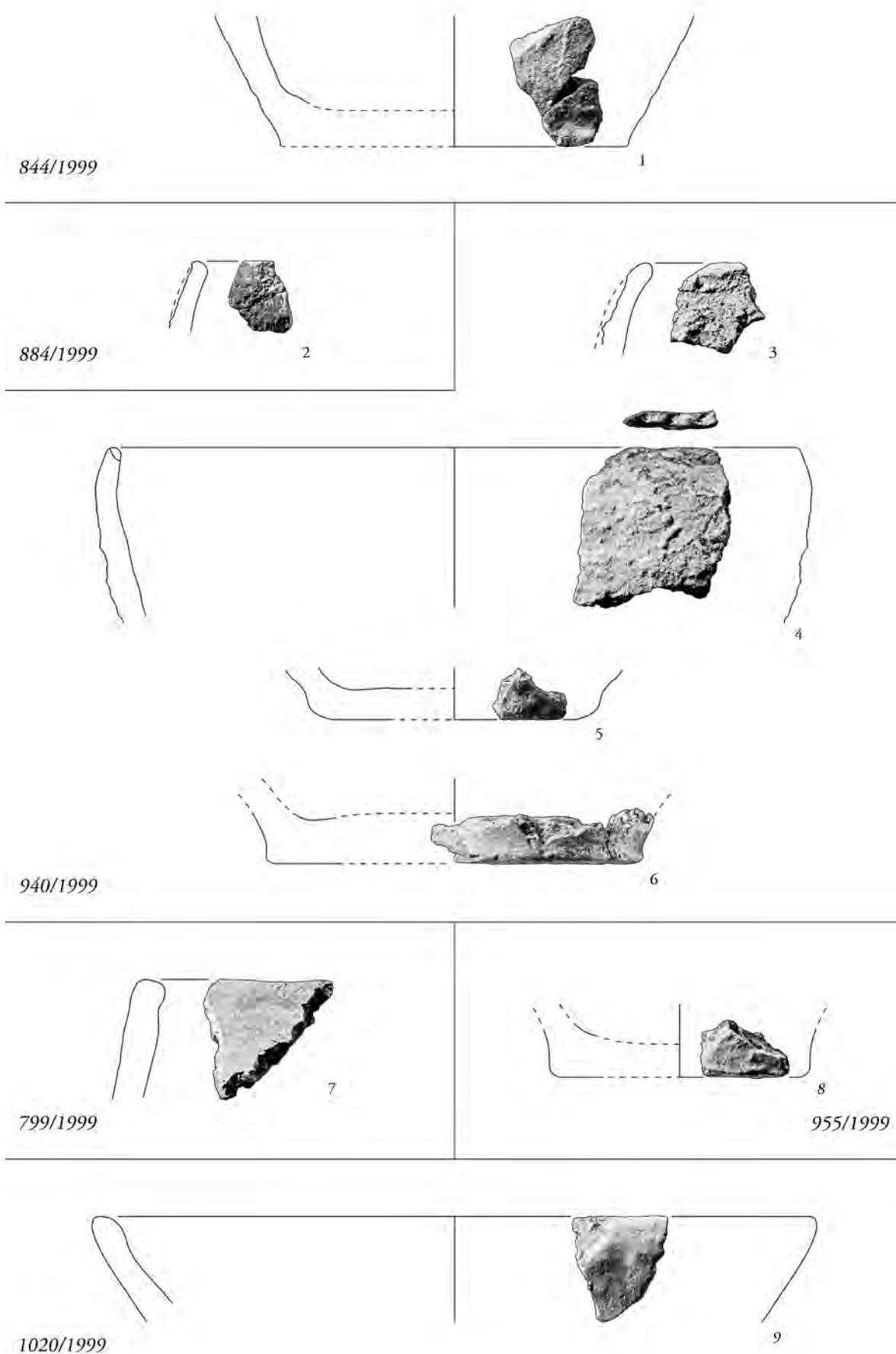


841/1999

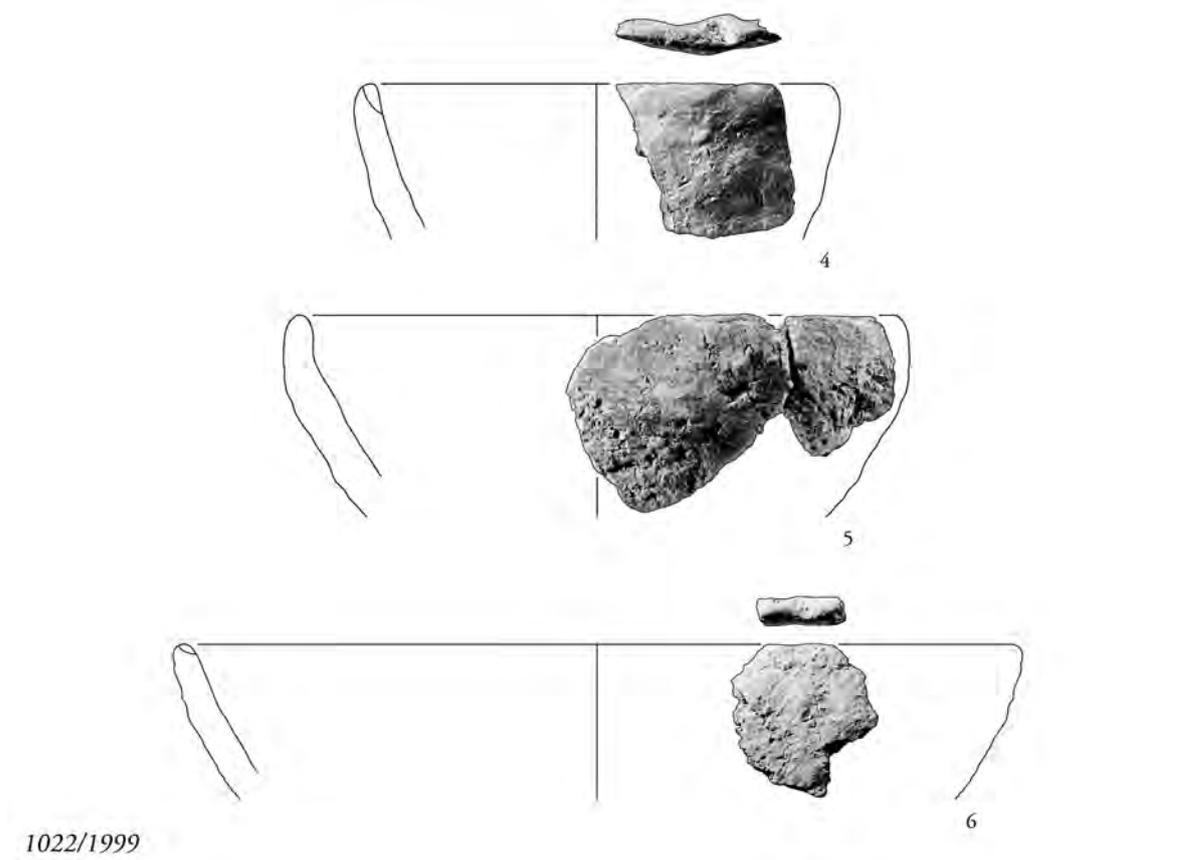
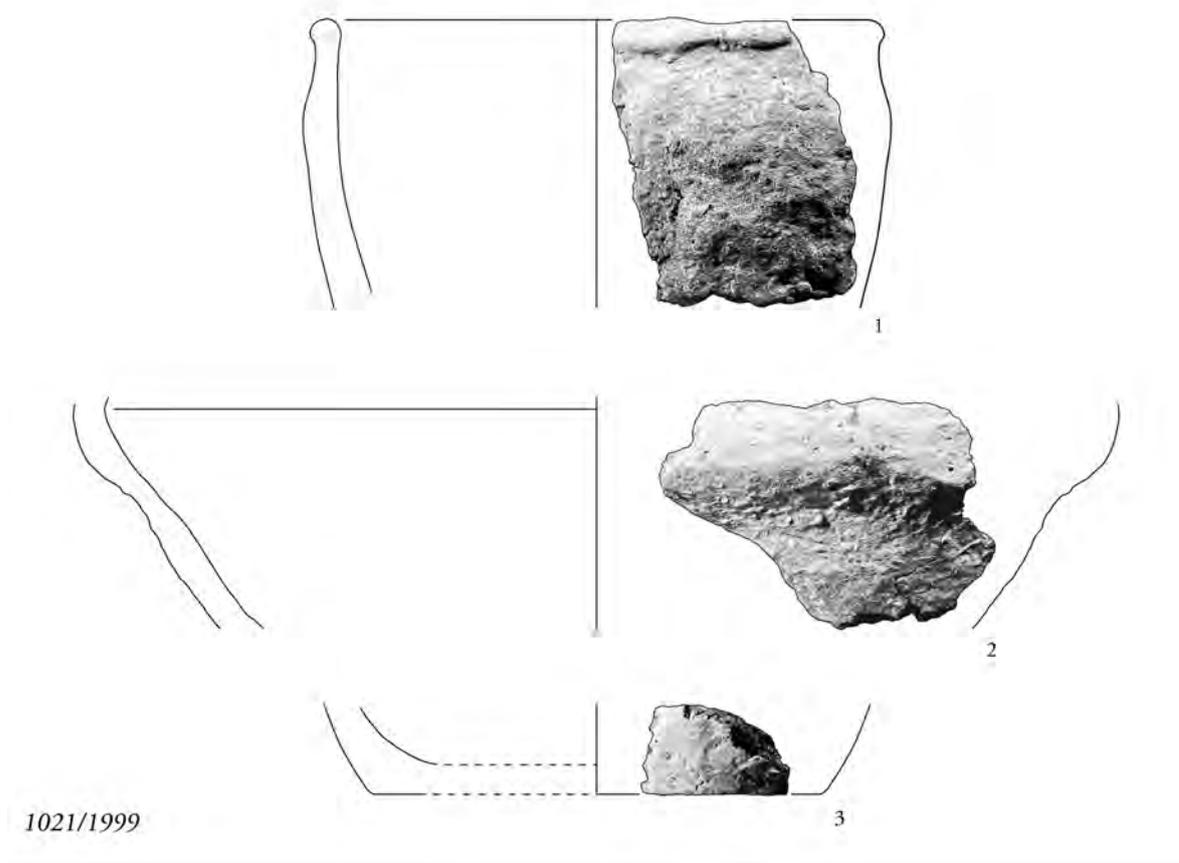


844/1999

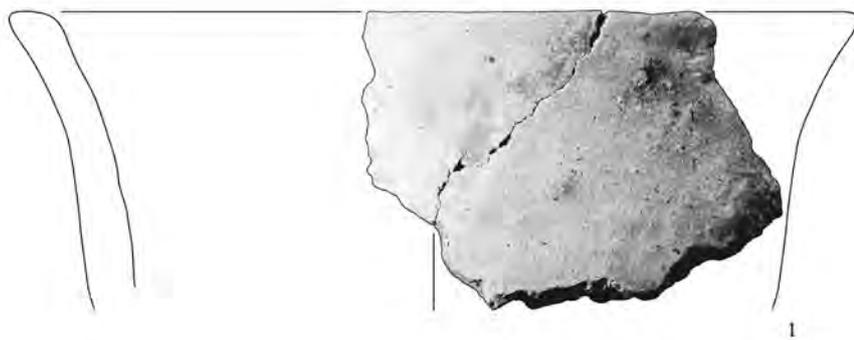
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 841/1999: 1; Stelle 844/1999: 2-3.
M. 1:2.



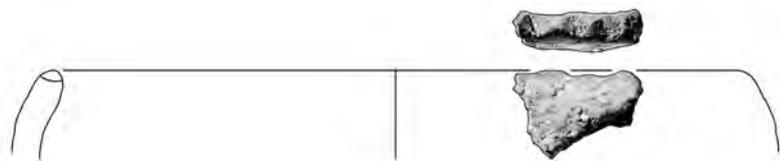
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 844/1999: 1; Stelle 884/1999: 2; Stelle 940/1999: 3-6; Stelle 799/1999: 7; Stelle 955/1999: 8; Stelle 1020/1999: 9. M. 1:2.



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 1021/1999: 1-3; Stelle 1022/1999: 4-6.
Nr. 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



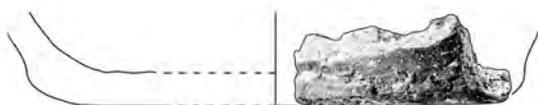
1



2



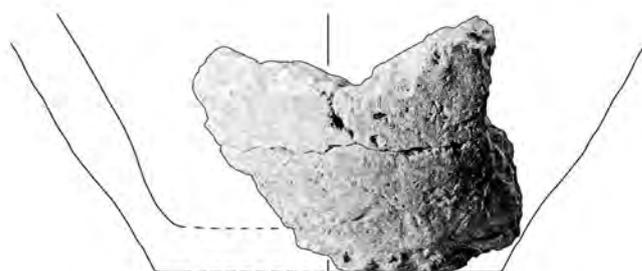
3



4

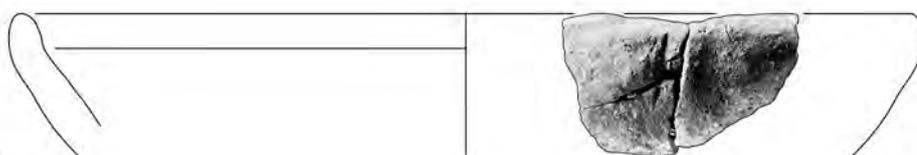


5



6

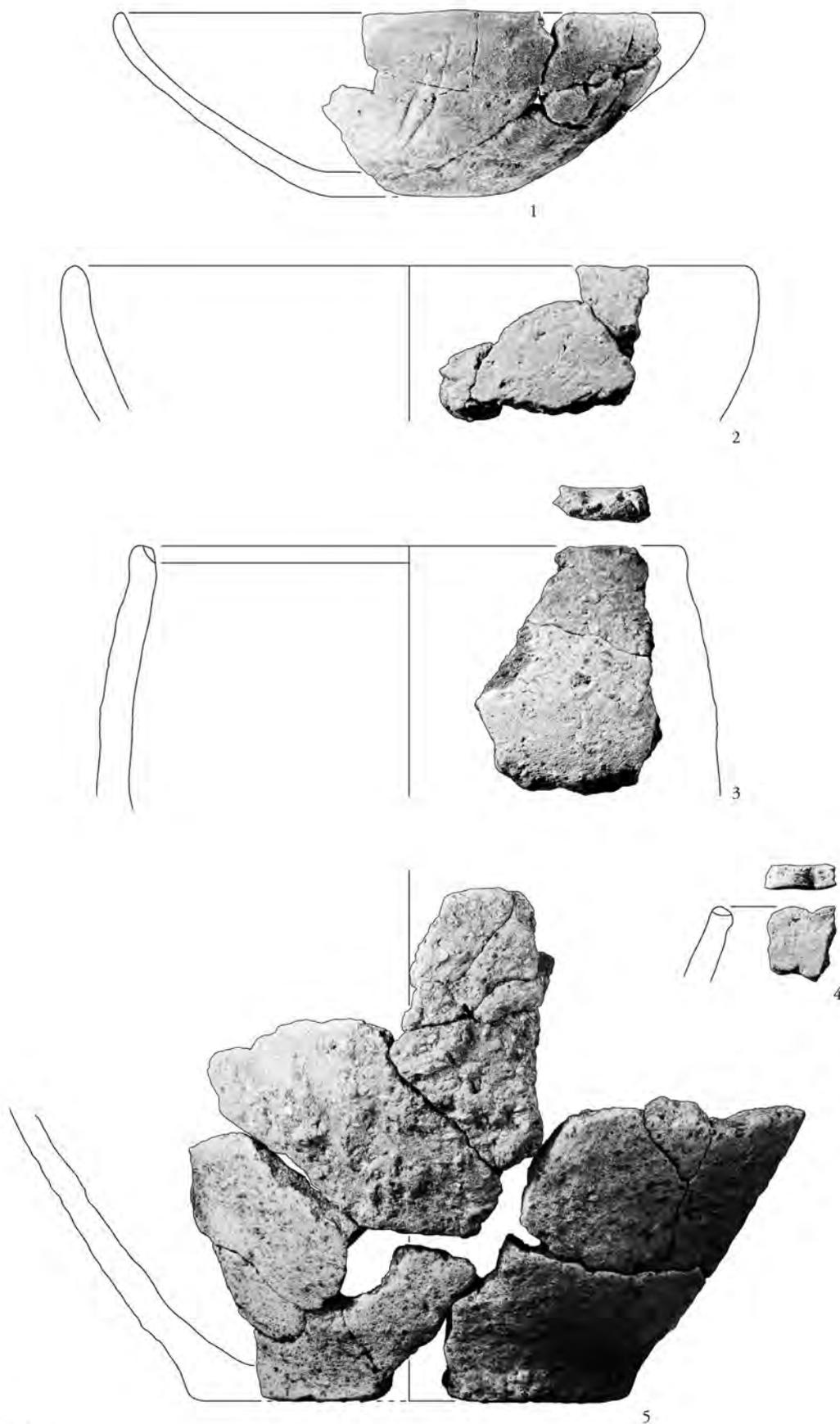
1022/1999



7

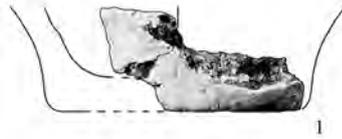
1023/1999

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 1022/1999: 1-6; Stelle 1023/1999: 7.
M. 1:2.

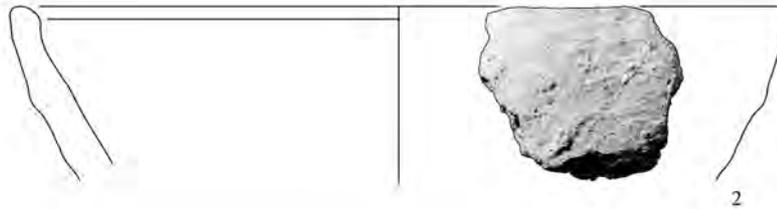


1023/1999

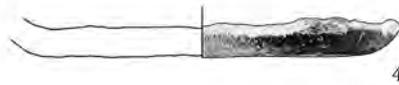
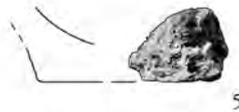
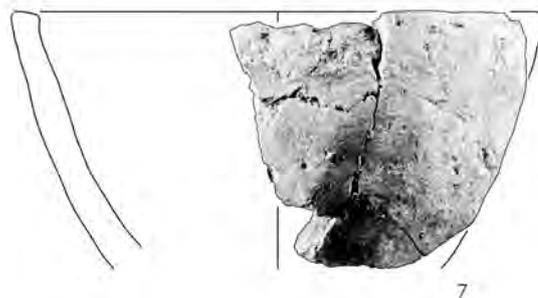
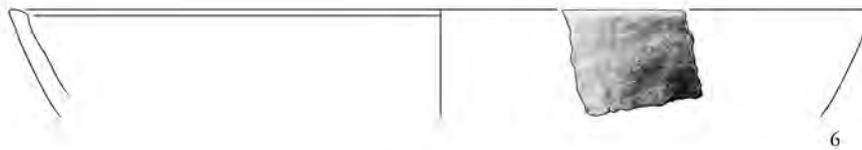
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 1023/1999: 1-5.
M. 1:2.



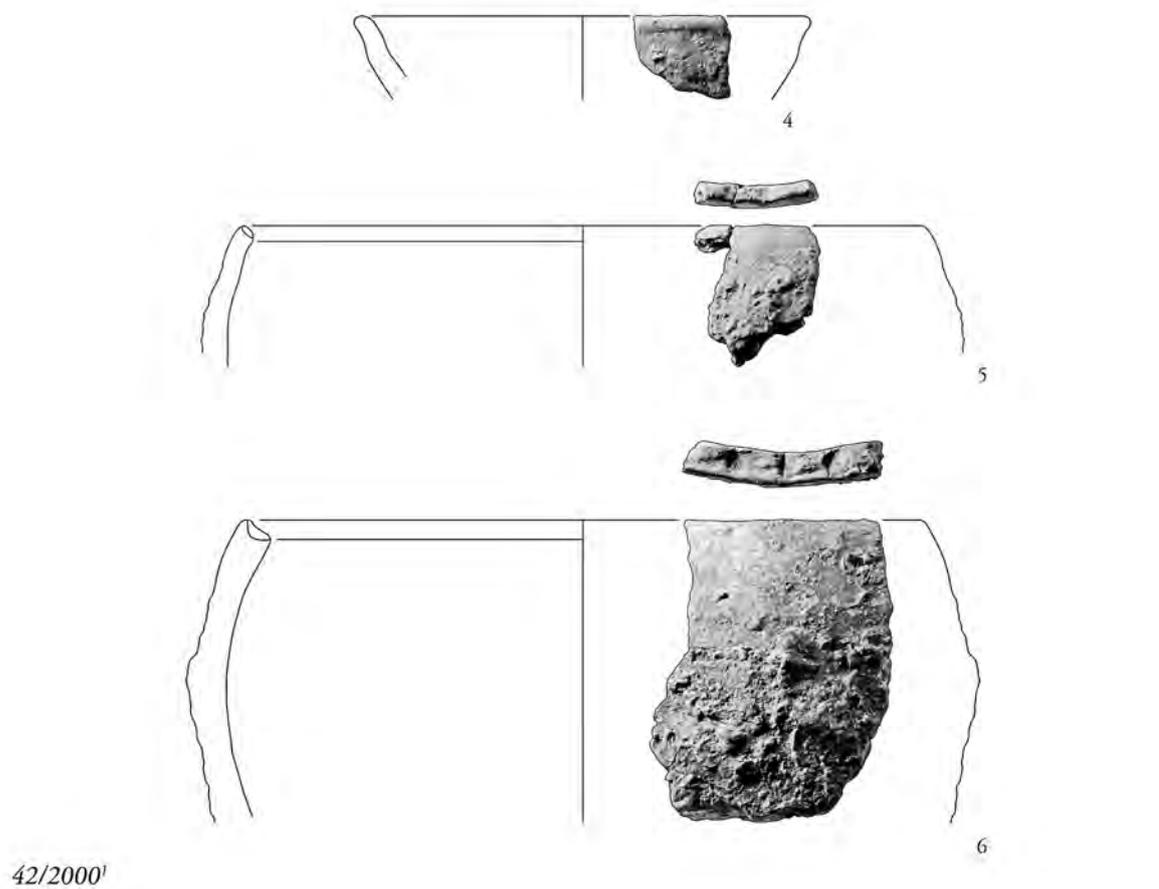
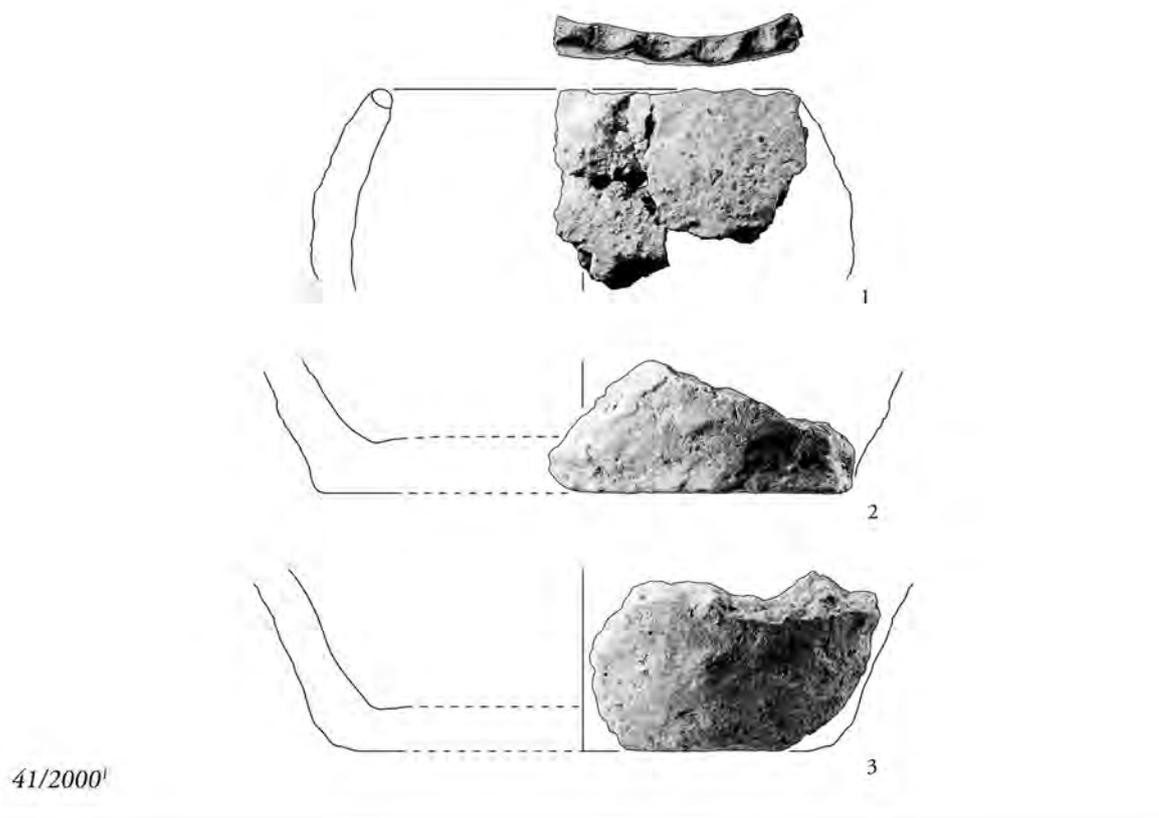
1023/1999



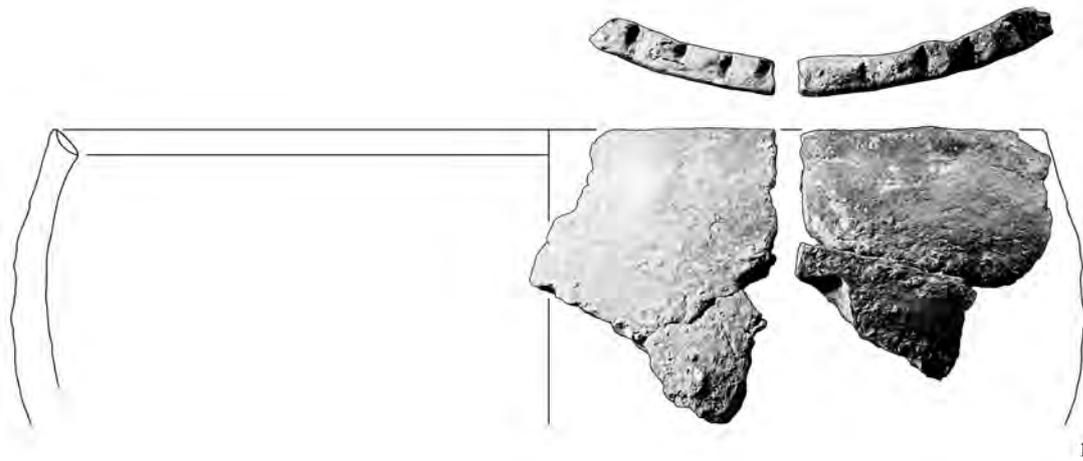
1024/1999

4/2000¹28/2000¹39/2000¹41/2000¹

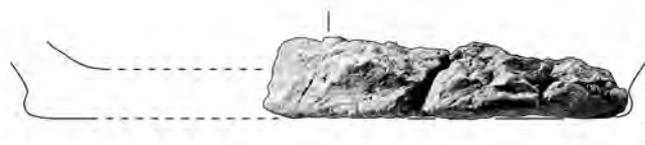
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 1023/1999: 1; Stelle 1024/1999: 2; Stelle 4/2000¹: 3; Stelle 28/2000¹: 4; Stelle 39/2000¹: 5; Stelle 41/2000¹: 6-7. Nr. 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 41/2000¹: 1-3; Stelle 42/2000¹: 4-6.
Nr. 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



1

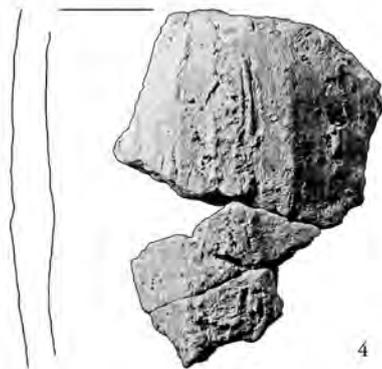


2



3

42/2000¹



4

61/2000¹

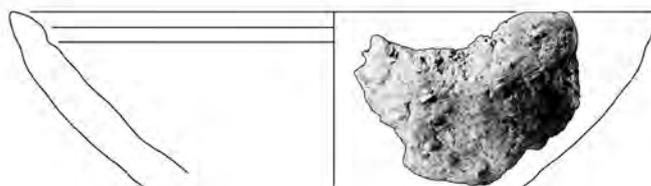


5



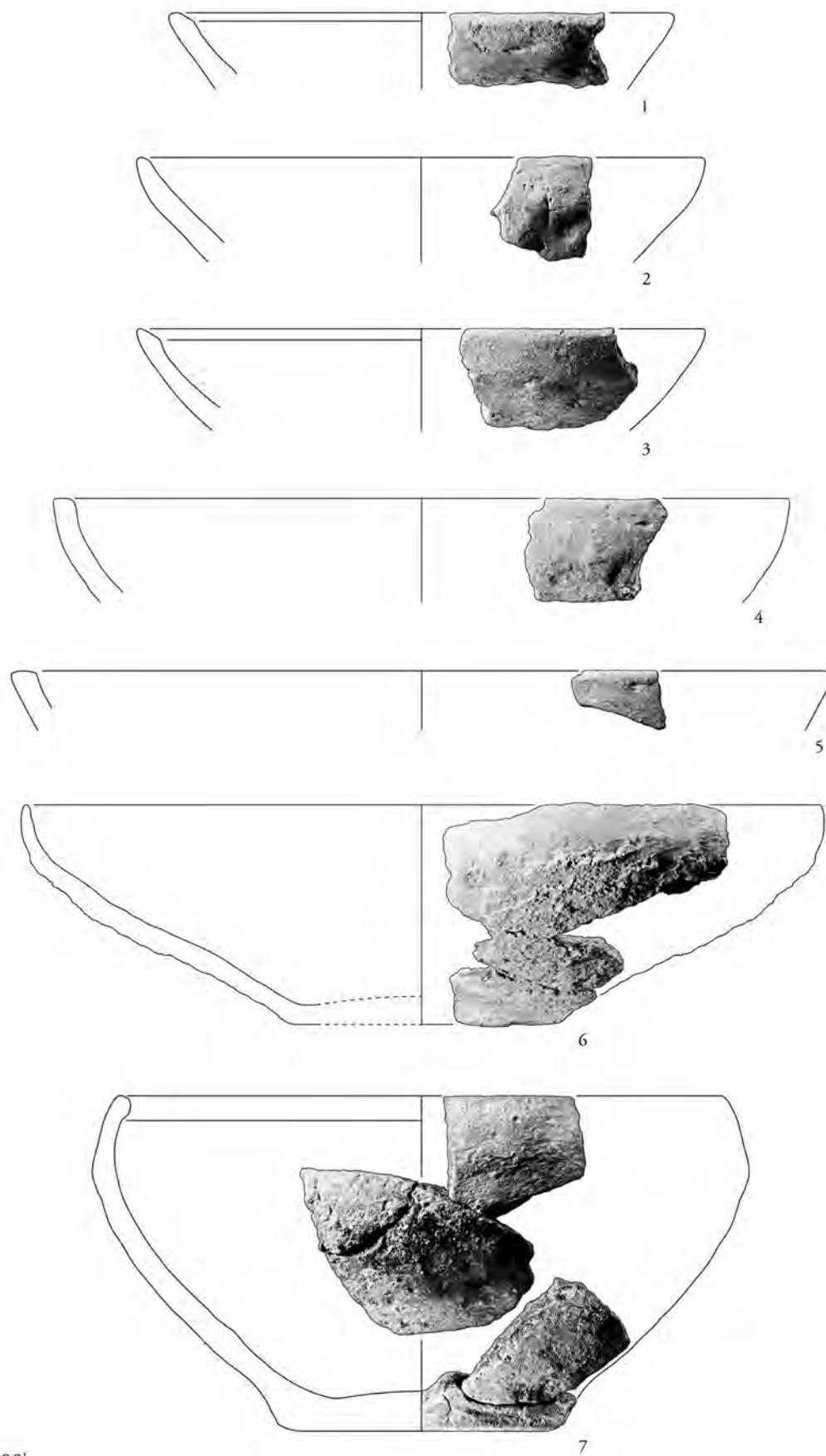
6

62/2000¹



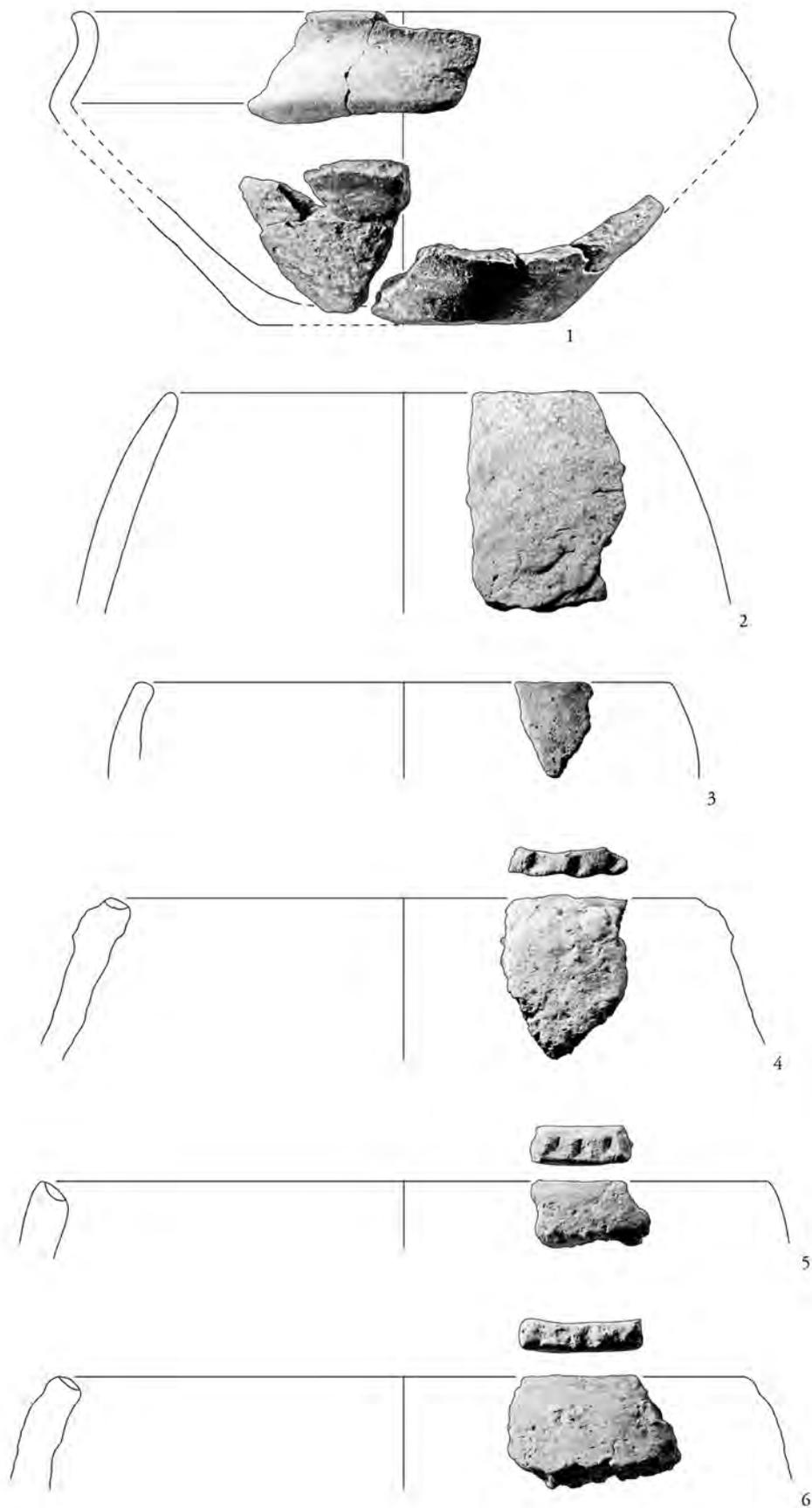
7

63/2000¹



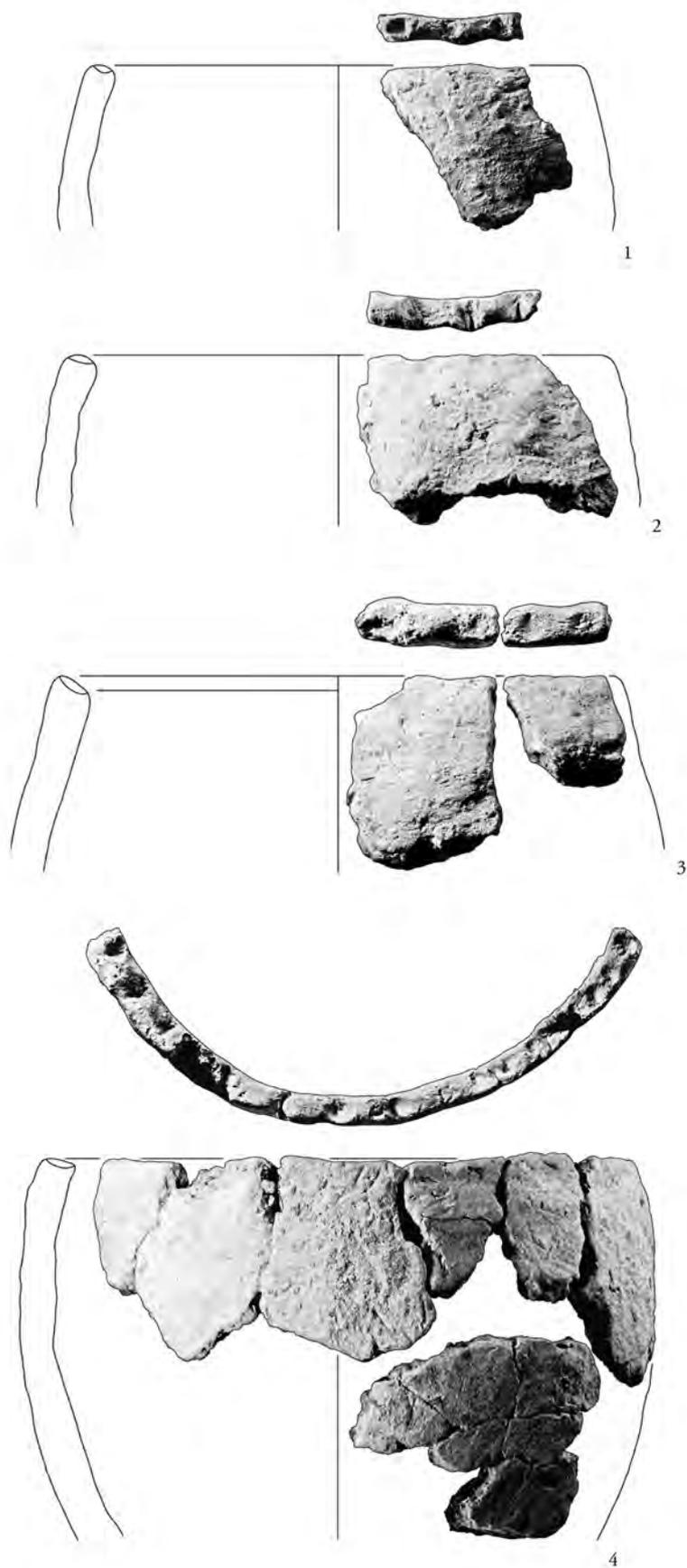
63/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000¹: 1-7.
Nr. 4, 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



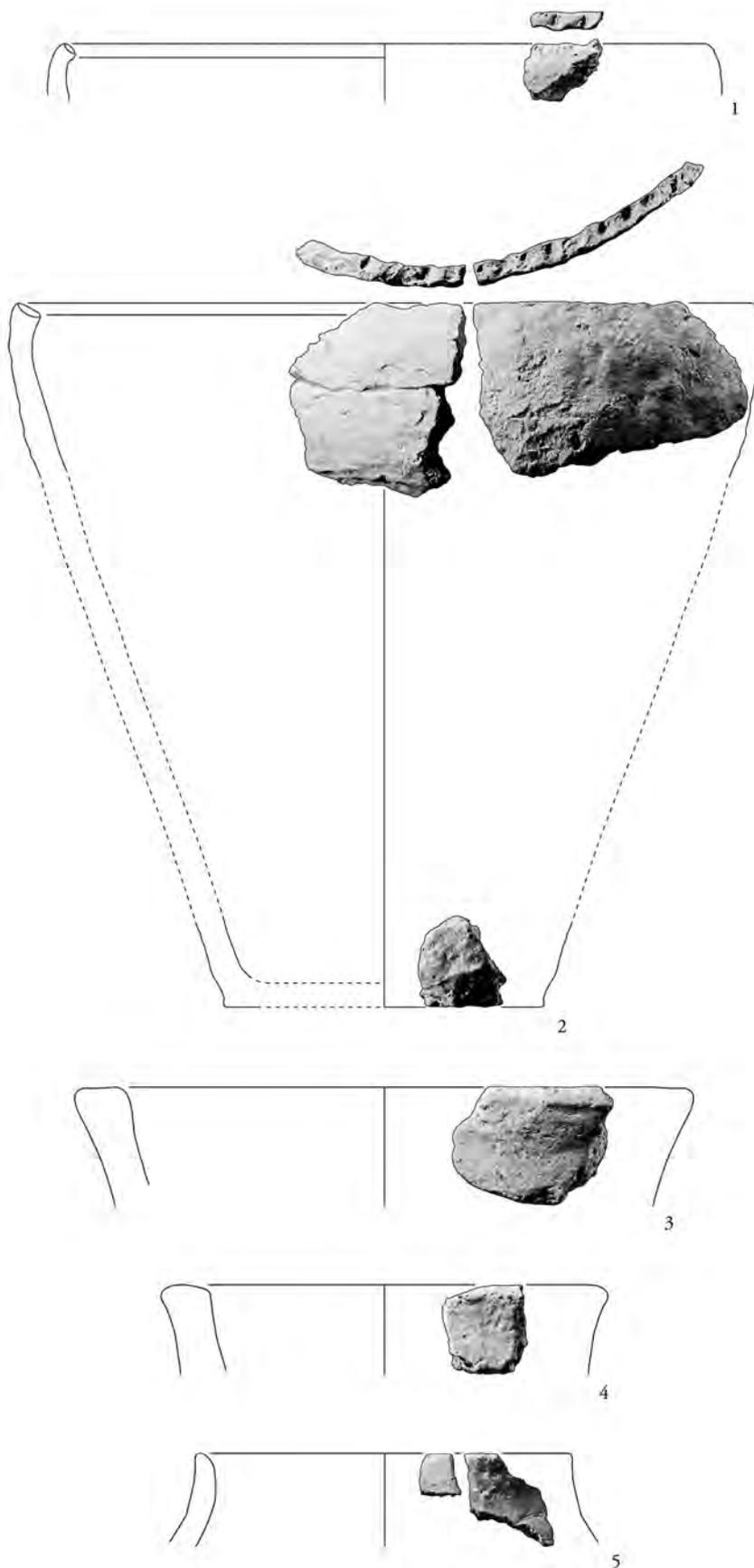
63/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000¹: 1-6.
M. 1:2.



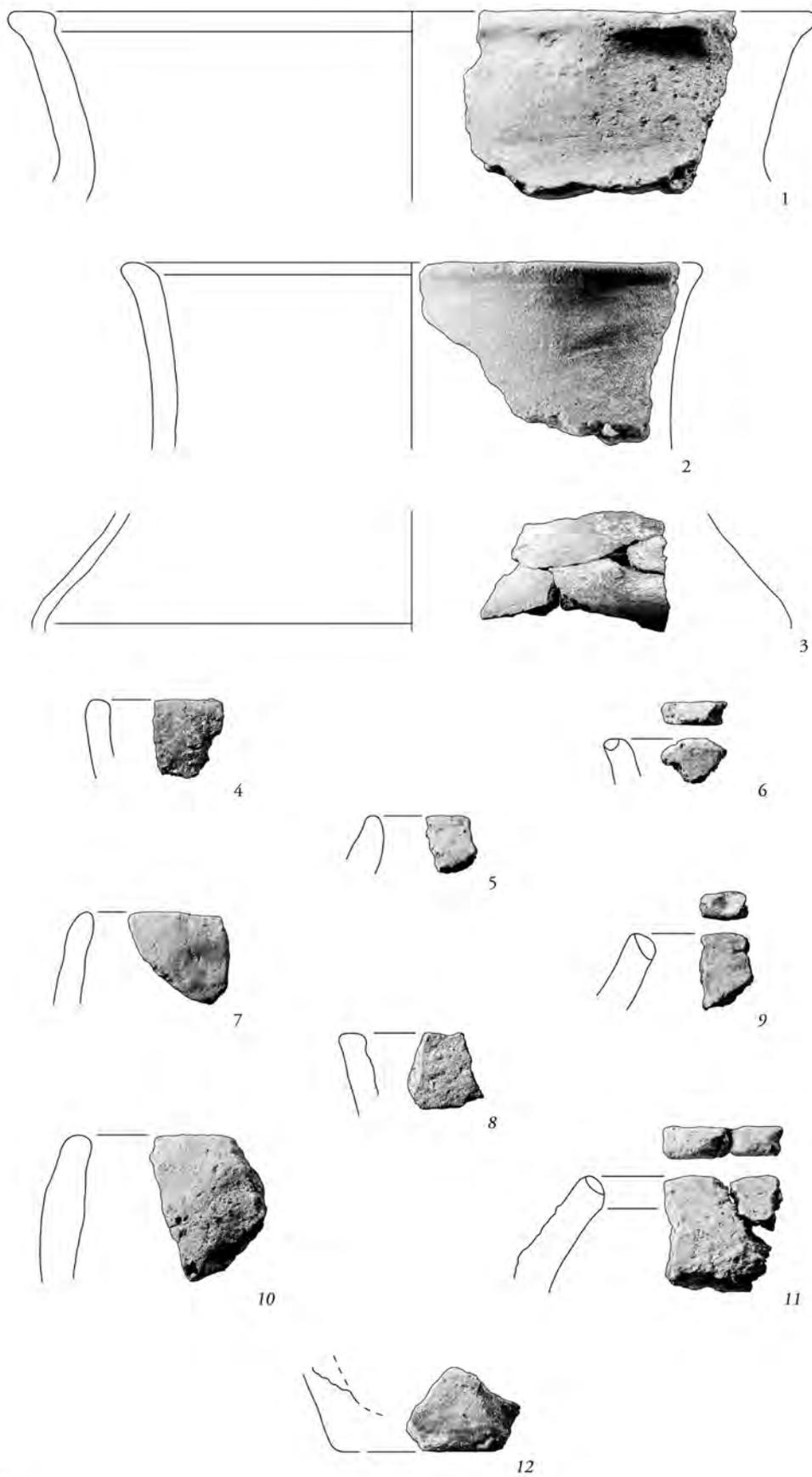
63/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000¹: 1-4.
M. 1:2.



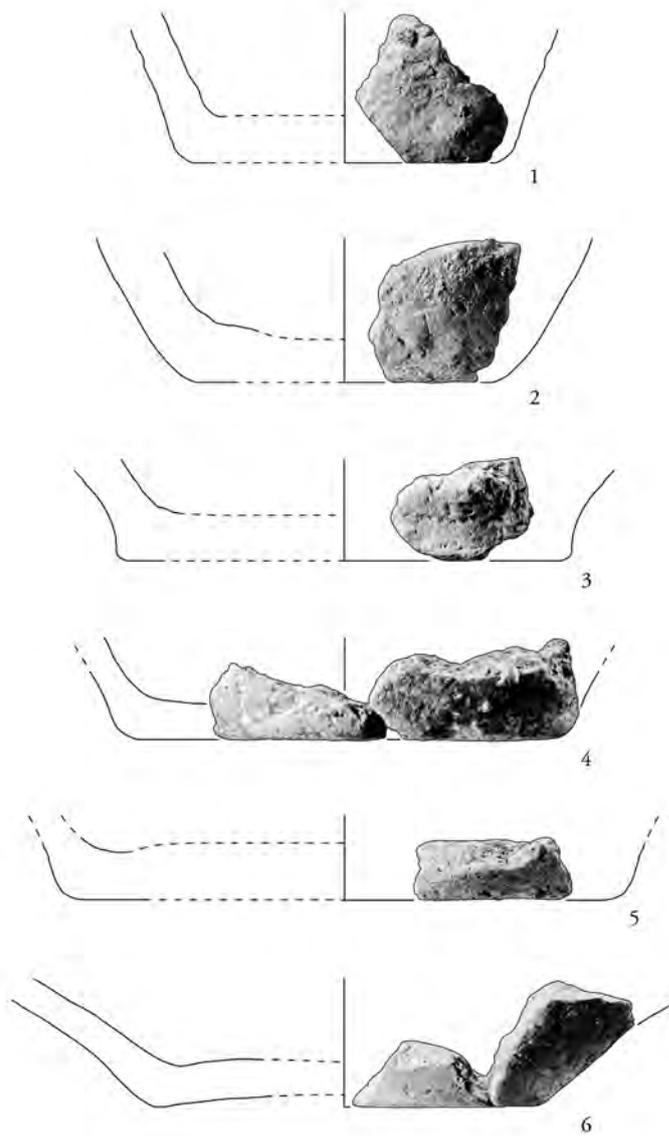
63/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000¹: 1-5.
 Nr. 1-2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

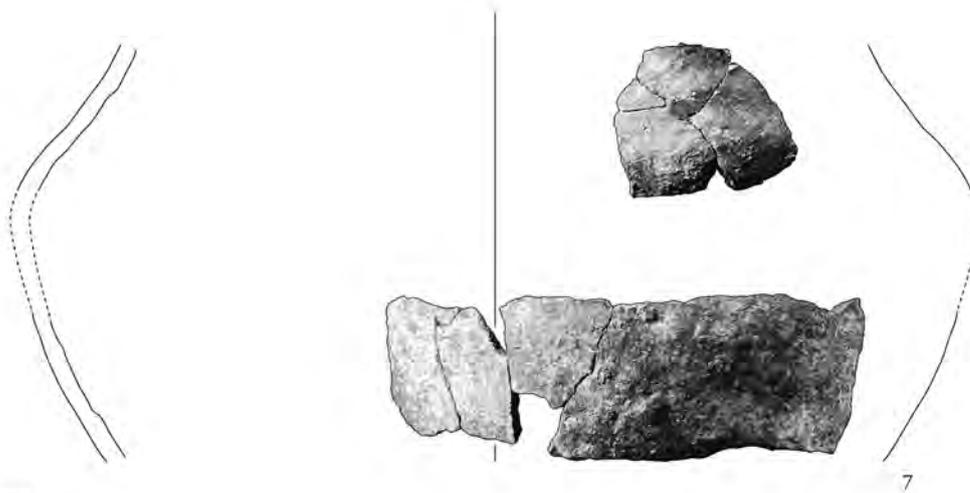


63/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000¹: 1-12.
Nr. 3: M. 1:4; sonst: M. 1:2.

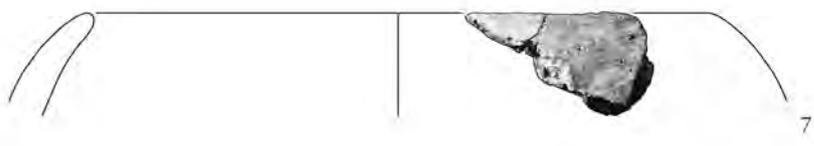
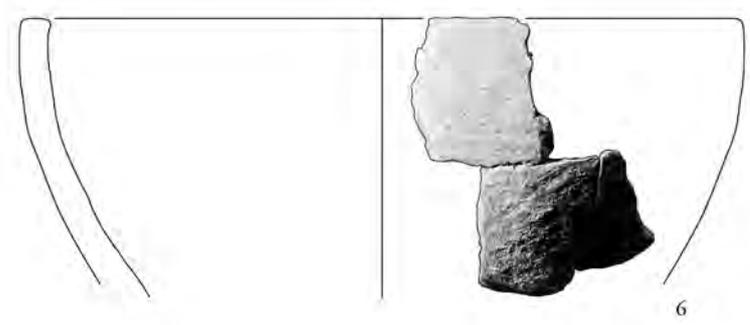
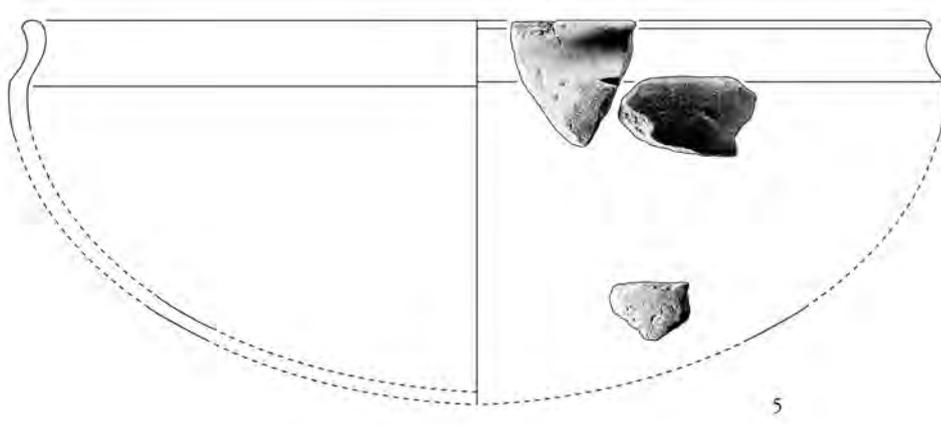
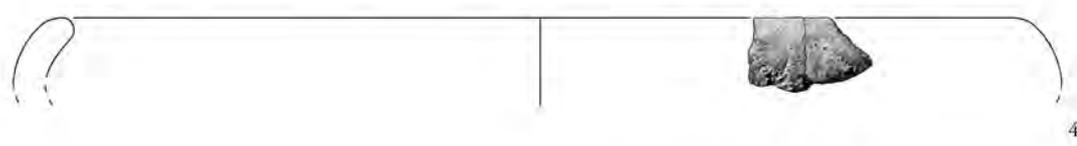
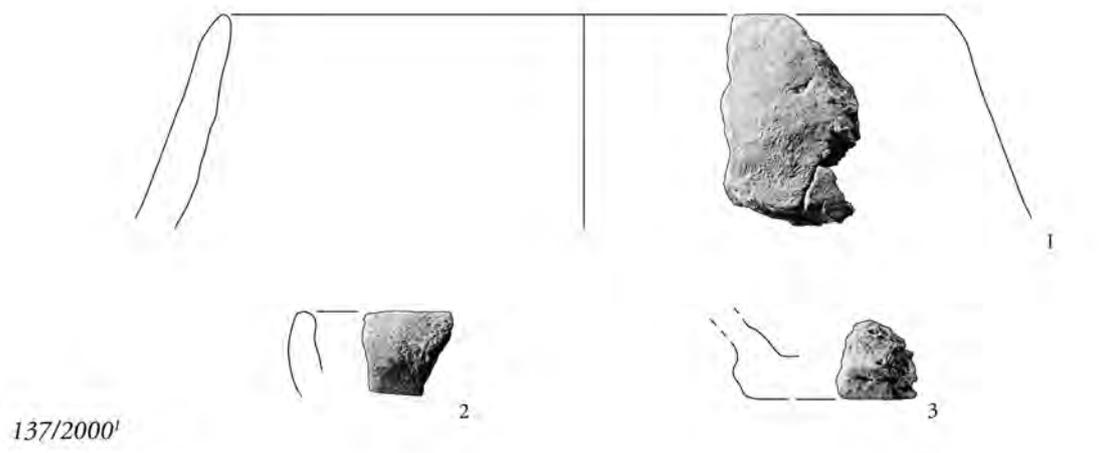


63/2000'



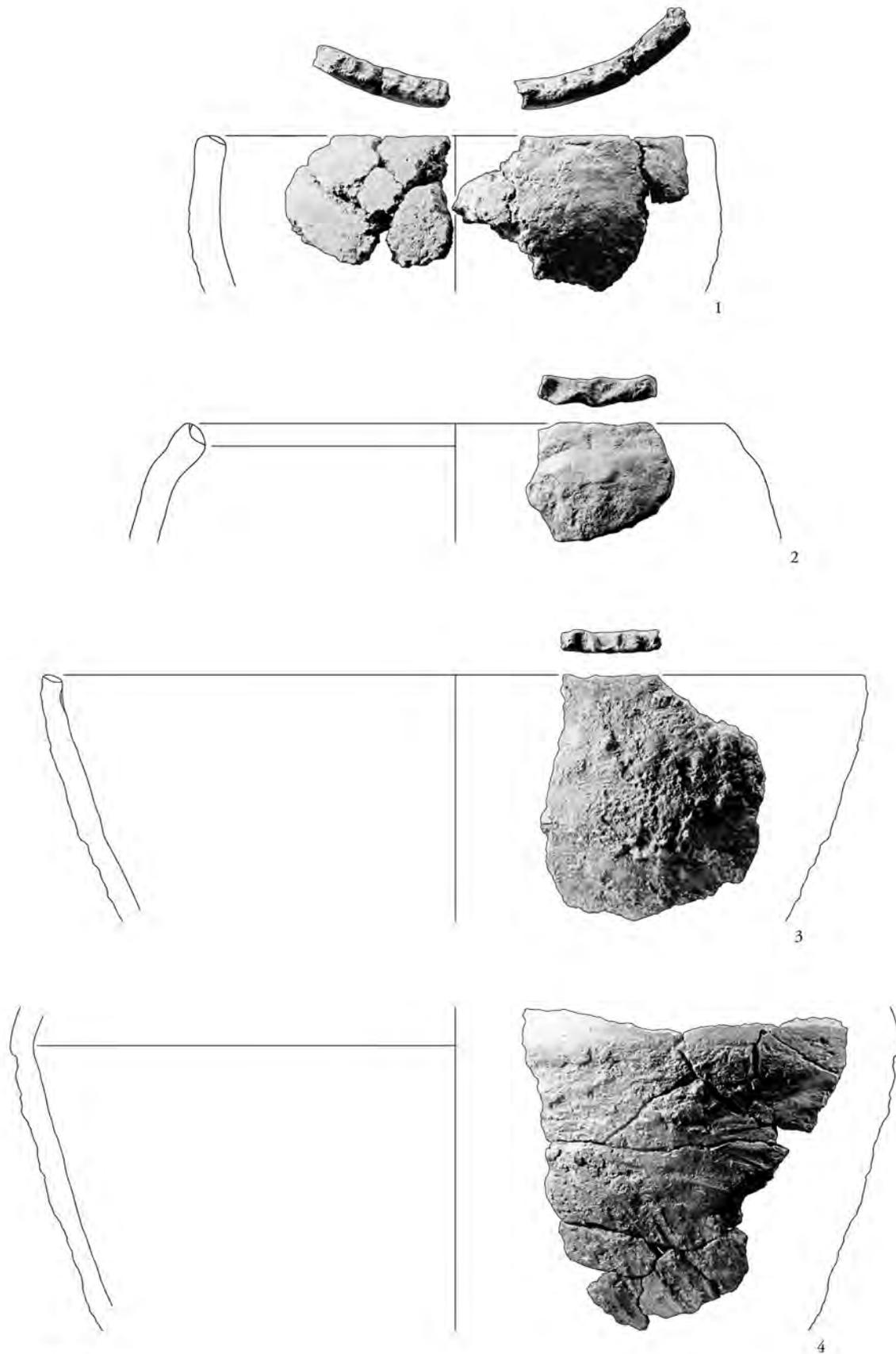
129/2000'

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 63/2000': 1-6; Stelle 129/2000': 7.
Nr. 7: M. 1:4; sonst: M. 1:2.



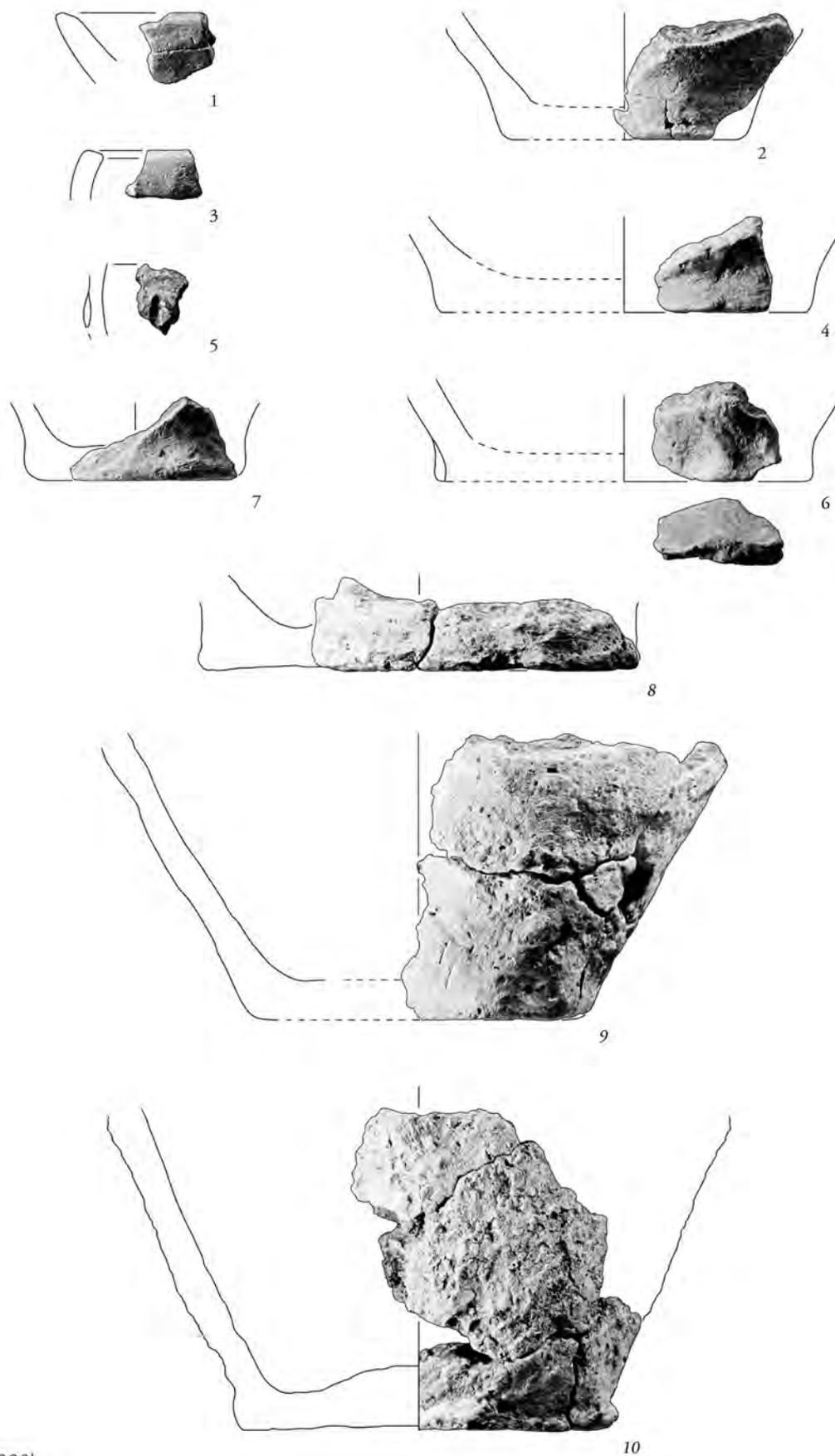
146/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 137/2000¹: 1-3; Stelle 146/2000¹: 4-7.
Nr. 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



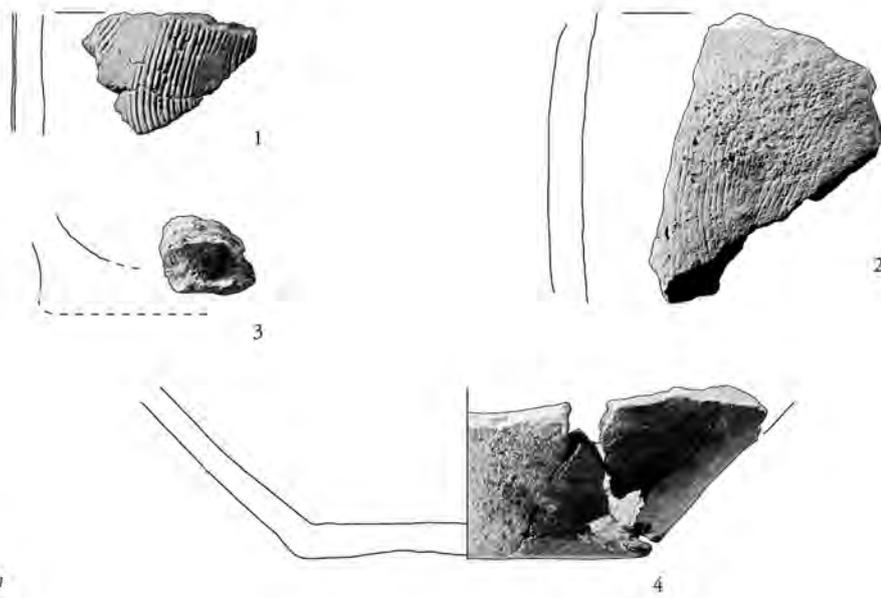
146/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 146/2000¹: 1-4.
Nr. 3-4: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

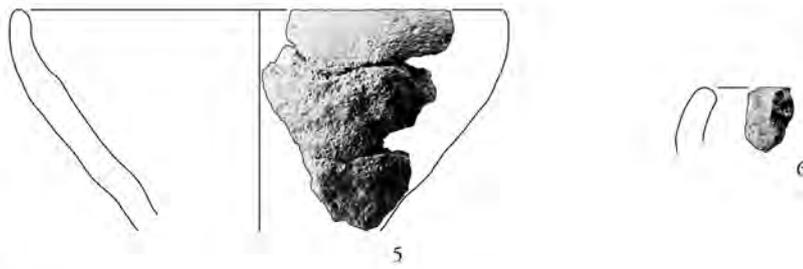


146/2000¹

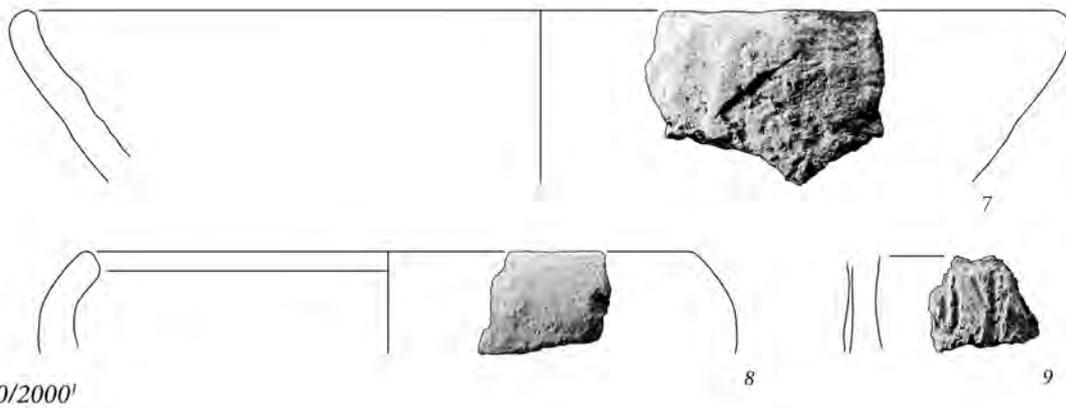
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 146/2000¹: 1-10.
M. 1:2.



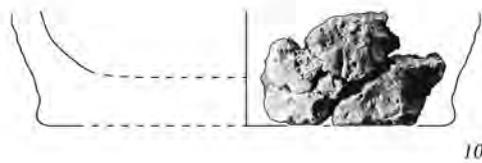
152/2000'



159/2000'

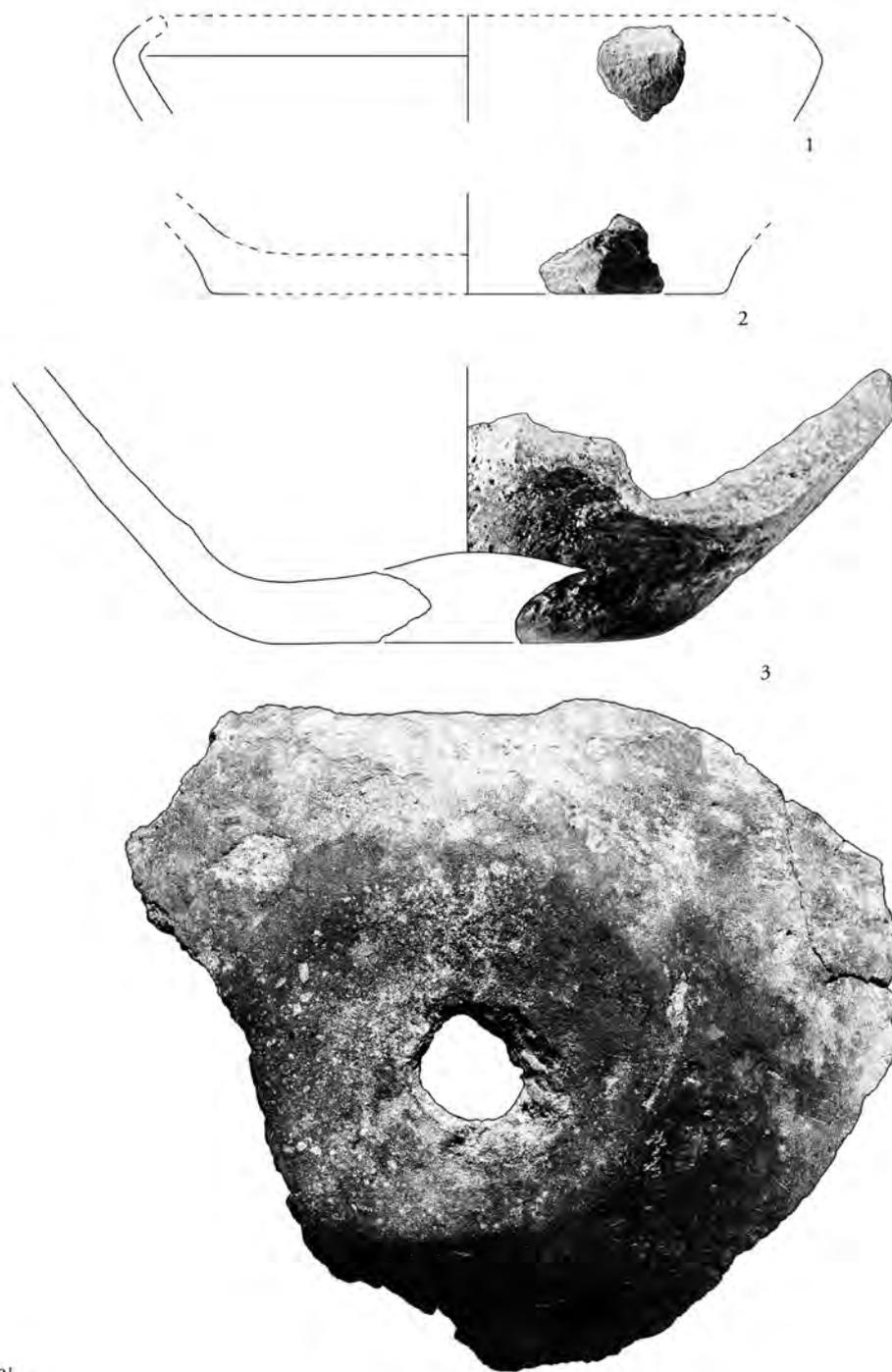


170/2000'

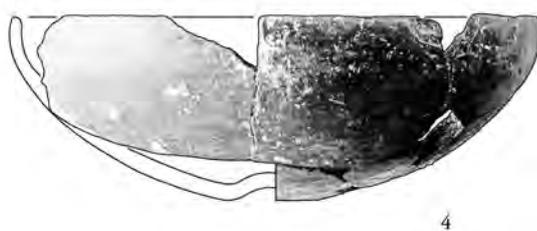


185/2000'

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 152/2000': 1-4; Stelle 159/2000': 5-6;
Stelle 170/2000': 7-9; Stelle 185/2000': 10. M. 1:2.

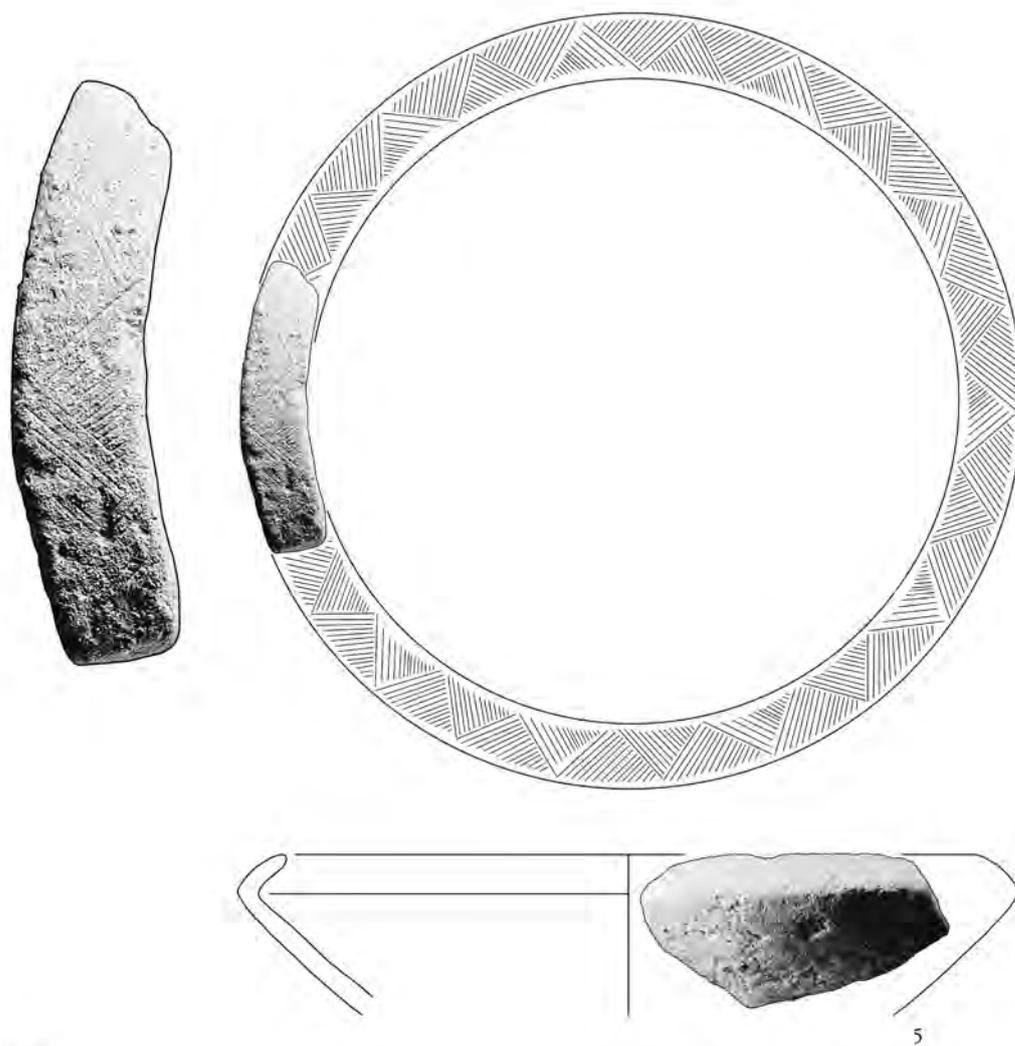
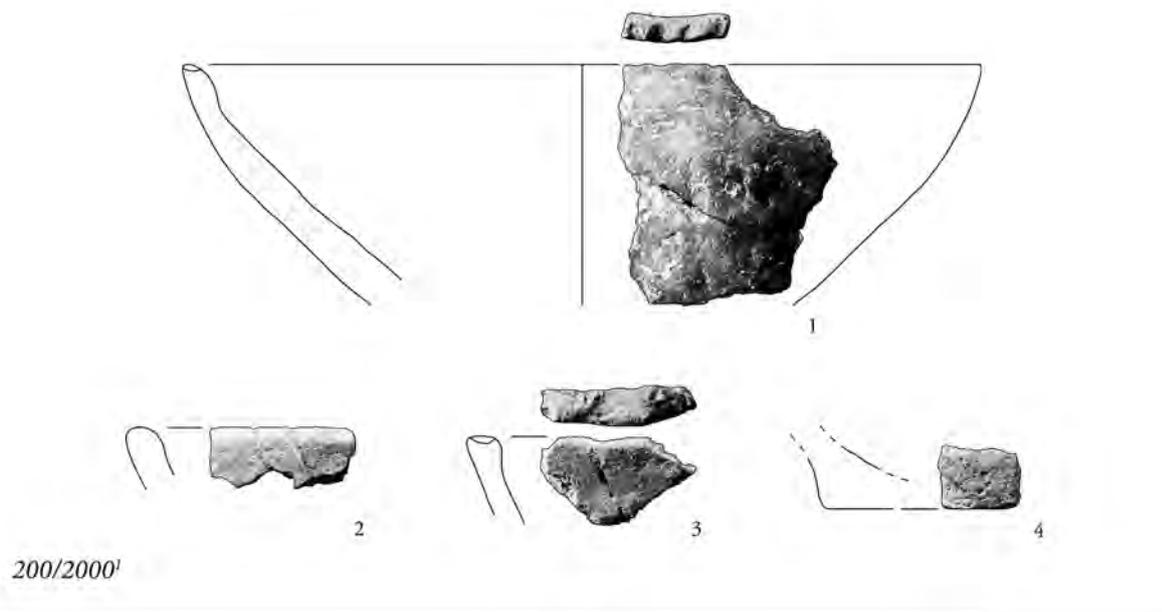


189/2000¹

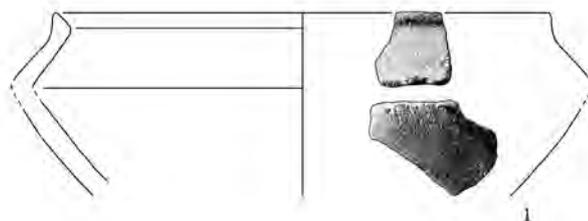


200/2000¹

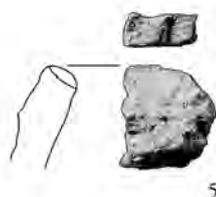
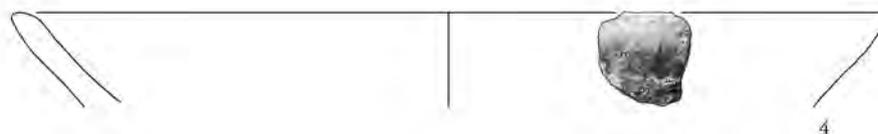
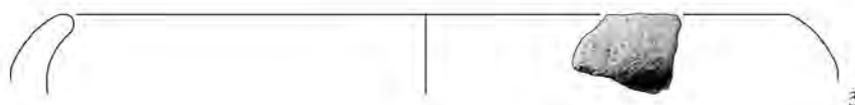
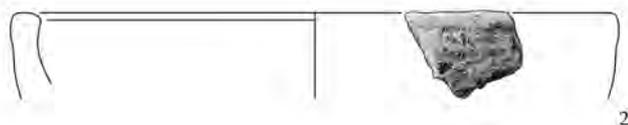
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 189/2000¹: 1-3; Stelle 200/2000¹: 4.
M. 1:2.



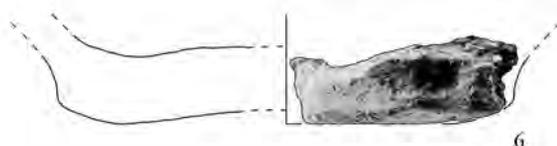
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 200/2000¹: 1-4; Stelle 215/2000¹: 5.
M. 1:2; Detail: M. 1:1



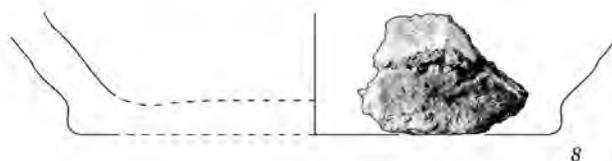
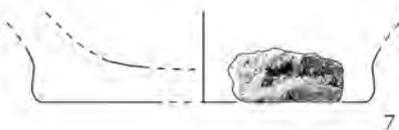
213/2000¹



223/2000¹

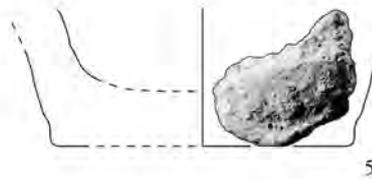
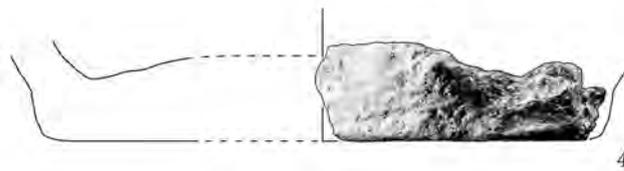
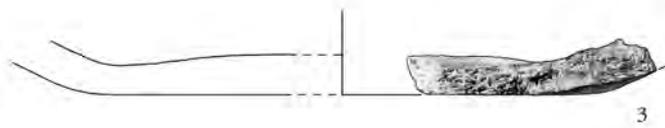
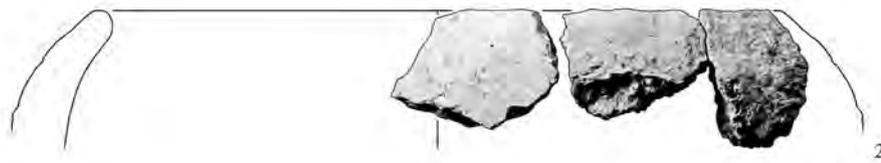
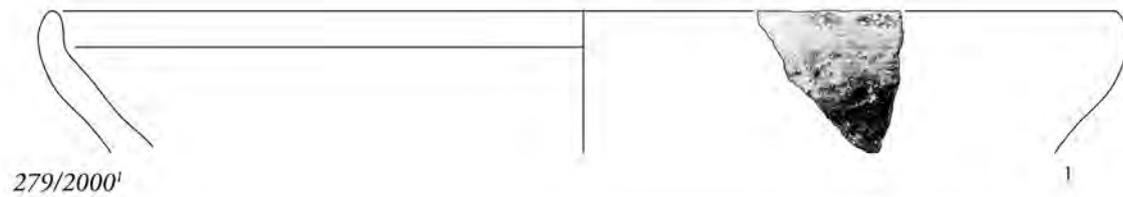
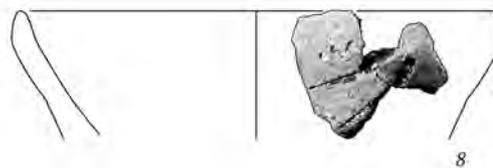
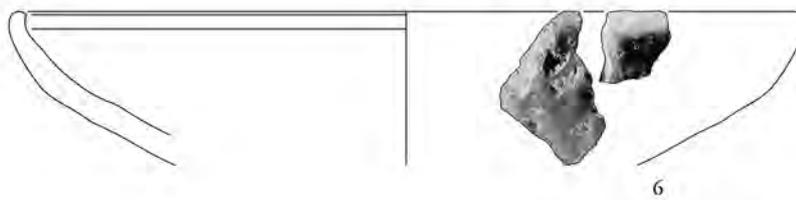


236/2000¹

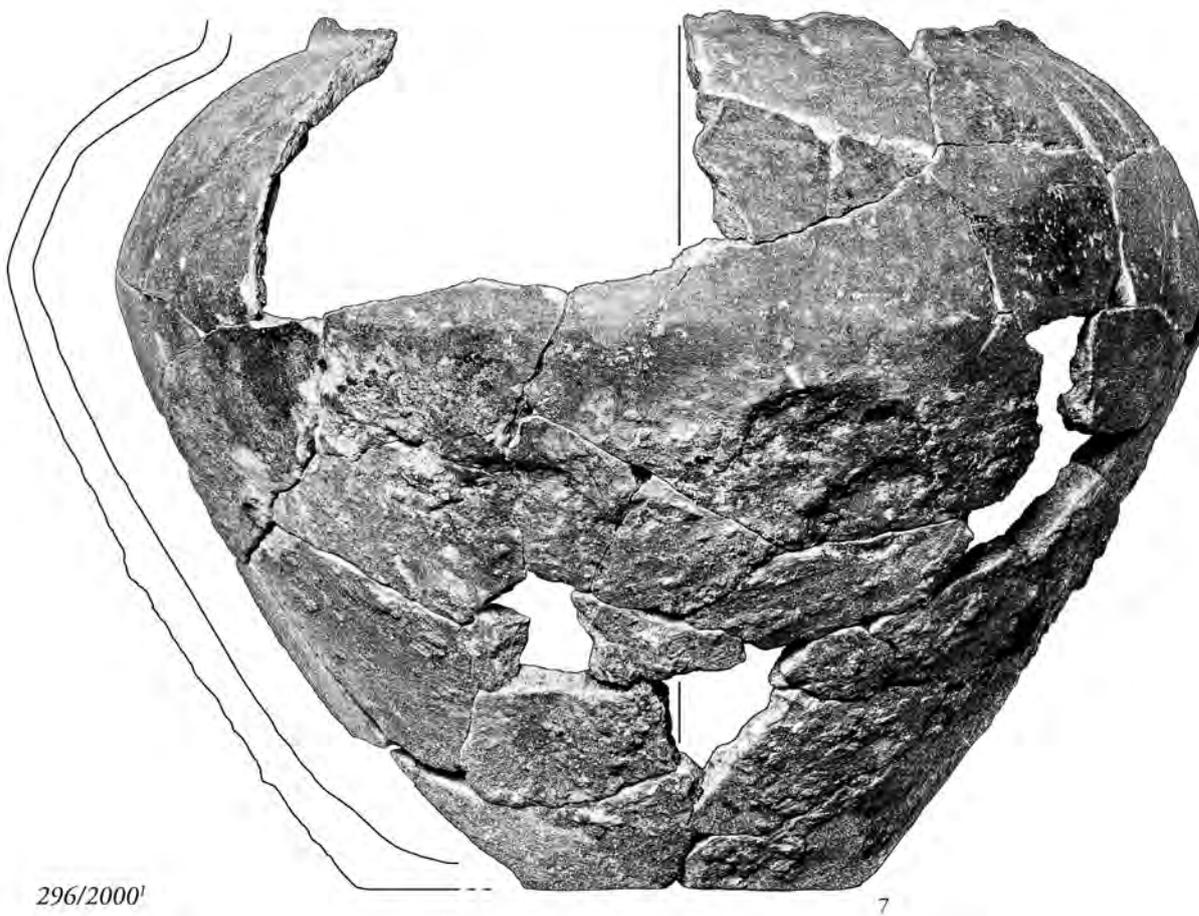
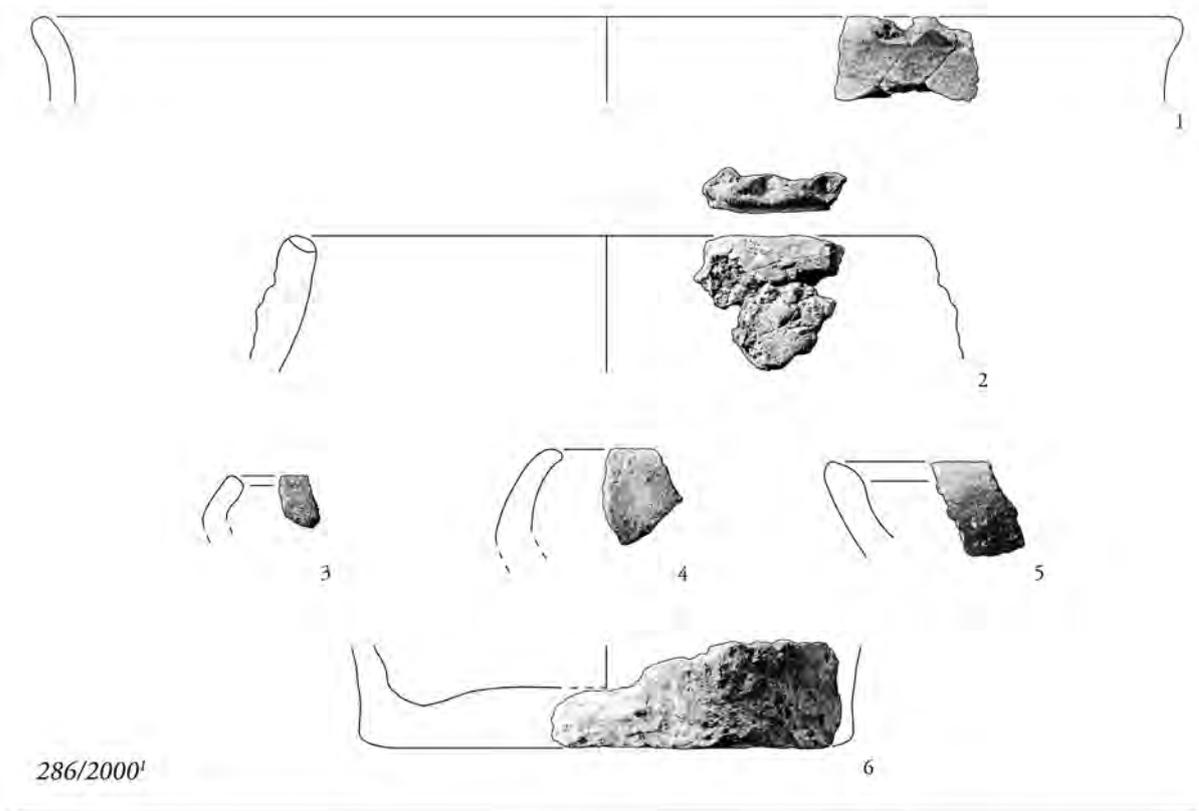


275/2000¹

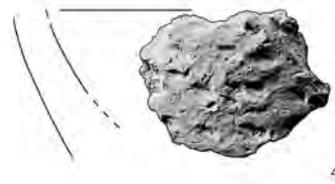
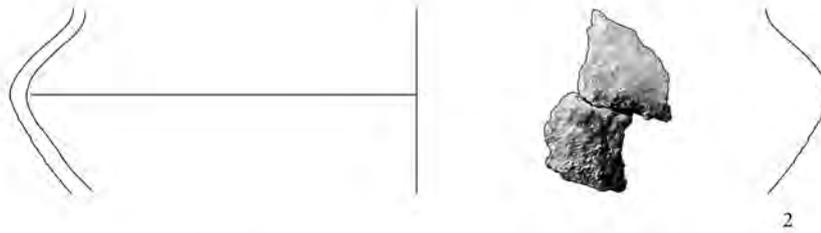
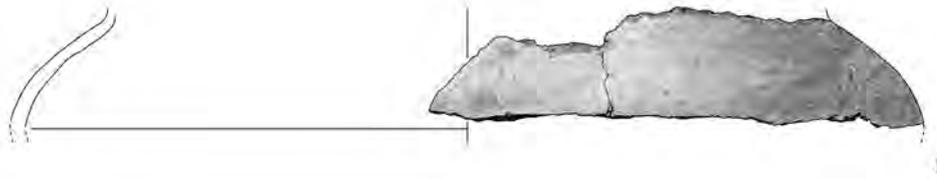
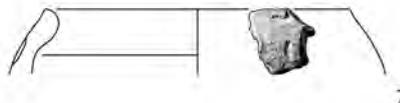
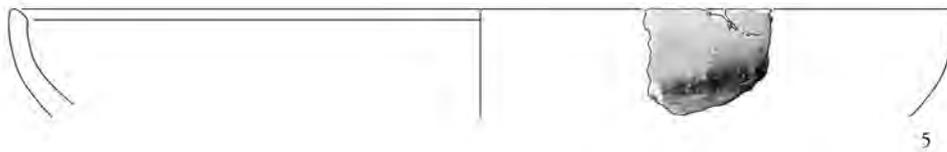
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 213/2000¹: 1; Stelle 223/2000¹: 2-5;
Stelle 236/2000¹: 6; Stelle 275/2000¹: 7-8. Nr. 5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

281/2000¹286/2000¹

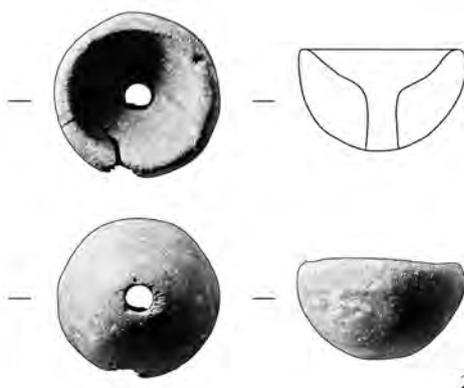
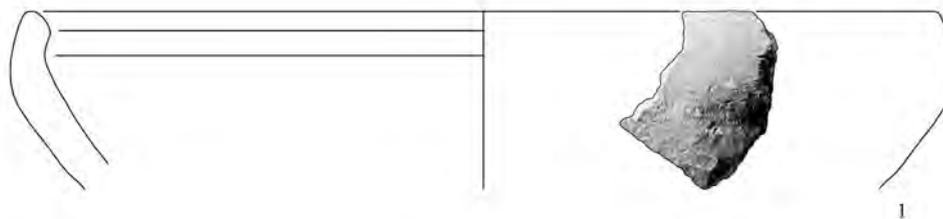
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 279/2000¹: 1; Stelle 281/2000¹: 2-5; Stelle 286/2000¹: 6-8.
Nr. 6: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



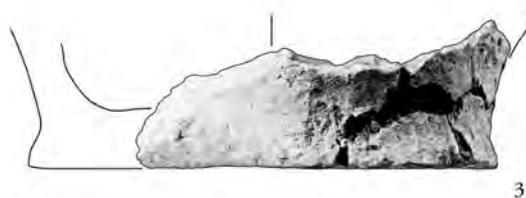
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 286/2000¹: 1-6; Stelle 296/2000¹: 7.
Nr. 1: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

296/2000¹297/2000¹326/2000¹342/2000¹

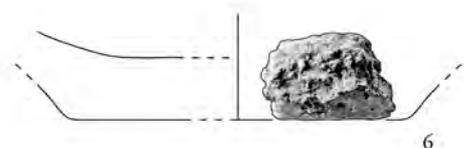
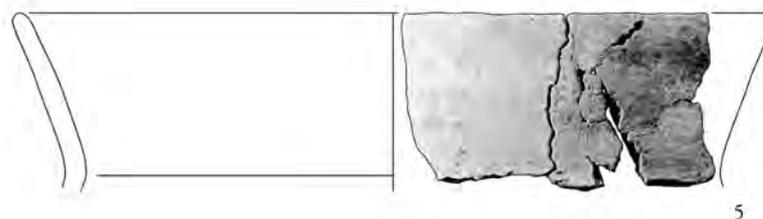
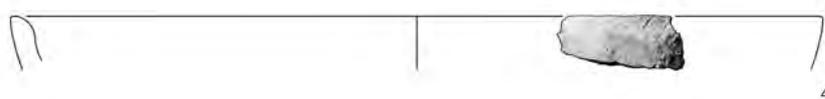
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 296/2000¹: 1-4; Stelle 297/2000¹: 5-7;
 Stelle 326/2000¹: 8; Stelle 342/2000¹: 9. Nr. 1: M. 1:4; Nr. 2, 5-6, 9: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



342/2000¹



377/2000¹



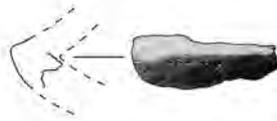
378/2000¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 342/2000¹: 1-2; Stelle 377/2000¹: 3; Stelle 378/2000¹: 4-6.
Nr. 4-5: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



1

385/2000¹



2

386/2000¹



3

342/2000¹



4



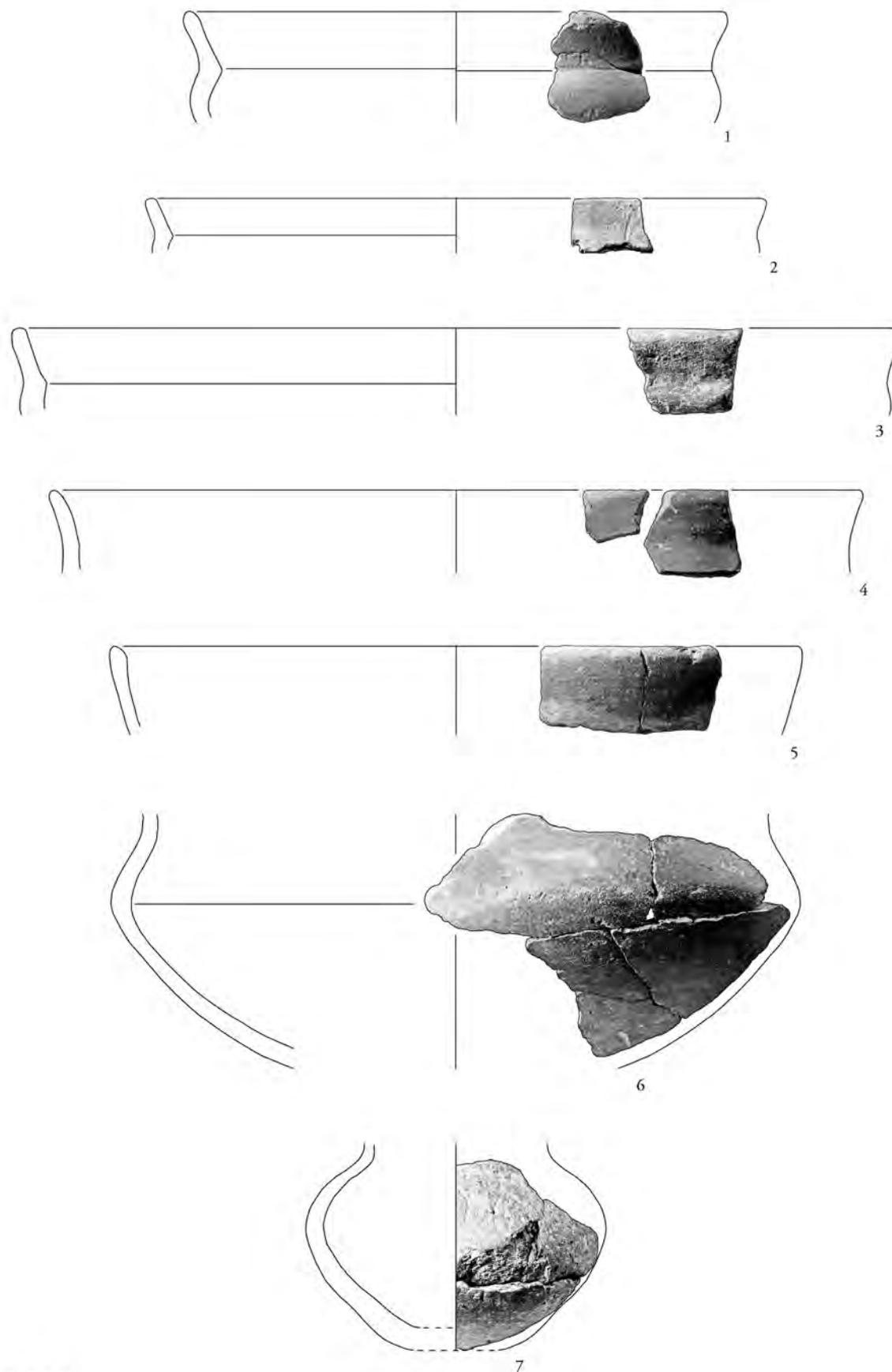
5

428/2000¹



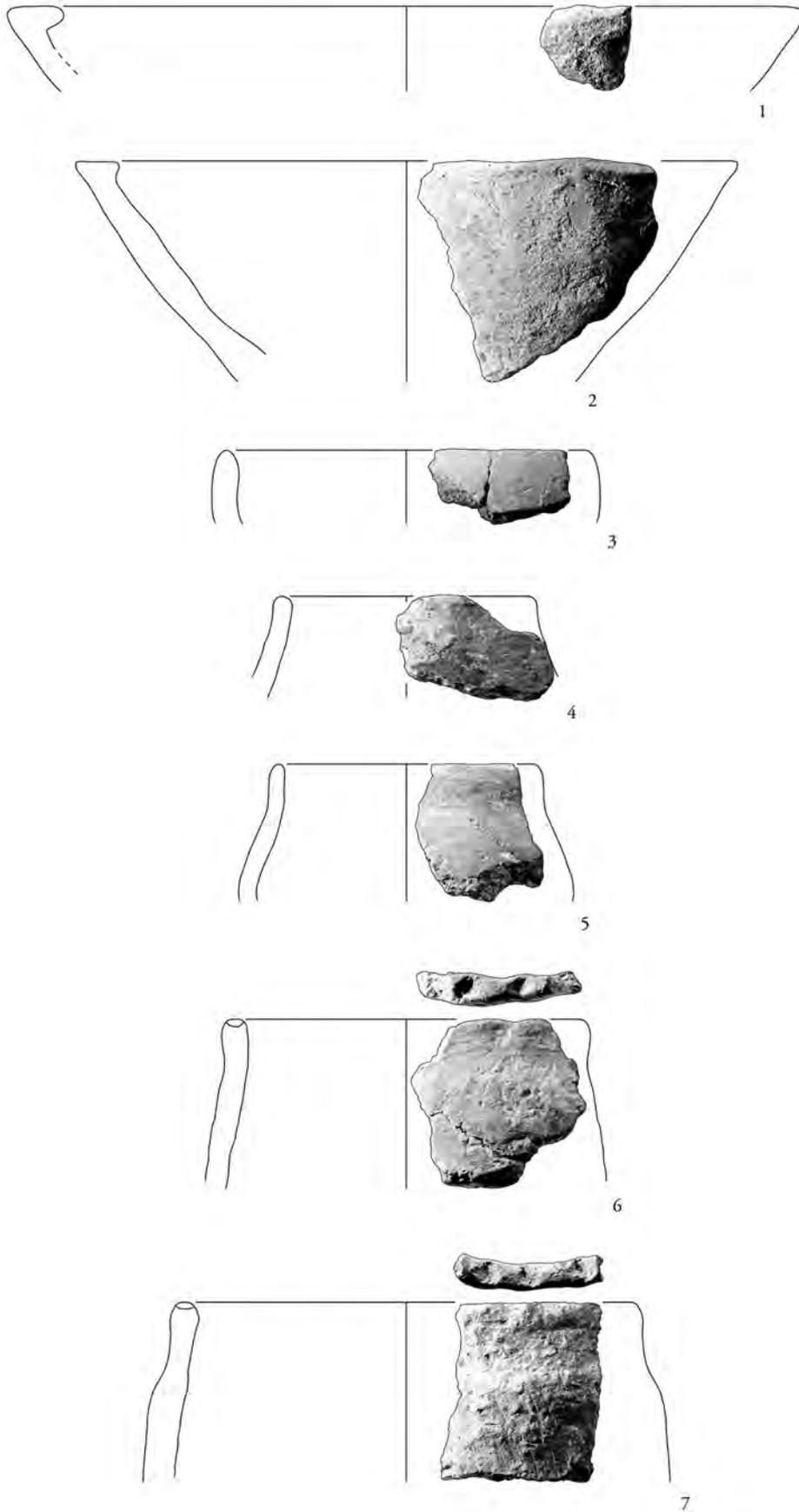
6

197/2000²



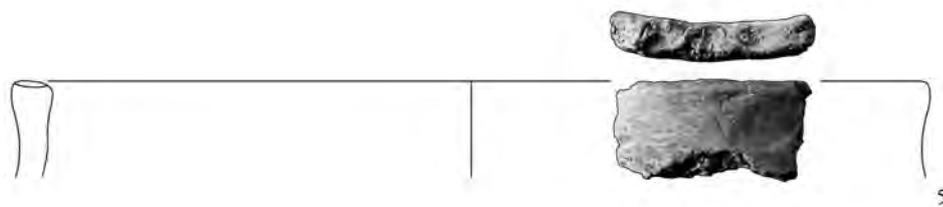
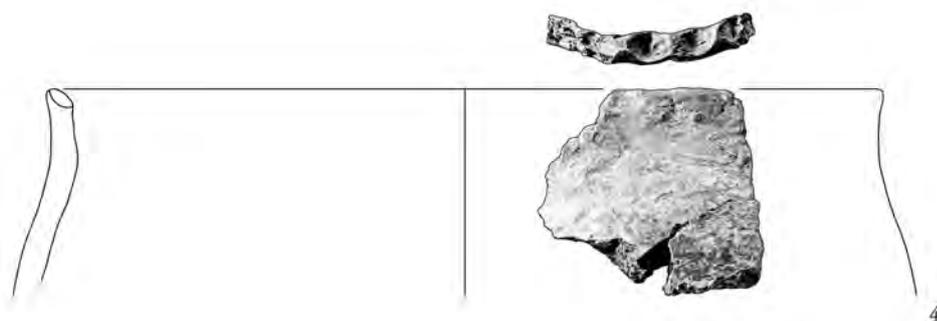
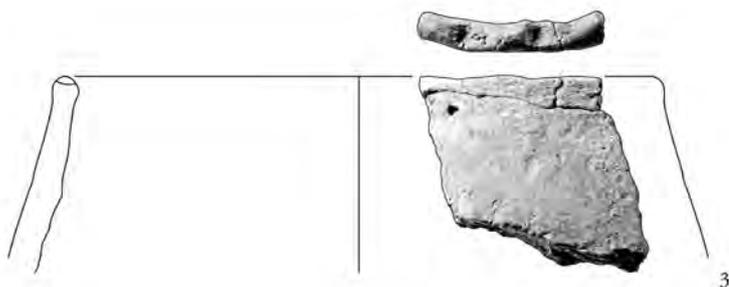
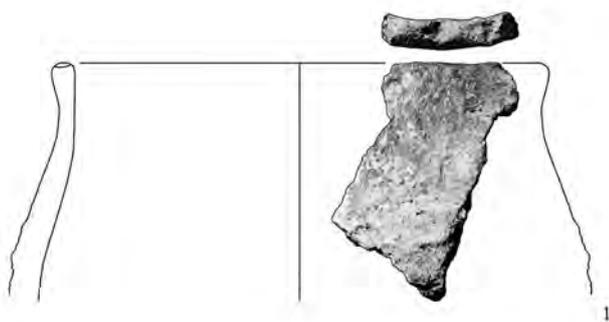
6/2007¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 6/2007¹: 1-7.
Nr. 2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



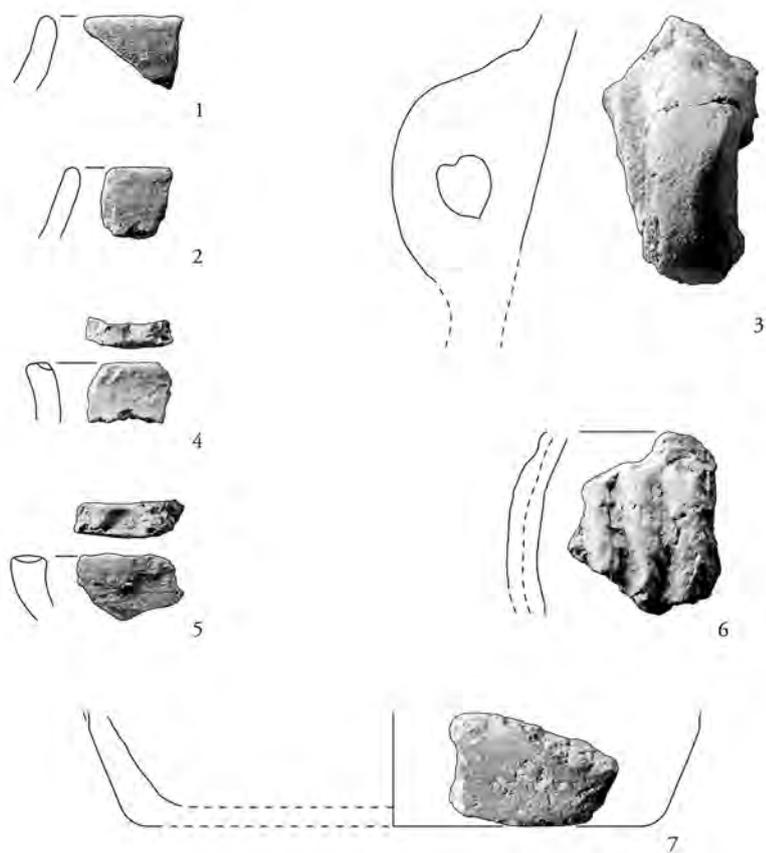
6/2007¹

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 6/2007¹: 1-7.
M. 1:2.

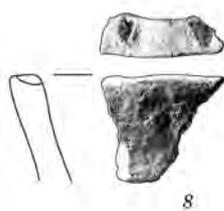


6/2007¹

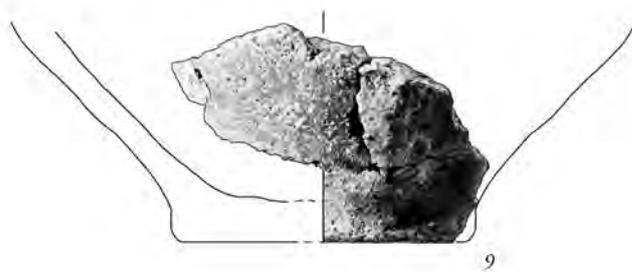
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 6/2007¹: 1-5.
M. 1:2.



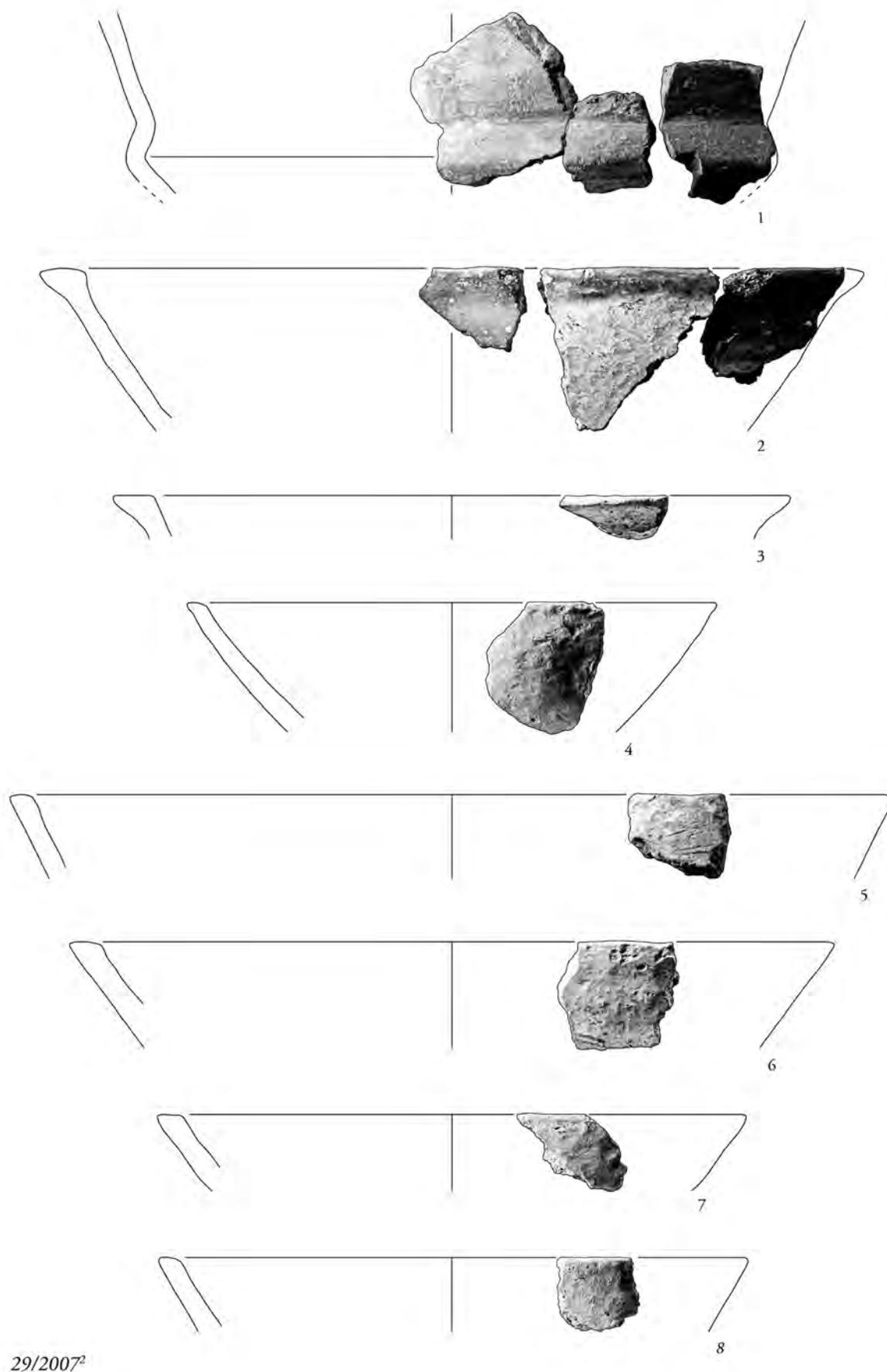
6/2007¹



15/2007²

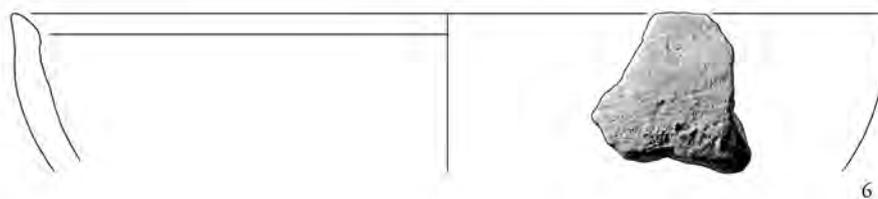
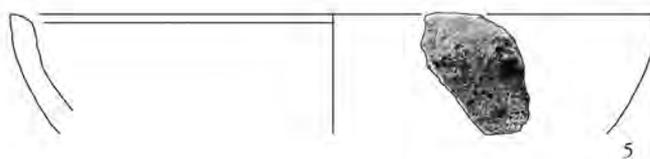
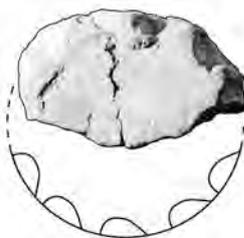
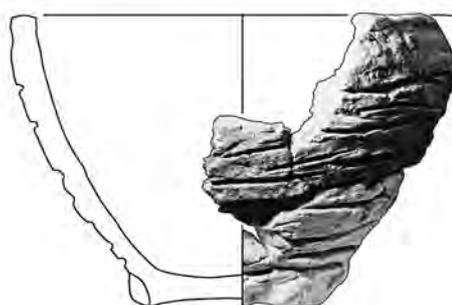
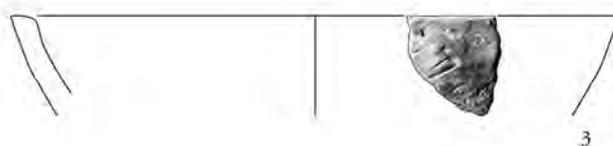
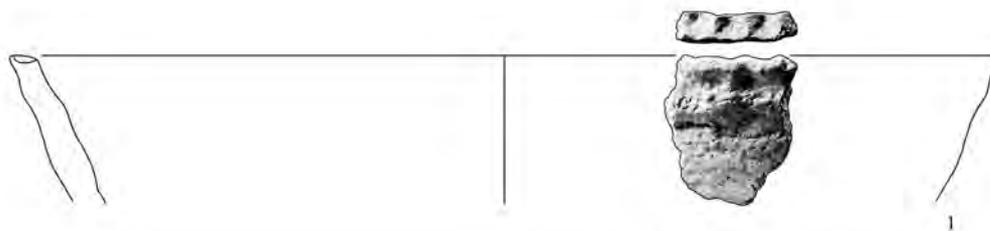


23/2007²



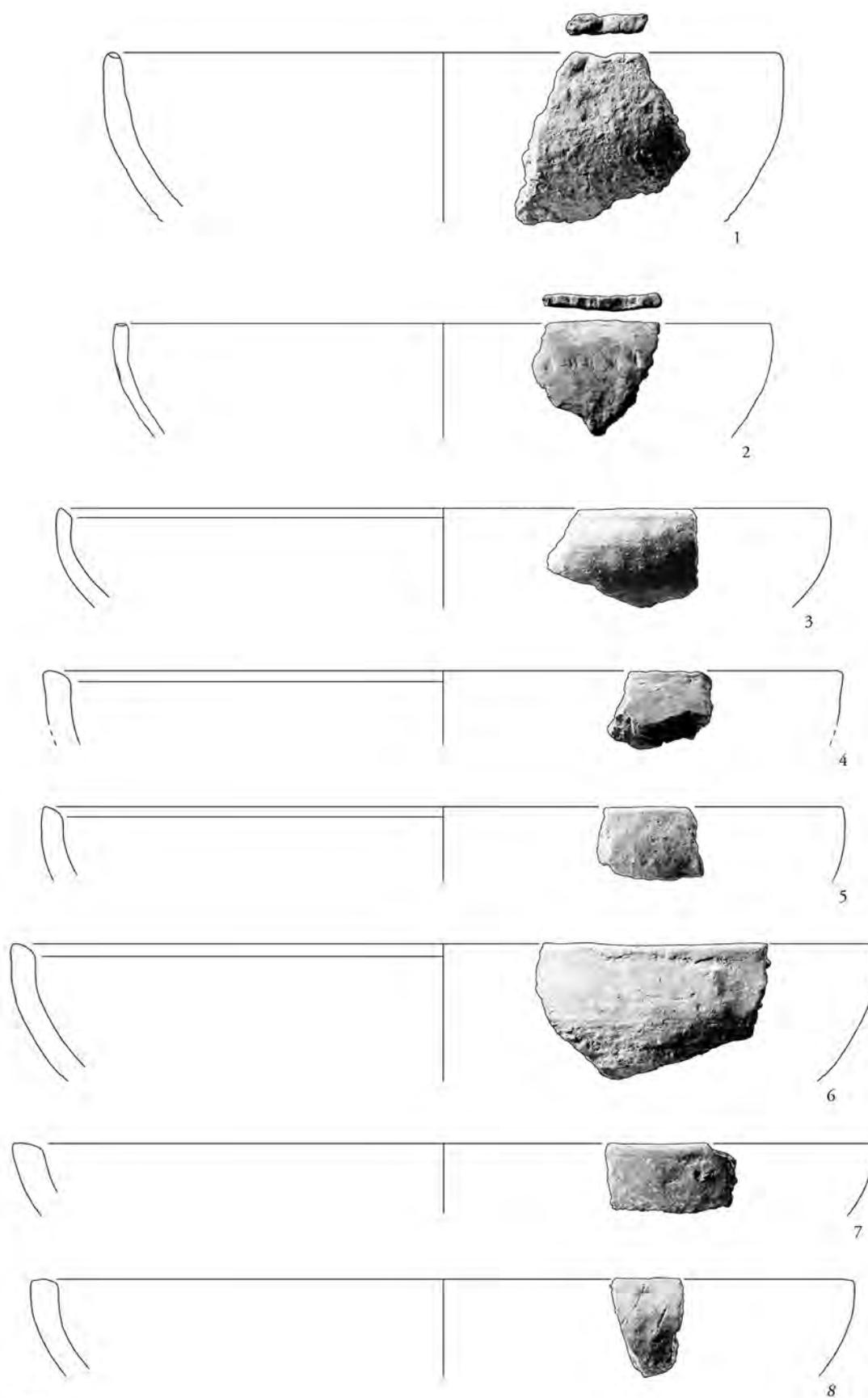
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-8.
M. 1:2.



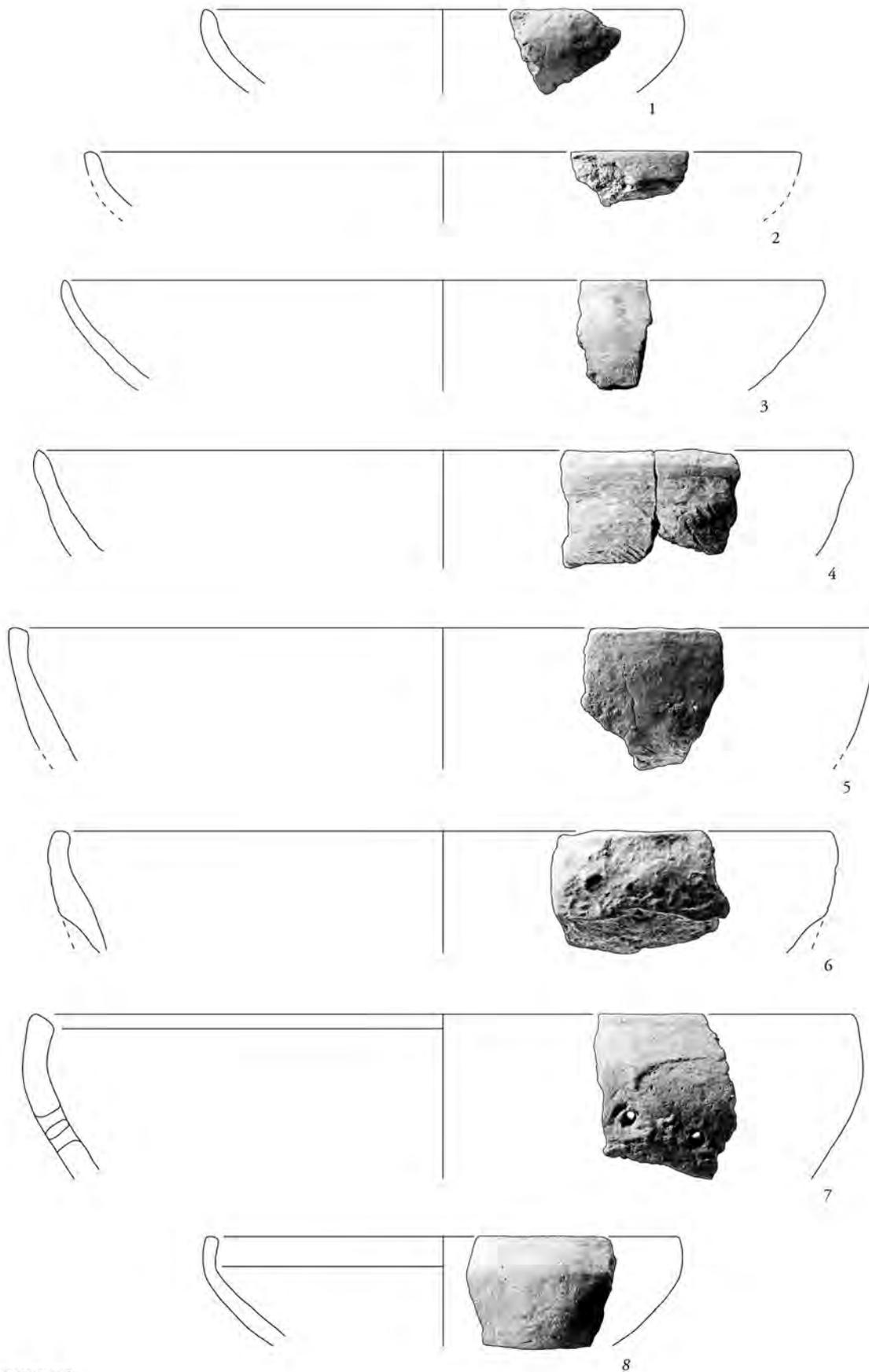
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
M. 1:2.



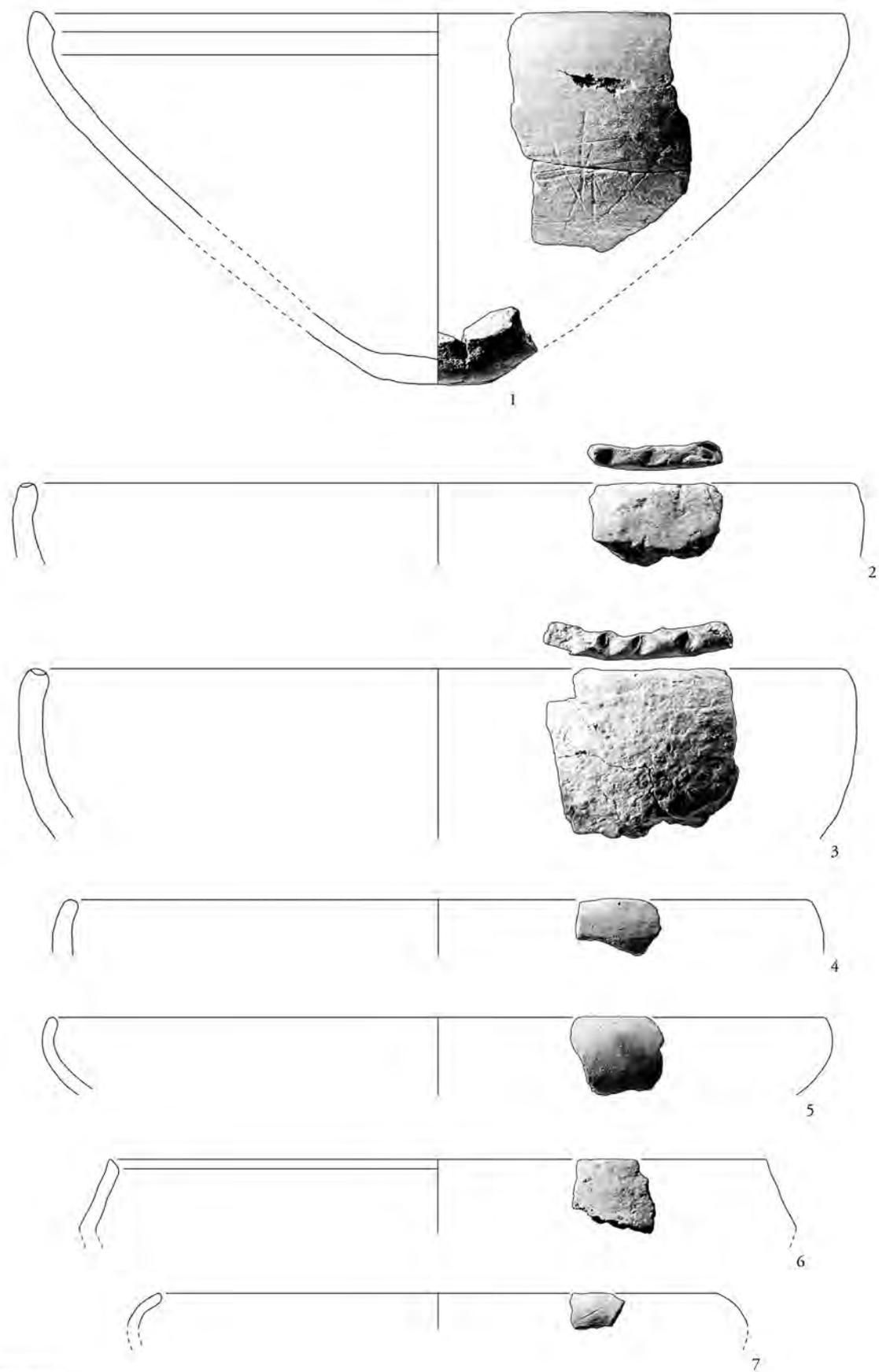
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-8.
Nr. 2: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



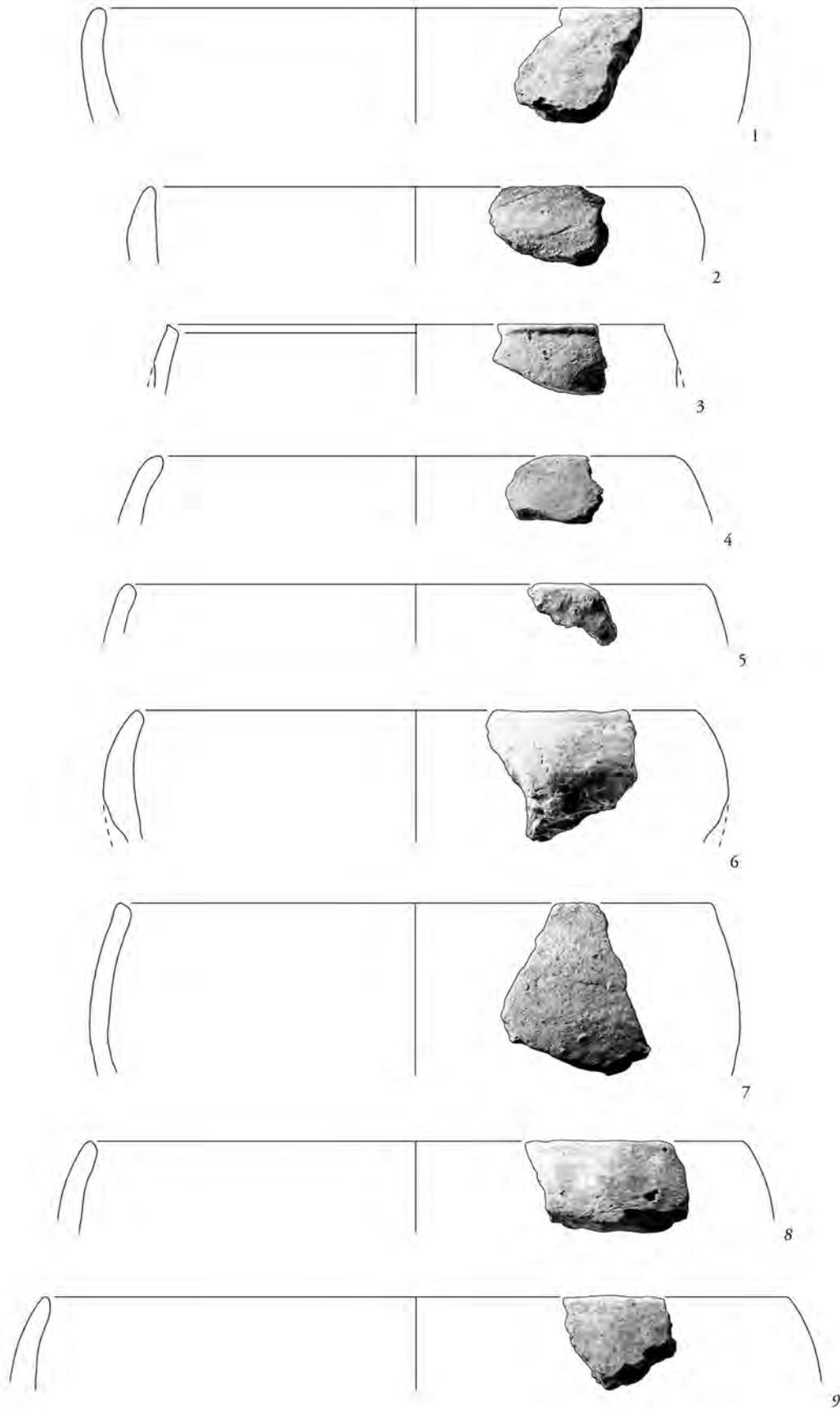
29/2007²

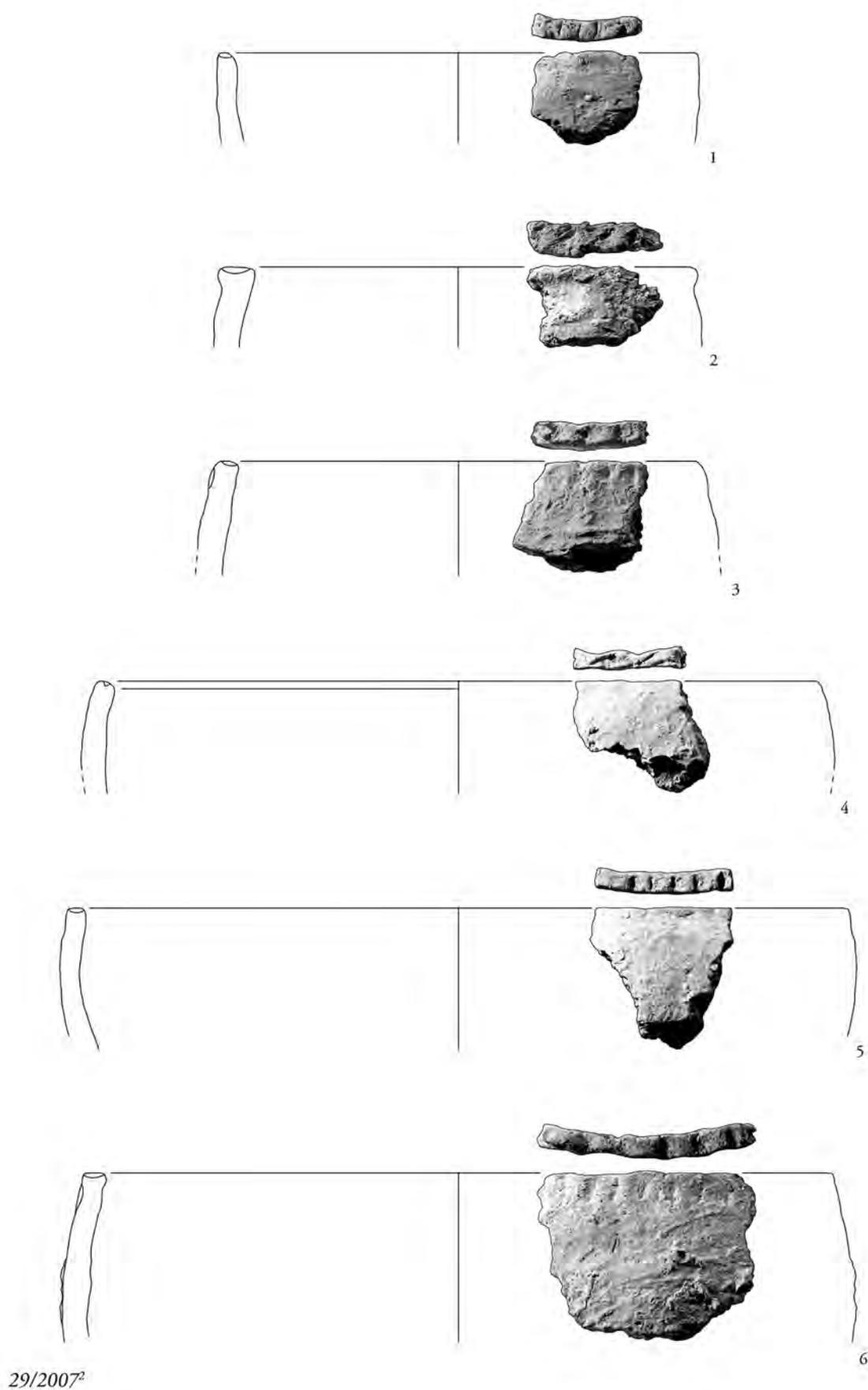
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-8.
Nr. 3: M. 1:3; sonst: M. 1:2.



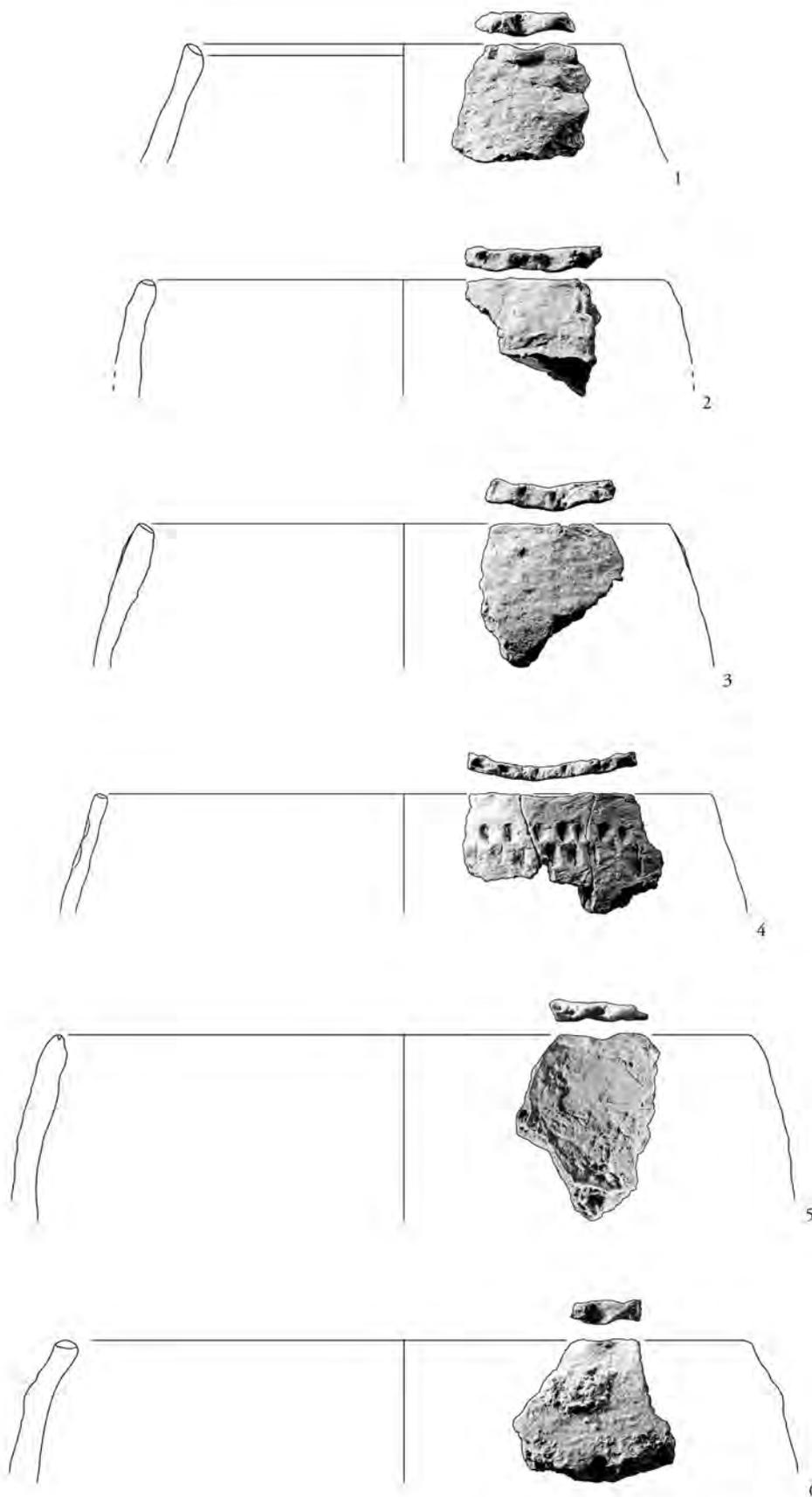
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-7.
Nr. 5-7: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

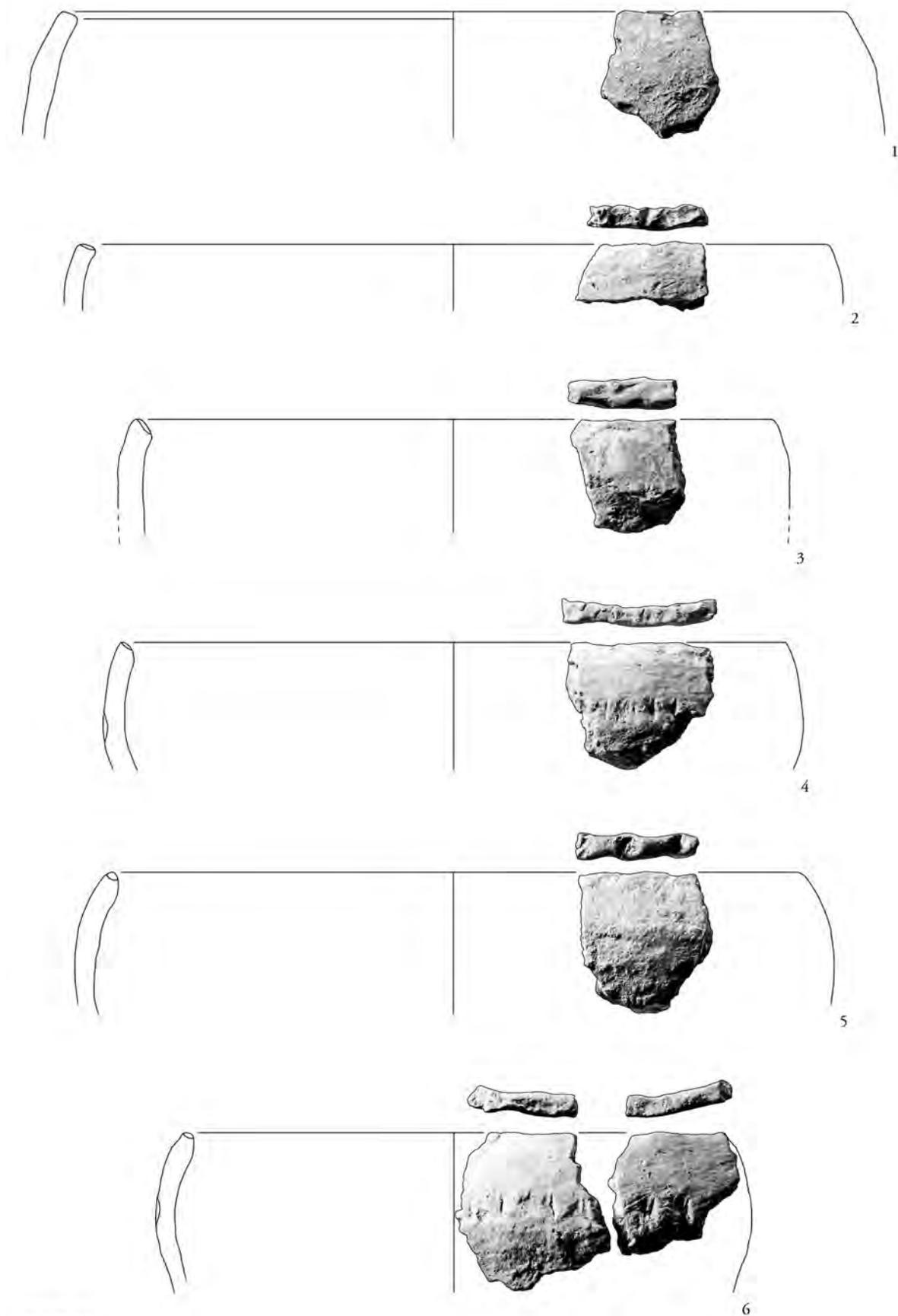
29/2007²



Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
M. 1:2.

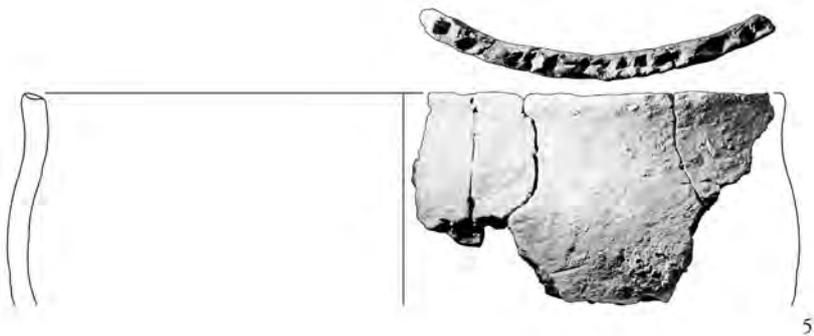
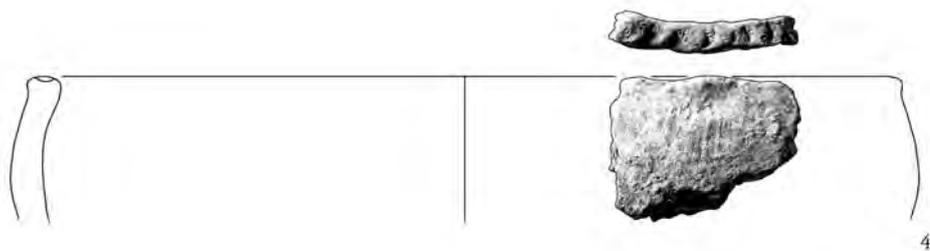
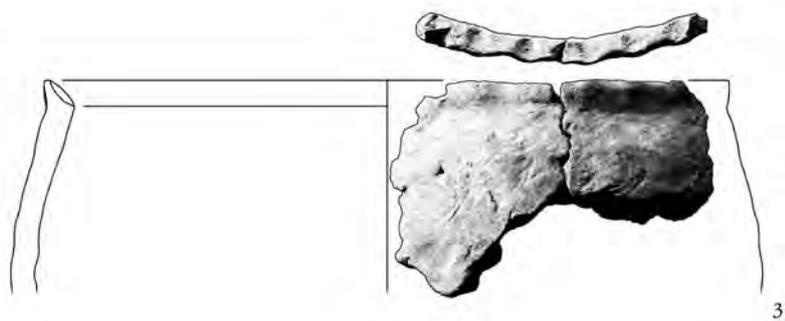
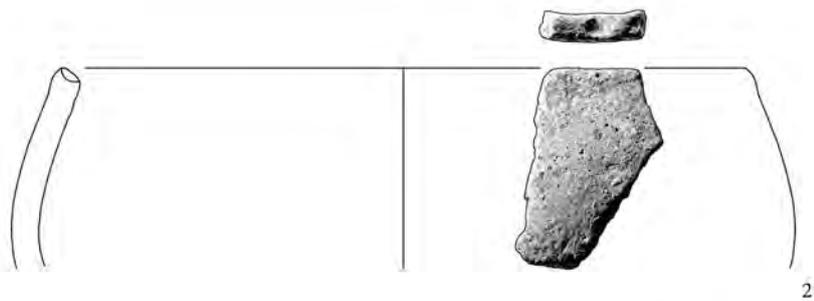
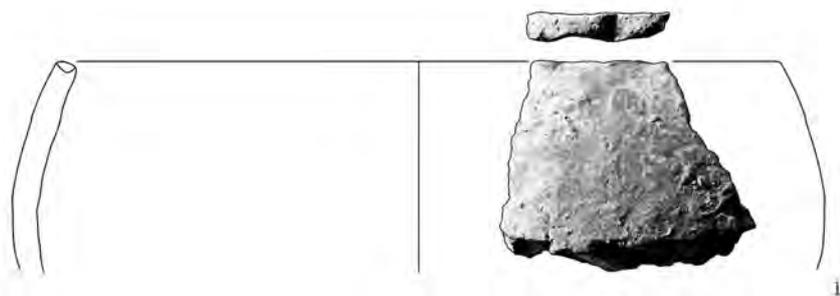
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
 Nr. 4: M. 1:3; sonst: M. 1:2.

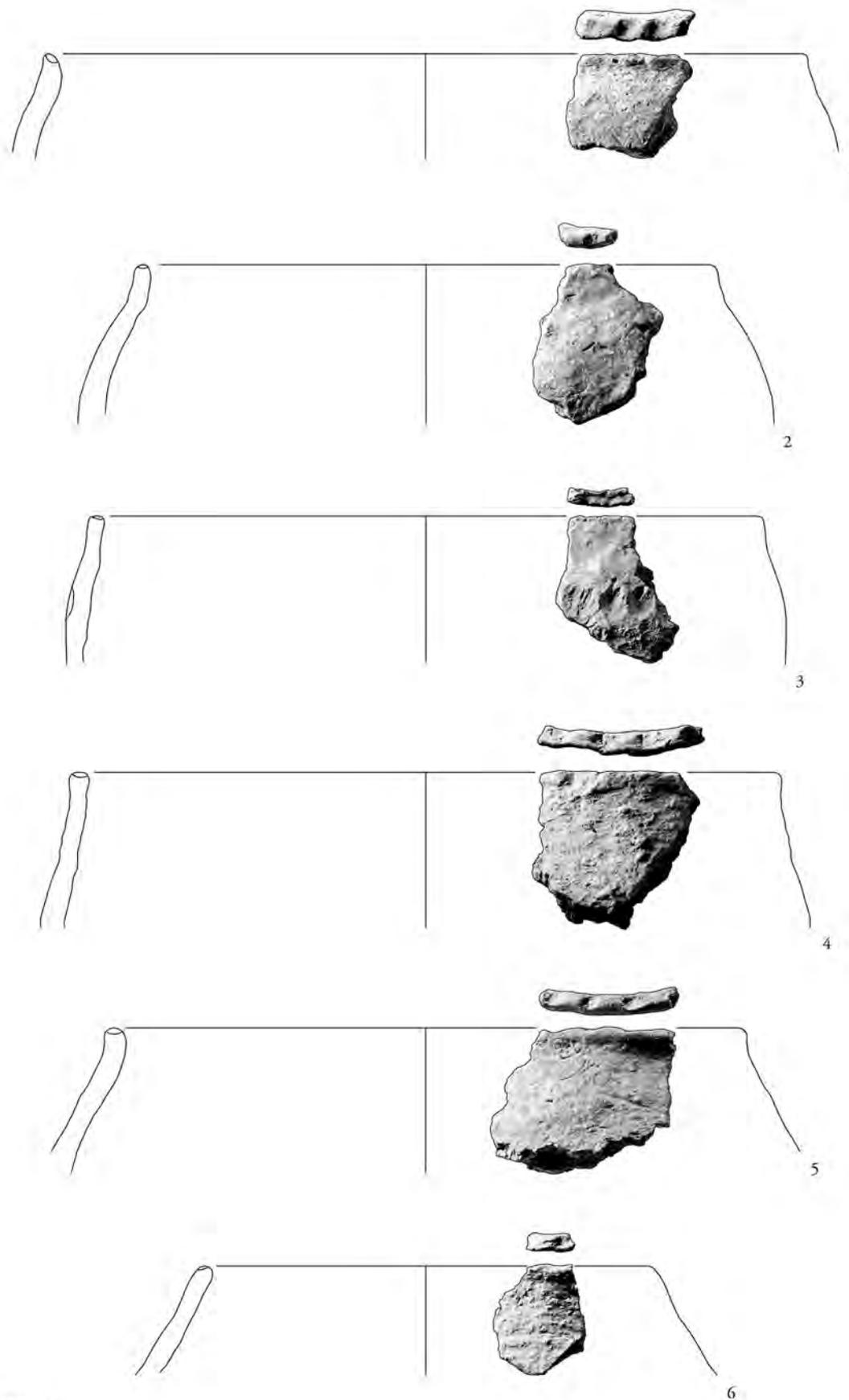


29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
M. 1:2.

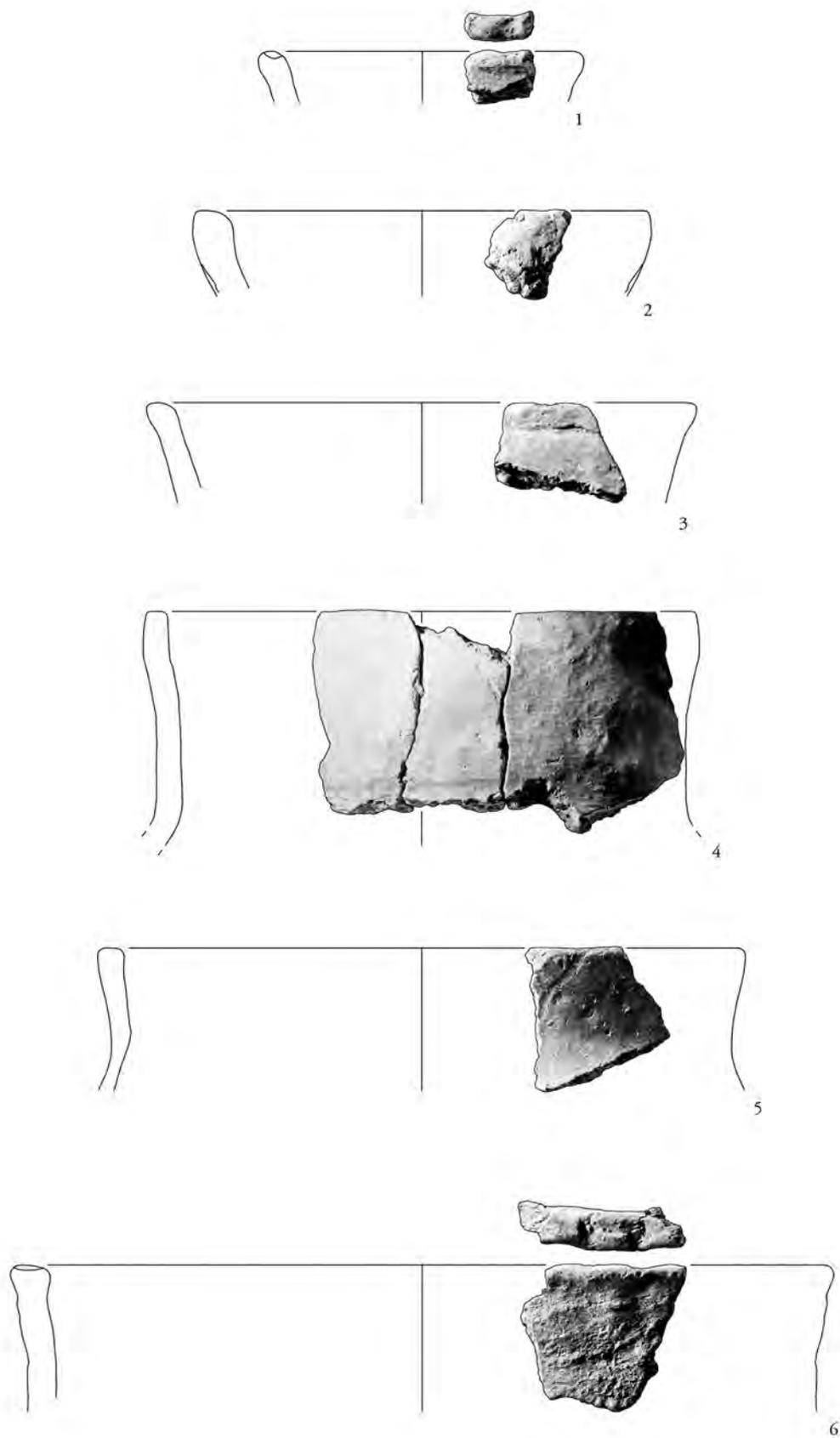


29/2007²



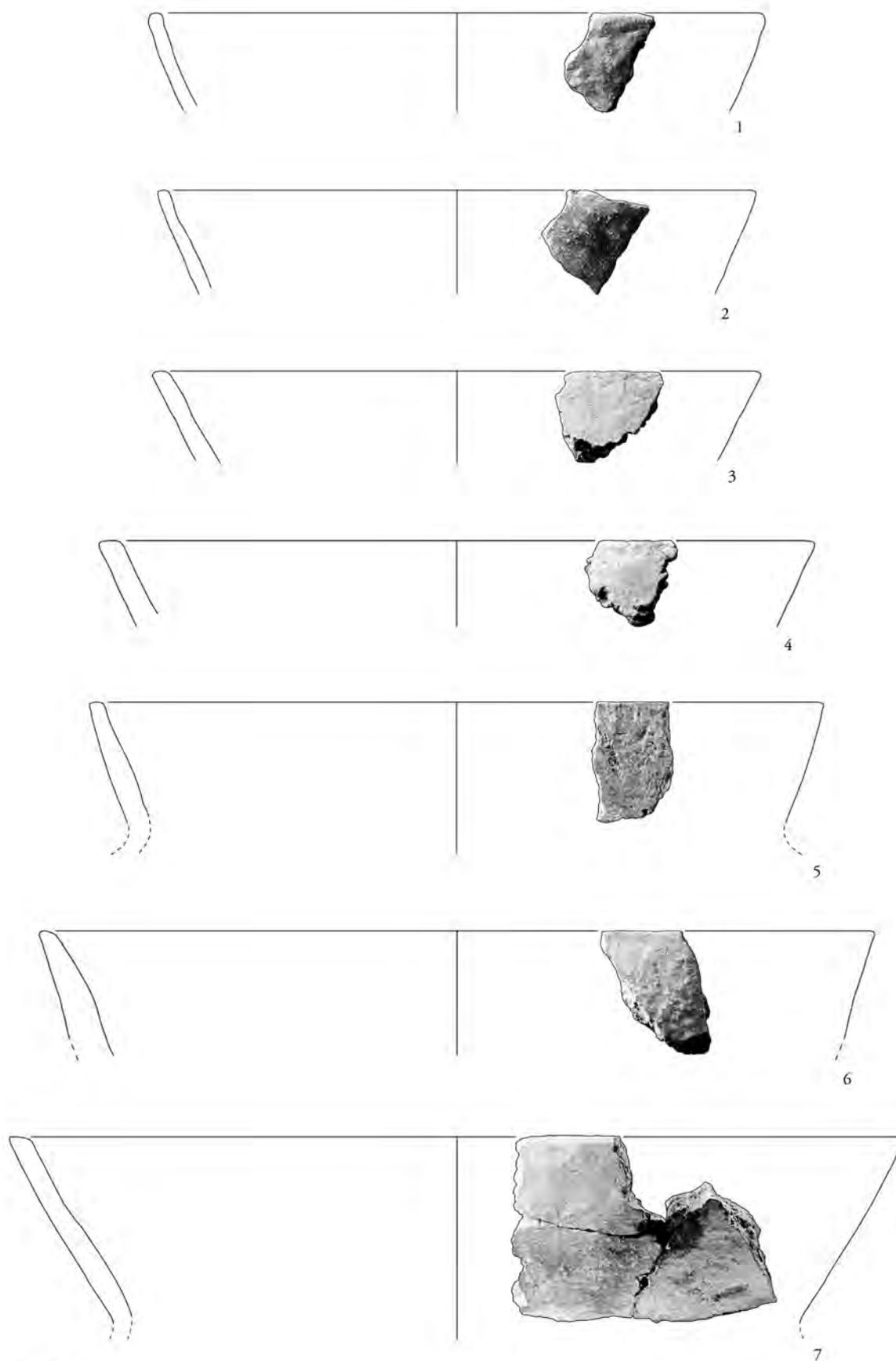
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
M. 1:2.



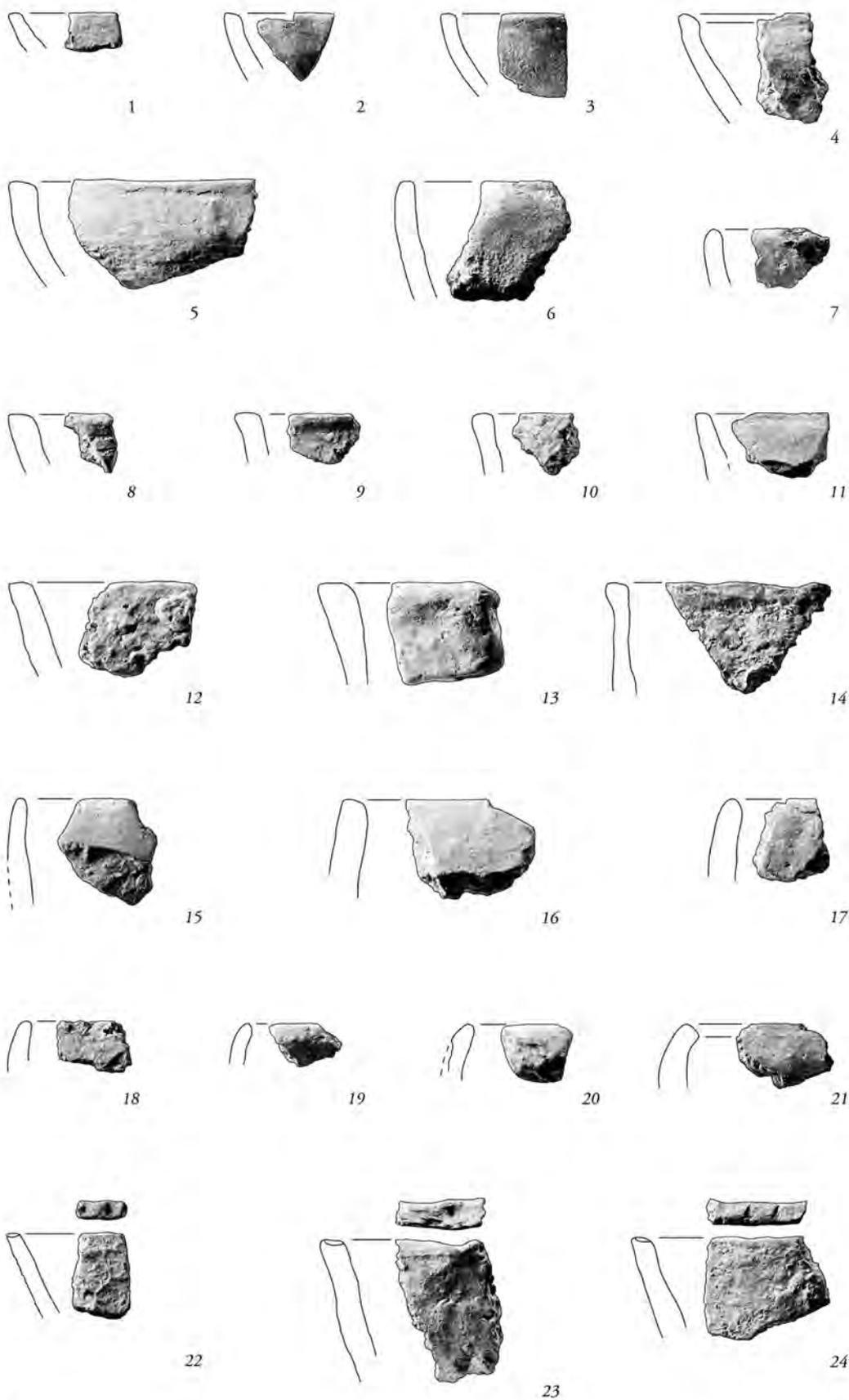
29/2007²

Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-6.
M. 1:2.

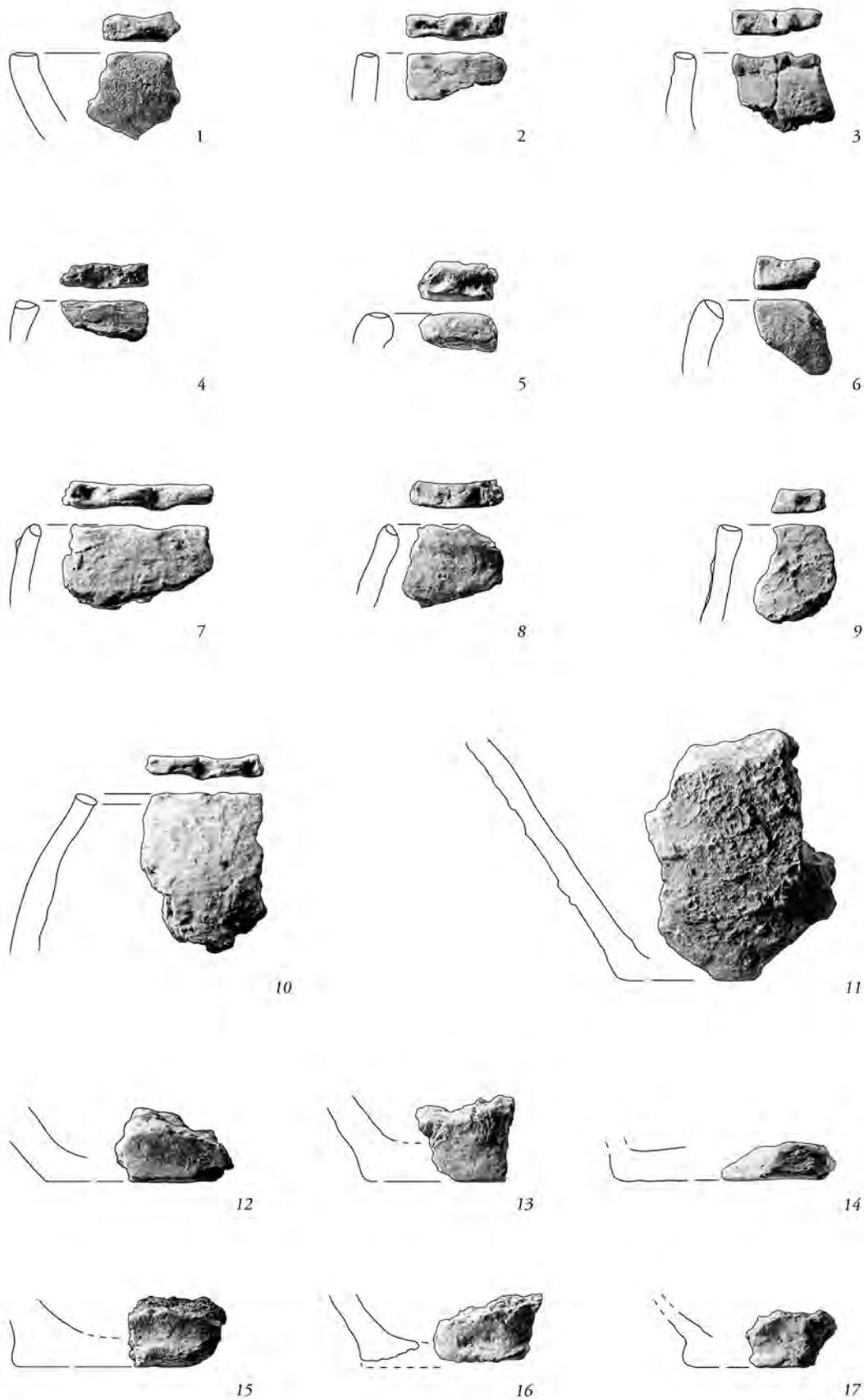


29/2007²

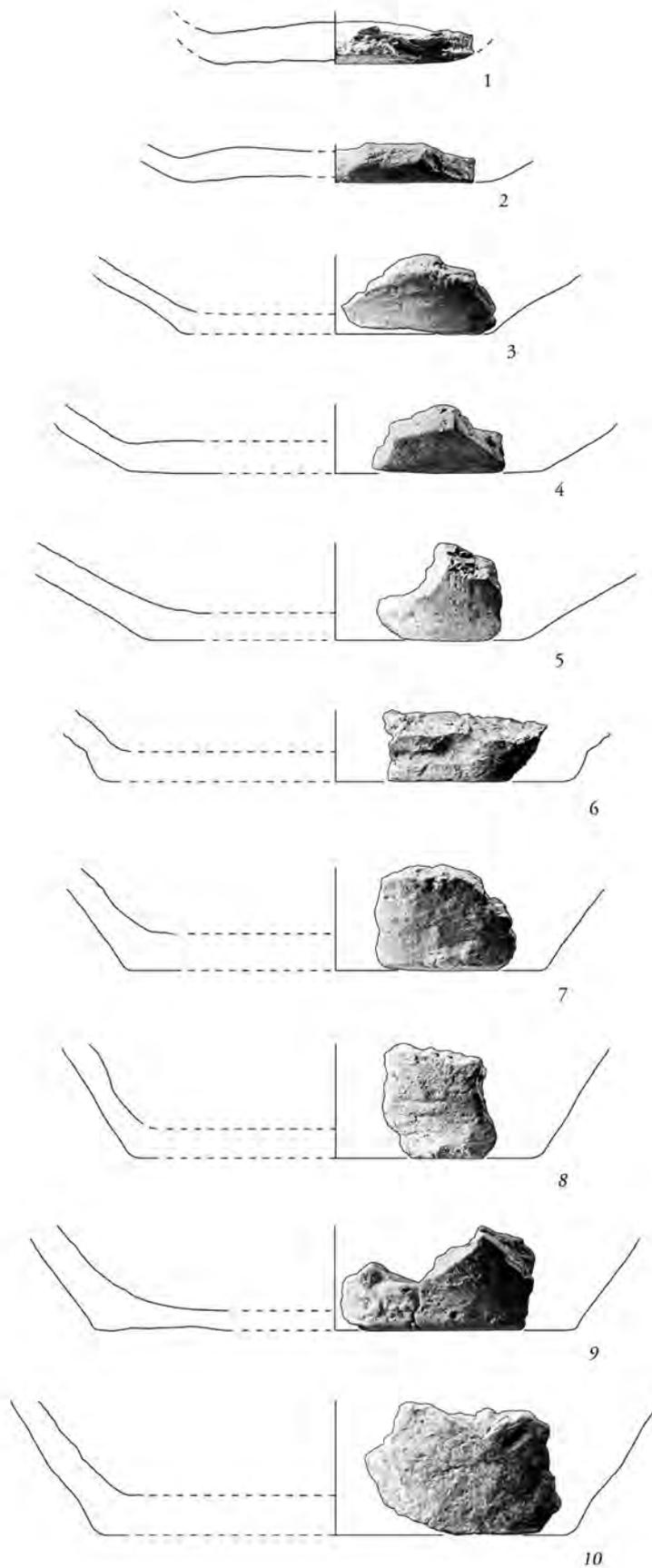
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-7.
Nr. 4, 6: M. 1:2; sonst: M. 1:3.



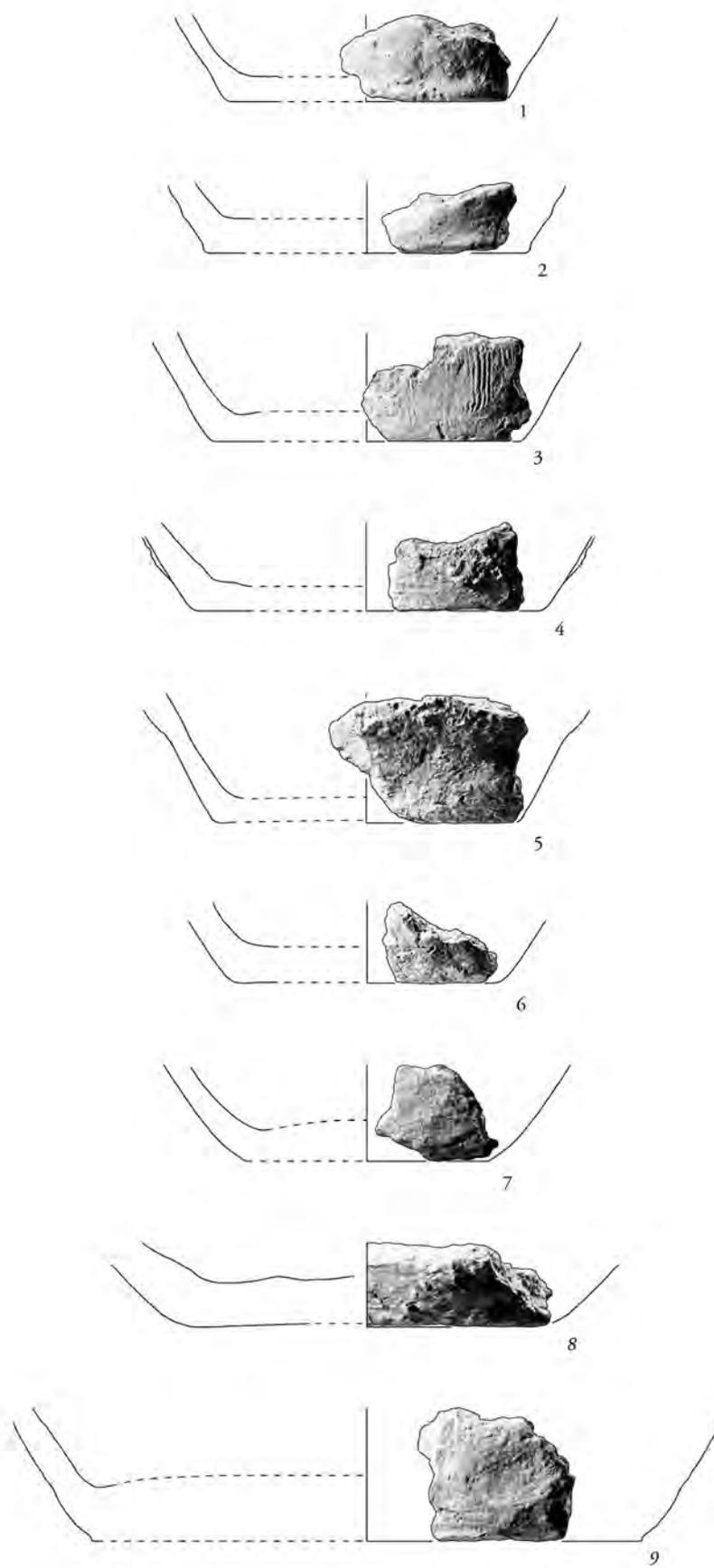
29/2007²



29/2007²

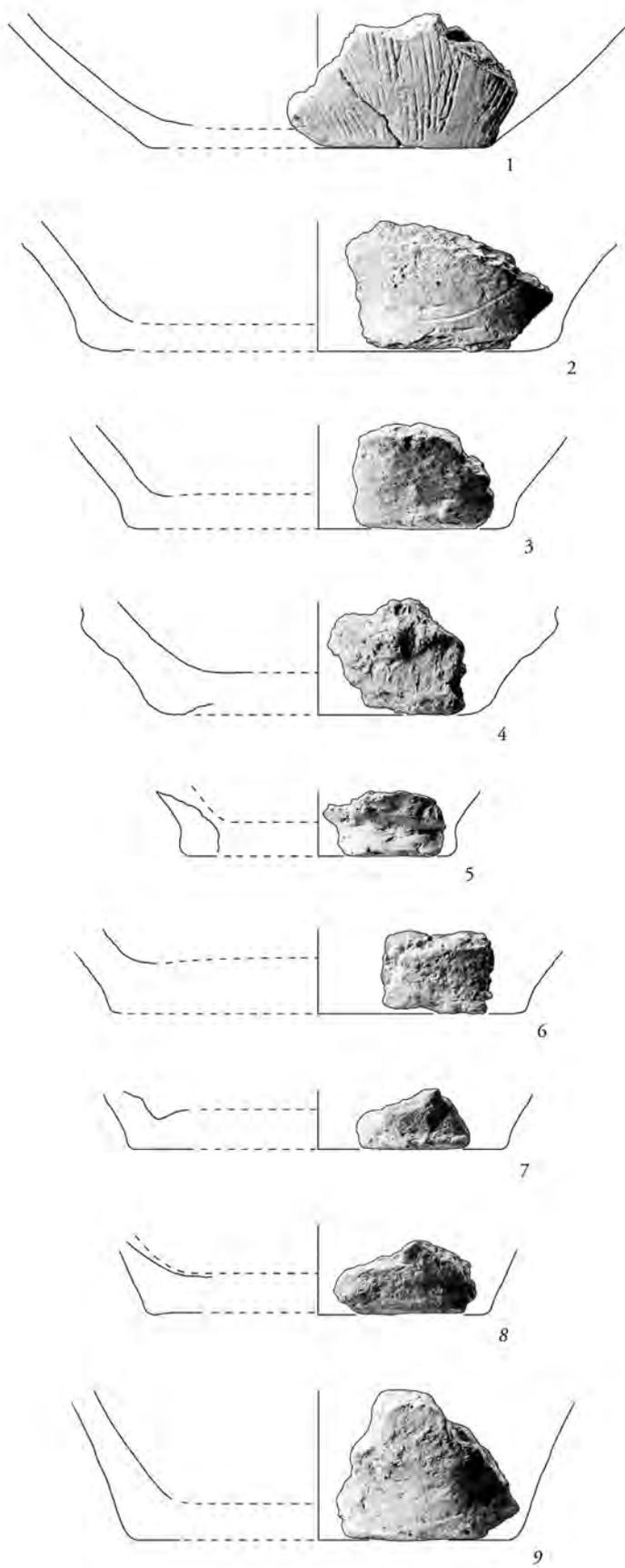


29/2007²

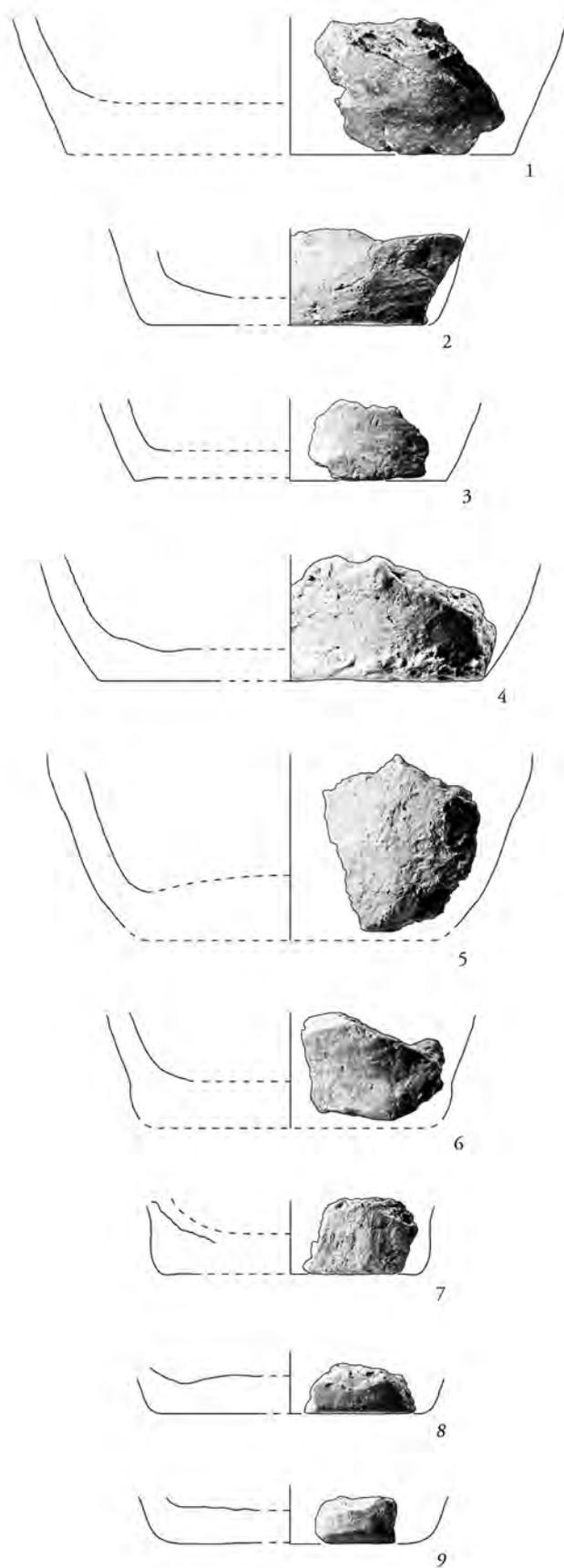


29/2007²

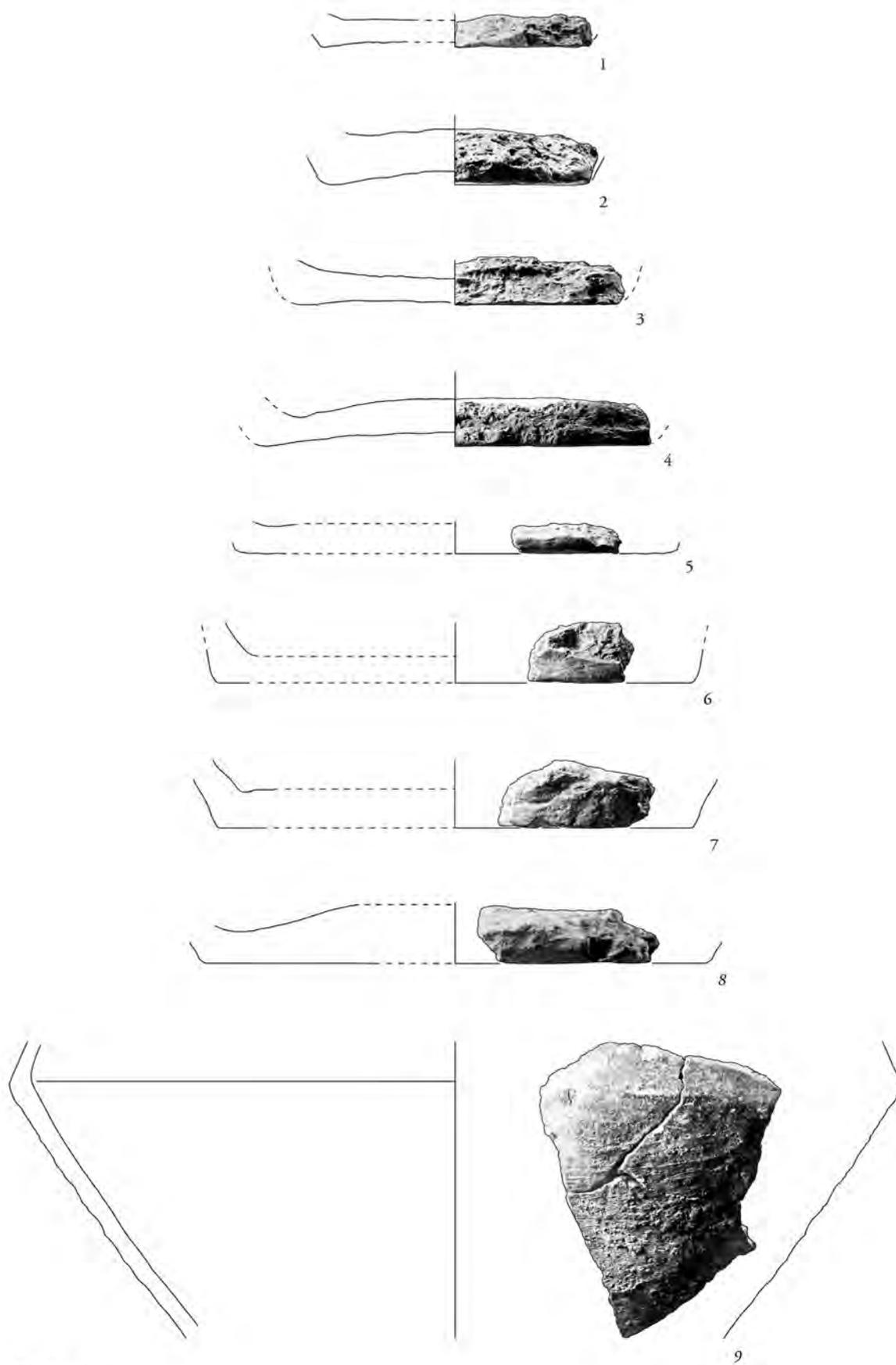
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 29/2007²: 1-9.
M. 1:2



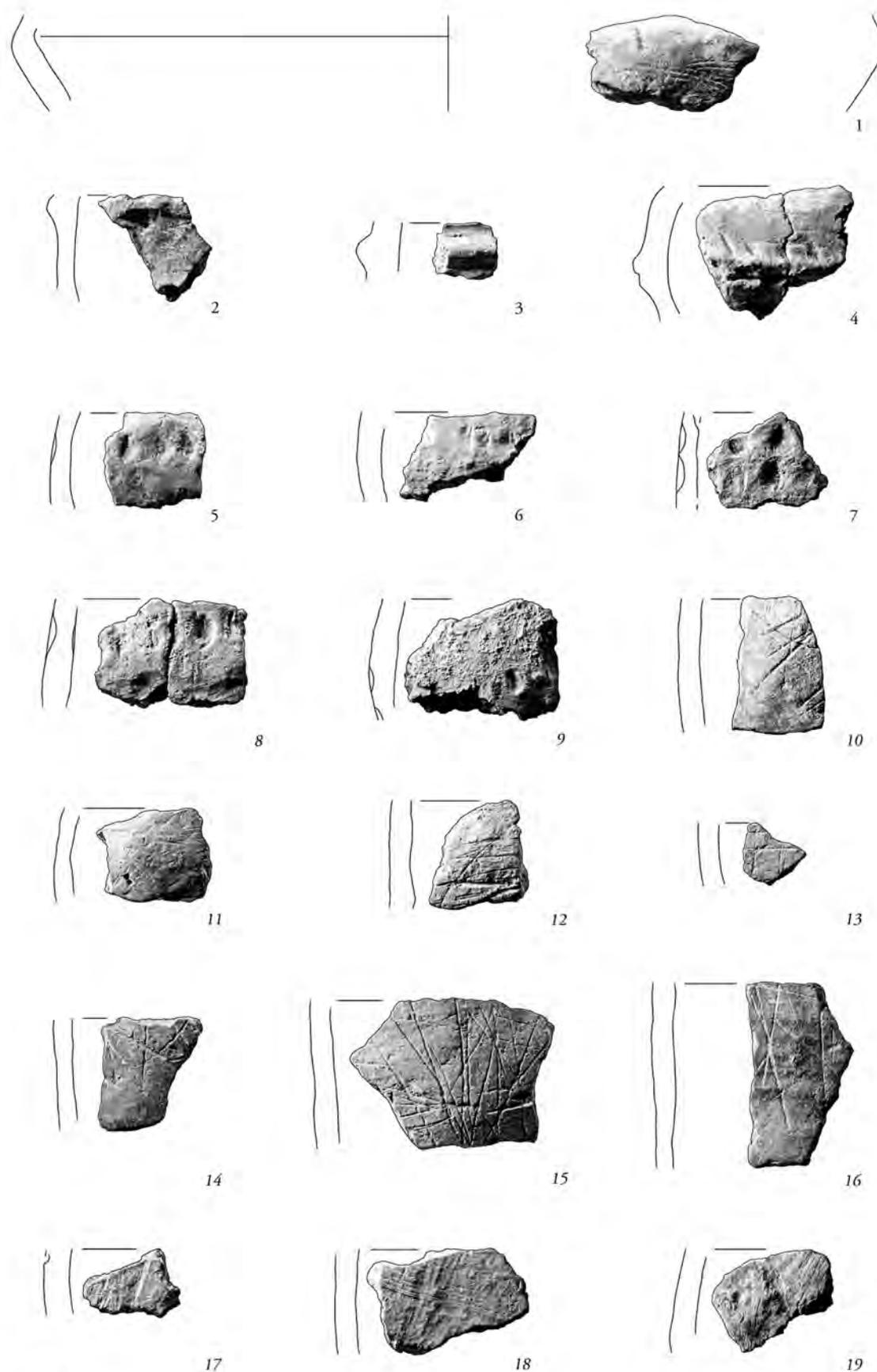
29/2007²



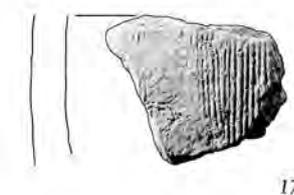
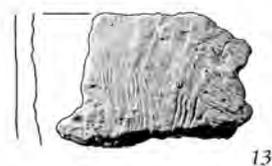
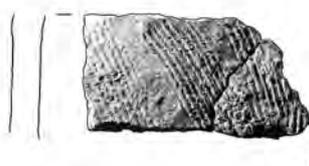
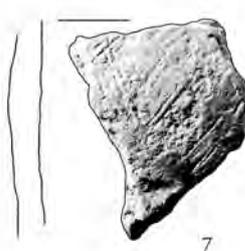
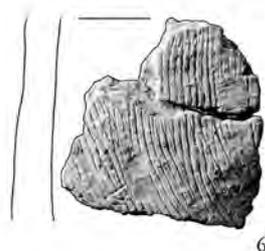
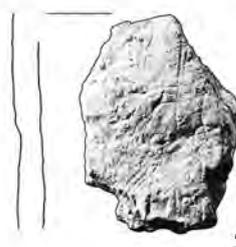
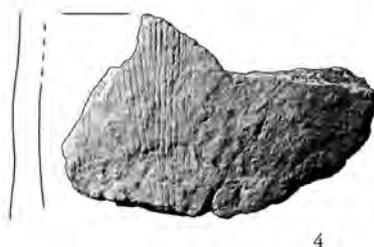
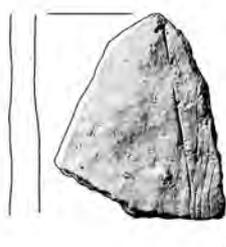
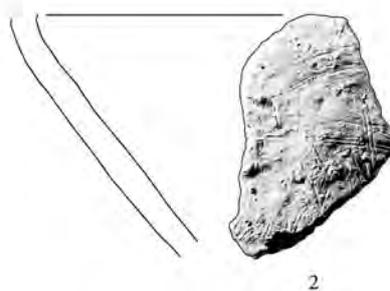
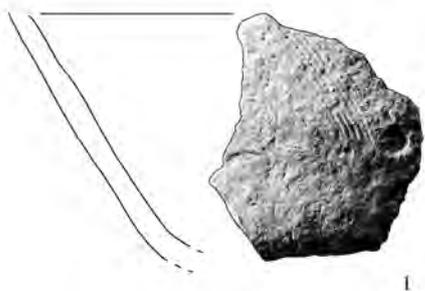
29/2007²



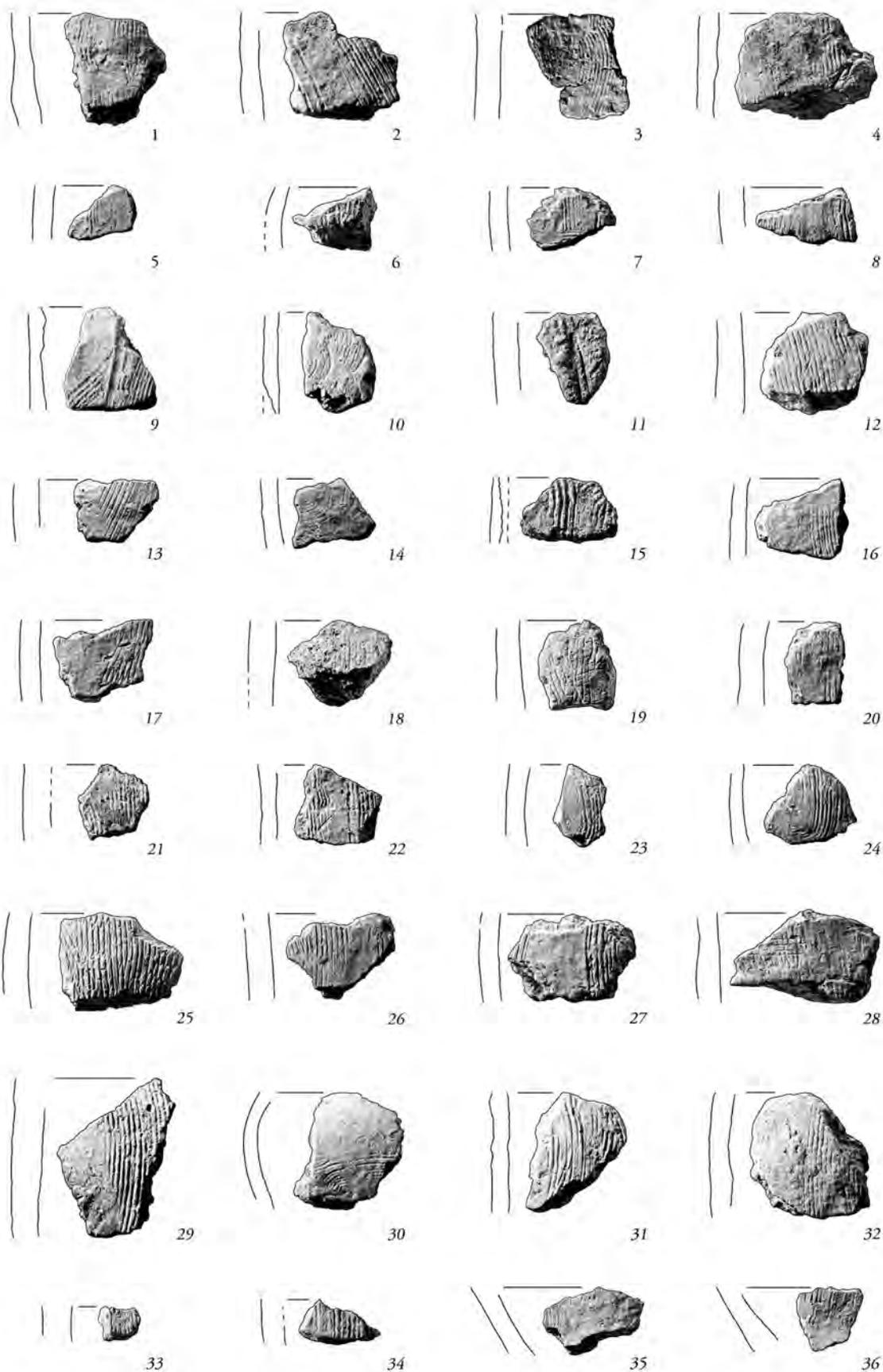
29/2007²



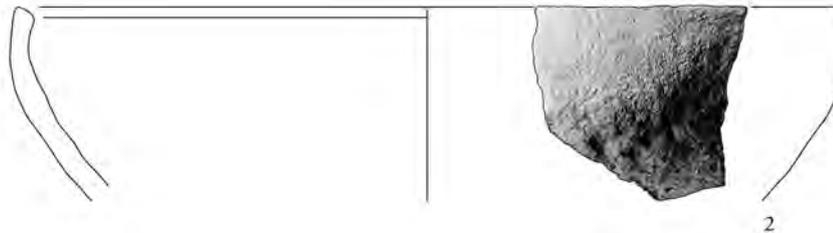
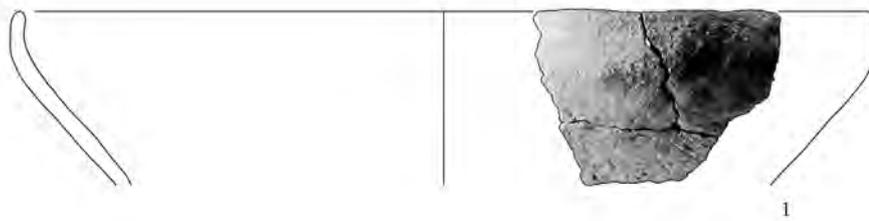
29/2007²



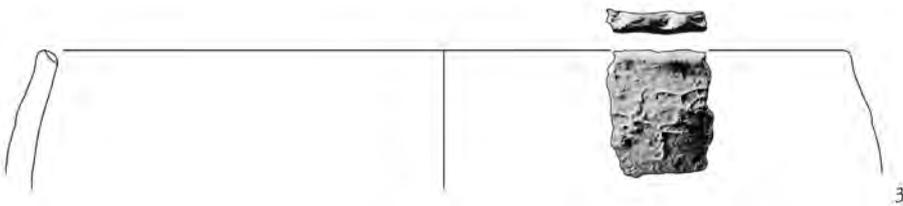
29/2007²



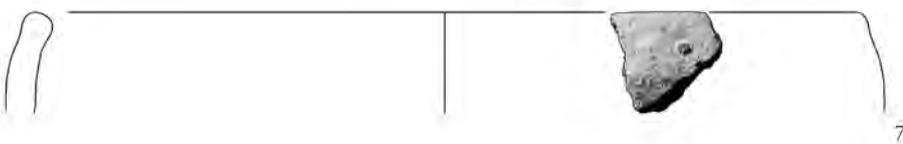
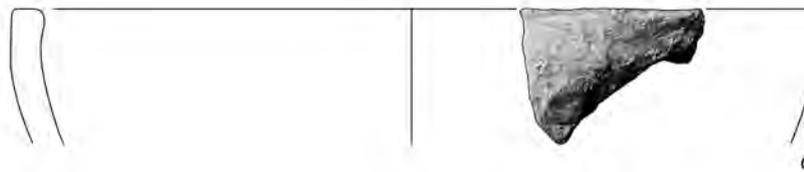
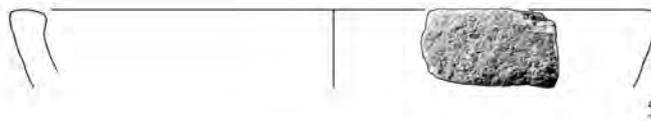
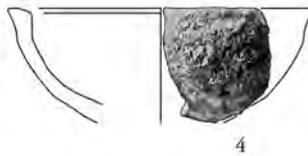
29/2007²



30/2007²

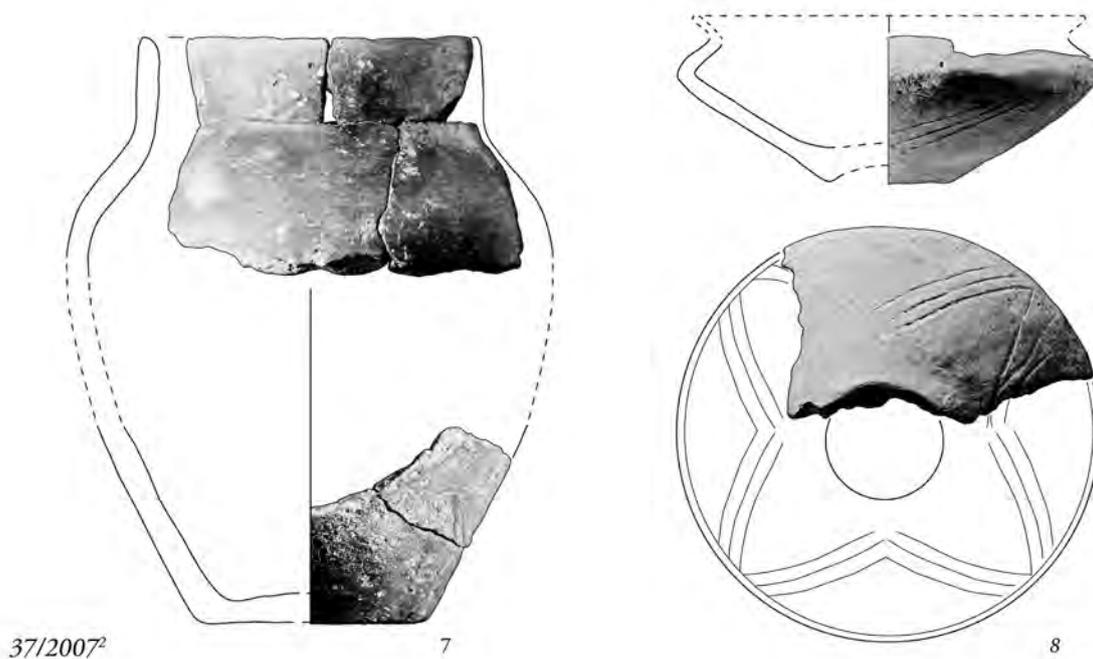
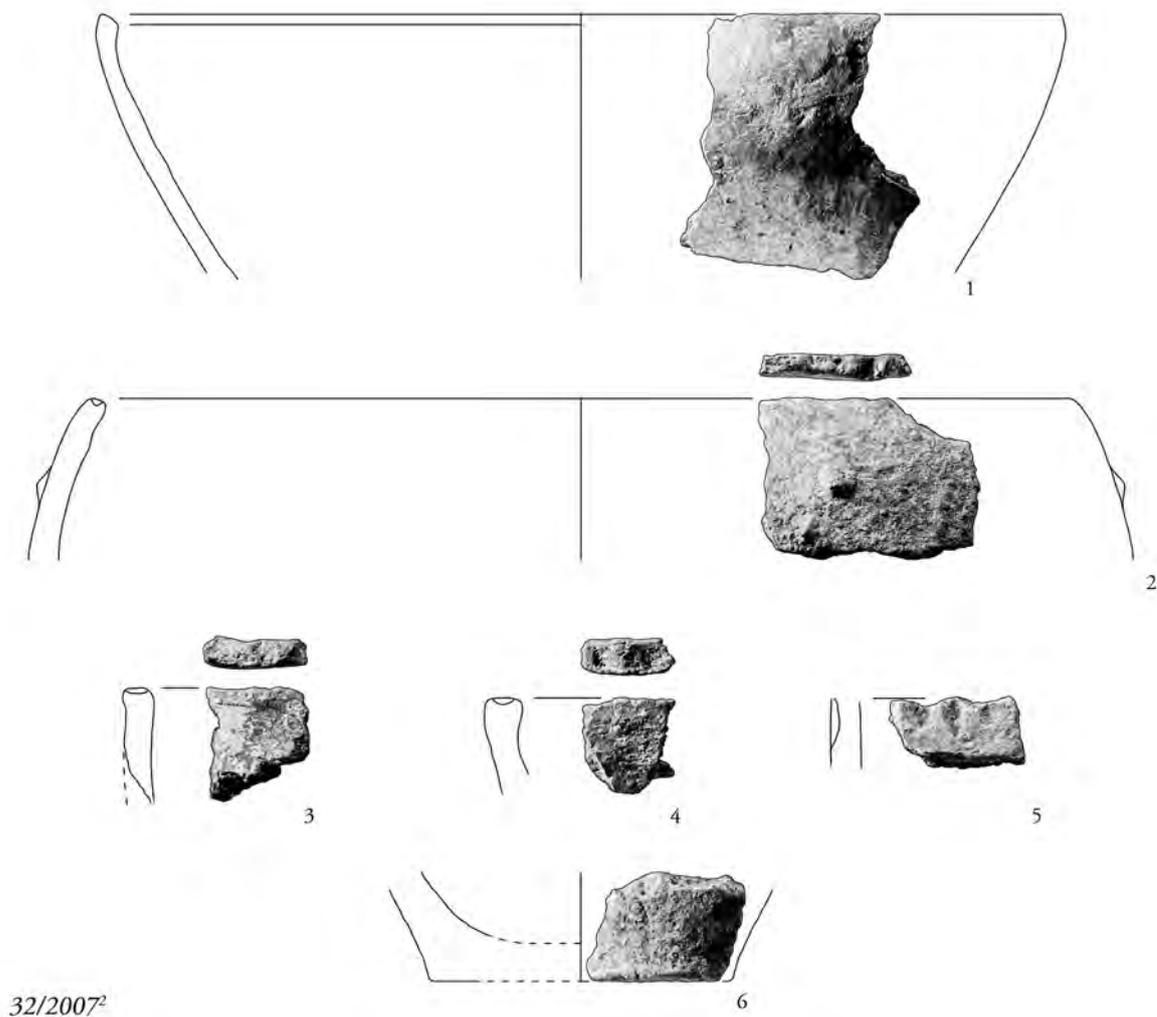


31/2007²

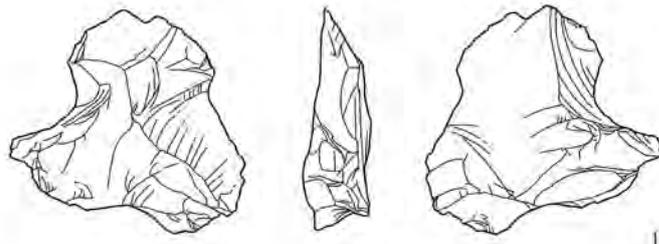


32/2007²

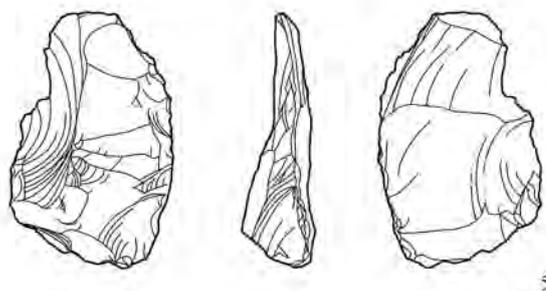
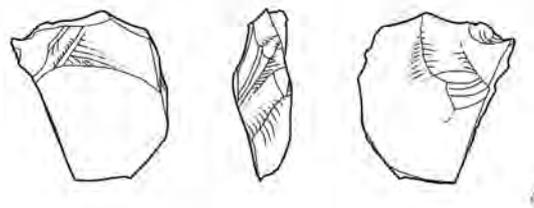
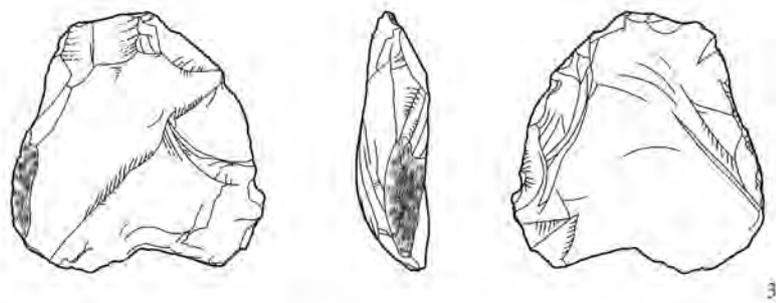
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 30/2007²: 1-2; Stelle 31/2007²: 3; Stelle 32/2007²: 4-7.
Nr. 1-3: M. 1:3; sonst M. 1:2.



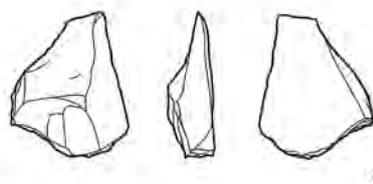
Jüchen-Neuholz: Keramik. Stelle 32/2007²: 1-6; Stelle 37/2007²: 7-8.
Nr. 1: M. 1:3; sonst M. 1:2.



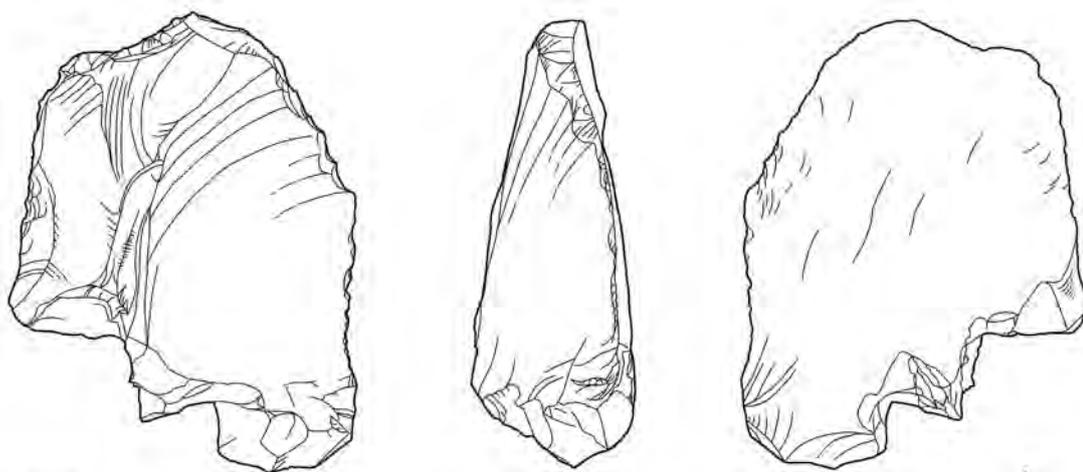
75/1999



169/1999

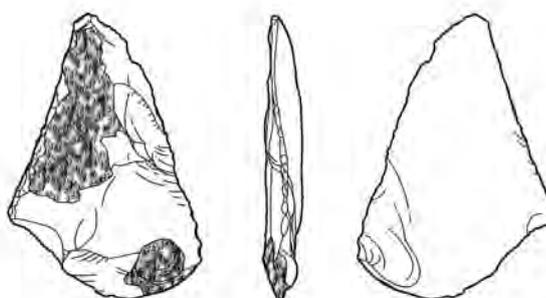


252/1999



281/1999

1



282/1999

2



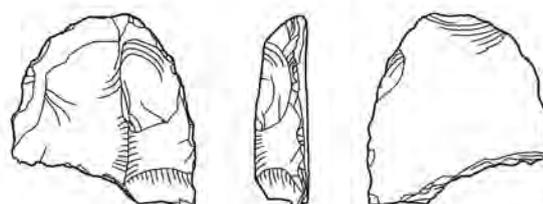
3

4



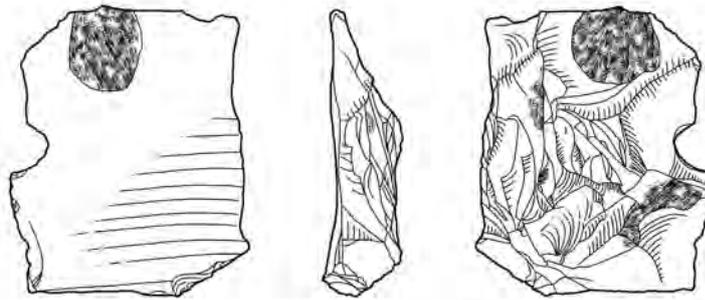
5

305/1999

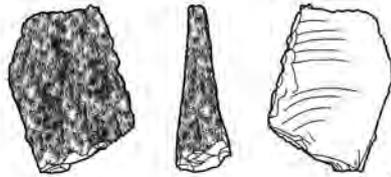


368/1999

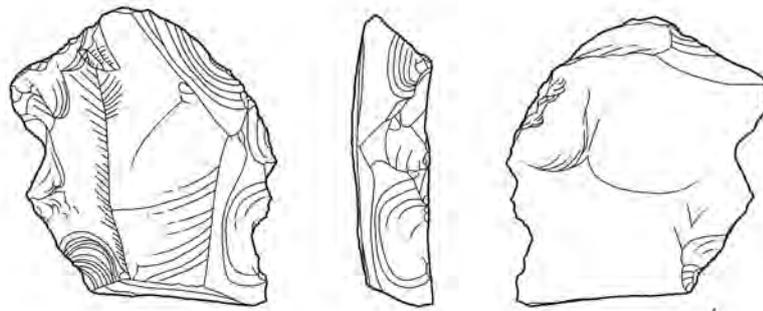
6



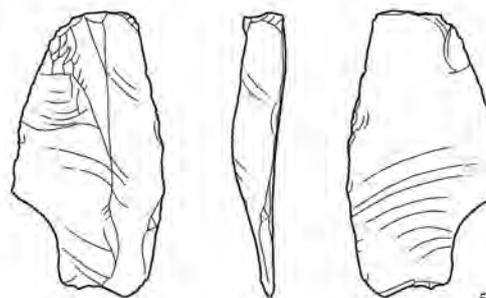
409/1999



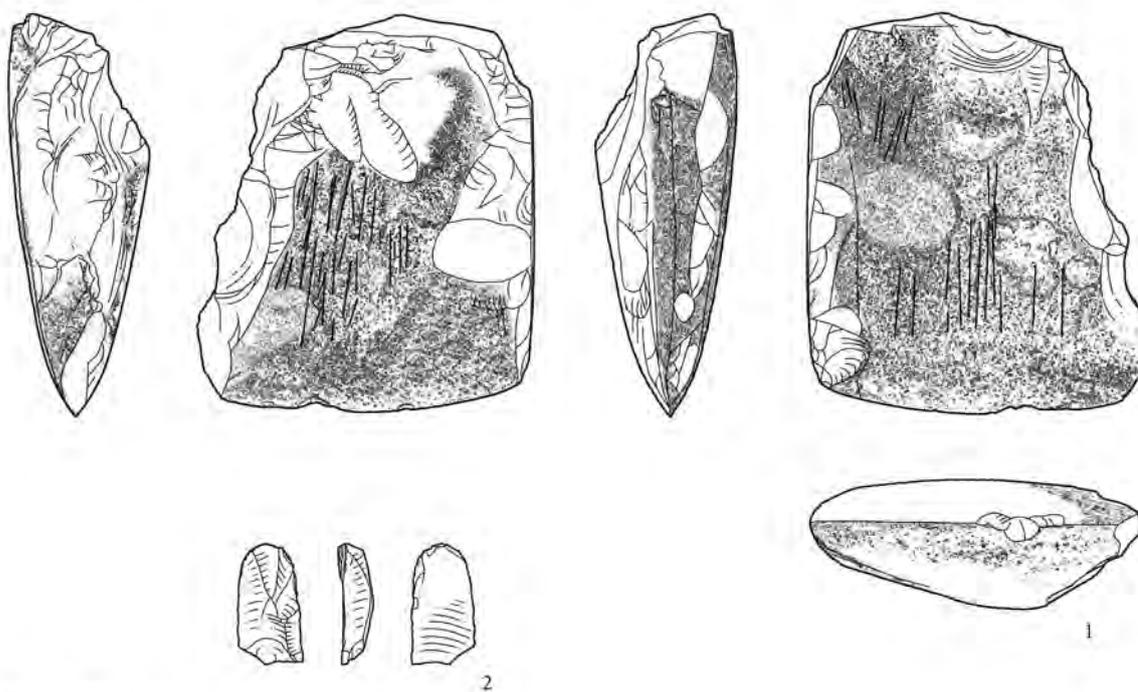
494/1999



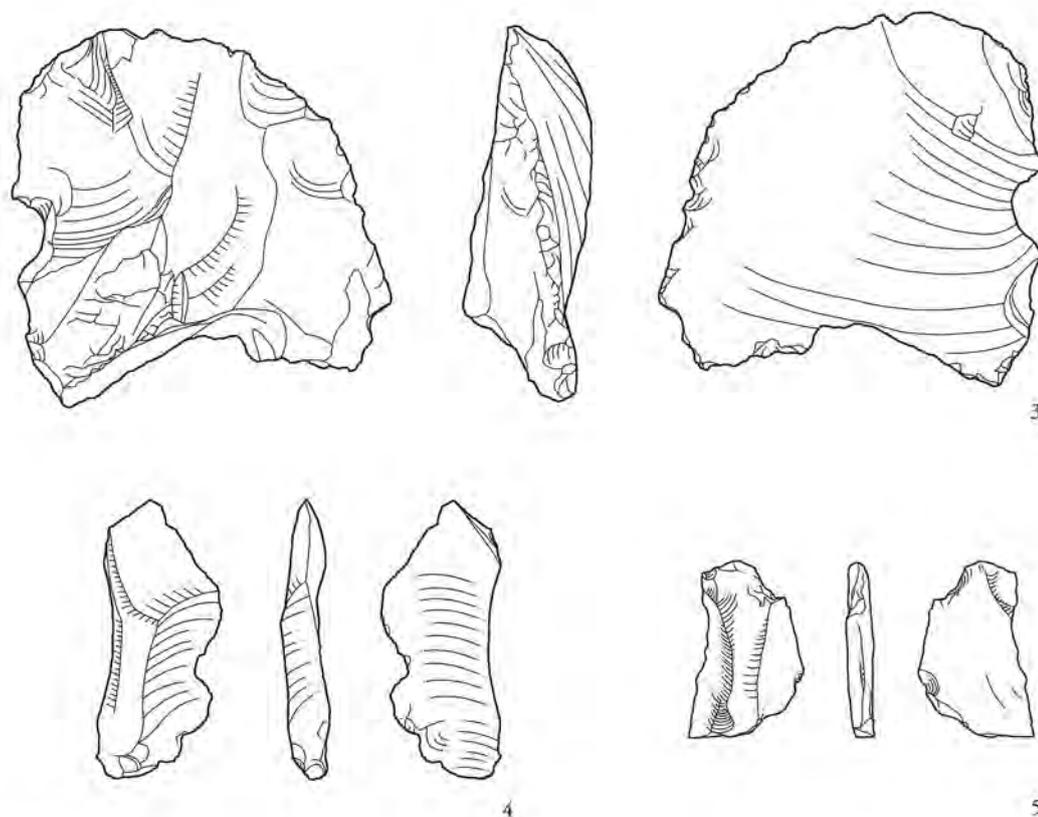
656/1999



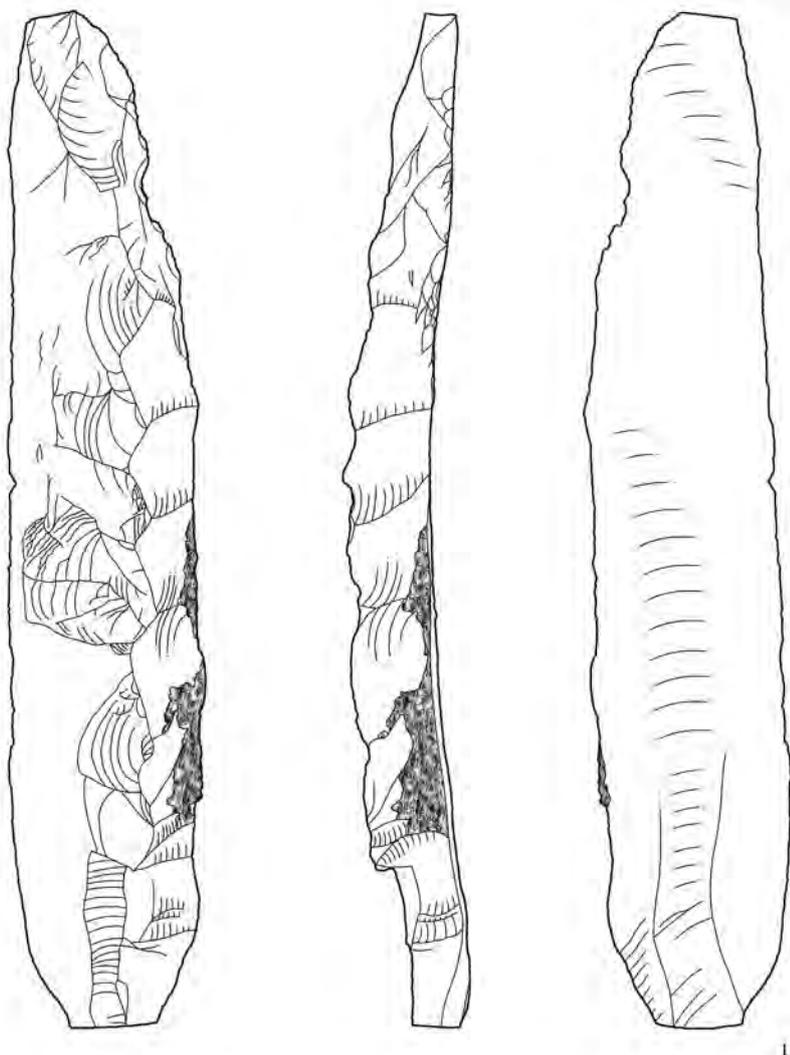
670/1999



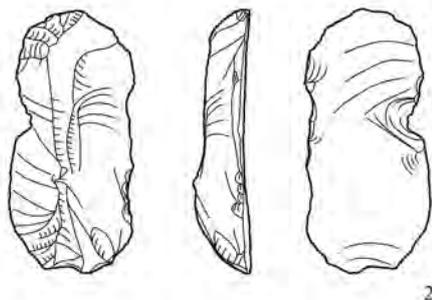
672/1999



146/2000'

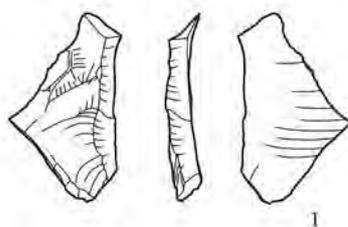


288/2000¹

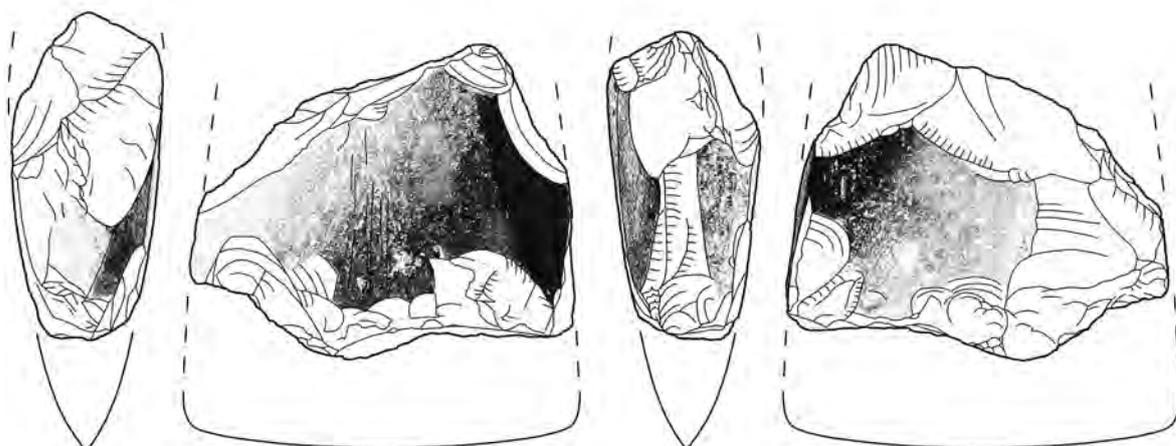


347/2000¹

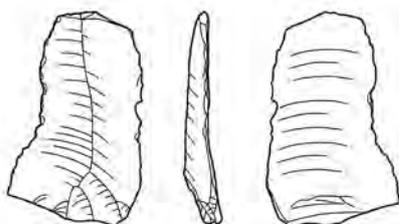
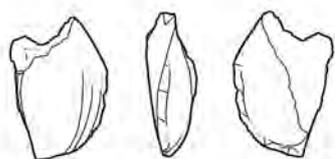
Jüchen-Neuholz: Silex. Stelle 288/2000¹: 1; Stelle 288/2000¹: 2.
M. 1:1.



25/2007²



2



29/2007²



8/1999

1



76/1999

2



142/1999

3

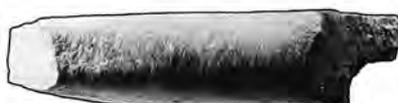


211/1999

4



1



2

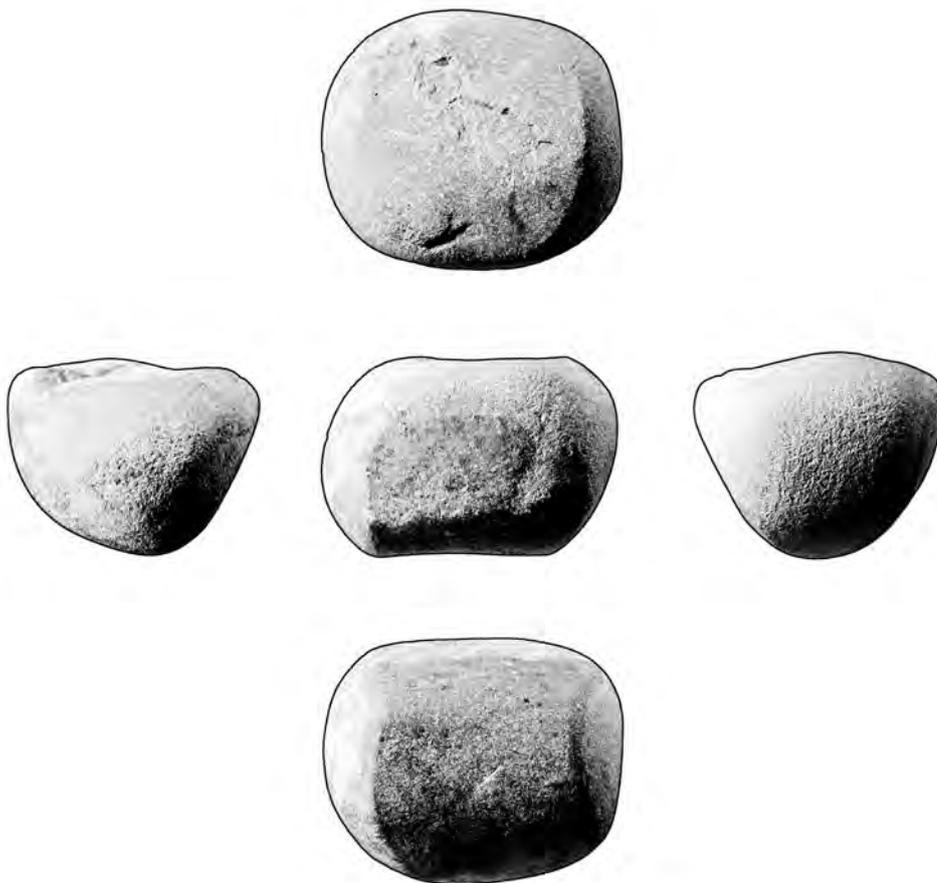
253/1999

Jüchen-Neuholz: Stein. Stelle 253/1999: 1-2.
M. 1:2.



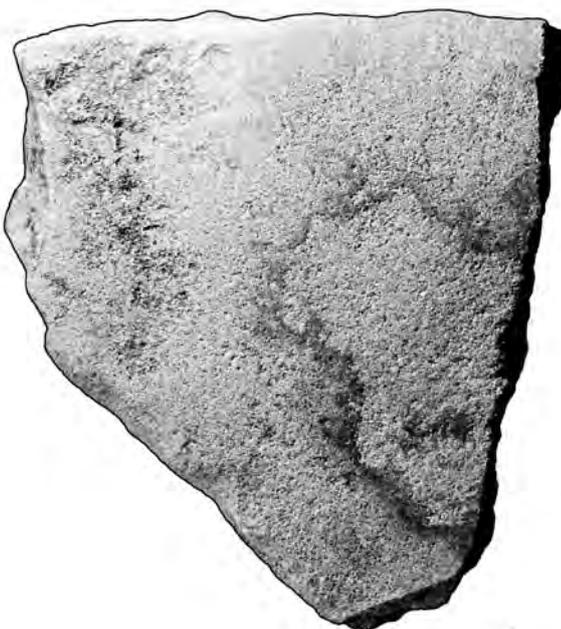
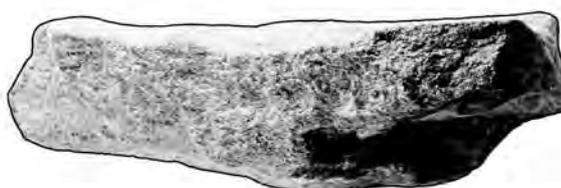
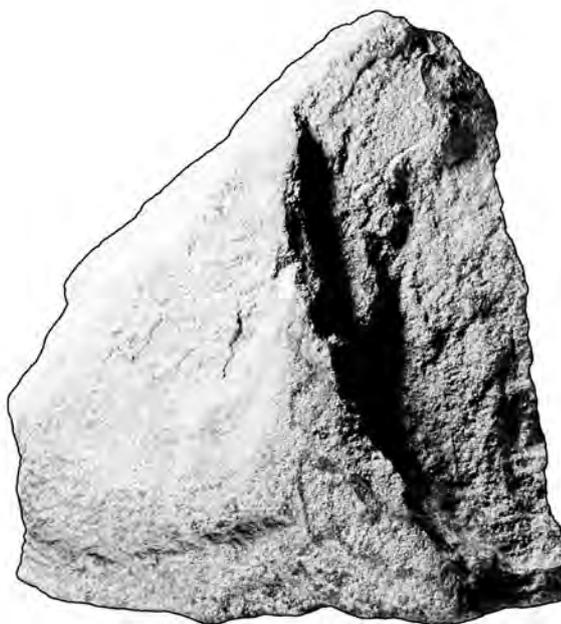
1

454/1999



2

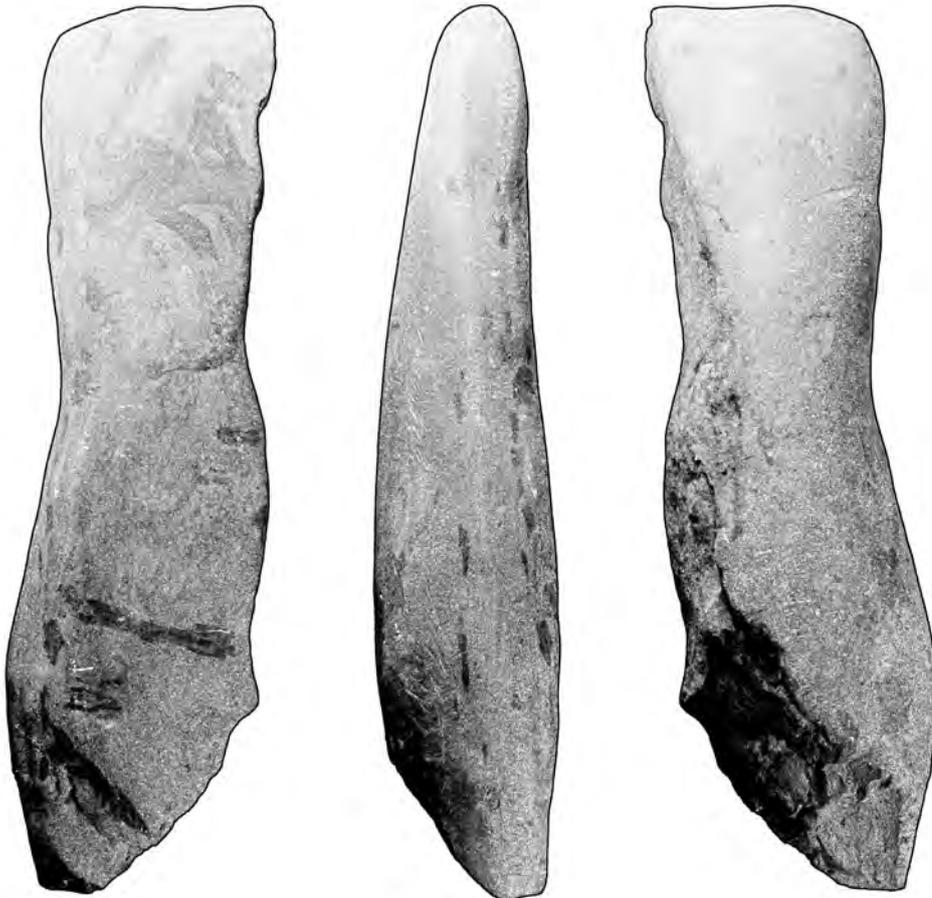
799/1999



811/1999

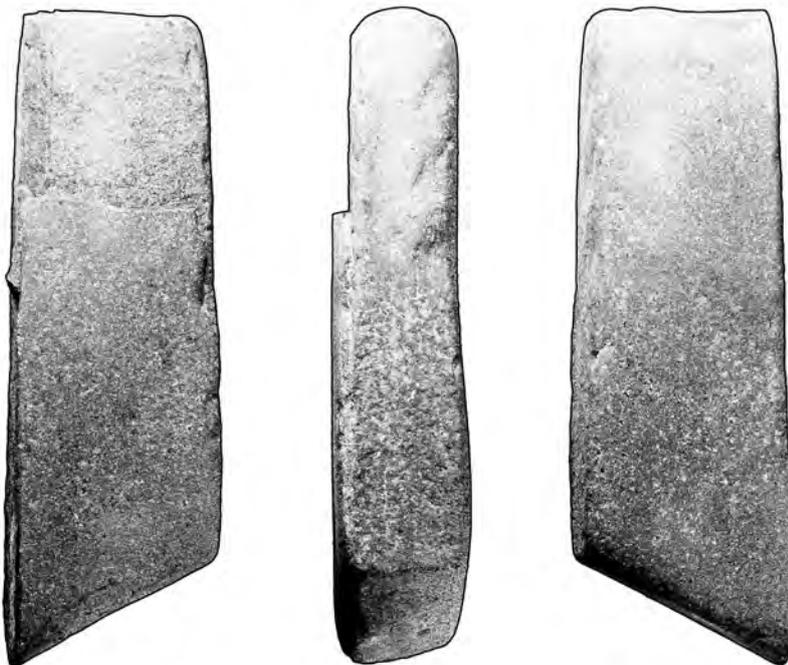
1

Jüchen-Neuholz: Stein. Stelle 811/1999: 1.
M. 1:2.



826/1999

1



827/1999

2



840/1999

1



2



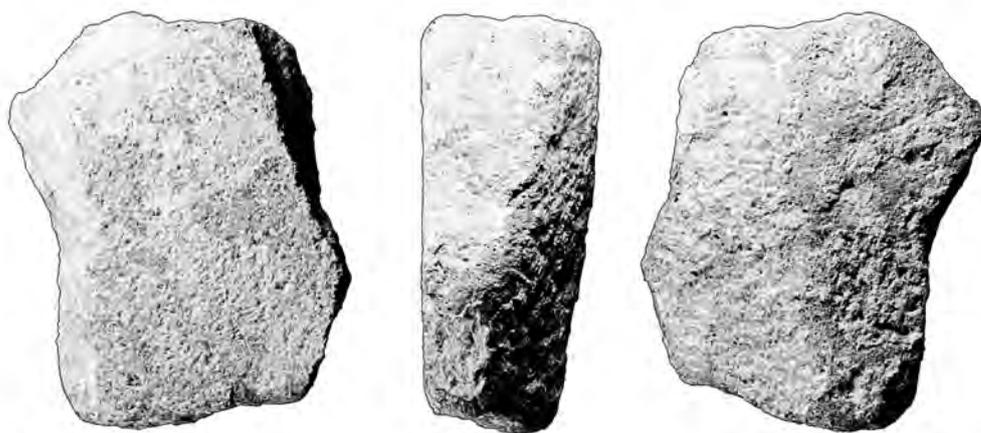
3

342/2000¹



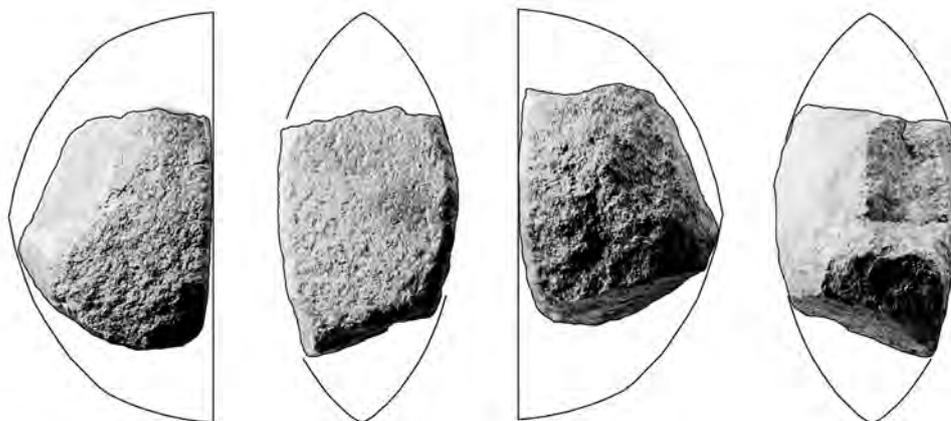
4

428/2000¹



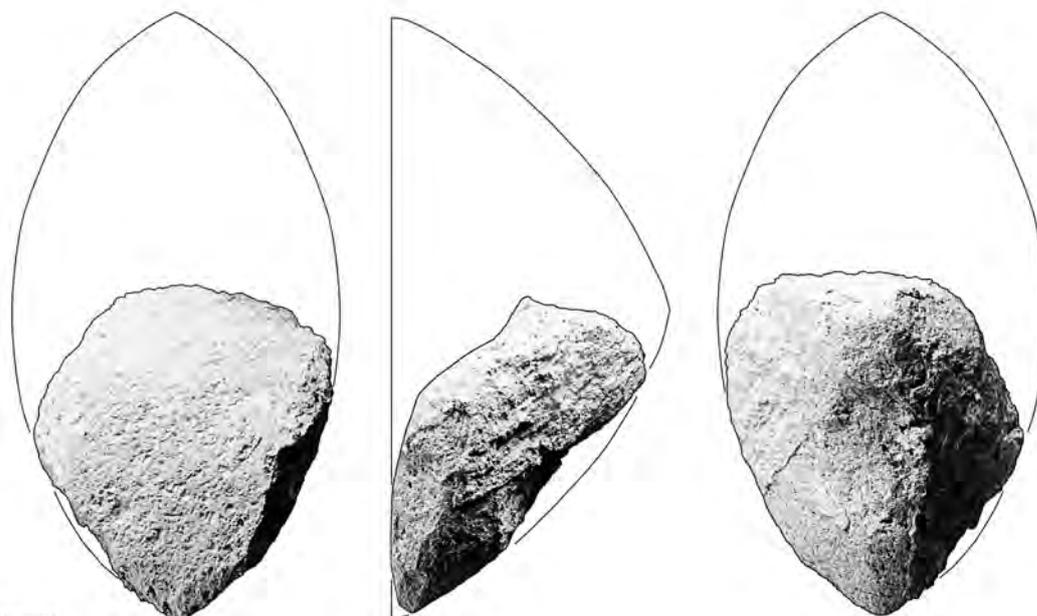
169/1999

1



656/1999

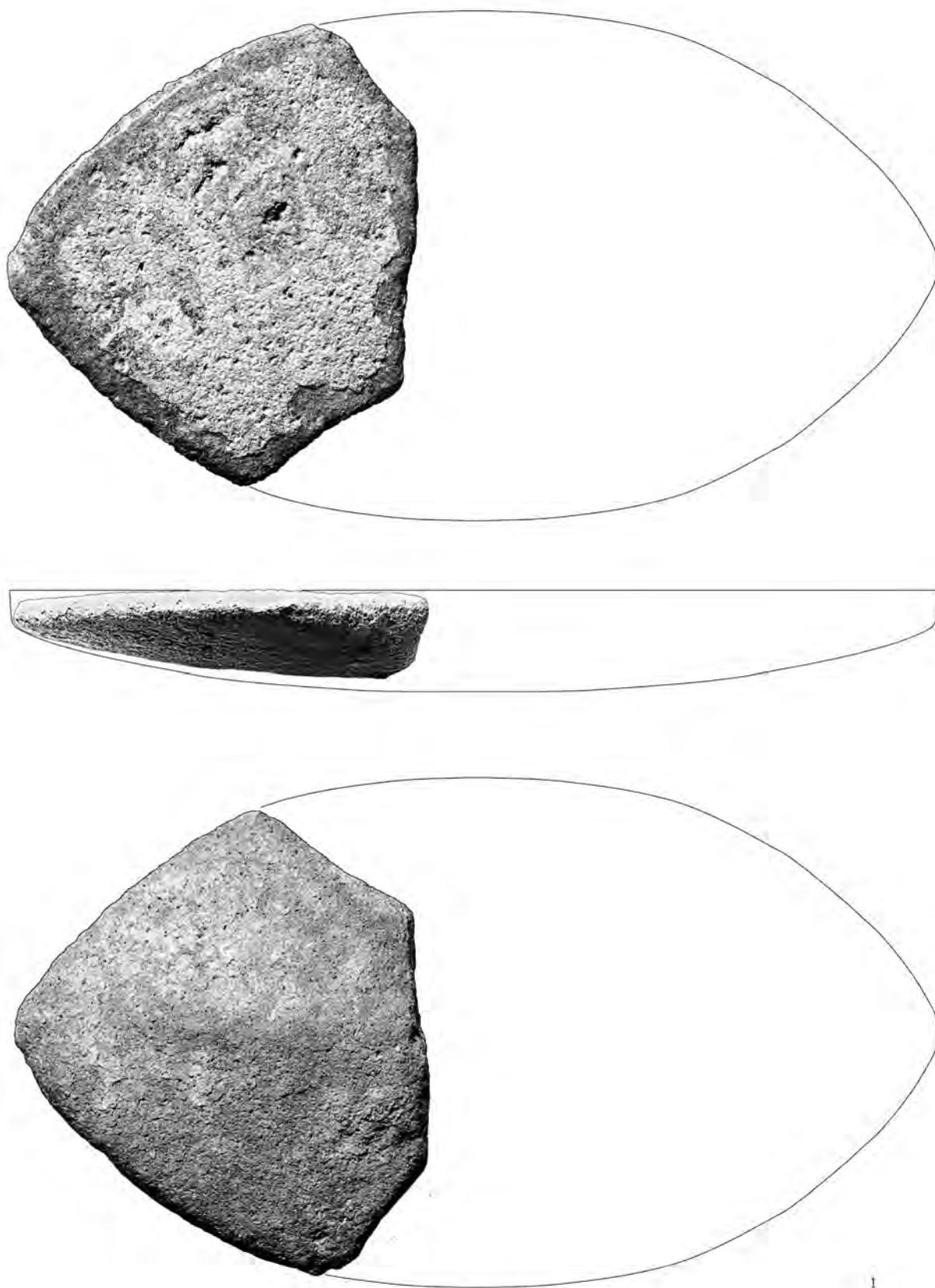
2



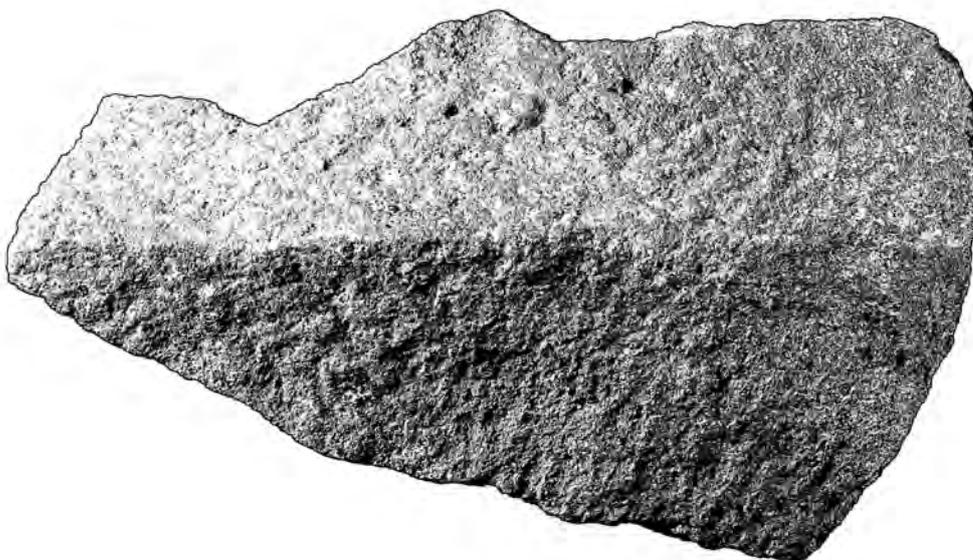
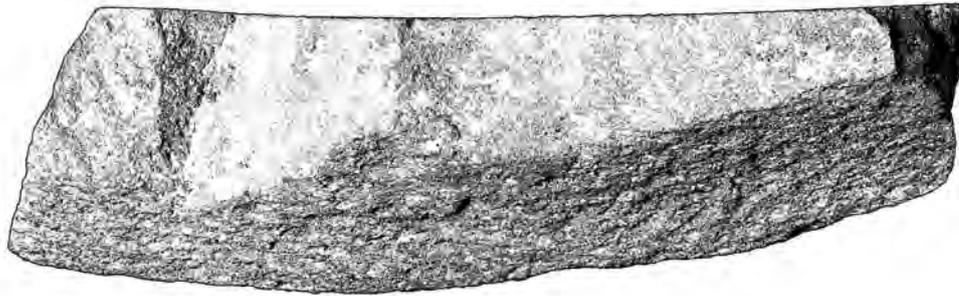
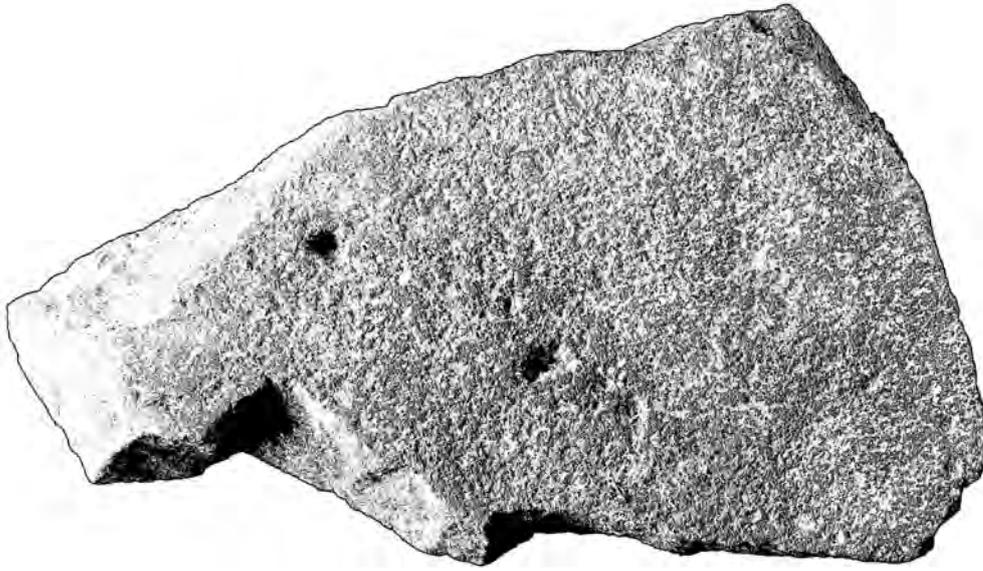
826/1999

3

Jüchen-Neuholz: Stein. Stelle 169/1999: 1; Stelle 656/1999: 2; Stelle 826/1999: 3.
M. 1:3.



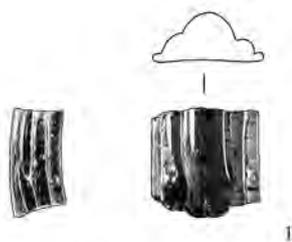
Jüchen-Neuholz: Stein. Stelle 799/1999: 1.
M. 1:4.



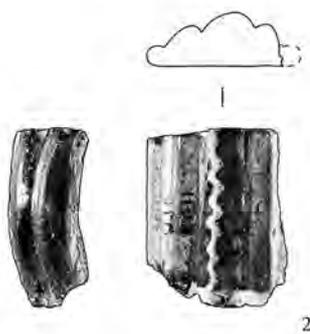
1

63/2000'

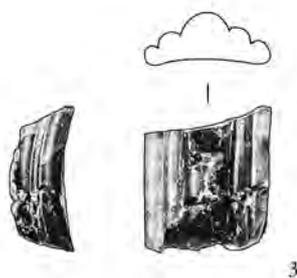
Jüchen-Neuholz: Stein. Stelle 63/2000¹: 1.
M. 1:4.



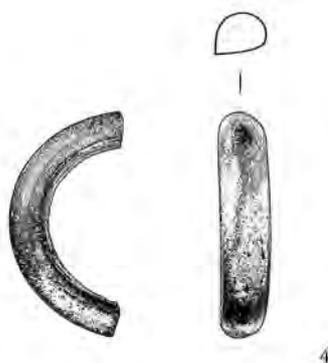
253/1999



540/1999



420/2000²



11/2007¹

Jüchen-Neuholz: Glas. Stelle : Stelle 253/1999: 1; Stelle 540/1999: 2;
Stelle 420/ 2000²: 3; Stelle 11/2007¹: 4. M. 1:1.



150/1999



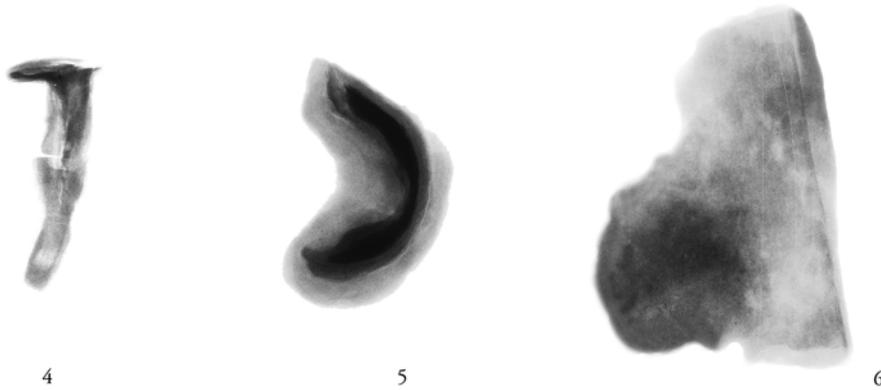
339/1999

2



500/1999

3

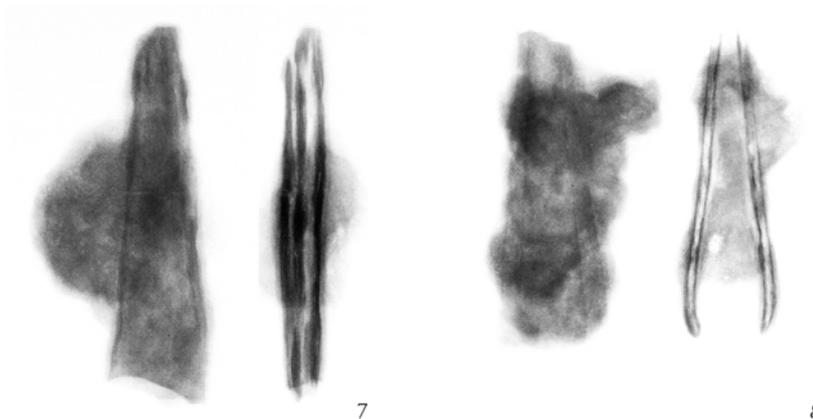


4

5

6

169/1999



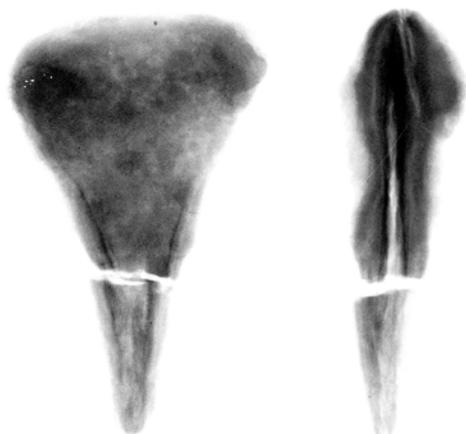
7

8

201/1999

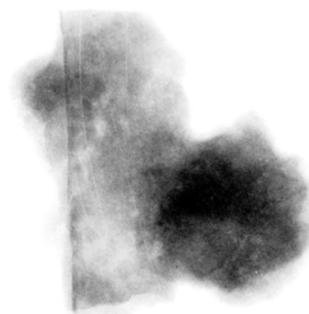
Jüchen-Neuholz: Bronze. Stelle 150/1999: 1; Stelle 339/1999: 2; Stelle 500/1999: 3 -
Eisen. Stelle 169/1999: 4-6.; Stelle 201/1999: 7-8.

M. 1:1.



281/1999

1



282/1999

2



339/1999

3



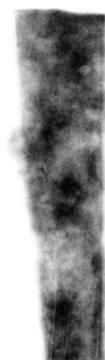
350/1999

4



409/1999

5



579/1999

6



676/1999

7



837/1999

8

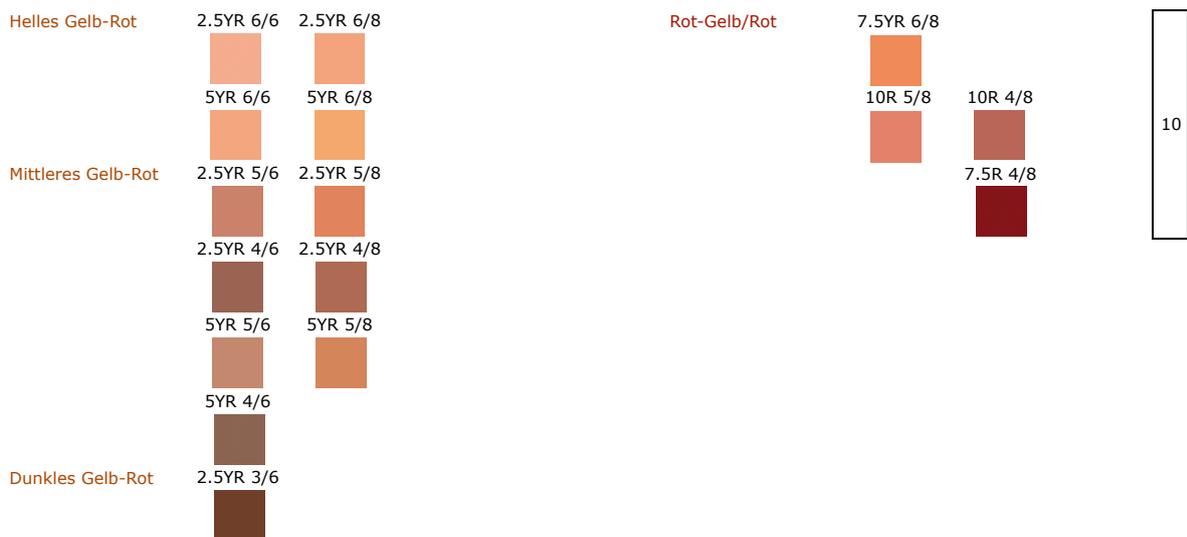
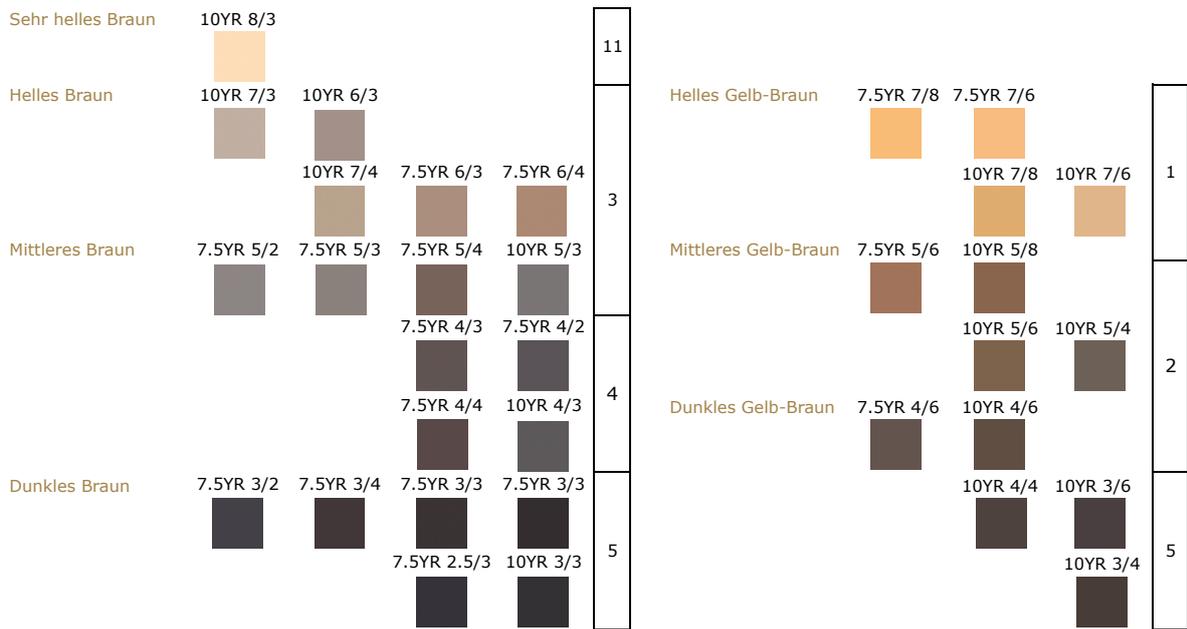
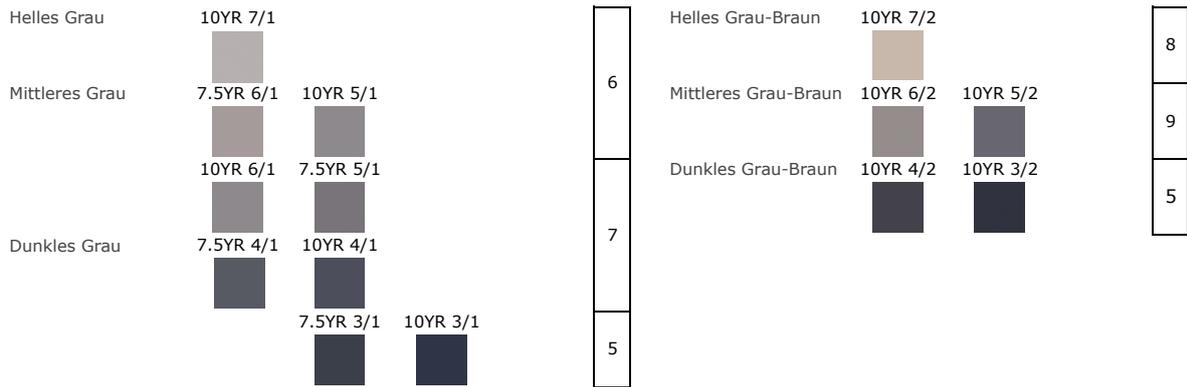
Jüchen-Neuholz: Eisen. Stelle 281/1999: 1; Stelle 282/1999: 2; Stelle 339/1999: 3; Stelle 350/1999: 4; Stelle 409/1999: 5; Stelle 579/1999: 6; Stelle 676/1999: 7; Stelle 837/1999: 8.

M. 1:1.

Stephan Weber

BEFUNDTAFELN

Stephan Weber



Farbkonzordanzliste zu den in den Befundfüllungen angegebenen Zahlen-Signaturen

Der latènezeitliche Siedlungsplatz Jüchen-Neuholz, Rhein-Kreis Neuss.

Die mit dem Nordpfeil angezeigte Himmelsrichtung bezieht sich auf den geographischen Norden, die Angaben oberhalb der Höhenlinien sind die Realhöhen in m ü.NN.

Legende zu den Befundzeichnungen



Eisen-Mangan-Konkretionen



Keramik



Basaltlava



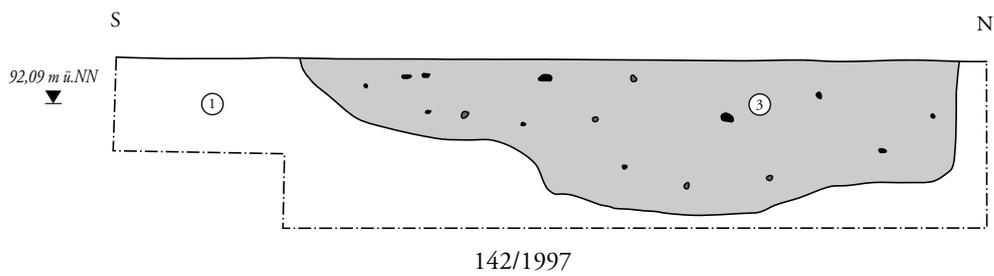
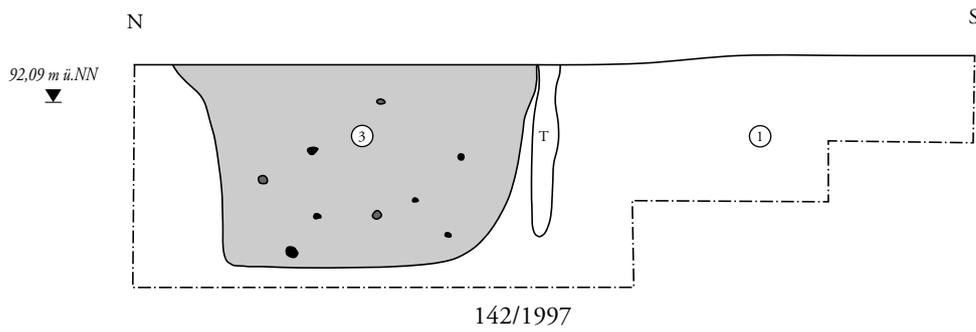
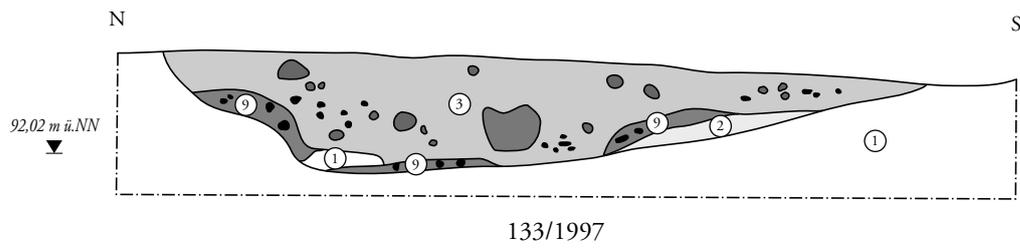
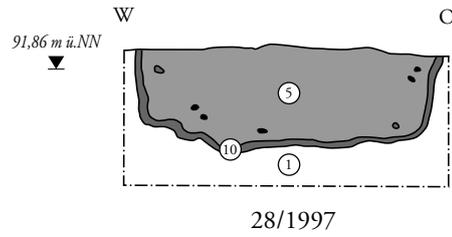
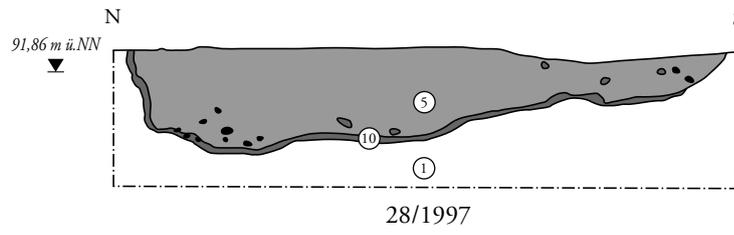
Holzkohle - HK

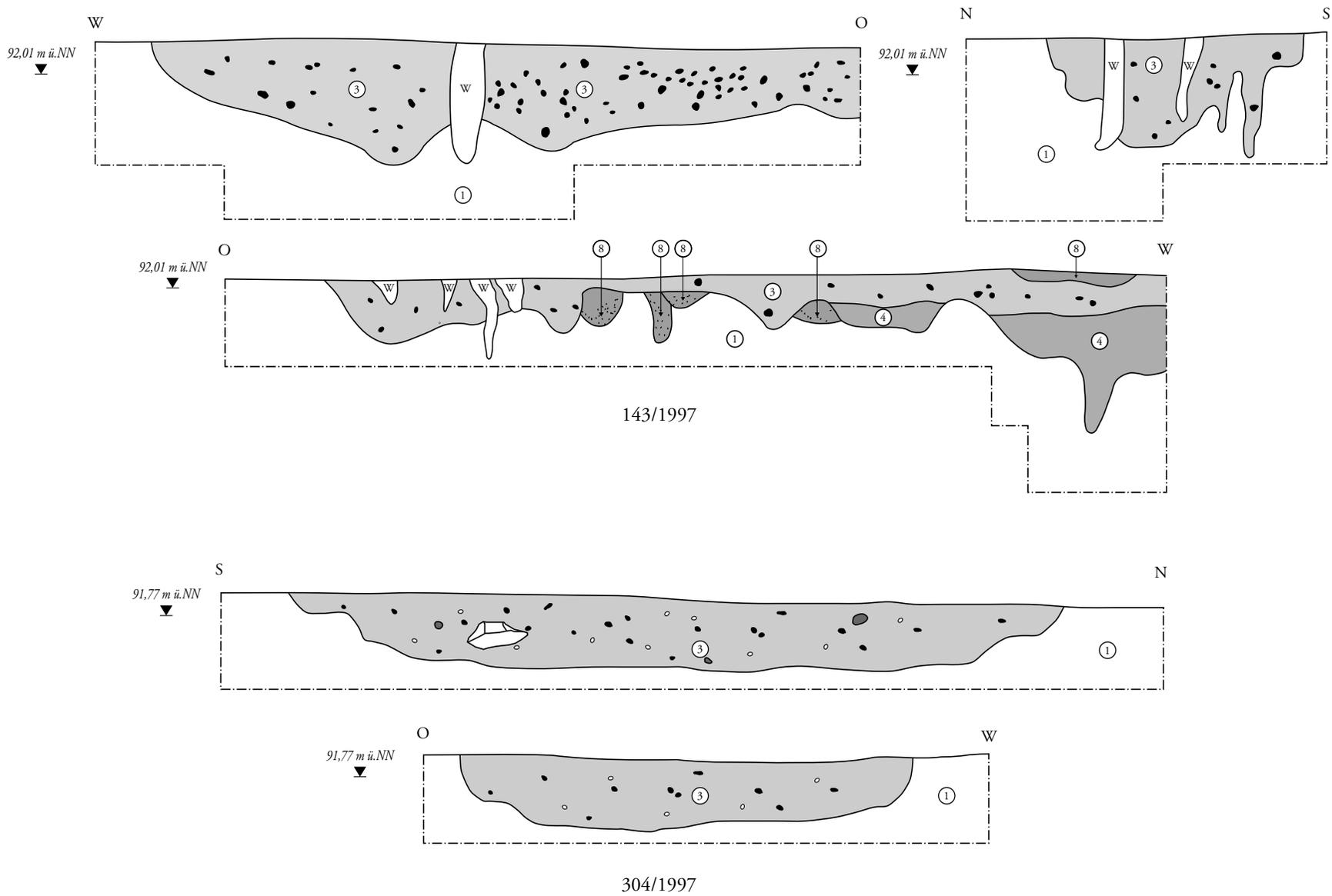


Rotlehm - RL

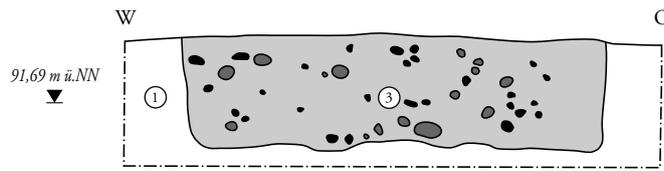
Tafelnachweise

Tafel 1-199 St. Weber

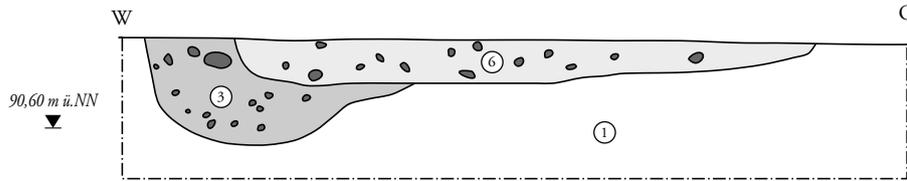




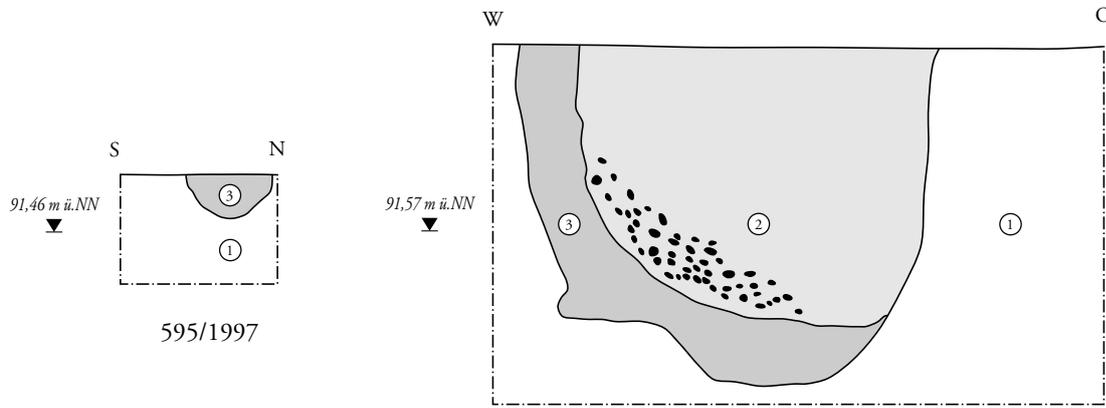
Jüchen-Neuholz: Befunde. M. 1:20.



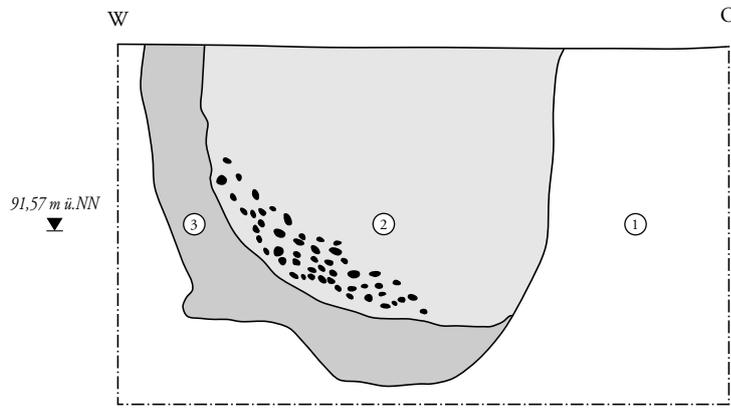
394/1997



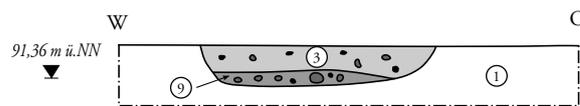
466/1997



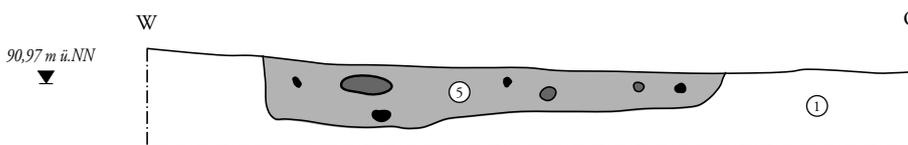
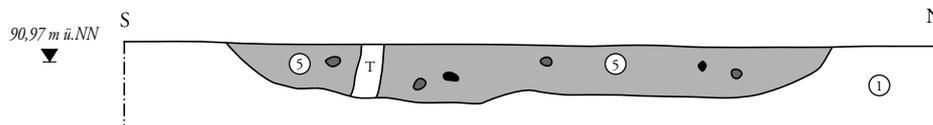
595/1997



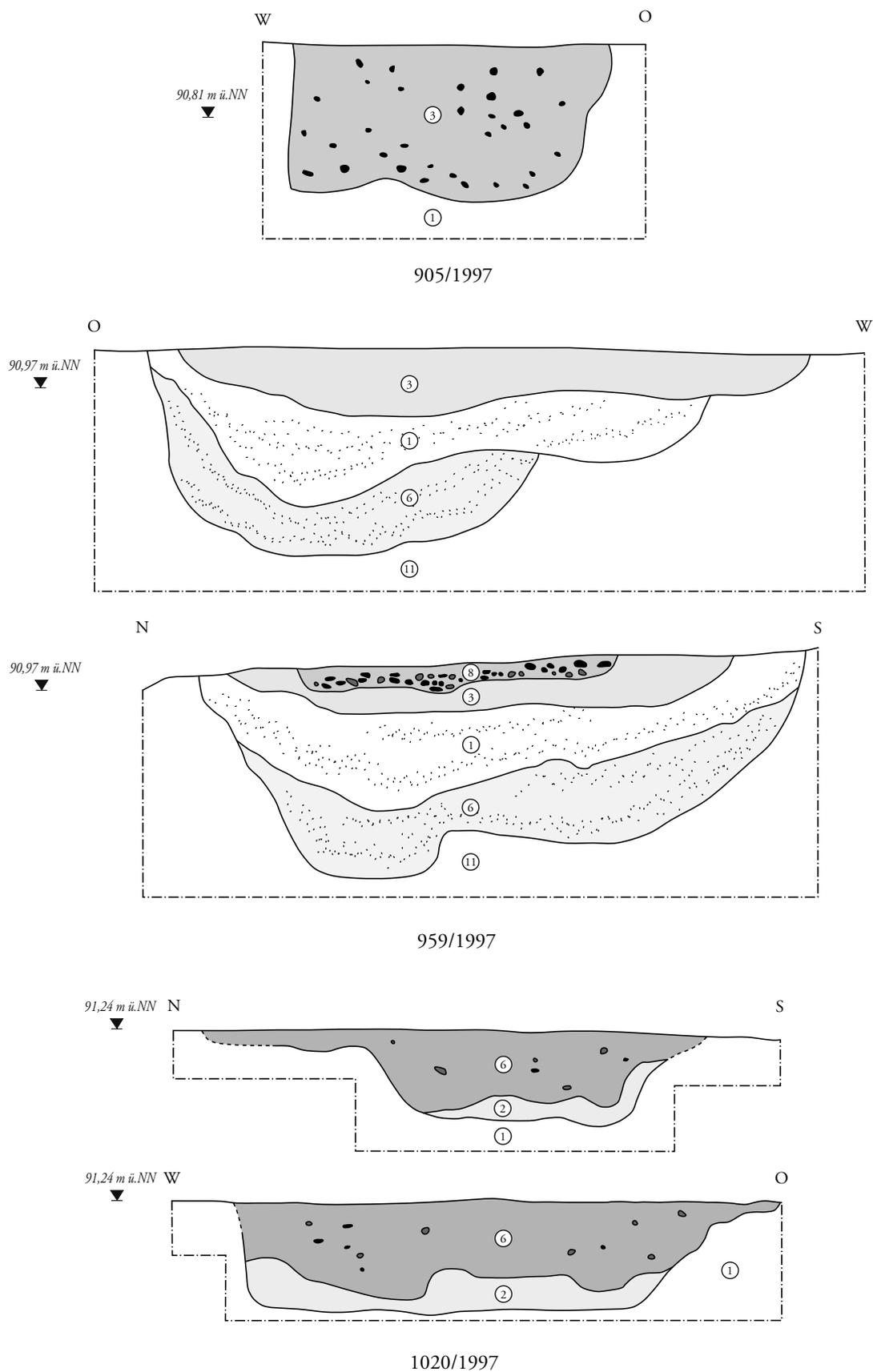
699/1997



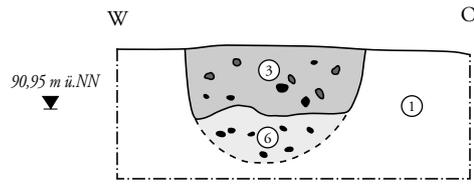
782/1997



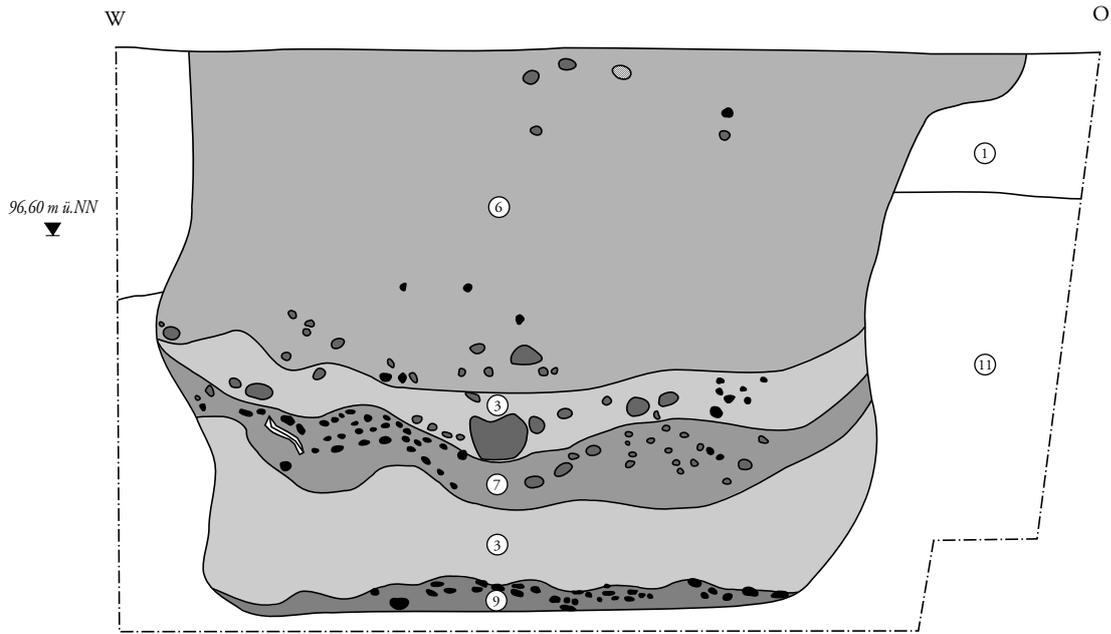
890/1997



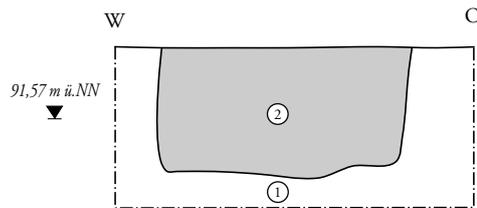
Jüchen-Neuholz: Befunde. M. 1:20.



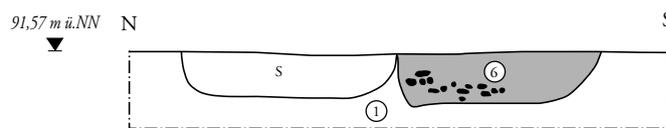
1025/1997



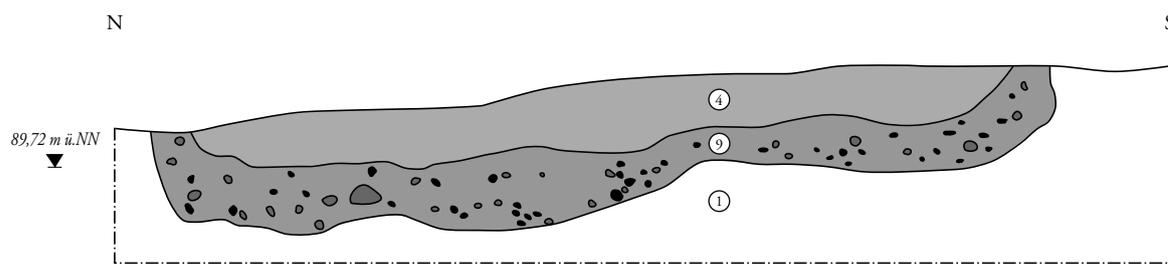
1027/1997



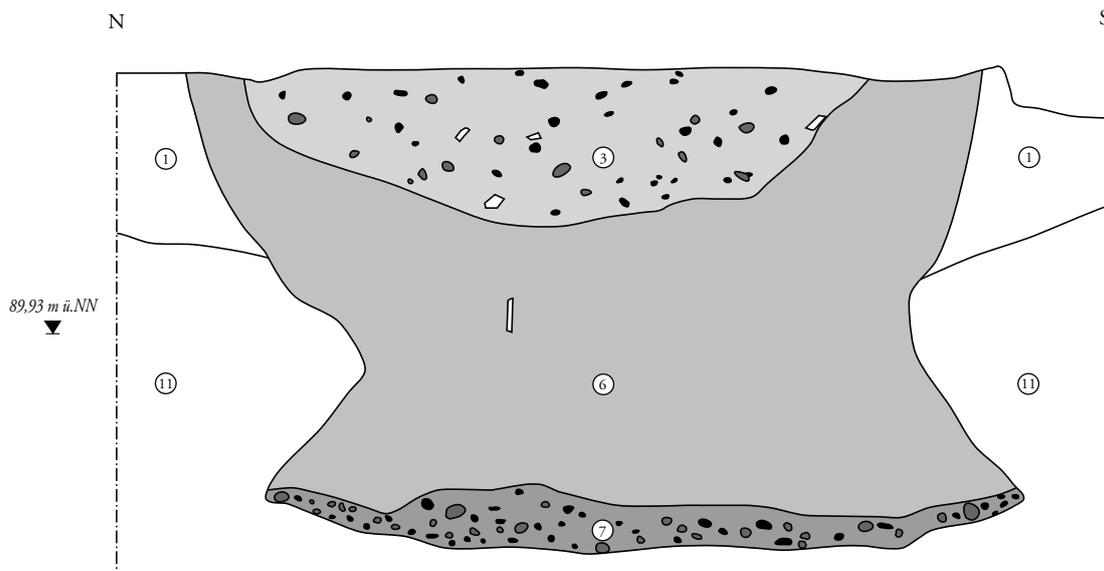
1211/1997



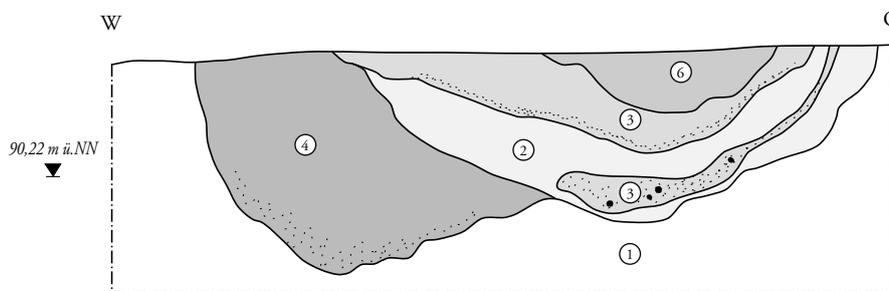
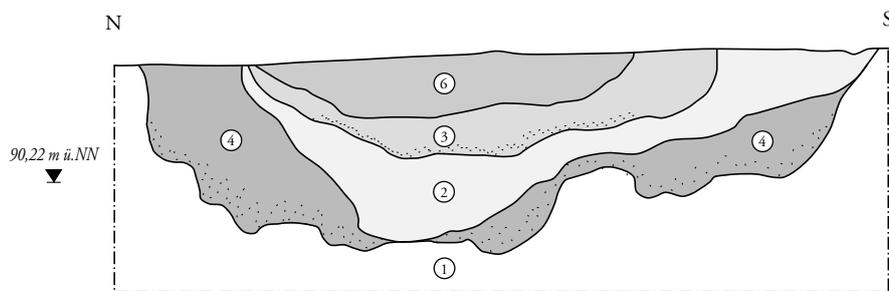
1232/1997



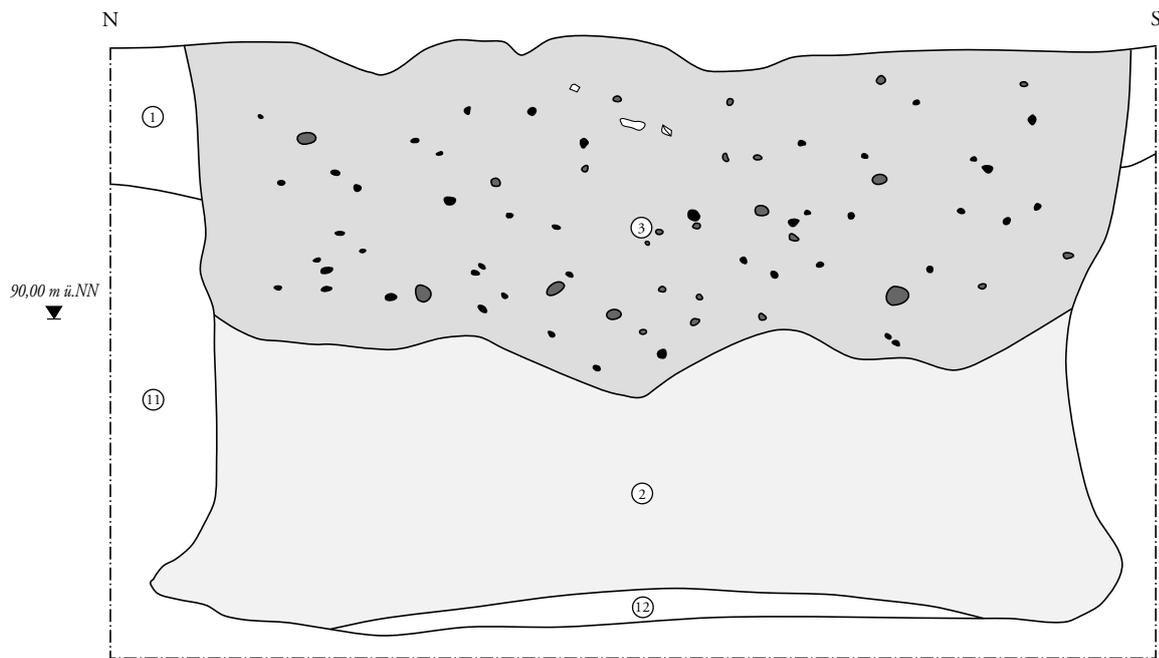
4/1999



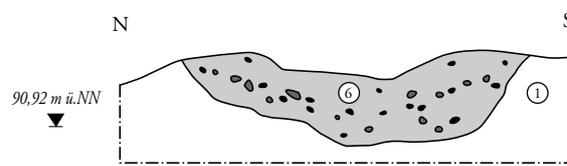
8/1999



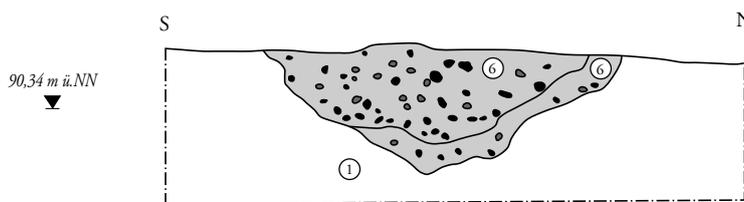
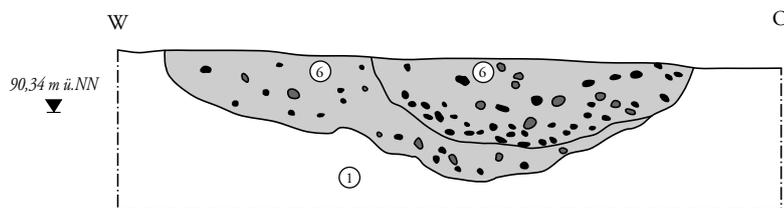
11/1999



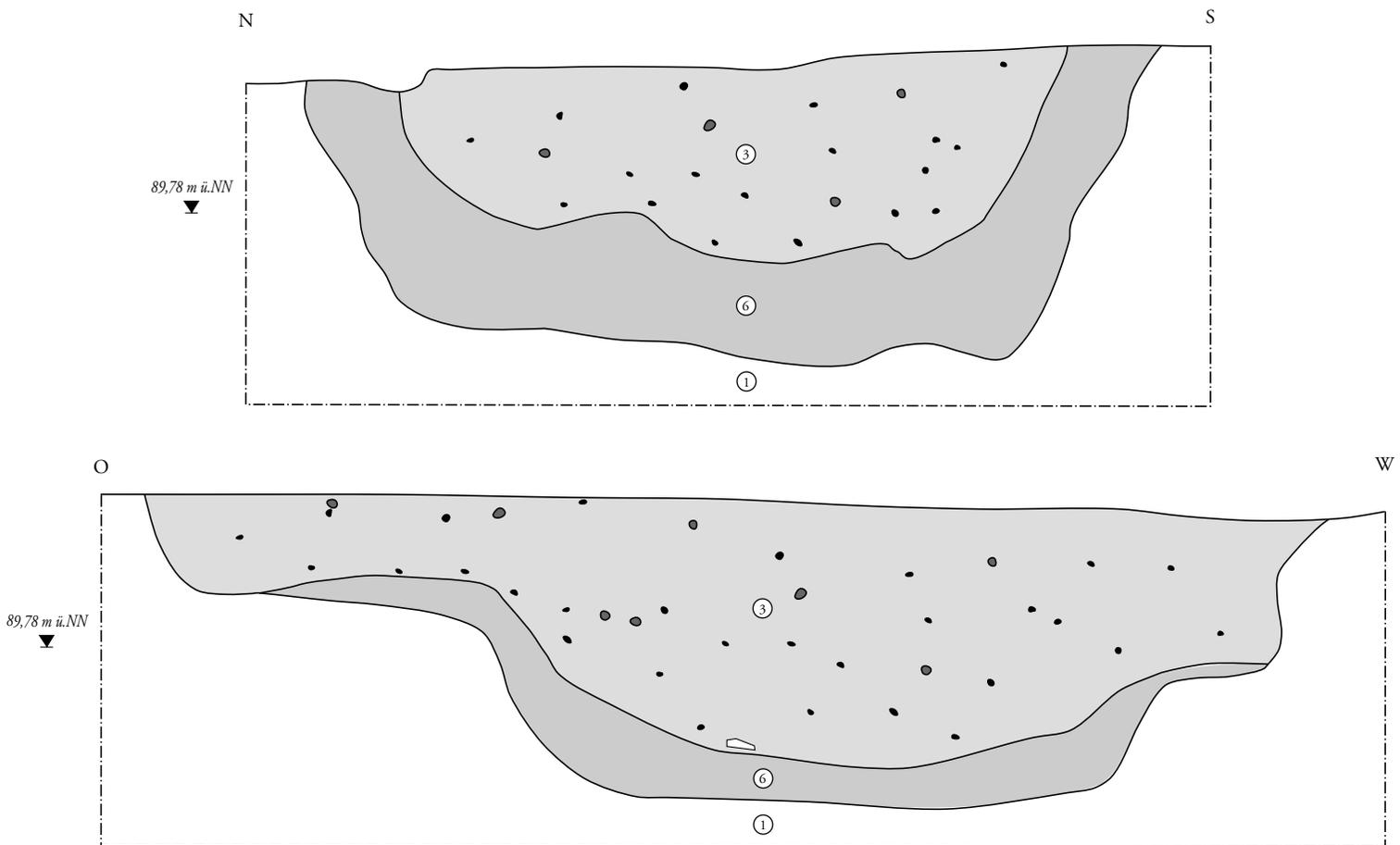
14/1999



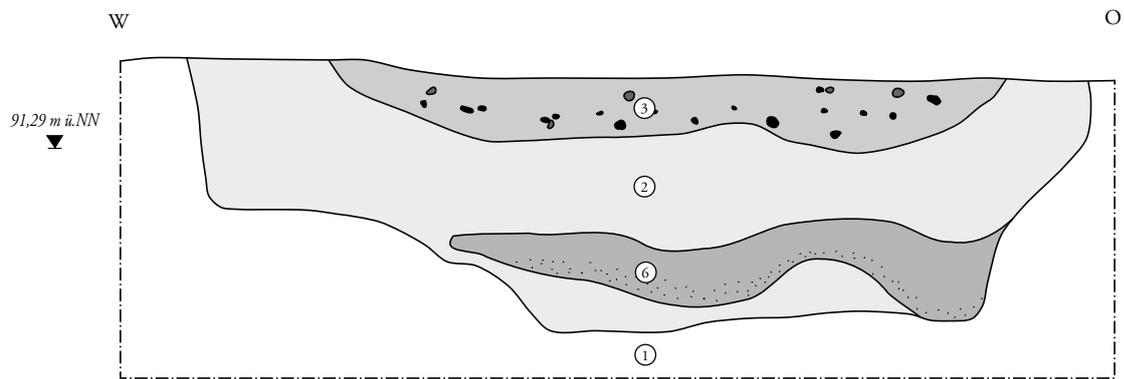
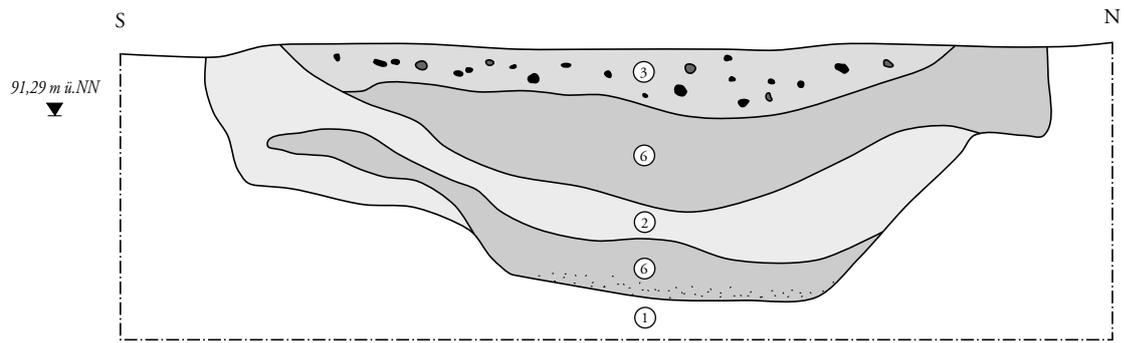
23/1999



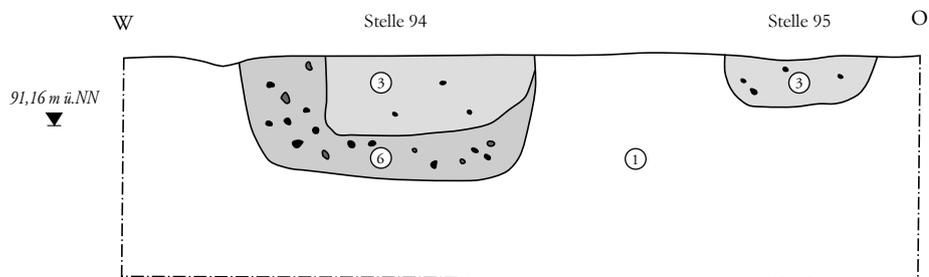
72/1999



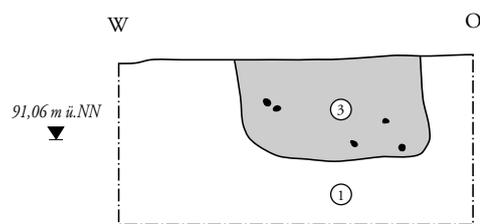
74/1999



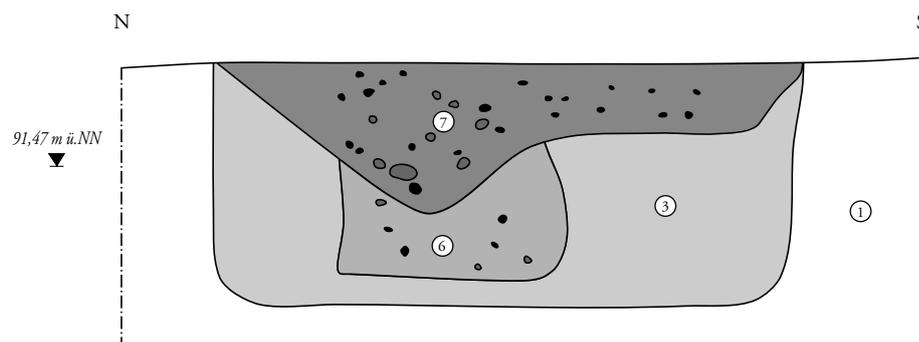
76/1999



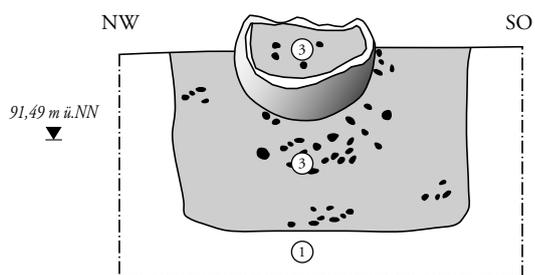
94/1999



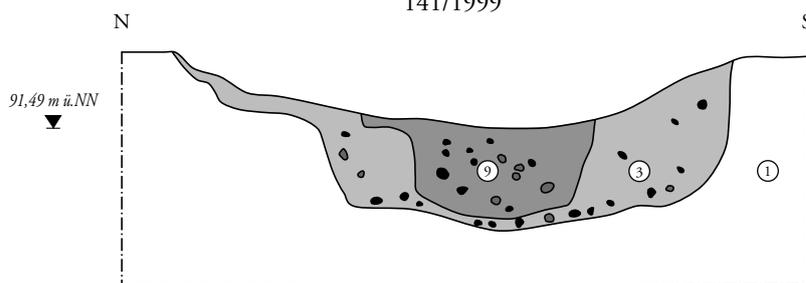
98/1999



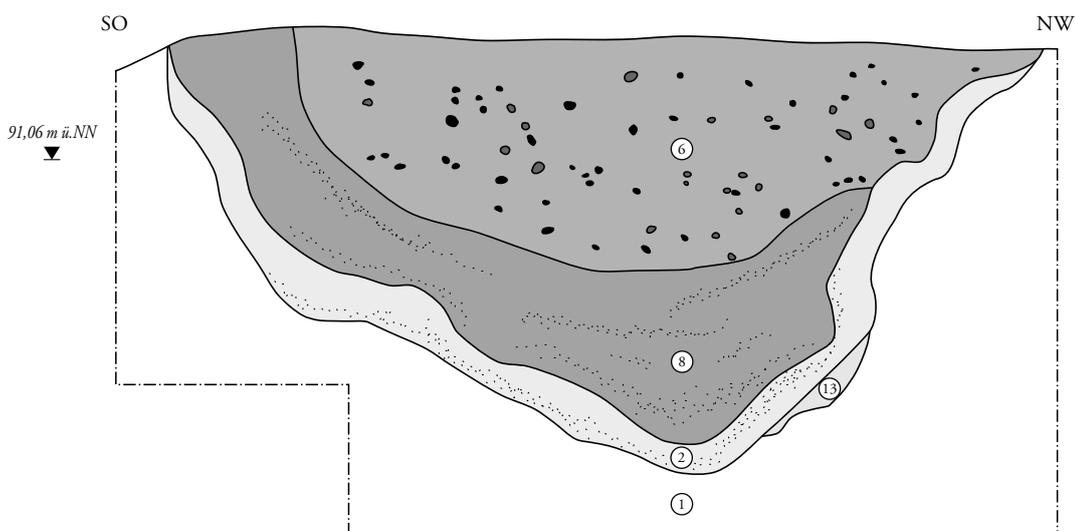
138/1999



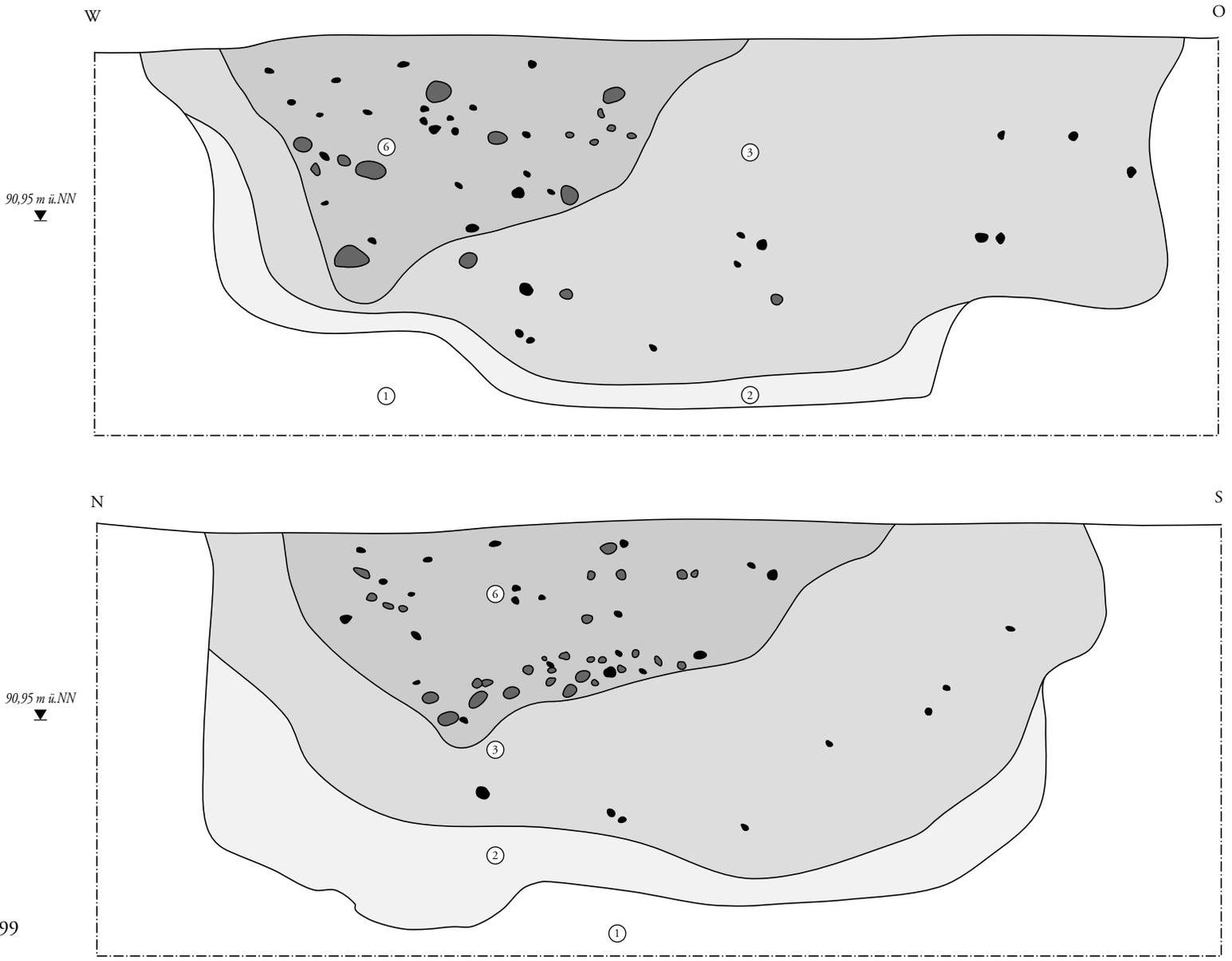
141/1999



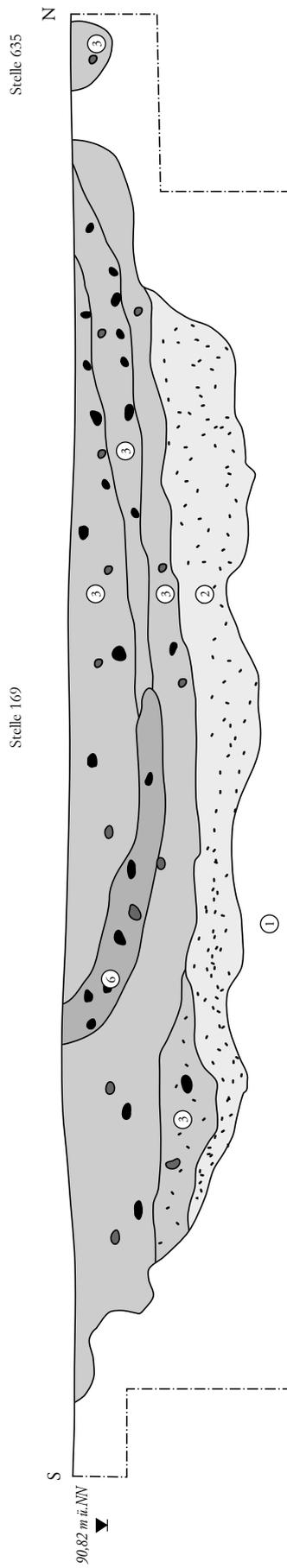
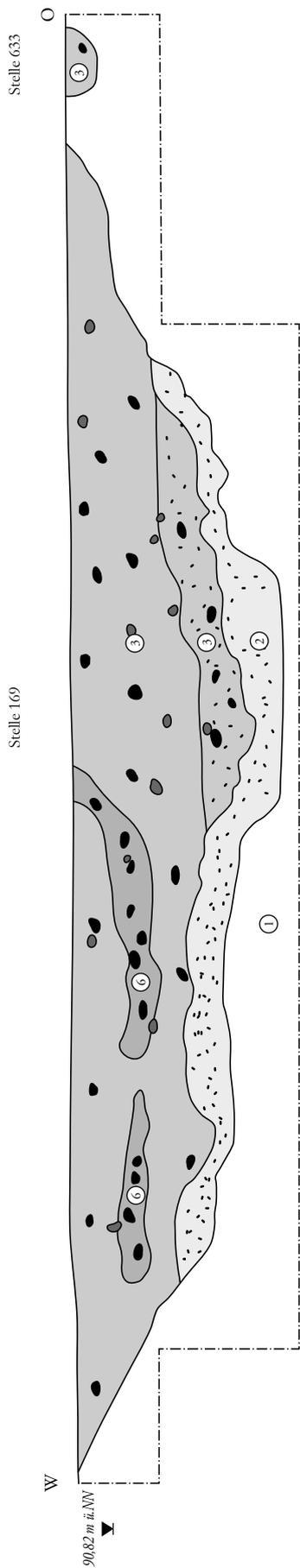
142/1999



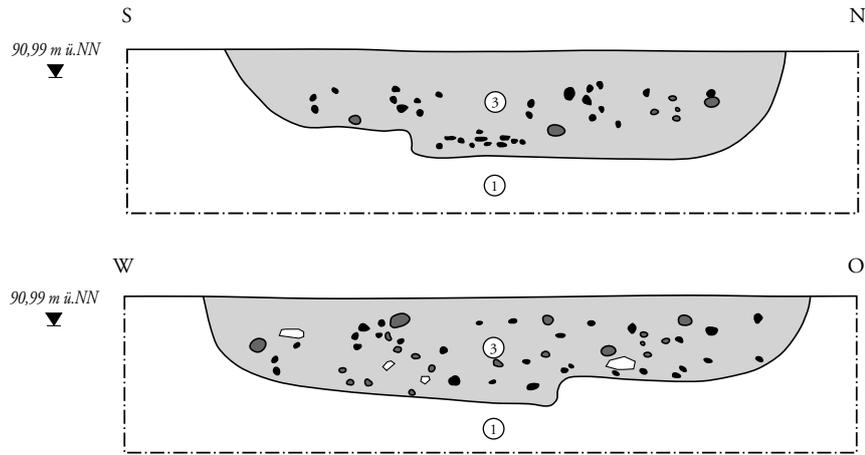
145/1999



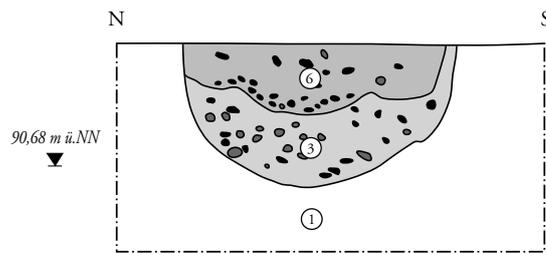
150/1999



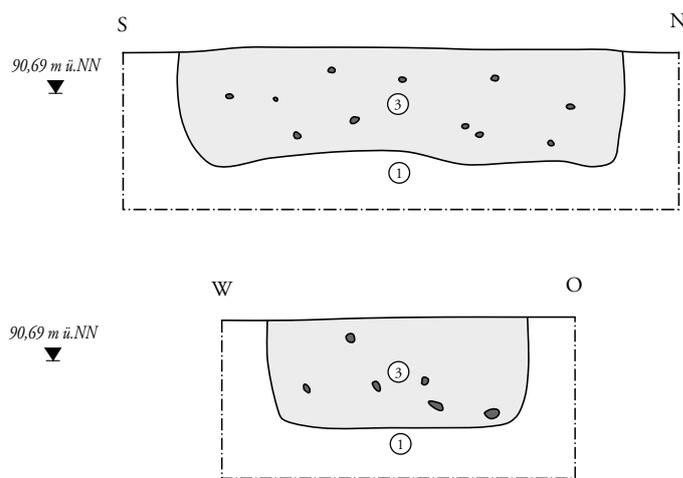
169/1999



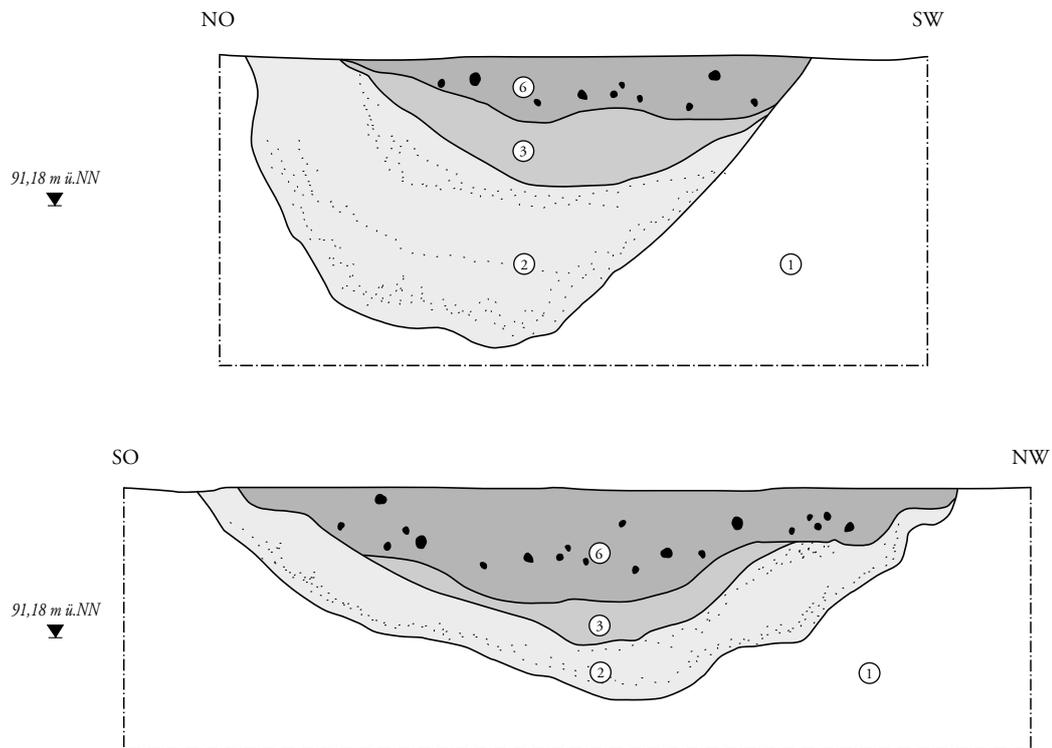
184/1999



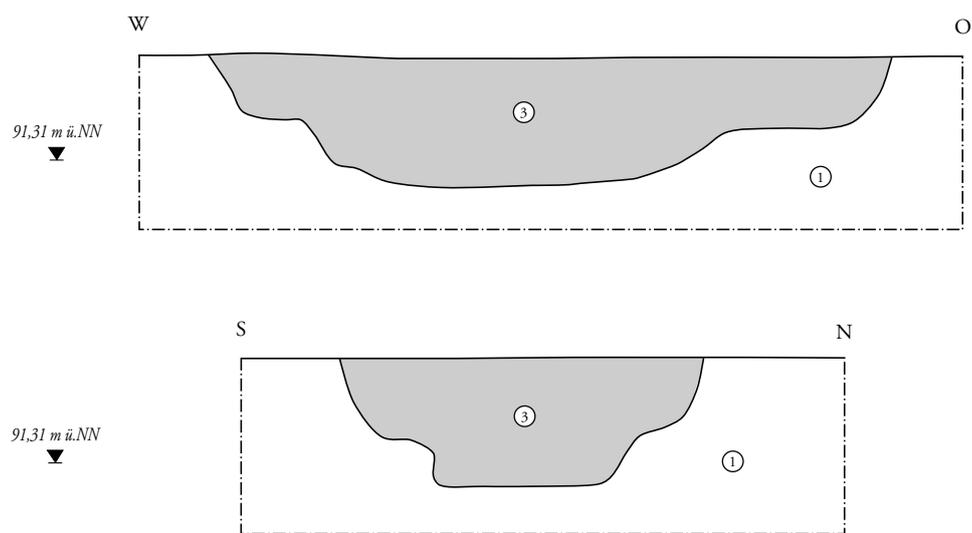
200/1999



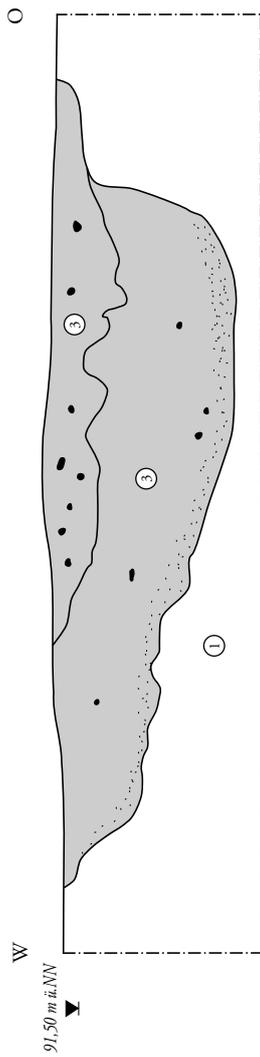
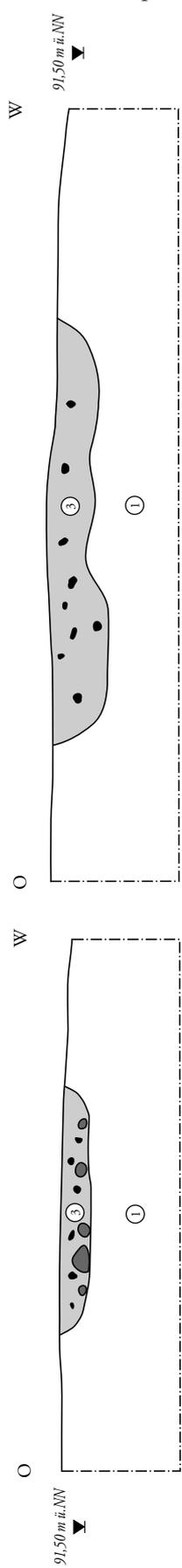
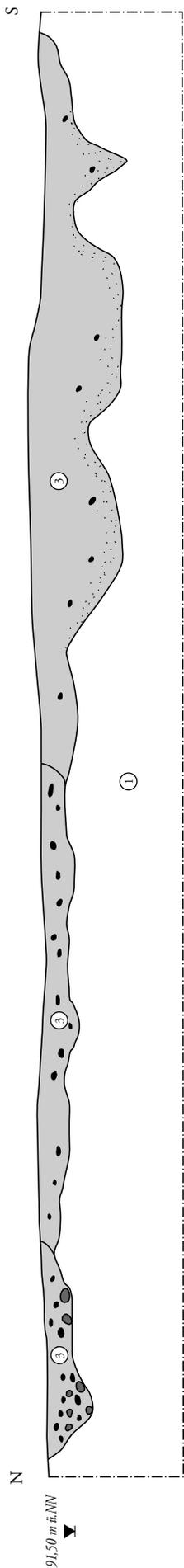
231/1999

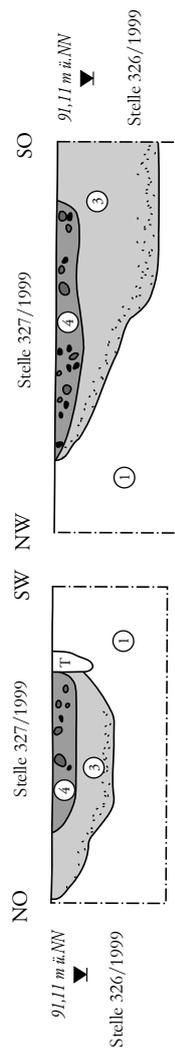
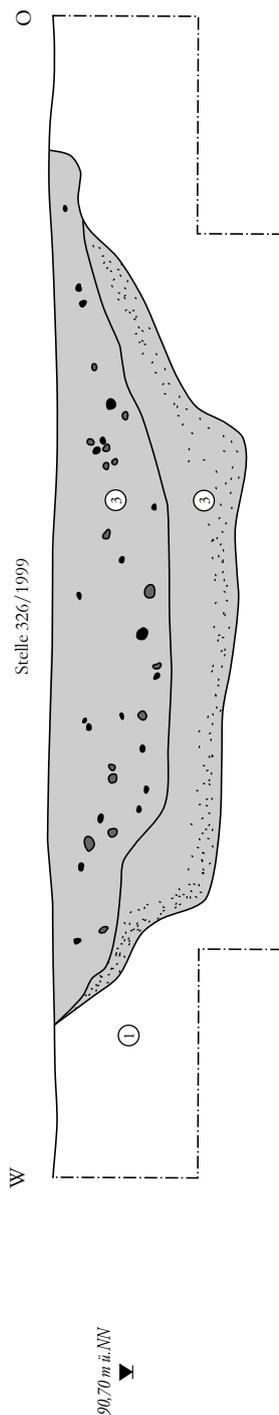
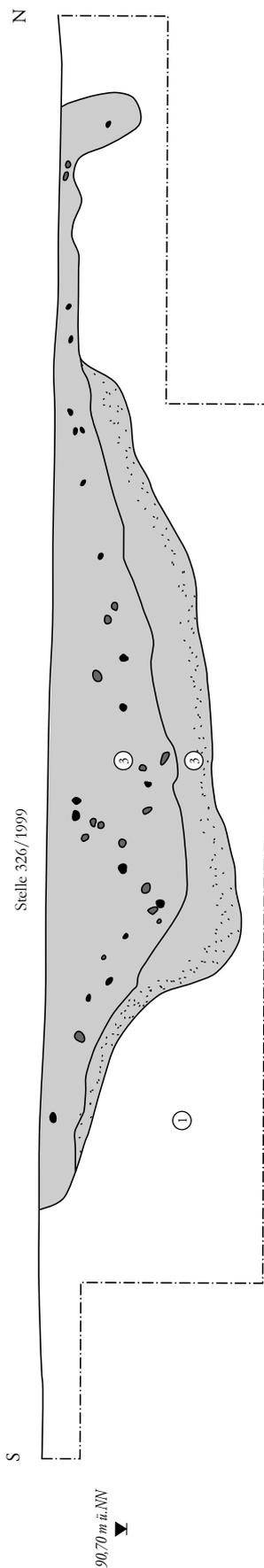


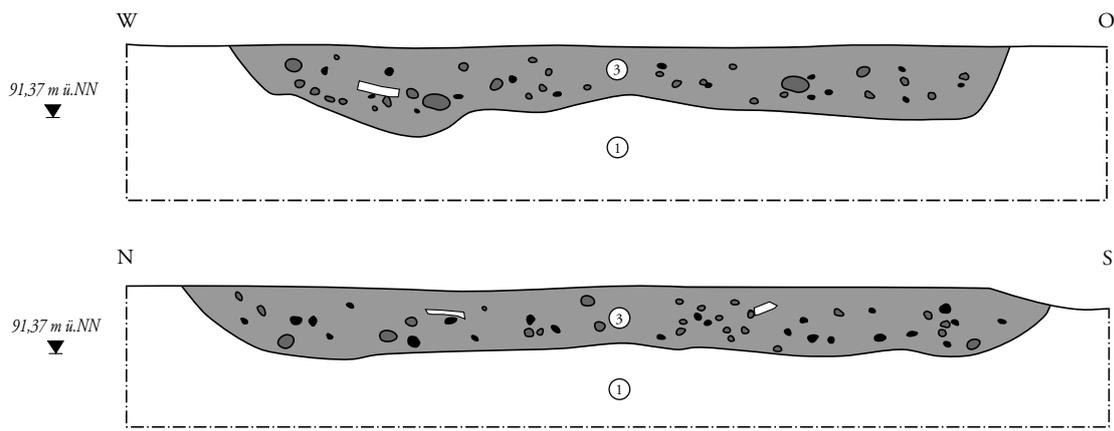
261/1999



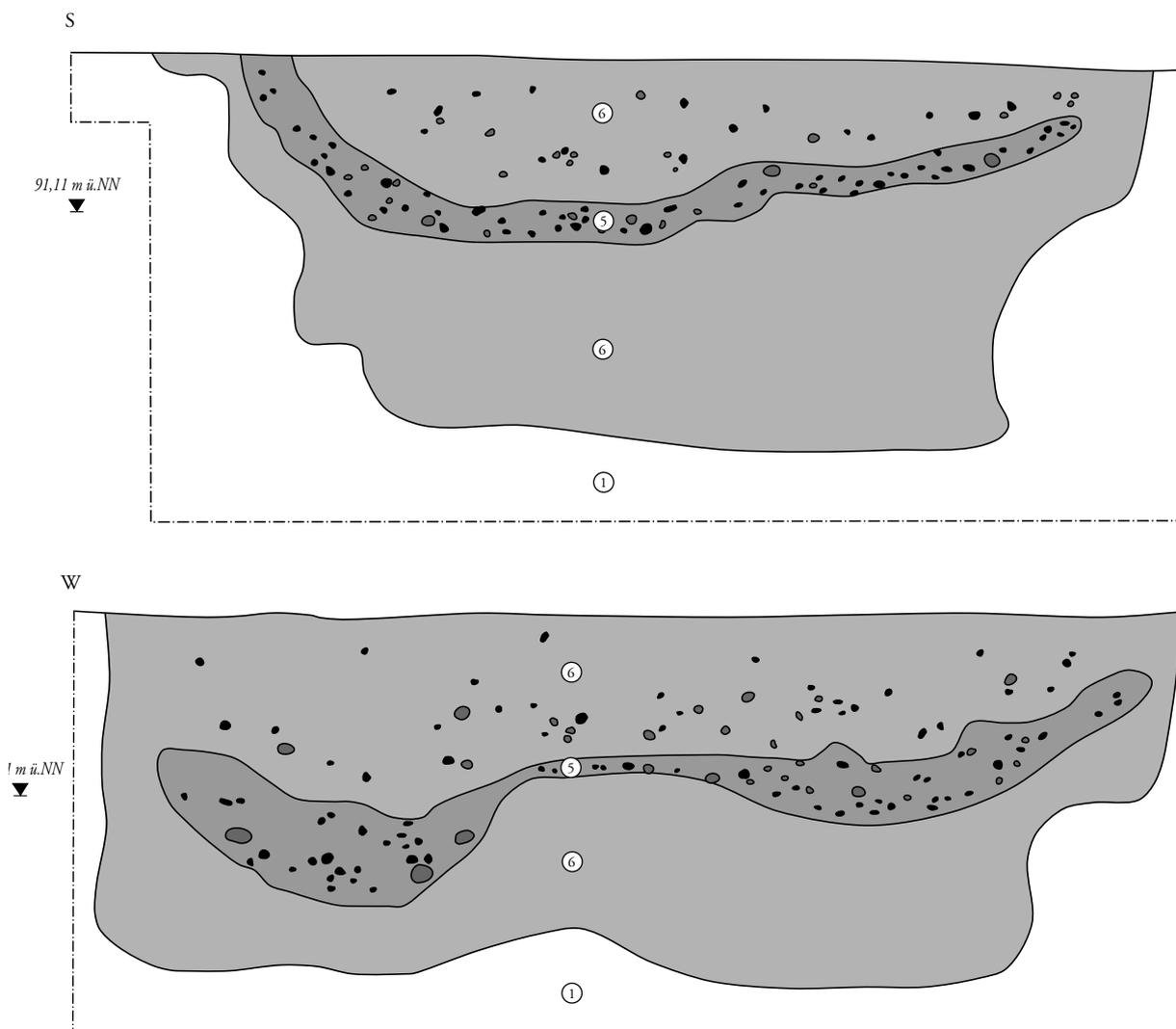
276/1999



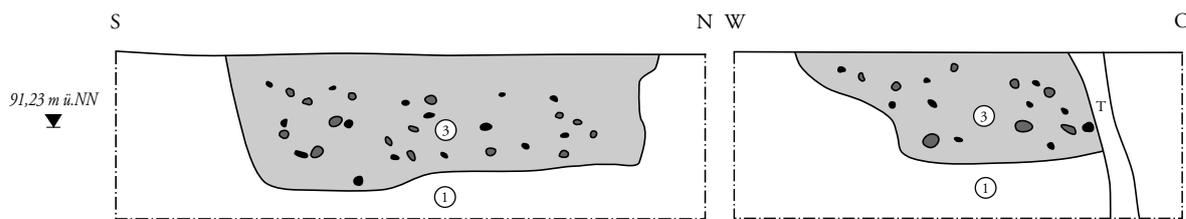




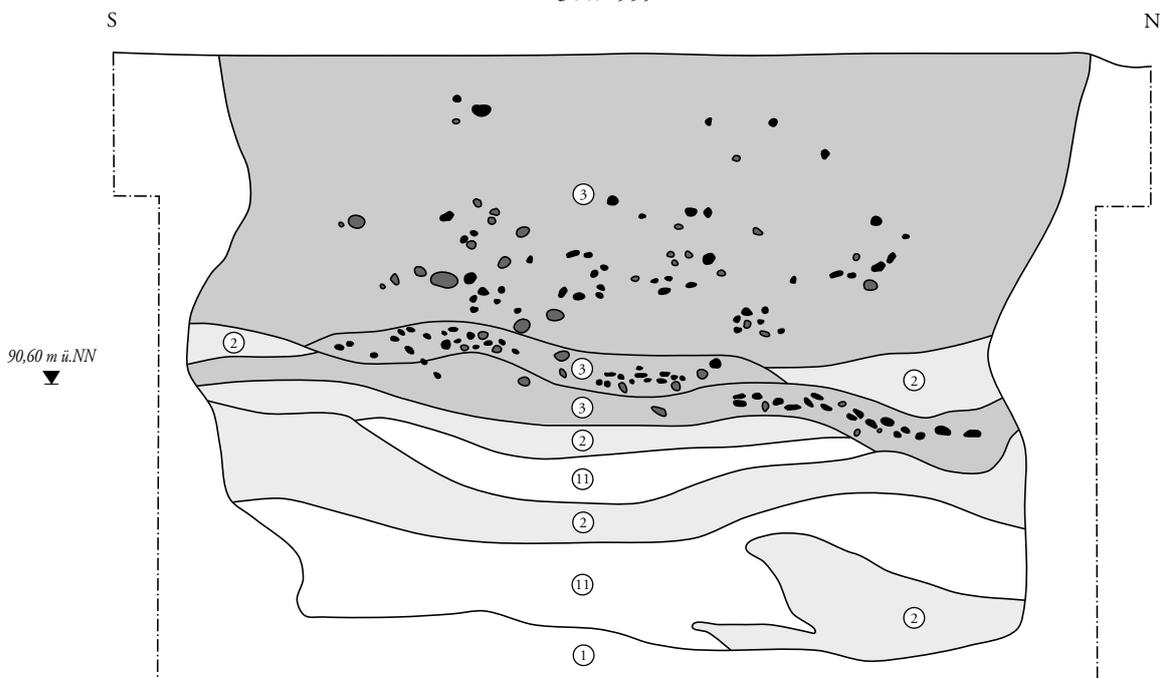
347/1999



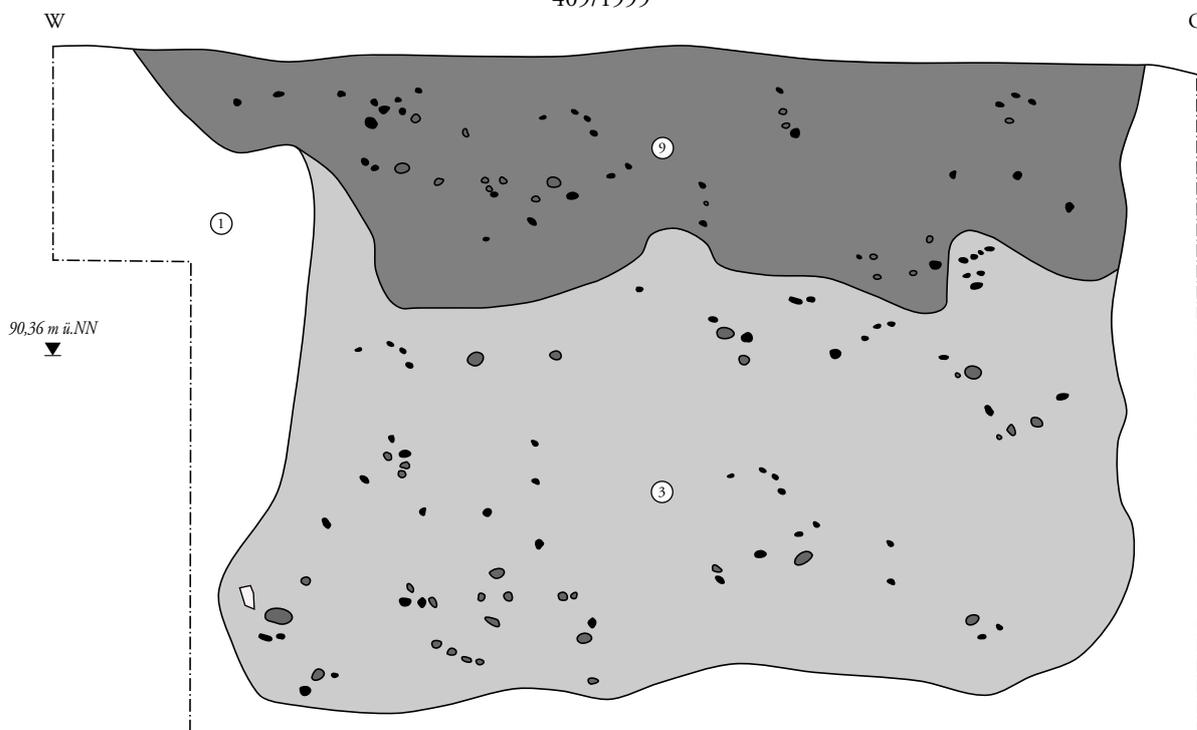
367/1999



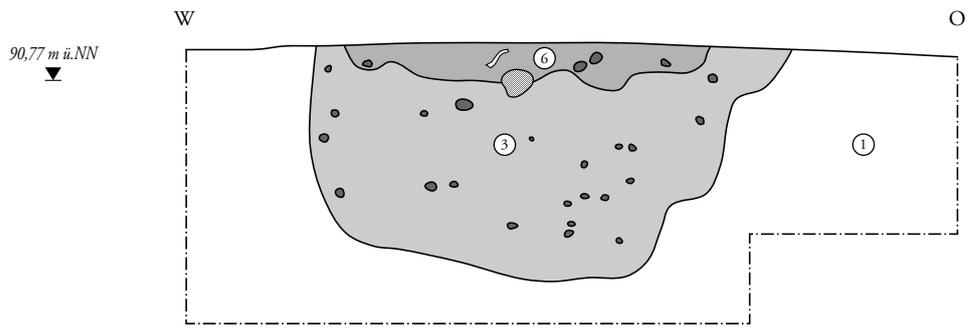
368/1999



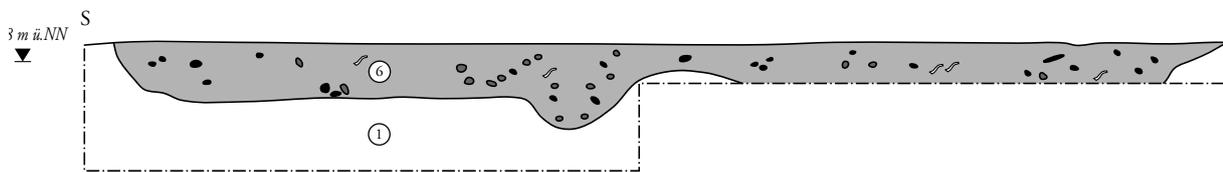
409/1999



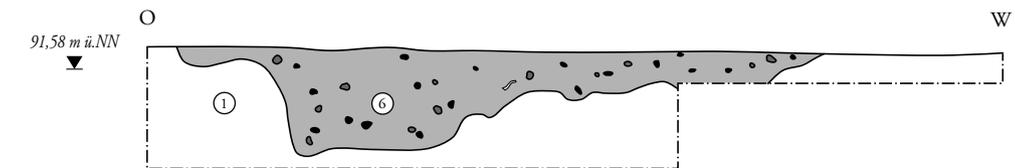
480/1999



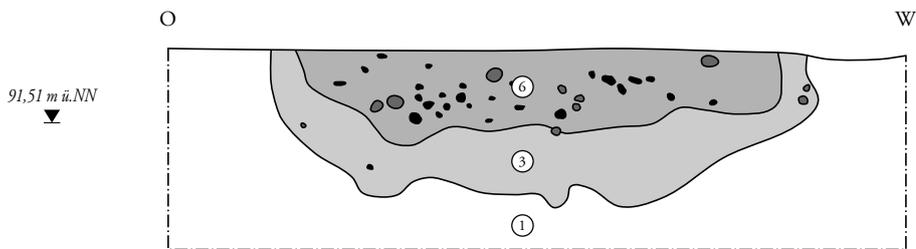
494/1999



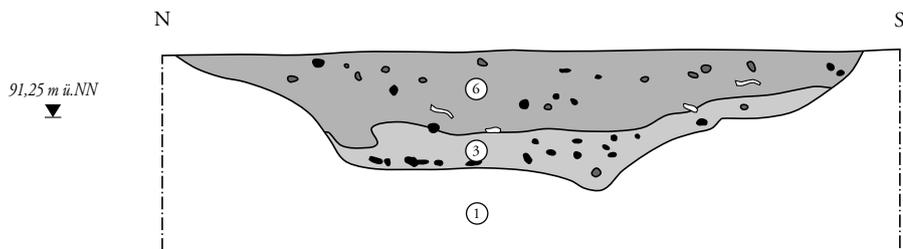
505/1999

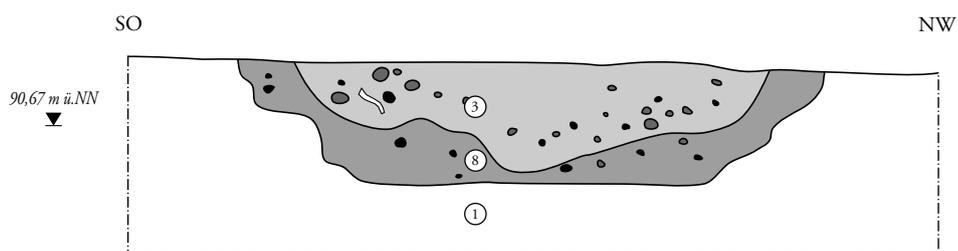


506/1999

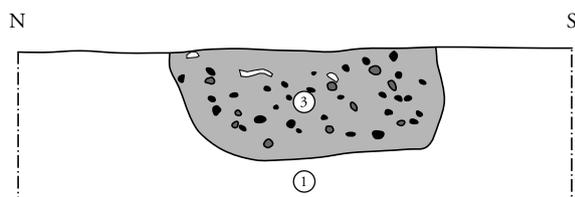
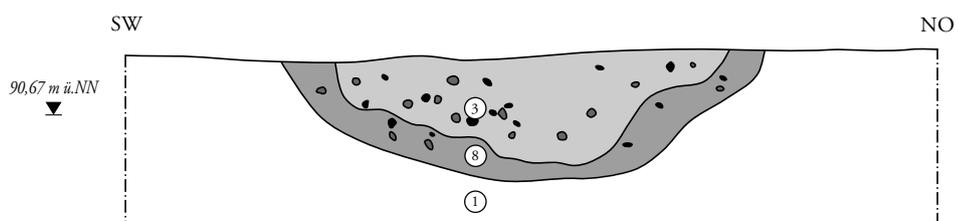


523/1999

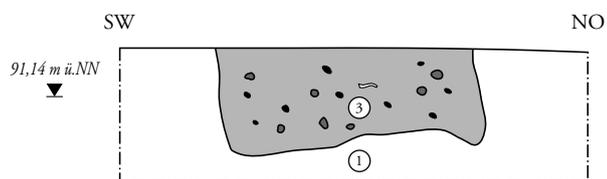




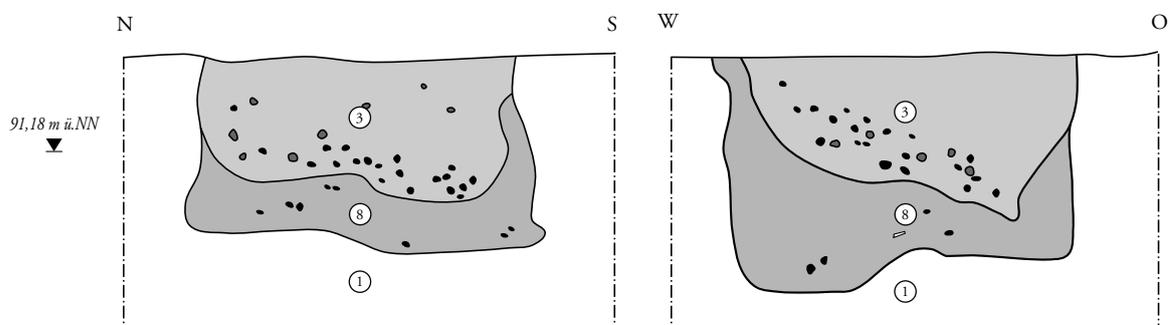
528/1999



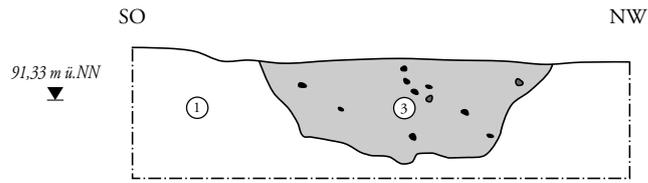
560/1999



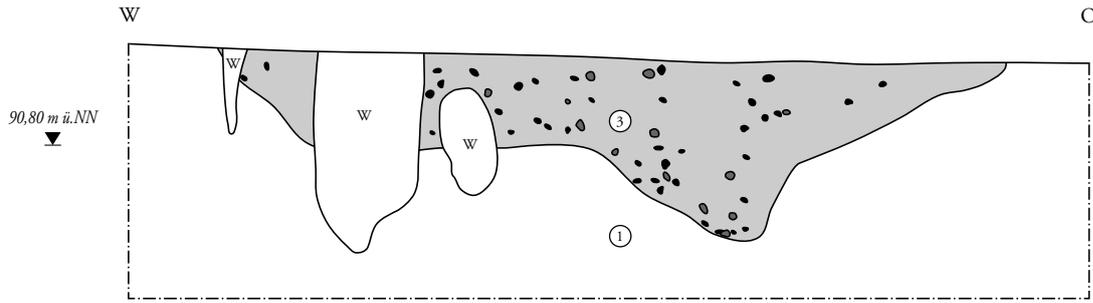
562/1999



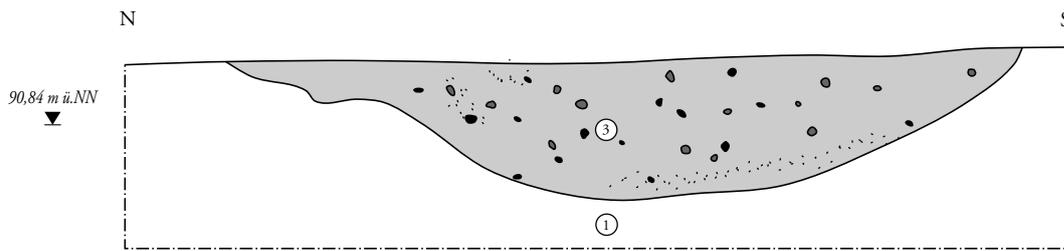
625/1999



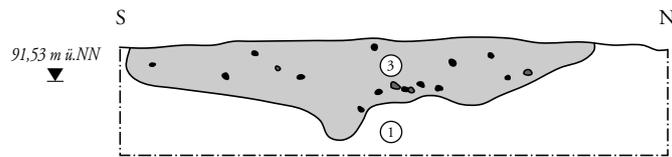
627/1999



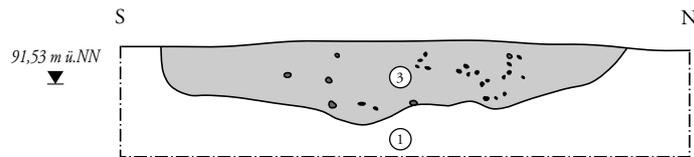
632/1999



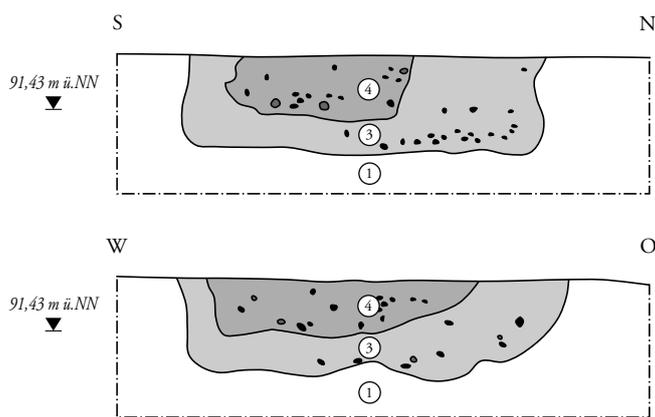
634/1999



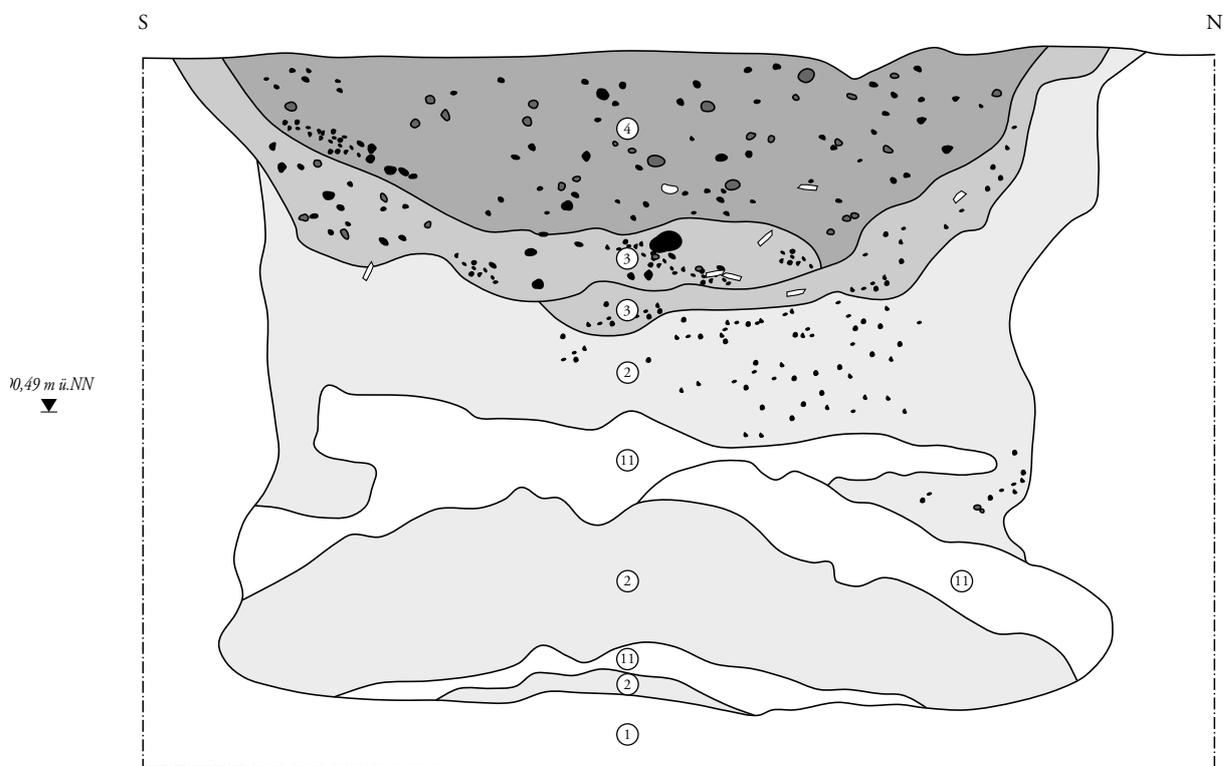
642/1999



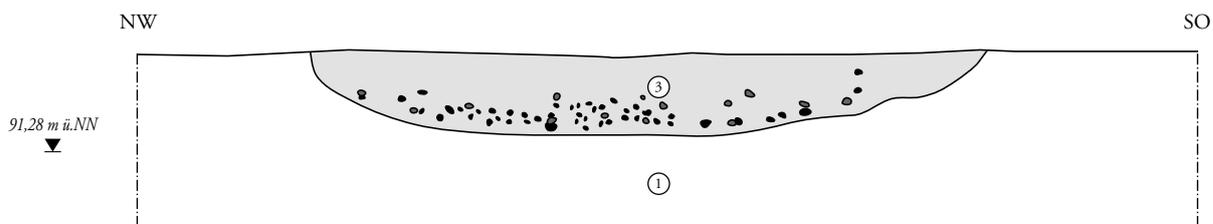
643/1999



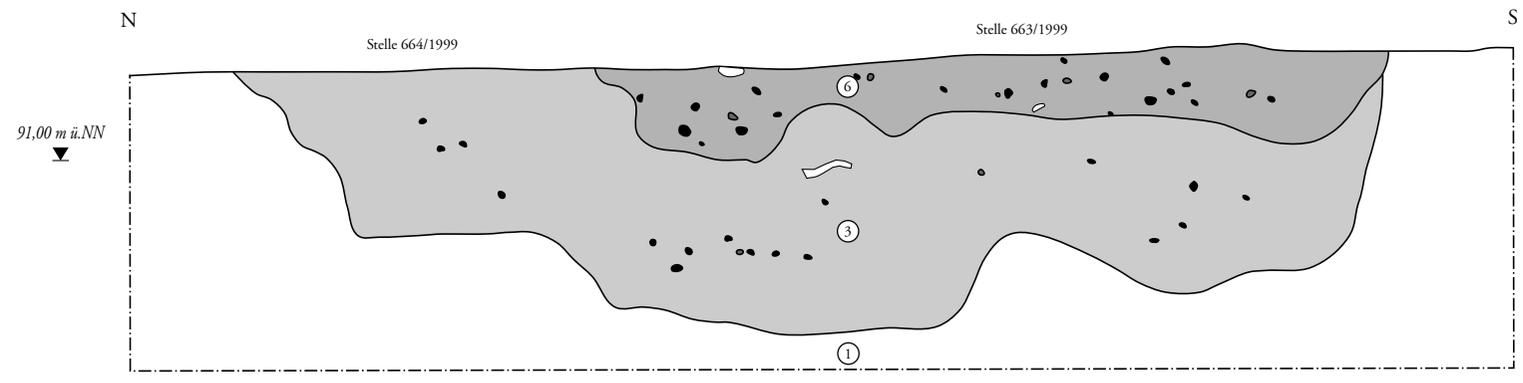
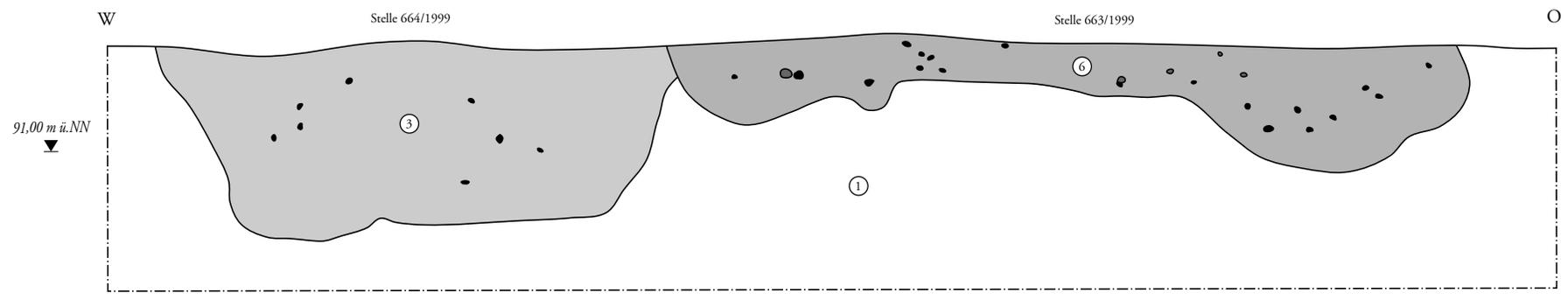
649/1999



656/1999

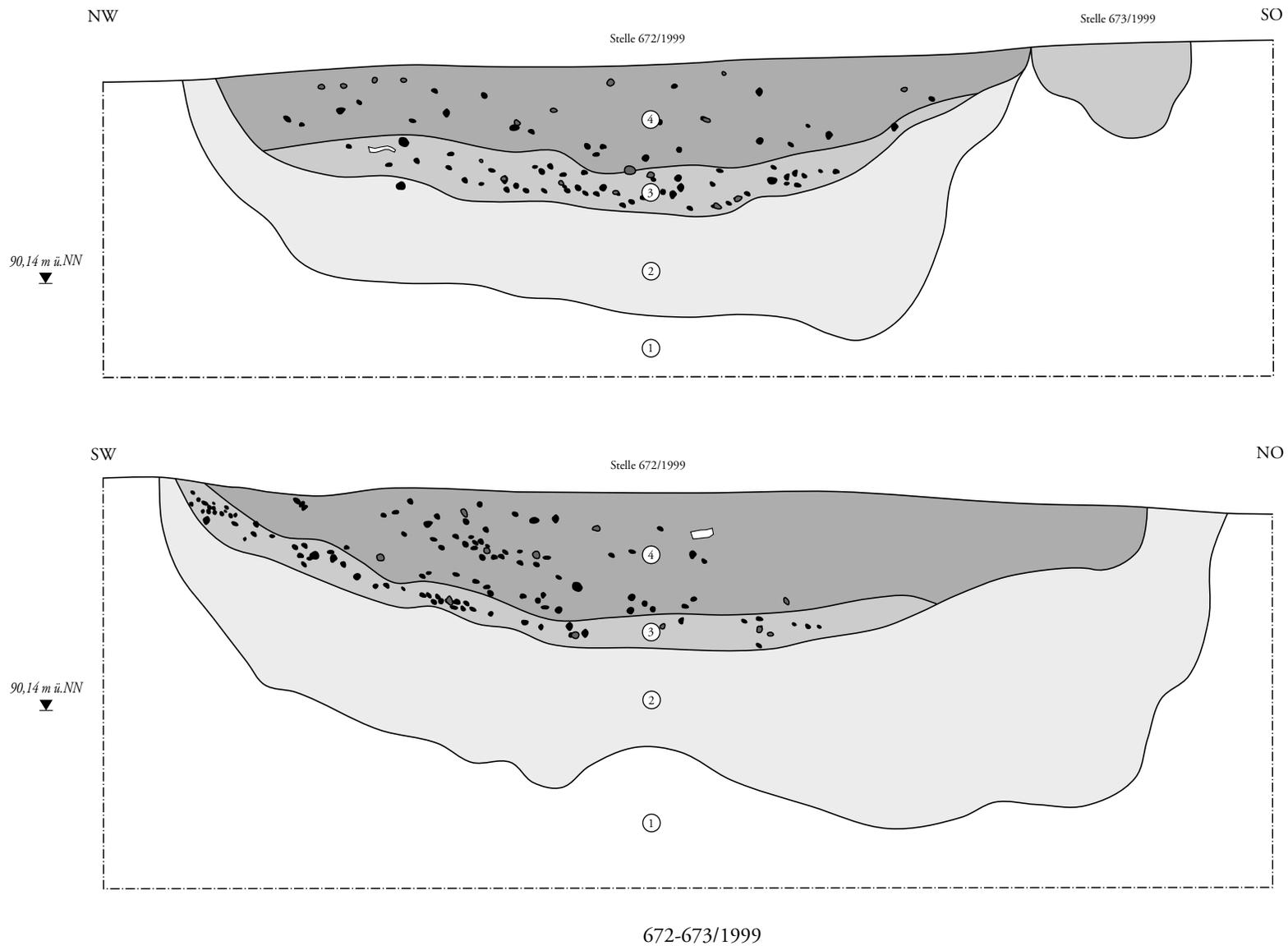


659/1999

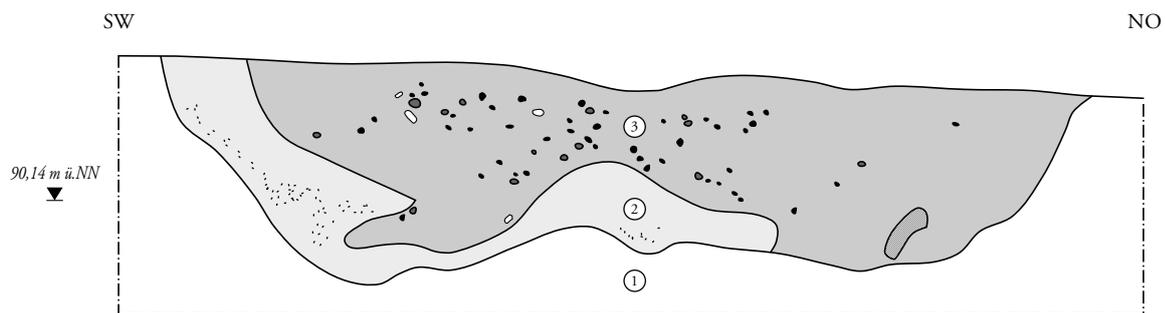


663-664/1999

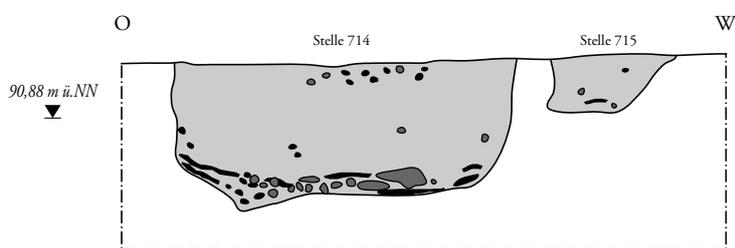
Jüchen-Neuholz: Befunde. M. 1:20.



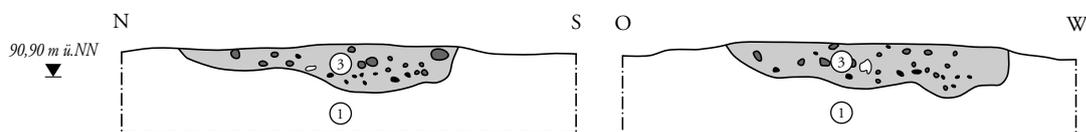
Jüchen-Neuholz: Befunde. M. 1:20.



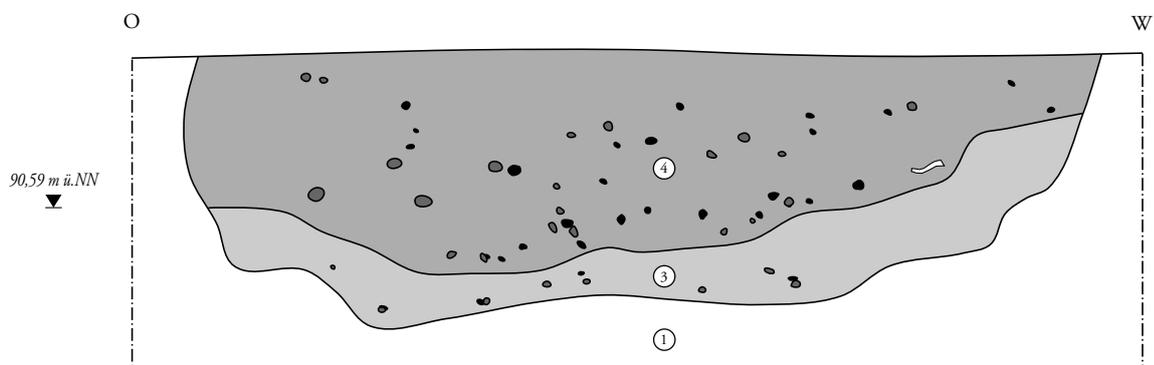
676/1999



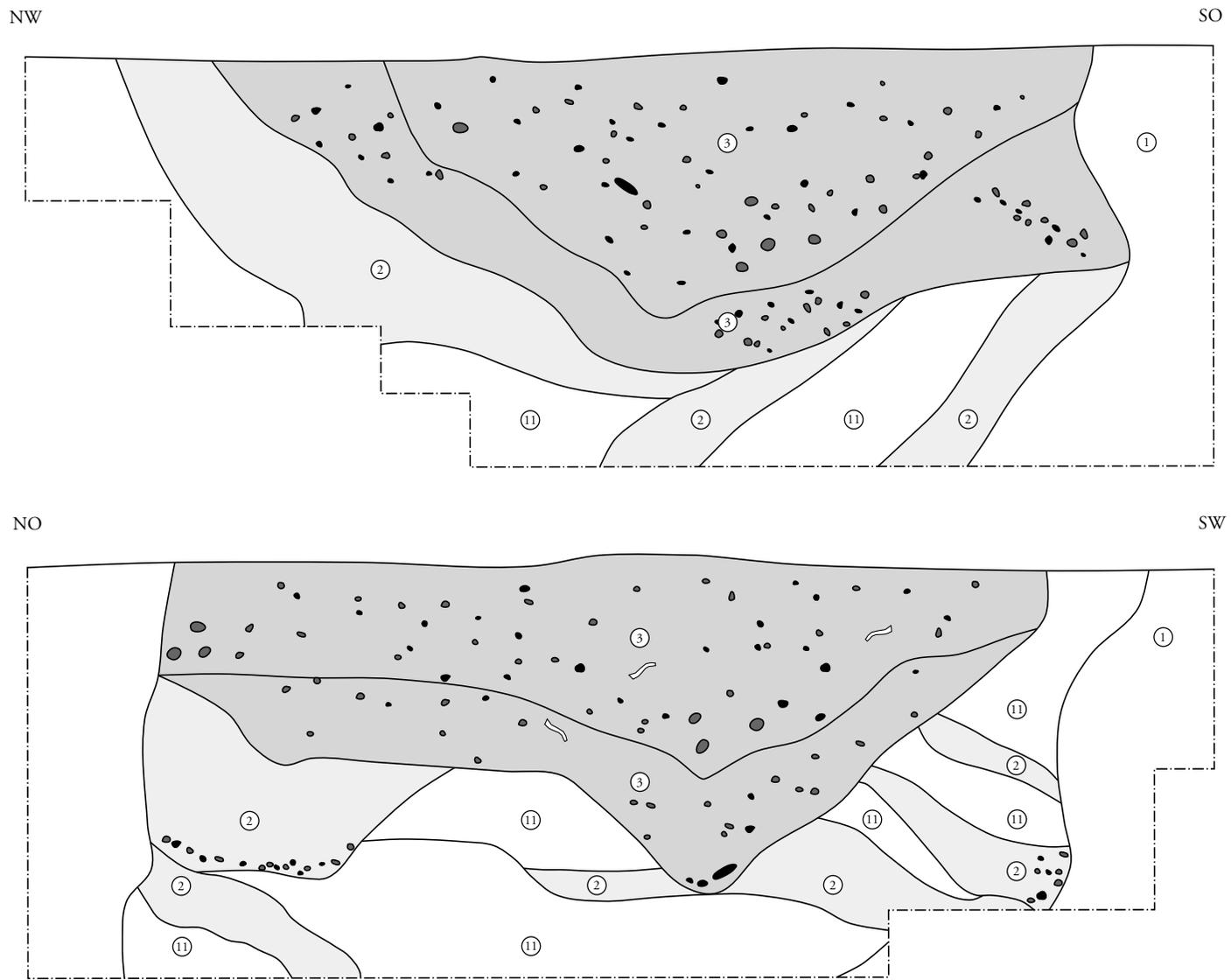
715/1999



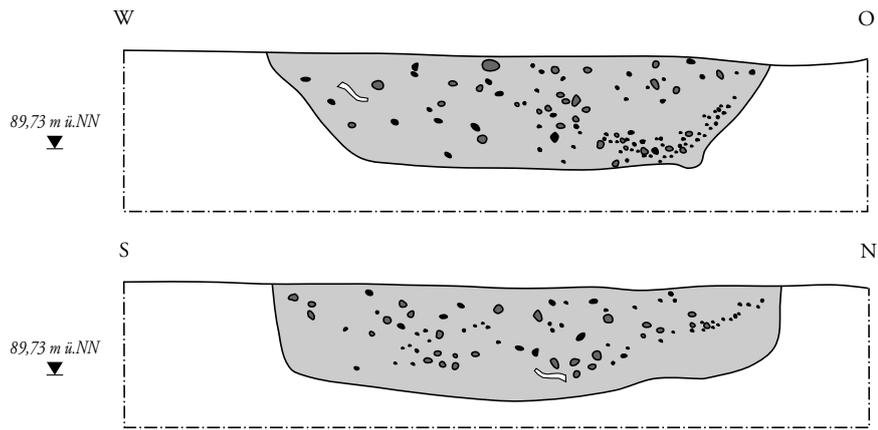
719/1999



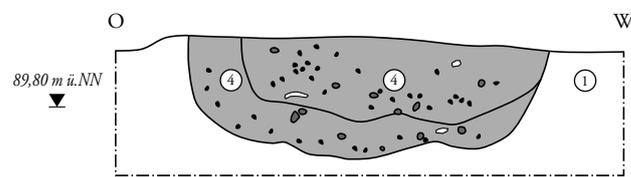
720/1999



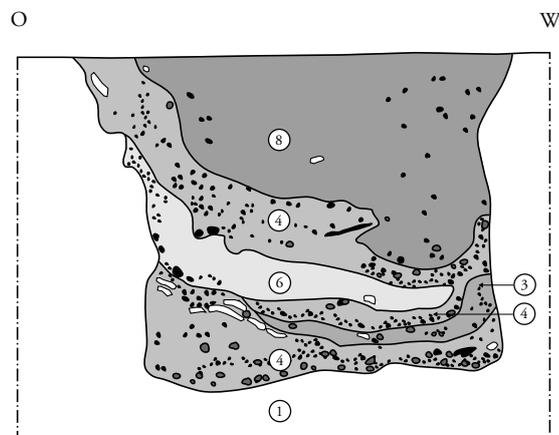
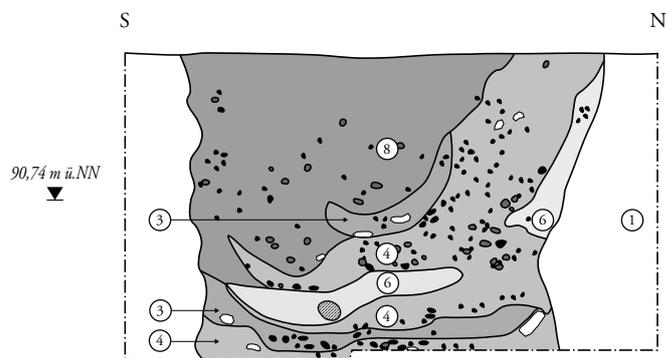
725/1999



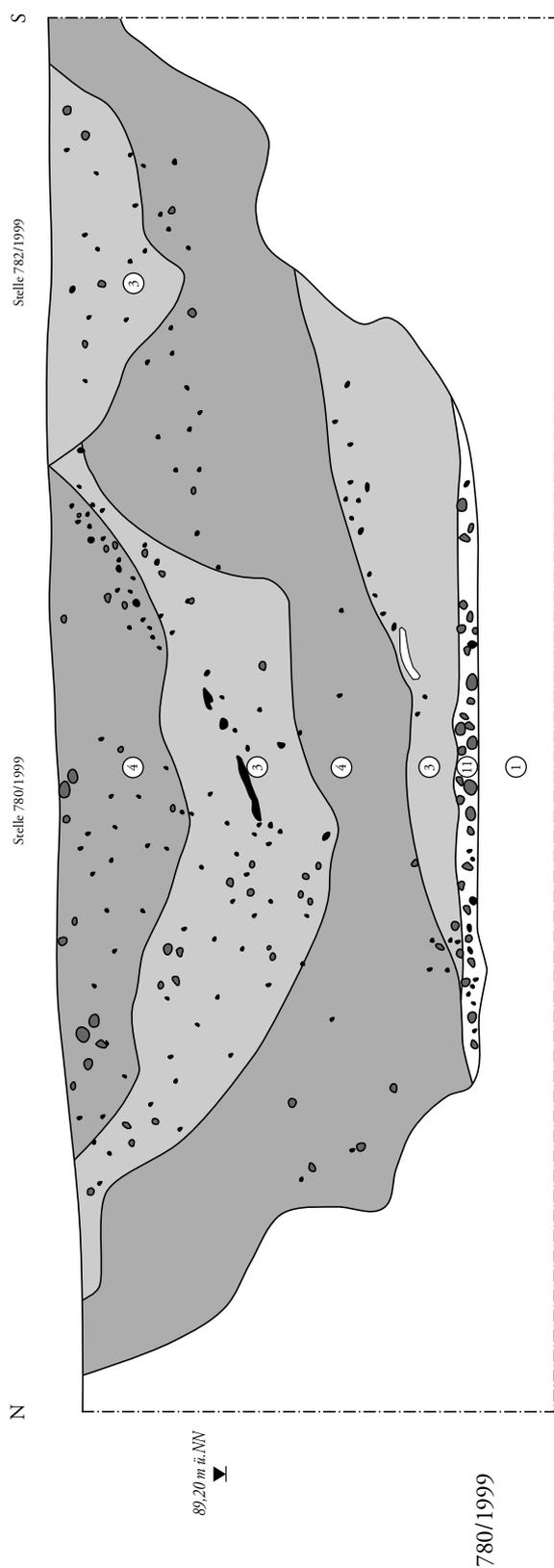
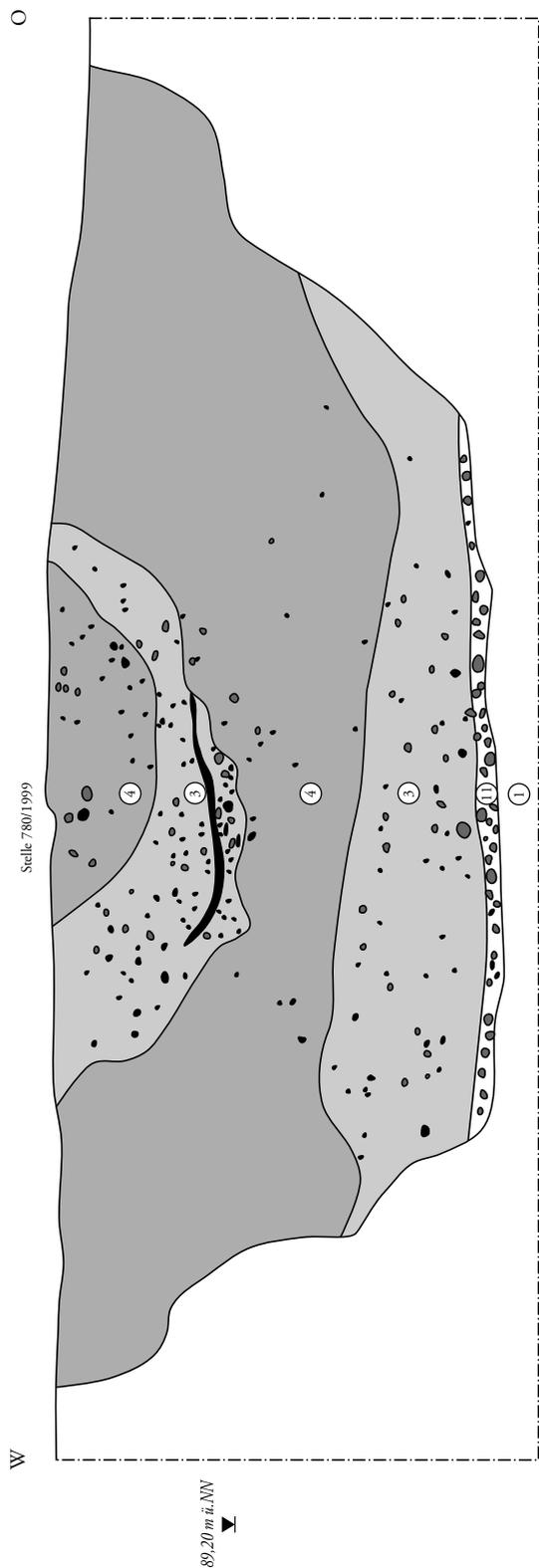
772/1999

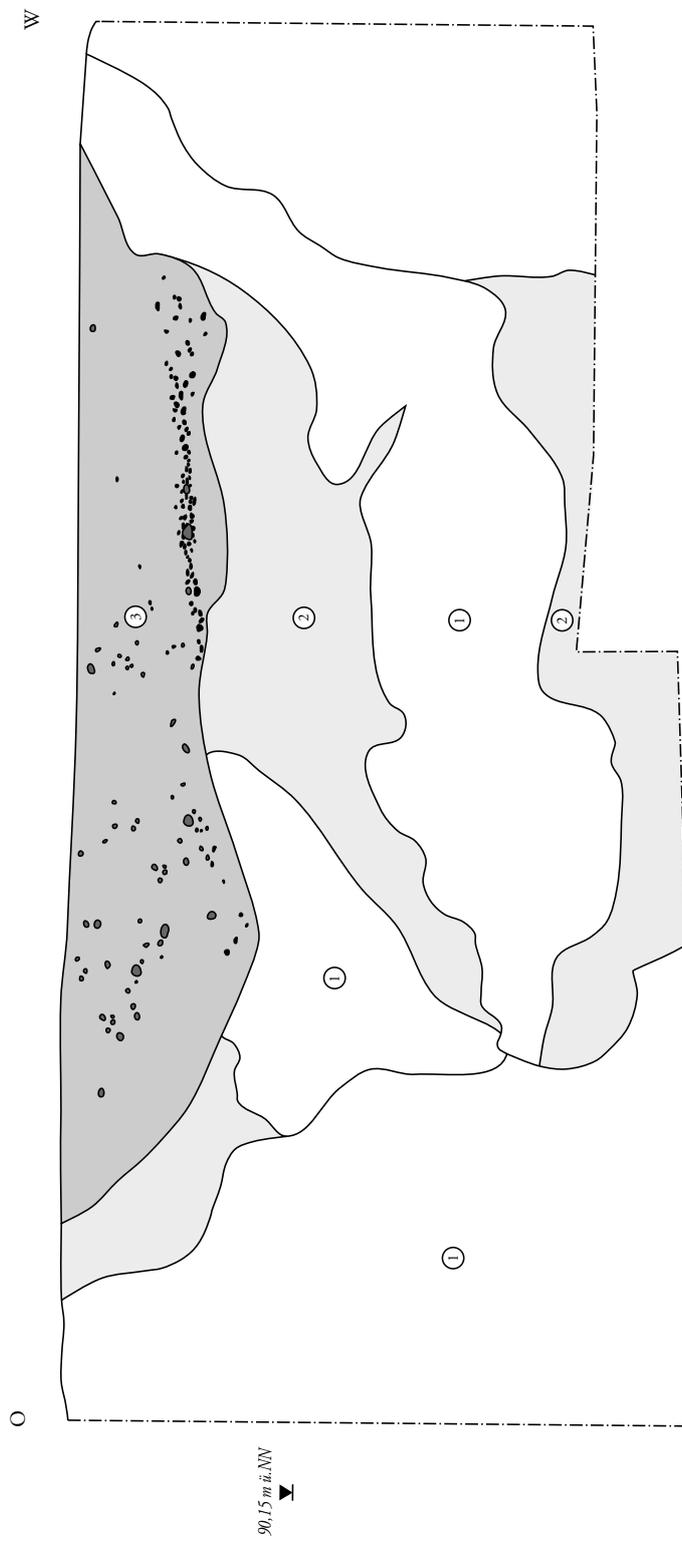


786/1999

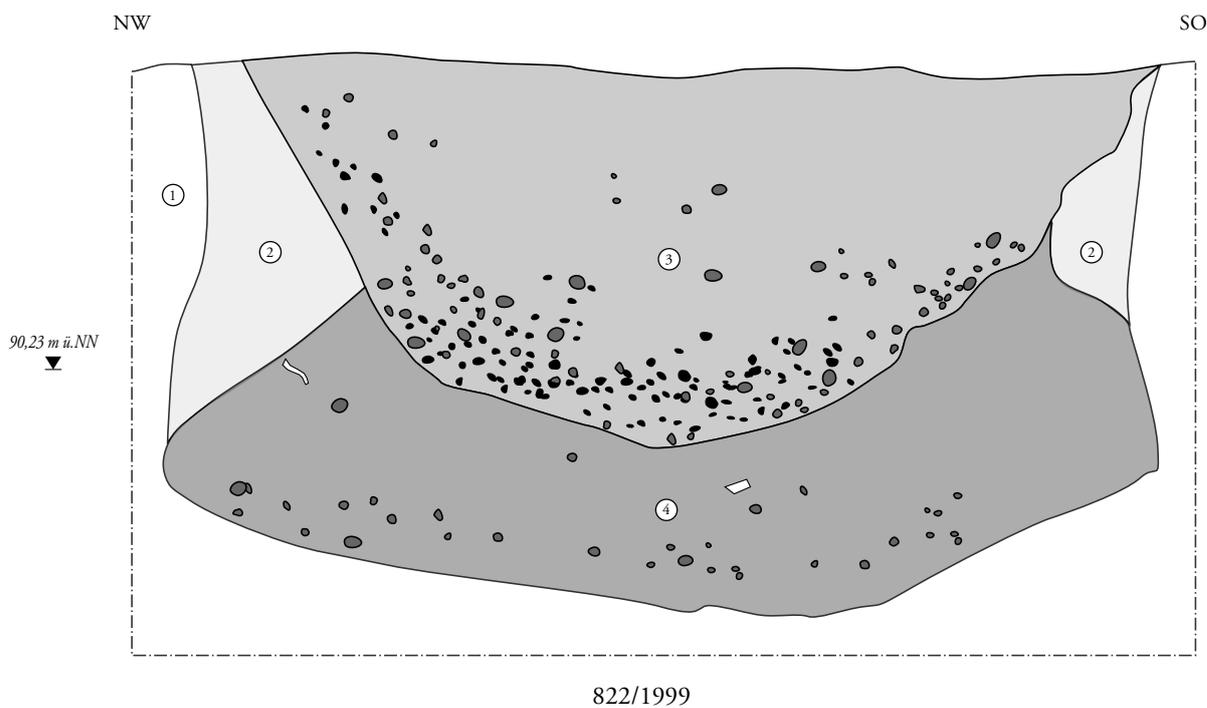
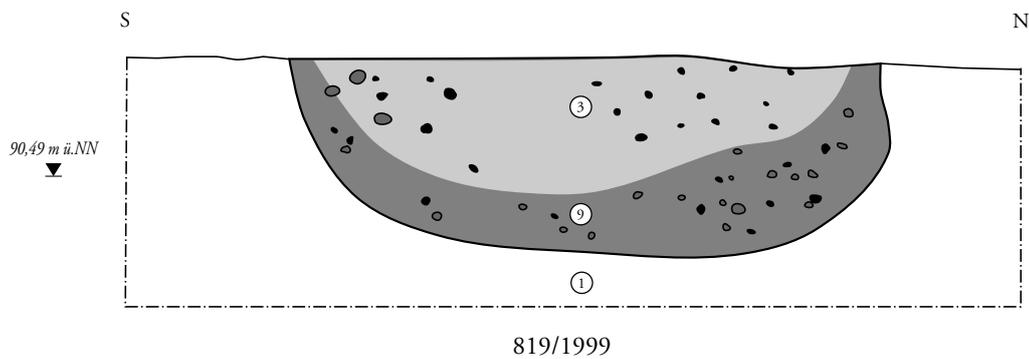
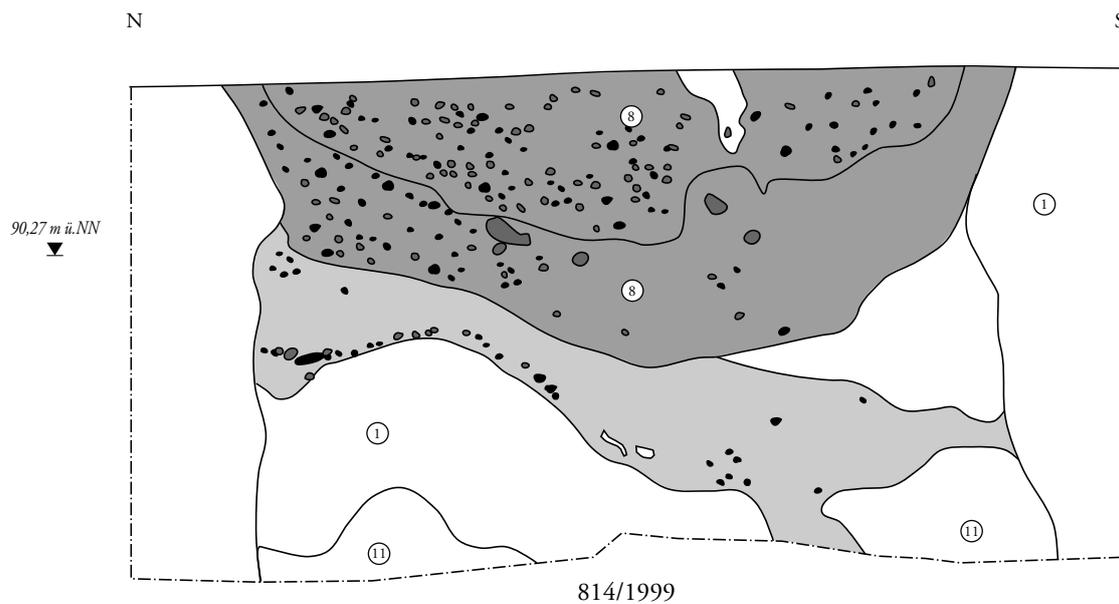


799/1999



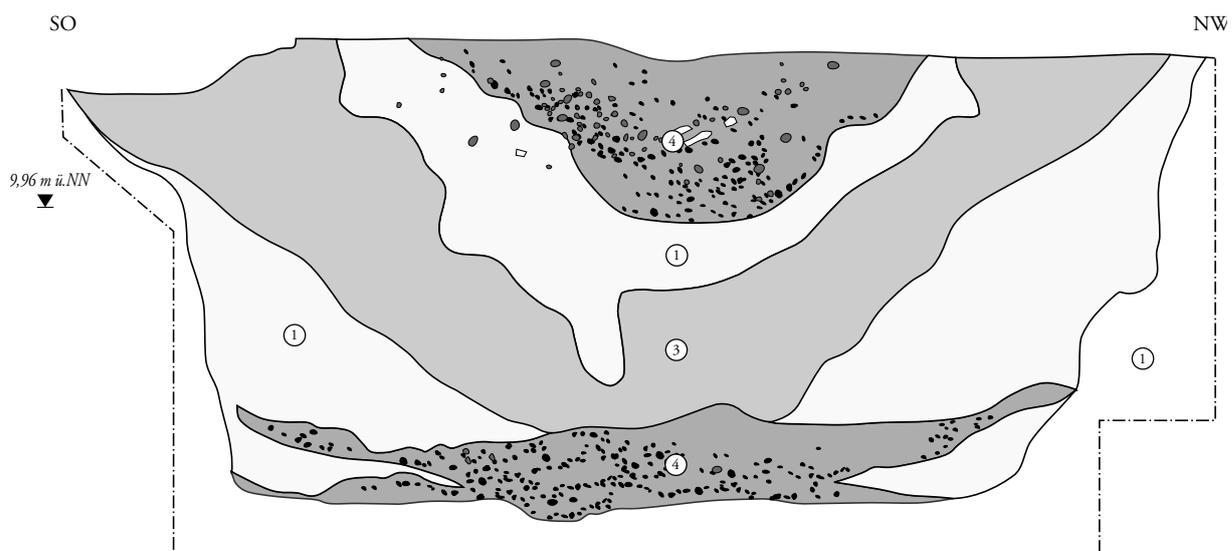


811/1999

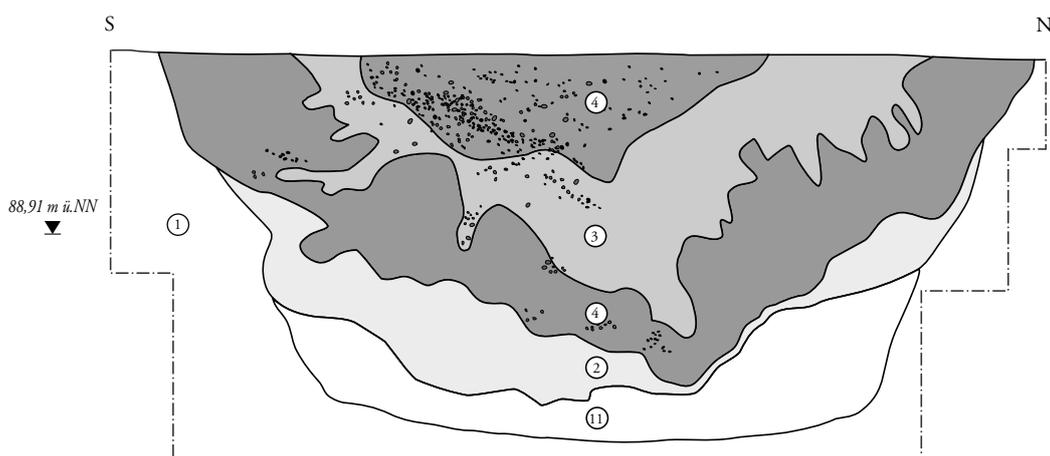




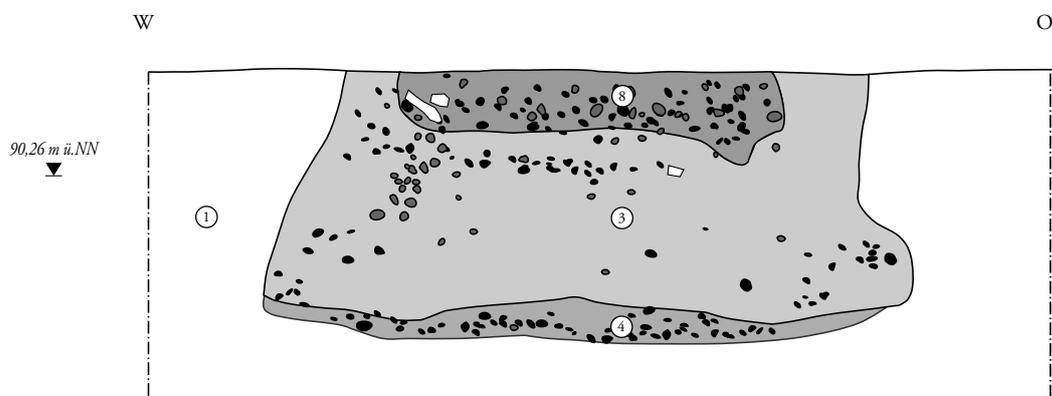
826/1999



827/1999



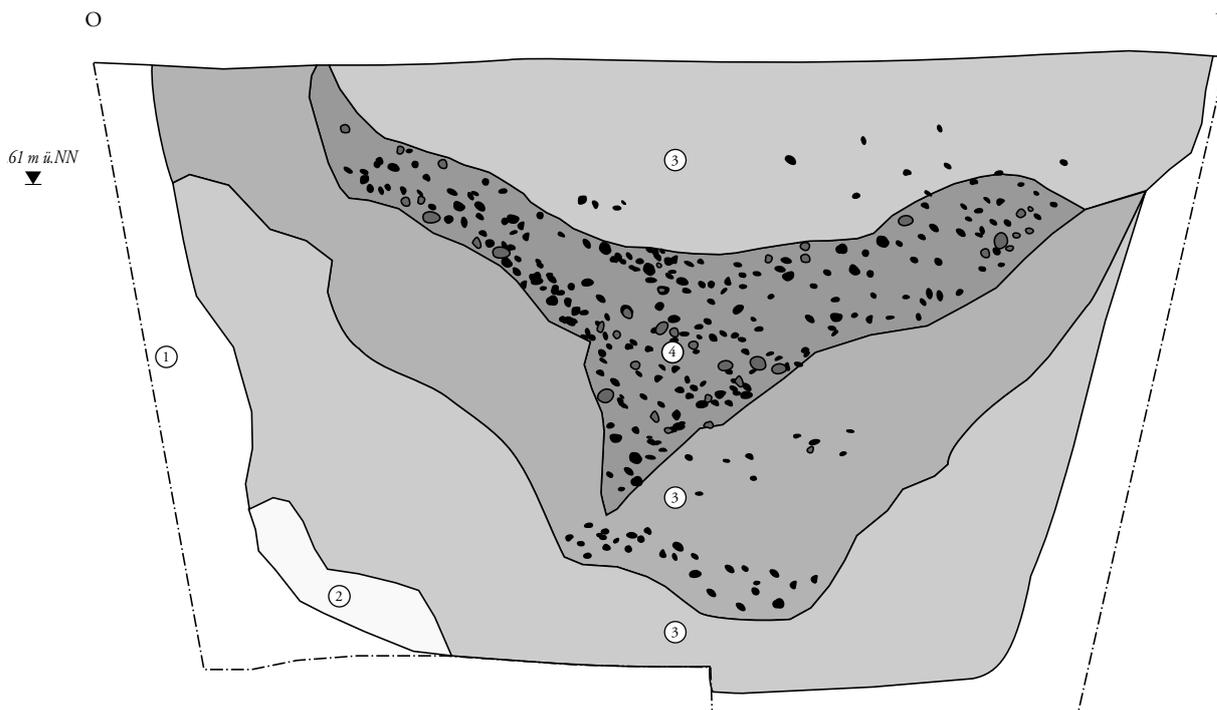
844/1999



940/1999

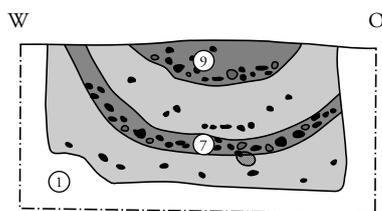


Jüchen-Neuholz: Befunde. M. 1:20.

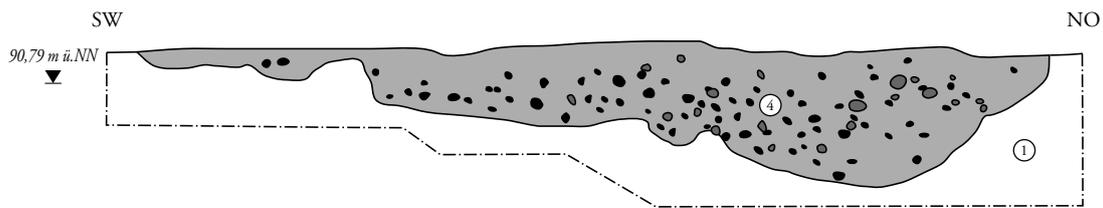


89,82 m ü.NN

1023/1999

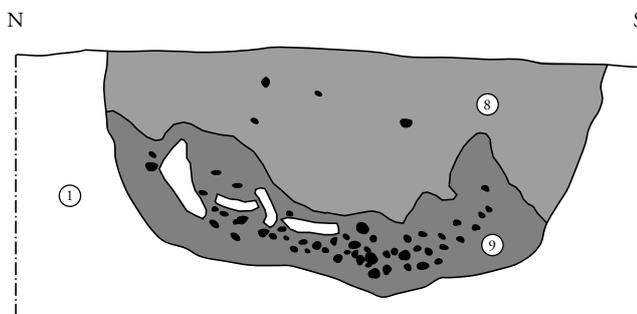


41/2000¹

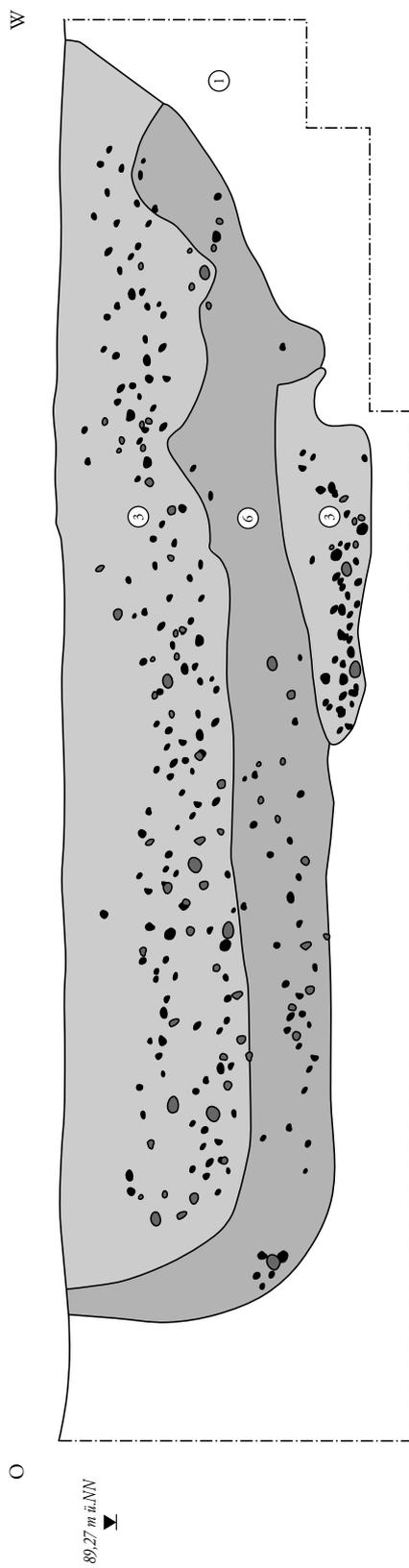


146/2000¹

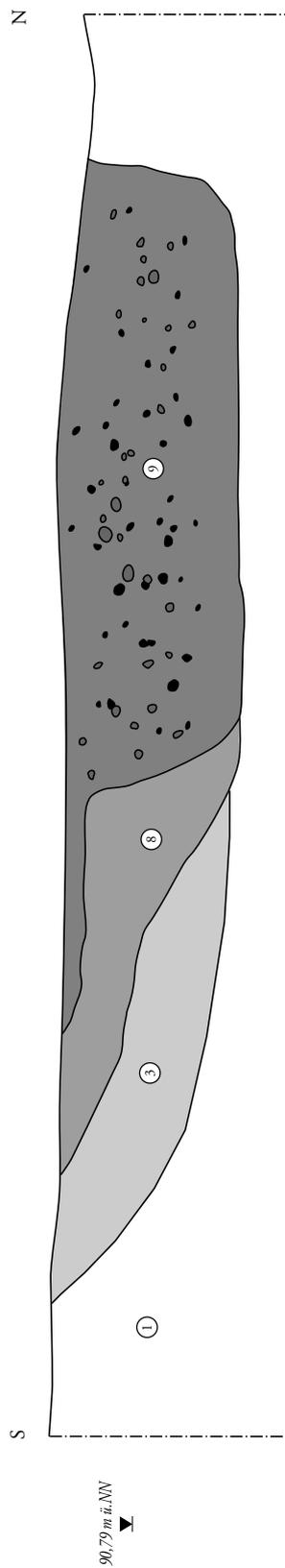
91,36 m ü.NN



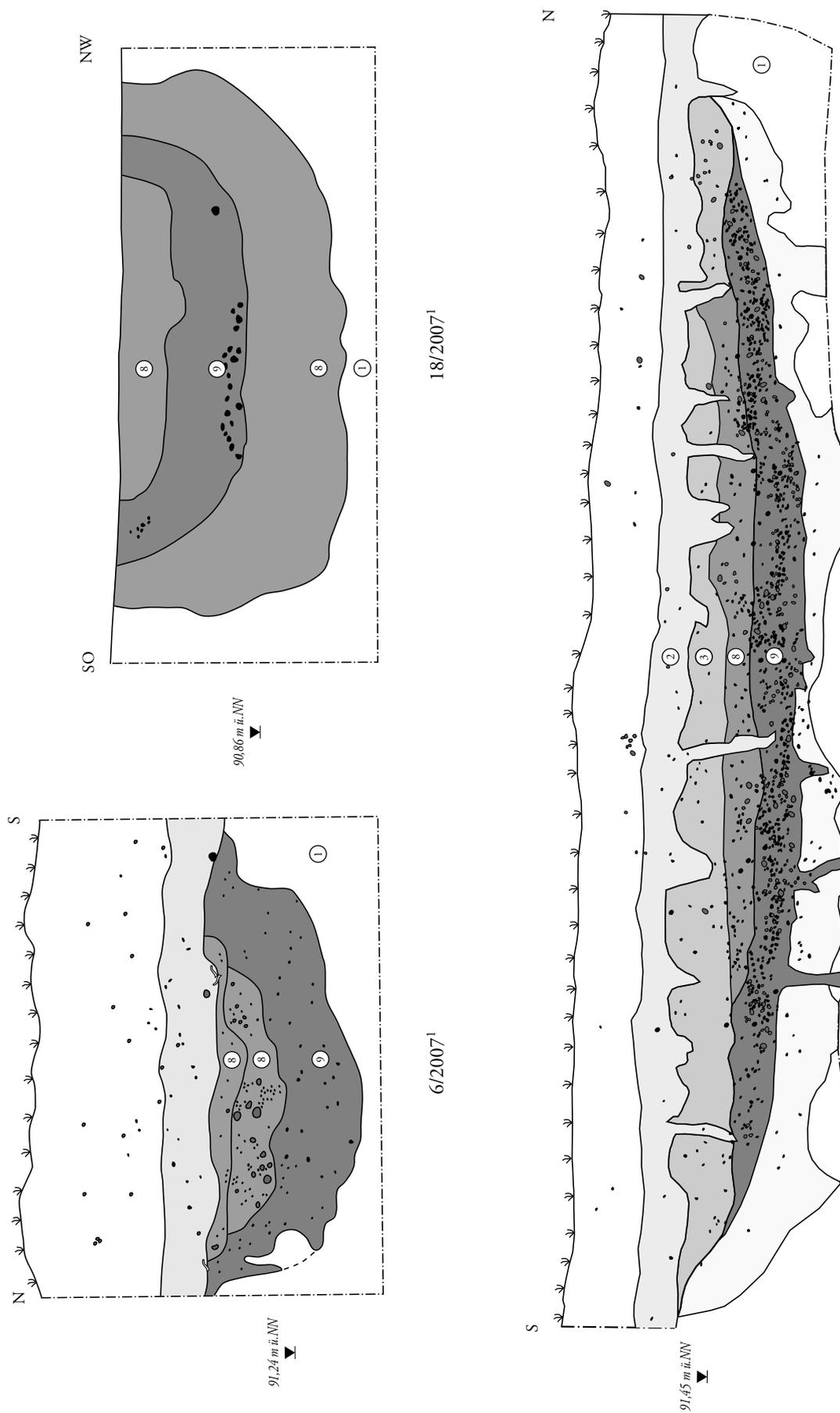
296/2000¹



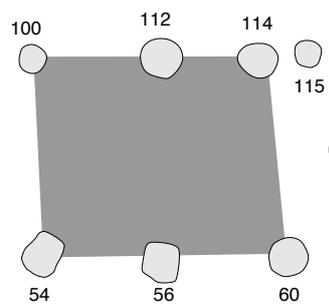
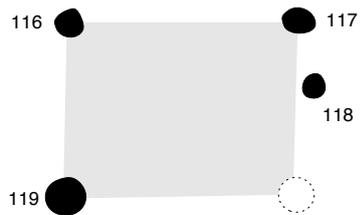
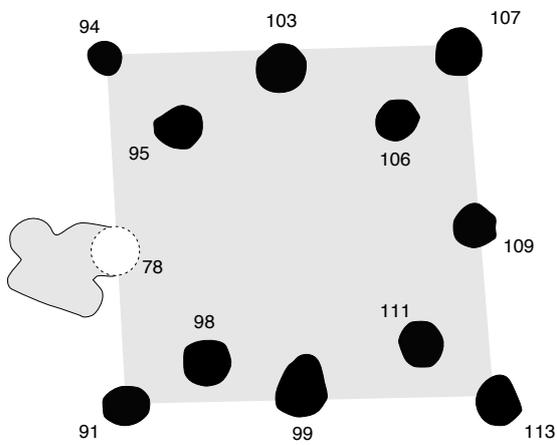
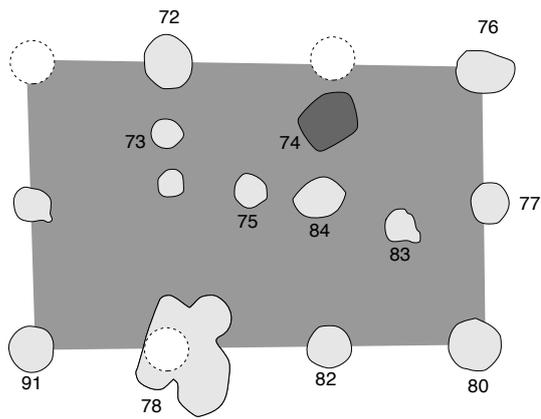
63/2000¹

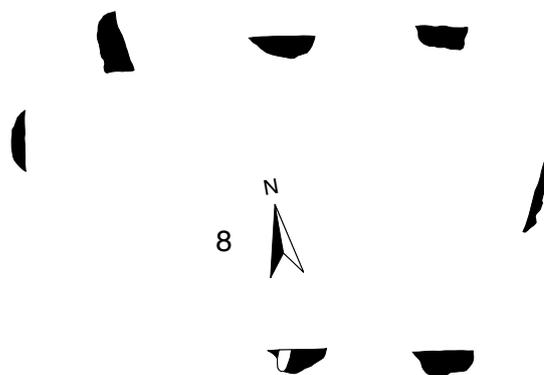
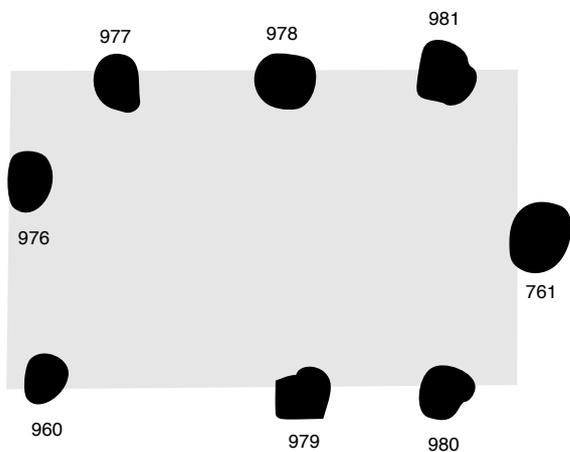
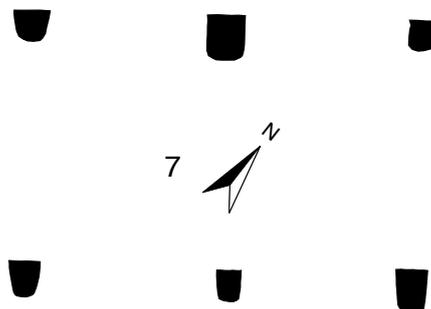
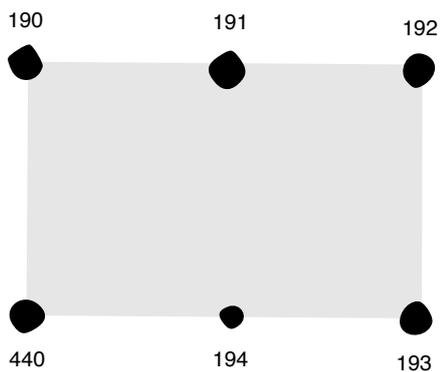
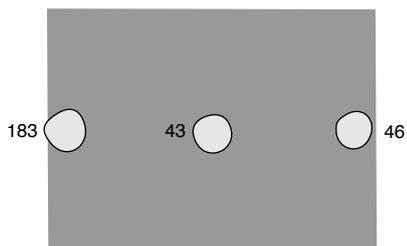
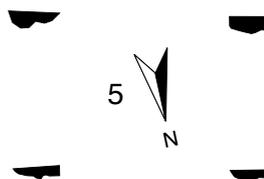
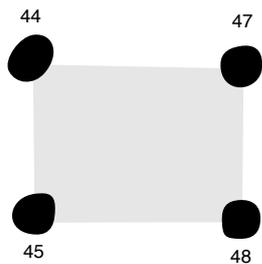


200/2000¹

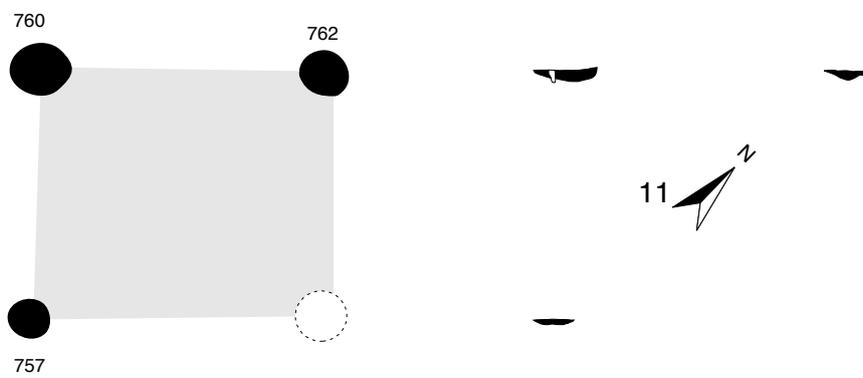
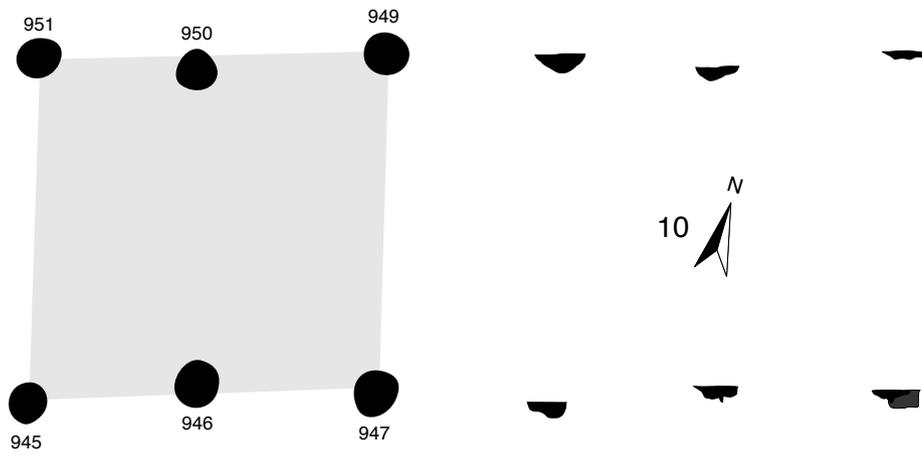
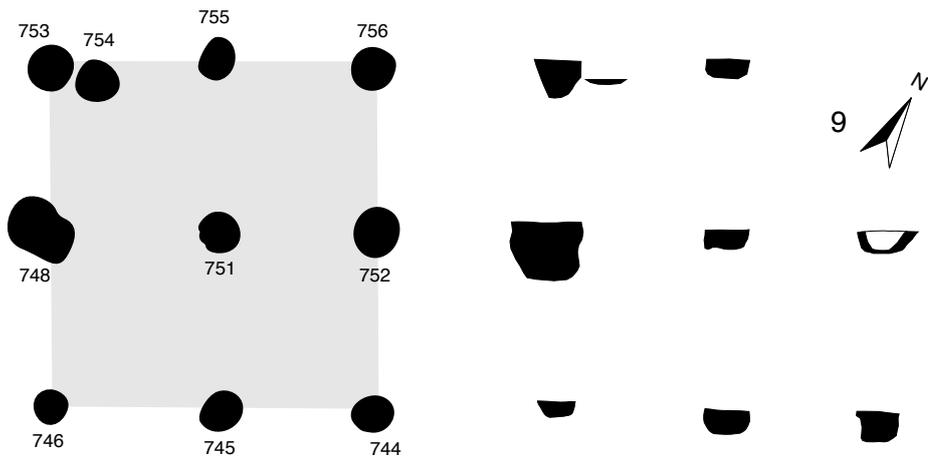


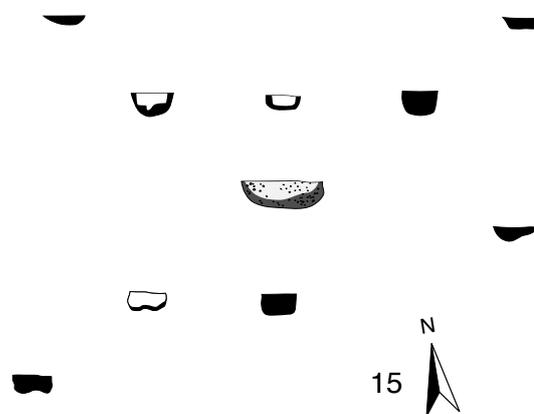
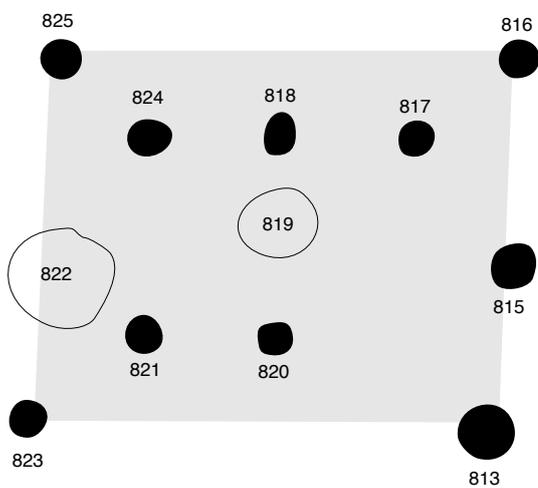
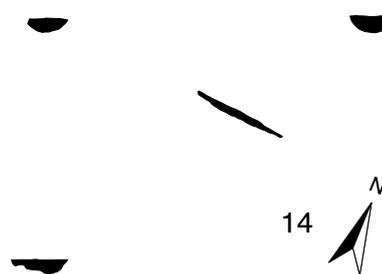
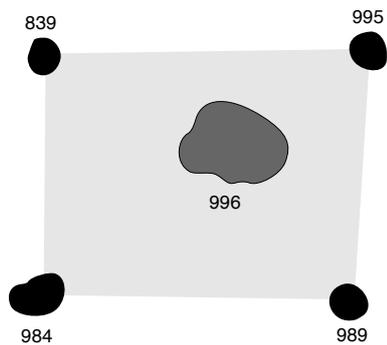
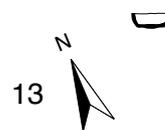
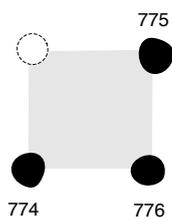
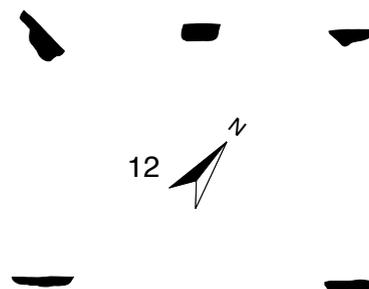
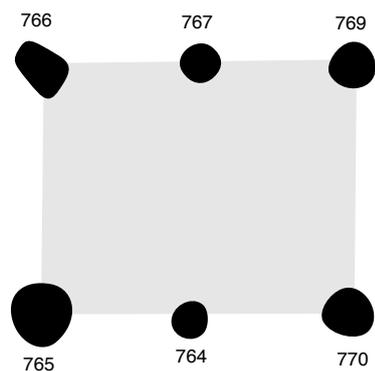
Jüchen-Neuholz: Befunde. Stelle 6/2007¹ und 18/2007¹ M. 1:10 – Stelle 29/2007² M. 1:20.



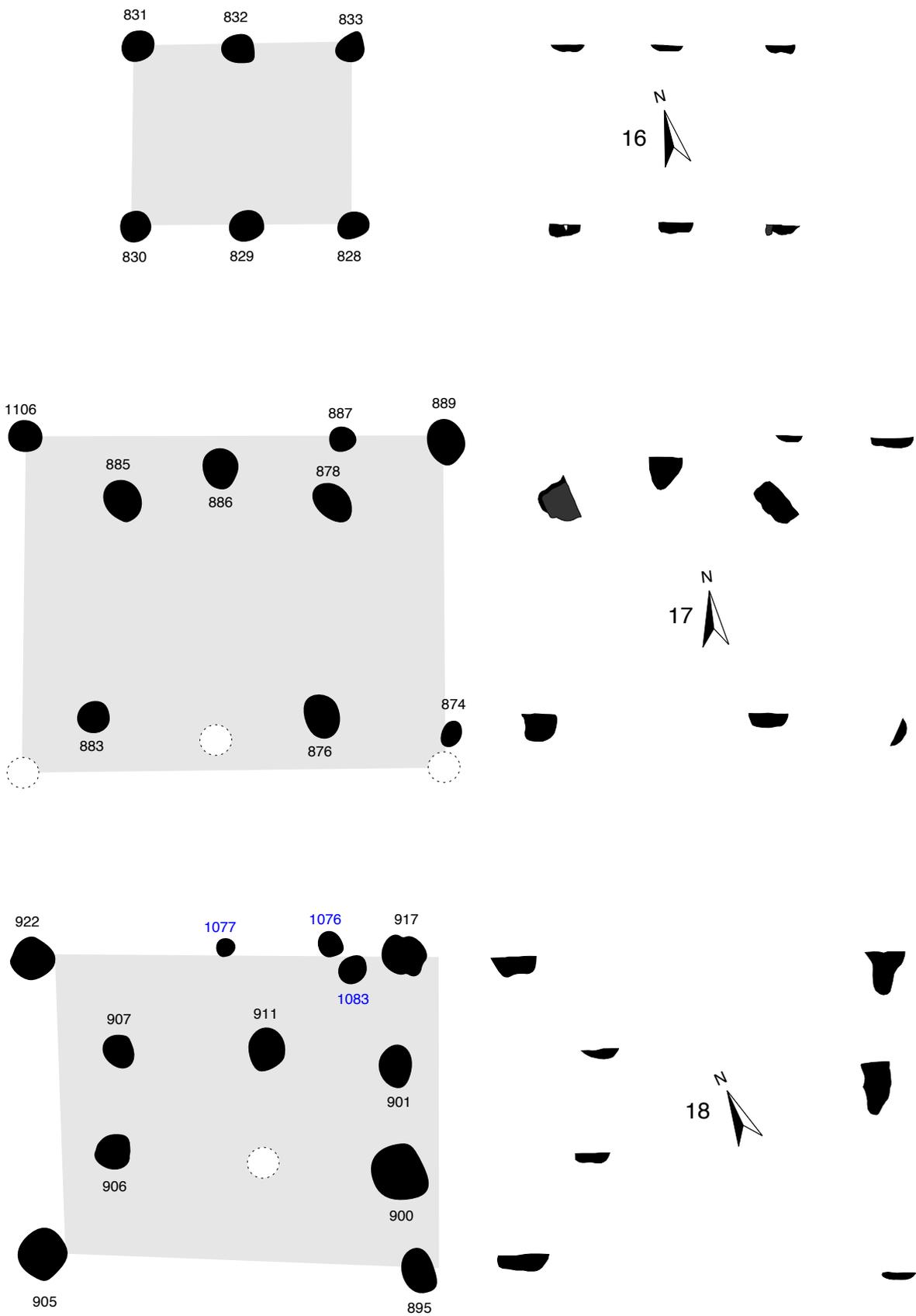


Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 5-8. M. 1:100.

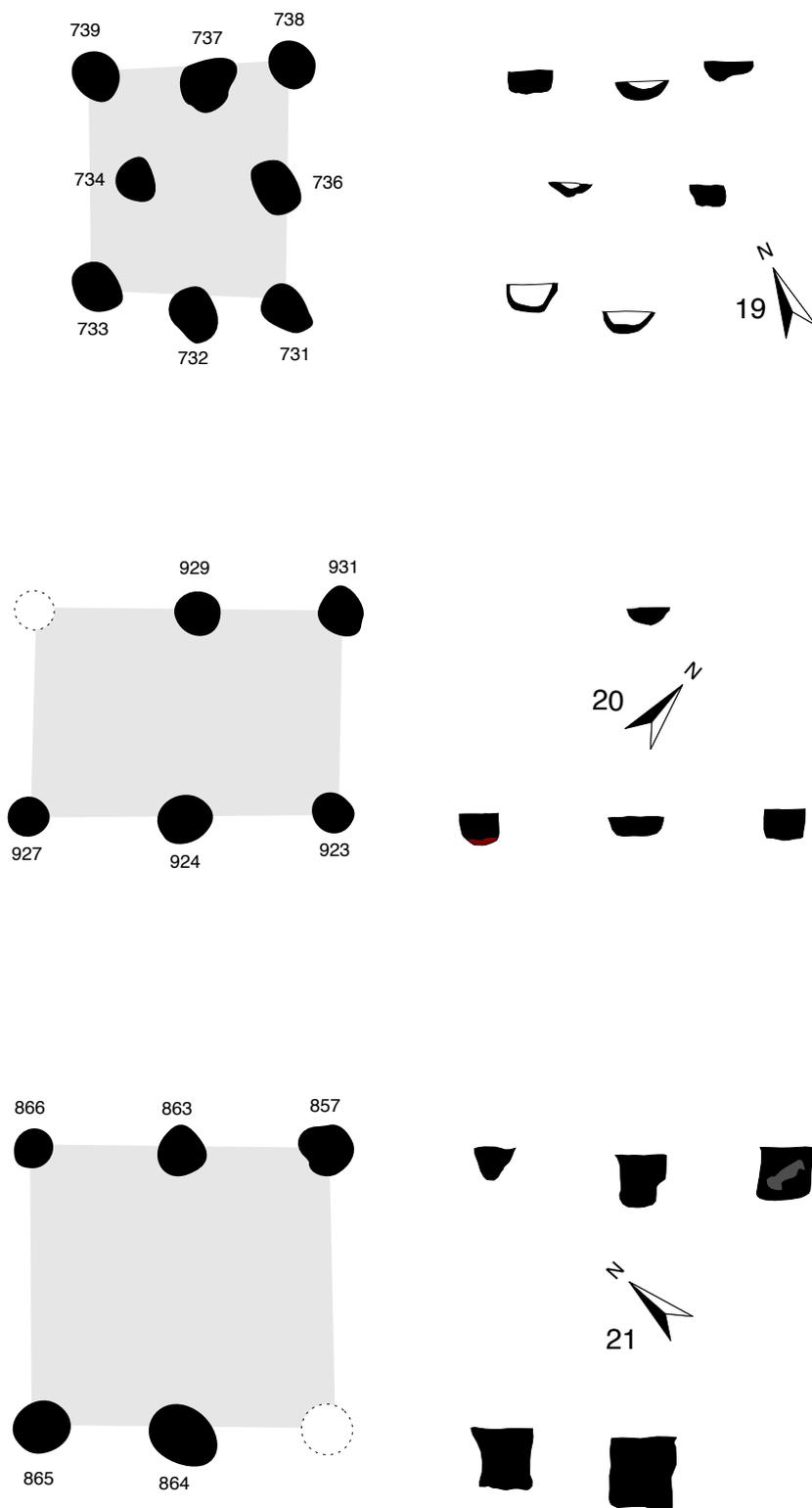




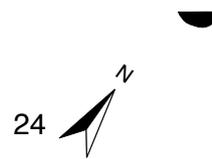
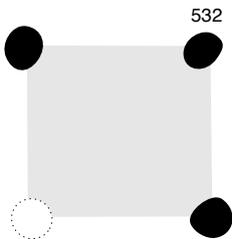
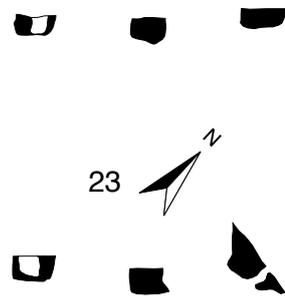
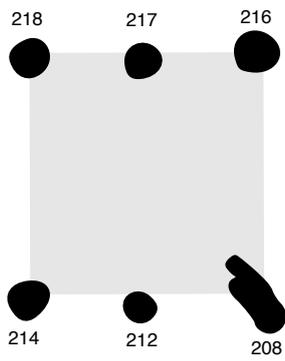
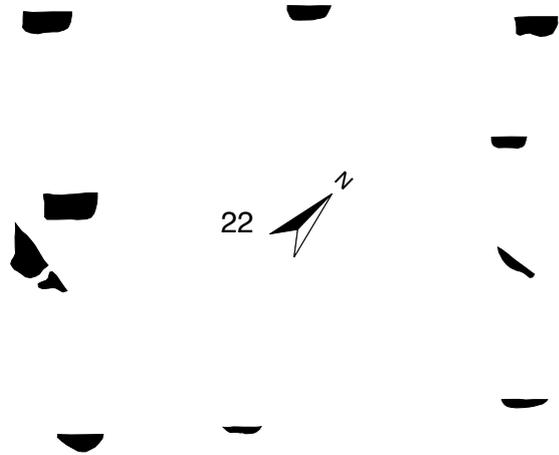
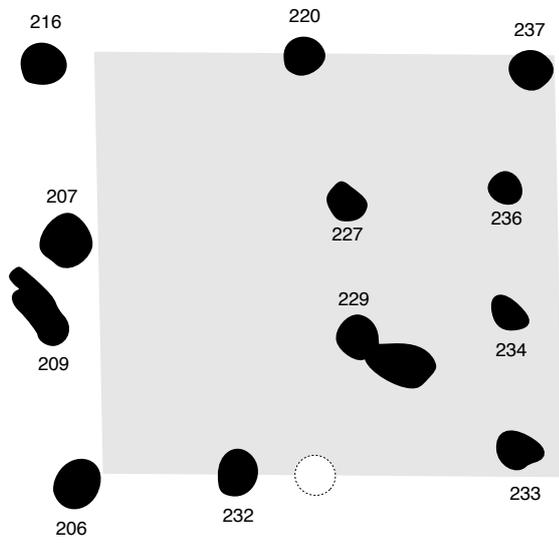
Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 12-15. M. 1:100.

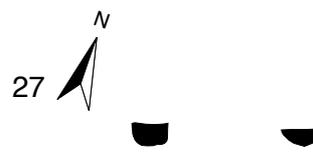
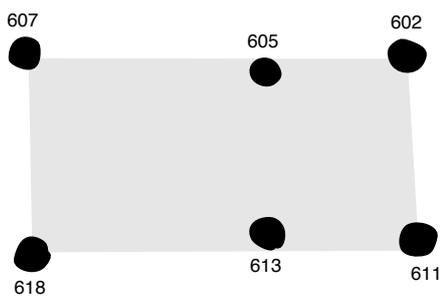
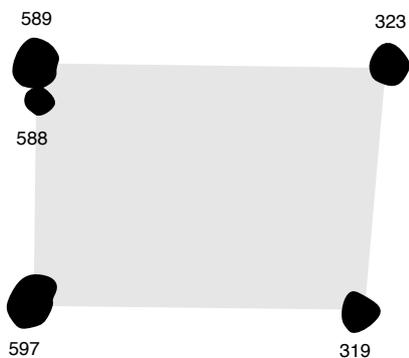
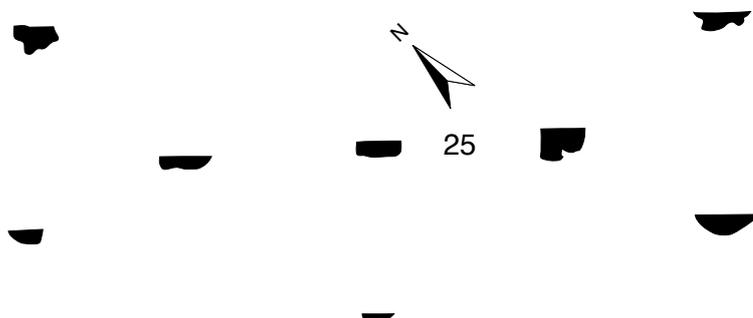
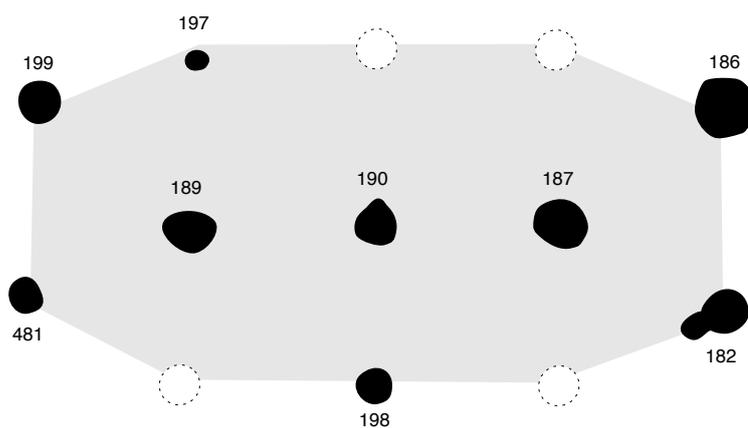


Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 16-18. M. 1:100.

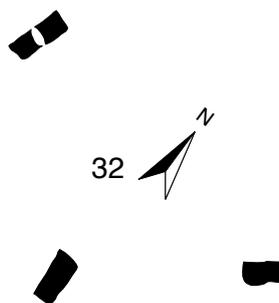
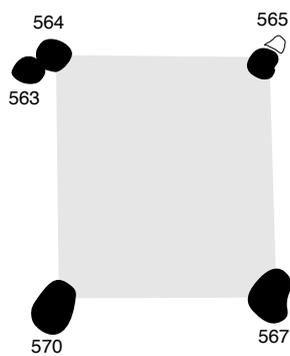
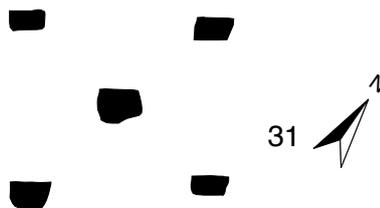
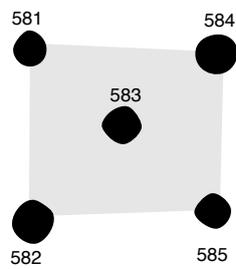
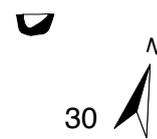
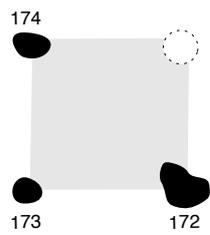
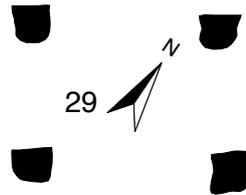
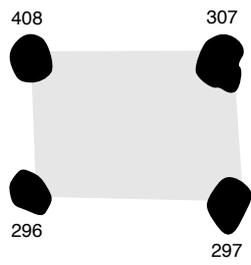
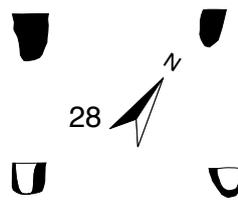
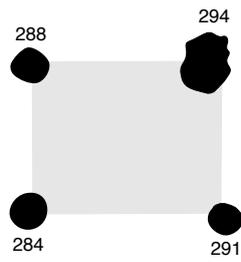


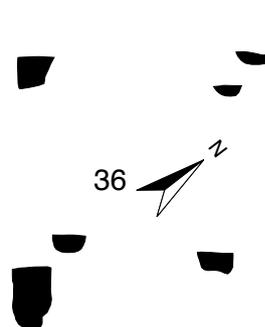
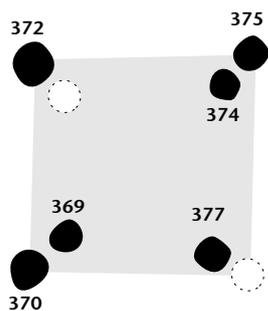
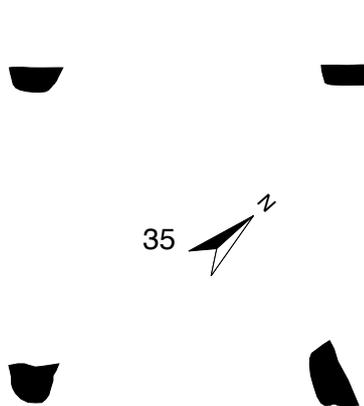
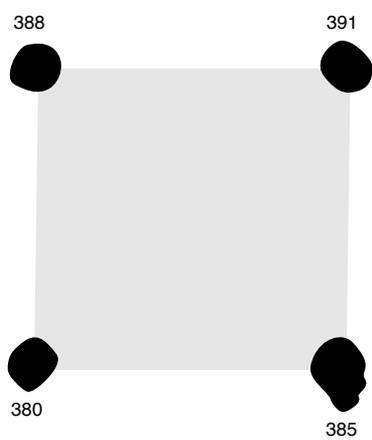
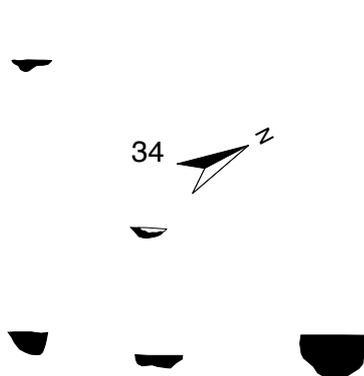
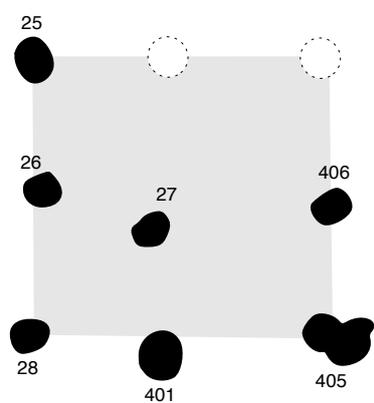
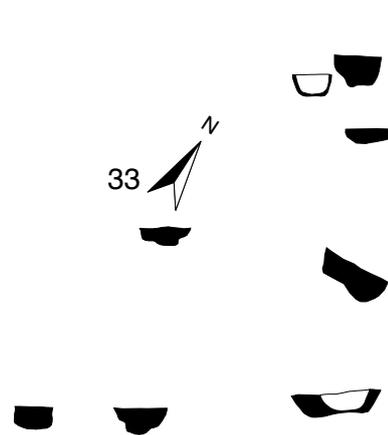
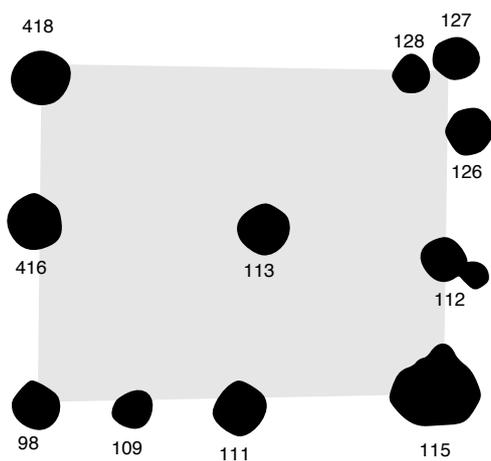
Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 19-21. M. 1:100.



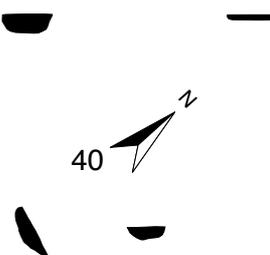
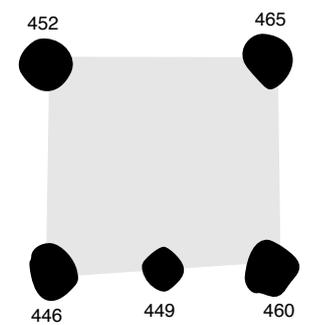
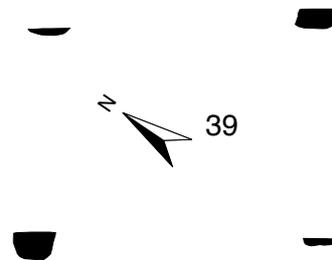
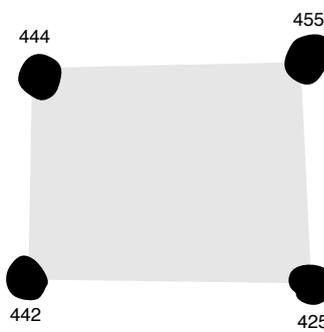
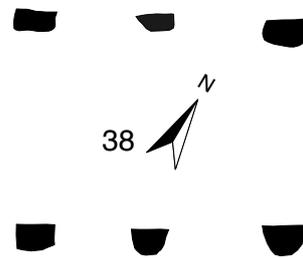
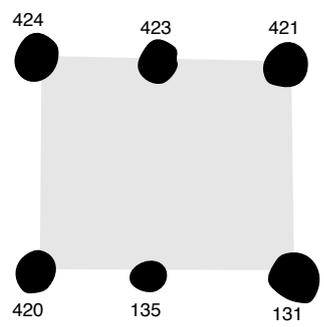
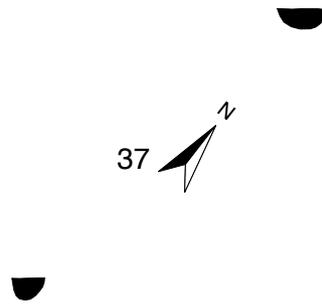
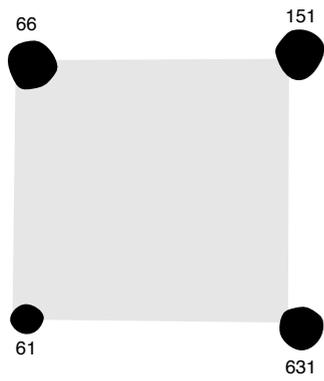


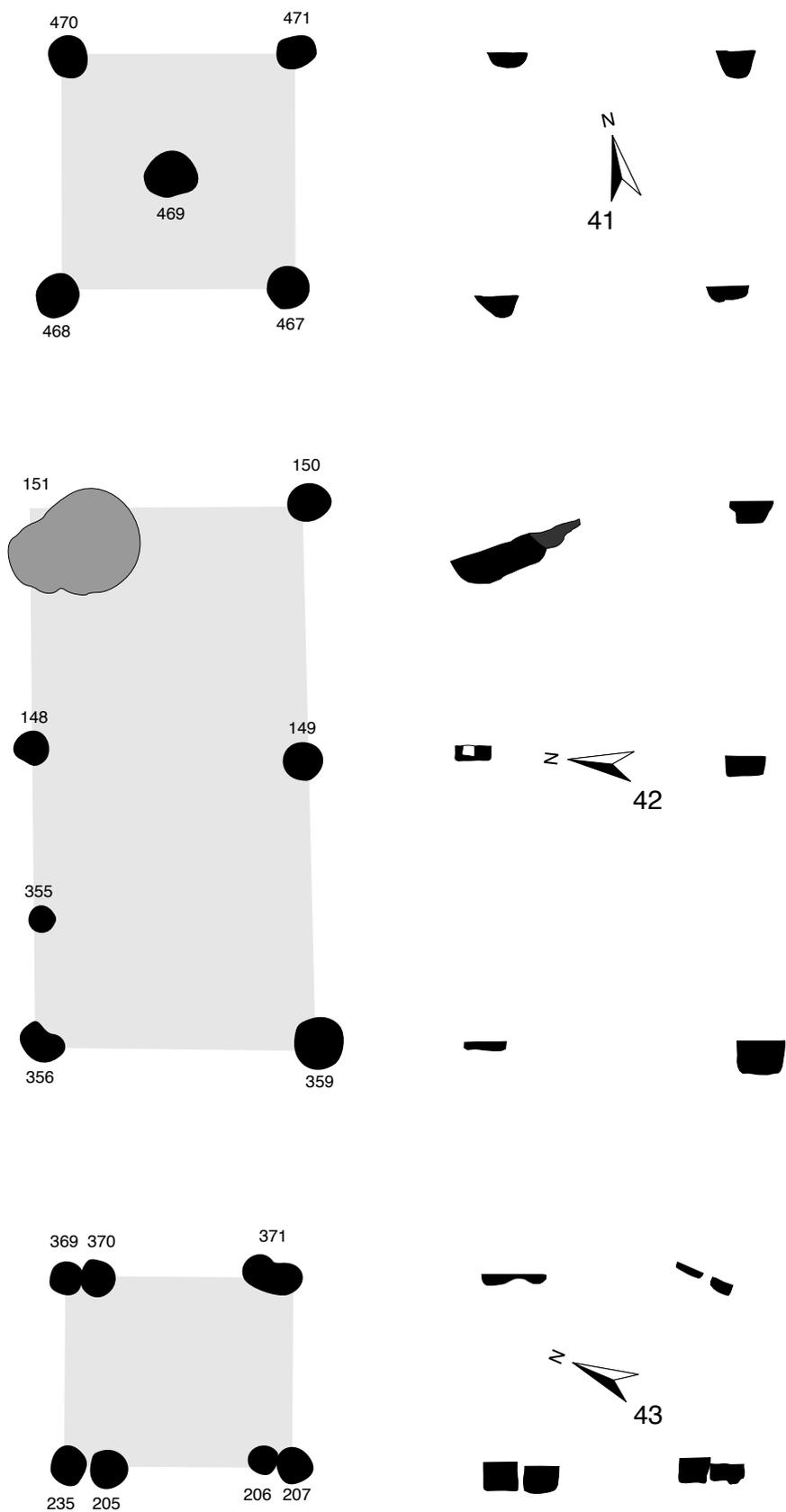
Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 25-27. M. 1:100.



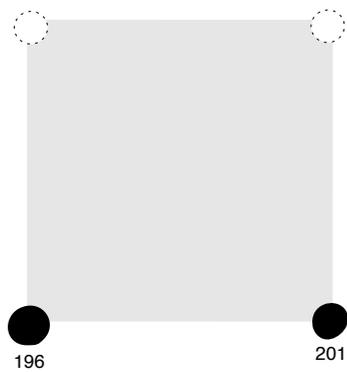
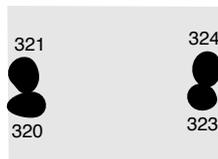
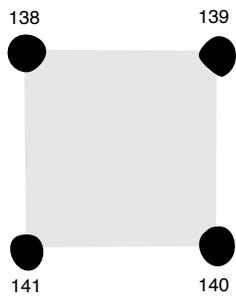
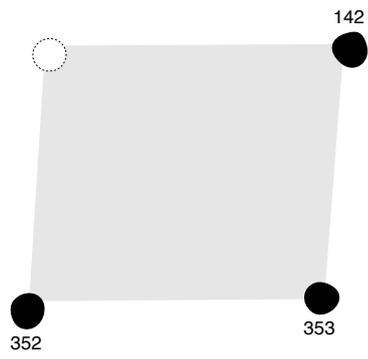


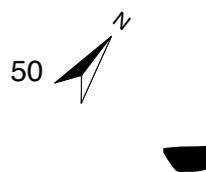
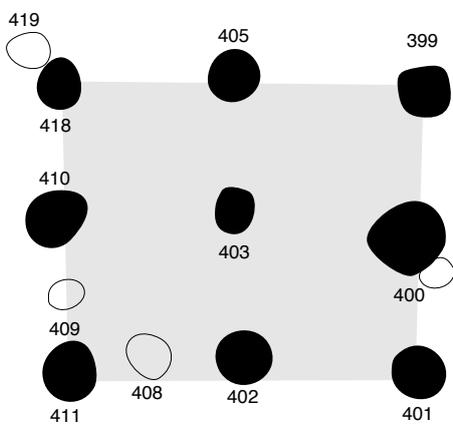
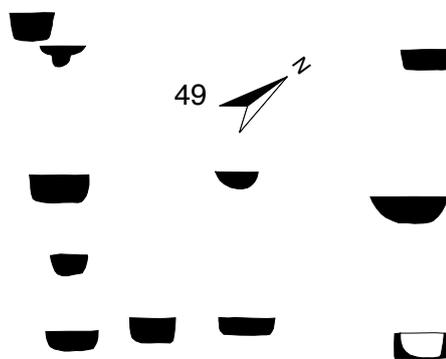
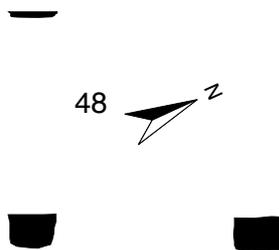
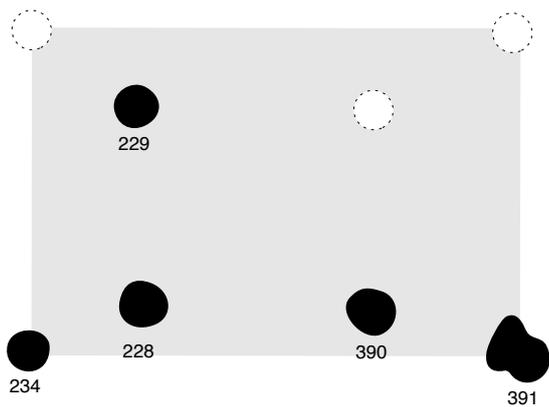
Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 33-36. M. 1:100.



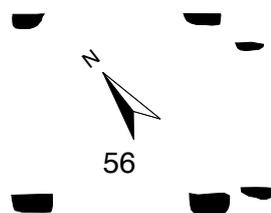
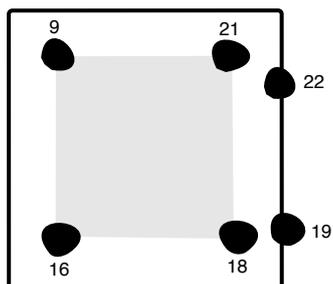
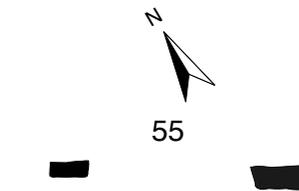
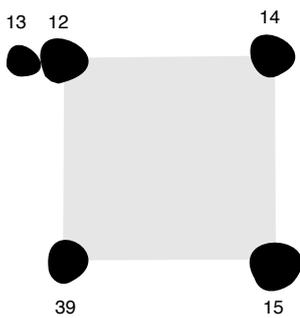
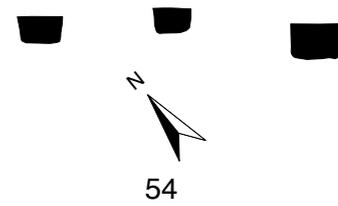
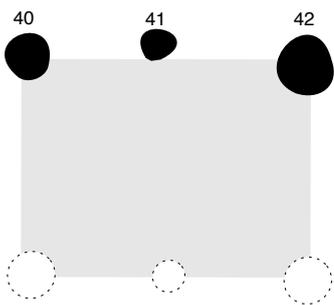
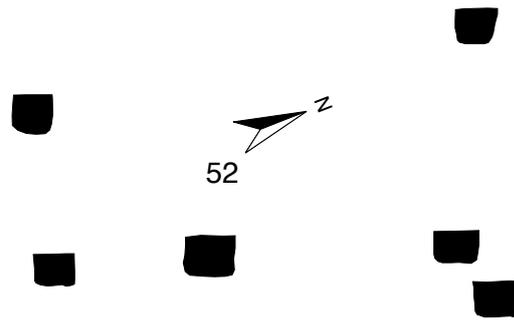
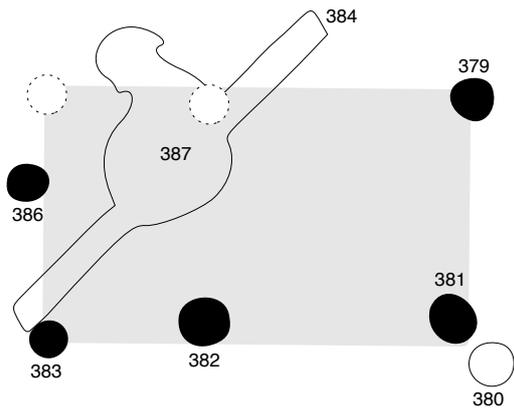


Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 41-43. M. 1:100.

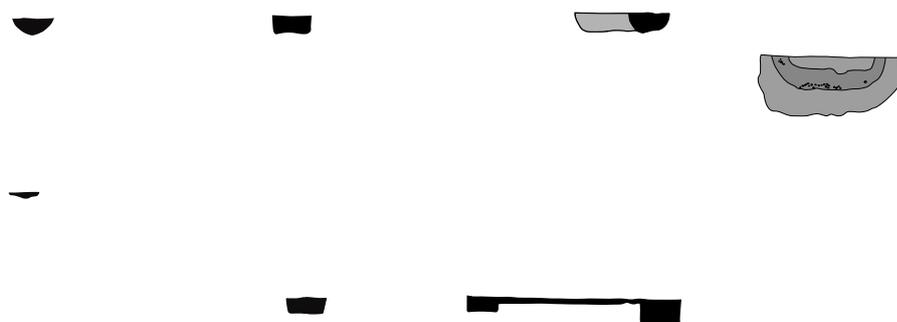
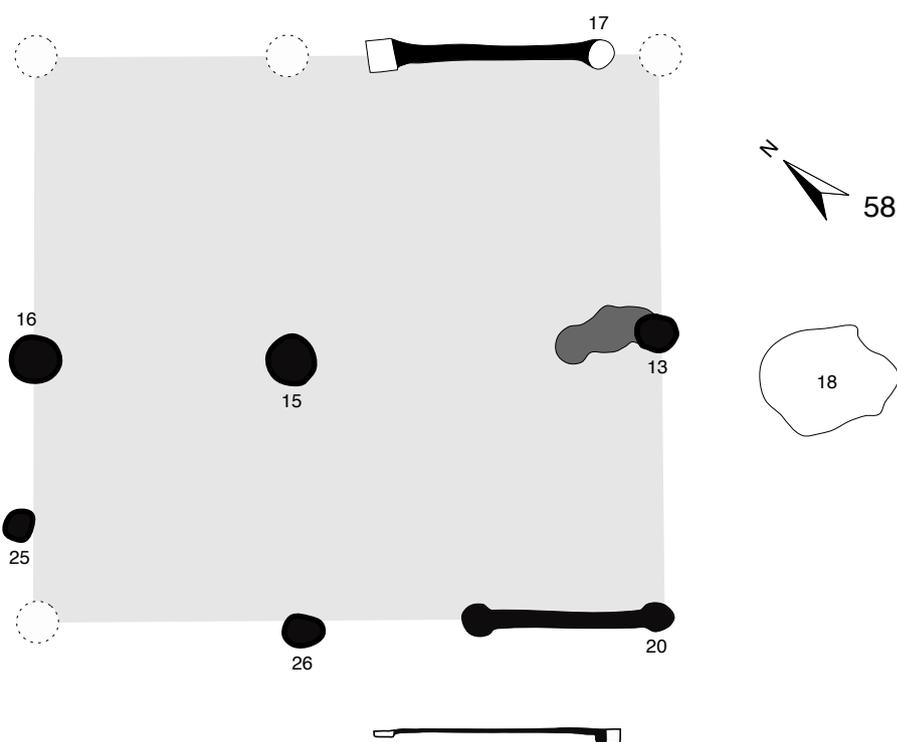
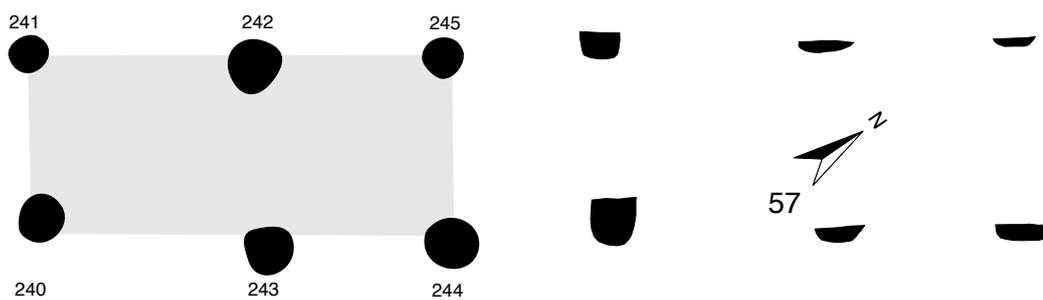




Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 48-51. M. 1:100.



Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 52-56. M. 1:100.



Jüchen-Neuholz: Gebäudegrundrisse 57-58. M. 1:100.